Bavar. 640 p

A, kv

Digitized by Google

<36608219360018

<36608219360018

Bayer. Staatsbibliothek

Digitized by Google

Geschichte

des

Würzburger Theaters

von seiner

Entstehung im Jahre 1803—4 bis zum 31. Mai 1853,

nebst

einem chronologischen Tagebuch und einem Anhang.

Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Theaters.

Herausgegeben

von

J. G. Wenzel Dennerlein,

Senior des Würzburger Stadttheaters.

Würzburg.

Im Selbstverlage des Verfassers.

1853.

Digitized by Google

Bavar. 640 p

Motto.

Wahrheit und Natur gelten für alle Zeiten.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Druck von J. Steib.

58 B

Digitized by Google

Vorwort.

Es sind seit dem Bestehen dieses Kunstinstitutes wohl hie und da einzelne kleine Artikel über dasselbe in Druck erschienen, und ich habe dieselben, soweit es meinem Zwecke dienlich, theilweise benutzt; allein es fehlte bisher eine ausführliche Geschichte; diese findet nun der geehrte Leser im vorliegenden Werke. Dieselbe gibt zugleich den Freunden der dramatischen Kunst einen Leitfaden, die vielfachen Schicksale, Veränderungen und Wechselfälle der hiesigen Bühne, sowie das Fortschreiten der Kunst in ihren verschiedenen Zweigen näher kennen zu lernen.

Was ich bei Zusammenstellung dieses Werkes besonders im Auge hatte, war: den Grund zu einer Chronik des hiesigen Theaters zu legen. Ich wünsche nur, daß die Geschichte desselben hiemit nicht geschlossen, ja vielmehr ferner, und zwar hauptsächlich im Interesse dieses Kunstinstitutes, fortgesetzt werden möge, was ich, da ich am Abend meiner Lebenstage stehe, einer anderen Feder überlassen muß.

Ich habe mich bei vorliegender Arbeit zwar der möglichsten Genauigkeit beflissen, demohngeachtet werde ich doch jede freundliche Andeutung über eingeschlichene Irrthümer dankbar anerkennen.

Digitized by Google

Vertrauensvoll übergebe ich dieſes Buch dem hochverehrten Publikum, in der Hoffnung, der geehrte Leſer werde daſſelbe nicht unbefriedigt aus Händen legen.

Würzburg im Juli 1853.

J. G. Wenzel Dennerlein.

Anm. d. Herausgebers. Mein Werk war bereits vollendet, da trat ein Directions-Wechſel ein, weßhalb ich mich veranlaßt ſah, mein Tagebuch anſtatt mit dem 12. Mai 1852 mit dem 31. Mai 1853 zu ſchließen.

Digitized by Google

Verzeichniß der tit. Subscribenten.

(Die Ziffern bedeuten die Anzahl der Exemplare.)

Se. Excellenz Frhr. v. Zu-Rhein, k. b. Reichs- und Staatsrath, Regierungs-Präsident von Unterfranken und Aschaffenburg, Comthur und Großkreuz mehrerer Orden ꝛc. ꝛc. 4

Hr. F. Abiger, k. Hofopernsänger in Dresden 1
„ Leofr. Adelmann, Dr. . . . 1
„ B. Ambach, Kaufm. . . . 1
„ Auvera jun., Kaufm. . . . 1
„ F. Carl Backmund, Maler und Lakirer 1
„ C. A. Bader, pens. k. Hofopernsänger in Berlin 1
„ F. Bayer jun., Friseur . . 1
„ Michael Bauer, Privatier . . 1
„ Bauer, Besitzer der Maschinenfabrik Zell bei Würzburg . . 1
„ Lorenz Bauch sen., Brauereibesitzer 1
„ Fritz Frhr. v. Bechtolsheim . 1
„ Becker, Kaufm. und Magistratsrath 1
Frau Beck, Landrichterswittwe . . 1
Frl. Berg, k. Hofschauspielerin in Dresden 1
Hr. Dr. Bermuth, pens. Bürgermstr. 1
„ Graf v. Bentheim-Tecklenburg . 1
„ Behr, Musiklehrer 1
„ Beuther, Hoftheatermaler in Cassel 1
„ Anton Berling, Kaufm. . . 1
Frau Ch. Birch-Pfeiffer, k. Hofschauspiel. u. dram. Dichterin in Berlin 1
„ Brandt, Domänenraths-Wittwe 1
Hr. Beyer in Frankfurt a/M. . . 1
„ Fried. Brand, Domchor-Direktor 1
„ Val. Braunwart, Sparkasse-Verwalter 1
„ Breuning, Daguerrotypist in Hamburg 1
„ F. Breitenbach, Partikulier . 1
„ J. Blooß, Theaterwirthschaftspächter 1
„ Breunig, Kaufm. 1
„ Breiting, großherzogl. hess. Hofopernsänger in Darmstadt . . 1

Hr. Ferdinand Broili, Gutsbesitzer 1
Frau Sab. Broili, Kaufmannswittwe 1
Hr. Broili, Kaufm. 2
„ Bohonowsky, kgl. pens. Regierungsrath 1
„ Bollermann, Hutmacher . . 1
„ Bollermann, Privatier . . . 1
„ Belongaro-Crevenna, Fabrikant 1
„ C. Bolzano, Kaufm. . . . 1
„ Bögel, Wachsbleicher . . . 1
„ Bundschu sen., Privatier . . 1
„ Herrmann Butterweck, k. Hofschauspieler in Dresden . . 1
„ J. G. Burkert, Gastwirth . 1
„ Bömly, Schauspieldirektor . 1
„ Börner, Schausp. in Hamburg 1
„ Böschl, Mechaniker u. Uhrmacher 1
„ Conrady, Partikulier . . . 1
„ Fr. Dahn, k. Hofschauspieler in München 1
„ Julius Deinet in Frankf. a/M. 1
„ J. B. Denninger, Fabrikant . 1
„ C. Diem, Conditor . . . 1
„ Dr. Franz Dingelstedt, k. b. Hoftheaterintendant in München 2
Frau v. Dumas, Hauptmanns-Wittwe 1
Hr. Döring, k. Hofschausp. in Berlin 2
Frau Julie Döring 1
Hr. Ferd. Döring, Weinhändler. . 1
„ Dr. Dötsch, prakt. Arzt und Badebesitzer 1
„ v. Dufresne, k. b. Oberst . 1
„ Jos. Eckert, Holzhändler . . 1
„ J. Eggstein, Sattler . . . 1
„ Ehemann, Kaufmann u. Landwehrobrist 1
„ Ellinger, Verlagsbuchhändler . 1
„ Albert Ellmenreich, Hofschauspieler in Schwerin 1
„ Carl Fichtner, k. k. Hofschauspieler in Wien 1

Digitized by Google

Hr. Emil Franz, k. Hofschauspieler in Berlin 1
„ M. Franz, städt. Waagmeister 1
„ Baron v. Friedrich, großh. hess. Kammerherr in Darmstadt . 1
„ Friedrich, jun. 2
„ J. B. C. Förtsch, Redakteur . 1
„ Feerster, k. Forstkommissär . 1
„ Dr. Fröhlich, k. Universitäts-Prof. 1
„ Fröhlich, k. Regierungsrath . 1
„ Fuß, Stud. 1
„ Dr. Garvens in Hamburg . 1
„ Gaßmann, pens. herz. braunschw. Hofschauspieler in Hamburg . 1
„ Geiller, Kaufmann 2
„ A. Gern, k. Hofschausp. in Berlin 1
„ Dr. Geigel, prakt. Arzt . . . 2
„ Geigel, Rentamtmann . . . 1
Frl. Gey, Hofschauspielerin in Cassel 1
Frau Gyßi, Hofschauspielerin in Cassel 1
Hr. Glasbrenner, Literat in Hamburg 1
„ Fried. Frhr. Groß v. Trockau 2
„ Otto Frhr. Groß v. Trockau . 2
„ Joh. Ph. Frhr. Groß v. Trockau 2
„ Groß, Rentbeamter 1
„ Groß, Verwalter 1
„ Gresser, k. Reggrath 1
„ J. Grua, k. Hofschausp. in Berlin 1
Frau Goldmaier, Rechnungskommissärs-Wittwe 1
Hr. Prof. Dr. Goßmann in München 1
„ Carl Gollmick in Frankf. a/M. 1
Frl. Gödecke 1
Hr. Frhr. v. Gumppenberg, k. Reggrth. und Stadtkommissär . . . 1
„ Karl Göbel, k. Landrichter in Stadtprozelten 1
„ Grief, Revisor 1
„ Theod. Gätschenberger, Partik. 1
„ Grunert, k. Hofschauspieler in Stuttgart 1
„ G. Göpfert, Posamentier . . 1
„ Hamm, Conzertmeister . . . 1
„ Hartig, k. Landrichter zu Amorbach 1
„ Dr. Hartmann, k. Rechtsanwalt 1
„ Dr. Herz, prakt. Arzt. . . . 2
Frau Heerwagen, Oberlieutenantswittwe 1
Hr. Hiller, Kaufmann 1
„ C. Heffner, Partikulier und Magistratsrath 1
„ A. Heller, Melbermeister . . 1
Hr. J. B. Herzing, Conditor . . 1
Der histor. Verein für Unterfranken und Aschaffenburg 1
Hr. v. Hertlein, Apotheker . . . 1
„ Hemmerich, k. Rechnungskommiss. 1
„ H. Hendrichs, k. Hofschauspieler in Berlin 2
„ Henkel, Apotheker 1
„ Heckelmann, Conditor . . . 1
„ v. Hessele, Partikulier . . . 1
„ Baron Joel Jakob v. Hirsch . 3
„ Hippelius, Rentbeamter . . . 1
„ C. Häser, Hofschauspieler in Cassel 1
„ C. Haderlein, Weinwirth . . 1
„ Holbein v. Holbeinsberg, k. k. Regierungsrath in Wien . . 6
Frl. Hornung 1
Hr. Hofmann, k. Kreis- u. Stadtgerichtsassessor 2
„ Hoffmann, Kaufmann . . . 1
„ Hoffmann, Apotheker . . . 1
„ F. J. Holzwarth, Kaufmann . 1
„ J. F. Holzwarth, Fabrikant . 1
„ Horn, k. Kreis- und Stadtgerichts-Assessor 1
„ Holzstamm, k. Hofschauspieler in Berlin 1
„ Höfling, Lakirer 1
„ v. Hopp, k. Regierungsdirektor 1
„ Dr. Hussemann, prakt. Arzt . 1
Freifräulein Auguste von Hutten, Stiftsdame 1
Hr. Karl Freiherr v. Hutten, k. Lieutenant 1
„ G. M. Jakob, Schuhmachermstr. 1
„ Dr. A. Janssen 1
„ Ingenbrand, k. Rchngskomiss. . 1
„ Ed. Jerrmann, k. Hofschauspieler in Berlin 2
„ Kantler, Kreis- und Stadtgerichts-Accessist 1
„ Kaibel, Justizrath 1
„ Carl Kinzinger, Kaufmann . 1
„ Kirchgessner, k. Rechtsanwalt und Landstand 1
„ Keim 1
„ Joseph Kern, Fabrikant . . 1
„ Klett, Partikulier 1
„ B. Klinger, Kaffetier . . . 1
„ Knab, Essigfabrikant . . . 1
„ Knorr, k. Regierungssekretär . 1

Digitized by Google

Hr. Kremer, Partikulier 1
„ Kreger, Partikulier 1
„ Köchl, jun. Privatier . . . 1
„ Ed. Krüger, k. Hofschauspieler in Berlin 1
„ Köhler, Brauereibesitzer . . 1
Frau Kollmann, Mediz.-Rths.Wittwe 1
Hr. Joh. Kuhr, Wachszieher . . 1
„ C. Kühn, Hofopernsänger in Schwerin 1
„ Ferdinand Lang, k. Hofschauspieler in München 1
„ Langeloth, Dampfschifffahrts-Direktor 1
„ Andr. Langlotz, Kaufmann . 1
Frau C. Lafrenz, Hofschauspielerin in Schwerin 1
Hr. Michael Lauck, Weinhändler u. Magistratsrath 1
Frau Gräfin v. Lascelles . . . 1
Hr. Leimgrub, Maler 1
„ F. Lindner, Eisenhändler . . 1
„ Franz Leininger, Kaufmann . 1
„ Limb, Partikulier 1
Mad. Lebrün, pens. Schauspielerin in Hamburg 1
Hr. Liedke, k. Hofschausp. in Berlin 2
„ Leirer, Partikulier 1
„ v. Lavallade, k. Hofschauspieler in Berlin 1
„ Ludwig, k. Universitätsprofessor 1
Frau Ursula v. Lurz, Hauptmanns-Wittwe 1
Hr. Fedor Löwe, Regisseur am k. Hoftheater zu Stuttgart . . 1
„ Lommel, pens. Regierungssekretär 1
„ Mathes, Privatier 1
„ Martinengo, pens. Regierungsrath 1
„ K. Mohr 1
„ G. Matterstock, Fabrikant . . 1
„ J. Matterstock, Restaurateur . 1
„ Mich. Mainhardt, Seilermeister 1
„ C. Rob. Metz, Gutsbesitzer . 3
„ Carl Moeller, Kaufmann . 1
„ Georg Megner 1
„ A. Meaubert, k. Hofschauspieler in Berlin 1
„ Millenet, Dr. med. . . . 1
„ Müller, Kunsthändler . . . 2
„ J. B. Müller sen., Vergolder 1
„ J. B. Müller, Caffetier . . 1

Hr. Dr. Muck jun., Appellationsgerichtsaccessist 1
„ Mundorf, Kreisrath . . . 1
Frl. v. Mundorf 1
Frau Hofräthin Münz 1
Hr. G. Jos. Mohr, Kaufmann 1
„ Dr. Narr, k. Universitäts-Prof. 1
Gebrüder Neurdörffer 1
Frau Margaretha Oehninger . . 1
Hr. Oppmann, k. Hofkellermeister 1
„ Ernst Oertel 1
„ Dr. Platz, prakt. Arzt in Veltshöchheim 1
Frau Platz, Wittwe 1
Frl. Josephine Pallesier 1
„ C. Panizza 1
Hr. v. d. Pfordten, k. Regierungsassessor in München 1
„ Peetz 1
„ D. Rannheim, Kaufmann in Frankfurt a/M. 3
Frau Reuß-Brentano in Frankf. a/M. 3
Hr. Reuter, Brauereibesitzer . . 1
„ Professor Anton Ruland, Oberbibliothekar 1
„ v. Ringelmann, k. b. Staatsrath in München 1
„ Graf de Richemont 1
„ Heinrich Rasp, Goldarbeiter . 1
„ J. Rubach, Partikulier . . 1
„ J. Rau, Kaufmann . . . 1
„ Carl Rettner, Gastgeber . . 1
„ Oskar Reder, Glashändler u. Magistratsrath 1
„ Dr. C. Reuß, prakt. Arzt . 1
„ J. M. Röser, Kaufmann . . 1
„ Friedrich Rottmayer, Regisseur am k. Hoftheater zu Dresden 1
„ Gustav Räder, k. Hofschauspieler in Dresden 1
„ Samhaber, pens. Landrichter . 1
„ Sarterius, Müllermeister . . 1
„ Dr. Scherer, k. Appellationsgerichtsrath 1
„ Schierlinger, k. Rentamtmann 1
„ F. A. Scheuer, Partikulier . 1
„ Ferdinand Schaub, Glashändler in Frankfurt a/M. . . . 2
Frau O. Schneider, Partikuliers-Wittwe 1
Hr. A. Schweller, Kaufmann . . 1
„ Heinr. Schürer, Fabrikant . . 1

Digitized by Google

Hr. Dr. Schmidt, kgl. Medizinal- u. Regierungsrath 1
„ Julius Schlier, Oekonom u. Schweizereipächter 1
„ Schwink, II. Bürgermeister . 1
„ C. F. Schmauß, Weinhändler 1
„ E. Schütz, Hofschauspieler in Braunschweig 2
„ Schneider, Registrator . . . 1
„ Seitz 1
„ Clemens Graf v. Schönborn . 2
„ J. N. Schönecker, Fabrikant . 1
„ Ad. Schreier, Schneidermeister 1
„ Seufferth, Universitäts-Sekretär und Quästor 1
„ Pet. Silligmüller, Weinhändler 1
„ Alex. Sippel, Apotheker und Magistratsrath 1
„ Graf v. Seinsheim 3
„ Hofrath Dr. Ed. v. Siebold, Professor in Göttingen . . . 1
„ v. Siebold, Prosektor . . . 1
„ Dr. Sinner, k. Gerichtsarzt . 1
Frau A. Steigerwald, Commerzienrathswittwe 1
Hr. Dietrich Frhr. v. Stein . . 1
„ Steetz, Dr. med. in Hamburg 1
„ Stephan, Schneidermeister . 1
„ Frhr. v. Stauffenberg, Reichsrath ꝛc. 3
„ Frhr. Franz v. Stauffenberg . 1
„ Ludwig Frhr. v. Speth . . 2
„ Ph. Stöhr, Gastgeber . . . 1
„ Schöpß, frhr. v. Groß'scher Amtmann 1
„ Strauß, Partikulier . . . 1
„ Stübler, Seilermeister . . . 1
„ J. Sohn, Eisenhändler . . 1
„ Tescher, Direktor des großh. Hoftheaters in Darmstadt . . . 1
„ Ad. Thaler, Partikulier . . 1
„ Aug. Thomas, k. Hofschauspieler in Berlin 1
„ Thalmaier, Privatier . . . 1
Freifrau v. Treuberg, Generalswittwe 1
„ Adolphine v. Thüngen, geborne Freiin v. Zobel . 1
Hr. Then, Kaufm. u. Magistratsrath 1
„ Hofrath v. Tertor, k. Universitäts-Prof. 1
Hr. Treppner, k. Rechtsanwalt . . 1
Die k. Universitäts-Bibliothek . . 1
Hr. Assessor Ungemach, k. Staatsanwalt 1
Frl. Charlotte Veltheim, pens. Hofopernsängerin in Dresden . . 1
Hr. Voltz 1
„ Erwin Viereck, k. Hofschauspieler in Berlin 2
„ Michael Vornberger, Banquier und Magistratsrath 1
„ Vornberger, Partikulier . . 1
„ Waldmann, Privatier . . . 1
„ Dr. Walter, Gerichtsarzt in Aub 1
„ Wahl, Kürschner und Magistratsrath 1
„ J. Wachter, Kaufm. . . . 1
Frl. Johanna Wagner, k. Hofopernsängerin in Berlin 1
„ Franziska Wagner, Hofschauspielerin in Schwerin . . . 1
Hr. Weis jun., Weinhändler . . 1
„ J. A. Weis sen., Weinhändler 1
„ Weber, Parapluifabrikant . . 1
„ Weigand, k. Rggs.-Assessor . 1
„ Robert Weßnig, Schauspieler 1
„ Witt, Kapellmeister in Königsberg in Preußen 1
„ Mart. Wirsching, Kaufm. . . 1
„ Wickenmayer, Stadtpfarrer zu Pleichach 1
Die Gesellschaft Wittelsbach . . 1
Hr. Reichsrath Frhr. v. Würzburg 1
„ Carl Frhr. v. Würzburg . . 1
„ Frhr. v. Wolfskeel, Hauptm. . 1
„ A. Wolf, Kaufm. 1
„ F. J. Wolf, Friseur . . . 1
„ Wolf, botanischer Gärtner . 1
„ J. S. Wüstefeld, Privatier . 1
„ Generallieutenant v. Zandt . 1
„ Zehner sen., Kaufm. . . . 1
„ Alfred v. Zobel, k. k. österr. Major in der Armee . . . 1
„ Heinrich v. Zobel, k. k. österr Major in der Armee . . . 1
„ Dr. Zöllner, prakt. Arzt in Aub 1
„ Zorn, k. Rechtsanwalt . . . 1
„ S. C. Zürn, Kaufm. und Magistratsrath 1
„ Rggs.-Rath Frhr. v. Zu-Rhein 2

Digitized by Google

Einleitung.

Es gibt wohl keine schönere und befriedigendere Vorstellung, wie die von einem Vereine geistreicher und begabter Menschen, die, als eine in geistigen Berührungen fortlebende und fortwirkende Gesellschaft, mitten in der Bewegung und Verwirrung der bürgerlichen Verhältnisse fest zusammenstehen, und unter sich keine andere gemeinschaftliche Beziehung zum Endlichen und Weltlichen fühlen, als das Unendliche darin anzuschauen und wieder darzustellen. Dieser an sich schöne Geist der Liebe und Einheit und das aus ihm hervorgehende Wirken gewinnen noch an Bedeutsamkeit, wenn wir sie in ihrem Einflusse auf die öffentliche Bildung überschauen.

Sobald sich nemlich eine Richtung im Volke gestaltet, so tritt mit der Zeit immer ein Stand zusammen, der sie in seiner Persönlichkeit und seinen Werken darstellt. Was nicht im Grund und Boden des Volkslebens seine Wurzel hat und nicht aus einer allgemeinen Ueberzeugung und Arbeit emporwächst, ist nichts als ein flüchtiger Schein, der, wie er im Einzelnen geboren ward, mit diesem wieder untergeht; was aber wirklich aus der wunderbaren Tiefe einer gemeinschaftlichen Gesinnung heraufkommt, kann nicht von außen zerstört werden, ohne daß mit ihm das ganze Volksleben erschüttert und verletzt wird. Der Stand, der nun eine solche Richtung im Volke aus sich anschaulich macht, soll, nachdem er zuerst von ihm empfangen hat, das anvertraute Gut reichlicher und schöner zurückgeben. So bildet sich die Sprache im Geist und Munde des Volks zu ihrer überschwenglichen Fülle aus, damit alsdann der köstliche Ueberfluß von Einzelnen modulirt, geklärt und in Gränzen eingeschlossen werde. Auf gleiche Weise entsteht das Recht, auf gleiche Weise die Kunst, das einzelne Kunstwerk. Den Stoff, der noch roh und zerstreut als unordentlicher Saame daliegt, haben Einzelne zu

Digitized by Google

sammeln, und im fruchtbaren Erdreich ihres Geistes und unter ihrer höheren Aufsicht zu Früchten für das Volk zu erziehen. Sie müssen dem Volk ein Bild seiner Bestrebungen vorhalten, weil es sich selbst in seiner ausgebreiteten und verschränkten Thätigkeit nicht begreifen kann, und mit einem Bewußtsein seiner Kräfte und ihrer Zwecke durchdringen. Aber zur Erfüllung dieses Berufes ist ihnen ein doppeltes Vermögen nöthig. Sie sollen zuerst in der Anschauung feststehen, und über dem unruhigen Treiben und Arbeiten der Menge, wie der Geist Gottes über den bewegten Wassern schweben, ohne daß die Welle des Lebens an sie anschlagen, und sie mit sich fortführen kann. Auf dieser Höhe ihres Daseins wird allein ein Auffassen der Harmonie in der mannichfaltigen Gestaltung der Dinge und Regung der Kräfte möglich. Zu jenem ersten Vermögen der ruhigen Anschauung soll dann noch das zweite hinzukommen, diese in irgend einer Form zu verkörpern. Daher ist der wahre Philosoph, wie der Dichter u. s. w. Künstler, denn er hat mit ihnen die gemeinschaftliche Aufgabe, das Unendliche als Totalität im Endlichen darzustellen. Welche Form der Künstler in diesem freieren Sinn gebrauche, ist verschieden, wie sich dieses oder jenes Organ in seiner Zeit durch das Volk vorzugsweise entwickelt hat. Und so könnte, wer in einer Zeit Philosoph ist, in einer andern Dichter sein. Nur bei solchen Künsten mache ich eine Ausnahme, die einen bestimmten Natursinn als vorherrschend verlangen, wie z. B. den Farbensinn, den Tonsinn. Solche hingegen, die auf einer Harmonie der schaffenden Kräfte, auf einer allseitigen inneren Wirksamkeit beruhen, blühen und treten in Einzelnen anders hervor, wie die Zeit, worin sie geboren wurden, diese oder jene Form zur Verkörperung der Idee entwickelt hat.

Die theatralische Kunst scheint zu den Letzteren und den reichsten und lebendigsten zu gehören, denn sie geht wie das höhere Denken und Dichten in den gemeinen Verkehr der Menschen und in die Gesellschaft über. Wir finden sie mitten im Leben, nur in verschiedenen Gestalten wieder, bald als den Humor der höheren Unterhaltung in allen bunten Verkleidungen des Muthwillens, bald als edle vornehme Weltsitte, wie sie sich in den Kreisen der Gesellschaft in freien anmuthigen Formen bewegt. Ja, es gewährt ein besonderes Ergötzen, sie im untersten Volke als eine nothwendige eingeborne Kunst aller Menschen, welche noch nicht ihre Unschuld und reine Natur verloren haben, anzutreffen. So pflegt sie sich an Landleuten und Kindern, als der frische reine und unmittelbare Ausdruck ihrer Gefühle und

Digitized by Google

Anschauungen bewundernswürdig zu entfalten. Es kann auf diese Weise nicht geläugnet werden, daß sie aus dem Reiche der Träume auf das Volk sehr lebhaft zurückwirke. Der Stand, welcher sie als freie Kunst und als einen Beruf seines Lebens ausübt, hat mit den übrigen Ständen des Philosophen, des Dichters u. s. w. ein gemeinschaftliches Verhältniß zum Volke, und es ist sogar die Frage, welcher unter allen den größten Einfluß auf die Volksgesinnung behauptet.

Die Bühne führt das manchfaltigste Publikum zusammen, und es ist ein erfreulicher Anblick, wie die verschiedensten Karaktere aus dem unruhigen Streit der bürgerlichen Verhältnisse und der Ansichten sich vor ihr zu einem gemeinschaftlichen Genuß und einer gemeinschaftlichen Theilnahme versammeln, um sich durch ihre Vermittelung die Herzen und die Hände zu reichen. Wir wissen, daß die theatralische Kunst ihre Gestalten näher und anschaulicher als jede andere an das Gemüth ihres Publikums hinandringen lassen, und vor jeder anderen ein reichhaltiges Gemälde auf einen geschlossenen Grund hinstellen kann. Ja es liegt im Wesen und in der Bestimmung dieser Kunst, alle ihre bildende Kräfte in einem großen verwegenen Spiele des Augenblickes zu entfalten und wirken zu lassen. Der theatralische Künstler soll berauscht und überfüllt vom Gastmahl des Beifalls hinwegtaumeln, und es ist als müsse er sich so gegen andere Künstler entschädigen, die in allen Zeiten und mit allen Geschlechtern durch ihre Werke fortleben.

Ein Geist, der sich gern beschaulich in die Tiefe der Welterscheinungen versenkt, findet in der Bühne einen Abgrund wahrhaft großer menschlicher Kräfte. Es ist ein ununterbrochenes Keimen, Reifen und Wuchern, Untergehen und Wiederaufleben der Einen in der Andern, ein Widerstreben und Zusammenhang unter allen, den wir ahnen, und endlich Jeder in dem engen Kreise seines eigenen Daseins und Wirkens wiederfindet.

Was durch das Leben ganzer Jahrhunderte durchreicht, und sich im seltsamsten Wechsel mancher Färbungen und Verkleidungen, bald unter der Schellenkappe, bald im steifen ehrbaren Klostermantel, auf offenen Märkten im lauten Gedränge des Volks, und in einsamen der Andacht geweihten Behausungen zeigt; dann als die frohe lebhafte Kunst der geselligen Laune, in das Zusammensein begabter und gebildeter Menschen hineintritt, und alle heiteren und schöneren Kräfte, Neigungen und Anlagen unter ihnen, wie ein Zauber, zu einer herrlichen Entfaltung anrührt; endlich in den anständigen feierlichen Raum eines Kunsttempels

einzieht, gleich einer aus den Tiefen der Nacht heraufſchwebenden Schattenwelt, welche die großen Weltereigniſſe verſunkener Zeiten wiederholend, den Saamen der Jahrhunderte in der Gegenwart ſammelt, und das Volk ohne Unterſchied der Stände, der Bildung und der Anſprüche zuſammenruft zu einem friſchen und reichen Naturzuſtande, worin der Zwang von den Herzen abfällt, um ſie in einer gemeinſchaftlichen ſchönen Bewegung emporwallen zu laſſen — muß ein würdiger Gegenſtand des Nachdenkens und der heiteren Begeiſterung für jeden Einzelnen werden, und ihn auffordern, mit der ihm gegebenen Kraft bildende Hand an das große Werk mit anzulegen, deſſen Bauriß freilich im Geiſte der Jahrhunderte geboren iſt, aber darum nur unter dem Fleiße vieler Hände emporwachſen und ſich ausbreiten kann. Das iſt überhaupt das überſchwenglich ſelige Bewußtſein des Menſchen, daß ſein Leben als ein einzelnes von ſeinem Geiſte und ſeiner Arbeit befruchtetes Feld nicht einſam daliegt, ohne die Welt zu berühren, ſondern es mit jedem andern unter Einem Himmel, ſeinem Sonnenlicht und Regen, das göttliche Saamenkorn in ſich hegt, und erwärmend zur Frucht groß zieht, mit jedem andern in einer gewiſſen Verbindung der Freude und des Genuſſes ſteht.

K. Köchy.

Digitized by Google

Geschichte des Theaters in Würzburg.

Außer Marktschreiern, Affen- und Bärenführern, Bilderkrämern und Marionettenbuden, welche zu gewissen Zeiten, besonders während der Messen die Stadt besuchten, hatte man vorher in Würzburg gar keinen Begriff von einem Theater. — Im Jahre 1648 ließ der Churerzbischof Johann Philipp von Schönborn auf dem Schlosse Marienberg zur Ergötzung des Hofes ein Theater errichten. — Die ersten theatralischen Vorstellungen dahier gaben die Schüler der Jesuiten bei verschiedenen festlichen Veranlassungen im Anfange des 17. Jahrhunderts im Universitäts-Gebäude, in dem Saale, worin später Professor Plank sein Naturalienkabinet aufgestellt hatte. Sie ließen von der studirenden Jugend förmliche Tragödien aufführen, zu denen sie den Stoff aus der Bibel, Kirchen- und Profan-Geschichte nahmen. — Im Jahre 1719 wurde von der zweiten Schule eine theatralische Vorstellung gegeben, wovon der Inhalt des Schauspiels und die Namen der darstellenden Personen nach der Reihenfolge der Theaterwirthschaftspächter (S. 425) zu lesen sind. — Die erste fliegende Schauspielergesellschaft erschien zu Würzburg im Jahre 1741, hielt sich daselbst bis 1750 auf, und gab ihre Vorstellungen in dem vormals auf dem Platze der jetzigen oberen Promenade gestandenen Ballhause. Dieselbe nannte sich die Gesellschaft der churpfalzbayerischen Komödianten, reiste ab und zu, und belustigte das Publikum mit dem damals gebräuchlichen Hanswurste. — Im Jahre 1770 errichtete ein gewisser Peter Franz Ilgener an dem sogenannten Ochsenthore (jetzt Krahn) ein Brettergebäude, und gab da mit seiner Gesellschaft längere Zeit deutsches Schauspiel; diesem folgte der Schwerdtbergische, dann die Bernerische Gesellschaft, welche über zwei Jahre auf dem alten Schmalzmarkte vor der Liebfrauen-Kapelle in einer großen Bretterbude

Opern aufführte *). Letzterer gab auch kleine Pantomimen und Kinderballets, welche Herr Tanzlehrer Morawek (Alberti) arrangirte **). — Fürstbischof Adam Friedrich von Seinsheim wieß erst der dramatischen Muse einen schöneren Wohnsitz in seiner eigenen Residenz an, ließ im Jahre 1773 in dem sogenannten weißen Saale ein Hoftheater erbauen, wozu sein Gallerieinspektor und Hofmaler Christoph Fesel die erforderlichen Dekorationen verfertigte, und von seinen Hofsängern mit allem Aufwande fürstlicher Pracht italienische Opern aufführen. Ein Freund von Hoffesten, Jagdpartien und andern glänzenden Ergötzlichkeiten, an welchen der markgräflich-ansbachische Hof öfters Antheil nahm, und welche auch öfters bloß diesem Hofe zu Ehren veranstaltet wurden, hatte er bei der Errichtung seines Hoftheaters mitunter auch die Absicht seine zahlreiche Hofkapelle mehr zu beschäftigen. Er machte auch selbst hiebei den Regisseur, wie aus nachstehendem in steifem Kanzleistiel ausgefertigten und von ihm eigenhändig unterzeichneten Theaterzettel erhellet:

Nachdeme Seine Hochfürstlichen Gnaden zur Aufführung der künftigen neuen Operetta unter dem Titul „La Finta Giardiniera“ nachstehendes Personale Dero fürstlichen Hof-Music zuernennen gnädigst gut gefunden, benambtlichen:

Don Anchise Podestá di Lagonero — — — — —	Ignatz Dol.
Marchesa Violanta Sotto nome di Sandrina — — — —	Anna Katharina Fraccasini.
Conte Belfiore — — —	Aloysius Costa.
Aminda Pentildonna Milanese	Sabina Ritzin.

*) Arien, welche gesungen werden in der Oper genannt: Julie, in 3 Aufzügen nach dem Französischen, aufgeführt von den jungen Schauspielern unter der Direktion des Herrn Felix Berner. Die Musik ist von Hrn. Desaides.

Arien, welche gesungen werden in der komischen Oper genannt: Lucile, in einem Aufzuge aus dem Französischen übersetzt, aufgeführt von den jungen Schauspielern unter der Direktion des Hrn. Felix Berner. Die Musik ist von Hrn. Gretry.

**) Faust. Ein tragisches Ballet in 3 Aufzügen von Alberti, dem hohen Adel und Standespersonen zugeeignet und aufgeführt von den jungen Schauspielern unter der Direktion des Herrn Felix Berner den 13. Hornung 1779. Die Musik ist von Hrn. Würba in Prag.

Digitized by Google

Cavaliere Ramiro — — — Dominikus Steffani.
Serpetta, Cameriera — — N. Bauerschmittin.
Roberto, Servo di Violanta — Joſeph Ignatz Fackler.

Als bleibet ſolches ſämmtlichen obbenannten Hof-Virtuosen zur gehorſamſten Nachachtung hiermit ohnverhalten, um auf den Ihnen zugetheilten parte ſich gebührend vorzubereiten.

Decretum Schloß Werneck den 26. Auguſt 1774.

Adam Friedrich, B. und F. zu W. H. zu Franken.

Sogar Ballete wurden gegeben, wozu man Schüler aus den obern Gymnaſialklaſſen wählte, welches freilich Vieles gegen ſich hatte.

Dem deutſchen Schauſpiele wollte es indeſſen nicht gelingen in Würzburg feſten Fuß zu faſſen, denn die damaligen italieniſchen, franzöſiſchen und deutſchen Hofopernſängerinnen erklärten, daß ſie lieber ihr Engagement verlaſſen, als zugeben würden, daß auf dem hochfürſtlichen Theater deutſches Schauſpiel gegeben werden dürfte. Die deutſche dramatiſche Muſe mußte wieder zu reiſenden Geſellſchaften flüchten.

Der fromme Fürſtbiſchof Franz Ludwig von Erthal verbannte alles Schauſpiel als den Sitten gefährlich aus ſeiner Reſidenz und ſeiner Reſidenzſtadt. — Unter deſſen Nachfolger Georg Karl von Fechenbach entſtanden zuerſt mehrere Privattheater, z. B. in dem Ebenhöch'ſchen Hauſe zunächſt dem Julius-Hoſpitale, in welchem ausgewählte Schauſpiele gegeben wurden.

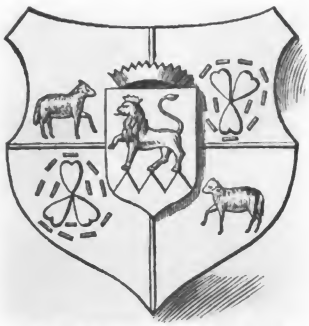
Unter der bayeriſchen Regierung im Jahre 1803 erhielt der Schauſpiel-Direktor Quandt die Erlaubniß in dem nahe an der Stadt gelegenen ehemaligen königl. preuß. Domainenhofe (jetzigen Englert'ſchen Oekonomiehofe zu Randersacker) mit ſeiner Geſellſchaft *) Schauſpiele und Opern zu geben, und, ſo klein und unanſehnlich das in einem Kelterhauſe errichtete Theater war, ſo ſtark wurde es doch oft bei dem ſchlechteſten Herbſtwetter von den Bewohnern Würzburgs beſucht, zum Beweiſe, wie ſehr man

*) Quandt's Geſellſchaft, obgleich nur eine reiſende, zählte doch größtentheils ganz vorzügliche Künſtler: Die Namen Kroſeck, Zwick, Maier, Blum, Haffner und Quandt ſtehen noch jetzt bei manchem alten Theaterfreunde in ehrenvollem Andenken. — Der in der Muſik-Welt rühmlichſt bekannte Tonkünſtler Hr. Joſeph Küffner ſtand an der Spitze des Orcheſters; daſſelbe war aus den damaligen Hautboisten zuſammengeſtellt.

ſich hier nach einem öffentlichen Theater ſehnte, welches nach und nach in jedem gebildeten Staate zum Bedürfniß geworden. Quandt, vorher Direktor in Bamberg, aus Mangel aller öffentlichen Unterſtützung konnte ſich daſelbſt nicht länger halten. Die Bühne ſtand am Rande des Unterganges, die Geſellſchaft auf dem höchſten Punkte der Auflöſung und Zerſtreuung. In dieſem unglücklichen Augenblicke entſchloß ſich der Herr Graf Julius von Soden zur Uebernahme des Theaters — es war im Jahre 1802. — Er baute ein neues Schauſpielhaus und eröffnete daſſelbe am 4. Oktober 1802. Graf von Soden bewarb ſich um die Beſtätigung des von Quandt übernommenen Privilegiums für den Obermainkreis und deſſen Ausdehnung auf Würzburg und erhielt es auf den Zeitraum von 30 Jahren; allein da fehlte es an einem Schauſpielhauſe *). Während nun Quandt in dem nahe gelegenen Randersacker ſeine Vorſtellungen gab, ward der Drang nach dem baldigen Beſitze einer Bühne immer fühlbarer. Graf von Soden ſchritt nun ſchnell zur Ausführung ſeines Projektes ein Schauſpielhaus zu erbauen. Ehe nur noch die Ueberſchläge gefertigt waren, kam das Gebäude des ehemaligen Damenſtiftes zum öffentlichen Verkauf. Graf von Soden erkaufte es am 4. Juli 1803 im öffentlichen Aufſtriche als Meiſtbietender. — „Laut Kaufbrief vom 28. September 1803 wurde von Seite der Damenſtiftsverwaltung zu Würzburg das große Stiftshaus auf dem Graben (gegenwärtig Theaterſtraße) nebſt den zweien im Hofe befindlichen Gebäuden, dann Garten für den Preis von 23,000 fl. (dreiundzwanzigtauſend Gulden rh.) an den Herrn Grafen Julius von Soden, königl. preuß. Miniſter, und des großen churbayeriſchen Löwen-Ordens Ritter ꝛc. verkauft."

*) Aus einem vorgefundenen Briefe iſt erſichtlich, daß eben dieſer Quandt ſchon im Jahre 1796 ſich bemühte, eine Provinzial-Schau-Bühne für Franken gründen zu wollen, und dieſer deßhalb ein Schreiben an den Geheimen-Rath *** mit der Anlage ſandte: „Ideen über den Plan und Beſtand einer guten Provinzial-Schaubühne für Franken" Sr. Hochfürſtlichen Gnaden zu Würzburg in Unterthänigkeit vorgelegt von Daniel Gottlieb Quandt, Schauſpieldirektor in Mainbernheim, Juli 1796.

Digitized by Google



Das Wappen des Damenſtifts.

Dieſes anſehnliche Gebäude wurde im Jahre 1750 von dem Architekten M. J. Neumann erbaut, und zwar für das ſittſame und harmloſe Zuſammenleben adelicher Damen, für welche Anna Maria, Gräfin von Dernbach, geborne Freiin Voit von Rieneck 1690 das Stift zur heiligen Anna gegründet hat. Die Zahl der darin präbentirten Damen beſtand außer einer Aebtiſſin in ſieben adelichen Fräulein. — Das große dreiſtöckige Stiftsgebäude enthielt 48 theils heizbare theils unheizbare Zimmer, einen Saal, eine große Küche und ein Garten-Salett; dann eine kleine Kirche mit einem Thürmchen *), einen Garten zu ohngefähr einem Morgen. Die Länge des Gebäudes beträgt 224 Fuß. Von der Straße bis zum Dachgeſims 45 Fuß, die Höhe des Dachraumes 34 Fuß, die Breite des Gebäudes 54½ Fuß. — Ein im Innern noch nicht ausgebautes zweiſtöckiges Haus, der finſtern Kapellen gegenüber, worin acht Zimmer in der Reihenfolge und eine Küche eingerichtet werden können, nebſt zwei Höfchen und einen Bronnen, dann Waſchhaus, Stallung und Chaiſen-Remiſe. — Das kleine Stiftshäuslein im Hofe war zur Zeit des Damenſtiftes die Wohnung des Kirchners und hatte ſeinen Eingang im Hofe; es enthält ein Zimmer zu ebener Erde, über eine Stiege ein Zimmer nebſt Küche, über zwei Stiegen ein großes Zimmer nebſt Kabinet,

*) In dem Thürmchen waren drei Glocken zu circa 525 Pfund — die größte wog 300 Pfund — die mittlere, quart, 150 Pfund — die kleinſte, sext, 75 Pfund. Die Thüre, welche auf dem linken Flügel des Gebäudes von der Straße aus zur Kirche führte, iſt heut zu Tage noch ſichtbar, jedoch nach Innen geblendet.

Digitized by Google

Bodenwerk, Höfchen und Keller; an dieses Häuschen schloß sich eine Mauer an, woran das Brennholz gelegen; hinter dieser Mauer war ein Zwinger oder Gärtlein (der Damenzwinger genannt), von wo man vom Stiftshofe aus durch eine Thür hinunter gelangte; dieses Gärtlein hatte der zeitliche Stiftsamtmann zum Genuß. Dieser Zwinger wurde an die benachbarten Häuserbesitzer verkauft. Am Ende dieses Zwingers führte eine Thür nach der Straße bei der finstern Kapelle.

Das Nebenhaus auf dem Graben (das gräflich Elzische Miethhaus, wie es damals hieß) durch einen Garten von dem großen Stiftshause getrennt — ist dreistöckig, hatte 15 theils heizbare theils unheizbare Zimmer, eine Küche, Hof, Garten, wasserfreien Keller, Stallung zu sechs Pferden und Heuboden. Dieses Haus nebst Garten ꝛc. kam im Aufstrich an den damaligen Stadtrath Lauer für den Preis von 9401 fl. rhn. Der gegenwärtige Besitzer dieses Hauses ist Herr Oberbibliothekar Professor Anton Ruland, zweitältester Sohn des verlebten königl. geheimen Hofrathes und Professors der Medizin Thomas August Ruland.

Nach dem Uebergang des Fürstenthums an Churbayern im Jahre 1802 wurde das Damenstift am 4. Juni 1803 aufgehoben und sein Fond mit dem gleichnamigen zu München, nicht ohne Berücksichtigung der Töchter des fränkischen Adels und der Staatsdiener, vereinigt.

Die günstige Lage dieses Hauses und die bedeutenden Räumlichkeiten, sowie dessen Garten schienen hauptsächlich den Herrn Grafen v. Soden zu bestimmen, es zu seinem vorgesteckten Ziele zu verwenden. Mit der Concession des Theaters ward auch zugleich die der Wirthschaft verbunden, überhaupt Alles, was an einem solchen Orte, welcher der Fröhlichkeit gewidmet ist, nicht mangeln darf. — Der Wunsch des Publikums ein Theater zu haben, wurde endlich erfüllt. Um ein anständiges Theater in dem Hause einzurichten, mußte der ganze linke Flügel, in dem sich die Kapelle befand, von innen eingerissen, und überhaupt im Dachwerke, sowohl von außen wie von innen große Veränderungen vorgenommen werden; es mußte ein ganz neuer dreistöckiger Anbau zu den Magazinen, Garderoben, Ankleidezimmern u. s. w. aufgeführt und eine Einfahrt *) angelegt werden, welche jedoch nach einigen Jahren kassirt und dadurch

*) Unter dieser Einfahrt war auf dem rechten Flügel des Hauses ein an die Wirthschaftslokalitäten stoßendes Zimmer, welches zur Kassa diente.

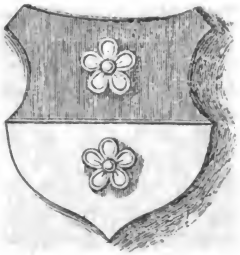
Digitized by Google

ein großer Vorplatz gewonnen wurde, in welchem auf der einen Seite das Buffet und auf der andern die Kassa angebracht wurden, diese war zuvor unter der Haupttreppe und mußte von da, weil sie zwischen den beiden Eingangsthüren stand, des beständigen Zugwindes wegen wieder weggenommen werden, dafür wurde ihr die Stelle angewiesen, wo sie bis heute noch steht.

Im September 1803 erfolgte erst die höchste Genehmigung des Kaufes. Im Oktober, im Anfange des Winters, in der allerungünstigsten Jahreszeit und Witterung konnte erst der Bau begonnen werden; er wurde nach dem Plane des königl. Hofbau-Intendanten J. A. Gärtner begonnen, von dem erst in der Folge manche Abänderungen stattfanden. — Die höchste Anstrengung und erhöhte Kosten bewirkten, daß es in 8 bis 9 Monaten, nemlich Ende Juli 1804 bis auf einen Theil der Maschinerie und der nothwendigen Dekorationen vollendet dastand. — Das Theater erhielt eine einfache elliptische Form, zwei Logenreihen, sechs Logen im Proscenium, zwei Logen über dem Orchester und acht Logen im Hintergrunde des Parterres, die aber später erst hinzukamen, eine Gallerie, diese wurde in der Folge abgetheilt und der Halbzirkel zum Amphitheater bestimmt. — Die Länge des Parterres ist 39 Schuh 8 Zoll, dessen Breite 38½ Schuh. Die Bühne ist 45 Schuh 4 Zoll tief und hat 6 Coulissen. Die Oeffnung der Scene ist 26 Schuh breit, das Proscenium 28 Schuh hoch. Der Zuschauerraum ist auf 800 Menschen berechnet.

Der Herr Graf v. Soden machte am 15. Juni 1804 seiner Gesellschaft in Bamberg durch ein Cirkular bekannt, daß er am 28. Juli mit derselben nach Würzburg übersiedeln werde; die Mitglieder wollen sich vom Tage dieser Bekanntmachung an erklären, besonders diejenigen, welche nicht kontraktlich auf längere Zeit gebunden, ob sie bei der Gesellschaft verbleiben wollen oder nicht. Nur einige untergeordnete Individuen verstanden sich nicht zur Mitreise. — Am 28. Juli 1804 in den frühen Morgenstunden verließ die Gesellschaft Bamberg und kam gegen Abend in Würzburg an.

Digitized by Google



Das Gräflich v. Soden'sche Wappen.

Eröffnung des Theaters.

Am 3. August 1804 wurde die Bühne mit einem Prologe und dem Schröder'schen Lustspiele: „Stille Wasser sind tief" eröffnet. Die Erwartungen des Publikums, so groß sie auch waren, wurden gleich in dieser Vorstellung auf's glänzendste übertroffen; das Haus war in allen Räumen gefüllt, die Darstellung bis auf die kleinste Rolle wie aus einem Gusse, der Beifall des Publikums außerordentlich. — Graf v. Soden hob sein junges Kunstinstitut in kurzer Zeit auf einen solchen Grad der Ausbildung in künstlerischer wie in technischer Hinsicht, daß sich dasselbe mit Recht jedem Hof- und Nationaltheater an die Seite stellen durfte. Oper wie Schauspiel zählte gleich ausgezeichnete Mitglieder. Die angesehensten und einsichtsvollsten Ausländer mit den ersten europäischen Theatern bekannt, schenkten diesem jungen Kunstinstitute ihren Beifall. — Graf v. Soden erhielt vom Staate eine jährliche Unterstützung von 8,000 fl.

Nachdem nun das Theater unter der Leitung des Herrn Grafen von Soden in allen Theilen vollendet dastand, übergab derselbe laut Kaufbrief vom 28. Februar 1805 das vorbeschriebene Theater-Anwesen mit Einschluß aller Zubehör und eines reichlichen Inventars von Decorationen, Garderobe, Bibliothek u. s. w. seinem Tochtermann Freiherrn Friedrich von Münchhausen für den Preis von 60,000 fl. rhn.

Baron von Münchhausen, ein Mann von wissenschaftlicher Bildung, im Geschmack und Kunstkennerschaft gleich ausgezeichnet, stand nun an der Spitze des Kunstinstitutes. Er bot alles

Digitized by Google

auf, dasselbe auf der bereits erlangten Kunsthöhe zu erhalten; es war ihm vorzüglich darum zu thun, seine Mitglieder, besonders die ersteren, wie auch die vom Publikum gerne gesehenen zweiter Klasse, auf mehrere Jahre kontraktlich zu binden, daher auch das damals so ausgezeichnete Ensemble in den Darstellungen. — Sowie nun ein Geist und eine Seele Schauspiel wie Oper belebte, so war es auch der gleiche Fall mit dem Orchester. Dieses bestand aus den Mitgliedern der Hofkapelle. Der Vorstand derselben, Herr Kapellmeister Friedrich Witt, bekannt durch seine trefflichen Compositionen, vorzüglich aber durch seine großartige Cantate: „Die vier Menschenalter", war längere Zeit Dirigent des Theaterorchesters *). Nach dessen Abgang kam das Direktorium des Orchesters in die Hände des Hofmusikus Herrn Valentin Röder, auch dieser machte sich einen bleibenden Namen durch seine gediegenen Kirchencompositionen, insbesondere aber durch sein herrliches Oratorium „Messias".

Im Jahre 1806 trat ein Regierungswechsel ein, Franken kam durch den Preßburger Friedensschluß an den k. k. österreichischen Prinzen Erzherzog Ferdinand, Churfürsten von Salzburg. Dem Theaterunternehmer verblieben die 8,000 fl. rh. Unterstützung. Das Theater erhielt den Titel „Churfürstlich privilegirte Schaubühne bis zum 7. Juli 1806, am 8. kündigte der Anschlagzettel dasselbe als churfürstliches Hoftheater an. Von nun an bestand eine eigens niedergesetzte Commission, bestehend aus zwei Cavalieren, Freiherrn Franz von Hutten und Adam Friedrich von Zobel, dann den Herren Polizeidirektor Kirchgeßner, und Professor der Theologie Dr. Oberthür, welche die Oberaufsicht über das Theater hatte. — Am 1. Oktober 1806 erschien der Anschlagzettel mit dem Titel: „Großherzogliches Hoftheater." — Am 3. Juni 1808 las man auf dem Anschlagzettel: „Großherzoglich privilegirte Schaubühne." Baron von Münchhausen war nun wieder unumschränkter Direktor **). Am 13. Februar 1812 übernahm durch einen Pacht-

*) Fr. Witt hat auch einige Opern componirt, wovon eine: „Das Fischerweib" auf hiesiger Bühne zur Aufführung kam.

**) Am 1. Januar 1810 bezog die Gesellschaft „Museum" das bereits gemiethete Lokale — den mittleren Stock im Theaterhause. — Im Jahre 1812 nahm das Museum wegen erweiterten Zwecken den Namen Harmonie an. — Im Jahre 1821 nahm die Gesellschaft wegen Anwachsen der

Digitized by Google

vertrag Herr Franz von Holbein die Direktion. Herr von Holbein brachte einen großen Theil seiner Gesellschaft von Bamberg, wo er Direktor war, mit nach Würzburg. Von Holbein als dramatischer Dichter, sowie auch als Darsteller und Techniker rühmlichst bekannt, strebte vor Allem darnach, dem Publikum durch ein ausgewähltes Schauspiel- und Opernpersonale Genüge zu leisten. Er verstand den schwierigen Knoten zu lösen, ein Repertoir zu entwerfen, das nicht nur den Kunstkenner, sondern auch den Laien in jeder Hinsicht befriedigte, seine Arrangements in vielen Opern und Schauspielen lohnte das Publikum, dieselben anerkennend, mit ehrendem Hervorruf. v. Holbein erhielt von Sr. kaiserl. Hoheit dem Großherzoge Ferdinand zu den bewilligten 8000 fl. noch einen Zuschuß von 4000 fl., dem ohngeachtet trat er im Jahre 1813 am 23. April von der Direktion ab.

Baron von Münchhausen übernahm nach Hrn. von Holbein die Leitung der Bühne wieder. — Franken war unterdessen dem Königreiche Bayern wieder einverleibt. — Am 29. Juni 1814 las das Publikum auf dem Theaterzettel: „Königl. bayerisch-privilegirte Schaubühne." — Mit dem 1. Juni 1818 übernahm das Comité des damaligen Bamberger Nationaltheaters, bestehend aus den Herren Grafen von Lamberg, Grafen Wieser, Baron von Lichtenstein und Administrator Hanauer durch einen Pachtvertrag die Direktion der hiesigen Bühne, allein die schöne Jahreszeit und die geringe Theaterlust bewog die Herren nach zwei Monaten schon dieselbe wieder aufzugeben, wodurch die Mitglieder, größtentheils durch Jahreskontrakte gebunden in die größte Verlegenheit gekommen wären, hätte Baron von Münchhausen aus angeborner Herzensgüte nicht die Gesellschaft zusammengehalten, und mit derselben noch Vorstellungen bis zum 8. September gegeben; dann wurde die Bühne geschlossen. — Am 8. November wurde die Bühne unter der Direktion des Herrn Breuer — vorher Direktor in Aschaffenburg — wieder eröffnet, derselbe trat aber am 27. Juli 1819 von der Direktion ab, und Baron von Münchhausen leitete das Ganze bis zum September, da kündigte Herr Bode sich als Direktor an; allein sein

---

Mitglieder auch den dritten Stock des Hauses in Miethe. — Im Jahre 1822 ward der Harmonie-Verein Eigenthümer des dem öffentlichen Verstriche ausgesetzten vormals domcapitularischen Hofes zu Rannenberg (jetzt Harmoniegebäude) und bezogen am 7. September 1823 die bereiteten Räume im neuen Lokale.

Digitized by Google

Direktorium war auch nur von kurzer Dauer, indem er sich bald wieder, und zwar aus triftigen Gründen von Würzburg entfernte; Baron von Münchhausen führte die Direktion bis zum 31. März 1821, dann wurde die Bühne geschlossen, und am 23. April unter der Direktion des Herrn Lebrecht Fischer wieder eröffnet, dieser blieb Direktor bis 26. April 1822. Die Bühne wurde geschlossen bis zum 12. Mai, und wurde wieder eröffnet unter der Direktion des Hrn. Karl Klühne. — Am 5. Juni 1823 reiste Klühne mit seiner Gesellschaft nach Aschaffenburg, die hiesige Bühne blieb geschlossen bis zum 1. September, und wurde am 3. unter dessen Direktion wieder eröffnet. Klühne erklärte sich Ende Februar 1824 zahlungsunfähig und mußte dem zufolge die Direktion niederlegen. Die Gesellschaft spielte in Vereinigung bis zu Ende April, dann trat Baron Münchhausen wieder an die Spitze, und gab Vorstellungen bis zum 3. Juni. Am 5. reiste die Gesellschaft nach Aschaffenburg, von wo sie am 1. September wieder nach Würzburg zurückkehrte. Am 3. September wurde die Bühne unter von Münchhausens Leitung wieder eröffnet. — Am 3. November 1826 übernahm Herr Franz Stein die Direktion, führte jedoch dieselbe nur bis zum Januar 1827. Die Gesellschaft vereinigte sich die weiteren Vorstellungen zu geben, um das Abonnement abzuspielen; es fanden auch im Mai, Juni und August noch einzelne Vorstellungen statt. — Am 14. Oktober 1827 wurde die Bühne eröffnet unter Baron von Münchhausens Leitung. Am 2. Mai 1829 wurde die Bühne geschlossen, die Gesellschaft ging unter der Leitung des Herrn Oswald Bürchl, welcher sich bereits für die nächste Saison als Direktor angekündigt, nach Kissingen, und gab da abwechselnd mit Münnerstadt Vorstellungen. — Am 1. Oktober wurde die hiesige Bühne eröffnet unter der Direktion der Herren Oswald Bürchl und Amadeus Müller. — Vom 1. Oktober 1830 war Herr Bürchl alleiniger Direktor.

Im Jahre 1832 ließ Baron v. Münchhausen hinter dem Theaterhause einen mit ihm in Verbindung gesetzten Ballsaal nach dem Risse des königl. Kreisbau-Ingenieur Mattlener aufführen. Dieser Saal diente aber nicht zu Bällen allein, sondern auch zu Concerten, musikalischen Abendunterhaltungen, Produktionen der Liedertafel und des Sängerkranzes, Festessen, Tanzübungen und dgl. — Im Jahre 1836 bekam das Theater durch den Maler Andreas Geist eine neue Verzierung, namentlich die Logen, Gallerie, der Plafond, sowie das Proscenium und einen

neuen Vorhang. Das Proscenium wurde um fast 3 Schuh verkürzt und zur Erweiterung des Orchesters und des Parterres verwendet. Zwei Schuh 4 Zoll fielen dem Parterre zu, das diesen Raum zur Stellung einer Bank benutzte. Die sämmtlichen Bänke des Parterres mit Leinwand überzogen, erhielten durch Anstrich das Ansehen rothgelben Leders. — Im Jahre 1843 gelangte das Theaterhaus sammt Nebengebäuden, Bibliothek, Garderobe, Decorationen, Garten ꝛc. aus dem bisherigen Besitze des Herrn F. V. C. v. Münchhausen, resp. dessen Erben, durch Ankauf um die Summe von 60,500 fl. an den Stadtmagistrat. — Von jetzt an hieß es Würzburger Stadttheater. Herr Bürchl blieb Direktor, doch mußte er alljährlich bei dem Stadtmagistrate um Erneuerung des Pachtes einkommen. Im Jahre 1846 erhielt er den Pacht auf 6 Jahre. — In diesem Jahre wurde, wozu die Munificenz des Stadtmagistrates die nöthigen Mittel bewilligt hatte, der Bühnenraum und das Maschinenwesen unter Leitung des rühmlichst bekannten Maschinisten Herrn Mühldorfer aus Mannheim neuerbaut *) und die Steinkohlenheizung eingeführt. — Die Bühne nach ihrer jetzigen Umgestaltung ist 43 Schuh 2 Zoll tief, 27 Schuh in lichter Breite, das Proscenium 22 Schuh hoch und 27 Schuh 6 Zoll breit, 6 Coulissen, deren Höhe 21—22 Schuh, Breite 4 Schuh, Coulissen-Durchgänge 4 Schuh 6 Zoll. Die Maschinerie, Versenkungen, Freifahrten ꝛc. in 3 Etagen zu 24 Schuh. Die Höhe vom Souterrain bis zum Dach beträgt 90 Fuß. Versenkungen sind 4 große und 2 kleine, Flugwerk, Regen-, Wind- und Donnermaschinen sind auf das trefflichste eingerichtet. Die Heizung der Bühne sowie des Parterres besteht aus 4 großen Oefen im Souterrain, nebst diesen stehen noch zwei kleine zwischen dem Maschinenwesen. Die Oel- und Kohlenkammer sind gleichfalls im Souterrain. — Auf der Bühne ist ein großes Reservoire, stets mit Wasser gefüllt, ein zweites in der dritten Maschinengallerie nebst zwei Zubern; eine große Feuerspritze, zwei Handspritzen und fünfzig Löscheimer stehen unter der Auf-

*) Beim Umbau der Bühne ereignete sich das Unglück, daß der Zimmergeselle Heim, eben als die Arbeiter das Dachgebälke ausschnitten, auf einem durchschnittenen Balken stand, dieser plötzlich brach, und Heim aus einer Höhe von 75 Fuß in die Tiefe hinabstürzte, wobei er beim Fallen mit dem Hinterkopfe an einen im Souterrain befindlichen eisernen Ofen schlug und sich dermaßen gefährlich verletzte, daß er in das Juliushospital gebracht werden mußte, allwo er nach 3 Stunden verschied. Die sämmtlichen Zimmergesellen ließen ihn auf eigene Kosten beerdigen.

Digitized by Google

ſicht des Theatermeiſters. An der Wand im Hintergrunde der Bühne iſt eine ſogenannte Auffahrt, ſie geht im Gewicht und wird durch einen Schlüſſel in Bewegung geſetzt, womit erforderlichen Falls ein Mann ſchnell auf der erſten Maſchinengallerie ſein kann; mit dieſer Auffahrt iſt zugleich der ſogenannte Einſchlag verbunden. — Der Souffleurkaſten kann vermittelſt einer Vorrichtung ſchnell verſchwinden. — Fußlampen ſind deren 24, ein großes eiſernes Schwungrad bewegt ſie herauf und hinunter. Couliſſen-Lampen ſind deren 60, Verſatz-Stück-Lampen 40. — Das Orcheſter hat 10 Fuß Tiefe und 27 Fuß 10″ Breite, daſſelbe wird durch 20 Lampen erhellet. Das Parterre hat 45 Fuß Tiefe und 37 Fuß 10″ Breite. Beim Umbau der Bühne hat man auch die unfreundlichen Logen im Hintergrunde des Parterres entfernt, wodurch für das übrige Parterre viel Raum gewonnen wurde, dafür wurden zunächſt dem Orcheſter 54 Sperrſitze mit Rücklehnen zum Aufſchlagen, 4 dgl. ohne Rücklehnen, eine gepolſterte Bank in 18 Sperrſitze abgetheilt, eingerichtet. Zu den Sperrſitzen gelangt man durch den rechten und linken Gang außerhalb des Parterres. Das Parterre hat 20 gepolſterte Bänke mit Rücklehnen. Ein großer Lüſter mit 15 Lampen erhellet den Zuſchauerraum. Das Parterre hat nebſt dem Haupteingang noch auf jeder Seite eine große Flügelthür, die rechter Hand führt durch den äußern Gang nach der Straße, die linker Hand durch den äußern Gang nach den Hof; außerdem ſind in der Nähe des Haupteinganges noch zwei kleine Noththüren angebracht. — Im erſten Range ſind nebſt der großen Mittelloge zwei im Proſcenium und zwei über dem Orcheſter, 22 Logen. Die Mittelloge hat ein kleines heizbares Vorzimmer mit zwei Seitenthüren. Zu dieſer Loge führte urſprünglich die Haupttreppe vom Vorplatz aus, jetzt führen die Treppen zum 1. Rang rechts und links dahin. — Der Halbzirkel des 1. Ranges ruht auf 8 Säulen von Gußeiſen, jede Säule hat 5″ im Durchmeſſer. Im zweiten Rang ſind nebſt der Mittelloge, welche zwei Nummern hat, 22 Logen und zwei im Proſcenium. Das Amphitheater hat 3 und die Gallerie zwei Eingänge. Auf dem Gange des Amphitheaters führt eine kleine verſchließbare Thür nach dem großen Dachboden des Hauſes; auf dieſem hat der Theatermeiſter ſeine Werkſtätte. Die eine Hälfte dieſes Bodens hat numerirte Abtheilungen, worin größtentheils die Verſatzſtücke ſtehen, in der andern Hälfte werden mehrere ältere und zurückgeſtellte Decorations-Gegenſtände aufbewahrt, auch iſt auf dieſem Boden der Malerſaal.

Digitized by Google

Im Jahre 1849 trat Herr Bürchl zu Folge einer Zahlungsunfähigkeit nach zwanzigjähriger Geschäftsführung von der Direction ab, der Stadtmagistrat gab ihm die Stelle eines Graminators. Hr. Fr. Engelken übernahm nach Hrn. Bürchl die Leitung der hiesigen Bühne.

Digitized by Google

Chronologiſches Tagebuch.

Churfürſtlich privilegirte fränkiſche Nationalbühne.

Unternehmer:

Julius Reichsgraf von Soden.

Perſonalbeſtand des Theaters bei ſeiner Eröffnung

am 3. Auguſt 1804.

Herr Antretter, Muſikdirektor.
„ Molier, Regiſſeur d. Schauſp.
„ v. Weber, Regiſſeur der Oper.
Herr Dahlſtädt, Souffleur.
„ Lißmann, Theatermeiſter.
„ Redwitz, Kaſſier.

Männerperſonale:

Herr Berger.
„ Bißler.
„ Dennerlein.
„ Fellner.
„ Fichtner.
„ Köhler.
„ Kröner.
Herr Helling.
„ Lay d. ä.
„ Molier.
„ Müller.
„ Steinau.
„ v. Weber.
„ Zuckarini.

Frauenperſonale:

Madame Bißler.
Demoiſelle Henriette Bißler.
„ Victoria Bißler.
Madame Helling.
„ Köhler.
Madame Kronſtern.
„ Lindner.
„ Molier.
„ Müller.
Frau v. Weber.

Darſtellende Kinder:

Thereſe Lindner. — Caroline Lindner. — Franz Antretter.

Zu dieſem Perſonale wurden noch folgende Mitglieder engagirt:

Herren:

Herr Elbein.
„ Hanſing.
„ Häßler.
Herr Hochkirch.
„ Warwick.
„ Lay d. j.

Damen:

Demoiſelle Koch.
„ Hanſing.
Madame Hochkrch.
„ Langerhanns.

Das Orcheſter bildet das Perſonale der churfürſtlichen Hofkapelle.

Erklärung der Abbreviaturen.

A. s. — Abonnement suspendu; A. — Akt oder Aufzug; Ball. — Ballet; Benef. — Benefiz; Dr. — Drama; dr. G. — Dramatisches Gedicht; Gastr. — Gastrolle; Gr. O. — große Oper; hist. Dr. — historisches Drama; L. — Lustspiel; Melodr. — Melodrama; O. — Oper; k. O. — komische Oper; r. O. — romantische Oper; r. k. O. — romantisch-komische Oper; gr. R.-Sch. — großes Ritterschauspiel; P. — Posse; P. m. G. — Posse mit Gesang; Sch. — Schauspiel; Sch. m. G. — Schauspiel mit Gesang; vaterl. Sch. — vaterländisches Schauspiel; Tr. — Trauerspiel.

August 1804.

Freitag den 3. wurde das neue Schauspielhaus eröffnet und dargestellt: Stille Wasser sind tief, L. in 4 A. von Schröder. Vor Anfang des Stückes ein Prolog, gesprochen von Mad. Köhler. — 5. Das Vermächtniß, Sch. in 5 A. von Iffland. — 6. Die Schachmaschine, L. in 3 A. von Beck. — 8. Die Entführung aus dem Serail, O. in 3 A. von Mozart. — 10. Der schwarze Mann, L. in 1 A. von Gotter. Hierauf: Das Haus ist zu verkaufen, L. in 1 A. nach dem Französ. — 12. Die Strelitzen, hist. Sch. in 5 A. von Babo. — 13. Die beiden Klingsberg, L. in 5 A. von Kotzebue. — 15. Das rothe Käppchen, k. O. in 2 A. von Dittersdorf. — 17. Der Spieler, Sch. in 5 A. von Iffland. — 19. Der Wasserträger, gr. O. in 3 A. von Cherubini. *Herr Gern, k. preuß. Hofopernsänger den Wasserträger als Gast. — 20. Der Wildfang, L. in 3 A. von Kotzebue. — 22. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. *Herr Gern den Osmin als zweite Gastrolle. — 24. Doktor und Apotheker, k. O. in 3 A. von Dittersdorf. *Herr Gern den Stößel als dritte Gastrolle. — 26. Eduard in Schottland, hist. Dr. in 5 A. von Kotzebue, nach dem vom Verfasser mitgetheilten Manuscripte. Nach dem Stücke trug Hr. Gern die Arie aus d. Zauberflöte „In diesen heiligen Hallen" vor. — 27. Der Wasserträger, O. von Cherubini. * Herr Gern den Wasserträger als letzte Gastrolle. — 29. Gleiches mit Gleichem, L. in 5 A. von Vogel. — 31. Die Freunde, L. von Iffland.

September.

2. Kabale und Liebe, bürgerl. Tr. in 5 A. von Schiller. *Demoiselle Hansing die Rolle der Luise, Herr Hansing jene des Miller zum Debut. — 3. Der Wirrwarr, oder: Der Muthwillige, L. in 5 A. von Kotzebue. — 5. Die Wilden, O. in 3 A. von D'Alayrac. Vorher: Der Puls, Sch. in 2 A. von Babo. *Demoiselle Hansing, in der Oper, die Azemia

Digitized by Google

zum Debut. — 7. Alte Zeit und neue Zeit, Sch. in 5 A. von Iffland. *Herr Hanfing den Amtmann Grüneich zum Debut. — 9. Abällino, der große Bandit, Tr. in 3 A. von Zschokke. *Madame Hochkirch die Rosamunde zum Debut. — 10. Der Hahnenschlag, Sch. v. Kotzebue. Hierauf: Die Heirath durch ein Wochenblatt, Sch. von Schröder. — 12. Lilla, oder: Schönheit und Tugend, O. in 2 A. von Martini. — 14. Die Strelitzen, Sch. in 5 A. von Babo. — 16. Die Corsen, Sch. in 4 A. von Kotzebue. *Madame Hochkirch die Otilie zum Debut. — 17. Die Ehemänner auf Abentheuer, L. in 4 A. von Soden. — 19. Das rothe Käppchen, k. O. von Dittersdorf. — 21. Die Advokaten, Sch. in 5 A. von Iffland. *Herr Hanfing den Advokat Wellenberger zum dritten Debut. — 23. Emilie Galotti, Tr. in 5 A. von Lessing. — 24. Die beiden Billets, L. in 1 A. von Wall. Hierauf: Der kleine Matrose, Singsp. in 1 A. von Gaveaux. — 28. Menschenhaß und Reue, Sch. in 5 A. von Kotzebue. — 30. Der Schreibepult, oder: die Gefahren der Jugend, Sch. in 4 A. von Kotzebue. *Hr. Lay d. j. den Fähnrich Erlen zum Debut.

October.

1. Die Wilden, O. — 3. Das Vermächtniß, Sch. — 5. Der Puls, Sch. v. Babo. Hierauf: Il Calzolaro, der italienische Schuster, kom. Intermezzo in 1 A. arrangirt, gesungen und gespielt von dem churfürstlichen Kammersänger Herrn Elmenreich. — 7. Das neue Sonntagskind, k. O. von W. Müller. * Herr Kammersänger Elmenreich den Peter als Gast. — 8. Die Entführung, L. von Jünger. Hierauf: Il Calzolaro, der italienische Schuster, kom. Intermezzo. *Herr Elmenreich im ersten Stück den Johann, im zweiten den Schuster als Gast. — 9. Dienstpflicht, Sch. von Iffland. — 10. A. s. Zum Besten des churfürstl. Kammersängers Elmenreich: Die Martinsgänse, Sch. in 1 A. von Hagemann. Hierauf: Der Kapellmeister, kom. Intermezzo, arrangirt von Hrn. Elmenreich. *Herr Elmenreich den Kapellmeister Ponticello als Gast. **Zwei Dilettantinnen: Mad. Bamberger und Demoiselle Hitzelberger, hatten die Rollen der beiden Sängerinnen übernommen. — 12. Das Räuschchen, L. in 4 A. von Bretzner. — 14. Titus, gr. O. in 2 A. von Mozart. — 15. Die Versöhnung, Sch. in 5 A. von Kotzebue. — 17. Das Epigramm, Sch. in 4 A. von Kotzebue. — 19. Hyeronymus Knicker, k. O. in 2 A. von Dittersdorf. — 21. Die Verschwörung des Fiesko zu Genua, Tr. in 5 A. von Schiller.

Digitized by Google

— 22. Die buchstäbliche Auslegung des Gesetzes, L. in 1 A. von Brömmel. Hierauf: Die Heirath durch ein Wochenblatt, Sch. in 1 A. von Schröder. ** Mad. Bamberger und Dem. Hitzelberger als Gäste. — 24. Die Indianer in England, L. in 3 A. von Kotzebue. * Madame Langerhanns die Gurli zum Debut. * Herr Hochkirch den Jack als Gast. — 26. Die beschämte Eifersucht, Orig.-L. in 3 A. von Mad. Weißenthurn. — 28. Don Juan, O. von Mozart. * Mad. Langerhanns die Elvira zum Debut. — 29. Der Fremde, L. in 5 A. von Iffland. — 31. A. s. Zum Besten des Regisseurs v. Weber und Frau: Der neue Gutsherr, oder: Der Schiffskapitain, k. O. in 2 A. von Dittersdorf.

November.

1. Don Juan, O. von Mozart (auf Verlangen.) — 2. Der Gefangene, L. in 1 A. von Kotzebue. Hierauf: Die Unglücklichen, L. in 1 A. von Kotzebue. — 4. Maria Stuart, Tr. in 5 A. von Schiller. — * Mad. Langerhanns die Maria zum Debut. — 5. Emilia Galotti, Tr. in 5 A. von Lessing. — 7. Die deutschen Kleinstädter, L. in 4 A. von Kotzebue. — 9. Die Hagestolzen, L. in 5 A. von Iffland. * Mad. Langerhanns die Margaretha zum 3. Debut. — 11. Hamlet, Prinz von Dänemark, Tr. in 5 A. von Schröder. — 12. Die beiden Klingsberg, L. in 4 A. von Kotzebue. — 14. A. s. Zum Besten des Regisseurs Molier: Die Hussiten vor Naumburg, vaterl. Sch. m. G. in 5 A. von Kotzebue. — 15. Armuth und Edelsinn, L. in 3 A. von Kotzebue. — 16. Kunstprobe, L. in 1 A. von Grüner. Hierauf: Das Geheimniß, Singsp. in 1 A. von Solié. — 18. Die Hussiten vor Naumburg, Sch. m. G. von Kotzebue. — 19. Die Advokaten, Sch. in 5 A. von Iffland. — 21. Der Schleier, L. in 4 A. von Vogel. (Manuscript.) — 23. Die Versöhnung, Sch. von Kotzebue. — 25. Graf Benjowsky, oder: Die Verschwörung auf Kamtschacka, Sch. in 5 A. von Kotzebue. — 26. Das Schreibepult, Sch. in 4 A. von Kotzebue. — 28. Die Räuber, Tr. in 5 A. von Schiller. — 30. Das neue Jahrhundert, L. in 1 A. von Kotzebue. Hierauf: Der kleine Matrose, Singsp. in 1 A. v. Gaveaux.

Dezember.

2. Abällino, der große Bandit, Tr. in 5 A. von Zschokke. — 3. Dienstpflicht, Sch. in 5 A. von Iffland. — 5. Gerechtigkeit und Rache, Sch. in 4 A. von Brömel. — 8. Pagen-

Digitized by Google

streiche, P. in 5 A. von Kotzebue. — 9. Der Friede am Pruth, hist. Sch. in 5 A. von Kratter. — 10. Menschenhaß und Reue, Sch. in 5 A. von Kotzebue.

Anekdote. Eine Madame Müller (es giebt, wie bekannt, deren sehr viele in der Welt, besonders in der theatralischen) trat in M..... als Eulalia in Menschenhaß und Reue auf. Gefiel auch ihr Spiel nicht besonders, so imponirte mehr ihre herrliche Gestalt, und man rief sie vor. Beschränkt wie sie war, dankt sie mit folgenden Worten: „Verehrtes Publikum! ich kam schon weit herum, — doch hier — — mein Dank ist stumm!“ Ein Spaßvogel im Parterre, um die Reimerei zu ergänzen, rief überlaut mit Peter's Worten: „Schön ist Madam Müller, aber dumm!“

12. Maske für Maske, L. in 3 A. von Jünger. Hierauf: Das Geheimniß, Singsp. in 1 A. von Solié. — 14. Rettung für Rettung, Sch. in 5 A. von Beck. — 16. Ariadne auf Naxos, Duobrama in 1 A. von Benda. Hierauf: Der Jurist und der Bauer, L. in 2 A. von Rautenstrauch. — 17. Die Schachmaschine, L. in 4 A. von Beck. — 19. Die beiden Billets, L. in 1 A. von W. Hierauf: Der Jurist und der Bauer, L. in 2 A. von Rautenstrauch. — 21. Die Indianer in England, L. in 3 A. von Kotzebue. *Hr. Warwick den Fazir zum Debut. — 23. Klara von Hoheneichen, R.-Sch. in 5 A. von Spieß. — 26. Otto von Wittelsbach, vaterl. Tr. in 5 A. von Babo. — 28. Der Hahnenschlag, Sch. in 1 A. von Kotzebue. Hierauf: Der Vater von ungefähr, L. in 1 A. von Kotzebue; sodann: Pygmalion, Melodr. in 1 A. von Benda. — 30. Die schöne Müllerin, k. O. in 2 A. v. Paesiello.

Januar 1805.

Director:

Julius Reichsgraf von Soden.

Musikdirektor: Herr Antretter.
Regisseur des Schausp.: Hr. Molier.
Regisseur der Oper: Hr. Edmund v. Weber.
Soufleur: Hr. Dahlstädt.
Decorateur und Requisiteur: Hr. Lißmann.
Theatermaler: Hr. Nolden.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Antretter, Musikdirektor.
„ Berger.
„ Bißler.
„ Dennerlein.
„ Elbein.
„ Fellner.
„ Fichtner.
„ Hansing.
Herr Häßler.
„ Helling.
„ Hochkirch.
„ Köhler.
„ Krönner.
„ Lay d. ä.
„ Lay d. j.
„ Lindner.

Herr Molier, Regisseur d. Schsp. Herr Steinau.
„ Müller. „ v. Weber, Regisseur d. O.
Herr Zuckarini.

Damen:

Madame Bißler. Madame Köhler.
Demoiselle Bißler. „ Kronstern.
„ Hansing. „ Lindner.
Madame Helling. „ Molier.
„ Hochkirch. „ Müller.
Demoiselle Koch. Frau v. Weber.

Kinderrollen.

Franz Antretter. — Viktoria Bißler. — Jeannette Lay. — Therese, Karoline und Franz Lindner. — Karoline Molier.

Das Orchester besteht aus den Mitgliedern der churfürstlichen Hofkapelle.

1. Januar. Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Familiengemälde in 5 A. von Kratter. — 3. Das große Loos, L. in 1 A. von Hagemann. Vorher: Die beiden Savojarden, Singsp. in 1 A. von D'Alayrac. — 4. Das Epigramm, Sch. in 4 A. von Kotzebue. — 6. Octavia, Tr. in 5 A. von Kotzebue. — 7. Stille Wasser sind tief, L. in 4 A. von Schröder. — 9. Maria Stuart, Tr. von Schiller. — 11. Offene Fehde, L. in 3 A. von Huber. — 13. Zwei Onkel für Einen, L. in 1 A. Hierauf: Adolph und Klara, Singsp. in 1 A. von D'Alayrac. — 14. Die Hagestolzen, L. in 5 A. von Iffland. — 16. Der Puls, Sch. in 2 A. von Babo. Hierauf: Pygmalion, Melodr. — 18. Pagenstreiche, P. in 5 A. von Kotzebue. — 20. Die Wilden, O. in 3 A. v. D'Alayrac. — 21. Gleiches mit Gleichem, L. in 5 A. von Vogel. — 23. Das Incognito, Orig.-L. in 4 A. — 25. Das Räuschchen, L. in 4 A. von Bretzner. — 27. Graf v. Esser, Tr. in 5 A. von Dick. — 28. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kotzebue. — 30. Das Chamäleon, L. in 5 A. von Beck.

Februar.

1. Dies Haus ist zu verkaufen, L. in 1 A. von Klebe. Hierauf: Die beiden Savojarden, Singsp. — 3. Der Graf von Burgund, Sch. in 4 A. von Kotzebue. — 4. Die schöne Müllerin, k. O. in 2 A. von Paesiello. — 6. Das Kind der Liebe, Sch. in 5 A. von Kotzebue. — 8. Das Portrait der Mutter, Orig.-Sch. in 4 A. von Schröder. — 10. Klara von Hoheneichen, Sch. in 5 A. von Spieß. — 11. Der Wirrwarr, L. in 5 A. von Kotzebue. — 13. Kurt von Spartau, Sch. in 4 A. von Beil. — 15. Der Stammbaum, Fortsetzung der beiden

Digitized by Google

Billets, L. in 1 A. von Wall. Hierauf: Adolph und Klara, Singsp. — 17. Agnes Bernauerin, vaterl. Tr. in 5 A. vom Grafen v. Thöring-Seefeld. — 18. Die Entführung, L. in 3 A. von Jünger. — 20. Je toller je beſſer, oder: Die beiden Füchſe, k. O. in 2 A. von Mehul. — 22. Octavia, Tr. in 5 A. Kotzebue. — 24. Eliſe v. Valberg, Sch. in 5 A. von Iffland.

Anekdote. Herr L— ſpielte in dieſem Schauſpiele den Fürſten; in der ſechsten Scene des vierten Akts hatte er zu ſagen: „Hauptmann von Wieting, es macht mir Vergnügen, Ihnen zu ſagen, daß Sie Major ſind.“ Statt deſſen ſagte Herr L— in der Zerſtreuung: „Hauptmann von Wieting, es macht mir Ehre, Ihnen zu ſagen, daß Sie Capitain ſind.“

25. Die Schweſtern von Prag, k. O. in 2 A. von Wenzel Müller. — 27. Der Juriſt und der Bauer, L. Hierauf: Pygmalion, Melodr.

März 1805.

Director:

Friedrich Freiherr von Münchhauſen.

Muſikdirektor: Herr Antretter.
Regiſſeur des Schauſpiels: Hr. Molier und Böttcher.
Regiſſeur der Oper: Hr. v. Weber.
Kaſſier: Herr Redwitz.
Decorateur: Herr Lißmann.
Theatermaler: Hr. Nolden.
Souffleur: Herr Colve.

Darſtellendes Perſonale nach alphabetiſcher Ordnung.

Herren:

Herr Antretter.
„ Berger.
„ Bißler.
„ Deggenbach.
„ Dennerlein.
„ Ehrenzweig.
„ Fellner.
„ Fiſcher.
„ Hagemann.
„ Hain.
„ Hanſing.
„ Helling.
„ Köhler.
„ Krönner.
Herr Kroſeck.
„ Lay.
„ Lindner.
„ Lißmann.
„ Molier.
„ Müller.
„ Röder.
„ Seebach.
„ Solbrig.
„ Schwarz.
„ Trapp.
„ Warwick.
„ Zuckarini.
„ Zwick.

Damen:

Demoiſelle Balling.
„ Bißler.
Madame Bißler.
Demoiſelle Hanſing.
Madame Köhler.
„ Kronſtern.
Madame Kroſeck.
Demoiſelle Kroſeck.
Madame Langerhanns.
„ Lindner.
„ Molier.
„ Müller.
Madame Rubberg.

Digitized by Google

Kinderrollen.

Franz Antretter. — Viktoria Bißler. — Thereſe, Karoline und Franz Lindner. — Eduard Kroſeck. — Karoline Molier. — Fritz Seebach.

1. März. Je toller, je beſſer, k. O. von Mehul. — 3. Alexander Menzikoff und Natalie, Tr. in 5 A. von Kratter. — 4. Das Chamäleon, L. in 5 A. von Beck. — 6. Das Mutterpferd, L. in 2 A. von Profeſſor Engel. Hierauf: Der kleine Matroſe, Singſp. in 1 A. von Gaveaux. — 8. Kabale und Liebe, bürg. Tr. von Schiller. — 10. Alexander Menzikoff und Natalie, Tr. — Das Mädchen von Marienburg, fürſtl. Familiengemälde. — 13. Ueble Laune, Sch. in 4 A. von Kotzebue. — 15. Das Incognito, Orig.-L. in 4 A. — 17. Die Sonnenjungfrau, Sch. in 5 A. von Kotzebue. — 18. Alte Zeit und neue Zeit, Sch. von Iffland. — 20. Der Apotheker und der Doktor, k. O. von Dittersdorf. — 22. Der Maitag, ländl. Gemälde in 4 A. von Hagemann. — 24. Die Jäger, ländl. Sittengemälde in 5 A. von Iffland. — 25. Graf v. Eſſex, Tr. — 28. Er mengt ſich in Alles, L. in 5 A. von Jünger. — 29. Rettung für Rettung, Sch. in 5 A. von Beck. — 31. Die Spanier in Peru, oder: Rolla's Todt, rom. Tr. in 5 A. von Kotzebue. (Fortſetzung der Sonnenjungfrau.)

April.

1. Maske für Maske, L. Hierauf: Der Unglückliche, Declamation in 3 A. von Schiller, Sydow und Kotzebue, geſprochen von Hrn. Warwick. — 2. A. s. Zum Vortheil der Mad. Joſephine Köhler: Johanna von Montfaucon, rom. trag. Gemälde in 5 A. von Kotzebue. — 3. Der Amerikaner, L. in 5 A. von Vogel. (Manuſcript.) — 5. Ueble Laune, Sch. in 4 A. von Kotzebue. — 15. Johanna v. Montfaucon, rom. trag. Sch. von Kotzebue. — 16. Erinnerung, Sch. in 5 A. von Iffland. *Hr. Schwarz den Wardamm als Gaſt. — 17. Menſchenhaß und Reue, Sch. von Iffland. — 19. Die Hageſtolzen, L. von Iffland. *Dem. Marconi von der Mannheimer Bühne die Margaretha als Gaſt. — 21. Eliſe von Valberg, L. von Iffland. *Dem. Marconi die Eliſe als Gaſt. *Vor Anfang des Stücks wird Dem. Marconi d. j. eine Arie von Mozart ſingen. — 22. Der Spieler, Sch. von Iffland. *Hr. Langerhanns den Lieutenant Stern als Gaſt. *Hr. Schwarz den Geheimerath. — 24. Liſt gegen Mißtrauen, L. in 1 A. nach dem Franzöſ. *Mad. Renner vom Münchner Hoftheater die Frau Thalheim als Gaſt. Hierauf: Der kleine

Digitized by Google

Matrose, Singsp. *Mad. Renner den Matrosen. — 26. Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Familiengemälde. *Mad. Renner die Chatinka. — 28. Pagenstreiche, P. von Kotzebue. *Mad. Renner den Pagen. — 29. A. s. Zum Benef. der Mad. Renner: List gegen Mißtrauen, L. Hierauf: Der Perückenstock, dram. Bagatelle in 1 A. von C. M. Heigel. *Mad. Renner, Fr. v. Thalheim und Rose.

Mai.

1. Graf Benjowsky, Sch. von Kotzebue. *Hr. Fersen den Stepanoff als Gast. — 3. Die Hussiten vor Naumburg, Sch. m. Chören von Kotzebue. *Hr. Fersen den Viertelsmeister Wolf. — 5. Das neue Sonntagskind, k. O. von W. Müller. *Hr. Wodraschka, ein durchreisender Sänger, den Hauptmann Valer als Gast. — 7. Das Mutterpferd, L. Hierauf: Unser Fritz, Sch. in 1 A. von Kotzebue. — 8 Soliman der Zweite, gr. O. in 2 A. von Süßmayer. *Mad. Müller — Elmire. — 10. Kabale und Liebe, bürg. Tr. von Schiller. *Mad. Elise Müller vom Münchner Hoftheater die Lady Milford als Gast. — 12. Agnes Bernauerin, vaterl. Tr. von Törring-Seefeld. *Agnes — Mad. Elise Müller. — 13. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kotzebue. *Mad. Elise Müller — Eulalia. — 14. A. s. Zum Benef. für Mad. Elise Müller — Emilia Galotti, Tr. in 5 A. von Lessing. *Mad. Elise Müller — die Gräfin Orsina zur letzten Gastrolle. — 15. Lohn der Wahrheit, Sch. von Kotzebue. — 17. Die Jäger, ländl. Sittengemälde von Iffland. *Mad. Kroseck die Oberförsterin. *Hr. Kroseck den Pastor. — 19. Rettung für Rettung, Sch. von Beck. *Mad. Renner — Auguste Hallen. — 20. Das Chamäleon, L. von Beck. — *Mad. Renner — Irene. — 22. Pygmalion, Melodr. von Benda. *Pygmalion — Hr. Prandt als Gast. *Galathea — Mad. Renner. Hierauf: Der Perückenstock, dram. Bag. von C. M. Heigel. *Rose — Mad. Renner. — 23. Der Graf v. Burgund, Sch. von Kotzebue. — 26. Die Entführung a. d. Serail, gr. O. von Mozart. *Mad. Müller — Constanze. — 27. Zur Geburtsfeier Seiner Churfürstlichen Durchlaucht: Fürstengröße, Sch. in 5 A. von Ziegler. Vorher: Prolog, gesprochen von Mad. Köhler. — 29. Die Aussteuer, Sch. in 5 A. von Iffland. *Amtmann Riemen — Hr. Seebach zum 1. Debut. — 31. Hamlet, Tr. in 5 A. von Schröder. *Hr. Solbrig den Hamlet zum 1. Debut.

Digitized by Google

Juni.

3. Das Vaterhaus, Sch. in 5 A. von Iffland. (Fortsetzung der Jäger.) *Mad. Krosek die Oberförsterin zum 2. Debut. *Hr. Solbrig Forstmeister Warberger zum 2. Debut. — 4. Die Wilden, O. von D'Alayrac. *Hr. Wodraschka den Don Alvar als Gast. — 6. Alexander Menzikoff und Natalie, Tr. von Kratter. *Hr. Solbrig den Alexander Menzikoff zum 3. Debut. — 7. Der Schauspieler wider Willen, L. in 1 A. von Kotzebue. Hierauf: Der kleine Matrose. Singsp. *Hr. Seebach im 1. Stück den Pfifferling als Gast. — 9. Soliman der Zweite, gr. O. von Süßmayer. — 11. Die silberne Hochzeit, Sch. von Iffland. *Hr. Quandt Pächter Welling als Gast. — 13. Je toller je besser, k. O. von Mehul. *Hr. Berger Rittmeister von Florwall als Gast. — 14. Hausfrieden, L. in 5 A. von Iffland *Hr. Quandt Hofrath Stahl als Gast. — 16. Die Sonnenjungfrau, Sch. von Kotzebue. — 17. Der Herbsttag, L. in 5 A. von Iffland. *Hr. Quandt Lizentiat Wanner als Gast. — 18. Der Amerikaner, L. in 5 A. von Vogel. (Manuscript.) *Dem. Marconi Sophie als Gast. — 19. Der Korsar aus Liebe, k. O. von Weigel. *Hr. Berger Dorimante als Gast. *Hr. Seebach den Kapellmeister zum 3. Debut. — 20. Armuth und Edelstein, L. von Kotzebue. *Dem. Marconi — Josephine als Gast. — A. s. zum Benef. für Dem. Marconi: Der Taubstumme, oder: der Abbé de l'Epée, hist. Dr. in 5 A. von Kotzebue. *Abbé de l'Epée — Hr. Quandt. *Dem. Marconi — den Julius. *Hr. Heigel vom Münchner Hoftheater — St. Alm als Gast. *Zwischen dem ersten und zweiten Akt wird Dem. Marconi d. j. eine Arie von Zingarelli singen. — 23. Der Korsar aus Liebe, k. O. von Weigl. *Hr. Berger Dorimante als Gast. — 24. Die Schwestern von Prag, k. O. von W. Müller. — 26. Die Verwandtschaften, L. in 5 A. von Kotzebue. — 28. A. s. zum Benef. für Hrn. Quandt. Der Marschall von Sachsen, gr. milit. Sch. in 4 A. von Zschokke. *Hr. Quandt — Obrist De la Motte. — 29. Der Schauspieler wider Willen, L. von Kotzebue. Hierauf: Adolph und Klara, Singsp. *Adolph von Rumberg — Hr. Berger als Gast. — 30. Die Spanier in Peru, oder: Rolla's Tod, rom. Sch. von Kotzebue.

Während des ersten Aktes dieser Vorstellung fand folgendes Ereigniß statt. Das Haus war, da es ein Sonntag, gedrängt voll, namentlich die Gallerie; da nun auf derselben mehrere

Digitized by Google

Zuschauer keinen Platz mehr fanden, um auf die Bühne sehen zu können, kam Einer auf den Einfall ein Brett zu holen, und den leeren Raum zwischen den am Eingang sich rechts und links befindlichen Bänken zu benützen um darauf zu stehen und sehen zu können; unglücklicherweise aber kamen mehr Personen auf das Brett zu stehen, als dasselbe tragen konnte, und es fing an zu krachen, im Augenblick entstand eine allgemeine Unruhe, — die darstellenden Personen ließen sich nicht stören und spielten fort — der erste Akt war ohngefähr zur Hälfte, als mit einemmale das Brett zusammenbrach, die Daraufstehenden mit einem fürchterlichen Geschrei herunterfielen, die Zuschauer in den Logen wie im Parterre aufsprangen und nach den Ausgängen eilten; da nun, wie in all dergleichen Fällen, Jeder zuerst hinaus wollte, so entstand dadurch ein ungeheueres Gedränge, wodurch viele dem Orchester zunächst befindliche Zuschauer gezwungen wurden, ihren Weg über's Orchester weg nach der Bühne hinauf zu nehmen, wobei die Orchestermitglieder so in's Gedränge kamen, daß ein Violinspieler in der größten Angst seines Herzens ausrief: „Kaution! meine Herrn, Kaution für meine Geige!" — Eine Dame im Parterre wurde durch den ungeheuern Andrang in den Vorplatz sozusagen hinausgetragen, wobei sie einen Schuh verlor, den man später auf der Straße vor dem Theatergebäude fand. — Die Polizei stellte eiligst eine Untersuchung an und fand, wie oben gesagt, das zerbrochene Brett; im Nu wurde einem Schauspieler befohlen herauszutreten und dem noch anwesenden Theil des Publikums zu sagen, es möge sich beruhigen, es sei keine Gefahr, auf der Gallerie sei blos ein Brett zerbrochen, worauf Zuschauer gestanden, und die Vorstellung sollte von Neuem beginnen. — Nach und nach fanden sich auch Viele von den Zuschauern wieder ein, die das Theater verlassen hatten. Alles war ruhig, die Vorstellung begann, und im Zwischenakte lachte man herzlich über das Vorgefallene.

Juli.

1. Hamlet, Tr. von Schröder. — 3. Don Juan, O. von Mozart. *Hr. Berger — Don Gusmann als Gast. — 5. Die Schachmaschine, L. von Beck. *Karl v. Wild — Hr. Hochkirch als Gast. *Graf Hirschfeld — Hr. Müller zum Debut. — 7. Der Marschall von Sachsen, gr. milit. Sch. von Zschokke. — 8. Lohn der Wahrheit, Sch. von Kotzebue. — 10. Das Ehepaar aus der Provinz, L. von Jünger. — 12. Die schöne Müllerin, k. O. von Paesiello. *Baron Felsenherz — Hr. Berger

Digitized by Google

als Gast. — 14. Der Fagottist, oder: Die Zauberzither, gr. Z.-O. in 3 A. von W. Müller. *Armidoro — Hr. Berger als Gast. — 15. Zwei Onkel für Einen, L. in 1 A. Hierauf: Herzog Michel, oder: Das ausgerechnete Glück, L. in 1 A. Zum Beschluß: Das Geheimniß, Singsp. von Solié. *Lieutenant Valer — Hr. Berger. — 17. Falsche Scham, Sch. in 4 A. von Kotzebue. — 19. Die Korsen, Sch. in 4 A. von Kotzebue. — 21. Der Fagottist. Z.-O. von W. Müller. *Armidoro — Hr. Berger als Gast. — 22. Die beiden Klingsberg, L. in 4 A. von Kotzebue. — 24. Medea, Melodr. von Benda. Hierauf: Die beiden Savojarden, Singsp. von D'Alayrac. *Der Baron — Hr. Berger. — 26. Die Aussteuer, Sch. in 5 A. von Iffland. — 28. Oberon, König der Elfen, gr. O. in 3 A. von Wranitzky. — 29. Abällino, der große Bandit, Tr. in 5 A. von Zschokke.

August.

1. A. s. Zum Benef. des Schauspielers Lay, Camilla, oder: Die unterirdische Höhle, gr. O. in 3 A. von Pär. *Graf Loredan — Hr. Berger. — 2. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. — 4. Die Entführung aus dem Serail, gr. O. von Mozart. *Belmonte — Hr. Mentschel. — 5. Das Ehepaar aus der Provinz, L. von Jünger. Hierauf: Der Magnetismus, L. in 1 A. von Iffland. — 7. Auf besonderes Verlangen: Camilla, gr. O. von Pär. — 9. Die Verwandtschaften, L. von Kotzebue. — 11. A. s. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. — 12. Falsche Scham, Sch. von Kotzebue. — 15. Oberon, gr. O. von Wranitzky. — 16. Der Ring, L. von Schröder. — 18. Der Fagottist, Zaub.-O. von Wranitzky. — 19. Medea, Melodr. von Benda. Hierauf: Der Plan, L. in 1 A. von Arresto. — 21. Der Friede am Pruth, Sch. von Kratter. — 23. Er mengt sich in Alles, L. von Jünger. Hierauf: Der Arrestant, Singsp. in 1 A. von Della Maria. — 25. General von Schlenzheim und seine Familie, Sch. in 4 A. von Spieß. *Hr. Böttcher den General Schlenzheim zum Debut. — 26. Der Wasserträger, gr. O. in 3 A. von Cherubini. — 28. Das Vaterhaus, Sch. von Iffland. (Fortsetz. der Jäger.) — 30. Je toller je besser, Singsp. von Mehul. Vorher: Der Edelknabe, L. in 1 A. von Engel.

September.

1. Das Gastrecht, Sch. in 5 A. von Ziegler. — 2. Don Juan, O. v. Mozart. — 4. Der Fähndrich, L. von Schröder.

Digitized by Google

— 6. Der Papagoy, Sch. von Kotzebue. — 8. A. s. Der Baum der Diana, k. O. in 2 A. von Martini. — 9. Alte Zeit und neue Zeit, Sch. von Iffland. — 11. Klara von Hoheneichen, Sch. von Spieß. — 13. Die Indianer in England, L. von Kotzebue. *Mad. Ruhberg — Gurli als Gast. — 15. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Iffland. *Hr. Langerhanns den Pastor als Gast. — 16. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue.

Von heute an steht auf dem Ankündezettel: „Churfürstlich privilegirte Schaubühne".

18. Die Erbschleicher, L. von Gotter. — 20. Hamlet, Tr. von Schröder. — 22. Der Baum der Diana, k. O. von Martini. *Mad. Ruhberg — Amor zum Debut. — 23. falsche Scham, Sch. von Kotzebue. — 25. Die Soldaten, Sch. von Arreste. — Soliman II., O. von Süßmayer. — 29. Nicht mehr als sechs Schüsseln, Fam.-Gem. in 5 A. von Großmann. * Hr. Langerhanns den Hofrath als Gast. — 30. Das Ehepaar aus der Provinz, L., und: Der Schauspieler wider Willen, L.

October.

2. Der Fagottist, Zaub.-O. von W. Müller. * Hr. Zschischka — Bosphoro, und *Dem. Novack — Sidi, zum Debut. 4. Das Gastrecht, Sch. von Ziegler. — 6. Die Lästerschule, L. in 5 A. von Leonhardi. — Das Räuschchen, L. von Bretzner. — 10. A. s. Das Donauweibchen, I. Theil, rom. k. O. in 3 A. von Kauer. — 12. Am Namensfeste Seiner Churfürstlichen Durchlaucht von Pfalz-Bayern. Ein Prolog, gesprochen von Madame Köhler. Hierauf: Die Soldaten, Sch. von Arresto. — 13. Das Donauweibchen, I. Thl., O. von Kauer. — 14. Die Spanier in Peru, Tr. von Kotzebue. — 16. Die Entführung, L. von Jünger. Hierauf: Der Arrestant, Singsp. von Della Maria. — 18. Weltton und Herzensgüte, Familiengemälde in 4 A. von Ziegler. *Hr. Zwick vom Hamburger Theater — Fritz Berg zum Debut. — 20. Das Sonntagskind, k. O. von W. Müller. *Hr. Zwick — den Hausmeister zum 2. Debut. — 21. Verbrechen aus Ehrsucht, Familiengemälde in 5 A. von Iffland. *Hr. Zwick — Oberkommissär Ahlden zum 3. Debut. — 23. Der Korsar aus Liebe, k. O. von Weigl. — 25. Das Epigramm, L. von Kotzebue. — 27. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. — 28. Die Erbschleicher, L. von Gotter. — 30. Camilla, gr. O. von Pär.

Digitized by Google

November.

1. Agnes Bernauerin, vaterl. Tr. vom Grafen v. Törring-Seefeld. — 3. Der Wasserträger, gr. O. von Cherubini. — 4. Die Aussteuer, Sch. von Iffland. *Dem. Krosek vom Stuttgarter Theater die Sophie zum Debut. — 27. A. s. Der Graf von Waltron, oder: Die Subordination, gr. milit. Sch. in 5 A. von Möller. *Hr. Deggenbach von Frankfurt den Lieutenant Wille, und Hr. Fischer vom Bremer Theater den Grafen von Kronenburg als Gäste. — 8. Adolph und Klara, oder: Die beiden Gefangenen, Singsp. von D'Alayrac. Vorher: Unser Fritz, Sch. von Kotzebue. — 10. Der Dorfbarbier, k. O. von Schenk. Hierauf: Die Unglücklichen, L. in 1 A. von Kotzebue. *Hr. Deggenbach den Kammerjunker Falkenau als Gast. — 11. Ignez de Castro, Tr. in 5 A. von Soden. *Dem. Krosek — Donna Ignez zum Debut. — 13. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kotzebue. — 14. Hamlet, Tr. von Schröder. *Hr. Klingmann vom Wiener Hoftheater bei seiner Durchreise — Hamlet als Gast. *Dem. Krosek — Ophelia zum 3. Debut. — 17. Fanchon, das Leyermädchen, Vaud. in 3 A. von Himmel.

Anekdote. Kapellmeister Himmel in Berlin gab einst einer vorzüglichen Sängerin (Demoiselle Engel), die von dort nach Dresden abging, ein Empfehlungsschreiben an den Kapellmeister Naumann mit, welches nicht mehr als folgende Worte enthielt: „Hier schickt Ihnen der Himmel einen Engel."

18. Welton und Herzensgüte, Familiengemälde von Ziegler. — 20. Heinrich Reuß von Plauen, oder: Die Belagerung von Marienburg im Jahre 1410, Tr. in 5 A. von Kotzebue. — 22. Bürgerglück, L. in 3 A. von Babo. Hierauf: Das Geheimniß, Singsp. von Solié. — 24. Die Räuber, Tr. von Schiller. — 25. Herzog Michel, L. Hierauf: Der Dorfbarbier, k. O. von Schenk. — 27. Ludwig der Springer, gr. R.-Sch. in 5 A. von Hagemann. — 29. Verbrechen aus Ehrsucht. Familiengemälde von Iffland.

December.

1. Fanchon, Vaud. von Himmel. — 2. General Schlenzheim, Sch. von Spieß. — 4. A. s. König Lear, gr. Tr. in 5 A. nach Shakespeare von Schröder. — 6. Die Schule der Frauen, L. in 5 A. nach Molière von Kotzebue. — 8. Oberon, gr. O. von Wranitzky. — 9. Ignez de Castro, Tr. von Soden. — 11. Der Teufel ist los, oder: Die Weiberkur, k. O. von

Digitized by Google

Pär. — 13. Die Mündel, Sch. in 5 A. von Iffland. — 15. Der Teufel ist los, k. O. — 16. Bürgerglück, L. von Babo. Hierauf: Die beiden Billets, L. von Wall. — 18. Der Fagottist, Z.-O. von W. Müller. — 20. Das Schmuckkästchen, oder: Die Stricknadeln, Sch. in 4 A. von Kotzebue. — 22. Das Donauweibchen, I. Thl. von Kauer. — 23. Korsar aus Liebe, k. O. von Winter. — 26. Hanns Stadinger, oder: Der Waffenschmied von Worms, gr. altdeutsches L. in 4 A. von Ziegler. — 27. A. s. Das Donauweibchen II. Thl. rom. k. Volksmährchen m. G. in 3 A. von Kauer. — 29. Das Donauweibchen, II. Thl. — 30. Die Schule der Frauen. L. in 5 A. von Kotzebue.

Januar 1806.

Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Musikdirektor: Herr Antretter.
Regisseur: Herr Krosek.
Kassier: Herr Redwitz.
Decorateur: Herr Lißmann.
Souffleur: Herr Colve.
Theatermaler: Herr Nolden.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Antretter.
„ Berger.
„ Berka.
„ Böttticher.
„ Dennerlein.
„ Dusey.
„ Fellner.
„ Fischer.
„ Friedel.
„ Hain.
„ Hähnle.
„ Krosek.
„ Krönner.
„ Lay d. ä.
Herr Lay d. j.
„ Lindner.
„ Lißmann.
„ Matzke.
„ Müller.
„ Röder.
„ Seebach.
„ Solbrig.
„ Walter.
„ Wurm.
„ Wülfinger.
„ Zimmermann.
„ Zschischka.
„ Zwick.

Damen:

Demoiselle Balling.
„ Bißler d. ä.
Madame Bißler.
„ Kappelmeier.
„ Köhler.
„ Krosek.
Demoiselle Krosek.
Madame Lay.
„ Lindner.
„ Langerhanns.
„ Müller.
„ Ruhberg.

Kinderrollen:

Therese und Karoline Lindner, Fritz Lindner. — Eduard Krosek. — Franz Antretter. — Karl Müller. — Michael Walter. — Jeanette Lay. — Viktoria Bißler. — Fritz Seebach.

Digitized by Google

1. Januar. Zur Neujahrsfeier: Allegorischer Prolog. Hierauf: Das war ich, ländl. Scene in 1 A. von C. M. Heigel. Zum Schluß: Wallenstein's Lager, dram. Gedicht in einem A. von Schiller. — 3. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. — 5. Don Juan, O. von Mozart. — 6. Je toller je besser, k. O. von Mehul. — 8. Die Räuber, Tr. von Schiller. — 10. Fanchon, Vaud. von Himmel. — 12. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue.

Anekdote. Bei einer reisenden Gesellschaft mußte ein Anfänger im vorstehenden Schauspiele die Rolle von Balduin's Knappen übernehmen. In der Scene, wo ihn die Aebtissin vor sich kommen läßt, um Erkundigungen über seinen so eben im Kloster angekommenen Herrn einzuziehen, verließ ihn zwar, als er ihr dessen Namen genannt, und sie die Frage an ihn stellte: „Wo ward dein Herr verwundet?“ plötzlich sein Gedächtniß, doch nicht die Fassung, und nachdem ihm der Soufleur zweimal sehr vernehmlich zugerufen: Vor Nicäa, sagte er ganz pathetisch: Vorn in der Zehe.

15. A. s. Zum Benef. des Hrn. Berger, erster Tenorist: Lilla, oder: Schönheit und Tugend, k. O. von Martini. — 16. Der Strich durch die Rechnung, L. in 4 A. von Jünger. — 17. Die Entführung aus dem Serail, gr. O. von Mozart. — 19. Das Donauweibchen II. Thl., von Kauer. — 20. Der Schauspieler wider Willen, L. von Kotzebue. Hierauf: Wallenstein's Lager, dram. Gedicht von Schiller. *Zwischen dem 1. und 2. Stücke wird Hr. Büttner vom Kassler Theater ein engl. Solo in Holz-Schuhen tanzen. — 23. Er mengt sich in Alles, L. von Jünger. *Zwischen dem 1. u. 2., dann 3. u. 4. A. wird Hr. Kißling vom Kassler Theater zwei Baß-Arien singen. — 24. Heinrich Reuß von Plauen, Tr. von Kotzebue. — 26. Lanassa, oder: Die indianische Wittwe, Tr. m. G. und Chören in 4 A. von Plümike. Die Musik von E. Berger. — 27. Ludwig der Springer, gr. R.-Sch. von Hagemann. — 29. Der Apotheker und der Doktor, k. O. von Dittersdorf. *Hr. Matzke den Sturmwald. — 31. Das Schmuckkästchen, Sch. von Kotzebue. *Hr. Musikus Schneider wird nach der Vorstellung sich auf der Harmonika hören lassen.

Februar.

2. A. s. Die Piccolomini, Sch. in 3 A. von Schiller. — 3. Die Entführung, L. von Jünger. *Hr. Schneider wird sich nach der Vorstellung auf der Harmonika hören lassen. — 6. Die Schwestern von Prag, k. O. von W. Müller. — 7. Die Eifersüchtigen, oder: Keiner hat Recht, L. in 4 A. von Schröder. *Nach dem Stück wird Hr. Büttner ein Solo tanzen. — 9. Hieronimus Knicker, k. O. von Dittersdorf. — 10. Haus-

Digitized by Google

frieden, L. von Iffland. — 12. Das Donauweibchen I. Thl., von Kauer. — 14. Elise von Valberg, L. von Iffland. — 15. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. — 18. Die Zaubertrommel und Schellenkappe, oder: Der wohlthätige Derwisch, Zauberſp. mit Maschinen, Arien und Chören in 4 A. — 19. Lanassa, Tr. von Plümike.

Anekdote. In dieser Vorstellung hatten Schneider- und Bäckergesellen für freien Zutritt zwischen den Coulissen Statisten zu machen. — Bekanntlich kommt im 5. Akt ein wüthendes Gefecht vor, wodurch Lanassa vom Holzstoß gerettet wird. Der Schauspieler, welcher den kommandirenden General spielte, instruirte die beiderseitige Armee sorgfältig, bezeichnete jedes Individuum, das fallen sollte, und machte zum Ueberfluß noch zwischen dem Akt eine Probe. — Allein da es im Angesicht des Publikums zur Schlacht kam, blieb beinahe die ganze Armee auf dem Platze. Untern andern lag im Vordergrunde der Bühne ein feister Knappe der Bäckerzunft über einem hagern Schneider hingestreckt, und zwar so unbeholfen, daß ihn der Unterliegende kläglich bat, etwas herunterzurutschen. Der Bäcker machte jenem begreiflich, daß er todt sei, und sich folglich nicht bewegen könne. Die Unterhaltung wurde so hörbar, daß der Offizier laut Friede gebieten mußte. — In diesem Augenblick machte der Schneider ein geschicktes Manöver, warf den Bäcker ab und sprang auf; der Offizier rief ihm zu: „Kerl, bist du des Teufels, willst du still liegen?“ Ach! was, sagte der Schneider, da liegen noch Todte genug, einer mehr oder weniger, darauf wird es auch nicht ankommen, und trollte davon.

Anmerkung. Dieser unglaubliche, und doch buchstäblich wahre Vorfall, hat sich wirklich in D . . . . . ereignet.

22. Die Piccolomini, Sch. von Schiller. — 23. Wallenstein's Tod, Dr. in 5 A. von Schiller. — 24. Die Eifersüchtigen, L. von Schröder. Hierauf: Das war ich, ländl. Scene von C. M. Heigel. — 26. Die Strelitzen, histor. Sch. in 4 A. von Babo. — 28. A. s. Die Teufelsmühle am Wienerberge, ein Volksmährchen in 4 A., nach einer Sage der Vorzeit. Von Leopold Huber. In Musik gesetzt von Herrn Kapellmeister Wenzel Müller.

März.

2. Johanna von Montfaucon, Sch. in 5 A. von Kotzebue. In dieser Vorstellung wurde das Publikum durch einen blinden Feuerlärm in großen Schrecken versetzt. — Der zweite Akt sollte beginnen, der Vorhang geht auf und man sieht vorne beim Soufleur-Kasten rechts und links bei den Fußlampen Rauch aufsteigen. Der Soufleur bemerkt es ebenfalls, legt voll Schrecken sein Buch hin, steigt aus dem Kasten und eilt mit langen Schritten davon. Augenblicklich ertönt der Ruf:

Digitized by Google

Feuer! Feuer! Alles geräth in Bewegung und denkt nur daran, sich möglichst schnell zu entfernen, als der Regisseur, der durch den Theatermeister die Sache schleunigst untersuchen ließ, hervortritt, das Publikum um Ruhe bittet, und demselben den Grund des aufsteigenden Rauches mittheilt. — Es war nemlich unter der Bühne zunächst dem Soufleur ein großer Kachelofen, welcher seine Hitze einem großen dicken blechernen Rohre mittheilte, welches unter dem Podium, zum Erwärmen desselben, gerade in der Mitte bis zum Ende der Bühne und dort durch die Mauer ins Freie ging, und mit einer Klappe zum öffnen und schließen versehen war. Diese Klappe nun war geschlossen und der Einheitzer hatte vergessen, dieselbe vorher zu öffnen, wodurch dann der Rauch, da er keinen Ausgang fand, zurückgedrängt durch den Ofen seinen Weg nahm, und endlich auf der Bühne sichtbar wurde. Glücklicherweise lief Alles gut ab, und die Vorstellung ging ohne weitere Störung von Statten.

3. Das Schmuckkästchen, Sch. in 4 A. von Kotzebue. — 5. Soliman der Zweite, O. von Süßmayer. — 7. Die Geschwister vom Lande, L. von Jünger. — 9. A. s. Zum Benef. für Therese Lindner: Die Teufelsmühle am Wiener Berge, Volksmährchen von Huber. — 10. Pagenstreiche, P. von Kotzebue. — 12. Die Mündel, Sch. von Iffland. — 14. Hieronimus Knicker, k. O. von Dittersdorf. — 16. A. s. Zum Benef. für Mad. Köhler. Zum 1. M.: Bayard, der Ritter ohne Furcht und ohne Tadel, Sch. in 5 A. von Kotzebue. — 17. Bürgerglück, L. von Babo. Hierauf zum 1. M.: Die hübsche kleine Putzmacherin, L. in 1 A. von Kotzebue. — 19. Das rothe Käppchen, k. O. von Dittersdorf. — 21. Der Strich durch die Rechnung, L. von Jünger. — 23. Der Fagottist, gr. Z.-O. von W. Müller. — 25. Soliman der Zweite, O. von Süßmayer. — 26. Die Kreuzfahrer, gr. Sch. von Kotzebue. — 27. Zum 1. M. A. s. Zum Benef. für Mad. Langerhanns: Gustav Wasa, Sch. in 5 A. von Kotzebue. *Nikolaus Bröms, Bürgermeister zu Lübeck — Hr. Langerhanns als Gast. — 28. Der Apotheker und der Doktor, k. O. von Dittersdorf. — 30. Die Teufelsmühle am Wiener Berge, Volksmährchen von Huber.

April.

7. Zum 1. M.: Der Lorbeerkranz, oder: Die Macht der Gesetze, militärisches Sch. in 5 A. von Ziegler. — 8. Zum 1. M.: A. s. Der Tyroler Wastel, k. O. in 3 A. von Schika-

Digitized by Google

neder. — 9. Armuth und Edelsinn, L. in 3 A. von Kotzebue. *Hr. Meyer vom Breslauer Theater den Van der Husen als Gast. — 11. Die Räuber, Tr. von Schiller. *Hr. Mayer den Karl Moor als Gast. — 13. Zum 1. M.: Weiberehre, Sittengem. des 13. Jahrhunderts in 5 A. von Ziegler. — 14. Hanns Stadinger, gr. altdeut. L. von Ziegler. — 16. Die buchstäbliche Auslegung der Gesetze, L. von Brömmel. Hierauf zum 1. M.: Die Brandschatzung, L. in 1 A. von Kotzebue. — 18. Das Donauweibchen I. Thl., k. O. von Kauer. — 20. Der Tyroler Wastel, k. O. von Schikaneder. — 21. Die Geschwister vom Lande, L. von Jünger. — 23. König Lear, gr. Tr. nach Shakespeare. — 25. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. — *Hr. Walther vom Straßburger Theater den Larifari als Gast. — 27. Maria Stuart, Tr. von Schiller. — 28. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. *Hr. Walther den Fritz Hurlebusch als Gast. — 30. Das Kind der Liebe, Sch. von Kotzebue. *Hr. Dufey den Grafen von der Mulde.

Mai.

1. Das Schmuckkästchen, Sch. von Kotzebue. — 2. Zur erfreulichen Ankunft Sr. Königl. Hoheit des Erzherzogs Ferdinand, Churfürstlichen Durchlaucht, unsers gnädigsten Herrn: Prolog, verfertigt vom Hrn. Prof. Andreß, in Musik gesetzt von Hrn. Kapellmeister Witt. Hierauf: Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. *Belmonte — Hr. Walther. — 3. Die Brandschatzung, L. von Kotzebue. Hierauf zum 1. M.: Die Beichte, L. in gereimten Versen von Kotzebue. Zum Schluß: Die hübsche kleine Putzmacherin, L. von Kotzebue. — 4. Der Ring, L. von Schröder. — 6. A. s. Zur höchsten Geburtsfeier Sr. Königl. Hoheit des Erzherzogs Ferdinand, Churfürstl. Durchlaucht: Prolog, verfertigt von Hrn. Professor Andreß. Hierauf: Fanchon, Vaudev. von Himmel. — 8. Der Lorbeerkranz, milit. Sch. von Ziegler. — 9. Die Teufelsmühle am Wiener Berge, Volksmährchen von Huber. *Hr. Walther den Hanns. — 11. Der Tyroler Wastel, k. O. von Schikaneder. *Hr. Walther den Jodel. — 13. Oberon, gr. O. von Wranitzky. *Hüon letzte Gastr. des Hrn. Walther. — 15. Zum 1. M.: Die Reise nach der Stadt, L. in 5 A. von Iffland. — 16. Hamlet, Tr. von Schröder. — 18. Zum 1. M.: Das rächende Gewissen, oder: Die Zauberin Sidonia, Sch. in 4 A. nach Zschokke von Kotzebue. — 19. Das war ich, ländl. Scene von C. M. Heigel. Hierauf: Das Geständniß, L. von

Digitized by Google

Kotzebue. *Zwischen dem ersten und zweiten Stücke wird Mad. Schmidt, geborne Janitsch, sich auf der Violine in einem Konzerte von ihrer eigenen Komposition und in Variationen vom Kapellmeister Winter hören lassen. — 21. Das Schreibepult, Sch. von Kotzebue. *Diethelm — Hr. Zimmermann von der Stuttgarter Bühne. — 23. Die Schachmaschine, L. von Beck. — *Karl Wild — Hr. Zimmermann. — 26. Lilla, O. von Martini. — *Infant — Hr. Hähnle von der Stuttgarter Bühne. — 27. Maria Stuart, Tr. von Schiller. *Mortimer — Hr. Zimmermann. — 29. Fanchon, Vaudev. von Himmel. — 30. Bajard, Sch. von Kotzebue.

Juni.

1. A. s. Zum 1. M.: Macbeth, gr. Tr. in 5 A. nach Shakespeare von Schiller. — 2. Das rothe Käppchen, k. O. von Dittersdorf. — 3. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. — 4. Der Graf von Burgund, Sch. von Kotzebue. — 5. Je toller je besser, k. O. von Mehul. — 9. Ignez de Castro, Tr. von Soden. — 11. Zum 1. M.: Der Erbprinz, oder: Das große Geheimniß, Sch. in 4 A. von Ziegler. — 12. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 13. Der Apotheker und der Doktor, k. O. von Dittersdorf. *Rosalia — Mad. Kapelmeier zum 1. Debut. — 15. Otto von Wittelsbach, vaterl. Tr. von Babo. — 16. Die Jäger, ländl. Sittengemälde von Iffland. — 18. Weiber-Ehre, Sittengemälde des 13. Jahrhunderts von Ziegler. — 20. Das Donauweibchen I. Thl., k. O. von Kauer. — 22. Zum 1. M.: Mathilde, Gräfin von Gießbach, Tr. in 5 A. aus den Zeiten des Faustrechts von Ziegler. — 23. Das Kind der Liebe, Sch. von Kotzebue. — 24. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. — 27. Zum 1. M.: A. s. Das unterbrochene Opferfest, gr. her.-k. O. in 2 A. von Franz Huber, Musik vom Kapellmeister Winter. *Myrha — Mad. Kapelmeier — und Murney — Hr. Walther zum Debut. — 29. Das unterbrochene Opferfest, gr. her.-k. Oper von Winter. *Dem. Regina Hitzelberger, Kammer- und Hof-Sängerin des königl. Hoftheaters in München, die Myrha als Gast. — 30. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kotzebue.

Juli.

1. A. s. Zum Benef. für Dem. Regina Hitzelberger. Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. *Dem. Regina Hitzelberger — Myrha als letzte Gastrolle. — 3. Kabale

Digitized by Google

und Liebe. Tr. von Schiller. — 6. Die Verschwörung des Fiesko zu Genua, Tr. von Schiller. — 8. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. *Belmonte — Hr. Wurm als Gast.

Mit dem 8. Juli wurde dem Theater auf dem Ankündezettel der Titel: „Churfürstliches Hoftheater" beigelegt.

9. Der Wildfang, L. von Kotzebue. — 11. Zum 1. M.: Der Ring, II. Thl., oder: Die unglückliche Ehe durch Delikatesse, L. in 4 A. von Schröder. — 13. Zum 1. M.: Der politische Zinngießer, Vaudeville in 2 A. nach Hollberg bearbeitet von P. F. Treitschke. — 14. Die Eifersüchtigen, oder: Keiner hat Recht, L. von Schröder. Hierauf zum 1. M.: Die Tochter Pharaonis, L. in 1 A. von Kotzebue. — 16. Das rothe Käppchen, k. O. von Dittersdorf. — 18. Der Fremde, L. von Iffland. — 20. Camilla, gr. O. von Pär. — 21. Die Reise nach der Stadt, L. von Iffland. — 22. Fanchon, Vaudev. von Himmel. — 24. Der Tyroler Wastel, k. O. von Haibel. — 25. Das Vermächtniß, Sch. von Iffland. — 27. Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. — 28. Verbrechen aus Ehrsucht, Familiengem. von Iffland. * Hr. Haase vom Herzogl. Koburger Theater — Rentmeister Ruhberg als Gast. — 30. Zum 1. M. A. s.: Don Carlos, Infant von Spanien, dr. G. in 5 A. von Schiller.

August.

1. Don Juan, O. von Mozart. — 3. Der politische Zinngießer, Vaud. von Treitschke. — 4. Die beschämte Eifersucht, L. von Mad. Weißenthurn. * Nach Endigung des Stücks werden Hr. und Mad. Stengel vom Bremer Theater ein pantomimisches Pas de deux tanzen, betitelt: Der verliebte Zwist. — 6. Johanna von Montfaucon, Sch. von Kotzebue. — 8. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. — 10. Zum 1. M.: Julius von Tarent, gr. Tr. in 5 A. von Leisewitz. — 11. Der Ring, L. von Schröder. — 13. Der Ring II. Thl., oder: Die unglückliche Ehe durch Delikatesse, L. von Schröder. — 15. Die buchstäbliche Auslegung der Gesetze, L. von Brömmel. Hierauf: Der Schatzgräber, neues Singsp. in 1 A. a. d. Franz. von Mehul. — 17. Don Carlos, dr. G. von Schiller. — 18. Das Schreibepult, Sch. von Kotzebue. — 20. Das Epigramm, L. von Kotzebue. * Kammerrath Hippeldanz — Hr. Webel als Gast. — 22. Zum 1. M.: A. s. Das Sternmädchen im Mödlinger Walde, rom. k. Volksmährchen in 3 A. von Leopold Huber. Musik von Kauer. — 24. Das Sternmädchen im Mödlinger Walde, rom. k. Volks-

Digitized by Google

mährchen von Huber. Musik von Ferd. Kauer. — 25. Ueble Laune, Sch. in 4 A. von Kotzebue. — 27. Zum 1. M.: Die Komödie aus dem Stegreif, L. von Jünger. Hierauf: Der Gefangene, oder: Die Aehnlichkeit, Singsp. von Della Maria. — 29. Emilia Galotti, Tr. von Lessing. — 31. Zum 1. M.: Die Maske, Tr. in 4 A. von Klingemann.

September.

1. Das war ich, ländl. Scene in 1 A. von C. M. Heigel. Hierauf: Die Brandschatzung, L. in 1 A. von Kotzebue. — 3. Die Mündel, Sch. von Iffland. *Philipp — Hr. Gasmann vom Regensburger Theater als Gast. — 5. Der Taubstumme, Dr. in 5 A. von Kotzebue. — 7. Zum 1. M.: Die kurze Ehe, L. in 1 A. von Sonnleithner. Hierauf: Zum 1. M.: Dies Haus ist zu verkaufen, Singsp. in 1 A. von Solié — 8. Der politische Zinngießer, Vaud. in 2 A. von Treitschke. — 10. Graf Benjowsky, Sch. in 5 A. von Kotzebue. — 12. Die hübsche kleine Putzmacherin, L. von Kotzebue. Hierauf: Der Schatzgräber, Singsp. in 1 A. von Mehul. — 14. Zum 1. M.: Der Schwätzer, L. in 5 A. *Baron St. George — Hr. Reinhardt. — 15. Die Räuber, Tr. von Schiller. *Franz Moor — Hr. Reinhardt. — 17. Die beschämte Eifersucht, L. von Mad. Weißenthurn. Hierauf: Die Unglücklichen, L. in 1 A. von Kotzebue. *Im 1. Stücke — Graf Werthen — im 2. Stücke — Van Sperling — Hr. Reinhardt. — 19. Emilia Galotti, Tr. von Lessing. *Marinelli — Hr. Reinhardt. — 21. Der Spieler, Sch. von Iffland. *Geheimerrath von Wallenfeld — Hr. Reinhardt. — 22. Der Schwätzer, L. *Baron St. George — Hr. Reinhardt. — 24. Zum 1. M.: A. s. Sargino, oder: Der Zögling der Liebe, her.=k. O. in 2 A. von M. Heigel. Musik von Pär. — 26. Elise von Valberg, L. von Iffland. — Am 27. gaben die königl. bayer. HH. Kammermusiker Hannmüller, Kapeller, Röth und Bamberger eine große musikalische Academie; in der ersten Abtheilung sang Dem. Balling, Churfürstl. Hofsängerin eine Arie von Pär. — 28. Sargino, O. von Pär.

Im letzten Akte dieser Oper wurde das Publikum in einen großen Schrecken versetzt. Man sah auf der Bühne plötzlich hinter einem Vorhang einen bedeutenden Schein, als ob es brenne, doch dauerte dieses nur wenige Augenblicke und der Schein war verschwunden. Die Veranlassung dazu gab Folgendes: Der Theatermeister war beschäftigt, die auf der Bühne

Digitized by Google

vorkommenden Häuſer, welche ſpäter angezündet werden ſollten, mit Zündfaden zu verſehen; er hatte davon eine Quantität in einer vorgebundenen Schürze, der Zufall wollte, daß von dem Lichte, das er in der Hand hielt, ein Funke in die Schürze fiel, und er im Nu ganz im Feuer ſtand, er aber verlor die Faſſung nicht, lief ſchnell von der Bühne hinaus in den Hof, warf ſich mit dem ganzen Körper in einen daſelbſt befindlichen großen Waſſerſtein, und löſchte hiemit die Flamme; doch war die rechte Hand ſo beſchädigt, daß er ſie faſt 2 Monate lang nicht zur Arbeit brauchen konnte.

29. Die Strelitzen, Sch. von Babo.

October.

1. Von heute an lieſt man auf dem Zettel: Großherzogliches Hoftheater. Gegeben wurde: Das Geſtändniß, L. von Kotzebue. Hierauf: Dies Haus iſt zu verkaufen, Singſp. von Solié. — 3. Hieronymus Knicker, k. O. von Dittersdorf. — 5. Sargino, O. von Pär. — 6. Der Schatzgräber, Singſp. von Mehul. Hierauf: Der Gefangene, Singſp. von Dellamaria. — 7. Das Kind der Liebe, Sch. von Kotzebue. *Fritz Böttcher — Hr. Lay d. j. — 8. Der Taubſtumme, Dr. von Kotzebue. — 10. Der Waſſerträger, O. von Cherubini. — 12. Zum 1. M.: Die Organe des Gehirns, oder: Die Schädellehre, L. in 3 A. von Kotzebue. (Manuſcript.) — 13. Menſchenhaß und Reue, Sch. in 5 A. von Kotzebue. — 15. Das rothe Käppchen, k. O. von Dittersdorf. — 17. Die Wilden, O. von D'Alayrac. — 19. Zur allerhöchſten Namensfeier Sr. Königl. Hoheit Ferdinand I., Großherzogs zu Würzburg, Herzogs zu Franken ꝛc. ꝛc.: Friedrich von Oeſterreich, Sch. aus der vaterl. Geſchichte in 5 A. von Iffland. Nach Endigung des Stücks: Epilog, verfertigt vom geiſtlichen Rathe und Profeſſor Oberthür. Geſprochen von Dem. Kroſeck. — 20. Die Stricknadeln, Sch. von Kotzebue. — 22. Der Fremde, L. von Iffland. — 24. A. s. Zum 1. M.: Salomon's Urtheil, her.-muſikal. Melodr. in 3 A. n. d. Franz. des Caigniez, frei bearbeitet von Stegmayer. Muſik von Quaiſin. — 26. Salomons Urtheil, rep. — 27. Der Puls, L. von Babo. Hierauf: Ein pantomimiſch-koſakiſches Pas de deux, komponirt von Hrn. Moraweck. Getanzt von Thereſe Lindner und Nannette Becker. — 29. Die Zauberin Sidonia, Sch. von Kotzebue. *Cynthio — Hr. Knörring als Debut.

Digitized by Google

November.

1. Don Juan, O. von Mozart. *Leporello — Hr. Berka. — 2. Zum Benef. der Dem. Kroseck. A. s. Zum 1. M.: Die Jungfrau von Orleans, rom. Tragödie nebst Prolog in 5 A. von Schiller. — 3. Die Organe des Gehirns, L. von Kotzebue. — 5. Die Komödie aus dem Stegreif, L. von Jünger. Hierauf: Der Gefangene, Singsp. von Della Maria. — 7. Zum 1. M.: Reue und Ersatz, Orig.-Sch. in 4 A. von Vogel. (Manuscript.) — 9. Das unterbrochene Opferfest, her.-k. O. von Winter. — 10. Der Taubstumme, Dr. in 5 A. — 12. Medea, Melodr. von Benda. Hierauf: Der Schauspieler wider Willen, L. von Kotzebue. — 13. Zum Benef. für den Schauspieler Lay. A. s. Zum 1. M.: Der Spiegel von Arkadien, gr. her.-k. O. in 2 A. von Schikaneder. Musik von Süßmayer. — 14. Die Sonnenjungfrau, Sch. von Kotzebue. — 16. Der Spiegel von Arkadien, O. von Süßmayer. *Metallio — Hr. Friedel. — 17. Leichtsinn und gutes Herz, L. von Hagemann. Hierauf: Die beiden Billets, L. von Wall. Den Beschluß macht ein kosakisches Pas de deux. — 19. Reue und Ersatz, Sch. von Vogel. — 21. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. — 23. Salomons Urtheil, Melodr. von Quaisin. — 26. A. s. Zum 1. M.: Arur, König von Ormus, O. in 4 A., nach Beaumarchais Tarare und dem Italienischen, übersetzt von Dr. Schmieder. Musik von Saliéri. — 28. Die Reise nach der Stadt, L. von Iffland. — 30. Arur, O. von Saliéri.

Dezember.

1. Die Geschwister vom Lande, L. von Jünger. — 3. Das Donauweibchen I. Thl. — 5. Zum 1. M.: Die Verläumder, Sch. in 5 A. von Kotzebue. *Eduard Schmidt — Hr. Horny. — 7. Oberon, König der Elfen, O. von Wranitzky. — 8. Hamlet, Tr. von Schröder. — 10. Salomons Urtheil, Melodr. von Quaisin. — 12. A. s. Zum 1. M.: Die Eroberung von Jerusalem, histor. Dr. in 3 A. nach Cronegk, und dem Französ. von Stegmayer. Musik von Quaisin. — 14. Die Eroberung von Jerusalem, rep. — 15. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. — 17. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. — 19. Reue und Ersatz, Orig.-Sch. von Vogel. — 21. Camilla, O. von Pär. — 22. Die Hagestolzen, L. von Iffland. — 26. Die Eroberung von Jerusalem, Melodr. von Quaisin. — 29. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. — 30. Fanchon, Singsp. von Himmel. *Obrist von Francarville — Hr. Hoyer.

Digitized by Google

Januar 1807.

Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Musikdirektor: Herr Hofkapellmeister Friedrich Witt. Regisseur: Herr Krosek. Souffleur: Herr Colve.

Theatermeister: Herr Lißmann.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Beck.
„ Berka.
„ Bittner.
„ Braun.
„ Dennerlein.
„ Deutsch.
„ Dürr.
„ Fellner.
„ Friedel.
„ Haak.
„ Hain.
„ Hartmann.
„ Hiepe.
„ Holdermann.
„ Hoyer.
„ Jarre.
Herr Korb.
„ Krosek.
„ Lay.
„ Lindner.
„ Lißmann.
„ Müller.
„ Rabenalt.
„ Reinhardt.
„ Röder.
„ Seebach.
„ Solbrig.
„ Stengel.
„ Schopf.
„ Weber.
„ Wurm.
„ Zwick.

Damen:

Demoiselle Balling.
„ Friedel.
Madame Kappelmeier.
„ Köhler.
Demoiselle Krause.
Madame Krosek.
Demoiselle Krosek.
Demoiselle Lay.
Madame Lindner.
„ Müller.
„ Rabenalt.
„ Seebach.
Demoiselle Seebach.
„ Stengel.

Kinderrollen.

Nannette Becker. — Eduard Krosek. — Fritz, Thereſe und Karoline Lindner. — Jeannette Lay. — Fritz Seebach. — Karl Müller.

1. Neujahrs-Prolog mit Chören, verfertigt vom Hrn. geheimen Rath und Professor Oberthür. Musik von Hrn. Kapellmeister Witt. Gesprochen von Mad. Köhler. Hierauf zum 1. M.: Allzuscharf macht schartig, Sch. in 5 A. von Iffland. — 2. Ignez de Castro, Tr. von Soden. — 4. Axur, O. von Salliéri. — 6. Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. — 9. Die Sonnenjungfrau, Sch. von Kotzebue. *Rolla — Hr. Eßlair als Gast. — 10. Der Spieler, Sch. von Iffland. *Geheimerrath von Wallenfeld — Hr. Braun als Debut. — 11. Zum 1. M.: Jolantha, Königin von Jerusalem, gr. Tr. in 4 A. von Ziegler. Die Musik zur Todten-Hymne ist von

Hrn. Kapellmeiſter Witt. — 12. Der Schauſpieler wider Willen, L. von Kotzebue. Hierauf: Dies Haus iſt zu verkaufen, Singſp. von Solié. Den Beſchluß macht: Die Unterhaltung im Garten, ein pantominiſches ſerieuſes Solo, getanzt von Nannette Becker. Componirt von Hrn. Moraweck. — 14. Die Verläumder, Sch. von Kotzebue. — 16. Zum 1. M.: Die beiden Dohlen, L. in 3 A. Hierauf: Die Tochter Pharaonis, L. von Kotzebue. — 18. Sargino, O. von Pär. — 19. Bürgerglück, L. von Babo. Hierauf: Das Geſtändniß, L. von Kotzebue. — 21. Klara von Hoheneichen, Rſch. von Spieß. — 23. Zum 1. M.: Der feindliche Sohn, Sch. in 5 A. von Arreſto. — 25. Der Spiegel von Arkadien, O. von Süßmayer. — 26. Die Jäger, Sch. von Iffland. — 28. Die deutſchen Kleinſtädter, L. von Kotzebue. — 30. A. s. Zum 1. M.: Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. in 2 A. Aus dem Italieniſchen von Ihle. Muſik von Fioravanti.

Februar.

1. Zum 1. M.: Der feindliche Sohn, Sch. in 4 A. von Arreſto. — 2. Zum 1. M.: Die Entdeckung, L. von Steigenteſch. Hierauf: Der Schatzgräber, Singſp. von Mehul. — 4. Mathilde, Gräfin von Gießbach, Tr. von Ziegler. — 6. Zum 1. M.: Selbſtbeherrſchung, Sch. in 5 A. von Iffland. (8. u. 9. Maskenball.) — 10. Zum 1. M.: Die beiden Anton, oder: Der dumme Gärtner, k. O. in 2 A. von Schikaneder. Muſik von Schack. — 11. Allzuſcharf macht ſchartig, Sch. von Iffland. — 13. Zum 1. M.: Das Soldaten-Gefängniß, oder: Die drei Gefangenen, L. in 5 A., aus dem Franzöſ. des Dupaty von Meyer. — 15. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. — 16. Der Schwätzer, L. in 5 A. — 18. Die beiden Anton, k. O. Muſik von Schack. *Redlich — Hr. Gruner. — 20. A. s. Zum 1. M.: Die kluge Frau im Walde, oder: Der ſtumme Ritter, Zauberſp. in 5 A. von Kotzebue. — 22. Die kluge Frau im Walde. — 23. Der Ring, oder: Die unglückliche Ehe durch Delikateſſe, L. in 4 A. von Schröder. — 25. Die Teufelsmühle am Wiener Berge, Volksmährchen. Muſik von W. Müller. — 27. Maria Stuart, Tr. von Schiller.

März.

1. Zum 1. M.: Doktor Flappert und ſeine Klienten, L. in 5 A. von Bretzner. — 2. Salomons Urtheil, Melodr. — 6. Zum 1. M.: A. s. Zum Benef. für die Mitglieder des Aus-

Digitized by Google

ſchußes: Das Sonnenfeſt der Braminen, eine große, hier noch nie geſehene her.=k. O. in 2 A. In Muſik geſetzt vom Kapellmeiſter Wenzel Müller. — 8. Das Sonnenfeſt der Braminen. — 9. Doktor Flappert. — 11. Zum 1. M.: Lord Pittel, P. in 1 A. von J. G. Guelden. Fortſetzung der Tochter Pharaonis. Hierauf: Der Dorfbarbier, k. O. von Schenk. — 13. Zum 1. M.: Minna von Barnhelm, oder: Das Soldatenglück, Orig.=L. in 5 A. von G. E. Leßing. — 15. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. — 16. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 17. Fanchon, Liederſp. von Himmel. — 19. Jolantha, gr. Tr. von Ziegler. — 20. Zum 1. M.: A. s. Das Fiſcherweib, eine ländl.=k. O. in 2. A. Muſik vom Herrn Kapellmeiſter Witt. — 30. Zum 1. M.: Fridolin, oder: Der Gang nach dem Eiſenhammer, Sch. in 5 A. von Holbein, nach Schiller's Gedicht. — 31. Camilla, gr. O. von Pär.

April.

1. Die Hageſtolzen, L. von Iffland. — 3. Emilia Galotti, Tr. von Leßing. — 5. Zum 1. M.: Aline, Königin von Golconda, O. in 3 A. Nach Vial und Favieres, aus dem Franzöſ. Muſik von Berton. — 6. Aline, O. rep. — 8. Das Vaterhaus, Sch. von Iffland. — 10. Zum 1. M.: Die Liebe in Spanien, L. in 3 A. von C. F. Frhrn. v. Bilderbeck. Den Beſchluß macht: Ein pantomimiſches engliſches Divertiſſement von Herrn Hoftanzmeiſter Moraweck, getanzt von Thereſe Lindner und Nannette Becker. — 12. Aline, O. — 13. Die Verwandtſchaften, L. von Kotzebue. *Den Anton und die Frau Morgan Hr. und Mad. Rabenalt als Gäſte. — 15. Die Eroberung von Jeruſalem, Dr. von Quaiſin, — 17. Das Soldatengefängniß, L. von Meyer. — 19. Fridolin, Sch. von Holbein rep. — 20. Er mengt ſich in Alles, L. von Jünger. — 23. Salomons Urtheil, Dr. von Quaiſin. — 24. Zum 1. M.: A. s. Nathan der Weiſe, dr. G. in 5 A. von G. E. Leßing. Für die Bühne eingerichtet von Fr. Schiller. — 26. Das rothe Käppchen, k. O. in 2 A. von Dittersdorf. *Den Schulzen, Hr. Seebach als Debut. — 27. Das Epigramm, L. von Kotzebue. *Kammerrath Hippelbanz, Hr. Seebach, als Debut. — 29. Das Donauweibchen, II. Thl. von Kauer. *Den Kaspar Larifari, Hr. Seebach, als Debut.

Mai.

1. Die Entdeckung, L. in 2 A. Hierauf: Der Schatzgräber, Singſp. in 1 A. von Mehul. — 3. Johanna von Montfaucon,

Digitized by Google

Sch. von Kotzebue. — 4. Die Entführung, L. von Jünger. Hierauf: Zum 1. M.: Das Luſtſpiel am Fenſter, P. in 1 A. von Kotzebue. — 6. Zur höchſten Namensfeier Sr. kaiſerl. königl. Hoh. des Herrn Erzherzoges Ferdinand, Großherzogs zu Würzburg. ꝛc. ꝛc. A. s. Zum 1. M.: Roſette, oder: Das Schweizer Hirtenmädchen, O. in 2 A. von Bretzner. Muſik von J. B. Bierey. — 7. Roſette. O. — 8. Reue und Erſatz, Sch. von Vogel. — 10. Das Gaſtrecht, Sch. von Ziegler. — 11. Das Schmuckkäſtchen, Sch. von Kotzebue. — 13. Der Waſſerträger, O. von Cherubini. — 15. Minna v. Barnhelm, Orig.-L. von G. E. Leßing. — 18. Axur, O. von Saliéri. — 19. Die Ausſteuer, Sch. von Iffland. — 20. Pagenſtreiche, P. von Kotzebue. — 22. A. s. Zum 1. M.: Ida Münſter, Sch. in 5 A. von K. A. De Lamotte. — 24. Roſette, O. von Bierey. — 25. Die Organe des Gehirns, L. von Kotzebue. — 27. Hausfrieden, L. von Iffland. *Die Mamſell Stahl, Mad. Seebach. — 29. Aline, O. von Berton. — 31. Der Graf von Burgund, Sch. von Kotzebue.

Juni.

1. Das unterbrochene Opferfeſt, O. von Winter. *Dem. Frank vom Mannheimer Hoftheater, die Myrha als Gaſt. — 3. Das Kind der Liebe, Sch. von Kotzebue. *Mad. Seebach, die Wilhelmine Böttcher. — 5. Don Karlos, dr. G. von Schiller. — 7. Hamlet, Tr. von Schröder. — 8. Fanchon, Singſp. von Himmel. *Dem. Frank, die Fanchon als Gaſt. — 10. Die deutſchen Kleinſtädter, L. von Kotzebue. *Mad. Seebach, die Frau Unter-Steuer-Einnehmerin Staar. — 12. Zum Beſten der Dem. Frank. A. s. Don Juan, O. von Mozart. *Dem. Frank, die Zerline als Gaſt. — 14. Zum 1. M.: Pflicht und Liebe, oder: Wiedervergeltung, Sch. in 5 A. n. d. Franzöſ. von Vogel. — 15. Oberon, O. von Wranitzky. *Dem. Frank, den Oberon als Gaſt. *Hr. Weber, den Hüon als Debut. — 17. Minna von Barnhelm, Orig.-L. von G. E. Leßing. — 19. Große neue Vorſtellung von Tanz- und Concert-Muſik, gegeben von Herrn und Madame Ginetti, erſte Tänzer des Theaters de la Fenice in Venedig. Vorher: Das Geſtändniß, L. von Kotzebue. — 21. Octavia, Tr. von Kotzebue. — 22. Der Schatzgräber, Singſp. von Mehul. Vorher: Die beiden Billets, L. von Wall. — 24. Zephyr und Flora, ein pantomimiſches Ballet in 2 A. von der Compoſition des Herrn Gardel, Balletmeiſter der kaiſerl. Akademie zu Paris, getanzt von Herrn und

Digitized by Google

Madame Ginetti. — 26. Axur, O. von Salièri. *Herr und Madame Ginetti werden in dem 3. Aufzuge ein Pas de deux tanzen. — 28. A. s. Zum 1. M.: Coriolan, Tr. in 5 A. von Collin. — 29. Das neue Sonntagskind, k. O. von Dittersdorf. *Hr. Rolland wird als Gast die Rolle des Herrn von Heinzenfeld darstellen.

Juli.

1. Die Komödie aus dem Stegreif, L. von Jünger. *Hr. Rolland den Johann als Gast. Hierauf: Die Unglücklichen, L. von Kotzebue. *Hr. Rolland den Charles Falcon als Gast. Zum Beschluß: Diana und Endimion, pantomimisches Ballet, bearbeitet von Herrn Ginetti. Musik von Gardel. *Hr. und Mad. Ginetti als Gäste — Diana und Endimion. — 3. Die Schwestern von Prag, k. O. von W. Müller. *Hr. Rolland den Crispin als Gast. — 5. Zum 1. M.: Der Besuch, oder: Die Sucht zu glänzen, L. in 4 A. von Kotzebue. *Hr. Rolland den Kilian als Gast. — 6. Doktor Flappert und seine Klienten, L. von Bretzner. — 8. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. *Hr. Rolland den Kaspar Larifari als Gast. — 10. Medea, Melodr. von Benda. Hierauf: Ein Mohren-Ballet, getanzt von Herr und Madame Ginetti. — 12. A. s. Zum 1. M.: Die unruhige Nachbarschaft, k. O. in 2 A. nach L. Huber von Hensler. Musik vom Kapellmeister Wenzel Müller. *Hr. Rolland den Peter als Gast. — 13. Die unruhige Nachbarschaft, rep. *Hr. Rolland den Peter als letzte Gastrolle. — 15. Der Ring, L. von Schröder. — (16. Concert des Herrn Georg Stengel, Sänger vom k.k. Hoftheater in Wien.) — 17. Die Liebe in Spanien, L. von Bilderbeck. Hierauf: Ein Ballet, getanzt von Herrn und Madame Ginetti. — 19. Zum 1. M.: Verführung ist Tugendprobe, Sch. in 5 A. u. d. Französ. frei bearbeitet von Vogel. (Manuscript.) — 20. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kotzebue. — 22. Ariadne auf Naxos, Duodr. von Benda. Hierauf: Leichtsinn und gutes Herz, L. von Hagemann. — 24. Die Verwandtschaften, L. von Kotzebue. *Dem. Stengel vom Regensburger Hoftheater, das Gretchen als Gast. *Nach dem 1. Akt wird Herr Stengel eine große Arie, und nach dem 3. Akt mehrere Arietten mit Begleitung der Guitarre, von ihm selbst komponirt, singen. — 26. A. s. Zum Besten der Mad. Josephine Müller. Zum 1. M.: DasDonauweibchen III. Thl., rom.-k. Volksmährchen m. G. in 3 A. Musik von G. B. Bierey. — 27. Der Wildfang, L. von Kotzebue. *Hr.

Digitized by Google

Holdermann den Fritz Wellinghorst. — 29. Das Schreibepult, Sch. von Kotzebue. — 30. A. s. Letzte Vorstellung zum Vortheile des Herrn und Madame Ginetti. Armida und Rinaldo, gr. hist.=pantomimisches Ballet nach Tasso, bearbeitet von Herrn Gardel. Am Schluße des Ballets folgt ein großer Feuer=Regen. *Hr. Landais, wird bei seiner Rückreise von München nach Paris ein Solo tanzen, und die Rolle des Ubaldo ausführen. Vorher wird gegeben: Lord Pittel, P. in 1 A. von J. G. Guelden. (Fortsetzung der Tochter Pharaonis.) — 31. Zum 1. M.: Clavigo, Tr. in 5 A. von Göthe.

August.

2. Coriolan, Tr. in 5 A. von Collin. — 3. Elise v. Valberg, L. von Iffland. — 5. Camilla, O. von Pär. *Hr. Stengel vom Wiener Hoftheater, den Herzog Hubert. — 7. Pflicht und Liebe, Sch. von Vogel. — 9. Rosette, k. O. von Bierey. — 12. A. s. Zum 1. M.: Die Dorfdeputirten, k. O. in 3. A. aus dem L. des Hrn. Goldoni il Feudatario, der Lehenserbe, die Musik von Schuhbauer. — 13. Emilia Galotti, Tr. von Lessing. *Dem. Suppus vom Kasseler Hoftheater, die Emilia als Gast. — 15. u. 16. Zur Feier des Friedens. Freier Eintritt gegen Abgabe der unter alle Klassen des Publikums vertheilten Billete. Sargino, O. von Pär. — 17. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. — 19. Dienstpflicht, Sch. von Iffland. — 20. Kabale und Liebe, bürgerl. Tr. von Schiller. **Hr. und Mad. Esslair vom Mannheimer Hoftheater werden die Rollen des Ferdinand und der Louise als Gäste geben. — 23. Zum 1. M.: Blinde Liebe, L. in 3 A. von Kotzebue. Hierauf: Zum 1. M.: Das Strandrecht, Sch. in 1 A. von Kotzebue. *Hr. Reinhardt, im 1. Stücke den Baron Qualm, und im 2. den Herrn von Hayfisch. — 24. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kotzebue. *Hr. Eßlair den Meinau, und Mad. Eßlair die Eulalia als Gäste. — 26. Die Zauberzither, k. O. von W. Müller. — 28. Die Schachmaschine, L. von Beck. *Hr. Reinhardt den Graf Balken. — 30. Das Donauweibchen, III. Thl. von Bierey. — 31. Die Räuber, Tr. von Schiller. *Hr. Reinhardt den Franz Moor.

Anekdote. Ein Schauspieler, der den Karl Moor spielte, hatte den im 4. Akte vor ihm stehenden Kosinsky zu fragen: „Wie ist dein Name?“ Der Schauspieler stellte aber die Frage auf folgende Weise: „Wie ist dein Name, Kosinsky?“

Digitized by Google

September.

2. Die Strelitzen, Sch. von Babo. — 4. Zum 1. M.: Die Mohrin, Sch. in 4 A. von Ziegler. — 6. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. — 7. Der Schwätzer, L. in 5 A. — 9. Die Verschwörung wider Peter den Großen, Tr. von Kratter. — 11. Blinde Liebe, L. von Kotzebue. Dann folgt: Das Strandrecht, Sch. von Kotzebue. — 13. Der Spieler, Sch. von Iffland. — 14. Bürgerglück, L. von Babo. Dann folgt: Das war ich, ländl. Scene. — 16. Die Eroberung von Jerusalem, Dr. m. M. von Quaisin. — 20. Oberon, gr. O. von Wranitzky. — 21. Verführung ist Tugendprobe, Sch. von Vogel. — 23. Die Advokaten, Sch. von Iffland. — 25. Reue und Ersatz, Sch. von Vogel. — 27. Die Spanier in Peru, r. Tr. von Kotzebue. — 28. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Iffland. — 30. Zum 1. M.: Der Russe in Deutschland, L. in 4 A. von Kotzebue. Dann folgt: Zum 1. M.: Der Sammetrock, L. in 1 A. von Kotzebue.

Oktober.

2. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. — 4. A. s. Zum 1. M.: Die Uniform, gr. O. in 2 A. Frei nach Carpani von Treitschke. Musik von Weigel. — 5. Selbstbeherrschung, Sch. von Iffland. — 7. Der Schatzgräber, Singsp. in 1 A. von Mehul. Vorher: Der Schauspieler wider Willen, P. von Kotzebue. — 9. Weltton und Herzensgüte, Familiengem. von Ziegler. — 11. A. s. Die Uniform, gr. O. von Weigel.

Während der Orchesterprobe dieser Oper brach ein Gerüste zusammen, worauf 25 Mann Militärstatisten nebst einem Offizier standen; die Mannschaft hatte auf ihren Gewehren die Bajonette, und beim Herunterstürzen wurde ein Mann von einem Bajonett so in der Brust verwundet, daß er in das Lazareth gebracht werden mußte.

12. Selbstbeherrschung, Sch. von Iffland. — 14. Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Familiengem. von Kratter. — 16. Oktavia, Tr. von Kotzebue. — 18. Salomons Urtheil, histor. Melodr. von Quaisin. — 19. Der Ring, L. von Schröder. — 21. Die Stricknadeln, Sch. von Kotzebue. Dann folgt: Der Sammetrock, L. von Kotzebue. — 23. Maria Stuart, Tr. von Schiller. **Hr. und Mad. Schmidt, geb. Koch, vom Mannheimer Hoftheater, werden die Rollen des Mortimer und Maria als Gäste darstellen. — 25. Aline, O. von Berton. —

Digitized by Google

26. Medea, Melodr. von Benda. Vorher: Die Brandschatzung, L. von Kotzebue. — 28. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. — 30. Die Spanier in Peru, oder: Rolla's Todt, rom. Tr. von Kotzebue. ** Hr. Schmidt den Alonzo, Mad. Schmidt die Cora als Gäste.

November.

1. Die Jungfrau von Orleans, rom. Tragödie von Schiller. ** Hr. Schmidt den Dünois, Mad. Schmidt die Johanna als Gäste. — 2. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 4. A. s. Zum Vortheil des Hrn. und Mad. Schmidt: Weiberehre, Sittengem. des 13. Jahrhunderts von Ziegler. ** Hr. Schmidt den Ritter der Demuth, Mad. Schmidt die Maria als Gäste. — 6. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kotzebue. — 8. Lanassa, Tr. von Plümike.

Anekdote. Eine Schauspielerin, welche die Lanassa zu spielen hatte, borgte sich von einer Bürgersfrau hiezu ein Kleid aus, wogegen sie dieser ein Freibillet erlassen mußte. Als Lanassa nun, nach der Handlung des Stücks den Scheiterhaufen bestieg, schrie auf einmal eine Stimme im Parterre: „Ach Herr Jesus, mein Kleid!"

9. Die Verläumder, Sch. von Kotzebue. — 11. Zum 1. M.: Der Revers, L. in 5 A. von Jünger. — 13. Die unglückliche Ehe durch Delikatesse, L. von Schröder. — 15. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Iffland. * Hr. Schopf, neu engagirtes Mitglied, wird sich in der Rolle des Oberförsters bestens zu empfehlen suchen. — 16. Liebhaber und Nebenbuhler in einer Person, oder: Der Waffenschmidt von Worms, L. von Ziegler. — 18. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. — 20. Das Vaterhaus, Sch. von Iffland. * Hr. Schopf den Oberförster. — 22. Das rothe Käppchen, k. O. von Dittersdorf. — 23. Der Puls, L. von Babo. Dann folgt: Die Unglücklichen, L. von Kotzebue. — 25. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. — 27. Soliman der Zweite, O. von Süßmayer. — 29. A. s. Zum 1. M.: Siegfried von Lindenberg, bürg. L. in 5 A. Nach Müllers Roman frei bearbeitet von G. L. B.n. — 30. Der Revers, L. von Jünger.

December.

2. Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Familiengem. von Kratter. — 4. Die Uniform, gr. O. von Weigel. — 6. Zum 1. M.: Barbarei und Größe, oder: Das Vehmgericht, Sch. in 4 A. von Ziegler. — 8. Camilla, O. von Pär. — 9. Das Geständniß, L. von Kotzebue. Hierauf: Eine musika-

Digitized by Google

lische Akademie, worin Hr. Hutzler sich auf dem Horn und sein eilfjähriger Sohn auf der Violine und Mandoline produziren wird. — 11. Die Advokaten, Sch. von Iffland. — 13. A. s. Zum Vortheil des Hrn. Solbrig. Zum 1. M.: Regulus, Tragödie in 5 A. von Collin. — 14. Die Hagestolzen, L. von Iffland. — 16. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. in 5 A. von Kotzebue. — 18. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 20. Soliman der Zweite, O. von Süßmayer. — 21. Der argwöhnische Liebhaber, L. von Bretzner. — 26. A. s. Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. *Dem. Stengel d. j. die Myrha — Hr. Mendel den Murney als Gäste. — 27. Zum 1. M.: Der deutsche Hausvater, Sch. in 5 A. von Gemmingen. — 28. Der Strich durch die Rechnung, L. von Jünger. — 30. Das rothe Käppchen, k. O. von Dittersdorf. *Hr. Mendl den Lieutenant von Felsenberg als Gast.

Januar 1808.

Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Musikdirektor, Herr Röder.
Regisseur, Hr. Deutsch.
Soufleur, Hr. Ströbel — dann Zacheo.
Theatermeister, Herr Lißmann.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Beck.
„ Bello.
„ Dennerlein.
„ Derwort.
„ Deutsch.
„ Fellner.
„ Gerl.
„ Hannwacker.
„ Hartmann.
„ Hiepe.
„ Hölzel.
„ Hunnius.
„ Korb.
„ Krosek.
„ Kühnert.
„ Lay.
„ Leo.
„ Lißmann.
Herr Mennig.
„ Müller.
„ Neuherr.
„ Reinhardt.
„ Reichert.
„ Räuscher.
„ Röder.
„ Seebach.
„ Sem.
„ Solbrig.
„ Sonntag.
„ Stengel.
„ Schletterlein.
„ Schopf.
„ Thym.
„ Weber.
„ Wurm d. ä.
„ Wurm d. j.
Herr Zwick.

Damen:

Demoiselle Balling.
Madame Bello.
„ Demant.
Demoiselle Hunnius.
Madame Krosek.
Demoiselle Krosek.

Digitized by Google

Madame Köhler.	Demoiſelle Seebach.
Demoiſelle Lagnac.	Madame Sonntag.
Madame Lay.	Demoiſelle Stengel d. ä.
„ Lindner.	„ Stengel d. j.
„ Müller.	„ Willkomm.

Kinderrollen:

Nannette Becker. — Nannette Neuherr. — Thereſe und Karoline Lindner. — Jeannette Lay. — Fritz Seebach. — Karl Müller. — Franz Antretter.

1. Zum 1. M.: Guſtav, oder: Der Minengräber in Schweden, hiſtor. Sch. in 5 A., nach dem Franzöſ. des Lamarteliére von Caſtelli, bearbeitet von A. v. Kotzebue. — 3. Camilla, O. von Pär. *Hr. Mendl — Graf Loredan als Gaſt. — 4. Hausfrieden, L. von Iffland. — 5. Siegfried von Lindenberg, L. von B. n. — 8. A. s. Sargino, O. von Pär. *Dem. Hitzelberger, Sängerin bei dem königl. Hoftheater in München — Eliſe als Gaſt. — Am 9. geben Mad. Bamberger und Dem. Hitzelberger ein Concert. — 10. Das Räuſchchen, L. von Bretzner. — 11. Blinde Liebe, L. von Kotzebue. Darauf: Leichtſinn und gutes Herz, Sch. von Hagemann. *Hr. Volkheimer den Auguſt als Gaſt. — 13. Der deutſche Hausvater, Sch. von Gemmingen. — 15. Zum 1. M.: Der beſte Wucher, Sch. in 3 A. von Delamotte. Hierauf: Die beiden Billets, L. von Wall. — 17. Die Zauberzither, k. O. von W. Müller. — 18. Der Schwätzer, L. in 5 A. — 20. Guſtav, oder: Der Minengräber in Schweden, rom. Sch. von Kotzebue. — 22. Der Bruderzwiſt, Sch. von Kotzebue. — 24. A. s. Zum 1. M.: Raoul der Blaubart, her. O. in 3 A. n. d. Franzöſ. von Dr. Schmieder. Muſik von Gretry und Fiſcher. — 25. Die Verwandtſchaften, L. von Kotzebue. — 27. Minna von Barnhelm, L. von Leſſing. — 29. Blaubart, O. — 31. Zum 1. M.: Karl der XII. bei Bender, her. Sch. in 5 A. von Vulpius.

Februar.

1. An dem feierlichen Jahrestage des höchſten Regierungs-Antrittes Sr. kaiſerl. königl. Hoheit des Erzherzogs Großherzogs unſers gnädigſten Landesherrn. A. s. Zum Beſten des Armen-Inſtituts, dann des Kranken-Geſellen- und Kranken-Dienſtboten-Inſtituts: Die Eroberung von Jeruſalem, hiſtor. Dr. in 3 A. von Quaiſin. — 3. Das Luſtſpiel am Fenſter, P. von Kotzebue. Hierauf: Der Puls, L. von Babo. — 5. Der Beſuch, L. von Kotzebue. — 7. Klara von Hoheneichen, Rſch. von Spieß. — 8. Karl der XII. bei Bender,

Digitized by Google

hiſtor. Sch. von Vulpius. — 10. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. — 12. Maria Stuart, Tr. von Schiller. — 14. Der Tyroler Waſtel, k. O. von Haibel. — 15. Der Bruderzwiſt, Sch. von Kotzebue. — 17. Zum 1. M.: Das Ehrenwort, L. in 4 A. von H. Spieß. — 19. Adolph und Klara, Singſp. von D'Alayrac. Vorher: Der Sammetrock, L. von Kotzebue. — 21. A. s. Zum 1. M.: Herrmann von Schreckenſtein, oder: Die Pilger, Rſch. in 5 A. aus den Zeiten des Fauſtrechts, von F. W. Ziegler. — 22. Ueble Laune, Sch. von Kotzebue. — 24. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 26. Das neue Sonntagskind, k. O. von W. Müller. — 29. A. s. Zum 1. M.: Die wandernden Komödianten, k. O. in 2 A. nach Picard von Treitſchke. Muſik von Devienne.

März.

1. Die wandernden Komödianten, k. O. rep. — 4. Oberon, gr. O. von Wranitzky. — 6. Zum 1. M.: Rudolph von Felseck, oder: Die Schwarzthaler Mühle, Rſch. in 5 A. von J. Korompay. — 7. Die Geſchwiſter vom Lande, L. von Jünger. — 9. Der Blaubart, her. O. von Gretry und Fiſcher. — 11. Herrmann von Schreckenſtein, Rſch. von Ziegler. — 13. Zum 1. M.: Der vernünftige Narr, oder: Keiner verſteht den Andern, L. in 1 A. n. d. Franzöſ. des Patrat von Schröder. Dann folgt: Der Gefangene, Singſp. von Della Maria. Zum Beſchluß: Ein Divertiſſement, genannt: Die Holzhauer im Walde, vom Hoftanzmeiſter Alberti Moraweck. Muſik von Herrn Röder. — 14. Das Schmuckkäſtchen, Sch. von Kotzebue. — 16. Er mengt ſich in Alles, L. von Jünger. — 18. Menſchenhaß und Reue, Sch. von Kotzebue. — 19. A s. Zum Vortheile der Thereſe Lindner: Der Baum der Diana, her.-k. O. von Martini. — 20. Rudolph von Felseck, Rſch. von Korompay. — 21. Das Räuſchchen, L. von Bretzner. — 23. Der Herbſttag, L. von Iffland. *Hr. Leo den Peter als Debut. — 24. Der Tyroler Waſtel, k. O. von Haibel. — 27. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. — *Hr. Leo den Ferdinand zum Debut.

Anekdote. In dem Trauerſpiel „Lanaſſa" hat das indianiſche Volk am Schluſſe des Stücks zu rufen: es lebe der Inka. — Bald darauf wurde Kabale und Liebe gegeben, man nahm zu den darin am Schluſſe vorkommenden Polizeidienern einige von den Militärſtatiſten, welche in Lanaſſa mitgerufen haben — es lebe der Inka. Wie nun am Schluſſe des fünften Aktes der Präſident zu den Polizeidienern ſagt: „Jetzt euer Gefangener", ſchrieen dieſe aus vollem Halſe: „Es lebe der Inka!"

Digitized by Google

28. Die Verwandtſchaften, L. von Kotzebue. — 30. Alte Zeit und neue Zeit, Sch. von Iffland.

April.

1. Der Gefangene, Singſp. von Della Maria. Hierauf: Medea, Melodr. von Benda. *Mad. Hendel, geweſene Meyer vom Berliner Hoftheater wird in der Rolle der Medea als Gaſt auftreten. — 3. Ariadne auf Naxos, Melodr. von Benda. *Die Ariadne — Mad. Hendel. Hierauf: Die Hageſtolzen, Sch. von Iffland. *Mad. Hendel die Margaretha. — 4. Der Schwätzer, L. in 5 A. — 6. Zum 1. M. A. s. Zum Vortheile des Albert Wurm: Achilles, König von Teſſalien, her. O. von Pär. — 8. Die Zauberin Sidonia, Sch. von Zſchokke. *Den Cynthio — Mad. Hendel. — 18 A. s. Achilles, her. O. von Pär. — 20. Hamlet, Tr. von Schröder.

Anekdote. Zu einem Statiſten, der im Hamlet den Geiſt vorzuſtellen hatte und ſich ſehr ungeſchickt benahm, ſagte der Regiſſeur: „Seh' er nur immer auf mich, und mache er Alles das nach, was ich machen werde." — Als nun bei der Vorſtellung der Geiſt erſchien und verabredetermaßen nach dem Regiſſeur hin ſah, der jedoch ſeiner früheren Verabredung uneingedenk, einem Nächſtſtehenden gerade eine Priſe präſentirte, hob derſelbe ſeinen Geiſterhabit auf, zog eine Doſe aus der Taſche und hielt ſolche ebenfalls dem auf der Scene befindlichen Hamlet vor. Der Regiſſeur, dieſes bemerkend, gebehrdete ſich wie unſinnig, der Statiſt ebenfalls, und ſo endigte ſich die Scene unter dem Gelächter des verſammelten Publikums.

22. Er mengt ſich in Alles, L. von Jünger. — 24. Die beiden Antone, k. O. von Schreck. — 25. Alte Zeit und neue Zeit, Sch. von Iffland. — 27. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kotzebue. *Hr. Hölzel den Philipp zum Debut. — 29. A. s. Zum 1. M.: Der Wald bei Herrmannſtadt, rom. Sch. in 4 A. n. d. Franzöſ. von Joh. Weißenthurn.

Mai.

1. Der Wald bei Herrmannſtadt, rom. Sch. rep. — 2. Raoul, der Blaubart, her. O. von Gretry und Fiſcher. *Hr. Gerl den Raoul zum Debut. — 4. Der Lorbeerkranz, Orig.-Sch. von Ziegler. *Hr. Thym den Erbprinz zum Debut. — 6. Soliman der Zweite, O. von Süßmayer. *Hr. Gerl den Soliman. — 8. Der Graf von Burgund, Sch. von Kotzebue. *Hr. Thym den Heinrich. — 9. Gleiches mit Gleichem, L. von Vogel. — 10. Der Wald bei Herrmannſtadt, rom. Sch. von Weißenthurn. — 13. Der Spieler, Sch. von Iffland. *Hr. Thym den Baron von Wallenfeld. — 15. Achilles, her.

Digitized by Google

O. von Pär. — 16. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. *Hr. Wiswe den Fritz Hurlebusch als Gast. — 18. Der Wasserträger, O. von Cherubini. *Hr. Gerl den Wasserträger. — 20. Zum 1. M.: Der Kranke in der Einbildung, L. in 3 A. von H. Zschokke. Dann folgt: Das Strandrecht, Sch. von Kotzebue. — 22. Axur, gr. O. von Salliéri. — 23. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 25. Der Lorbeerkranz, Orig.-Sch. von Ziegler. — 27. A. s. Zum Vortheile des Schauspielers Zwick: Die Braut von Messina, oder: Die feindlichen Brüder, Tr. m. Chören in 3 A. von Schiller. — 29. A. s. Der Schauspiel-Direktor in der Klemme, k. musikal. Intermezzo in 1 A. Vorher: Die beschämte Eifersucht, L. von Weißenthurn. *Hr. Hunnius, vormals Mitglied des russisch-kaiserlich-deutschen Theaters zu Petersburg, ein neues Mitglied der Bühne, mit Vorbehalt des durch unvorgesehene Hindernisse zurückgesetzten 1. Debuts in der Oper: Don Juan, als Leporello — wird im Intermezzo den Schauspiel-Direktor darstellen. — 30. Der Herbsttag, L. von Iffland.

Juni.

1. Zum 1. M.: Der Kosaken-Offizier, Singsp. in 1 A. n. d. Französ. des Gavelier. Musik von Berton. Vorher: Das Posthaus zu Treuenbrietzen, L. von Kotzebue.

Vom 3. d. M. an hieß es auf dem Zettel nicht mehr: „Großherzogliches Hoftheater," sondern: „Großherzoglich privilegirte Schaubühne."

3. Das Incognito, Orig.-L. von Jünger. *Mad. Sonntag, ein neues Mitglied der Bühne, die Rosalie zum Debut. — 6. Don Juan, O. von Mozart. *Hr. Hunnius den Leporello zum 1. Debut in der Oper. — 8. Der Schleier, L. von Vogel. — 10. Der Spiegel von Arkadien, her.-k. O. von Süßmayer. *Hr. Sonntag, neu engagirtes Mitglied der Bühne, den Metallio zum 1. Debut in der Oper. — 12. A. s. Zum 1. M.: Herrmann von Unna, gr. rom. Nsch. in 5 A. m. G. und Chören von dem Abt Vogler. Nach dem schwedischen Original frei übersetzt. Bemerkung unten auf dem Zettel: Hr. Abt Vogler, ein geborner Würzburger, ist als einer der größten Künstler und Kompositeurs bekannt. — 13. Dienstpflicht, Sch. von Iffland. *Hr. Bello den Kriegsrath Dallner. *Hr. Sonntag den Baruch zum 1. Debut im Schauspiel. — 15. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. *Dem. Hunnius das Blondchen zum 1. Debut in der Oper. *Hr. Hun-

Digitized by Google

nius den Osmin zum 2. Debut in der Oper. — 17. Das rothe Käppchen, k. O. von Dittersdorf. *Dem. Hunnius die Karoline zum 2. Debut in der Oper. *Hr. Hunnius den Schulzen zum 3. Debut in der Oper. — 19. Salomons Urtheil, Melodr. von Quaisin. — 20. Die Aussteuer, Sch. von Iffland. *Hr. Hunnius den Kommissär Wallmann zum 1. Debut im Schauspiel. *Hr. Sonntag den Amtmann Riemen zum 2. Debut im Schauspiel. — 22. Karl der XII. bei Bender, Sch. von Vulpius. — 24. Der politische Zinngießer, k. Liedersp. von Treitschke. — 26. Zum 1. M.: Virginia, Tragödie in 5 A. von Soden. Die Musik des Chors vom Hrn. Kapellmeister Himmel. — 27. Das Geständniß, L. von Kotzebue. Dann folgt zum 1. M.: Die Erbschaft, Sch. von Kotzebue. Zum Beschluß: Der Sammetrock, L. von Kotzebue. — 29. A. s. Zum 1. M.: Die Geisterinsel, gr. rom. O. in 3 A. von Gotter nach Shakespeares Sturm. Musik von Kapellmeister Zumsteeg.

Juli.

1. Ueble Laune, Sch. von Kotzebue. — 3. Zum 1. M.: Die Sklavin in Surinam, Sch. in 5 A. von Kratter. — 4. Der Kosaken-Offizier, Singsp. von Berton. Zum Beschluß: Die Brandschatzung, L. von Kotzebue. — 6. Oberon, gr. O. von Wranitzky. *Hr. Sonntag den Scherasmin zum 2. Debut in der Oper. — 8. Zum 1. M.: Lorenz Stark, oder: Die deutsche Familie, Sch. in 5 A. Nach Engels Charaktergemälde, bearbeitet von Friedrich Ludwig Schmidt. *Hr. Bello den Lorenz Stark zum 2. Debut im Schauspiel. — 10. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. — 11. Zum 1. M.: Die Uebereilung, L. in 1 A. n. d. Italien. von Murphy. Dann folgt: Das Posthaus zu Treuenbrietzen, L. von Kotzebue. Zum Beschluß zum 1. M.: Der todte Neffe, L. in 1 A. von Kotzebue. — 13. Aline, O. von Berton. — 15. Das Portrait der Mutter, L. von Schröder. — 17. A. s. Zum 1. M.: Turandot, Prinzessin von China, oder: Die drei Räthsel, trag.-k. Mährchen in 5 A. nach Gozzi von Schiller. — 18. Die Erbschaft, Sch. Dann: Leichtsinn und gutes Herz, Sch. Zum Beschluß zum 1. M.: Der Desserteur, L. in 1 A. von Kotzebue. — 20. Die Corsen, Sch. von Kotzebue. — 22. Achilles, her. O. von Pär. — 24. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. — 25. Armuth und Edelsinn, L. von Kotzebue. — 27. A. s. Zum Vortheil des Schauspielers Reinhardt: Graf von Essex, oder: Für

Digitized by Google

seine Gebieterin sterben, Tr. in 5 A. N. d. Engl. neu bearbeitet. — 29. Zum 1. M.: Der Mann von 40 Jahren, L. in 1 A. von Kotzebue. Dann folgt: Adolph und Klara, oder: Die beiden Gefangenen, Singsp. von D'Alayrac. — 31. Die Uniform, gr. O. von Weigel.

August.

1. Der Hahnenschlag, Sch. von Kotzebue. Dann: Die Uebereilung, L. Zum Beschluß zum 1. M.: Mißverstand, L. in 1 A. von Mad. Weißenthurn. — 3. Der Spieler, Sch. von Iffland. *Hr. Großmann, ehemaliger Regisseur des Theaters zu Hannover, wird den Geheimenrath von Wallenfeld als Gast spielen. — A. s. Zum 1. M.: Die Zauberflöte, gr. O. in 2 A. von Emmanuel Schikaneder. Die Musik ist von Wolfgang Amadeus Mozart, Kapellmeister und wirklichen k. k. Kammerkomponisteur. — 7. Die Zauberflöte zum 2. M., O. von Mozart. — 8. Offene Fehde, L. von Huber. — 10. Die Advokaten, Sch. von Iffland. — 12. Virginia, Trag. von Soden. — 14. Die Geisterinsel, O. von Zumsteeg. — 15. Zum 1. M.: Medea, Trag. in 5 A. m. Chören von Soden. (Manuscript.) Schlußchor von Hrn. Musik-Direktor Röder. — 17. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Iffland. — 19. Dramatisch-musikalische Akademie in 3 A. — 21. Die Wilden, Singsp. von D'Alayrac. — 22. Zum 1. M.: Der Blinde, Sch. in 5 A. von Soden. — 24. Die Eroberung von Jerusalem, histor. Dr. von Quaisin. — 26. Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Familiengem. von Kratter. — 28. Die Quälgeister, L. von Beck. — 29. Die beiden Billets I. Thl., L. von Wall. Dann: Der Stammbaum II. Thl., L. von Wall. Zum Beschluß zum 1. M.: Das Bauerngut III. Thl., L. in 1 A. von Wall. — 31. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart.

September.

1. Die Wilden, Singsp. von D'Alayrac. — 4. Fridolin, Sch. von Holbein. — 5. Mißverständniß, L. von Mad. Weißenthurn. Dann folgt: Das Strandrecht, Sch. von Kotzebue. Zum Beschluß zum 1. M.: Die Scheidewand, oder: Viel Mühe um nichts, L. in 1 A. n. d. Französ., bearbeitet von W. Keer. — — 7. Der Baum der Diana, her.-k. O. von Martini. — 9. Die Räuber, Tr. von Schiller. — 11. A. s. Zum 1. M.: Telemach, Königssohn aus Ithaka, gr. her.-k. O. in 2 A. Musik von Franz Anton Hofmeister. — 12. Der Schleier, L.

Digitized by Google

von Vogel. *Hr. Bork vom Prager Nationaltheater den Grafen als Gast. — 14. Der Schatzgräber, Singsp. von Mehul. Vorher: Der Desserteur, P. von Kotzebue. — 16. Dramatisch-musikalische Akademie in 3 A. — 18. Die Braut von Messina, Tr. von Schiller. — 19. Der Ring II. Thl., L. von Schröder. *Hr. Bork den Graf v. Klingsberg als Gast. — 21. Zum 1. M.: Thaddädl, der Unsichtbare, P. in 2 A. m. Gesängen. Vorher: Das Geständniß, L. von Kotzebue. *Dem. Lagnac die Henriette als Gast. — 23. Der Blaubart, her. O. von Gretry und Fischer. — 25. A. s. Zum 1. M.: Armida und Rinaldo, ein nach Tasso frei bearbeitetes Melodr. in 3 A. m. Chören. Musik von Winter. — 26. Der Plan, L. von Arresto. Dann: Die Erbschaft, Sch. von Kotzebue. Zum Beschluß zum 1. M.: Das Räthsel, L. in 1 A. von Konteſſa. — 28. Das neue Sonntagskind, Singsp. von W. Müller. *Hr. Bork den Heinzenfeld als Gast. — 30. Zum 1. M.: Der Onkel Bott, L. in 4 A. von Griesheim.

Oktober.

2. Zum 1. M.: Nadir Amida, König von Persien, her. Tr. in 6 A. von J. S. Siegfried. — 3. Zum 1. M.: Die beiden Offiziere, L. in 1 A. nach Duval. Dann folgt: Adolph und Klara, Singsp. von D'Alayrac. — 5. Die Spanier in Peru, rom. Tr. von Kotzebue. — 6. Armida und Rinaldo, Melodr. von Winter. — 7. Zum Vortheile des Hrn. Bork. A. s. Zum 1. M.: Der Geizige, L. in 5 A. nach Molière, von Heinrich Zschokke. *Hr. Bork den Fegesack als Gast. — 9. Der Baum der Diana, her.-k. O. von Martini. — 11. Oberon, gr. O. von Wranitzky. — 12. Lorenz Stark, Sch. von L. Schmidt. — 14. Zum 1. M.: Claudine, L. in 3 A. n. d. Französ. des Pigault Lebrun. — 16. A. s. Zum 1. M.: Gallerie großer Deutscher der Vorzeit I. Thl. Franz von Sickingen, vaterl. Rsch. in 5 A. von Soden. — 17. Offene Fehde, L. von Huber. — 19. Telemach, gr. her.-k. O. von F. A. Hofmeister. — 21. Epigramm, L. von Kotzebue. — 23. Don Juan, gr. her.-k. O. von Mozart. — 24. Zum 1. M.: Der Leinweber, Sch. in 1 A. von Kotzebue. Vorher: Der Puls, L. von Babo. — 26. Zum 1. M.: Die Radikalkur, L. in 3 A. von Joh. Weißenthurn. — 28. A. s. Zum Vortheil der Mad. Müller. Zum 1. M.: Lodoiska, gr. her. O. in 3 A. Musik von Cherubini, vom Verfasser des Wasserträgers. — 30. Medea, Tr. in 5 A. m. Chören von Soden. Sämmtliche Chöre

Digitized by Google

werden zum Erstenmale, von Hrn. Röder in Musik gesetzt, gegeben.

November.

1. Camilla, gr. O. von Pär. *Hr. Lanius vom Kassler Hoftheater den Herzog als Gast. — 2. Die Sklavin in Surinam, Sch. von Kratter. *Hr. Lanius den Obersten als Gast. — 6. A. s. Zum 1. M.: Der Machtspruch, Orig.-Sch. in 5 A. von J. W. Ziegler. — 7. Die Radikalkur, L. von J. Weißenthurn. Dann folgt: Das Räthsel, L. von Contessa. — 9. Arur, gr. her. O. von Saliéri. *Hr. Lanius den Arur als Gast. — 11. Zum 1. M.: Die deutsche Hausmutter, Familiengem. in 5 A. von Soden. — 13. Lodoiska, gr. her. O. von Cherubini. — 14. Der Blinde, Sch. von Soden. — 16. Agnes Bernauerin, vaterl. Tr. in 5 A. — 18. Der Hausfrieden, L. von Iffland. *Hr. Lay den Hofrath Stahl als Gast. — 20. Das unterbrochene Opferfest, her.-k. O. von Winter. — 21. Der Amerikaner, L. von Vogel. *Hr. Lay den Kaufmann Herb als Gast. — 23. Camilla, gr. O. von Pär. *Hr. Lay den Herzog als Gast. — 25. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. — 27. König Lear, Tr. in 5 A. nach Shakespeare. *Hr. Lay den König Lear als Gast. — 28. Die beiden Offiziere, L. nach Duval. Dann: Die Martinsgänse, L. von Hagemann. Zum Beschluß: Die Erbschaft, Sch. von Kotzebue. *Dem. Endres die Henriette als Gast. — 30. Die Strelitzen, histor. Sch. von Babo. *Mad. Deutsch vom Dresdner Hoftheater die Ossakowa als Gast.

December.

2. Regulus, Tr. von Collin. **Mad. Deutsch die Atilia und Hr. Lay den Regulus als Gäste. — 4. Zum 1. M.: Kaspar der Thoringer, histor. Rsch. in 5 A. — 5. Das Schmuckkästchen, Sch. von Kotzebue. *Mad. Deutsch die Ländräthin als Gast. Dann folgt: Der Schatzgräber, Singsp. von Mehul. *Hr. Lay den Geronte als Gast. — 7. A. s. Zum Vortheil des Hrn. Lay: Achilles, her. O. von Pär. *Hr. Lay den Agamemnon. — 8. Die Sonnenjungfrau, Sch. von Kotzebue. — 9. Der Kosaken-Offizier, Singsp. von Berton. Vorher: Die beiden Offiziere, L. nach Duval. — 11. Soliman der Zweite, O. von Süßmayer. — 12. Die Versöhnung, Sch. von Kotzebue. *Mad. Deutsch die Frau Griesgram als Gast. — 14. A. s. Zum 1. M.: Bianca della Porta, histor. Tr. in 5 A. von

Collin. — 16. Zum 1. M.: Hinderniſſe, L. in 4 A. von Fr. Rohm. (Manuſcript.) — 18. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Dem. Endres die zweite Dame als Gaſt. — 19. Mißverſtändniß, L. von Joh. Weißenthurn. Dann folgt zum 1. M.: Der Stumme, L. in 1 A. von Kotzebue. — 21. Armida und Rinaldo, Melodr. von Winter. — 25. Sargino, O. von Pär. — 27. Die Ausſteuer, Sch. von Iffland. *Hr. Lay, neues Mitglied der Geſellſchaft — Präſident Darner zum 1. M. — 30. Zum 1. M.: Romeo und Juliette, Sch. in 5 A. von Soden.

Januar 1809.

Director:

Herr Baron von Münchhauſen.

Regiſſeur: Herr Deutſch. Muſikdirektor: Herr Röder.
Soufleur: Herr Neuherr, ſpäter Korſinsky.

Darſtellendes Perſonale nach alphabetiſcher Ordnung.

Herren:

Herr Bello.
„ Beuſchel.
„ Brede.
„ Dennerlein.
„ Deutſch.
„ Fellner.
„ Gerl.
„ Gollmick.
„ Hannwacker.
„ Hiepe.
„ Höfler.
„ Hölzel.
„ Hörger.
„ Hunnius.
Herr Korb.
„ Kühnert.
„ Lay.
„ Liſſmann.
„ Mennig.
„ Müller.
„ Neukäufler.
„ Räuſcher.
„ Sem.
„ Solbrig.
„ Sonntag.
„ Thym.
„ Wurm.
„ Zwick.

Damen:

Demoiſelle Balling.
Madame Demant.
Demoiſelle M. Endres.
„ Charl. Endres.
Madame Höfler.
Demoiſelle Hunnius.
Madame Köhler.
Madame Krofek.
Demoiſelle Krofek.
„ Lagnac.
Madame Lindner.
„ Müller.
Demoiſelle Rauſcher.
Madame Sonntag.
Demoiſelle Willkomm.

Kinderrollen.

Karoline Lindner, Thereſe Lindner. — Nannette Becker. — Nannette Neuherr. — Franz Antretter. — Katharina Braun. — Nannette Braun. — Karl Smith. — Jeannette Lay.

1. A. s. Zum 1. M.: Die ſchöne Marketenderin, milit. Singſp. in 2 A. von C. Friedrich Hensler. Muſik von W.

Digitized by Google

Müller. — 2. Claudine, L. von Pigault Lebrun. — 4. Zum 1. M.: Die Gartenmauer, L. in 1 A. von Sonnleithner. Dann folgt: Zum 1. M.: Herr Müßling, oder: Wie die Zeit vergeht, L. nach Picard von Herklotz. — 6. Die Eroberung von Jerusalem, Melodr. von Quaisin. — 8. Der Fagottist, k. O. von W. Müller. — 9. Die Radikalkur, L. von Joh. Weißenthurn. Dann folgt: Ein Konzert von dem Trompeter (Automat) des berühmten Herrn Mechanikus Mälzel, in Diensten Sr. k. Hoh. des Herzogs Albert von S. Teschen. — 11. Reue und Ersatz, Orig.-Sch. von Vogel. — 13. Zum 1. M.: Das Blatt hat sich gewendet, Orig.-L. in 5 A. von Schröder. — 15. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 16. Die Tochter Pharaonis, P. von Guelden. Dann folgt: Der Hahnenschlag, Sch. von Kotzebue. Zum Beschluß: Die hübsche kleine Putzmacherin, L. von Kotzebue. — 18. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. — 20. Virginia, Trag. von Soden. — 22. Der Wald bei Herrmannstadt, r. Sch. von Joh. v. Weißenthurn. — 23. Die Advokaten, Sch. von Iffland. — 25. Dramatisch-musikalische Akademie in 3 A. — 27. Zum 1. M.: Die Zwillingsbrüder, L. in 5 A. von Schröder. — 29. A. s. Zum 1. M.: Der Thurm von Gothenburg, O. in 3 A. Nach dem Französ. des Marsollier, frei bearbeitet. Die Musik von D'Alayrac. — 30. Die Corsen, Sch. von Kotzebue.

Februar.

1. Der Thurm von Gothenburg, O. von D'Alayrac. — 3. Der Besuch, L. von Kotzebue. — 5. Das Gastrecht, Gem. der Vorzeit von Ziegler. — 6. Adolph und Klara, Singsp. von D'Alayrac. Vorher: Herr Müßling, L. von Herklotz. — 8. Der Taubstumme, hist. Dr. von Kotzebue. — 10. Pagenstreiche, P. von Kotzebue. *Annelischen — Dem. Endres als Gast. — 13. A. s. Zum 1. M.: Ritter Tulipan und das listige Bauernmädchen, oder: Die unerwartete Hochzeit, k. O. in 2 A., nach dem Italienischen. Musik von Paesiello. — 14. Ritter Tulipan, k. O. rep. — 17. Zum 1. M.: Die Erben, L. in 4 A. von Joh. v. Weißenthurn. — 19. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. — 20. Ueble Laune, Sch. von Kotzebue. — 22. Der Graf von Burgund, Sch. von Kotzebue. — 26. Fanchon, Singsp. von Himmel. — 27. Der Gefangene, Singsp. von Della Maria. Vorher: Der Hahnenschlag, Sch. von Kotzebue. — 29. Die Quälgeister, L. von Beck.

Digitized by Google

März.

1. Verwandtschaften, L. von Kotzebue. — 3. Elise v. Valberg, Sch. von Iffland. — 5. Rosette, k. O. von Bierey. — 6. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kotzebue. — 8. Die Erbschaft, Sch. von Kotzebue. Dann folgt: Die Heirath durch ein Wochenblatt, P. von Schröder. — 10. Octavia, Tr. von Kotzebue. ** Herr und Madame Eßlair vom Mannheimer Hoftheater werden die Rollen des Antonius und Octavia als Gäste spielen. — 12. Je toller, je besser, Singsp. von Mehul. — 13. Der Machtspruch, Orig.-Tr. von Ziegler. *Hr. Eßlair den Lorenzo Urbini, Mad. Eßlair die Cornelia Orsini als Gäste. — 15. Die Räuber, Tr. von Schiller. *Hr. Eßlair den Karl Moor als Gast.

Anekdote. Die Magd eines Schauspielers, welcher das intriguante Fach spielte, kam nach der Vorstellung der Räuber, worin ihr Herr den Franz gespielt hatte, nach Hause und begehrte ihren Paß zum Abschiede. — Sie wurde gefragt, ob sie sich über etwas zu beklagen hätte? — Sie antwortete, sie wolle ihren Paß! — ob sie mehr Lohn begehre? — Nein! — Warum sie denn fort wolle? — Nach einer Pause brach sie denn mit Thränen in den Augen los: Nu! — wenn sie denn Ihre Schande mit Gewalt hören wollen, so hören Sie's: daß alle Leute Sie einen Spitzbuben, einen schlechten Kerl nennen: lange genug habe ich's schon mit Stillschweigen angehört, aber heute war die ganze Gallerie so über Sie aufgebracht, daß Sie gewiß Schläge bekommen hätten, wenn Sie heraufgekommen wären: Alle sagten, wie ich bei einem solchen schlechten Menschen dienen könnte, es machte mir ja Schande; — das seh ich nun wohl ein, und bitte um meinen Paß! — Da half kein Demonstriren; die gute Einfalt zog ab. —

17. A. s. Zum Vortheile des Hrn. und Mad. Eßlair: Die Jungfrau von Orleans, r. Trag. von Schiller. *Hr. Eßlair Graf Dunois, Mad. Eßlair die Johanna als Gäste. — 19. Johanna von Montfaucon, r. Gem. von Kotzebue. — 20. Zum 1. M.: Ein Tag aus dem Jugendleben Heinrich des Fünften, L. in 3 A. von Theodor Hell. Vorher: Die Brandschatzung, L. von Kotzebue. — 22. Die Erben, L. von Joh. v. Weißenthurn. — 24. Zum 1. M.: Merope, Tr. in 5 A. von F. W. Gotter. — 26. A. s. Das große Oratorium: die Schöpfung, in 3 A. von Herrn Joseph Haydn.

April.

3. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. — 5. Der Spiegel von Arkadien, her.-k. O. von Süßmayer. — 7. Rettung für Rettung, Orig.-Sch. von Beck. — 9. Zum 1. M.: Ubaldo, gr.

Digitized by Google

Sch. von Kotzebue. — 10. Zum 1. M.: Das Miniatur-Gemälde, L. in 1 A. Frei nach dem Französ. des Alexander Duval, von A. J. v. Guttenberg. Vorher: Der Magnetismus, L. von Iffland.

Anekdote. In diesem Lustspiele kömmt ein Kantor und ein Bedienter Namens Franz vor: dieser wird auf Befehl seines Herrn in das Haus des Kantors geschickt, um dessen Tochter einen Plan seines Herrn mitzutheilen. Der Bediente kömmt durch den Kamin in das Zimmer des Kantors, findet daselbst dessen Tochter, und kaum hatte er sich des Auftrages seines Herrn entledigt, hört er die Stimme des Kantors vor der Thür, durch den Kamin zurück ist es zu spät, er versteckt sich schnell in's Nebenzimmer, der Kantor findet ihn später dort, und zieht ihn am Arm heraus. Nun hat der Kantor die Anmerkung in seiner Rolle „der Kantor kömmt aus dem Kabinet im schwarzen Mantel, und hat Franzen am Kragen" — der Darsteller dieser Rolle sagte bei der Probe dem Theaterschneider, er soll ihm für den Abend Franzen an seinen Mantelkragen nähen, dieser thut es, der Darsteller kömmt nun in der Vorstellung aus dem Kabinet, und führt Franz am Arm heraus, der Regisseur bemerkt es, und stellt, nachdem der Darsteller abgegangen, denselben zur Rede: „ob er nicht wisse, daß er Franzen am Kragen und nicht am Arm herausführen soll!" nun ja, antwortet der Darsteller, sehen Sie denn nicht, ich habe ja Franzen am Kragen, — dabei zeigt er auf seinen Mantelkragen — in meiner Rolle steht ganz deutlich: der Kantor kömmt aus dem Kabinet, und hat Franzen am Kragen. —

12. Fanchon, Singsp. von Himmel. — 14. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. — 16. A. s. Zum 1. M.: Die Hochzeit des Figaro, O. in 4 A. Aus dem Italienischen übersetzt. Musik von Mozart. — 17. Das Vermächtniß, Sch. in 5 A. von Iffland. *Hr. Helling die Rolle des Amtmann als Gast. — 19. Der Schatzgräber, Singsp. von Mehul. Vorher: Zum 1. M.: Vielerlei Gestalten, oder: Geniestreich über Geniestreich, L. in 1 A. von Becker. — 21. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 23. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. — 24. Hamlet, Tr. von Schröder. *Hr. Solbrig den Hamlet als Debut. — 26. A. s. Zum Vortheile für Therese und Caroline Lindner: Die beiden kleinen Savojarden, Singsp. von D'Alayrac. Vorher: Das war ich, ländl. Scene von Heigel. — 28. Der Gefangene, Singsp. von D'Alayrac. Vorher: Das Geständniß, L. von Kotzebue. — 30. Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter.

Mai.

1. Das Blatt hat sich gewendet, L. von Schröder. — 3. Der Thurm von Gothenburg, O. von D'Alayrac. — 5. Otto von Wittelsbach, vaterl. Tr. von Babo. — 7. Telemach, gr.

Digitized by Google

her.=k. O. von Hofmeiſter. — 8. Das Räthſel, L. von Conteſſa. Dann wird Herr Prosperino Fabri, Tenoriſt aus Venedig, ein kleines Vokal= und Inſtrumental=Konzert geben. — 11. Der Baum der Diana, her.=k. O. von Martini. — 12. Zum 1. M.: Die Uniform, Sch. von Kotzebue. — 14. Der Blaubart, her.=k. O. von Gretry und Fiſcher. — 16. Der Fremde, L. von Iffland. — 17. Die Hochzeit des Figaro, O. von Mozart. — 19. Das Portrait der Mutter, L. von Schröder. — 20. Muſikaliſch=Deklamatoriſche Akadamie in 3 A., gegeben von Madame Eliſe Bürger. — 22. A. s. Zum 1. M.: Bürgerglück und Bürgerdank, muſikaliſcher Prolog. Zur Feier des Stiftungstages und Kunſtausſtellung der Geſellſchaft zur Vervollkommnung der mechaniſchen Künſte und Gewerbe. Verfaßt von Ludwig Hiepe. Muſik von Röder. Dann folgt: Lodoiska, O. von Cherubini. — 24. Die Unvermählte, Sch. von Kotzebue. — 26. Emilia Galotti, Tr. von Leſſing. *Mad. Bürger die Gräfin Orſina als Gaſt. — 28. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Hr. Höfler den Tamino als Debut. — 29. Ariadne auf Naxos, Melodr. von Benda. Dann folgt: Scherz und Ernſt, L. von Stoll. *Mad. Bürger im 1. Stücke die Ariadne, und im 2. Stücke die Zephiſe als Gaſt. — 31. Fanchon, Singſp. von Himmel. *Hr. Neukäufler den André als Debut.

Juni.

2. Zum 1. M.: Das Pettſchaft, Orig.=Sch. in 5 A. von Ziegler. — 4. Das unterbrochene Opferfeſt, O. von Winter. **Hr. Höfler den Murney und Mad. Höfler die Myrha als Debut. — 5. A. s. Zum Vortheil der Mad. Bürger. Zum 1. M.: Klara von Montalban, Sch. in 5 A. aus dem Zeitalter Ludwig des XIII., nach einem Roman der Frau von Genlis, frei bearbeitet von Eliſe Bürger. Vor dem Stück ein Prolog, und nachher ein Epilog, verfaßt und geſprochen von Eliſe Bürger. — 7. Ubaldo, gr. Sch. von Kotzebue. — 9. A. s. Zum Vortheile des Hrn. Wurm: Der Dorfbarbier, Singſp. von Schenk. Vorher: Vielerlei Geſtalten oder: Genieſtreiche über Genieſtreiche, L. von Becker. — 11. Don Juan, O. von Mozart. — 12. Maria Stuart, Tr. von Schiller. *Mad. Bürger die Maria als Gaſt. — 14. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. *Hr. Neukäufler den Pedrillo als Debut. — 15. Zweite und letzte muſikaliſch-deklamatoriſche Akademie in 3 A., gegeben von Mad. Eliſe Bürger. — 16. Die Indianer in England, L. von Kotzebue.

Digitized by Google

*Mad. Höfler die Gurli als Debut. — 18. A. s. Zum 1. M.: Rudolph von Kreky, O. in 3 A. von Schmieder. Musik von D'Alayrac. — 19. Zum 1. M.: Das seltene Rezept, Sch. in 1 A. von Vogel. Dann folgt: Der Sammetrock, L. von Kotzebue. Zum Beschluß zum 1. M.: Der König und der Stubenheitzer, Sch. in 1 A. von Vogel. *Katharina Braun, die neunjährige Tochter des Großherzoglichen Hofmusikus Braun als Dilettantin den Karl von Hainfeld. — 21. Die Schachmaschine, L. in 4 A. von Beck. *Hr. Mayer (von Seifferheld) den Karl Ruf als Gast. *Hr. Grabow den Graf Balken als Gast. — 23. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. — 25. Axur, O. von Saliéri. *Hr. Mayer den Biskroma als Gast. — 26. Reue und Ersatz, Sch. von Vogel. — 29. Klara von Hoheneichen, Rsch. von Spieß. — 30. Das Räuschchen, L. von Bretzner. *Hr. Grabow den Rath Brand als Gast.

Juli.

2. Sargino, her.-k. O. von Pär. — 3. Rudolph von Kreky, O. von D'Alayrac. — 4. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 5. Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Familiengem. von Kratter. — 8. Johanna von Montfaucon, Rsch. von Kotzebue. — 9. Soliman der Zweite, O. von Süßmayer. — 10. Selbstbeherrschung, Sch. von Iffland. **Hr. Grabow den Oberhofmeister und Hr. Mayer den Sekretär Willnang als Gäste. — 12. Die beiden kleinen Savojarden, Singsp. von D'Alayrac. Vorher zum 1. M.: Vier Schildwachen auf einem Posten, L. in 1 A. von Vogel. — 14. Zum 1. M.: Der seltene Mann, Familiengem. in 4 A. — 16. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. — 17. Pflicht und Liebe, Sch. von Vogel. — 19. Armuth und Edelsinn, L. von Kotzebue. — 21. Medea, Melodr. von Benda. Vorher: Die Entdeckung, L. von Steigentesch. — 23. A. s. Zum 1. M.: Richard Löwenherz, O. in 3 A. Aus dem Französ. des Hrn. Sedaine. Uebersetzt von Johann Andre. Musik von Gretry. — 24. Zum 1. M.: Der Invalide, Sch. in 1 A. von Vogel. Vorher: Der Puls, L. von Babo. — 26. Weltton und Herzensgüte, Familiengem. von Ziegler. — 28. Die Hochzeit des Figaro, O. von Mozart. — 30. Zum 1. M.: Hugo Grotius, Sch. in 4 A. von Kotzebue. — 31. Der seltene Mann, Familiengem. in 4 A.

August.

2. Die Zauberzither, k. O. von W. Müller. — 4. Das Vaterhaus, Sch. von Iffland. — 6. A. s. Zum 1. M.: Johanna,

Digitized by Google

O. in 2 A. Frei n. d. Franzöſ. des Marſollie von J. G. v. Seifried. Muſik von Mehul. — 7. Vier Schildwachen auf einem Poſten, L. von Vogel. Dann: Das Geſtändniß, L. von Kotzebue. Zum Beſchluß zum 1. M.: Das Landhaus an der Heerſtraße, P. in 1 A. von Kotzebue. — 9. Je toller je beſſer, k. O. von Mehul. — 11. Das Räthſel, L. von Conteſſa. Dann zum 1. M.: Die Debutrollen, L. in 1 A. von Friedr. Reil. Zum Beſchluß: Das war ich, ländl. Scene. — 13. Die Weiberkur, oder: Der Teufel iſt los, k. O. von Pär. — 15. Salomons Urtheil, hiſtor. Melodr. von Quaiſin. — 16. Eliſe von Valberg, Sch. von Iffland. — 18. Zum 1. M.: Hab ich nicht Recht? Orig.-L. in 3 A. von Hutt. — 20. Der Tyroler Waſtel, Singſp. von Haibel. — 21. Die unglückliche Ehe durch Delikateſſe, L. von Schröder. — 23. Rudolph von Kreky, O. von D'Alayrac. — 25. Die Eiferſüchtigen, oder: Keiner hat Recht, Sch. von Schröder. — 27. Zum 1. M.: Das Intermezzo, oder: Der Landjunker zum erſtenmal in der Reſidenz. Orig.-L. in 5 A. von Kotzebue. *Hr. Brede wird den Landjunker ſpielen. — 28. Stille Waſſer ſind tief, L. von Schröder. — *Hr. Brede wird den Baron Wiburg ſpielen. — 30. Die Weiberkur, oder: Der Teufel iſt los, k. O. von Pär.

September.

1. Er mengt ſich in Alles, L. von Jünger. *Hr. Brede wird den Plumper ſpielen. — 3. Die Teufelsmühle am Wiener Berg, Volksmährchen m. G. von W. Müller. — 4. Das Epigramm, L. von Kotzebue. *Hr. Hofmann vom Regensburger Theater wird den Kammerrath Hippeldanz als Gaſt ſpielen. — 6. Camilla, O. von Pär. — 7. Hab ich nicht Recht? Orig.-L. von Hutt. — 10. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. *Hr. Reitmayer wird den Saraſtro als Gaſt geben. — 11. Octavia, Tr. von Kotzebue. *Dem. Wetzel vom Kaſſler Hoftheater wird die Octavia als Gaſt ſpielen. — 13. Das Landhaus an der Heerſtraße, P. von Kotzebue. Dann: Der Invalide, Sch. von Vogel. Zum Beſchluß: Das Poſthaus zu Treuenbrietzen, L. von Kotzebue. — 15. A. s. Zum 1. M.: Veſta's Feuer, gr. her. O. in 2 A. von Schikaneder. Muſik vom Kapellmeiſter Weigel. — 17. A. s. Zum 2. M.: Veſta's Feuer, O. von Weigel. — 19. Hugo Grotius, Sch. von Kotzebue. — 20. Don Juan, O. von Mozart. *Hr. Enters wird den Don Gusmann als Gaſt geben. — 21. Gymnaſtiſche Tänze von Hrn. Philipp Coppini aus Italien. Dann: Das Räth-

Digitized by Google

ſel, L. von Conteſſa. Zum Beſchluß: Der Zwerg durch Liebe, k. Ballet, verfaßt von Hrn. Coppini. — 22. Zum 1. M.: Der neue Proteus, Orig.-L. in 4 A. von Guſtav Linden. — 24. Das unterbrochene Opferfeſt, her.-k. O. von Winter. — 25. Die Zauberin Sidonia, Sch. von Zſchokke. — *Hr. Cuno wird den Hugo als Gaſt ſpielen. — 26. Hr. Philipp Coppini wird zum letztenmale ſich mit ſeinen gymnaſtiſchen Solotänzen zeigen. Darauf folgt: Eine große Symphonie von Joſeph Haydn. Zum Beſchluß: Die Landung der Algierer auf der Inſel Majorca, Ballet mit einem militäriſchen Contretanz. — 27. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 29. Bürgerglück, L. von Babo. Vorher zum 1. M.: Antonin, Cäſar in Rom, her. Monodr. in 1 A. von Guſtav Hagemann. *Hr. Hagemann den Antonin. Dann folgt zwiſchen dem 1. und 2. A. des Luſtſpiels zum 1. M.: Adolph, oder: Die Rückkehr in's Vaterland, Monodr. in 1 A. von G. Hagemann. *Hr. Hagemann den Adolph. Zum Beſchluß zum 1 M.: Meiſter Elias Quodlibet, oder: Das reiſende Genie, ſcherzhaftes Intermezzo in Verſen von G. Hagemann. *Hr. Hagemann den Meiſter Quodlibet als Gaſt.

October.

1. Das Intermezzo, L. von Kotzebue. — 2. Reue und Erſatz, Sch. von Vogel. — 4. Die Advokaten, Sch. von Iffland. — 6. Zum 1. M.: Tuwohra Komahla, Inſel der heiligen Schlange, rom. Sch. in 4 A. von Guſtav Hagemann. *Hr. Hagemann wird den König von Dahomai als Gaſt ſpielen. — 8. Die Hochzeit des Figaro, O. von Mozart. — 9. Das war ich, ländl. Scene von Heigel. Dann folgt: Die Komödie aus dem Stegreife, L. von Jünger. — 11. Die Räuber, Tr. von Schiller. *Hr. Bork wird den Franz Moor als Gaſt ſpielen. — 13. Die beiden kleinen Savojarden, Singſp. von D'Alayrac. Vorher: Die Martinsgänſe, L. von Hagemann. — 15. A. s. Zum 1. M.: Die heimliche Ehe, k. O. in 3 A. nach il Matrimonio segreto frei bearbeitet. Muſik von Cimarosa. — 16. Der Wildfang, L. von Kotzebue. — 18. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. — 20. Die Unglücklichen, L. von Kotzebue. Dann: Das Strandrecht, L. von Kotzebue. Zum Beſchluß zum 1. M.: Die gefährliche Nachbarſchaft, L. in 1 A. von Kotzebue. *Hr. Bork wird im 1. Stück den Sperling, im 2. den Hrn. von Hayfiſch, und im letzten den Schneider Fips als Gaſt ſpielen. — 22. Ritter Tulipan, k. O. von Paeſiello. — 23. Der Beſuch, L. von Kotzebue. — 24. Die

Digitized by Google

Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. *Hr. Gollmick, vormals Mitglied des Hoftheaters zu Kaſſel, ein neues Mitglied der Bühne, wird in der Rolle des Belmonte debutiren. — 26. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. — 28. Eine muſikaliſch-deklamatoriſche Akademie von C. Fr. Wilhelm Bork. — 29. Sargino, her.-k. O. von Pär. *Hr. Gollmick wird in der Rolle des Karl debutiren. — 30. Der Beſuch, L. von Kotzebue.

November.

1. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. *Hr. Gollmick wird in der Rolle des Tamino debutiren. — 3. Zum 1. M.: Clementine, oder: Die Verſöhnung, Sch. in 3 A. n. d. Franzöſ., bearbeitet von Mad. Weißenthurn. — 5. Roſette, das Schweizermädchen, k. O. von Bierey. — 6. Der neue Proteus, Orig.-L. von G. Linden. — 8. Armida und Rinaldo, Melodr. von Winter. — 10. Die Verwandtſchaften, L. von Kotzebue. *Mad. Gollmick wird das Gretchen als Gaſt ſpielen. — 12. Zum 1. M.: Der Mohrenkönig, oder: Grauſamkeit ſprengt Sklavenketten, Sch. in 5 A. von Fr. Kratter, dem Verfaſſer des Mädchen von Marienburg. — 13. Der Hausfriede, L. von Iffland. — 15. Der Waſſerträger, O. von Cherubini. — 17. Clementine, Sch. von Mad. Weißenthurn. — 19. A. s. Zum 1. M.: König Theodor in Venedig, k. O. in 2 A. a. d. Ital. überſetzt. Muſik von Paeſiello. — 20. Das Intermezzo, L. von Kotzebue. — 22. Fanchon, Singſp. von Himmel. — 24. Der Taubſtumme, hiſtor. Dr. von Kotzebue. — 26. Hieronymus Knicker, k. O. von Dittersdorf. — 27. Der Sammetrock, L. von Kotzebue. Dann zum 1. M.: Die Verlobung, oder: Kindespflicht über Liebe, L. in 1 A. Zum Beſchluß zum 1. M.: Die Zerſtreuten, P. in 1 A. von Kotzebue. — 29. Der Fagottiſt, k. O. von W. Müller.

December.

Den 3. und 4. Zur Feier des Friedens, freier Eintritt gegen Abgabe der unter alle Klaſſen des Publikums vertheilten Billeten: Arur, König von Ormus, O. von Saliéri. — 6. Der Revers, L. von Jünger. — 8. Die heimliche Ehe, O. von Cimaroſa. — 10. Der Spiegel von Arkadien, O. von Süßmayer. *Hr. Hörger wird in der Rolle des Tarkeleon debutiren. — 11. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. — 13. König Theodor, k. O. von Paeſiello. — 15. Die Erben, L. von Mad. Weißenthurn. — 17. Die Weiberkur, k. O. von Pär.

Digitized by Google

*Hr. Hörger wird in der Rolle des Pilgers debutiren. — 18. Zum 1. M.: Der Schubkarren des Essighändlers, Sch. in 3 A. des Hrn. Mercier. — 20. Der Graf von Burgund, Sch. von Kotzebue. — 21. Das Geheimniß, Singsp. von Solié. Vorher: Die Zerstreuten, L. von Kotzebue. — 26. A. s. Zum 1. M.: Othello, der Mohr von Venedig, Tr. in 5 A. von Shakespeare. Bearbeitet von Schröder. — 27. Doktor Flappert und seine Klienten, L. von Bretzner. *Hr. Wurm vom königl. Hoftheater in Berlin wird den Baldrian als Gast spielen. — 29. Das neue Sonntagskind, Singsp. von W. Müller. Zwischen dem 1. und 2. Akt wird Dem. Pfeiffer d. j. vom Münchner Hoftheater ein türkisches Solo tanzen. Nach Endigung des Singsp. werden beide Dem. Pfeiffer ein maskirtes Pas de deux tanzen. — 31. Das Intermezzo, L. von Kotzebue. *Hr. Wurm wird den Matz als Gast spielen.

Januar 1810.

Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Die Direktion im Oekonomischen und Polizeilichen führen: Herr Güßbacher, großherzogl. Hofgerichtsrath,
und
Herr Kirchgeßner, großherzogl. Polizeidirektor.
Rechnungsführer: Herr Ruft, großherzogl. Rechnungskommissär.
Musikdirektor: Herr Röder. Regisseur: Herr Krosek.
Soufleur: Herr Korsinsky und Lindner.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Benkert.
„ Brede.
„ Beuschel.
„ Dennerlein.
„ Deutsch.
„ Fellner.
„ Gollmick.
„ Hiepe.
„ Hörger.
„ Hunnius.
„ Korb.
„ Kühnert.
Herr Lay.
„ Lißmann.
„ Mennig.
„ Müller.
„ Neukäufer.
„ Räuschert.
„ Sem.
„ Solbrig.
„ Steinau.
„ Ströbel.
„ Toprano.
„ Wurm.
Herr Zwick.

Damen:

Demoiselle Balling.
Madame Brede.
„ Demant.
Demoiselle Endres.
„ Fritz.
„ Hunnius.

Digitized by Google

Madame Krosek. Madame Müller.
Demoiselle Krosek. „ Neukäufler.
Madame Lindner. Demoiselle Rauscher.
Demoiselle Lutz. Madame Steinau.
Demoiselle Willkomm.

Kinderrollen.

Margaretha Braun. — Katharina Braun. — Jeannette Lay. — Josepha Schön. — Karoline und Therese Lindner. — Antretter. — Karl Müller. — Joseph Attensamer.

1. Zum 3. M.: Vesta's Feuer, gr. her. O. von Weigel. — 3. Der Schubkarren des Essigkrämers, Sch. in 3 A. Tanz der beiden Dem. Pfeiffer. — 7. Die beiden Antone, k. O. von Schack. *Hr. Wurm den Anton Stritzel als Gast. — 8. Das Kind der Liebe, Sch. von Kotzebue. — 10. A. s. Zum Vortheil des Hrn. Wurm: Die Schwestern von Prag, Singsp. von W. Müller. *Hr. Wurm den Kakadu als Gast. — 12. Zum 1. M.: Scheinverdienst, Sch. in 5 A. von Iffland. — 14. Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. — 15. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Iffland. — 17. Coriolan, Tr. von Collin. — 19. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. — 21. Sargino, O. von Pär. — 22. Das Räthsel, L. von Conteſſa. Dann: Der Hahnenschlag, Sch. von Kotzebue. Zum Beschluß zum 1. M.: Des Esels Schatten, oder: Der Prozeß zu Krähwinkel, P. in 1 A. von Kotzebue. — 24. Scheinverdienst, Sch. von Iffland. — 26. Der Sammetrock, L. von Kotzebue. Dann: Das Landhaus an der Heerstraße. Zum Beschluß zum 1. M.: Die heftige junge Frau, L. in 1 A. n. d. Französ. des Verfaſsers der kurzen Ehe frei übersetzt. — 28. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. — 29. Das war ich, ländl. Scene von Heigel. Hierauf: Mimische Darstellungen von Patrik und Betty Peale in 2 A. — 31. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart.

Februar.

1. A. s. Mimische Darstellungen zum Vortheile für Patrik und Betty Peale in 4 A. — 2. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Mad. Weißenthurn. — 4. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 5. Fanchon, Singsp. von Himmel. — 7. Das Geheimniß, Singsp. von Solié. Vorher: Die heftige junge Frau, L. in 1 A. — 9. A. s. Zum 1. M.: Maria von Montalban, gr. O. in 2 A. Als zweiter Thl. des Tr.: Lanassa. Musik von Winter. — 11. Zum 2. M.: Maria von Montalban, O. von Winter. — 12. Pygmalion, Melodr.

Digitized by Google

von Benda. Vorher: Das Posthaus zu Treuenbrietzen, L. von Kotzebue. *Hr. Patrik Peale wird den Pygmalion als Gast geben. — 13. A. s. Zum Vortheil für Karl Gollmick: Das große Oratorium: die Schöpfung in 3 A. von Joseph Haydn. — 14. Hieronimus Knicker, k. O. von Dittersdorf. — 16. Zum 1. M.: Der Mann im Feuer, Orig.-L. in 5 A. von Schmidt. — 18. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 19. Die Verläumder, Sch. von Kotzebue. — 21. Scheinverdienst, Sch. von Iffland. — 23. Der Räuberhauptmann, oder: Wie man sich irren kann, L. in 1 A., nach einer wahren Anekdote bearbeitet von Karl Gollmick. Vorher: Bürgerglück, L. von Babo. — 25. Vesta's Feuer, gr. her. O. von Weigel. — 26. Der Mann im Feuer, Orig.-L. von Schmidt. — 27. Hamlet, Tr. von Schröder.

März.

2. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. — 5. A. s. Zum 1. M.: Hokus Pokus, oder: Betrug für Betrug, k. O. in 2 A. von Bretzner. Musik von Dittersdorf. — 8. Die Weiberkur, k. O. von Pär. — 9. Zum 1. M.: Kindliche Liebe, Sch. in 5 A. von Mad. Weißenthurn. — 11. Maria von Montalban, O. von Winter. — 12. Armuth und Edelsinn, L. von Kotzebue. — 13. A. s. Zum Vortheile des Hof- und Theater-Orchesters: Das große Oratorium, die vier Jahreszeiten in 4 A. von Joseph Haydn. — 14. Der Schatzgräber, Singsp. von Mehul. Vorher: Die Komödie aus dem Stegreife, L. in 2 A. von Jünger. *Hr. Fries, ein hier durchreisender Sänger wird zwischen dem 1. und 2. Stücke die Arie des Herzogs im 1. A. aus Camilla, und die Polonaise des Patroklus aus Achilles singen. — 16. Die Sonnen-Jungfrau, Sch. von Kotzebue. — 18. Axur, her. gr. O. von Saliéri. — 19. Das Gastrecht, Gemälde der Vorzeit von Ziegler. — 21. Er mengt sich in Alles, L. von Jünger. — 23. Die Strelitzen, her. Sch. von Babo. — 24. Kindliche Liebe, Sch. von Mad. Weißenthurn. — 26. A. s. Zum 1. M.: Das Waisenhaus, O. in 2 A. Musik von Weigel. — 28. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 30. Das Landhaus an der Heerstraße, P. von Kotzebue. Dann folgt: Die Erbschaft, Sch. von Kotzebue. Zum Beschluß: Der Sammetrock, L. von Kotzebue.

April.

1. Zum 2. M.: Das Weißenhaus, O. von Weigel. — 2. Zum 1. M.: Scheinverbrechen, Sch. in 5 A. von Frankstein.

Digitized by Google

— 3. 1. Vorstellung der Gesellschaft des Hrn. Coppini: Gymnastische Tänze. Dann: Die Liebe im Dorfe, oder: Les Filles malgard, eine k. Pantomime von Hrn. Ferd. Coppini. Musik von Hrn. Scobes. — 4. Sargino, her. k. O. von Pär. — 5. 2. Vorstellung des Hrn. Coppini: Gymnastische Uebungen. Dann: Der Bildhauer, ein neues k. Ballet in 1 A. von Hrn. Ferd. Coppini. Die Musik von Schindelmayer. — 6. Die Erben, L. von Mad. Weißenthurn. — 8. Der Apotheker und der Doktor, k. O. von Dittersdorf. — 9. Das Geheimniß, Singsp. von Solié. Vorher: Die heftige junge Frau, L. in 1 A. — 11. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kotzebue. — 13. A. s. Zum 1. M. Zum Vortheile der Henriette und Friederike Krosek: Die Wallfahrt nach der Königsgruft, Tr. m. Chören von Holbein. Musik von Kanabich. — 15. A. s. Das große Oratorium, die vier Jahreszeiten von J. Haydn. — 23. Achilles, her. O. von Pär. — 24. Zum 1. M.: Schill, oder: Das Declamatorium in Krähwinkel, L. in 3 A. von Klingmann. — 25. Die Hagestolzen, L. von Iffland. — 27. Die beschämte Eifersucht, L. von Mad. Weißenthurn. — Zum Beschluß: Die Zerstreuten, L. von Kotzebue. — 29. A. s. Zum 1. M.: Der Desserteur, O. in 3 A. aus d. Französ. Musik von Monsigny. — 30. Das Epigramm, L. von Kotzebue.

Mai.

2. Rosette, k. O. von Bierey. — 4. Die Wallfahrt nach der Königsgruft, Tr. von Holbein. — 6. Das Waisenhaus, O. von Weigel. — 7. Rettung für Rettung, Orig.-Sch. von Beck. — 9. Der Puls, L. von Babo. Zum Beschluß: Ariadne auf Naxos, Melodr. von Benda. — 11. Die Verschwörung wider Peter dem Großen, Tr. von Kratter. — 13. Maria von Montalban, gr. O. von Winter. — 15. Scheinverdienst, Sch. von Iffland. — 16. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 18. Johanna von Montfaucon, Rsch. von Kotzebue. *Mad. Steinau die Johanna. — 20. Zum 1. M.: Die Bestürmung von Smolensk, rom. Sch. in 4 A. von Mad. Weißenthurn. — 21. Emilia Galotti, Tr. von Lessing. *Mad. Steinau die Gräfin Orsina. — 23. Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. *Hr. Ströbel den Masseru als Gast. — 25. Klara von Hoheneichen, Rsch. von Spieß. *Mad. Steinau die Klara. — 27. A. s. Zum 1. M.: Wladimir, Fürst von Nowogrod, her. O. in 3 A. von Mathäus Stegmayer. Musik von G. B. Bierey. — 28. Zum 1. M.: Der Beruf zur Kunst, L. in

Digitized by Google

1 A. von Theod. Hell. *Mad. Steinau die Minna. Vorher: Schill, L. von Kotzebue. — 30. Bürgerglück und Bürgerehre, Sch. in 3 A. von Babo, nebst einem Vorspiel mit Musik und Kinderballet. Beide eingerichtet auf die zweite Stiftungsfeier der polytechnischen Gesellschaft. Das Vorspiel von L. Hiepe. Die Musik von Hrn. Röder, das Ballet von Hrn. Alberti Morawetz. Die Scene dekorirt nach Angabe des Hrn. Medizinal-Rathes und Professors Pickel.

Juni.

1. Die Aussteuer, Sch. von Iffland. *Hr. Steinau den Kommissär Wallmann. — 3. Zum 2. M.: Wladimir, histor. O. von Bierey. (Wegen plötzlicher Krankheit der Mad. Müller wurde statt Wladimir die Entführung aus dem Serail gegeben.) *Hr. Ströbel den Osmin. — 4. Der Mann im Feuer, Orig.-L. von Schmidt. — 6. Das neue Sonntagskind, Singsp. von W. Müller. — 7. Der Wasserträger, O. von Cherubini. *Hr. Ströbel den Micheli. — 8. Der Apotheker und der Doktor, k. O. von Dittersdorf. — 10. Großes Vokal- und Instrumental-Concert des Großherzoglich-Frankfurtischen Hof-Musikdirektor und Kapellmeister Sterkel in 2 A. — 11. Salomons Urtheil, histor. Melodr. von Quaisin. — 12. Oberon, gr. O. von Wranitzky. — 13. Der Beruf zur Kunst, L. von Hell. Hierauf zum 1. M.: Der häusliche Zwist, L. von Kotzebue. — 14. Großes Vokal- und Instrumental-Concert der Madem. Gerbini aus Turin in 2 A. — 15. Die Stricknadeln, Sch. von Kotzebue. — 17. A. s. Zum 1. M.: Rochus Pumpernickel, musikal. Quodlibet in 3 A. von Matthäus Stegmayer, k. k. Hofschauspieler. — 18. Zum 1. M.: Der Talisman, L. in 1 A. als Fortsetzung des Räthsels von Contessa. **Hr. v. Holbein den Karl — Mad. Renner die Elise. Hierauf: Die Nachschrift, L. in A. m. Liedern. Nach Heigels Perückenstock. Bearbeitet von Franz v. Holbein. **Hr. v. Holbein — Kranz — Mad. Renner Lisette. — 20. Zum 1. M.: Der Vorsatz, L. in 1 A. von Fr. v. Holbein. *Mad. Renner — Gretchen — Hr. v. Holbein den Soldat. Dann folgt: Das Geheimniß, Singsp. von Solié. Zum Beschluß: Die Proberollen, L. in 1 A. von Breitenstein. **Hr. v. Holbein den Blum — Mad. Renner — Sophie. — 22. Armuth und Edelsinn, L. von Kotzebue. *Mad. Renner die Josephine. — 24. Zum 2. M.: Rochus Pumpernickel, Quodlibet von Stegmayer. — 25. Fridolin, Sch. von Fr. v. Holbein. *Mad. Renner die Luitgarde

— Hr. v. Holbein — Rudolph. — 27. Das Intermezzo, Orig.-L. von Kotzebue. — 28. A. s. Zum Vortheil des Hrn. Franz v. Holbein und der Mad. Renner, Mitglieder des k. k. Hoftheaters zu Wien: Don Juan, O. von Mozart. *Hr. v. Holbein — Don Juan — Mad. Renner Zerline. — — 29. Fanchon, Singsp. von Himmel.

Juli.

1. Zum 2. M.: Wladimir, histor. O. von Bierey. — 2. Zum 1. M.: Der verbannte Amor, oder: Die argwöhnischen Eheleute, Orig.-L. in 4 A. von Kotzebue. — 4. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. — 5. Großes Vokal- und Instrumental-Concert des Hrn. Heinrich Backofen, herzogl. Sachsen-Gothaischer Kammermusikus, in 3 A. — 6. Der Wald bei Herrmannstadt, Sch. von Mad. Weißenthurn. — 8. Vesta's Feuer, gr. her. O. von Weigel. — 9. Alte Zeit und neue Zeit, Sch. von Iffland. — Hieronymus Knicker, k. O. von Dittersdorf. — 13. Maria Stuart, Tr. von Schiller. — 15. Loboiska, gr. her. O. von Cherubini. — 16. Lohn der Wahrheit, Sch. von Kotzebue. — 18. Der Schatzgräber, Singsp. von Mehul. Vorher: Der häusliche Zwist, L. von Kotzebue. — 19. Concert des blinden Flötenspielers Dulon. — 20. Zum 1. M.: Der Klubb, oder: Die vorwitzigen Weiber, L. in 4 A. nach Goldoni bearbeitet. — 22. Zum 1. M. A. s. Griselda, gr. O. in 2 A. aus dem Italien. Musik von Pär. — 23. Elise von Valberg, Sch. von Iffland. — 25. Die heimliche Ehe von Cimarosa. — 27. Zum 1. M.: Leichter Sinn, L. in 5 A. von Iffland. — 29. Das Waisenhaus, O. von Weigel. — 30. Abällino, Tr. von Zschokke.

August.

1. Das rothe Käppchen, k. O. von Dittersdorf. — 3. Der verbannte Amor, L. von Kotzebue. — 5. Die Eroberung von Jerusalem, Melodr. von Quaisin. — 6. Emilia Galotti, Tr. von Lessing. — 8. Die Wilden, Singsp. von D'Alayrac. — 10. Zum 1. M.: Elisene, Herzogin von Siebenbürgen, oder: Der Wald bei Herrmannstadt II. Thl., Rsch. in 4 A. von W. M. — 12. Griselda, gr. O. von Pär. — 13. Das Vermächtniß, Sch. von Iffland. — 15. Die Weiberkur, k. O. von Pär. — 17. Die Radikalkur, L. von Mad. Weißenthurn. — 19. Loboiska, gr. her. O. von Cherubini. — 20. Die Verwandtschaften, L. von Kotzebue. — 22. Die Zauberflöte, O.

Digitized by Google

von Mozart. — 24. Weiberehre, Sittengem. des 13. Jahrh. von Ziegler. — 26. Der politische Zinngießer von Treitschke. — 27. Die Unglücklichen, L. von Kotzebue. Hierauf: Das Räthsel, L. von Contessa. — 29. Der Schubkarrn des Essigkrämers, Sch. von Mercier. — 31. Zum 1. M.: A. s. Agnes Sorel, gr. O. in 3 A. a. d. Französ. von Sonnleithner. Musik von Gyrowetz.

September.

2. Zum 2. M.: Agnes Sorel, O. von Gyrowetz. — 3. Der Bruderzwist, Sch. von Kotzebue. — 5. Die Schwestern von Prag, k. O. von W. Müller. — 7. Die Zauberzither, k. O. von W. Müller. *Hr. Illenberger d. j. den Bitta. — 9. Aline, O. von Berton. — 10. Liebhaber und Nebenbuhler in einer Person, L. von Ziegler. *Hr. Illenberger d. j. den Georg. — 12. Eine neue Symphonie vom Hrn. Kapellmeister Witt. Dann zum 1. M.: Die Zeichen der Ehe, L. in 1 A. von Steigentesch. Zum Beschluß zum 1. M.: Zwei Worte, oder: Die Nacht im Walde, Singsp. in 1 A. n. d. Französ. Musik von D'Alayrac. — 13. General Schlenzheim, milit. Sch. von Spieß. — 16. Zum 1. M. A. s. Bianka von Toredo, Sch. in 5 A. von Karl Winkler. — 17. Arie aus der Zauberflöte: In diesen heiligen Hallen ꝛc. Romanze aus der Oper der Irrwisch: Zu Steffen sprach im Traume ꝛc. Gesungen von Hrn. Hübsch. Dann: Das Posthaus zu Treuenbrietzen, L. von Kotzebue. Hierauf: Ein komisches italienisches Intermezzo vom Kapellmeister Cimarosa: Der lustige Soldat, gesungen und gespielt vom Hrn. Hübsch. Dann folgt: Der häusliche Zwist, L. von Kotzebue. Zum Beschluß: Ein komisches italienisches Intermezzo von Cimarosa: Der italienische Kapellmeister. Gesungen und gespielt vom Hrn. Hübsch. — 19. Das Waisenhaus, O. von Weigel. — 21. Rollas Tod, Tr. von Kotzebue. — 23. Die Uniform, gr. O. von Weigel. — 24. Romanze a. d. alten Ueberall und Nirgends und eine Polonaise. Beide gesungen vom Hrn. Hübsch. Dann: Der Puls, L. von Babo. Nach dem 1. Aufzuge: Eine komische Scene im Costum eines Tyrolers; dann ein theatralisches Quodlibet, Beides gesungen und gespielt vom Hrn. Hübsch. Nach dem 2. A.: Eine komische Scene aus Hieronymus Knicker, von Tobias Filz, gesungen und gespielt vom Hrn. Hübsch. — 26. Der Apotheker und der Doktor, k. O. von Dittersdorf. *Hr. Hübsch den Stößel als Gast. — 28. Axur, gr. her. O. von Salieri. *Hr. Gollmick d. j. vom

Digitized by Google

Karlsruher Hoftheater den Azur. — 30. Zum 1. M.: Omasis, oder: Joseph in Egypten, histor. Dr. in 5 A. A. d. Franz. des Herrn Baur-Lormian, übersetzt von Robert.

Oktober.

1. Leichter Sinn, L. von Iffland. — 3. Klara von Hoheneichen, Rsch. von Spieß. — Eine theatralisch-musikalisch-deklamatorische Akademie in 3 A. von Hrn. Hübsch. — 5. Salomons Urtheil, histor. Melodr. von Quaisin. — 7. Achilles, her. O. von Pär. — 8. Ignez de Castro, Tr. von Soden. — 10. Der Wasserträger, O. von Cherubini. *Hr. Gollmick d. j. — Micheli. — 12. Johanna von Montfaucon, Rsch. von Kotzebue. — 14. Zum 1. M. A. s. Die Schweizerfamilie, lyrische O. in 3 A. Frei n. d. Französ. bearbeitet von J. F. Castelli. Musik von Weigel. — 15. Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Familiengem. von Kratter. — 17. Das Geständniß, L. von Kotzebue. Hierauf: Zwei Worte, Singsp. von D'Allayrac. — 19. Der Graf von Burgund, Sch. von Kotzebue. — 21. Die Uniform, O. von Weigel. — 22. Der Sammetrock, L. von Kotzebue. Dann Vorstellung der Familie Cogen und Furioso, Seiltänzer. — 23. Der häusliche Zwist, L. von Kotzebue. Dann Vorstellung der Familie Cogen in 2 A. — 24. Agnes Sorel, gr. O. von Gyrowetz. — 26. Zum 1. M.: Sorgen ohne Noth, und Noth ohne Sorgen, L. in 5 A. von Kotzebue. — 28. Zum 2. M.: Die Schweizerfamilie, lyr. O. von Weigel. — 29. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. — 30. Vorstellung der Familie Cogen in 3 A.

November.

1. Sorgen ohne Noth ꝛc., L. von Kotzebue. — 2. Die Wilden, Singsp. von D'Alayrac. — 3. Letzte Vorstellung der Familie Cogen. — 4. Das Waisenhaus, O. von Weigel. — 5. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue.

Anekdote. In diesem Schauspiele hatte ein Anfänger die Rolle des Ritter Gundibert. Auf die Frage eines andern Ritters: „Willkommen! Habt ihr einen guten Fang gethan?“ hatte der Anfänger zu antworten: „Das will ich meinen; wir machten reiche Beute, und eine junge Türkin, schön wie die heilige Jungfrau lag ohnmächtig in der Sänfte.“ Der Schauspieler aber beantwortete die gestellte Frage folgendermaßen: „Wir machten reiche Beute, und eine Jungfrau, schön wie die heilige Türkin lag ohnmächtig im Senf.“

7. Octavia, Tr. von Kotzebue. — 9. Der Dorfbarbier, O. von Schenk. Vorher: Die spanische Wand, L. n. d. Französ. des Picard. *Hr. Toprano als ersten theatralischen Versuch

den Joseph im Dorfbarbier. — 11. A. s. Der Korsar aus Liebe, O. von Weigel. — 12. Die Eifersüchtigen, L. von Schröder. — 14. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. — 16. Medea, Melodr. von Benda. Vorher: Der Fündling, oder: Die moderne Kunst-Apotheose, L. in 2 A. von Contessa. — 18. Griselda, gr. O. von Pär. — 19. Rochus Pumpernickel. Musik. Quodlibet von Stegmayer. — 20. Zum Besten der Familie Hübsch eine theatralisch-musikalische Akademie in 3 A. — 21. Die Hagestolzen, L. von Iffland. — 23. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. *Hr. Hübsch den Osmin. — 25. Das unterbrochene Opferfest, her.-k. O. von Winter. — 26. Salomons Urtheil, Melodr. von Quaisin. *Hr. Blumauer den Salomon als Gast. — 28. Aline, O. von Berton. — 30. Die Räuber, Tr. von Schiller.

December.

1. Großes Concert des Hrn. Leppich und Kreuzer auf dem neuverfertigten Instrumente — Panmelodicon in 2 A. — 2. Der Korsar aus Liebe, k. O. von Weigel. — 3. Die Entdeckung, L. von Steigentesch. Dann: Die Zerstreuten, L. von Kotzebue. — 5. Die Schweizerfamilie, O. von Weigel. — 6. Concert des Hrn. Leppich und Kreuzer in 3 A. — 7. Das Geheimniß, Singsp. von Solié. Dann zum letztenmale: Produktion auf dem Panmelodicon von Hrn. Kreuzer. — 9. Zum 1. M. A. s. Adelheid von Burgau, Rsch. in 4 A. von Mad. Weißenthurn. — 10. Doktor Flappert, L. von Bretzner. — 12. Achilles, her. O. von Pär. — 14. Zum 1. M.: Der Bund bei Alkala, Rsch. in 5 A. von C. Reichard. — 16. Die Uniform, gr. O. von Weigel. — 17. Sorgen ohne Noth ꝛc., L. von Kotzebue. — 19. Die spanische Wand, L. in 1 A. n. d. Französ. von Picard. Dann: Zwei Worte, Singsp. in 1 A. von D'Alayrac. — 20. Sorgen ohne Noth ꝛc., L. von Kotzebue. — 21. A. s. Zum 1. M. Zum Besten des Schauspieler Lay: Faniska, gr. O. in 3 A. n. d. Französ. von Sonnleithner. Musik von Cherubini. — 26. Zum 2. M.: Faniska, gr. O. von Cherubini. — 28. Maria Stuart, Tr. von Schiller. *Hr. Annoni den Mortimer. — 30. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. — 31. Das Intermezzo, Orig.-L. von Kotzebue. *Hr. Annoni den Junker Hanns zum 2. Debut.

Digitized by Google

Januar 1811.

Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Regiſſeur, Hr. Roſek. Muſikdirektor, Herr Röder.

Soufleuſe, Madame Appel.

Darſtellendes Perſonale nach alphabetiſcher Ordnung.

Herren:

Herr Annoni.
„ Beuſchel.
„ Dennerlein.
„ Fellner.
„ Gollmik.
„ Hartmann.
„ Korb.
„ Roſek.
„ Kühnert.
„ Lay.
„ Lißmann.
„ Mennig.
Herr Müller.
„ Neukäufler d. ä.
„ Neukäufler d. j.
„ Räuſchert.
„ Solbrig.
„ Ströbel.
„ Schubert.
„ Toprano.
„ Trommer.
„ Weber.
„ Wieſer.
„ Zwick.

Damen:

Madame Annoni.
„ Dennerlein.
„ Demant.
„ Düve.
Demoiſelle Endres.
„ Fritz.
Madame Roſek.
Demoiſelle Roſek.
Madame Lindner.
Demoiſelle Lindner d. ä.
„ Lindner d. j.
Madame Müller.
Demoiſelle Rauſcher.
Madame Steinau.
Demoiſelle Stühler d. ä.
„ Stühler d. j.

Kinderrollen:

Carl Müller. — Caroline Annoni. — Adelheid Annoni. — Thereſe Annoni. — Simon Buchler.

Techniſches Perſonale:

Kaſſier, Herr Baj. Garderobier, Herr Attenſamer.
Theatermeiſter, Herr Lißmann. Ankleiderin, Madame Storch.
Friſeur, Herr Schwink, Herr Egger.

1. Thaliens Hoffnung, oder: Die Werbung am Neuenjahrstage, ein allegoriſcher Prolog, als Vorſpiel zum Neuenjahr, in 1 A. von S***. Dann folgt: Zum 1. M.: Albrecht der Streitbare, Landgraf in Thüringen, R.=Sch. in 4 A. von Stegmayer. Manuſcript. — 2. Hieronymus Knicker, k. O. von Dittersdorf. — 4. Weiberehre, Sittengem. d. 13. Jahrhunderts von Ziegler. *Hr. Annoni den Gottfried von Lindenhorſt. — 6. Sorgen ohne Noth ꝛc., L. von Kotzebue. — 7. Der Bund bei Alkala, R.=Sch. von Reinhard. — 9. Das Waiſenhaus, O. von Weigel. — 11. Die beſchämte Eiferſucht, L. von Madame

Digitized by Google

Weißenthurn. — 13. Faniska, gr. O. von Cherubini. — 14. Adelheid von Burgau, R.-Sch. von Mad. Weißenthurn. — 16. Zum 1. M.: Die Feuerprobe, altdeutsches L. in 1 A. von Kotzebue. Dann: Das Geheimniß, Singsp. von Solie. — 18. A. s. Zum 1. M.: Jakob und seine Söhne in Egypten, musikalisches Dr. in 3 A., nach Alexander Duval. Musik von Mehul. — 20. Zum 2. M.: Jakob und seine Söhne ꝛc. — 21. Hamlet, Tr. von Schröder. — 23. Die Radikalkur, L. von Mad. Weißenthurn. Dann: Die Feuerprobe, altd. L. von Kotzebue. — 25. Fridolin, Sch. von Holbein. — 27. Albrecht der Streitbare, R.-Sch. von Stegmayer. — 28. Die Sonnenjungfrau, Sch. von Kotzebue.

Februar.

1. Zum 1. M.: A. s Zum Besten des Schauspielers Zwick. Wilhelm Tell, Sch. in 5 A. von Schiller. Die Musik zu den darin vorkommenden Gesängen ist von B. A. Weber, Haßloch und Röder. — 2. Zum 2. M.: Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. — 4. Zum 1. M.: Das Singspiel auf dem Dache, k. O. in 1 A. von Treitschke. Dann: Zum 1. M.: Blind geladen, L. in 1 A. von Kotzebue. — 6. Die Entdeckung, L. von Steigentesch. Dann: Das Landhaus an der Heerstraße, P. von Kotzebue. — 8. Griselda, gr. O. von Pär. — 10. Zum 1. M.: A. s. Rinaldo Rinaldini, der Räuberhauptmann, Sch. in 5 A. von dem Verfasser des bekannten Roman gleichen Namens. Die Musik zu den Chören von Herrn Röder. — 11. Der politische Zinngießer, Vaud. in 2 A. von Treitschke. — 13. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. *Hr. Bernardi, ehemaliges Mitglied des k.k. Hoftheaters zu Wien, den Musikus Miller als Gast. — 15. Camilla, gr. O. von Pär. *Hr. v. Holbein, Direktor des Bamberger Nationaltheaters, den Herzog Hubert, Hr. Bader, Mitglied des Bamberger Nationaltheaters, den Graf Loredan, als Gäste. — 17. Der Tyroler Wastel, k. O. von Häbel. — 18. Die Unglücklichen, L. in 1 A. von Kotzebue. Dann: Das Räthsel, L. von Contessa. *Hr. Bernardi — Emilius Falk, wird in einer neuen Scene, welche Herr von Kotzebue für ihn schrieb, Variationen auf der Flöte spielen. — Im zweiten Stück, Hr. Bernardi den Oheim als Gast. — 20. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Iffland. *Hr. Bernardi den Oberförster als letzte Gastrolle. — 22. Das Singspiel auf dem Dache, k. O. von Fischer. Dann: Blind geladen, L. von Kotzebue. — 25. Zum 1. M.: A. s. Zum Fasching. Der drei-

Digitized by Google

ßigjährige A=B=C=Schütz, k. O. in 3 A. von Hensler. Musik von W. Müller. — 26. Zum 1. M.: A. s. Zum Fasching. Das travestirte Sonntagskind, k. O. von W. Müller.

März.

1. Die Schweizer=Familie, lyr. O. von Weigl. — 3. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. — 4. Der dreißigjährige A=B=C=Schütz, k. O. von W. Müller. — 5. Das Vaterhaus, Sch. von Iffland. *Hr. Häuſer, vom Düſſeldorfer Theater, den Oberförſter als Gaſt. — 6. Der Waſſerträger, O. von Cherubini. — 8. Zum 1. M.: A. s. Zum Beſten des Herrn Solbrig: Götz von Berlichingen mit der eiſernen Hand, vaterl. Sch. in 5 A. von Göthe. — 10. Veſta's Feuer, gr. her. O. von Weigl. — 11. Der Taubſtumme, hiſt. Dr. von Kotzebue. — 12. A. s. Zum Vortheile des Hof= und Theater=Orcheſters — zwei große muſikaliſche Meiſterſtücke von Bernhard Romberg und Joſeph Haydn — nemlich: Schillers Lied von der Glocke und die ſieben letzten Worte des Erlöſers am Kreuz. — 13. Bianka, von Toredo, Sch. von Karl Winkler. — 15. Der Baum der Diana, her.=k. O. von Martini. *Mad. Annoni den Amor als Debut. — 17. Zum 1. M. A. s. Pachter Feldkümmel von Tippelskirchen, L. in 5 A. von Kotzebue. — 18. Lohn der Wahrheit, Sch. von Kotzebue. — 19. Faniska, gr. O. von Cherubini. — 20. Rolla's Tod, Tr. von Kotzebue. — 22. Agnes Sorel, gr. O. von Gyrowetz. — 24. Bajard, Rſch. von Kotzebue. — 26. A. s. Zum Beſten des Großherzogl. Würzb. Ober=Armen=Inſtituts: Das unterbrochene Opferfeſt, her.=k. O. von Winter. — 27. Zum 1. M.: Das zugemauerte Fenſter, L. in 1 A. von Kotzebue. Dann: Die beiden kleinen Savojarden, Singſp. von D'Alayrac. *Mad. Annoni den Joſeph. — 29. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. — 31. Auf allerhöchſter Anordnung. Zur Feier des frohen Ereigniſſes der höchſtbeglückten Entbindung Ihrer Majeſtät der Kaiſerin von Frankreich, Königin von Italien von einem Prinzen. Bei freiem Eintritte: Achilles, König von Theſſalien, her. O. in 2 A. von Pär.

Anekdote. Es war zu dieſer Zeit Herkommen, daß nach jeder Vorſtellung ein Schauſpieler oder ein Sänger die nächſtfolgende Vorſtellung ankündigen mußte; es wurde während dieſer Vorſtellung vom Regiſſeur einem Schauſpieler aufgetragen, die nächſte Vorſtellung anzukündigen, nemlich: Achilles, König von Theſſalien, her. O. in 2 A von Pär. Man hatte während der Vorſtellung der Kreuzfahrer in der Garderobe von Politik, vom Vizekönig von Italien

Digitized by Google

u. dgl. gesprochen. Der Schauspieler, der den Auftrag hatte zu annonciren, trat heraus und kündigte folgendermaßen an: Uebermorgen haben wir die Ehre aufzuführen: Achilles, Vizekönig von Italien, gr. O. von Pär. Unter allgemeinem Bravo und Gelächter zog sich der beschämte Schauspieler in die Coulissen zurück.

April.

1. Auf allerhöchster Anordnung. Bei freiem Eintritt die O. Achilles wiederholt. — 3. Die Verschwörung des Fiesko zu Genua, republ. Tr. von Schiller. — 5. Rochus Pumpernickel, Musik. Quodlibet von Stegmayer. — 7. Mit besonderer gnädigsten Erlaubniß: Das große Oratorium, die vier Jahreszeiten in 4 A. von J. Haydn. — 15. Zum 1. M.: Der Brautschmuck als Fortsetzung des Fridolins, Nsch. in 5 A. von Franz v. Holbein. (Manuscript.) — 16. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. — 17. Der verbannte Amor, L. von Kotzebue. 19. Sorgen ohne Noth ꝛc., L. von Kotzebue. — 21. Zum 1. M. A. s. Dämona, das Höckerweibchen, k. Z.-O. in 3 A. von J. Bullinger. Musik von Kapellmeister Tutzeck. — 22. Die Verwandtschaften, L. von Kotzebue. — 24. Zum 2. M. A. s. Zum Besten des Hrn. Gollmick: Dämona, k. O. von Tutzeck. — 25. Zum 1. M.: Jesus auf Golgatha, Deklamation aus Klopstocks Messiade in 1 A. mit musikal. Begleitung von Fr. von Dalberg. Gesprochen von Hrn. Solbrig. Dann zum 1. M.: Der Prinz und der Kammerpächter, oder: Die reisenden Künstler, L. in 2 A., für die Bühne bearbeitet von A. Steinau. — 26. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. — Jakob und seine Söhne, Musik. Dr. von Mehul. — 29. Dienstpflicht, Sch. von Iffland. *Hr. Neukäufler, Vater, vom Düsseldorfer Theater den Kriegsrath Dallner.

Mai.

1. Das Waisenhaus, O. von Weigel. — 2. Große musikalische Akademie von Joseph Reiner, Kammer-Musikus aus München in 2 A. Dann: Der fröhliche Hanns, ein k. Quodlibet. Den Beschluß macht: Der Musikdirektor am Hofe des Kaisers in Siam, ein ganz neues Intermezzo von Hrn. Hofmusikus Schin in München, im theatralischen Kostum dargestellt von Hrn. Hübsch. — 3. Der Pächter Feldkümmel, L. von Kotzebue. — 5. Maria von Montalban, gr. O. von Winter. — 6. Das zugemauerte Fenster, L. von Kotzebue. Dann: Zwei Worte, Singsp. von D'Alayrac. — 7. Die Entdeckung, Sch. von Steigentesch. Dann zum 1. M.: Der arme Minnesänger,

Digitized by Google

L. von Kotzebue. — 8. Der 30jährige A-B-C-Schütz, k. O. von W. Müller. — 10. Zum 1. M. A. s. Zum Besten der Mad. Steinau: Adelheid von Hohenau, oder: Die Macht des heimlichen Bundes, dramatisches Gemälde aus der Epoche des Mittelalters m. Chören in 5 A. von Aug. Klingemann. (Manuscript.) — 12. Dämona, k. Z.-O. von Tutzeck. — 13. Das Intermezzo, L. von Kotzebue. — 15. Das rothe Käppchen, k. O. von Dittersdorf. — 17. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Mad. Weißenthurn. — 19. Loboiska, gr. O. von Cherubini. — 20. Scheinverdienst, Sch. von Iffland. — 21. Musikalisch-theatralische Akademie, gegeben vom Herrn Baß-Sänger Hübsch in 2 A. — 22. Aline, O. von Berton. — 23. Die Jungfrau von Orleans, rom. Trag. von Schiller. — 24. Der arme Minnesänger, Sch. von Kotzebue. Dann zum 1. M.: Der kleine Deklamator, Sch. in 1 A. von Kotzebue. Zum Beschluß: Blind geladen, L. von Kotzebue. — 26. Griselda, gr. O. von Pär. — 27. Alte Zeit und neue Zeit, Sch. von Iffland. — 29. Der Tyroler Wastel, k. O. von Haibel. — 31. Die Aussteuer, Sch. von Iffland. *Hr. Christel den Amtmann Riemen als Gast.

Juni.

3. Zum 1. M. A. s. Die rothe und weiße Rose, gr. histor. O. in 3 A. N. d. Französ. von Castelli. Musik von Seyfried. — 4. Zum 1. M.: Die Großmama, Orig.-L. in 4 A. von Ziegler. (Manuscript.) — 5. Hieronymus Knicker, k. O. von Dittersdorf. — 7. Der kleine Deklamator, Sch. in 1 A. von Kotzebue. Dann: Der Schatzgräber, Singsp. von Mehul. — 9. Die Organe des Gehirns, L. in 3 A. von Kotzebue. — 10. Auf allerhöchster Anordnung. Zur Feier der Taufe Sr. Majestät des Königs von Rom, bei freiem Eintritt: Titus, der Großmüthige, gr. O. von Mozart. — 11. Auf allerhöchster Anordnung. Zur Feier der Taufe ꝛc., bei freiem Eintritt: Titus, O. von Mozart. — 12. Reue und Ersatz, Sch. von Vogel. — 14. Die Radikalkur, L. von Joh. v. Weißenthurn. — 16. A. s. Titus, O. von Mozart. — 17. Salomons Urtheil, Melodr. von Quaisin. — 19. Die rothe und weiße Rose, O. von Seyfried. — 20. A. s. Vorstellung des Hrn. Charles: Bauchredner. Vorher: Die Feuerprobe, Altdeutsches L. von Kotzebue. — 21. Macbeth, Tr. von Schiller. — 23. A. s. Zum letztenmale: Vorstellung des Hrn. Charles. Vorher: Das Singsp. auf dem Dache, O. von Fischer. — 24. Zum 1. M.: Vetter

Digitized by Google

Kukuk, L. von Kotzebue. (Manuscript.) — 26. Die Heirath durch ein Wochenblatt, L. von Schröder. *Hr. Direktor Döbbelin den Knochen und den Willibald als Gast. Hierauf: Das Geständniß, L. von Kotzebue. Zum Beschluß: Der Schatzgräber, Singsp. von Mehul. *Hr. Direktor Döbbelin den Geronte. — 28. Fanchon, Vaudev. von Himmel. *Hr. Direktor Döbbelin den Tapezier als Gast. — 30. Graf Benjowsky, Sch. von Kotzebue. *Hr. Direktor Döbbelin den Hettmann.

Juli.

1. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. *Hr. Direktor Döbbelin den Graf Klingsberg, Vater. — 3. Das zugemauerte Fenster, L. von Kotzebue. Hierauf: Das Räthsel, L. von Contessa. Zum Beschluß: Der Magnetismus, L. von Iffland. *Hr. Direktor Döbbelin im 1. Stück den Meister Küper, und im letzten den Grundmann. — 5. Fridolin, Sch. von Holbein. *Hr. Direktor Döbbelin den Gotthold von Felseck. — 7. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. *Hr. Hannwacker den Saraſtro. — 8. Rochus Pumpernickel. Musik. Quodlibet von Stegmayer. *Hr. Hannwacker den Purgantius. — 10. Die Unvermählte, Sch. von Kotzebue. *Hr. Trommer den Professor Busch. — 12. Die Pagenstreiche, L. von Kotzebue. *Hr. Direktor Döbbelin den Baron Stuhlbein. — 14. A. s. Zum Besten des Hrn. Direktor Döbbelin. Zum 1. M.: Wolf, oder: Der triumphirende Viertelmeister, ein lustiges Trau-, Schau- und Thränenspiel m. G. in 3 A. *Hr. Direktor Döbbelin den Wolf zum letztenmal. Dann folgt zum 1. M.: Hanns Peter Dummkopf, oder: Röschen und Kolas, k. O. in 1 A. *Hr. Direktor Döbbelin den Peter Dummkopf zum letztenmal. — 15. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. — 17. Die Indianer in England, L. von Kotzebue. — 19. König Stanislaus, oder: List und Liebe, L. in 3 A. Frei nach Duval bearbeitet vom königl. Würtembergischen Hofschauspieler Lembert. (Manuscript.) — 21. Zum 1. M.: Der Kalif von Bagdad, Singsp. in 1 A. N. d. Französ. des St. Just. Musik von Bojeldieu. Vorher zum 1. M.: Der kleine Brautwerber, L. in 1 A. vom Hrn. Professor Fischer. (Manuscript.) — 22. Die beschämte Eifersucht, L. von Joh. v. Weißenthurn. — 23. Vorstellung der französ. Schauspieler unter der Direktion des Mr. Patin. Zum 1. M.: Die Magd als Gebieterin, k. O. in 2 A. Musik von Pergolese. Hierauf: Der häusliche Zwist, L. von Kotzebue. Dann folgen: Die Pos-

Digitized by Google

sen des Mr. Jaquinet, eine lustige O. in 1 A. von Mr. St. Aubin. Zum Beschluß: Die Königin von Golconda, ein großes pantomimisches Ballet in 1 A. — 24. Der Doktor und der Apotheker, k. O. von Dittersdorf. — 26. Vorstellung der französ. Schauspieler. Zum 1. M.: Der Faßbinder, k. O. von dem Feydeau-Theater zu Paris. Musik von Hrn. Audinot. Dann wird Madmf. Adele eine Bravour-Arie aus der schönen Arsene singen. Hierauf: List wider List, oder: Der verlorne und wieder gefundene kleine Schöps, k. O. in 2 A. Musik von Duni. Zum Beschluß: Die Holzhauer, ein großes pantomimisches Ballet in 1 A. vom Theater des Hrn. Nikolet zu Paris. — 28. Titus, gr. O. von Mozart. — 29. Zum Allerletztenmal. Zum Benefiz der kleinen Adele, des kleinen Augusts und der kleinen Julie, unter der Direktion des Mr. Patin: Mathilde in dem gefährlichen Walde, oder: Die Räuber von Calabrien, Melodr. in 3 A. von dem Theater de la Cité. Dann: Der kleine Brautwerber, L. von Prof. Fischer. Dann folgt: Der bestohlene Jude, pantomimisches Ballet. Zum Beschluß: Die neue Gavotte mit fünf Personen, verfaßt von Vestris, Balletmeister der kaiserlichen Musik-Akademie zu Paris. — 31. Ubaldo, gr. Sch. von Kotzebue.

A u g u s t.

2. Der Kalif von Bagdad, Singsp. von Bojeldieu. Vorher: Die spanische Wand, L. n. d. Französ. des Picard. — 4. A. s. Zum 1. M.: Cendrillon, oder: Aschenbrödel, Z.-O. in 3 A. N. d. Französ. des Etienne. Musik von Nicolo de Malte. — 5. Hamlet, Tr. von Schröder. — 7. Der Tyroler Wastel, k. O. von Haibel. — 9. Die Schwestern von Prag, k. O. von W. Müller. — 11. Zum 1. M.: Margaretha von Anjou, histor. Dr. in 3 A. n. d. Französ. bearbeitet von A. K. (Manuscript.) — 12. Elise von Valberg, Sch. von Iffland. — 14. Oberon, gr. O. von Wranitzky. — 15. Die Eroberung von Jerusalem, histor. Melodr. von Quaisin. — 18. Soliman, Singsp. von Süßmayer. — 19. Die Großmama, Orig.-L. von Ziegler. — 21. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. — 23. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. — 25. A. s. Zum Besten der Therese Lindner: Aschenbrödel, O. von Nicolo de Malte. — 26. Die Hagestolzen, L. von Iffland. — 28. Ariadne auf Naxos, Duodr. in 1 A. von Benda. Dann: Die Entdeckung, L. von Steigentesch. — 30. Zum 1. M.: Die beiden Grenadiere, L. in 3 A. N. d. Französ. frei bearbeitet von G. Cords.

Digitized by Google

September.

1. Zum 1. M.: Michel Angelo, oder: Die Clauſel im Teſtamente, k. O. in 1 A. N. d. Franzöſ. von Sehring. Muſik von Nikolo. Vorher zum 1. M.: Der Schiffbruch, L. in 1 A. von Steigentesch. — 2. Lohn der Wahrheit, Sch. von Kotzebue. — 4. Das Waiſenhaus, O. von Weigl. — 6. Zum 1. M.: Leſſing's Schädel, Orig.-L. in 3 A. von Stevers. — 9. Zum 1. M.: Der rechte Mann, Orig.-L. in 3 A. von C. Stein. — 11. Michel Angelo, k. O. von Nikolo. Vorher: Der häusliche Zwiſt, L. von Kotzebue. — 13. Zwei Worte, Singſp. von D'Allayrac. Vorher: Blind geladen, L. von Kotzebue. — 15. Der Waſſerträger, O. von Cherubini. — 16. Die beiden Grenadiere, L. von Cords. — 18. Die Räuber, Tr. von Schiller. — 20. Der rechte Mann, Orig.-L. von C. Stein. — 22. A. s. Zum Beſten ſämmtlicher Mitglieder der Geſellſchaft. Zum 1. M.: So ſind ſie geweſen, Orig.-L. in 1 A. von Hrn. v. B. Dann: So waren ſie, Orig.-L. in 1 A. von Hrn. v. B. Dann folgt: So ſind ſie, Orig.-L. in 1 A. von Hrn. v. B. Zwiſchen der 1. und 2. A. wird Hr. Neukäufler einige Pieçen mit Begleitung des Forte-Piano ſingen. Zwiſchen der 2. und 3. A. wird von Mad. Dennerlein, von Hrn. Ströbel und Gollmick ein Terzett aus Camilla mit Begleitung von 3 Guitarren, arrangirt von Gollmick geſungen werden. — 23. Der Bruderzwiſt, Sch. von Kotzebue. — 25. So ſind ſie geweſen, ſo waren ſie, und ſo ſind ſie. — 27. Das Gaſtrecht, Gemälde der Vorzeit von Ziegler. — 29. Aſchenbrödel, Z.-O. von Nikolo. — 30. Der Kalif von Bagdad, Singſp. von Bojeldieu. Vorher: Die Zerſtreuten, L. von Kotzebue.

October.

2. Weltton und Herzensgüte, Familiengem. von Ziegler. — 4. Der Dorfbarbier, k. O. von Schenk. * Hr. Wieſer den Adam. Vorher: Der Schiffbruch, L. von Steigentesch. — 6. Titus, gr. O. von Mozart. — 7. Zum 1. M.: Der Komet, L. in 1 A. von Iffland. Dann zum 1. M.: Die glückliche Wilde, ein Ballet in 1 A., getanzt von der Familie Kobler. — 8. A. s. Großes Concert der Dem. Demar, Harfeniſtin Ihrer Majeſtät der Kaiſerin von Frankreich, und Dem. Tognini, Horniſtin bei der Kapelle des ruſſiſchen Geſandten, Fürſten Kureckin. Vorher: Michel Angelo, k. O. von Nikolo. — 9. Das war ich, ländl. L. von Heigel. Zum Beſchluß: Das ſchlaue Gärtnermädchen, k. Ballet in 1 A., getanzt von der

Digitized by Google

Familie Kobler. — 11. Der häusliche Zwist, L. in 1 A. von Kotzebue. Dann: Das übelgehütete Mädchen, gr. k. Ballet in 1 A. getanzt von der Familie Kobler. — 13. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. — 14. Der arme Minnesänger, Sch. von Kotzebue. Dann: Die zwei Liebhaber im Finstern, k. Ballet in 1 A. von der Familie Kobler. — 16. Das rothe Käppchen, k. O. von Dittersdorf. *Mad. Wieser die Marianne. — 17. A. s. Zum Besten der Mad. und Madem. Krosek. Zum 1. M.: Saul, König in Israel, gr. her. Melodr. m. Chören und Tänzen in 3 A. von Seyfried. — 18. Der Puls, L. von Babo. Dann: Der weibliche Soldat aus Liebe, Ballet in 1 A., getanzt von der Familie Kobler. — 20. Zum 2. M.: Saul. — 21. Das Intermezzo, L. von Kotzebue. — 22. Zum 1. M. A. s. Zum Besten der Familie Kobler: Harlekins List, Pantomime in 1 A. Dann: Das Geständniß, L. von Kotzebue. Zum Beschluß: Accera und Zegris, gr. türkisches Ballet in 1 A. — 23. Die Radikalkur, L. von Mad. Weißenthurn. Hierauf zum letztenmale: Großes pantomimisches Ballet von der Familie Kobler. — 25. Die Sonnenjungfrau, Sch. von Kotzebue. — 27. A. s. Zum 1. M.: Die Weinlese, oder: Das Fest der Winzer, k. O. in 3 A. von Kunze, kgl. dänischer Kapellmeister. — 28. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. — 30. So sind sie gewesen, so waren und so sind sie, Orig.-L. von v. B. — 31. Großes Vokal- und Instrumental-Concert des bekannten blinden Flötenspielers Hrn. Dulon. Vorher zum 1. M.: Die Quäcker, Sch. in 1 A. von Kotzebue.

November.

3. Die Weinlese, k. O. von Kunze. — 4. Zum 1. M.: Das Testament des Onkels, Sch. in 3 A. N. d. Französ. von Castelli. — 6. Soliman der Zweite, Singsp. von Süßmayer. — 8. Das Testament des Onkels, Sch. von Castelli. — 10. Aschenbrödel, Z.-O. von Nikolo. — 11. Abällino, Tr. von Zschokke. — 12. A. s. Zum Besten des Hrn. und Mad. Dennerlein: Telemach, Königs-Sohn aus Ithaka, gr. her. O. von Hofmeister. — 13. Die Quälgeister, L. von Beck. — 15. Das Testament des Onkels, Sch. von Castelli. — 17. Dämona, k. Z.-O. von Tuzeck. — 18. Klara von Hoheneichen, Rsch. von Spieß. *Mad. Düve wird die Klara als erstes Debut spielen. — 19. Die Weinlese, k. O. von Kunze. — 20. Die beiden Grenadiere, L. von Cords. — 22. Emilia Galotti, Tr. von Lessing. *Mad. Düve die Gräfin Orsina. — 24. Zum

Digitized by Google

1. M. A. s. Gülnare, oder: Die perſiſche Sklavin, k. O. N. d. Franzöſ. von Lippert. Muſik von Süßmayer. — 25. Die Unvermählte, Sch. von Kotzebue. *Mad. Düve: Fräulein Amalie von Seelenkampf. — 27. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. *Hr. Müller vom Breslauer Nationaltheater den Saraſtro. — 29. Graf Benjowsky, Sch. von Kotzebue. *Hr. Müller den Gouverneur.

December.

1. Telemach, gr. her.=k. O. von Hofmeiſter. — 2. Maria Stuart, Tr. von Schiller. — 4. Das unterbrochene Opferfeſt, her.=k. O. von Winter. *Hr. Müller: den Maſſeru. — 6. Zum 1. M.: Die Männerfeindin, L. in 1 A. von Hrn. Prof. Fiſcher. (Manuſcript.) Dann: Die beiden kleinen Savojarden, Singſp. von D'Alayrac. — 8. Titus, gr. O. von Mozart. — 9. Uballo, gr. Sch. von Kotzebue. — 11. Der Tyroler Waſtel, k. O. von Haibel. — 13. Der Kalif von Bagdad, O. von Bojeldieu. Vorher: Die Quäcker, Sch. von Kotzebue. — 15. Zum 1. M.: Johann von Calais, Sch. in 3 A. von Caſtelli. (Manuſcript.) Die Muſik zu dem Matroſenchor von Hrn. Röder. — 16. Die Räuber, Tr. von Schiller. *Hr. Gern (der Sohn), Mitglied des königl. Berliner Nationaltheaters den Franz Moor als Gaſt. — 18. Das Geſtändniß, L. von Kotzebue. Hierauf: Der häusliche Zwiſt, L. von Kotzebue. Zum Beſchluß: Der Schatzgräber, k. O. von Mehul. *Hr. Gern im 1. Stück den Baron, im 2. den Nachbar, und im 3. den Geronte als Gaſt. — 20. Der Amerikaner, L. von Vogel. *Hr. Gern den Kaufmann Herb. — 26. Die Teufelsmühle, Volksmährchen m. G. von W. Müller. — 27. Zum 1. M.: Die Macht der Liebe, Orig.=Tr. in 4 A. (Manuſcript.) — 29. Johann von Calais, Sch. von Caſtelli. (Manuſcript.) — 30. Das rothe Käppchen, k. O. von Dittersdorf.

Januar 1812.

Director:

Franz von Holbein *).

Muſikdirektor: Hr. Röder. Theaterſekretär: Hr. Heuniſch.
Regiſſeur des Schauſp.: Hr. Kroſek. Souffleuſe: Madame Appel.

---

*) Es mag bei dieſer Gelegenheit nicht unbemerkt bleiben, was E. Lebrün in ſeinem Jahrbuch für Theater und Theaterfreunde, Hamburg 1841, pag. 338, von Holbein ſagt: „Holbein war ein durch und durch gebildeter

Darſtellendes Perſonale nach alphabetiſcher Ordnung.

Herren:

Herr Brandt.
„ Dennerlein.
„ Fichtner.
„ Fr. v. Holbein, Direktor.
„ Korb.
„ Lebrün.
„ Leo.
Herr Lißmann.
„ Malte.
„ Müller.
„ Räuſcher.
„ Schöttner.
„ Schiele.
„ Ströbel.
Herr Weber.

Damen:

Madame Dennerlein.
„ Fichtner.
„ Heuniſch.
Demoiſelle Hippe.
Madame Lindner.
Demoiſelle Thereſe Lindner.
„ Caroline Lindner.
Madame Müller.
„ Renner.
Demoiſelle Rauſcher.
Madame Schöttner.

Kinderrollen.

Lina und Maria Renner. — Karl Müller. — Karl Fichtner. — Karl Heuniſch.

Techniſches Perſonale:

Theatermeiſter: Herr Lißmann.
Kaſſier: Herr Büttner.
Ankleiderin: Madame Storch.
Garderobier: Herr Attenſamer.
Friſeure: Herr Schwink, Herr Egger.

Das Orcheſter beſteht aus den Mitgliedern der Großherzogl. Hofkapelle.

1. Zum neuen Jahr: Ein Prolog, verfertigt von Hrn. Zwick, geſprochen von Madem. Lindner d. ä. Dann zum 1. M.:

---

und ſehr angenehmer Schauſpieler, der ſein Talent zu einer viel höhern Stufe hätte ſteigern können, wäre er nicht in der Ausübung deſſelben zu temporär geweſen. Er ſchwand oft jahrelang aus dem Kreiſe ausübender Künſtler, tauchte dann plötzlich wieder auf, um auf's neue zu verſchwinden. Es wiederholte ſich dies oft, wohl zu oft in ſeinem Leben. Seiner Verdienſte als Direktor iſt ſchon früher gedacht worden, doch ſei dem einiges noch hinzugefügt. Wenn ſich Holbein auch in ſeiner jetzigen Stellung als Oberdirektor des königlichen Theaters zu Hannover auf das vollſtändigſte bewährt, ſo leuchtete ſein Stern doch heller, als er noch den Kampf einer künſtleriſchen Natur mit dem des nothwendigen Kaſſenbeſtandes eines Direktors, z. B. in Bamberg und Würzburg, durchfechten mußte. Mit Recht wies man damals auf ihn und den raſtloſen Eifer hin, mit dem er die Menge durch Zauberopern, zu denen er die Maſchinerien ſelbſt mit großem Geſchick erfand, anzulocken wußte, um nur für den geſchmackvollen Theil ſeines Publikums durch ein wahrhaft würdiges Repertoir ſorgen zu können. Nächſt Weimar war es damals Holbein, auf deſſen Repertoir Calderon's Meiſterſtücke, „der ſtandhafte Prinz," „die Andacht zum Kreuze," und „die Brücke von Montible" nicht fehlten. Ein fein gebildeter Hofmann, wo es hin gehörte, war er ein cordialer College ſeiner ihm untergebenen Kunſtgenoſſen, deren Liebe er in vollem Maaße beſaß, wiewohl er ſo wenig als jeder andere Bühnenvorſteher der Undankbarkeit und dem Verkanntwerden zu entgehen vermochte."

Digitized by Google

Cäsario, oder: Die bekehrte Spröde, L. in 5 A. von Wolf. (Manuscript.) — 3. Abällino, Tr. von Zschokke. — 5. Cäsario, L. von Wolf. — 6. Das neue Sonntagskind, k. O. von W. Müller. — 7. Vorstellung verschiedener physikalischer, akustischer, chemischer und optischer Belustigungen in 3 A. von Prof. Schnar. — 8. Otto von Wittelsbach, vaterl. Tr. von Babo. — 10. Zum Besten der Mad. Müller. A. s. Zum 1. M.: Die Vestalin, gr. O. in 3 A. N. d. Französ. bearbeitet von J. K. Seyfried. Musik von Spontini, Kammerkomponist Sr. Majestät des Kaisers von Frankreich. — 12. Vorstellung des Hrn. Prof. Schnar. Vorher: Blindgeladen, L. von Kotzebue. — 13. Aschenbrödel, Z.-O. von Nikolo. — 15. So sind sie gewesen, so sind sie ꝛc. L. von Heigel. — 17. Zum Besten sämmtlicher Mitglieder des Theaters. A. s. Die Vestalin, O. von Spontini. — 19. Salomons Urtheil, Melodr. von Quaisin. — 20. Johann von Calais, Sch. von Castelli. — 26. Ein lyrisch-, dramatisch-musikalisch-deklamatorisches Quodlibet in 2 A. von dem Schauspiel-Direktor Hrn. Herbst aus Mainz. Dann: Das Geständniß, L. von Kotzebue. *Hr. Herbst den Baron Ammer. — 27. Zum Vortheil des Schauspielers Annoni und Familie: Die beschämte Eifersucht, L. von Fr. v. Weißenthurn. Dann: Der kleine Deklamator, L. von Hrn. Prof. Fischer. (Manuscript.) — 31. Zum Vortheil der Familie Lindner. Zum 1. M.: Das Thal von Almeria, L. in 1 A. von Kotzebue. Dann: Der kleine Matrose, Singsp. von Gaveaur.

Februar.

1. Zum Besten der Familie Krosek: Die Hussiten vor Naumburg, vaterl. Sch. von Kotzebue. — 10. Roderich und Kunigunde, oder: Der Eremit vom Berge Prazzo, oder: Die Windmühle auf der Westseite, ein dramatischer Galimathias als Parodie aller Rettungskomödien in 2 A. von Castelli. Vorher: Ein zu diesem Stück gehöriger Prolog. — 13. Deutsche Treue, dr. Gem. in 5 A. aus der Epoche des 14. Jahrhunderts von Klingemann. (Manuscript.) — 16. Adelheid von Burgau, Rsch. von Fr. v. Weißenthurn. — 17. Vorstellung des Baß-Sängers Hrn. Hübsch, abwechselnd mit Deklamation und Gesang, nebst dem Sch.: Das verlorne Kind. — 23. Zum 1. M.: Die Freunde, Orig.-Sch. in 4 A. von Ziegler. — 24. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. — 26. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. *Hr. Bader — Belmonte als 1.

Digitized by Google

Debut. — 27. Die beiden kleinen Savojarden, Singsp. von D'Alayrac. Vorher: Die Zerstreuten, L. von Kotzebue.

März.

1. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kotzebue. *Mad. Hansen — Frau Untersteuereinnehmerin Staar als 1. Debut. *Hr. Rottmayer den Sperling als 1. Debut. — 4. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kotzebue. — 6. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. *Mad. Heunisch die Königin der Nacht als 1. Debut. — 9. Zum 1. M.: Die Geschwister, Sch. in 1 A. von Göthe. *Mad. Renner die Marianne als 1. Debut. Dann: Die Erbschaft, Sch. von Kotzebue. *Dem. Maria Renner die Johanna. Zum Beschluß: Zum 1. M.: Nina, oder: Wahnsinn aus Liebe, Singsp. in 1 A. von D'Alayrac. *Mad. Renner die Nina. — 10. Das Portrait der Mutter, L. von Schröder. *Von Holbein den Rekau — als erste Auftrittsrolle. — 11. Der kleine Matrose, Singsp. von Gaveaux. Vorher: Die Proberollen, P. in 1 A. von Breitenstein. — 12. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 13. Zum 1. M.: Der Urlaub, L. in 1 A. nach Heigel. von Fr. v. Holbein. Vorher: Medea, Melodr. von Benda. — 15. Don Juan, O. von Mozart. — 16. Die bezähmte Widersprecherin, L. von Schink. — 18. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller.

Anekdote. Bei einer Vorstellung von Schiller's Wilhelm Tell war das Theater mit Zuschauern fast überfüllt, ja selbst auf der Gallerie war eine solche Masse von Zuschauern, die des gedrängtvollen Platzes wegen vor Anfang des Schauspiels einen ungeheuern Lärm machte. Die Polizei befahl Ruhe! Es half nichts — mit einemmale schrie der Polizeimann: Wenn's da oben nicht ruhig wird, so schicke ich die Wache hinauf! Plötzlich schrie ein Jude: Waih geschrien! das fehlt noch! Es ist hieroben so so voll, daß man vor Angst ersticken möcht, und der will noch Balmachomes heraufschicken!

19. A. s. Zum 1. M.: Das Käthchen von Heilbronn, oder: Die Feuerprobe, gr. hist. R.-Sch. in 5 A. von Heinr. Kleist. — 20. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. *Dem. Kappes — Emma von Falkenstein. — 22. Das große Oratorium — die Schöpfung in 3 A. von Haydn. — 30. Zum 1. M.: Der Teufelsstein im mödlinger Walde, r. k. Volksmährchen m. G. in 3 A. von W. Müller. — 31. Zum 1. M.: Alisbertha, die Kriegerin der sieben Berge, Sch. in 3 A. von Th. Hell.

April.

1. List gegen Mißtrauen, L. nach d. Franz. Dann: Der kleine Declamator, Sch. von Kotzebue. Zum Beschluß: Zum 1.

Digitized by Google

M.: Der Verräther, L. in 1 A. von Fr. v. Holbein. — 3. Zum 1. M.: Der Augenarzt, und die beiden Blinden, O. in 3 A. von Fr. v. Holbein. Musik von Gyrowetz. — 5. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. — 6. Zum 1. M.: Scherz und Ernst, gr. musikal. Quodlibet in 2 A. — 8. Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. — 10. Zum 1. M.: Der Tag der Erlösung, Orig.-Sch. in 4 A. von Ziegler. — 12. Sargino, her.-k. O. von Paer. — 13. Die Erbschaft, Sch. von Kotzebue. Dann: Die Geschwister, Sch. von Göthe. Zum Beschluß: Zum 1. M.: Der alte Freier, k. O. in 1 A. Musik von Paesiello. — 15. Pagenstreiche, L. von Kotzebue. — 17. Der Dorfbarbier, k. O. von Schenk. Vorher: Zum 1. M.: Raphael, hist. L. in Versen in 1 A. von Castelli. — 19. Der Teufelsstein im mödlinger Walde, von W. Müller. — 22. Zum 1. M.: Wiedervergeltung, L. in 3 A. n. d. Französ. von J. F. Haßaureck. — 24. Zum 1. M.: Der standhafte Prinz, dr. G. in 5 A. von Don Pedro Calderon della Barca. Uebersetzt von Aug. Wilh. Schlegel. — 26. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. — Im 1. Akte bei der Ankunft des Bassa werden die Herren Tänzer Stanchi, Rabujati und Lassagna, Mitglieder des kaiserl. Theaters in Amsterdam, die Ehre haben, ein großes türkisches Terzett zu tanzen. — 27. Die bezähmte Widersprecherin, L. von Schink. Darauf: Der dumme Bräutigam, k. Ballet in 1 A. Zum Beschluß werden die Herren Lassagna, Rabujati und Stanchi ein Terzett tanzen. — 29. Zwei Worte, Singsp. von D'Allayrac. Darauf: Die seltsame Belagerung, k. Ballet in 1 A.

Mai.

1. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. — 3. Aschenbrödel, Zaub.-O. von Nikolo. — 4. Das Räthsel, L. in 1 A. von Contessa. Dann: Der Talismann, L. in 1 A. von Contessa, als Fortsetzung des Räthsels. Zum Beschluß: Der Geizige, k. Ballet in 1 A. — 6. Der Augenarzt, O. von Gyrowetz. — 7. Der standhafte Prinz, dr. G. von Wilh. Schlegel. — 8. Die beiden Grenadiere, L. von Cords. Dann: Ein chinesisches Divertissement, in 1 A. — 10. Die beiden Antone, k. O. von Schack. Dann: Der betrogene Maler, k. Ballet in 1 A. — 12. Bei freiem Eintritt gegen Abgabe der ertheilten Billets. Titus, gr. O. von Mozart. — 14. Titus, gr. O. von Mozart. — 15. Leichtsinn und gutes Herz, Sch. von Hagemann. Dann: Der Verräther, L. von Fr. v. Holbein. Zum Beschluß: Das gerettete

Digitized by Google

Bauernmädchen, Ballet in 1 A. — 18. Graf von Eſſex, Tr. von Dyk. Madame Larché aus Paris wird nach geendigter Ouverture ein Rondo von Rode auf der Violine ſpielen. — 19. Die Jäger, Sch. von Iffland. *Mad. Oſten die Oberförſterin. — 20. Das Wiederſehen, ländl. Gemälde in 1 A. von Fr. v. Holbein. Dann: Zum 1. M.: Der Tod Harlekins des Luftfahrers, gr. Pantomime in 2 A. mit Maſchinerien. — 22. Zum 1. M.: Künſtlers Erdenwallen, Orig.-L. in 5 A. von Julius v. Voß. — 24. A. s. Die Hochzeit des Figaro, O. von Mozart. — 25. Der Vorſatz, L. von Holbein. Dann wird die Geſellſchaft italieniſcher Tänzer zum letztenmale die Ehre haben aufzuführen: Der Tod Harlekins des Luftfahrers, gr. Pantomime. — 27. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. — 29. Zum 1. M.: Die kleine Zigeunerin, Sch. in 4 A. von Kotzebue. — 31. Mit neuen Decorationen und Koſtum. Sargino, her.-k. O. von Paer.

Juni.

1. Das Portrait der Mutter, L. von Schröder. *Hr. Kürzel vom Breslauer Theater den Gebhardt. — 3. Bianca della Porta, hiſt. Tr. von Collin. — 5. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. *Mad. Kürzel die Pamina. Hr. Kürzel den Monoſtatos. — 7. Künſtlers Erdenwallen, Orig.-L. von J. v. Voß. — 10. König Lear, Tr. nach Shakespeare. *Hr. Leo den Lear. — 12. Jakob und ſeine Söhne, gr. her. O. von Mehul. — 14. Zum 1. M.; A. s. Weibertreue — — keine Treue, gr. k. O. in 2 A. Neu bearbeitet nach dem Italieniſchen: Cosi Fann'tutte. Muſik von Mozart. — 14. Das Räthſel, L. von Conteſſa. Dann als Fortſetzung des Räthſels: Der Talismann, L. von Conteſſa. — 17. Der politiſche Zinngießer, Vaud. von Treitſchke. *Hr. Kürzel den Heinrich. — 18. Großes Vokal- und Inſtrumental-Concert von Mad. Larcher, unterſtützt von Mad. Kürzel. Vorher: Die junge Wittwe, L. in 1 A. nach Gellert. — 19. Die Verläumder, Sch. von Kotzebue. *Hr. Leo den Syndikus Moorland. — 21. Zum 1. M.: A. s. Evakathel und Schnudi, oder: Die Belagerung von Ypſilon, eine Karikatur in Knittelreimen, als gr. O. in 2 A., bearbeitet von Perinet, Muſik von W. Müller. — 22. Fridolin, Sch. von Fr. v. Holbein. — 24. Jakob und ſeine Söhne, gr. her. O. von Mehul. — 25. Großes Concert des Herrn Kreutzer, königl. würtemb. Kapellmeiſter, in 2 A. Dann: Zum 1. M.: Feodora, O. in 1 A. von Kotzebue. Muſik von Kreutzer. — 26. Das unterbrochene Opfer-

Digitized by Google

fest, O. von Winter. *Hr. Schöttner den Murney als Gast. — 28. Zum 1. M.: Die Entdeckung der neuen Welt. Vorspiel in 1 A. von A. Klingemann. Dann: Zum 1. M.: Columbus, hist. rom. Sch. in 5 A. von Klingemann. — 29. Evakathel und Schnudi, Karikatur in 2 A. von W. Müller. — 30. Rochus Pumpernickel, musikal. Quodlibet von Stegmayer. *Hr. Hasenhut, k.k. Wiener Schauspieler, den Rochus.

Juli.

1. Der kleine Declamator, Sch. von Kotzebue. Dann: Eine komische Scene, gespielt vom Herrn Hasenhut. Hierauf: Die Probe-Rollen, P. von Breitenstein. Zum Beschluß: Der Kapellmeister und sein Schüler, k. Intermezzo in 1 A. *Hr. Hasenhut den Schüler. — 2. Ein dramatisch-musikalisches Quodlibet. Dann: Zum 1. M.: Das Hausgesinde, k. O. in 1 A. n. d. Französ. Musik von Fischer. *Hr. Hasenhut den Lorenz. — 3. A. s. Zum Besten des Herrn Hasenhut, k.k. Wiener Hofschauspielers. Zum 1. M.: Die bürgerlichen Brüder, L. in 5 A., nach Emanuel Schikaneder, bearbeitet von Mathäus Stegmayer. — 5. Zum 1. M.: Der Verstorbene, rom. Gem. in 3 A. Frei nach dem Französ. bearbeitet von Fr. v. Holbein. — 6. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. *Hr. Schöttner — Belmonte. — 7. Sargino, her. k. O. von Paer. — 8. Als außerordentliche Vorstellung bei gänzlich aufgehobenem Abonnement. Jakob und seine Söhne. — 9. Der Talismann, L. Dann: Raphael, Sch. — 10. Die Hochzeit des Figaro, O. von Mozart. — 11. Der Verstorbene, rom. Gem. von Holbein. — 12. A. s. Die Entdeckung der neuen Welt, Vorspiel in 1 A. von Klingemann, Dann: Columbus, hist.-rom. Sch. in 5 A. von Klingemann. — 13. Titus, gr. O. von Mozart. *Hr. Schöttner — Titus. — 15. Künstlers Erdenwallen, Orig.-L. von Voß. — 16. Großes Concert des Herrn Kreutzer, königl. würtemb. Kapellmeister. Dazu: Feodora, O. in 1 A. von Kreutzer. — 17. Weibertreue — keine Treue, gr. k. O. von Mozart. — 19. Der Teufelsstein, rom. k. Volksmährchen von W. Müller. — 20. Der Spieler, Sch. von Iffland. — 22. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. — 24. Zum 1. M.: Uebereilung und Argwohn, rom. Gem. in 2 A. von Fr. v. Holbein. Vorher: Zum 1. M.: Vetter Paul, Orig.-L. in 1 A. von G. Hagemann. — 26. Zum 1. M.: Der alte Ueberall und Nirgends, rom.-k. Zaub.-O. in 5 A. von W. Müller. — 27. Zwei Worte, O. in 1 A. von D'Alayrac. Vorher: Der Gefangene,

L. von Kotzebue. — 29. So ſind ſie geweſen, ſo waren ſie, ſo ſind ſie, von Heigel. — 31. Zum 1. M.: Ein Tag in der Hauptſtadt, L. in 3 A. von Guſtav Linden.

August.

2. Zum 1. M.: Das Schloß von Montenero, O. in 3. A. a. d. Franzöſ. überſetzt von Ihle. Muſik von D'Alayrac. — 3. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. — 5. Uebereilung und Argwohn, rom. Gem. von Holbein. Vorher: Vetter Paul, Orig.-L. von Hagemann. — 7. Zum 1. M.: A. s. Die Reue des Sünders, dr. G. in 3 A. a. d. Spaniſchen des Don Pedro Calderon de la Barka, genannt: „Die Andacht zum Kreuze", überſetzt von Aug. Wilh. Schlegel. — 9. Zum 1. M.: Die Familie Pumpernickel, als II. Thl. des Rochus Pumpernickel, muſikal. Quodlibet in 3 A. von Stegmayer. — 10. Das Mädchen von Marienburg, von Kratter. — 12. Don Juan, O. von Mozart. * Mad. Schöttner — Donna Elvira. — 14. Das Schloß von Montenero, O. v. D'Alayrac. — 16. Die Reue des Sünders, dr. G. von Wilh. Schlegel. — 17. Die bezähmte Widerſprecherin, L. von Schink. Darauf: Das Wiederſehen, ländl. Gem. von Fr. v. Holbein. — 19. Armuth und Edelſinn, L. von Kotzebue. — 21. Zum 1. M.: Moſes, gr. hiſt. Sch. mit Chören und Märſchen in 5 A. von Klingemann. Die Muſik vom Muſikdirektor Röder. — 23. Moſes, rep. — 24. Künſtlers Erdenwallen, Orig.-L. von J. v. Voß. — 26. Das Käthchen von Heilbronn, gr. hiſt. R.-Sch. von Kleiſt. — 28. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. * Mad. Schöttner die Pamina. — 30. Der alte Ueberall und Nirgends, rom. Volksmährchen, von W. Müller. — 31. Die Proberollen — dann Die Geſchwiſter.

September.

2. Zum 1. M.: Papa und ſein Söhnchen, P. in 3 A. n. d. Franzöſ. von Lembert. — 4. Griſelda, gr. O. von Paer. * Mad. Schöttner die Griſelda. — 6. Die Familie Pumpernickel, muſikal. Quodlibet von Stegmayer. — 7. Aſchenbrödel, Z.-O. von Nikolo de Malthe. — 9. Die Verläumder, Sch. von Kotzebue. — 11. Bianca della Porta, hiſt. Tr. von Collin. — 13. Fürſt Raoul, genannt: Der Blaubart, gr. O. von Gretry und Fiſcher. — 14. Ein Tag in der Hauptſtadt, L. von G. Linden. — 16. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kotzebue. * Philipp — Hr. Lebrün. Darbonay — Hr. Fichtner. — 17. Zum Beſten des Herrn Brandt. Bei gänzlich aufgehob. Abonne-

Digitized by Google

ment. Nathan der Weise, dr. G. von Lessing. — 20. Zum 1. M.: Die zwölf schlafenden Jungfrauen, gr. Z.-O. in 4 A. von J. v. Voß. Musik von W. Müller, und Kapellmeister Himmel. — 21. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. *Sarastro — Hr. Gern, k. preuß. Opernsänger, als Gast. — 22. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. *Osmin — Hr. Gern. — 23. Dichterfreundschaft, L. von Kurländer. Dann: Uebereilung und Argwohn, rom. Gem. von Fr. v. Holbein. — 24. Zum Besten des Herrn Gern. Bei gänzlich aufgehobenem Abonnement. Der Wasserträger, O. von Cherubini. *Micheli — Hr. Gern. — 25. Don Juan, O. von Mozart. *Hr. Gern den Leporello als letzte Gastrolle. — 26. Der Teufelsstein, r.-k. Volksmährchen von W. Müller. — 27. Fridolin, Sch. von Fr. v. Holbein. — 28. Großes Vokal- und Instrumental-Concert in 2 A. vom Herrn Rode, erster Violinist der Kapelle Sr. Maj. des Kaisers von Frankreich, und Mitglied des kaiserlichen Conservatoriums zu Paris. — 30. Die Hochzeit des Figaro, O. von Mozart.

Oktober.

2. Zum 1. M.: Leonidas, dr. G. in 5 A. von Holbein. — 4. Fanchon, Vaud. von Himmel. — 5. Götz von Berlichingen, Sch. von Göthe. Neu bearbeitet von Fr. v. Holbein. — 7. Dichterfreundschaft. Dann: Das Wiedersehen. — 9. Die Reue des Sünders, dr. G. von A. W. Schlegel. — 11. Bei freiem Eintritt, zur Siegesfeier der k.k. französischen und alliirten Armeen: Sargino, her.-k. O. von Paer. — 12. Das unterbrochene Opferfest, her.-k. O. von Winter. *Myrha — Mad. Lang, k. bayer. Hof- und Kammersängerin. Murney — Hr. Schiele, vom Düsseldorfer Nationaltheater. — 14. Zum 1. M.: Die seltsame Wette, L. in 1 A. n. d. Französ. Vorher: Raphael, hist. L. von Castelli. — 15. Bei gänzlich aufgehob. Abonnement. Zum Besten der Mad. Lang: Aschenbrödel, Z.-O. von Nikolo de Malthe. *Aschenbrödel — Mad. Lang. — 16. Pygmalion, lyr. Melodr. Musik von Benda. Dann: Die Nachschrift, L. von Holbein. — 18. Zum 1. M.: Kasperl, der unruhige Wanderer, gr. Z.-O. in 4 A. von K. F. Hensler. Musik von W. Müller.

In dieser Vorstellung hatte der Schauspieler Korb das Unglück, aus den Souffiten auf die Bühne herabzustürzen. Er hatte einen Mohren darzustellen, welcher in einem Luftballon in die Höhe gezogen wurde. Kaum in den Souffiten angekommen, befiel ihn eine fürchterliche Angst, so, daß er anfing mit beiden

Digitized by Google

Beinen zu zappeln und zu ſchleudern, in Folge deſſen der Carabiner brach, womit er befeſtiget war. Er wurde ſogleich in das Juliushospital gebracht, allwo ſich bei der Unterſuchung eine Wunde am Kopf und eine Zerſplitterung der Knochen des rechten Kinngelenkes vorfanden. Der berühmte Arzt Johann Barthel von Siebold, Profeſſor der Chirurgie und Oberwundarzt des Juliushospitals übernahm deſſen Heilung. — Die Vorſtellung unterblieb keineswegs, der Schauſpieler Matté übernahm die Rolle des Mohren, und die Vorſtellung wurde zu Ende geſpielt. — Am 12. März 1813 wurde dieſe Vorſtellung wiederholt; der allgemein beliebte und menſchenfreundliche Direktor Herr von Holbein hatte ſie zum Beſten des Wiedergeneſenen beſtimmt. Dieſer hatte die nemliche Rolle wieder übernommen; und um jede unangenehme Erinnerung an den früheren Unglücksfall zu vermeiden, hatte Herr von Holbein der Scene eine eben ſo zarte als ſinnige Wendung gegeben, durch welche das anweſende Publikum in eine äußerſt angenehm überraſchende Stimmung verſetzt wurde. Herr von Holbein hatte nemlich angeordnet, daß an dem Luftballon Jalouſien angebracht wurden, und ſtatt daß nun der Ballon in die Höhe gezogen werden ſollte, blieb er unten; die Jalouſien öffneten ſich, der Wiedergeneſene ſah aus denſelben, zeigte nach der Höhe und ſagte: „Da hinauf gehe ich nicht wieder, ich bleibe lieber hübſch unten"; in dieſem Augenblicke trat die kleine Marie Renner hinter dem Ballon hervor mit einem Blumenkranz in der Hand, nahte ſich der Proſceniumsloge links von der Bühne, (welche Herr von Holbein für dieſen Abend dem Herrn Oberwundarzt von Siebold reſervirt hatte), hielt an denſelben eine vom Herrn von Holbein verfaßte Rede, und überreichte ihm den Blumenkranz, um welchen ein weißes ſeidenes Band geſchlungen war, worauf die gedruckten Worte ſtanden: Heil, Dank und Liebe dem Retter! Ein ſchallendes Bravo durchtönte das Haus, und ſomit ſchloß der Akt unter allgemeinem Jubel des Publikums. —

19. Griſelda, gr. O. von Paer. *Walther — Hr. Schiele. — 21. Der Wald bei Herrmannſtadt, rom. Sch. von Joh. v. Weißenthurn. *Eliſene — Mad. Fichtner. *Dobroslaw — Hr. Matté. — 23. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. *Emeline — Mad. Lang. *Jakob Friburg — Hr. Schiele. — 25. Die zwölf ſchlafenden Jungfrauen, gr. Z.-O. von W. Müller und Kapellm. Himmel. — 26. Salomons Urtheil, her. Melodr. von Quaiſin. *Sena — Mad. Fichtner. — 28. Titus, gr. O. von Mozart. — 30. Der Baum der Diana, gr. O. von Martini.

Digitized by Google

November.

2. Zum 1. M.: Genovefa, Pfalzgräfin am Rhein I. Thl., Orig.-Sch. in 5 A. von A. A. Krenzin. — 4. Je toller je besser, k. O. von Mehul. — 6. Die Hagestolzen, L. von Iffland. — 8. Zum 1. M.: Die Teufelsbrücke am Harzgebirge, oder: Der Zaubergürtel, gr. Z.-O. in 3 A. von W. Müller. — 9. Die seltsame Wette, L. n. d. Französ. Dann: List gegen Mißtrauen, L. von Kotzebue. — 10. A. s. Zum Besten der Mad. Lang: Sargino, O. von Paer. *Sophie — Mad. Lang. — 11. Rettung für Rettung, Orig.-Sch. von H. Beck. — 13. Zum 1. M.: Die Liese, L. in 3 A. von Fr. v. Holbein. Fortsetzung des Wiedersehens. Vorher: Das Wiedersehen, ländl. Gemälde in 1 A. von Fr. v. Holbein. — 15. Die Weinlese, oder: Das Fest der Winzer, k. O. in 3 A. Musik von Kunze. — 16. Das Räthsel, L. von Contessa. Dann: Der Talisman. — 18. Fanchon, Vaudev. von Himmel. — 20. Künstlers Erdenwallen, Orig.-L. von J. von Voß. — 22. Zum 1. M.: Der Triumph der Liebe, oder: Kaspars zweite Wanderschaft. II. Thl. des Kaspars der unruhige Wanderer, gr. Z.-O. in 5 A. von Hensler. Musik von W. Müller. — 23. Die junge Wittwe, L. von Gellert. Dann: Uebereilung und Argwohn, rom. Gemälde von Fr. v. Holbein. — 25. Die Erbschaft, Sch. von Kotzebue. Dann: Der Gefangene, L. von Kotzebue. Zwischen dem 1. und 2. Stück: Flötenconcert des Hrn. Pfeiffer. — 27. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kotzebue. — 29. Moses, gr. histor. Sch. von Klingemann. — 30. Zum 1. M.: Der verstellte Postmeister, L. in 1 A. von Fr. Reil. Vorher: Die junge Wittwe, L. von Gellert.

December.

2. Johann von Calais, Sch. von Castelli. — 4. Graf Benjowsky, Sch. von Kotzebue. — 6. Zum 1. M.: Großes dramatisch-musikalisches Quodlibet in 2 A. 1. A.: Der neue Pygmalion. 2. A.: Der Markusplatz in Venedig. — 7. Genovefa, Orig.-Sch. von Krenzin. — 8. Zum 1. M.: Der Gottesgerichtskampf, oder: Genovefas Erlösung, II. Thl. von Genovefa, Orig.-Sch. in 4 A. von Krenzin. — 9. Zum 1. M.: Amors Bild, dr. Gemälde in 1 A. von Stoll. Dann: Domestikenstreiche, L. von Castelli. Zum Beschluß: Der verstellte Postmeister, L. von Reil. — 11. Das Intermezzo, Orig.-L. von Kotzebue. *Junker Hanns von Birken — Hr. Hartenstein.

Digitized by Google

— 13. Don Juan, O. von Mozart. — 14. Adelheid von Burgau, Rſch. von Joh. v. Weißenthurn. (Manuſcript.) *Adelheid — Mad. Hartenſtein. *Pfalzer — Hr. Hartenſtein. — 16. Rettung für Rettung, Orig.-Sch. von H. Beck. — 17. A. s. Zum 1. M. Zum Beſten des Hrn. Leo: Alfonſo der Große, Rſch. in 4 A. von Auguſt Klingemann. (Manuſcript.) — 18. Fanchon, Vaudev. von Himmel. — 20. Zum 1. M.: Die Grafen von Hohengeroldseck, oder: Rache für Weibermord, gr. Rſch. in 4 A. von Vögler. — 21. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Papageno — Hr. Hartenſtein. — 26. A. s. Zum Beſten der kranken und verwundeten vaterl. Krieger: Der Lorbeerkranz, Orig.-Sch. von Ziegler. — 27. Die Teufelsbrücke am Harzgebirge, gr. Z.-O. von W. Müller. — 28. Zum 1. M.: Mahomet, Tr. in 5 A. nach Voltaire von Göthe. — 29. Rettung für Rettung, Orig.-Sch. von H. Beck. — 30. Zum 1. M. A. s. Zum Beſten der Mad. Heuniſch: Palmira, oder: Der Kampf mit dem Drachen, gr. her.-k. O. in 3 A. n. d. Italien. Muſik von Saliéri.

Januar 1813.

Director:

Franz von Holbein.

Muſikdirektor: Hr. Röder. Theaterſekretär: Hr. Heuniſch.
Regiſſeur des Schauſp.: Hr. Kroſek. Souſleuſe: Mad. Appel.

Darſtellendes Perſonale nach alphabetiſcher Ordnung.

Herren:

Herr Bader.
„ Beuſchel.
„ Brandt.
„ Dennerlein.
„ Fahrbeck.
„ Fellner.
„ Fichtner.
„ Graumann.
„ Hanſen.
„ Hartenſtein.
„ Herbſt.
„ v. Holbein.
„ Kahle.
„ Korb.
„ Kürzel.
„ Lebrün.
„ Leo.
Herr Lißmann.
„ Friedrich Müller.
„ Müller.
„ Nolden.
„ Rottmayer d. ä.
„ Rottmayer d. j.
„ Ruppert.
„ Rouſſeau.
„ Sempf.
„ Stengel.
„ Ströbel d. ä.
„ Ströbel d. j.
„ Schiele.
„ Schöttner.
„ Trautmann.
„ Vinzenz.
„ Weber.

Digitized by Google

Damen:

Demoiſelle Bohl.
Madame Dennerlein.
„ Demant.
Demoiſelle Endres.
Madame Fichtner.
Demoiſelle Fritz.
Madame Hanſen.
„ Hartenſtein.
„ Hennisch.
Demoiſelle Hippe.
Madame Lindner.
Demoiſelle Lindner d. ä.
„ Lindner d. j.
Madame Müller.
Demoiſelle Neuß.
Madame Often.
Demoiſelle Rauſcher.
Madame Renner.
„ Rottmayer.
„ Ruppert.
„ Schiele.
„ Kahle.
Demoiſelle Kappes.
„ Stengel.
„ Stühler.
Madame Trautmann.

Kinderrollen:

Maria, Lina, Heinrich Renner. — Fritz Rottmayer. — Karl Müller. — Nina Hanſen. —

Das Orcheſter blieb daſſelbe.

1. Der Markusplatz in Venedig, dram. muſikal. Quodlibet in 3 A.; v. Holbein eröffnete die Vorſtellung mit einem Prolog. — 3. Palmira, gr. her. O. von Salieri. — 4. Mahomet, Tr. von Göthe. — 6. Alphonſo der Große, Nſch. von Klingemann. — 8. Je toller je beſſer, k. O. von Mehul. — 10. Die Schweſtern von Prag, k. O. von W. Müller. — 11. Pygmalion, lyr. Melodr. von Benda. Dann: Das Geſtändniß, L. von Kotzebue. Zum Beſchluß zum 1. M.: Der grüne Domino, L. in 1 A. von Theodor Körner. — 13. Der Baum der Diana, gr. O. von Martini. — 15. Zum 1. M.: Großmuth und Dankbarkeit, Sch. in 1 A. von G. Hagemann. Fortſetzung des Sch.: Leichtſinn und gutes Herz. Zum Beſchluß: Vorſtellung der Seiltänzer-Familie Gautier. — 17. Raphael, hiſtor. L. von Caſtelli. Dann: Die Braut, L. von Körner. Zum Beſchluß zum 1. M.: Der Nachtwächter, L. in 1 A. von Theodor Körner. — 18. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. *Saraſtro — Hr. Zſchiſchka. — 20. Zum 1. M.: Die Holländer, L. in 3 A. von Beck. — 22. Zum 1. M.: Ida, gr. O. in 4 A. von Gyrowetz. — 24. Ida, wiederholt. — 25. Die Geſchwiſter, Sch. von Göthe. Dann zum 1. M.: Die Roſen des Hrn. von Malesherbes, ländl. Gemälde in 1 A. von Kotzebue. Zum Beſchluß: Der grüne Domino, L. von Th. Körner. — 27. Fanchon, Vaudev. von Himmel. *Abbé de Lattaignant — Hr. Zſchiſchka, herzogl. naſſauiſcher Hofſchauſpieler. — 29. Zum 1. M.: Arel und Walburg, gr. Tragödie in 5 A. von Oehlenſchläger. — 31. Ritter Tulipan, Faſchings-O. von Paeſiello.

Digitized by Google

Februar.

1. Großmuth und Dankbarkeit, Sch. von G. Hagemann. Dann: Der Nachtwächter, L. von Th. Körner. — 3. Klara von Hoheneichen, Rsch. von Spieß. — 5. Zum 1. M.: Eginhard und Emma, gr. Rsch. in 4 A. von Friedrich Baron de la Motte Fouqué. — 7. Der Spiegel von Arkadien, her.-k. O. von Süßmayer. *Tarkeleon — Hr. Zschischka. — 8. Der Geizige, L. in 5 A. von Zschokke. — 10. Palmira, gr. her.-k. O. von Salieri. — 12. Otto von Wittelsbach, Tr. von Babo. — 14. Das neue Sonntagskind, k. O. von W. Müller. — 15. Blinde Liebe, L. von Kotzebue. — 17. Graf Benjowsky, Sch. von Kotzebue. *Stepanoff — Hr. Fahrbeck. — 19. Zum 1. M.: Die Kunst wohlfeil zu leben, oder: Die Eingebildeten, L. in 5 A. von Kotzebue. — 21. Der Fagottist, k. Z.-O. von W. Müller. — 22. Beschämte Eifersucht, L. von Fr. v. Weißenthurn. Dann: Der häusliche Zwist, L. von Kotzebue. *Hr. Fahrbeck im 1. Stück den Baron Sturz, im 2. Stück den Mann. — 24. Die Wilden, O. von D'Alayrac. — 26. Zum 1. M.: Ränke und Schwänke, L. in 3 A. von Lembert.

März.

1. Zum 1. M.: Pumpernickels Hochzeitstag, oder: Die Geistererscheinung im Tempel der Nacht, dram.-musikal. Quodlibet in 3 A. von M. Stegmayer. — 4. Die Sonnenjungfrau, Sch. von Kotzebue. — 5. Blinde Liebe, L. von Kotzebue. Dann: Der grüne Domino, L. von Th. Körner. — 7. Der Spiegel von Arkadien, her.-k. O. von Süßmayer. — 8. Adolph und Klara, Singsp. von D'Alayrac. Vorher: Der Leineweber, Sch. von Kotzebue. — 10. Don Juan, gr. O. von Mozart. — 11. Fridolin, Sch. von Fr. v. Holbein. *Fridolin — Hr. Nolden. — 12. A. s. Zum Benef. des Hrn. Korb: Kasperl der unruhige Wanderer, Orig.-Feenmährchen von W. Müller. — 14. Pumpernickels Hochzeitstag, Musik. Quodlibet von Stegmayer. — 15. Das Portrait der Mutter, L. von Schröder. — 17. Zum 1. M.: Das getheilte Herz, L. in 1 A. von Kotzebue. Dann: Der verstellte Postmeister, L. — 18. A. s. Benef.-Vorstellung für die Familie Lindner. Zum 1. M.: Das Faustrecht in Thüringen I. Thl., Singsp. in 4 A. nach dem bekannten Roman Hasper a Spada, für die Bühne bearbeitet von Carl Friedrich Hensler. Die Musik von Ferdinand Kauer, k. k. Kapellmeister zu Wien. — 19. Pagenstreiche, P. von Kotzebue.

Digitized by Google

*Baron Stuhlbein — Hr. Lay. — 21. Camilla, gr. O. von Paer. *Hubert — Hr. Lay zur 2. Gastr. — 22. Die Probe-rollen, L. Dann: Das getheilte Herz. Zum Beschluß zum 1. M.: Trau, schau, wem? L. in 1 A. von Schall. — 24. Das Räthsel, L. von Contessa. Hierauf: Der Talisman, L. von Contessa. Zum Beschluß zum 1. M.: Der arme Poet, Sch. in 1 A. von Kotzebue. *Hr. Lay im 1. Stück den Oheim, und im letzten den Lorenz Kindlein. — 26. A. s. Zum Benef. des Hrn. Lay: Der Taubstumme, histor. Dr. von Kotzebue. *Abbé de l'Epée — Hr. Lay. — 28. Griselda, gr. O. von Paer. *Martin — Hr. Lay als vorletzte Gastrolle. — 29. Der Wasserträger, O. von Cherubini. *Micheli — Hr. Lay als letzte Gastrolle. — 30. Der häusliche Zwist, L. Hierauf: Der Leineweber, Sch. Zum Beschluß: Trau, schau, wem? L. — 31. A. s. Zum Benef. der Mad. Renner. Zum 1. M.: Der poetische Landjunker, L. in 3 A. von Kotzebue. Hierauf: Der kleine Matrose, Singsp. von Gaveaux. *Hr. Lay wird aus Gefälligkeit vor seiner Abreise noch den Kapitän Sabord spielen.

April 1813.

Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Musikdirektor, Herr Röder. Regisseur, Hr. Matté.

Soufleuse, Madame Appel.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Brandt.
„ Dennerlein.
„ Eckert.
„ Franz.
„ Frühling.
„ Gleisner.
„ Hafner.
„ Helling.
„ Korb.
„ Köhl.
„ Lebrün.
Herr Leo.
„ Lißmann.
„ Matté, Regisseur.
„ Nolden.
„ Rauscher.
„ Sempf.
„ Scharrer.
„ Schiele.
„ Schöttner.
„ Ströbel.
„ Weber.
Herr Wolf.

Damen:

Madem. Braun.
Madame Heunisch.
Madem. Hippe.
Madame Kahle.
„ Köhl.
„ Lindner.
Madem. Lindner d. ä.
Madem. Lindner d. j.
„ Neuß.
„ Rauscher.
„ Stühler.
Madame Schöttner.
„ Schiele.
Madem. Treutlein.

Kinderrollen:
Wilh. Braun. — Hännschen und Karl Heunisch. — Fanchette Schiele. — Wilh. Schiele.
Orchester dasselbe.

1. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. *Elisene — Mad. Schiele. *Drobroslaw — Hr. Wolf als Gast. — 2. Der Schauspieler wider Willen, L. von Kotzebue. Dann: Adolph und Klara, Singsp. von D'Alayrac. *Hr. Hafner im 1. Stück den Schauspiel-Direktor als Gast. — 4. Titus, gr. O. von Mozart. — 5. Der Amerikaner, L. von Vogel. *Wilhelm Lips — Hr. Wolf als Gast. *Elise — Mad. Schiele. — 7. Camilla, gr. O. von Paer. — 8. Ubaldo, Tr. von Kotzebue. *Alwina, Königin — Mad. Schiele. — 9. Don Juan, gr. O. von Mozart. — 11. Zum 1. M.: Jesus auf Golgatha, eine Deklamation aus Klopstocks Messiade. Mit musikal. Begleitung von Friedr. v. Dalberg, gesprochen von Hrn. Lebrün. Dann zum 1. M.: Christus am Oelberge, gr. Oratorium in 1 A. m. Musik von Beethoven. — 19. Zum 1. M.: Johann von Paris, gr. k. O. in 2 A. n. d. Französ. des St. Just, von Joseph Ritter von Seyfried. Musik von Boieldieu. — 21. Das Intermezzo, Orig.-L. von Kotzebue. *Matz — Hr. Hafner. — 22. Die beiden Billets, L. von Wall. Hierauf: Die Brandschatzung, L. von Kotzebue. — 23. A. s. Zu v. Holbeins Benef. Zum 1. M.: Zauberliebe, gr. rom. Gemälde in 6 A. von August Apell. *Hr. v. Holbein u. Mad. Renner treten in diesem Stücke zum letztenmale auf. — 25. Die Schweizerfamilie, lyr. O. von Weigl. *Emeline — Mad. Müller als Gast. *Richard Boll — Hr. Scharrer. — 26. Das Geheimniß, O. von Solié. Vorher: Das Strandrecht, L. von Kotzebue. — 27. A. s. Zum Benef. für Hrn. und Mad. Schöttner. Zum 1. M.: Biedersinn der Franken, oder: Der Einzug Kaiser Karl des IV. in Nürnberg, ein vaterl. Gemälde des 14. Jahrh. in 4 A. von C. F. Wilhelm Bork. — 28. Maria Stuart, Tr. von Schiller. — 30. Das Epigramm, Sch. von Kotzebue.

Mai.

2. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. *Hulda — Mad. Müller als Gast. — 3. Die Kunst wohlfeil zu leben, L. von Kotzebue. — 5. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. — 7. Biedersinn der Franken von Bork. — 9. Zum 1. M.: Die Brautkrone, rom. Sch. in 5 A. von Cuno.

Digitized by Google

— 11. A. s. Zum Benef. der Mad. Müller: Achilles. *Briseida — Mad. Müller als letzte Gastrolle. — 12. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. — 16. Zum 1. M.: Uthal, her. O. in 2 A. a. d. Französ. des St. Victor. Musik von Mehul. — 17. Das Kind der Liebe, Sch. von Kotzebue. — 19. Johann von Paris, gr. k. O. von Boieldieu. — 21. Die Soldaten, gr. milit. Sch. von Arresto. — 23. Zum 1. M.: Die Belagerung von Saragossa, oder: Pachter Feldkümmels Hochzeitstag, L. in 4 A. von Kotzebue. — 24. Ein gr. musikal.-deklamatorisches Concert in 2 A., in welchem Hr. Marx, erster Violoncellist der königl. würtemb. Kapelle sich zu produziren die Ehre haben wird. — 25. Der Schauspieler wider Willen, L. von Kotzebue. Hierauf: Das getheilte Herz, Sch. von Kotzebue. — 27. A. s. Die Uniform, gr. milit. O. von Weigl. — 28. Die beiden Grenadiere, L. von Cords. *Niklas — Hr. Gleisner vom Düsseldorfer Nationaltheater. — 30. Zum 1. M.: Der feindliche Sohn, gr. milit. Sch. in 4 A. von Arresto. Forts. des Sch.: Die Soldaten. — 31. Die Belagerung von Saragossa, L. von Kotzebue.

Juni.

2. Der Dorfbarbier, k. O. von Schenk. *Adam — Hr. Gleisner. — 4. Palmira, gr. her O. von Saliéri. — 7. Die Uniform, gr. milit. O. von Weigel. — 8. Zum 1. M.: Die Blume am Ganges, rom. L. in 4 A. von Julius v. Voß. — 9. Ubaldo, Tr. von Kotzebue. — 11. Raphael, histor. L. von Castelli. Hierauf: Die Proberollen, L. von Breitenstein. *Mad. Schnell — Dem. Kappes als Gast. — 13. A. s. (Wenn es die Witterung erlaubt) wird auf dem Exercierplatze in dem eigends dazu errichteten Lokale im Freien aufgeführt: Graf Waltron, oder: Die Subordination, milit. Sch. in 5 A. von Möller. — Bei ungünstige Witterung wird im Theatergebäude aufgeführt im Abonnement r Die Brautkrone, dr. Gedicht von Cuno. — 14. Ein deklamatorisch-musikal. Concert. Hierauf zum 1. M.: Welcher ist mein Vetter? L. in 1 A. frei n. d. Französ. bearbeitet von C. Lebrün. Zum Beschluß: Chinesische Ouverture nach einer wahren chinesischen Melodie, bearbeitet von Maria v. Weber. — 16. Die Brautkrone, rom. Sch. von Cuno. — 18. Die Weiberkur, k. O. von Paer. — 20. Griselda, gr. O. von Paer. *Griselda — Mad. Köhl, geb. Valesi als Gast. — 21. Der Geizige, L. von Zschokke. *Kammerath Fegesack — Hr. Köhl als Gast.

Digitized by Google

— 23. Die Roſen des Hrn. v. Malesherbes, ländl. Gem. von Kotzebue. Hierauf: Welcher iſt mein Vetter? L. von Lebrün. Zum Beſchluß: Der Hahnenſchlag, Sch. von Kotzebue. — 24. Bayard, gr. Sch. von Kotzebue. *Paolo Manfrone — Hr. Helling vom Düſſeldorfer Nationaltheater. — 25. Die Weiberkur, k. O. von Paer. — 27. Sargino, gr. O. von Paer. — *Sargino Sohn — Dem. Bach, kgl. bayer. Hoffängerin als Gaſt. *Sophie — Mad. Köhl, geb. Baleſi als Gaſt. — 28. Die Hageſtolzen, L. von Iffland. *Conſulent Wachtel — Hr. Helling. — 29. A. s. Titus, gr. O. von Mozart. *Sextus — Dem. Bach als Gaſt. — 30. Guſtav Waſa, gr. Sch. von Kotzebue. *Chriſtiern der II. — Hr. Helling.

Juli.

2. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. *Konſtanze — Mad. Köhl. — 4. Zum 1. M.: Heinrich der Löwe, gr. hiſtor. Gem. in 5 A. von Klingemann. — 5. A. s. Die gefährliche Nachbarſchaft, L. von Kotzebue. Hierauf: Die Braut, L. von Körner. Zum Beſchluß: Die glückliche Wilde, ein Divertiſſement in 1 A., worin die bekannte Kobler'ſche Tänzer-Familie ſich zu produziren die Ehre haben wird. *Im erſten Stück: Schneider Fips — Hr. Köhl als Gaſt. — 8. Zum 1. M.: Idoly, oder: Der Fürſt der hölliſchen Finſterniß, gr. Z.-O. in 2 A. von Perinet. Muſik von Weigl. — 9. Zum 1. M.: Der Lügner und ſein Sohn, P. in 1 A. von Kurländer. Hierauf: Die beiden Billets, L. von Wall. Zum Beſchluß: Das liſtige Bauernmädchen, ein k. Divertiſſement in 1 A. Getanzt von der Familie Kobler. — 11. Zum 1. M.: Johann Herzog von Finnland, gr. Sch. in 5 A. von J. v. Weißenthurn. (Manuſcript.) — 12. Der Dorfbarbier, k. O. von Schenk. Zum Beſchluß: Die verliebte Bildſäule, k. Divert. v. d. Familie Kobler. — 13. A. s. Zum Benef. der Familie Kobler: Die Roſen des Hrn. v. Malesherbes. Hierauf: Ein Pas de trois matelot, getanzt von der Familie Kobler. Dann folgt: Der Lügner und ſein Sohn. Zum Beſchluß: Harlekins Tod, k. Divert. in 1 A., getanzt von der Familie Kobler. — 14. Der Stammbaum, L. von Wall. Zum Beſchluß: Die zwei Liebhaber im Dunkeln, k. Divert. in 1 A., getanzt von der Familie Kobler. — 16. Die Schachmaſchine, L. von H. Beck. — 18. Ein muſikal.-dr. Quodlibet in 2 A. — 19. Zum 1. M.: Toni, oder: Die Revolution der Neger auf St. Domingo im Jahr 1803, Dr. in 3 A. von Th. Körner. (Manuſcript.) — 21.

Digitized by Google

Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kotzebue. *Johanna — Dem. Bach als letzte Gastr. — 22. A. s. Zum Benef. des Hrn. und der Mad. Köhl. Zum 1. M.: Leonore, oder: Das spanische Staatsgefängniß bei Sevilla, gr. O. in 2 A. von Paer. — 23. Der Wasserträger, gr. O. von Cherubini. *Hr. Frey vom Weimar'schen Hoftheater den Micheli als Gast. — 25. Der Tyroler Wastel, k. O. von Haibel. *Wastel — Hr. Frey als Gast. — 26. Otto von Wittelsbach, gr. Rsch. von Babo. — 28. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Iffland. *Oberförster — Hr. Frey als Gast. *Oberförsterin — *Mad. Lutter als Gast. — 30. Trau, schau, wem? L. Hierauf: Ein declamatorisches Vocal- und Instrumental-Concert in 2 A.

August.

1. Auf Verlangen: Leonore, gr. O. von Paer. — 2. Clementine, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 4. Rochus Pumpernickel, Musik. Quodlibet von Stegmayer. *Babette — Dem. Hansing als Gast. — 6. Zum 1. M.: Leonardo und Blandine, Tr. in 4 A. nach der Ballade von Bürger, frei bearbeitet von einem vaterl. Dichter. Die Musik vom Hrn. Kapellmeister Witt. — 8. Das Waisenhaus, gr. O. von Weigl. — 9. Clementine, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 11. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. — 13. Zum 1. M.: Repressalien, gr. milit. Sch. in 5 A. von Ziegler. — 15. Johann von Finnland, gr. Sch. von Joh. v. Weißenthurn. — 16. Die Blume vom Ganges, rom. L. von Voß. — 18. Das unterbrochene Opferfest, gr. her.-k. O. von Winter. *Murney — Hr. Kneuer vom Nürnberger Nationaltheater. — 20. Die Räuber, Tr. von Schiller. *Karl von Moor — Hr. Krull als Gast. — 22. Rosette, O. von Bierey. — 23. Die Corsen in Ungarn, Sch. von Kotzebue. — 25. Moses, dr. Gedicht von Klingemann. — 27. Griselda, gr. O. von Paer. — 29. Heinrich der Löwe, gr. her. Gem. in 5 A. von Klingemann. — 30. Fridolin, Sch. von Fr. v. Holbein. *Graf von Savern — Hr. Gloß vom Magdeburger Theater.

September.

1. Die Uniform, gr. milit. O. von Weigl. — 3. Zum 1. M.: Die Pfarre, L. in 4 A. von J. v. Voß. — 5. Zum 1. M.: Mirina Königin der Amazonen, Melodr. in 3 A. von Fr. v. Holbein, Musik von Gyrowetz. — 6. Die Entführung a. d. Serail, O. von Mozart. — 7. Hamlet, Tr. von Schröder.

Digitized by Google

*Hamlet — Hr. Krull als Gast. — 9. Der Graf von Burgund, Sch. von Kotzebue. — 10. Benef.-Vorstellung für die Familie Lindner. A. s. Zum 1. M.: Das Duell, eine dram. Maske in 2 A. von Stoll. Hierauf: Zum 1. M.: Der Kapellmeister aus Venedig, oder: Der Schein betrügt, musikal. Quodlibet in 2 A. von Breitenstein. — 12. Rosette, O. von Bierey. — 13. Bajard, gr. Sch. von Kotzebue. — 15. Die Soldaten, milit. Sch. von Arresto. — 16. Mirina, Melodr. von Gyrowetz. — 19. Aschenbrödel, O. von Nikolo Isouard. — 20. Das Kind der Liebe, Sch. von Kotzebue. — 22. Leonore, gr. O. von Paer. — 23. A. s. Zum Benef. des Herrn Brandt. Die Reue des Sünders, dr. G. von A. W. Schlegel. — 24. Clementine, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 26. Don Juan, gr. O. von Mozart. — 27. Der Sammetrock, L. von Kotzebue. Hierauf: Ein declamatorisches Vocal- u. Instrumental-Concert in 2 A. — 29. Die Reue des Sünders, dr. G. von A. W. Schlegel.

October.

1. Camilla, gr. O. von Paer. — 3. Zum 1. M.: Das Labyrinth, oder: Der Kampf mit den Elementen, Fortsetzung der Zauberflöte, gr. O. in 2 A., Musik von Winter. — 4. Der Graf von Burgund, Sch. von Kotzebue. — 6. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. — 8. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. *Baronin — Mad. Beuther als Gast. *Baron Wiburg — Hr. Frühling als Gast. — 10. Der Kapellmeister aus Venedig, musikal. Quodlibet von Breitenstein. Vorher: Zum 1. M.: Der Flügelmann, oder: Er muß sie heirathen, L. in 1 A. von Koch. — 11. Das Schreibepult, Sch. von Kotzebue. — 13. Die Schweizer-Familie, O. von Weigl. — 15. Der verbannte Amor, L. von Kotzebue. *Heinrich Erlenhof — Hr. Frühling als Gast. *Adolfine — Mad. Beuther als Gast. — 17. Das unterbrochene Opferfest, gr. her.-k. O. von Winter. — 18. Gustav Wasa, Sch. von Kotzebue. — 20. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. — 22. Zum 1. M.: Arete, oder: Kindestreue, Sch. in 5 A. von Lembert. — 27. Zum 1. M.: Die Liebe im Narrenhause, k. O. in 2 A. von Dittersdorf. — 28. Arete, Sch. von Lembert. — 29. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. — 31. Die Eroberung von Jerusalem, hist. Dr. Musik von Quaisin.

November.

2. Die Braut, L. Dann: Der Sammetrock. Zum Beschluß: Die Feuerprobe, L. von Kotzebue. — 3. Salomons Urtheil, her.

Digitized by Google

muſikal. Dr. von Quaiſin. — 4. Don Juan, gr. O. von Mozart. — 5. Eliſe von Valberg, Sch. von Iffland. *Der Fürſt — Hr. Leo. *Die Oberhofmeiſterin — Mad. Lutter. — 7. Oberon, rom. O. von Wranitzky. — 8. Rettung für Rettung, Orig.=Sch. von Beck. *Doktor Mertens — Hr. Leo. — 10. Der Tyroler Waſtel, k. O. von Haibel. — 12. Zum 1. M.: Das Luſtſpiel im Luſtſpiel, L. in 3 A. frei nach Dupaty von Lembert. — 14. Das Labyrinth, gr. O. von Winter. — 15. Das Schreibepult, Sch. von Kotzebue. — 16. A. s. Zum Benef. des Hrn. Lebrün. Deutſche Treue, gr. R.=Sch. von Klingemann. — 17. Die Weiberkur, k. O. von Paer. — 19. Die Stricknadeln, Sch. von Kotzebue. *Landräthin Durlach — Mad. Lutter. — 21. Der Teufelsſtein, k. O. von W. Müller. — 22. Stille Waſſer ſind tief, L. von Schröder. — 24. Das Waiſenhaus, gr. O. von Weigl. — 26. Zum 1. M.: Albert von Thurneiſen, Sch. in 5 A. von Iffland. — 28. Deutſche Treue, gr. R.=Sch. von Klingemann. — 29. Die Corſen, Sch. von Kotzebue.

Dezember.

1. A. s. Andromeda und Perſeus, ein her. melodr. Singſp. in 1 A., die Muſik iſt aus den Werken Mozart's, Gluck's, Haydn's, Righini's und Beethoven's entlehnt. Dann folgt: Die Probe, oder: Die doppelte Uebereilung, eine k. O. in 1 A. n. d. Franzöſ. mit eingelegten Geſängen der vorzüglichſten Componiſten. *Mad. Gley, erſte Sängerin, und Hr. Gley, Schauſpieler, beide vom Hamburger Nationaltheater, werden in beiden Stücken als Gäſte auftreten. — 3. Titus, gr. her. O. von Mozart. *Mad. Gley — Vitellia als Gaſt. — 5. Roſette, O. von Bierey. — 6. Die Mündel, Sch. von Iffland. *Madame Drave — Mad. Lutter. — 8. Das unterbrochene Opferfeſt, her.=k. O. von Winter. *Mad. Gley — Myrha als Gaſt. — 9. Luſtſpiel im Luſtſpiel, L. von Lembert. Vorher: Das Räthſel, L. von Conteſſa. — 12. Auf Allerhöchſten Befehl. Zur Feier der höchſterfreulichen Ankunft Sr. k. k. apoſtoliſchen Majeſtät des Kaiſers von Oeſterreich. Bei freiem Eintritte. Deutſche Treue, gr. R.=Sch. von Klingemann. — 13. A. s. Letzte Vorſtellung u. Gaſtrolle von Hrn. und Mad. Gley. Der hohle Baum, k. O. in 1 A. nach Kotzebue bearbeitet, die Muſik von verſchiedenen Componiſten. Dann folgt: Die Falle, oder: Die Capitulation, k. Singſp. in 1 A. Muſik von Paer und Fioravanti. — 15. Oberon, O. von Wranitzky. — 17. Der verſtellte Poſtmeiſter, L. von Reil. Vorher: Die Tochter Pha=

Digitized by Google

raonis, L. von Kotzebue. — 19. Die Uniform, gr. O. von Weigl. — 20. Concert in 1 A. Vorher: Der häusliche Zwist, L. von Kotzebue. — 21. Toni, Dr. von Th. Körner. Vorher: Der häusliche Zwist. — 26. Die Braut von Messina, Tr. von Schiller. — 27. Der Apotheker und der Doktor, k. O. von Dittersdorf. *Mad. Lutter — Claudia als Gast. — Der Nachtwächter, L. von Körner. Vorher: Das getheilte Herz, L. von Kotzebue. — 31. Die Schwestern von Prag, k. O. von W. Müller.

Januar 1814.

Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Musikdirektor: Herr Röder. Soufleur: Herr Zahn.
Regisseur: Herr Klühne. Theatermaler: Herr Beuther *).
Theatermeister: Herr Lißmann.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Dennerlein.	Herr Lißmann.
„ Eckart.	„ Matté.
„ Franz.	„ Neuherr.
„ Frühling.	„ Nieser.
„ Karschin.	„ Nolden.
„ Korb.	„ Räuscher.
„ Köhl.	„ Scharrer.
„ Klühne, Regisseur.	„ Schöttner.
„ Lay.	„ Ströbel.
„ Lebrün.	„ Trautmann.
„ Leo.	„ Witz.

*) Friedrich Beuther wurde im Jahre 1813—14 vom Eigenthümer des hiesigen Theaters Hrn. Baron v. Münchhausen hieher berufen, um für dasselbe mehrere neue Decorationen zu fertigen. Ich erlaube mir hier einen Artikel aus Göthe's Kunst- und Alterthum, B. II. H. III. p. 122 zu citiren, worin es über Beuther's Kunstprodukte unter andern heißt: „Mit Vergnügen sehen wir uns im Stande, auch deutscher Kunstprodukte dieser Art beifällig zu gedenken. Es liegen vor uns:

Sechs große colorirte Blätter von Hrn. Friedrich Beuther, eben so viele Decorationen vorstellend, welche derselbe für die Theater zu Weimar und Würzburg ausgeführt.

Das eine dieser Blätter ist eine große gothische Halle mit ansteigenden Treppen nach höher gelegenen Sälen; Wände und Pfeiler geschmückt mit Ritter-Statuen.

Ein anderes Blatt enthält eine Halle, deren reich verzierte Gewölbe von gekuppelten Säulen und Pilastern gestützt sind.

Diese zwei ersten Blätter sind dem Hrn. B. v. Münchhausen dedicirt.

Auf einem dritten Blatt, zur Oper Titus gehörig, sieht man das Capitol.

Digitized by Google

Damen:

Demoiſelle Braun d. ä.
„ Braun d. j.
Madame Beuther.
„ Dennerlein.
Demoiſelle Franz d. j.
„ Fritz.
„ Hippe.
Madame Karſchin.
„ Köhl.
Demoiſelle Lam.
Madame Lindner.
Demoiſelle Lindner.
„ Neuß.
„ Rauſcher.
Madame Scharrer.
„ Schiele.
Demoiſelle Schiele d. ä.
„ Schiele d. j.
Madame Schöttner.
„ Trautmann.
Demoiſelle Treutlein.
Madame Witz.

Kinderrollen:

Fritz Viernickel. — Dem. Braun d. j. — Fanny und Hannchen Trautmann. — Dem. Molitor. — Fritz Trautmann. — Franz Lindner. — Fritz Witz.
Das Orcheſter blieb unverändert.

1. Sorgen ohne Noth ꝛc. L. von Kotzebue. — 2. Der Kapellmeiſter aus Venedig, muſikal. Quodlibet von Breitenſtein. Vorher: Zum 1. M.: Dir wie mir, L. in 1 A. von Steigentesch. — 3. Albert von Thurneiſen, Sch. von Iffland. — 5. A. s. Zum Beſten der Mad. Heuniſch. Achilles, gr. her. O. von Paer. — 6. Zum 1. M.: Der Indienfahrer, Sch. in 4 A. von Arreſto. — 7. Blinde Liebe, L. von Kotzebue. Vorher: Die Beichte, L. von Kotzebue. — 9. Sargino, her.-k. O. von Paer.

Auf dem vierten eine große gothiſche Kirche; die Decoration gehört zu Schiller's Jungfrau von Orleans und die ſtaffirenden Figuren ſtellen den feierlichen Zug des Königs dar, welchem die Jungfrau das Panier tragend vortritt.

Das fünfte und ſechſte Blatt ſind beides ägyptiſche Scenen, zur Zauberflöte gehörig. Jenes ſtellt den Vorhof zum Tempel der Iſis, dieſes den Tempel ſelbſt dar.

Es iſt etwas Räumliches, Weites in allen dieſen Darſtellungen, das Kapitol und der Iſistempel erſcheinen als unabſehbare Gebäude-Maſſen; noch mehr Kunſtverdienſt glauben wir indeſſen dem Bilde mit der gothiſchen Kirche zuſchreiben zu dürfen; nicht nur iſt dieſe Kirche von reiner tüchtiger Architektur in ihrer Art, ſondern die Umgebung von Häuſern, Thürmen, Straßen überredet, ſo zu ſagen, den Beſchauer, daß es die Hauptkirche einer bedeutenden Stadt ſei und in der Mitte derſelben gelegen." —

Nebſt den zwei erſtgenannten für das Würzburger Theater ausgeführten Decorationen beſitzt dasſelbe noch von Hrn. Beuther nachfolgende Decorationen:

1. Ein Kerker. 2. Ein Dörfchen. 3. Ein gothiſches Zimmer mit 3 Thüren. 4. Zwei moderne Zimmer mit 3 Thüren, und mit großer Säulen-Oeffnung. 5. Ein Landhaus mit Park. 6. Ein römiſches Gebäude mit einer Colonade. 7. Eine große Stadt. 8. Eine Bauernſtube.

Jede dieſer Decorationen wurde bei ihrem erſten Erſcheinen vom Publikum mit dem lebhafteſten Beifalle aufgenommen.

Digitized by Google

— 10. Künſtlers Erdenwallen, L. von J. v. Voß. — 12. Griſelda, O. von Paer. — 14. Johann, Herzog von Finnland, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 16. Der Machtſpruch, gr. Sch. von Ziegler. — 17. A. s. Der Korſar aus Liebe, k. O. von Weigl. *Hr. Lay den Kapellmeiſter als Gaſt. — 19. Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. Vorher: Die Braut, L. von Körner. Im 2. Stück Hr. Lay, Lorenz Kindlein als Gaſt. — 20. Dir wie mir, L. von Sonnleithner. Dann: Zum 1. M.: Der gutherzige Polterer, L. in 3 A. von Goldoni, überſetzt von Iffland. — 21. Zum 1. M.: Der Brief aus Cadix, Sch. in 3 A. von Kotzebue. Vorher: Das Landhaus an der Heerſtraße, L. von Kotzebue. — 23. Hieronymus Knicker, k. O. von Dittersdorf. *Hieronymus Knicker — Hr. Lay als Gaſt. — 24. Das Waiſenhaus, O. von Weigl. *Guſtav — Dem. Lay als Gaſt. — 26. A. s. Zum Beſten des Hrn. Scharrer. Zum 1. M.: Junker Blitz, oder: Abentheuer im Bade, k. muſikal. Quodlibet in 2 A. — 28. Das Intermezzo, Orig.-L. von Kotzebue.

Februar.

2. Zum 1. M.: Die Belagerung der Stadt Hanau, Sch. in 5 A. von J. W. Großmann. — 4. Clementine, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. *Hr. v. Wilburg — Hr. Lay als Gaſt. — 6. Maria von Montalban, gr. her. O. von Winter. — 7. Die Jäger, Sch. von Iffland. *Oberförſter — Hr. Lay. *Oberförſterin — Mad. Lutter als Gäſte. — 9. Der Gefangene, L. von Kotzebue. Dann: Der Brief aus Cadix, Sch. von Kotzebue. — 11. Der Dorfbarbier, k. O. von Schenk. *Lur — Hr. Lay als Gaſt. — 13. A. s. Zum Beſten des Hrn. Lay. Ida, gr. O. von Gyrowetz. *Traut — Hr. Lay als Gaſt. — 14. Trau, ſchau, wem? L. von Schall. Hierauf: Vorſtellung des Hrn. Ferdinand Stephanye, Phyſikus und Profeſſor der Magie aus Regensburg. — 16. Zum 1. M.: Die deutſche Hausfrau, Sch. in 3 A. von Kotzebue. — 18. Der Tyroler Waſtel, k. O. von Haibel. *Den Waſtel — Hr. Dirzka vom Wiener Hoftheater als Gaſt. — 20. A. s. Zum 1. M.: Simon Lämchen, oder: Hanswurſt und ſeine Familie, L. in 4 A. von Mahlmann. — 21. Evakathel und Schnudi, k. O. von W. Müller. — 24. A. s. Zum Beſten der unbemittelten Würzburger freiwilligen Jäger. Wallenſteins Lager, dr. G. von Schiller. Vorher: Zum 1. M.: Der dankbare Sohn, L. in 1 A. von Profeſſor Engel. — 25. Zum 1. M.: Der Dorfſchulmeiſter von Schöppenſtädt, k. Intermezzo in 1 A. von Kotzebue. Muſik von

Digitized by Google

Weigel. Vorher: Der Schauspieler wider Willen, L. von Kotzebue, mit drei neuen Scenen von Hrn. Professor Gubitz. *Hr. Dirzka — im 1. Stück den Schulmeister — 27. Die Teufelsmühle, k. O. von W. Müller. *Den Käsperle — Hr. Flick als Gast.

März.

1. Schneider Fips, L. von Kotzebue. Dann: Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. *Im 1. Stück den Schneider Fips — Hr. Flick als Gast. — 2. Maria Stuart, Tr. von Schiller. *Maria — Mad. Karschin vom Karlsruher Hoftheater als Gast. — 3. Lord Pittel, L. von Gucldeu. Dann: Vorstellung des Hrn. Professor Stephanye. — 4. Die deutsche Hausfrau, Sch. von Kotzebue. — 6. Simon Lämchen, L. von Mahlmann. — 7. Die Schachmaschine, L. von Beck. *Ruf der jüngere — Hr. Karschin vom Karlsruher Hoftheater als Gast. *Graf Balken — Hr. Flick als Gast. — 9. Pflicht und Liebe, Sch. von Vogel. *Emilie — Mad. Beuther als Gast. — 10. Selbstbeherrschung, Sch. von Iffland. *Baronin von Rosenstein — Mad. Karschin. *Willnang, Sekretär — Hr. Karschin als Gäste. — 11. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Saraſtro — Hr. Habermehl. *Papageno — Hr. Flick als Gäste. — 13. Zum 1. M.: Der Bettelstudent, oder: Das Donnerwetter, k. O. in 2 A. von Winter. — 14. Der gutherzige Polterer, L. von Iffland. — 15. Weltton und Herzensgüte, Familiengem. von Ziegler. *v. Füller — Hr. Flick als Gast. *Fritz Berg — Hr. Karschin als Gast. — 16. Das unterbrochene Opferfest, her. k. O. von Winter. *Maffern — Hr. Habermehl, *Pedrillo — Hr. Flick, als Gäste. — 18. Nächtliches Abentheuer Heinrich des Fünften, L. in 3 A. von Hell. — 19. Mit besonderer Allerhöchster und Gnädigster Erlaubniß. A. s. Zum Vortheile für Hrn. und Mad. Karschin. Mimische Darstellungen, gegeben von Mad. Karschin. Hierauf: Zum 1. M.: Die alten Liebschaften, L. in 1 A. von Kotzebue. — 20. Das Duell, L. in 1 A. Dann: Der Kapellmeister aus Venedig, mnsikal. Quodlibet von Breitenstein. — 21. Das Lustspiel im Lustspiel, L. von Lembert. — 22. Die Räuber, Tr. von Schiller. *Franz v. Moor — Hr. Flick als Gast. — 23. Das Geheimniß, k. O. von Solié. Vorher: Die Zerstreuten, P. von Kotzebue. — 27. Die unruhige Nachbarschaft, k. O. von W. Müller. — 28. Die Kunst wohlfeil zu leben, L. von Kotzebue. — 29. A. s. Zum Vortheile des Hrn. Karl Leo. Franz

Digitized by Google

v. Sickingen, rom. R.=Sch. von Soden. — 30. Der Korſar aus Liebe, k. O. von Weigl. *Pasquale — Hr. Habermehl.

April.

1. Die Sonnenjungfrau, Sch. von Kotzebue. *Rolla — Hr. Klühne als Gaſt. — 3. Zum 1. M.: Timoteo, gr. Cantate, Muſik von Winter. Vorher: Die Glocke von Schiller, in Muſik geſetzt von Andr. Romberg. — 11. A. s. Zum 1. M.: Die Wegelagerer, k. O. in 2 A., n. d. Italieniſchen, von Paer. — 12. Die unruhige Nachbarſchaft, k. O. von W. Müller. — 13. Otto von Wittelsbach, Sch. von Babo. *Otto, Hr. Klühne als Gaſt. — 15. Die heftige junge Frau, L. n. d. Franzöſ. Dann: Der ſchwarze Mann, P. in 2 A. — 17. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. *Geßler — Hr. Trautmann als Gaſt. Walther — Fritz Trautmann. — 18. Zum 1. M.: Max Helfenſtein, L. in 2 A. von Kotzebue. Vorher: Das Räthſel, L. von Conteſſa. — 20. Fanchon, Vaud. von Himmel. — 22. Hausfrieden, L. von Iffland. *Hofräthin — Mad. Trautmann als Gaſt. — 24. Die Wegelagerer, k. O. von Paer. — 25. Das Incognito, Orig.=L. von Ziegler. *Frau Burgheim, Mad. Trautmann als Gaſt. — 27. Ida, gr. O. von Gyrowetz. — 28. A. s. Zum Vortheile der Mad. Schiele. Die Jungfrau von Orleans, rom. Tragödie von Schiller. — 29. Abällino, Tr. von Zſchokke.

Mai.

1. Das Sternenmädchen, rom. k. Volksmährchen von Kauer. — 2. Bürgerglück, L. von Babo. Vorher: Der Hahnenſchlag, Sch. von Kotzebue. — 3. A. s. Zum Beſten der dahieſigen Stadt=Armen: Der Lorbeerkranz, Orig.=Sch. von Ziegler. — 4. Der häusliche Zwiſt, L. von Kotzebue. Dann: Der Schatzgräber, k. O. von Mehul. — 6. A. s. Zum 1. M.: Die Koſaken in Leipzig, gr. patriot. Sch. m. G. in 3 A. von Joſeph Aloys Gleich. Muſik von Kapellmeiſter Roſer in Wien.

Anekdote. Zu dieſer Vorſtellung hatte die Direktion von den damals in Würzburg garniſonirenden Koſaken mit Erlaubniß ihres Oberſten und Stadtkommandanten verſchiedene Armaturſtücke z. B. Spieße, Seitengewehre ꝛc. geliehen, und dafür denjenigen Koſaken, denen dieſe Armaturſtücke gehörten, erlaubt, der Vorſtellung auf der Gallerie beiwohnen zu dürfen. Die Koſaken waren während der Handlung ganz ruhig bis zu dem Augenblick, wo die Koſaken auf der Bühne erſchienen und in Leipzig einzogen; nun brachen die Koſaken auf der Gallerie in ein ungeheueres Hurrah-Rufen aus und zwar ſo, daß man mehrere Minuten lang mit dem Gang der Handlung einhalten mußte, bis ſie wieder ruhig geworden waren.

Digitized by Google

9. Zum 1. M.: Die neue Frauenschule, L. in 3 A. von Kotzebue. Hierauf: Der 4. und 5. A. der Hagestolzen von Iffland. *Mad. Hähnle im 1. Stück die Julie und im 2. die Margaretha als Gast. — 11. Titus, gr. her. O. von Mozart. *Titus — Hr. Hähnle als Gast. — 13. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 15. Aschenbrödel, Z.-O. von Nikolo Isouard. *Aschenbrödel — Dem. Schmieder als Gast. — 17. Die Entführung aus dem Serail, gr. O. von Mozart. *Belmonte — Hr. Hähnle als Gast. — 18. Der verbannte Amor, L. von Kotzebue. — 19. A. s. Zum Vortheile des Hrn. Mattè. Zum 1. M.: Sturz des Nero, oder: Die Katakomben, Trag. in 5 A. von Karl Wolfart. Die Musik dazu ist ganz neu komponirt von Hrn. Röder, Musikdirektor des hiesigen Theaters. — 20. Johann von Finnland, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. *Maria — Dem. Schmieder als Gast. — 22. Die schöne Müllerin, k. O. von Paesiello. *Baron Felsenherz — Hr. Hähnle als Gast. — 23. Maria Stuart, Tr. von Schiller. *Maria — Mad. Hähnle als Gast. — 24. Der Kapellmeister aus Venedig, Musik. Quodlibet von Breitenstein. — 25. Zum 1. M.: Haß allen Weibern, L. in 1 A. Frei n. d. Franzöſ. des Bouilly von Castelli. Hierauf: Das war ich, L. von Heigel. — 27. Die Strelitzen, her. Sch. von Babo. — 30, Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. *Donauweibchen — Dem. Schmieder als Gast. — 31. Die Kosaken in Leipzig, gr. patriot. Sch. m. G. von Roser.

Juni.

1. Die Unvermählte, Sch. von Kotzebue. *Amalie von Seelenkampf — Mad. Schmieder als Gast. — 2. A. s. Zum Vortheile des Hrn. und Mad. Hähnle. Zum 1. M.: Die beiden Bucklichten, oder: Verwirrung aus Aehnlichkeit, k. O. in 3 A. n. d. Italien. bearbeitet. Musik von Portogallo. *Adolph von Rosenschild — Hr. Hähnle als Gast. — 3. Der Dorfbarbier, k. O. von Schenk. — 5. Ritter Tulipan, k. O. von Paesiello. — 6. Die Schweizerfamilie, lyr. O. von Weigl. *Gertrude — Mad. Schmieder. *Emeline — Dem. Schmieder als Gäste. — 7. Musikal.-dr. Akademie in 2 A. — 8. Beschämte Eifersucht, L. von Joh. Weißenthurn. — 10. Tont, Dr. von Th. Körner. Vorher: Das Geständniß — 12. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. — 13. Ein Tag in der Hauptstadt, L. von G. Linden. — 15. Nächtliches Abenteuer Heinrichs des Fünften, L. von Th. Hell. Vorher: Der Beruf, L. von

Digitized by Google

Th. Hell. *Minna — Mad. Schmieder als Gast. — 17. Hieronymus Knicker, k. O. von Dittersdorf. — 19. Zum 1. M.: Partheienwuth, oder: Die Macht des Glaubens, Orig.-Sch. in 5 A. von Ziegler. — 20. Ariadne auf Naxos, Duodr. in 1 A. von Benda. Vorher: Das getheilte Herz, L. von Kotzebue. — 22. Ida, gr. O. von Gyrowetz. — 24. Heinrich der Löwe, hist. Trag. von Klingemann. — 26. Wladimir, gr. hist. O. von Bierey. — 27. Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Familiengem. von Kratter. — 28. A. s. Deutsche Treue, gr. Sch. von Klingemann. — 29. Die Macht des Glaubens, Orig.-Sch. von Ziegler.

Von heute an las man auf dem Theaterzettel: Königlich bayerische privilegirte Schaubühne.

Juli.

1. Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. Dann: Das Geheimniß, k. O. von Solié. — 3. Der politische Zinngießer, Vaud. von Treitschke. Vorher: Zum 1. M.: Die Kleinigkeiten, L. in 1 A. von Steigentesch. — 4. Klara von Hoheneichen, R.-Sch. von Spieß. — 5. A. s. Titus, gr. her. O. von Mozart. — 6. Emilia Galotti, Tr. von Lessing. — 7. A. s. Titus, O. von Mozart. — 8. Wladimir, gr. her. O. von Bierey. — 10. Das rothe Käppchen, k. O. von Dittersdorf. — 11. Beschämte Eifersucht, L. von Fr. v. Weißenthurn. Vorher: Der Schauspieler wider Willen, L. von Kotzebue. — 12. Die Indianer in England, L. von Kotzebue. — 14. Hieronymus Knicker, k. O. von Dittersdorf. — 15. A. s. Zum Vortheile des Hrn. u. Mad. Schöttner. Vesta's Feuer, gr. her. O. von Weigl. — 17. Zum 1. M.: Lord Monroe, oder: Vater und Sohn, Sch. in 5 A. von W. Vogel. (Manuscript.) — 18. Das Incognito, Orig.-L. von Ziegler. — 19. Die Eroberung von Jerusalem, Melodr. von Quaisin. — 20. Der politische Zinngießer, Vaud. von Treitschke. — 22. Der Brief aus Cadix, Sch. von Kotzebue. Vorher: Das Landhaus an der Heerstraße, L. von Kotzebue. — 24. Johanna von Montfaucon, Sch. von Kotzebue. — 25. Die Corsen, Sch. von Kotzebue. — 27. Die Schweizerfamilie, lyr. O. von Weigl. *Jakob Frieburg — Hr. Nieser als Gast. — 29. Zum 1. M.: Verstand und Herz, L. in 1 A. von Steigentesch. Dann: Zwei Worte, O. von D'Alayrac. *Valbelle — Hr. Nieser als Gast. — 31. Die Spanier in Peru, Sch. von Kotzebue.

Digitized by Google

August.

1. Der Spieler, Sch. von Iffland. — 3. Cäsario, L. von Alex. Wolf. — 5. Octavia, Tr. von Kotzebue. *Octavia — Mad. Witz als Gast. — 7. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. — 8. Das unterbrochene Opferfest, her.-k. O. von Winter. *Murney — Hr. Nieser als Gast. — 10. Weiberehre, Sch. von Ziegler. — 12. Das Vermächtniß, Sch. von Iffland. *Amtmann — Hr. Witz als Gast. — 14. Rosette, O. von Bierey. — 15. Salomons Urtheil, Melodr. von Quaisin. *Sena — Mad. Witz als Gast. — 17. Das Epigramm. *Caroline — Mad. Witz. *Hippeldanz — Hr. Witz als Gäste. — 19. Medea, Melodr. von Benda. Während des Zwischenaktes wird Dem. Rauscher eine große Arie von Righini singen. Hierauf: Der kleine Deklamator, Sch. von Kotzebue. — 21. Johann von Calais, Sch. in 3 A. *Constanze — Mad. Witz als Gast. — 22. Lord Monrose, Sch. von Vogel. — 24. Cäsario, L. von A. Wolf. — 25. Zur Feier der höchst erfreulichen Anwesenheit Ihro Ihro Majestäten des Königs und der Königin von Bayern, unserer allergnädigsten Landesherrschaft. A. s. Prolog mit Musik von Röder, gespr. von Dem. Lindner. Hierauf: Salomons Urtheil, hist. mus. Dr. von Quaisin. — 28. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. — 29. Zwei Worte, O. von D'Alayrac. Vorher: Verstand und Herz, L. von Steigentesch. — 31. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kotzebue.

September.

2. Die Schachmaschine, L. von Beck. — 4. Zum 1. M.: Die zwei Blinden von Toledo, k. O. in 1 A. nach Marsolier, von Mehul. Vorher: Zum 1. M.: Wer sucht findet auch, was er nicht sucht, L. in 1 A. von Steigentesch. — 5. Sorgen ohne Noth ꝛc., L. von Kotzebue. — 7. Camilla, gr. O. von Paer. — 8. Zum 1. M.: Frohe Laune, Sch. in 4 A. von Arresto. — 9. Max Helfenstein, L. von Kotzebue. Vorher: Schneider Fips, L. von Kotzebue. — 11. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. — 12. Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. Hierauf: Produktion des Hrn. Prof. Carmello, Guitarre-Virtuos aus Neapel. — 14. Die Heirath durch ein Wochenblatt, mit neuen Einlagen, L. in 1 A. von Kotzebue. Hierauf: Der Verräther, L. von Holbein. *Im 1. Stück Brio — Hr. Blum. Im 2. Stück Berger — Hr. Blum als Gast. — 16. Don Juan, O. von Mozart.

Bayerische Staatsbibliothek München

*Don Juan — Hr. Blum als Gast. — 18. Die Bestürmung von Smolensk, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. *Urskoff, Hr. Blum, als Gast. — 19. Fridolin, Sch. von Holbein. *Gotthold v. Felseck Hr. Blum als Gast. — 21. Zum 1. M.: Der Taucher, Ballade von Schiller, mit mus. Zwischensätzen von Hrn. Blum, gespr. von Hrn. Lebrün. Hierauf: Trau, schau, wem? L. von Schall. Zuletzt: Zum 1. M.: Ein italien. Intermezzo von Cimarosa. *Der Kapitain, Hr. Blum als Gast. — 23. Benjowsky, Sch. von Kotzebue. *Stepanoff, Hr. Blum, als Gast. 25. Rochus Pumpernickel, mus. Quodlibet von Stegmayer *Purgantius — Hr. Blum als Gast. — 26. A. s. Zum Vorth. des Hrn. u. Mad. Dennerlein. Zum 1. M.: Adrian van Ostade, k. O. in 1 A. von Mehul. Vorher: Zum 1. M.: Braut und Bräutigam in einer Person, P. in 2 A. von Kotzebue. *Hr. Blum — im 1. Stück — Adrian als Gast. — 28. Das rothe Käppchen, k. O. von Dittersdorf. — 29. Der Lügner und sein Sohn, P. in 1 A. von Curländer. Vorher: Zum 2. M.: Die Kleinigkeiten, L. in 1 A. von Steigentesch. — 30. Frohe Laune, Sch. von Arresto.

October.

2. Ida Münster, Sch. von de la Motte. — 3. Der Kapellmeister aus Venedig, mus. Quodlibet von Breitenstein. Vorher: Der häusliche Zwist, L. von Kotzebue. — 5. Die Zerstreuten, L. von Kotzebue. Dann: Braut und Bräutigam in einer Person, P. von Kotzebue. — 7. Kabale und Liebe, bürg. Tr. von Schiller. — 9. Zum 1. M.: Die erste Liebe, L. von Fr. v. Weißenthurn. Hierauf: Adrian van Ostade, k. O. in 1 A. von Weigel. *Adrian — Hr. Blum als Gast. — 10. Das Vermächtniß, Sch. von Iffland. — 12. Als am Maximilianstage. Zur Feier des Allerh. Namens-Festes Sr. Maj. unsers Allergnädigsten Königs. Zum 1. M.: A. s. Der schöne Traum, Vorspiel mit Chören in 1 A. von Prof. Fischer, die Musik vom Musikdirektor Röder. Hierauf: Armida und Rinaldo, Melodr. Musik von Winter. — 14. Die Versöhnung, oder: Der Bruderzwist, Sch. von Kotzebue. — 16. Agnes Bernauerin, vaterl. Tr. in 5 A. — 17. Die unruhige Nachbarschaft, k. O. von W. Müller. — 18. Zur Jahresfeier der Schlacht bei Leipzig. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. Vorher geht: Ein Prolog, gespr. von Hrn. Klühne im Charakter des Wilhelm Tell. Der Text von dem Prof. Fischer. Nebst einem Kindersprüchlein, gespr. von Fritz Trautmann. —

Digitized by Google

19. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Lay. Zum 1. M.: Tamerlan, gr. her. O. in 2 A., n. d. Französ. des Morel, Musik von Winter. — 21. Die Verwandtschaften, L. von Kotzebue. — 23. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. — 24. Toni, Dr. in 3 A. von Th. Körner. Vorher: Das Duell, L. in 1 A. — 26. Wladimir, gr. her. O. von Bierey. — 28. Das Kamäleon, L. von Beck. — 30. Zur Jahresfeier der Schlacht bei Hanau. Die Uniform, gr. milit. O. von Weigl. Mit mehreren neuen anpassenden Scenen u. Einlagen, worunter die Schlacht bei Hanau selbst, u. eine große Arie nebst Chor, compon. vom Musikdirektor Röder. Vorher: Der Schwur des deutschen Knaben Robert, von Arndt, gespr. von Fritz Trautmann. — 31. Ein Tag in der Hauptstadt, L. von G. Linden.

November.

1. Salomons Urtheil, her.-mus. Dr. von Quaisin. — 2. Octavia, Tr. von Kotzebue. — 4. Der Nachtwächter, L. von Th. Körner. Hierauf: Die zwei Blinden von Toledo, k. O. von Mehul. — 6. Zum 1. M.: Zriny, gr. hist. Dr. in 5 A. von Th. Körner. — 7. Der verbannte Amor, L. von Kotzebue. — 9. Die erste Liebe, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 10. Zum Vorth. des Hrn. Scharrer. A. s. Zum 1. M.: Der baierische Grenadier, k. O. in 1 A. von Meidl. Musik von W. Müller. Vorher: Zum 1. M.: Der Diener zweier Herren, L. in 2 A. nach Goldoni, von Schröder. — 11. Die deutsche Hausfrau, Sch. von Kotzebue. Vorher: Der Lügner und sein Sohn, P. in 1 A. von Curländer. — 13. Zum 1. M.: Der taube Gast, Orig.-L. in 3 A. von Vogel. — 14. Klara von Hoheneichen, R.-Sch. von Spieß. — 16. Der Wasserträger, gr. her.-k. O. von Cherubini. — 18. Johann von Calais, Sch. in 3 A. — 20. Zum 1. M.: Die Vertrauten, L. in 2 A. von Müllner. Hierauf: Zum 1. M.: Der Becher, Singsp. in 1 A. Musik von Blum. Arientext von Schiller, Göthe, Mathison und Herder. — 21. Don Juan, O. von Mozart. — 23. Lord Monrose, Sch. von Vogel. — 25. Tamerlan, O. von Winter. — 27. Zum 1. M.: Rosamunde, hist. Dr. in 5 A. von Th. Körner. — 28. Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Fam.-Gem. von Kratter. — 30. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart.

December.

1. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Lebrün. Zum 1. M.: Der vierundzwanzigste Februar, Trag. in 1 A. von Fr. L. Zach.

Digitized by Google

Werner. Hierauf: Zum 1. M.: Das patriotiſche Gelübde, L. in 1 A. von Kotzebue. Zuletzt: Der Koſak und der Freiwillige, Liederſp. in 1 A. von Kotzebue, mit Melodien vom k. preuß. Kapellmeiſter Bernh. Anſ. Weber, inſtrumentirt vom Muſikdir. Röder. — 2. Der Taubſtumme, hiſt. Dr. von Kotzebue. — 4. Je toller, je beſſer, k. O. von Mehul. Vorher: Zum 1. M.: Die Ehemänner als Junggeſellen, L. in 1 A. n. d. Franzöſ. von Caſtelli. — 5. Das Kamäleon, L. von Beck. — 7. Die Vertrauten, L. von Müllner. Hierauf: Adrian van Oſtade, k. O. von Weigl. — 8. Der Machtſpruch, gr. Sch. von Ziegler. — 9. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. — 11. Pumpernickels Brautfahrt, muſ. Quodlibet von Stegmayer. — 12. Die deutſchen Kleinſtädter, L. von Kotzebue. — 14. Fanchon, Vaud. von Himmel. — 16. Kabale und Liebe, bürg. Tr. von Schiller. — 18. Zum 1. M.: Die gerechte Strafe, Sch. in 5 A. von Vogel. — 19. Das patriotiſche Gelübde, L. von Kotzebue. Vorher: Die Ehemänner als Junggeſellen, L. von Caſtelli. — 20. Zum Vorth. der Mad. und Dem. Lindner. Zum 1. M.: Hedwig, die Banditenbraut, Dr. in 3 A. von Th. Körner. — 21. Die Verſöhnung, Sch. von Kotzebue. — 26. Zum 1. M.: Welf von Trudenſtein, gr. rom. Sch. in 5 A. von Klingemann. (Manuſcr.) — 27. Zum 1. M.: Der falſche Werber, muſ. Intermezzo von Uber. Hierauf: Hedwig, Dr. von Körner. — 28. Sorgen ohne Noth, L. von Kotzebue. — 29. Die deutſche Hausfrau, Sch. von Kotzebue. — 30. Sargino, her.-k. O. von Paer. *Sophie — Dem. Nieſer als Gaſt.

Januar 1815.

Director:

Herr Baron von Münchhauſen.

Muſikdirektor: Hr. Röder. Souffleur, Herr Holzapfel.
Regiſſeur, Hr. Klühne. Theatermaler, Herr Beuther.

Darſtellendes Perſonale nach alphabetiſcher Ordnung.

Herren:

Herr Dennerlein.
„ Holzapfel, Souffleur.
„ Hoyer.
„ von Jakob.
„ Korb.
„ Klühne.
„ Klimetſch.
„ Lay d. ä.
„ Lay d. j.
Herr Lebrün.
„ Lißmann.
„ Ludwig.
„ Matté.
„ Nieſer.
„ Petermann.
„ Reichel.
„ Reuſcher.
„ Scharrer.

Digitized by Google

Herr Strobe.
„ Trautmann.
„ Wagenbrenner.

Herr Weber.
„ Weyl.
„ Witz.

Damen:

Madame Beuther.
Demoiselle Braun d. ä.
Madame Dennerlein.
Demoiselle Franz d. ä.
„ Friedel d. ä.
„ Friedel d. j.
„ Hippe.
Madame Klimetsch.
Demoiselle Lay.
Madame Lindner.

Demoiselle Lindner.
„ Nieser.
„ Neuß.
„ Pathe.
„ Rauscher.
„ Stühler.
Madame Scharrer.
„ Trautmann.
Demoiselle Treutlein.
Madame Witz.

Kinderrollen.

Dem. Braun d. j. — Franz Lindner. — Fritz Biernickel. — Fritz Witz. — Fanny und Hannchen Trautmann. — Dem. Molitor.

Orchester dasselbe.

1. Zum 1. M.: Kronos, Vorspiel mit Gesang, der Text vom Hrn. Prof. Fischer; die Musik von Dittersdorf, Süßmayer u. Röder. Hierauf: Zum 1. M.: Die Verwandten, L. in 3 A. von Steigentesch. — 2. Fridolin, Sch. von Holbein. — 4. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. — 6. Johann von Finnland, Sch. von Joh. v. Weißenthurn. — 8. Simon Lämmchen, L. von Mahlmann. — 9. Der falsche Werber, k. Intermezzo von Uber. Vorher: Die Kleinigkeiten, L. von Steigentesch. — 11. Das Geheimniß, k. O. von Solié. Hierauf: Das patriot. Gelübde, von Kotzebue. — 12. A. s. Zum Vorth. der Familie Trautmann. Zum 1. M.: Der Schutzgeist, Sch. in 5 A. nebst einem Vorspiele von Kotzebue. — 13. Der Graf von Burgund, Sch. von Kotzebue. — 15. Das unterbrochene Opferfest, her.-k. O. von Winter. *Myrha — Dem. Nieser als Gast. — 16. Die Eifersüchtigen, L. nach Murphy. — 18. Der Dorfbarbier, k. O. von Schenk. Vorher: Der Verräther, L. von Holbein. — 20. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 22. Soliman der Zweite, gr. her.-k. O. von Süßmayer. *Marianne — Dem. Nieser als Gast. — 23. Das Epigramm, L. von Kotzebue. — 25. Die schöne Müllerin, k. O. von Paesiello. — 26. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Matté. Zum 1. M.: Julius von Sassen, oder: Barbarei des achtzehnten Jahrhunderts, ein Gem. unseres Zeitalters in 4 A., vom Verf. des Abällino. — 27. Braut und Bräutigam in einer Person, P. von Kotzebue. Vorher: Das getheilte Herz, L. von Kotzebue. — 29. Zur allerh. Namensfeier Ihrer Maj. der Königin von Bayern. Der Feen-

knabe, Prolog vom Prof. Fiſcher, geſpr. von Fritz Trautmann. Hierauf: Fanchon, Vaud. von Himmel. — 30. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kotzebue.

Februar.

1. Das Luſtſpiel im Luſtſpiel, L. von Lembert. — 2. Auf höheren Befehl. A. s. Partheienwuth, Orig.-Sch. von Ziegler. — 3. Der Spieler, Sch. von Iffland. — 6. Zum 1. M.: Wer weiß, wozu das gut iſt, Schwank in 1 A. von Kotzebue. Dann zum 1. M.: Der Marktſchreier, k. O. in 2 A. Muſik von Süßmayer. — 9. Sargino, O. von Paer. — 10. Roſamunde, hiſt. Dr. von Körner. — 12. Der Schutzgeiſt, Sch. von Kotzebue. — 13. Frohe Laune, Sch. von Arreſto. — 15. Der Kapellmeiſter aus Venedig, Muſik. Quodl. von Breitenſtein. — 16. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Lay. Zum 1. M.: Florentino und Gerardino, die fürſtlichen Brüder, gr. Familiengem. in 4 A. von Caſtelli. (Manuſcr.) — 17. Julius von Saſſen, Gem. unſ. Zeitalt. von Zſchokke. — 19. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. — 20. Stille Waſſer ſind tief, L. von Schröder. —. 22. Die Verwandten, L. von Steigentesch. Hierauf: Adrian van Oſtade, k. O. von Weigl. — 24. Dienſtpflicht, Sch. von Iffland. — 26. Tabädl, der dreißigjährige A-B-C-Schütz, k. O. von W. Müller. — 27. Künſtlers Erdenwallen, L. von J. v. Voß.

März.

1. Die beiden Füchſe, k. O. von Mehul. — 2. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Theater-Malers Beuther: Das Käthchen von Heilbronn, gr. hiſt. Rſch. von H. v. Kleiſt. — 3. Das Landhaus an der Heerſtraße, L. von Kotzebue. Dann: Der Marktſchreier, k. O. von Süßmayer. — 5. Die Teufelsmühle, k. O. von W. Müller. — 6. Menſchenhaß und Reue, Sch. von Kotzebue. — 8. A. s. Zum 1. M.: Mars und Fortuna, O. in 1 A. Muſik von Trento. *Mars der k. bayer. Hof- und Kammerſänger Hr. Brizzi. *Fortuna — Dem. Brizzi als Gäſte. Vorher: Die Komödie aus dem Stegreife, L. von Jünger. — 10. Die Indianer in England, L. von Kotzebue. — 12. A. s. Zum 1. M.: Antenor von den Bachanten verfolgt, O. in 1 A. Muſik von Pilotti, eigends für Hrn. Brizzi komponirt. Vorher: Der 4. und 5. A. der Hageſtolzen von Iffland. *Im erſten Stück Antenor — Hr. Brizzi. *Laſtenia — Dem. Brizzi als Gäſte. — 13. A. s. Zur letzten Gaſtdarſt. des

Hrn. Brizzi. Zum 1. M.: Hektor und Andromache, O. in 1 A. Musik von Trento. *Hektor — Hr. Brizzi. *Andromache — Dem. Brizzi als Gäste. Hierauf: Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. — 15. Hausfrieden, L. von Iffland. — 17. Er mengt sich in Alles, L. von Jünger. — 19. Zum 1. M.: Stabat Mater, Oratorium von Joseph Haydn. Hierauf zum 1. M.: Der sterbende Jesus, Orator. von Rosetti. — 27. A. s. Zum 1. M.: Lanassa, gr. O. in 2 A. von Kapellm. Vinzent Tuzeck. — 28. Zum 1. M.: Hanns in Wien, L. in 3 A. von Stegmayer. — 29. Zum 1. M.: Der Brand von Moskau, ein pyrotechn. Panorama vom k. bayer. Hoftheatermaler Schnitzler unter Begleitung einer dazu eigends vom k. bayer. Musikdirektor Lindpainthner componirten Musik, aufgestellt vom Hrn. Zettler aus München. Vorher: Der Diener zweier Herren, L. nach Goldoni. — 31. Lanassa, O. von Tuzeck.

April.

2. Zum 1. M.: Der Fleischhauer von Oedenburg, L. in 3 A. von Stegmayer. Nach der Vorstellung wird das Panorama: Der Brand von Moskau noch einmal gezeigt werden. — 5. Die Ehemänner als Junggesellen, L. von Castelli. Dann: Der falsche Werber, k. musik. Intermezzo von Uber. — 7. Salomons Urtheil, musik. Dr. von Quaisin. — 9. Zum 1. M.: Welche ist die Braut? L. in 5 A. von Joh. v. Weißenthurn. (Manuscr.) — 10. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kotzebue. — 12. Die Beichte, L. von Kotzebue. Hierauf: Der Schauspieler wider Willen, L. von Kotzebue mit drei neuen Scenen vom Hrn. Prof. Gubitz. Zuletzt: Plastisch-mimische Darstellungen gr. hist. Begebenheiten des alten und neuen Testaments, arrangirt von Hrn. Petermann und Hofmann. — 14. Hanns in Wien, L. von Stegmayer. — 16. Zum 1. M.: Don Ranudo de Colibrados, L. in 4 A. Nach Holberg frei bearbeitet von Kotzebue. — 17. Zwei Worte, O. in 1 A. von D'Alayrac. Hierauf: Plastisch-mimische Darstellungen von Petermann u. Hofmann. — 19. Der Fleischhauer von Oedenburg, L. in 3 A. von Stegmayer. — 20. A. s. Zum Vorth. des Hrn. u. der Mad. Wiz. Zum 1. M.: Kunigunde, römisch-deutsche Kaiserin, Schutzpatronin von Bamberg, rom. Sch. in 5 A. von Zach. Werner. — 21. Die neue Frauenschule, L. von Kotzebue. Zum Beschluß: Karrikatur-Gem., arrangirt von Petermann und Hofmann. — 23. Dämona, oder: Das kleine Höckerweibchen, rom. Feenmährchen von Tuzeck. — 24. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue.

Digitized by Google

*Hr. v. Langſalm — Hr. Petermann als Gaſt. — 25. A. s. Zum Beſten des Stadtarmen-Inſtituts: Die Eroberung von Jeruſalem, Melodr. von Quaiſin. — 26. Zum 1. M.: Alle ſtrafbar, L. in 2 A. von Hrn. Prof. Schmidt. Hierauf: Plaſtiſch-mimiſche Darſt. von Petermann u. Hofmann. — 27. A. s. Zum Vorth. der Dem. Braun. Zum 1. M.: Die Alpenhütte, O. in 1 A. von Kotzebue. Muſik vom Kapellm. Kreutzer. Hierauf: Der kleine Matroſe, k. O. von Gaveaux. — 28. Hedwig, Dr. von Körner. — 30. Die beiden Antons, k. O. von Schenk.

Mai.

1. Die Alpenhütte, O. von Kreutzer. Hierauf: Trau, ſchau, wem? L. von Schall. — 2. A. s. Zum Vorth. des Ernſt Petermann und Georg Hofmann: Die Paſſion, oder: Das Leben und Leiden Chriſti, plaſtiſch-mimiſch dargeſtellt. Die Muſik dazu iſt vom Hrn. Muſikdir. Röder. — 3. Welche iſt die Braut? L. von Fr. v. Weißenthurn. — 4. Als am Tage Chriſti Himmelfahrt. A. s. Auf allgemeines Verlangen: Die Paſſion ꝛc. — 5. Ubaldo, Dr. von Kotzebue. *Alwina — Dem. Buſſe vom Altonaer Nationaltheater als Gaſt. — 7. Die Huſſiten vor Naumburg, vaterl. Sch. von Kotzebue. — 8. Die Stricknadeln, Sch. von Kotzebue. *Amalie — Dem. Buſſe als Gaſt. — 10. Johann von Calais, Sch. in 3 A. *Conſtanze — Dem. Buſſe als Gaſt. — 11. A. s. Zum Vorth. der Dem. Buſſe: Bayard, Sch. von Kotzebue. *Blanka — Dem. Buſſe als Gaſt. — 12. Der Koſak und der Freiwillige, O. von Anſ. Weber. Vorher: Die Proberollen, P. von Breitenſtein. — 13. A. s. Merkwürdige Begebenheiten aus dem Leben Jeſu Chriſti. Dann: Deſſen Leiden nach der Verurtheilung zum Kreuzestod bis zur Himmelfahrt, plaſtiſch-mimiſch, von Petermann und Hofmann arrangirt. Muſik dazu von Röder. — 15. Das Sternenmädchen, rom. k. Volksmährchen von Kauer. — 16. Johanna von Montfaucon von Kotzebue. *Philipp — Hr. Weyl als Gaſt. — 17. Eduard in Schottland, hiſt. Dr. von Kotzebue. *Eduard — Hr. Weyl als Gaſt. — 19. Der Wildfang, L. für die Verdauung von Kotzebue. *Fritz Wellinghorſt — Hr. Weyl als Gaſt. — 21. A. s. Merkwürdige Begebenheiten des alten und neuen Teſtaments von Erſchaffung der Welt an bis auf Chriſti Zeiten, plaſtiſch-mimiſch, arrangirt von Petermann und Hofmann. Muſik dazu von Röder. — 22. Zum 1. M.: Der Shawl, L. in 1 A. von Kotzebue. Hierauf: Der kleine Matroſe, k. O. von Gaveaux. — 24. Die Entführung aus dem

Digitized by Google

Serail, O. von Mozart. — 26. Falſche Schaam, Sch. in 4 A. — 28. Die Paſſion in 12 A. plaſtiſch-mimiſch dargeſtellt, mit Deklamation aus Lavaters Jeſus Meſſias. Muſik dazu von Röder. Die Deklamation geſchieht durch die Hrn. Klühne, Trautmann und Weyl. — 29. Die Unvermählte, Sch. von Kotzebue. — 31. Fanchon, Vaud. von Himmel.

Juni.

2. Zum 1. M.: Der Hausdoktor, Orig.-L. in 3 A. von Ziegler. Vorher: Die Roſen des Malesherbes, L. von Kotzebue. — 3. A. s. Zum Vorth. des Ernſt Petermann und Georg Hofmann: Die merkwürdigſten Begebenheiten aus dem Leben des hl. Kilian, Schutzpatron von Würzburg und ſeiner beiden Gefährten Colonat und Totnan, dann deren Martertod, plaſtiſch-mimiſch nach alten in Würzburg vorgefundenen Gemälden dargeſtellt. Muſik dazu von Röder. — 4. Titus, gr. her. O. von Mozart. *Sextus — Mad. Klimetſch als Gaſt. — 5. Fridolin, Sch. von Holbein. *Felſeck — Hr. Klimetſch als Gaſt. — 7. Der Tyroler Waſtel, k. O. von Haibel. *Waſtel — Hr. Klimetſch. *Liesel — Mad. Klimetſch als Gäſte. — 9. Die gerechte Strafe, L. von Vogel. — 11. Zur Feier der glücklichen Entbindung Ihrer kgl. Hoheit der Kronprinzeſſin von Bayern von einem Prinzen. Bei erleuchtetem Hauſe: Prolog von dem Prof. Fiſcher. Hierauf: Das unterbrochene Opferfeſt, her.-k. O. von Winter. *Murney — Hr. Strobe. *Elvira — Mad. Klimetſch. *Maſſeru — Hr. Körber. *Villac Umu — Hr. Weber als Gäſte. — 12. Erſte Gaſtdarſtellung der Familie Vogel. 1. A.: Gärtner Veit. Prolog von Hagemann, geſprochen von Hrn. Vogel im Anzuge des Gärtners. Hierauf: Die Orackelglocke, oder: Brigitte und Paſtor Lobeſan, gr. Romanze von Tiedge, in Muſik geſetzt von Spindler, geſungen und charakteriſtiſch vorgetragen von Mad. Vogel. 2. A.: Der Vetter aus Bremen, L. von Th. Körner. 3. A.: Die Frau in vielerlei Geſtalten, k. O. in 1 A. Muſik von Süßmayer, Müller, Winter und Della Maria. — Sämmtliche Darſtellungen zum 1. M. — 14. Zweite Gaſtdarſtellung der Familie Vogel. 1. A.: Die Braut, L. von Th. Körner. 2. A.: Die alten Liebſchaften, L. von Kotzebue. 3. A.: Der verliebte Dorfbarbier, k. O. Muſik von Spindler, Süßmayer, Schenk und Mozart. — 15. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Klühne: Maria Stuart, Tr. von Schiller. *Maria — Mad. Vogel. *Melvil — Hr. Vogel als Gäſte. — 16. Das Blatt hat ſich

gewendet, Orig.-L. von Schröder. *Amtsrath Poll — Hr. Vogel. *Karoline — Dem. Rüdinger. *Frau Balding — Mad. Vogel als Gäste. — 18. A. s. Letzte Gastdarst. der Familie Vogel. 1. A. Zum 1. M.: Die Gesangprobe, oder: Die Oper aus dem Stegreife, k. O. in 1 A. m. Musik von Himmel, Paesiello, Spindler und Müller. 2. A. Zum 1. M.: Die Gouvernante, L. von Th. Körner. 3. A. Auf Verlangen: Die Frau in vielerlei Gestalten, k. O. in 1 A. von verschiedenen Meistern. — 19. Zum 1. M.: Jery und Bätely, O. in 1 A. von Göthe. Musik von Reichardt. *Thomas — Hr. Strobe als Gast. Hierauf zum 1. M.: Die Ehescheuen, L. in 1 A. von Fr. v. Weißenthurn. — 21. Johann von Paris, k. O. von Boieldieu. *Johann — Hr. Strobe. *Olivier — Mad. Klimetsch. *Pedrigo — Hr. Klimetsch als Gäste. — 22. A. s. Zum Vorth. des Hrn. und Mad. Klimetsch: Der Teufelsstein im Mödlinger Walde, k. O. von Wenzel Müller. *Krambamboli — Hr. Klimetsch als Gast. — 23. Falsche Schaam, Sch. in 4 A. — 24. Johann von Paris, O. von Boieldieu. — 25. Zum 1. M.: Der Rehbock, oder: Die schuldlosen Schuldbewußten, L. in 3 A. von Kotzebue. — 26. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. *Osmin — Hr. Körber als Gast. — 28. Zur Jahresfeier der glücklichen Vereinigung mit dem Königreiche Bayern: Prolog vom Prof. Fischer, gespr. von Mad. Witz. Hierauf: Die Radikalkur, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 29. A. s. Zum 1. M.: Die Waldmänner, k. O. in 3 A. von Schikaneder, Musik vom Kapellm. Henneberg. — 30. Der Rehbock, L. von Kotzebue.

Juli.

2. Kunigunde, rom. Sch. von Zach. Werner. — 3. Die Jäger, Sch. von Iffland. — 5. Das neue Sonntagskind, k. O. von W. Müller. — 7. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. — 8. A. s. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. *Tamino — Mad. Bamberger, k. bayr. Hofsängerin, als Gast. — 9. Zum 1. M.: Hanns von Ullerdorf, oder: Irrthum auf allen Ecken, L. in 5 A. n. d. Engl. des Dr. Goldsmith. — 10. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. *Hr. Brandt — Balduin als Gast. — 12. Das unterbrochene Opferfest, her.-k. O. von Winter. *Mad. Brandt — Myrha als Gast. — 14. Otto von Wittelsbach, Sch. von Babo. *Hr. Brandt — Otto als Gast. — 16. Zum 1. M.: Rudolph von Habsburg und König Ottokar von Böhmen, hist. Sch. in 6 A. von Kotzebue. — 17. Fanchon,

Digitized by Google

Baud. von Himmel. *Fanchon — Mad. Brandt als Gast. — 19. Don Juan, O. von Mozart. — 20. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Brandt. Die Andacht zum Kreuze, Dr. von A. W. Schlegel. *Eusebio — — Hr. Brandt als Gast. — 21. Die Radikalkur, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 23. Johann von Paris, k. O. von Boieldieu. — 24. Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Fam.-Gem. von Kratter. — 26. Hedwig, Dr. von Körner. — 28. Hamlet, Tr. von Schröder. *Hamlet — Hr. Lembert, Mitglied des k. Hoftheaters in Stuttgart, als einzige Gastrolle. — 30. A. s. Titus, gr. her. O. von Mozart. *Vitellia — Mad. Lembert, k. würtemb. Hof- und Theater-Sängerin, als einzige Gastrolle. *Sextus — Mad. Bamberger als Gast. — 31. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. *Emeline — Mad. Lembert, auf besonderes Verlangen zur letzten Gastrolle.

August.

2. Der Graf von Burgund, Sch. von Kotzebue. *Heinrich — Hr. Schulz als Gast. — 4. Das Käthchen von Heilbronn, gr. hist. Sch. von Kleist. *Wetter von Strahl — Hr. Brandt als Gast. — 6. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Tamino — Mad. Bamberger als Gast. — 7. Die Soldaten, Sch. von Arresto. *Major Böhm — Hr. Brandt als Gast. — 9. Eduard in Schottland, hist. Dr. von Kotzebue. — 11. Der Wildfang, L. von Kotzebue. — 13. Die Zauberzither, k. O. von W. Müller. — 15. Zriny, gr. hist. Dr. von Th. Körner. — 16. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. — 18. So sind sie gewesen. Hierauf: So waren sie. Zuletzt: So sind sie. *Hr. Brandt — im 1. Stück Otto, im 2. Stück Eugenius als Gast. — 20. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. *Tell — Hr. Brandt als Gast. — 21. Der Rehbock, L. von Kotzebue. — 23. Der verbannte Amor, L. von Kotzebue. — 24. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Brandt. Zum 1. M.: Carlo Fioras, oder: Der arme Stumme in der Sierra Morena, gr. O. in 3 A., n. d. Französ. frei bearbeitet von Vogel; Musik von Ferdinand Fränzl, k. bayr. Hofmusikdirektor. *Isabella, Mad. Brandt. *Carlo Fioras, Hr. Brandt als Gäste. — 25. Zum 1. M.: Der Vetter in Lissabon, Fam.-Gem. in 3 A. von Schröder. — 27. Titus, O. von Mozart. *Sextus — Mad. Bamberger als Gast. — 28. Die Korsen, Sch. von Kotzebue. — 30. Blinde Liebe, L. von Kotzebue. Hierauf: Der Verräther, L. von Holbein. *Hr. Lebrün bei seinem Besuch im 1. Stück Qualm, und im 2. Jakob, als Gast.

Digitized by Google

September.

1. Zum 1. M.: Die Prozeß-Vermittlung, L. in 2 A. von Vogel. Hierauf: Pygmalion, lyr. Dr. von Benda. — 3. Carlo Fioras, O. von Fränzl. — 4. Hausfrieden, L. von Iffland. — 6. Der Hausdoktor, Orig.-L. von Ziegler. Vorher: Der Shawl, ländl. Gem. von Kotzebue. — 7. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Nieser. Griselda, O. von Paer. — 8. Rudolph von Habsburg, Sch. von Kotzebue. — 10. Zum 1. M.: Liebe macht kurzen Prozeß, oder: Die Liebe auf gewisse Art, k. O. in 2 A., Musik von Süßmayer. — 11. Die Versöhnung, Sch. von Kotzebue. — 13. Rosamunde, hist. Dr. von Körner. — 15. Adolph und Klara, k. O. von D'Alayrac. Vorher: Die Feuerprobe, L. von Kotzebue. — 17. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 18. Griselda, O. von Paer. — 20. Bianka della Porta, Tr. von Collin. — 21. A. s. Zum Vorth. der Familie Trautmann. Zum 1. M.: Der Gemahl von Ungefähr, Orig.-L. in 2 A. von Lembert. (Manuscr.) Diesem folgt: Die Orakelglocke, von Spindler. Zum Beschluß: Zum 1. M.: Der Hagestolz und die Körbe, L. in 1 A. von Kotzebue, gespr. von den Kindern des Hrn Trautmann. — 22. Das Epigramm, L. von Kotzebue. — 24. Zum 1. M.: Otto der Schütz, Prinz von Hessen, gr. R.-Sch. in 4 A. von Hagemann. — 25. Liebe macht kurzen Prozeß, k. O. von Süßmayer. — 27. Die deutsche Hausfrau, Sch. von Kotzebue. Hierauf: Die Ehescheuen, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 29. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl.

Oktober.

1. Das Schloß von Montenero, O. von D'Alayrac. — 2. Die Entführung, L. von Jünger. — 4. Die Jäger, Sch. von Iffland. — 5. A. s. Zum Vorth. des Friedrich und der Wilhelmine Witz. Zum 1. M.: Herrmann und Thusnelde, oder: Deutschlands Befreiung von dem Joche der Römer, gr. histor. Sch. in 3 A. von August v. Kotzebue. (Manuscr.) Die Musik zu den Chören und Zügen vom Hrn. Musikdir. Röder. — 6. Der Gemahl von Ungefähr, Orig.-L. von Lembert. Hierauf: Adrian van Ostade, k. O. von Weigl. *Marie — Mad. Hertel als Gast. Im Zwischenakte wird Mad. Hertel eine Arie singen. — 8. Zum 1. M.: Carolus Magnus, oder: Der Gallatag in Krähwinkel, L. in 3 A. von Kotzebue. — 9. Salomons Urtheil, hist. mus. Dr. von Qualfin. — 12. Zur Feier des allerh. Namensfestes Sr. Maj. des Königs von Bay-

ern. Prolog vom Hrn. Prof. Fiſcher, geſpr. von Dem. Lindner. Hierauf: Sargino, O. von Paer. *Sophie — Dem. Beck, vom Dresdner Hoftheater, als Gaſt. — 13. Otto der Schütz, gr. R.=Sch. von Hagemann. — 15. Columbus, hiſt. rom. Sch. von Klingemann. — 16. Das Vaterhaus, Sch. von Iffland. — 18. Das Schloß von Montenero, O. von D'Allayrac. — 19. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Lay d. ä. Zum 1. M.: Der Brautkranz, oder: Der Löwe von St. Marco, Dr. in 5 A. vom Prof. Aloys Weißenbach. — 20. Die Schweizer=Familie, O. von Weigl. *Emeline — Dem. Beck als Gaſt. — 22. Zum 1. M.: Der Weſtindier, L. in 5 A. von Kotzebue. — 23. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. — 25. Camilla, O. von Paer. *Camilla — Dem. Beck als Gaſt. — 27. Der Brief aus Cadix, Sch. von Kotzebue. Hierauf: Der Hageſtolz und die Körbe, L. von Kotzebue. — 29. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. *Roſa — Dem. Beck als Gaſt. — 30. Die Stricknadeln, Sch. von Kotzebue.

November.

2. Die Großmama, Orig.=L. von Ziegler. — 3. Fanchon, Baud. von Himmel. *Fanchon — Dem. Beck als Gaſt. — 5. Agnes Sorel, gr. O. von Gyrowetz. — 6. Das Vermächtniß, Sch. von Iffland. — 8. Klara von Hoheneichen, R.=Sch. von Spieß. — 9. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Dennerlein. Zum 1. M.: Don Quixote und Sancho Panſa, oder: Die Hochzeit des Camacho, dr. Spiel m. Chören u. Märſchen in 5 A. nach dem allgemein bekannten ſpaniſchen Roman: Don Quixote von Mancha. Für die Bühne bearbeitet von Klingemann. — 10. Der Vetter in Liſſabon, Familiengem. von Schröder. — 12. Jolantha, gr. hiſt. Sch. von Babo. — 13. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. *Roſa — Dem. Beck als Gaſt. — 15. Maria Stuart, Tr. von Schiller. *Mortimer — Hr. Kaufmann vom kgl. Hoftheater in München als Gaſt. — 16. A. s. Als letzte Gaſtdarſt. der Dem. Beck: Axur, O. von Saliéri. *Aſtaſia — Dem. Beck als Gaſt. — 17. Alle ſtrafbar, L. von Schmidt. Hierauf: Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. — 19. Zum 1. M.: Der luſtige Schuſterfeierabend, k. O. in 3 A. von Wenzel Müller. — 20. Dienſtpflicht, Sch. von Iffland. — 22. Partheienwuth, Orig.=Sch. von Ziegler. — 24. Das Vaterhaus, Sch. von Iffland. — 26. Zum 1. M.; Der Eheprokurator, L. in 5 A. von Bretzner. — 27. Agnes

Digitized by Google

Sorel, O. von Gyrowetz. — 29. Die Soldaten, Sch. von Arresto. — 30. Rudolph von Habsburg, hist. Sch. von Kotzebue.

December.

1. Zum 1. M.: Der schelmische Freier, L. in 1 A. von Kotzebue. Vorher: Die Beichte, L. von Kotzebue. Zum Beschluß: Der falsche Werber, k. mus. Quodl. von Uber. — 3. Der Schutzgeist, gr. hist. Sch. von Kotzebue. — 4. Der Westindier, L. von Kotzebue. — 6. Der Marktschreier, k. O. von Süßmayer. Vorher: Der Verräther, L. von Holbein. — 8. Saul, König in Israel, Sch. von Seyfried. Musik von Hofmann. — 10. Der lustige Schusterfeierabend, k. O. von W. Müller. — 11. Camilla, gr. O. von Paer. *Hubert — Hr. Fürst vom kgl. Hoftheater in Stuttgart als Gast. — 13. Das Intermezzo, L. von Kotzebue. — 15. Zwei Worte, O. von D'Alayrac. Vorher: Braut und Bräutigam in einer Person, P. von Kotzebue. — 17. Zum 1. M.: Phädra, Dr. in 5 A. von Racine, übersetzt von Schiller. — 18. Carolus Magnus, L. von Kotzebue. — 20. Welche ist die Braut, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 22. Hedwig, Dr. von Körner. *Rudolph — Hr. Carl, Regisseur und Hofschauspieler vom kgl. Theater in München. *Hedwig — Mad. Carl als Gäste. — 24. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Regisseur Carl und dessen Gattin. Zum 1. M.: Der Parapluimacher Staberl, oder: Die Bürger in Wien, eine Wiener Lokalposse in 3 A. von Adolph Bäuerle. *Staberl — Hr. Carl als Gast. — 26. A. s. Der Schwätzer, L. von Goldoni, von Wiedemann. *Baron St. George — Hr. Carl als Gast. — 27. Zum 1. M.: Die Verwandlungen, k. O. in 1 A. n. d. Französ. des C. L. Segar; Musik von dem kgl. bayer. Kapellmeister Lindpaithner. *Julie Fröhlich — Mad. Carl als Gast. Hierauf auf Verlangen zum letztenmal wiederholt: Der Parapluimacher Staberl, Lokalposse von Ad. Bäuerle. *Staberl — Hr. Carl als Gast. — 28. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Regisseur Carl und dessen Gattin. Als letzte Gastr. Zum 1. M.: Die Hochzeit des Parapluimachers Staberl. (Zweiter Thl. der Bürger in Wien.) Eine Wiener Lokalposse in 3 A. von Ad. Bäuerle. *Staberl — Hr. Carl als Gast. — 29. Der Rehbock, L. von Kotzebue. — 31. Zum 1. M.: Der Lügner, L. in 4 A. nach Goldoni.

Digitized by Google

Januar 1816.

Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Musikdirektor, Herr Röder.
Regisseur des Schauspiels und der Oper, Herr Witz
Souffleur, Herr Holzapfel.

Die Controlle und das Sekretariat versieht Herr Reuscher.
Prologe und sonstige Dichtungen besorgt Herr Prof. Fischer.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Aldegon.
„ Backmund.
„ Dennerlein.
„ Gottschlicht.
„ Heil.
„ Hertel.
„ Holzapfel, Souffleur.
„ Kühne.
„ Lay d. ä.
„ Lay d. j.
„ Liebl.
„ Lißmann.
Herr Ludwig.
„ Müller.
„ Nieser.
„ Röder.
„ Reuscher.
„ Reichel.
„ Saul.
„ Stegmann.
„ Trautmann.
„ Weber.
„ Witz, Regisseur.
„ Weyl.

Damen:

Demoiselle Braun d. ä.
„ Braun d. j.
„ Friedel d. ä.
„ Friedel d. j.
„ Hippe.
Madame Kühne.
Demoiselle Lay.
Madame Lindner.
Demoiselle Lindner.
„ Molitor.
„ Muck.
„ Pathe.
„ Stühler.
Madame Trautmann.
Madame Witz.

Uebriges hierher gehöriges Personale.

Kassier, Herr Weinmann und drei Gehülfen.
Garderobier, Herr Attenshammer.
Maschinist und Dekorateur, Hr. Lißmann nebst Gehülfen.
Garderobiere, Frau Storch.
Friseure, die Hrn. Egger u. Schwink.
Beleuchtungsaufseher, Herr Geyst.
Zettelträger, Herr Schreiber.
Ein Logenmeister nebst 5 Billeteure.

1. Prolog zum Neujahr 1816, gespr. von Dem. Lindner, nebst einem Neujahrs-Sprüchlein, vorgetr. von Fritz Trautmann. Hierauf: Zum 1. M.: Nanthilde, das Mädchen aus Valbella, gr. O. in 2 A. von Biedenfeld, Musik vom Musikdir. Brandl. — 3. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. *Emmeline — Mad. Braun, vom Nürnberger Nationaltheater, als Gast. — 5. Die Soldaten, Sch. von Arresto. — 6. A. s. Zum 1. M.: Des Hasses und der Liebe Rache, Sch. aus dem spanischen Kriege in 5 A. von Kotzebue. — 7. Sargino, her.-k. O. von Paer. *Sophie — Mad. Braun als Gast. — 8. Jolantha,

Digitized by Google

gr. hiſt. Sch. von Babo. — 10. Zum 1. M.: Die Uniform des Feldmarſchalls Wellington, L. in 1 A. von Kotzebue. Hierauf: Vokal- und Inſtrumental-Akademie des fürſtl. Oetting-Wallerſteiniſchen Kapellmeiſter Franz Destouches. Zum Beſchluß: Ein gr. muſ. Drama, betitelt: Die Schlacht und Beſitznahme von Paris durch die Allirten. — 12. A. s. Zum Vorth. der Mad. Braun. Oberon, k. O. von Wranitzky. *Oberon — Mad. Braun als Gaſt. — 14. Das Donauweibchen II. Thl., rom.-k. O. von Kauer. *Hulda — Mad. Braun als Gaſt. — 15. Der Hausdoktor, Orig.-L. von Ziegler. Nach der Vorſtellung werden ſich die Hrn. Buſchmann und Schneider auf dem Terpodion und Harmonika hören laſſen. — 17. Die beiden Füchſe, k. O. von Mehul. *Armantine — Mad. Braun als Gaſt. Vorher: Der Taucher, Ballade von Schiller, mit muſ. Zwiſchenſätzen von Blum, geſpr. von Mad. Witz. — 19. Die Großmama, Orig.-L. von Ziegler. — 21. Das Donauweibchen I. Thl., O. von Kauer. *Hulda — Mad. Braun als Gaſt. — 22. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kotzebue. — 24. General Schlenzheim, milit. Sch. von Spieß. — 26. Der Waffenſchmied von Worms, L. von Ziegler. — 28. Zur Feier des allerh. Namensfeſtes Ihrer Maj. der Königin. Prolog vom Prof. Fiſcher, geſpr. von Mad. Witz. Hierauf: Das Waiſenhaus, O. von Weigl. *Thereſe — Mad Braun als Gaſt. — 29. Die deutſche Hausfrau, Sch. von Kotzebue. — 30. Der Wald bei Herrmannſtadt, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn.

Februar.

2. A. s. Das unterbrochene Opferfeſt, her.-k. O. von Winter. *Myrha — Dem. Karoline Brizzi, k. bayer. Hof- und Kammerſängerin, als Gaſt. — 4. A. s. Titus, gr. her. O. von Mozart. *Sextus — Dem. Kar. Brizzi als letzte Gaſtrolle. — 5. Toni, Dr. von Körner. Vorher: Der Shawl, ländl. Gem. von Kotzebue. — 7. Die Radikalkur, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 9. Dämona, k. rom. Feenmährchen von Tutzeck. *Dämona — Mad. Braun als Gaſt. — 11. A. s. Zum Beſten des Ludwig Trautmann und Familie. Zum 1. M.: Die närriſche Heirath, oder: Die Auferſtehung der Todten, k. O. in 2 A. von Perinet, Muſik von W. Müller. — 12. Das Kamäleon, L. von H. Beck. — 14. Cäſario, L. von P. A. Wolf. — 16. Das Mädchen von Marienburg, fürſtl. Fam.-Gem. von Kratter. — 18. A. s. Zum Vorth. des Karl Kühne. Wallenſteins Tod, Dr. von Schiller. — 19. Der Machtſpruch, gr. Sch. von Zieg-

Digitized by Google

ler. *Cornelia Orsini — Dem. Altmutter, k. bayer. Hofschauspielerin von München, als Gast. — 21. Toni, Dr. von Körner. *Toni — Dem. Altmutter als Gast. Vorher: Die Monologe der Johanna aus Schiller's Jungfrau von Orleans, vorgetr. im Kostume von Dem. Altmutter. — 22. A. s. Zum Besten der Dem. Altmutter. Zum 1. M.: Heinrich von Anjou, hist. Dr. in 5 A., nach einer Novelle des Le Sage, von Johann Baptist v. Zahlhans. *Konstanze — Dem. Altmutter als letzte Gastrolle. — 23. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. — 26. Der lustige Schusterfeierabend, k. O. von W. Müller.

März.

1. A. s. Zum 1. M.: Unser Verkehr, P. in 1 A. Hierauf: Zum 1. M.: Der Zitherschläger, O. in 1 A. vom Kapellm. Ritter. — 3. Unser Verkehr. Hierauf: Der Zitherschläger. — 4. Die Bestürmung von Smolensk, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 6. Nanthilde, O. von Brandl. — 7. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadtarmen: Otto von Wittelsbach, Sch. von Babo. — 8. Hanns von Ullerdorf, L. n. d. Engl. des Goldsmith. — 10. Des Hasses und der Liebe Rache, Sch. von Kotzebue. — 13. Sorgen ohne Noth ꝛc., L. von Kotzebue. — 14. A. s. Zum Besten der Mad. und der Dem. Lindner. Zum 1. M.: Der Brautkranz, oder: Der Schwiegersohn von ohngefähr, Orig.-L. in 5 A. von Clauren. — 15. Der Wildfang, L. von Kotzebue. — 17. Die Räuber, Tr. von Schiller — 18. Zum 1. M.: Das Kleeblatt, oder: Das Hausgesinde, k. O. von Fischer. Vorher: Die Proberollen, P. von Breitenstein. — 20. Der Westindier, L. von Kotzebue. — 22. Das Schloß von Montenero, O. von D'Alayrac. — 24. Die Sonnenjungfrau, Sch. von Kotzebue. — 25. Die Spanier in Peru, Sch. von Kotzebue. — 27. Unser Verkehr, P. Hierauf: Der Zitherschläger, O. — 28. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Lay d. ä.: Nathan der Weise, dr. Gedicht von Lessing. — 29. Der Brauttanz, Orig.-L. von Clauren. — 31. Pagenstreiche, P. von Kotzebue.

April.

Zum 1. M.: Die Großmama, L. in 1 A. von Kotzebue. Hierauf: Der 4. und 5. A. der Hagestolzen von Iffland. — 3. Hedwig, Dr. von Körner. — 4. A. s. Zum Besten des Hrn. Nieser. Zum 1. M.: Das Dorf im Gebirge, k. O. in 2 A. von Kotzebue. Musik von Weigl. — 5. Salomons Urtheil,

Digitized by Google

Melodr. von Quaisin. — 7. Zum 1. M.: Alberada, Stifterin des Klosters Banz, gr. vaterl. hist. Sch. in 4 A. von Dr. M. Birnbaum. — 15. Der Kapellmeister aus Venedig mit neuen Einlagen. Musik. Quodlibet von Breitenstein. — 16. Zum 1. M.: Die Magd von Palaiseau, oder: Die diebische Elster, gr. rom. Sch. in 4 A. m. Musik-Stücken n. d. Französ. des Caigniez und D'Aubigny von Castelli. — 17. Weltton und Herzensgüte, Familiengem. von Ziegler. *Fritz Berg — Hr. Zwick vom Darmstädter Hoftheater als Gast. — 20. Die Zerstreuten, P. von Kotzebue. Hierauf: Der Taucher, von Blum. Gesprochen von Mad. Witz. Zum Beschluß: Die Quäcker, Sch. von Kotzebue. *Hr. Zwick im 1. Stück — Major von Staubwirbel — im letzten — Walther Mifflin als Gast. — 21. Das Dorf im Gebirge, k. O. von Weigl. — 22. Die diebische Elster, Sch. von Castelli. — 24. A. s. Zum Besten der Dem. Friedl. Zum 1. M.: Die reisenden Operisten, k. O. in 2 A. n. d. Italien. Musik von Fioravanti. — 26. Doktor Flappert und seine Clienten, L. von Bretzner. *Doktor Flappert — Hr. Zwick als Gast. — 27. Der Kapellmeister aus Venedig. Musik. Quodl. von Breitenstein. — 29. Zur Feier der Allerhöchsten Anwesenheit J. J. königl. Hohheiten des Kronprinzen und der Kronprinzessin von Bayern: Prolog von Hrn. Prof. Fischer, gespr. von Mad. Witz. Hierauf. A. s. Titus, gr. her. O. von Mozart. *Sertus — Mad. Bamberger, kgl. bayer. Hofsängerin als Gast.

Mai.

1. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. — 2. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Zwick: Fanchon, Vaud. von Himmel. *De Lataignant, Abbée — Hr. Zwick als Gast. — 3. Johann von Calais, Sch. — 5. Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. *Myrha — Dem. Muck, kgl. bayer. Hofsängerin aus München. *Murney — Hr. Decker vom Mannheimer Theater als Gäste. — 6. Clementine, Sch. von Fr. von Weißenthurn. — 8. Der häusliche Zwist, L. von Kotzebue. Dann eine italien. Arie von Zingarelli, gesungen von Dem. Muck. Zum Beschluß: Die Brandschatzung, L. von Kotzebue. — 10. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kotzebue. — 12. Adelheid von Burgau, rom. Sch. von Fr. von Weißenthurn. — 13. Drei Väter auf einmal, P. von Kotzebue. Hierauf: Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. Im Zwischenakt: Die Glocke, Gedicht von Schiller, vorgetragen von Mad. Witz. — 15. Octavia, Tr. von Kotzebue.

Digitized by Google

— 17. Der Marktſchreier, k. O. von Süßmayer. — 19. Sargino, O. von Paer. *Sophie — Dem. Muck als Gaſt. — 20. König Stanislaus, L. von Lembert. — 23. Pachter Feldkümmel, L. von Kotzebue. — 24. Der Vetter aus Bremen, L. von Körner. Vorher: Medea, Melodr. von Benda. — 26. Zum 1. M.: Der ungariſche Deſerteur, oder: Der Kopf von Bronze, Sch. in 3 A., frei n. d. Franzöſ. von C. B. Schall. Mit Muſik vom Ritter v. Seyfried, K. Danzy und M. B. Röder. — 27. Die Zauberin Sidonia, Sch. von Kotzebue. — 29. Salomons Urtheil, Melodr. von Quaiſin. — 30. A. s. Zum Beſten des kranken Dienſtboten-Inſtituts: Prolog, verf. von Dr. Ultſch. Geſpr. von Mad. Witz. Dann: Bürgerglück, L. von Babo. — 31. Blind geladen, L. von Kotzebue. Hierauf: Die Orakelglocke, oder: Brigitte und Paſtor Lobeſan, Romanze von Tiedge, in Muſik geſetzt von Spindler. Vorgetragen von Hrn. Dennerlein. Zuletzt: Das zugemauerte Fenſter, L. von Kotzebue.

Juni.

3. Das Schloß von Montenero, O. von D'Alayrac mit neuen Einlagen. *Ludwig von Gaete — Hr. Decker als Gaſt. — 4. Die Brandſchatzung, L. von Kotzebue. Hierauf: Vorſtellung des Hrn. Schuhmann, Prof. der Magie aus Leipzig. — 5. Das Gaſtrecht, Gem. der Vorzeit von Ziegler. — 7. Der Indienfahrer, Sch. von Arreſto. — 9. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. *Tamino — Mad. Bamberger. *Die drei Genien — Louis, Sabine und Joſeph Bamberger als Gäſte. — 10. König Stanislaus, L. von Lembert. — 12. A. s. Zum 1. M.: Der Hund des Aubry de Mont-Didier, oder: Der Wald bei Bondy, Melodr. in 3 A. nach einer wahren Geſchichte a. d. Franzöſ. des Guilbert Pixerecourt, überſ. von Caſtelli. Muſik von Kapellm. Seyfried. — 14. Zum 1. M.: Band und Halstuch, L. von Thienemann. Vorher: Die Großmama, L. von Kotzebue. Zum Schluß: Der häusliche Zwiſt, L. von Kotzebue. — 16. A. s. Der Hund des Aubry de Mont-Didier, Melodr. — 17. Clementine, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 19. Zum 1. M.: Theaterſucht, L. in 3 A. von Caſtelli. — 21. Der Hausdoktor, L. von Ziegler. Hierauf: Band und Halstuch, L. von Thienemann. — 23. Zum letztenmal: Der Hund des Aubry ꝛc. — 24. Bianka von Toredo, gr. hiſt. Sch. von Karl Winkler. — 26. Der Vetter aus Bremen, L. von Körner. Hierauf: Das Geheimniß, k. O. von Solié. — 29. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. — 30.

Digitized by Google

Zum 1. M.: Der Fackelträger von Cremona, rom. Sch. in 4 A. von Ziegler.

Juli.

1. Der Indienfahrer, L. von Arresto. — 3. Sargino, her. k. O. von Paer. *Sophie Mad. Werner, vom Mannheimer Hoftheater als Gast. — 5. Der Waffenschmied von Worms, L. von Ziegler. — 7. Das unterbrochene Opferfest, her.-k. O. von Winter. *Myrha — Mad. Werner. *Murney — Hr. Moltke, vom großherzogl. weimär. Hoftheater als Gäste. — 8. Fanchon, Vaud. von Himmel. *Fanchon — Mad. Werner. *Obrist v. Francarville — Hr. Moltke als Gäste. — 10. Concert für die Violine, compon. u. gesp. vom großherzogl. weimar. Kammermusikus Carl Eberwein. Lieder, mit Begleitung der Guitarre, vorgetr. vom Hrn. Moltke. Polonaise für die Violine von Möser, gesp. vom großh. weim. Hofmusikus Carl Eberwein. Vorher: Wer weiß, wozu das gut ist, Schwank von Kotzebue. — 12. Die Entführung aus dem Serail, gr. O. von Mozart. *Belmonte — Hr. Bader, vom Münchner Hoftheater, als Gast. — 14. Zur Feier des höchsterfreulichen Geburtsfestes Ihrer Maj. der Königin von Bayern. Bei erleuchtetem Hause mit neuen Decorationen und Costumen. Mirina, Königin der Amazonen, Melodr. von Gyrowetz. — 15. Fridolin, Sch. von Holbein. — 17. Die Schweizer-Familie, O. von Weigl. *Jakob Frieburg — Hr. Bader als Gast. — 19. A. s. Zum 1. M.: Der Schiffbruch, oder: Die Heirath in der Colonie, k. O. in 1 A. Musik von Paer, Cimarosa, Simon Mayer, Präger und Zingarelli. Hierauf: Die doppelte Uebereilung, k. Singsp. Musik von Mozart, Weigl und Paer. *Beide Piecen von Hrn. u. Mad. Gley allein dargestellt. — 21. Der Parapluismacher Staberl, Wiener Lokalp. von A. Bäuerle. *Staberl — Hr. Steck, vom Regensburger Nationaltheater, als Gast. — 22. Jakob und seine Söhne, O. von Mehul. *Joseph — Hr. Bader als Gast. — 24. Das getheilte Herz, L. von Kotzebue. Hierauf: Zum 1. M.: Der besiegte Hagestolz, k. O. in 2 A. Musik von Martini, Süßmayer, Generali, Ferari und Rossini. *Hr. u. Mad. Gley als Gäste. — 26. Zum 1. M.: Der Kampf im Vorzimmer, k. O. in 1 A. Musik von Zingarelli, Mehul, Portogallo und Trento. *Hr. u. Mad. Gley als Gäste. Vorher: Blind geladen, L. von Kotzebue. — 28. Sargino, O. von Paer. *Sophie — Mad. Gervais, vom Karlsruher Hoftheater. *Karl — Hr. Klengel, vom Münchner

Digitized by Google

Hoftheater, als Gäste. — 29. Die Zauberin Sidonia, Sch. von Kotzebue. — 31. Camilla, gr. O. von Paer. *Camilla — Mad. Gervais. *Graf Loredan — Hr. Klengel. *Adolph — Sabine Bamberger, als Gäste.

August.

1. A. s. Zum Vorth. der Mad. Gervais. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. *Rosa — Mad. Gervais. *Carlin — Hr. Klengel, als Gäste. — 2. Zum 1. M.: Scherz und Ernst, L. in 1 A. von J. L. Stoll. Hierauf: Die Brandschatzung, L. von Kotzebue. Zuletzt: Zum 1. M.: Die Fahrt von Berlin nach Potsdam, oder: Der Verschwiegene wider Willen, L. in 1 A. von Kotzebue. — 4 Johann von Paris, k. O. von Boieldieu. *Die Prinzessin — Mad. Gervais. *Johann — Hr. Klengel, als Gäste. — 5. Zur letzten Gastrolle der Mad. Gervais. Die Schweizer-Familie, O. von Weigl. *Emeline — Mad. Gervais. *Jakob Frieburg — Hr. Klengel, als Gäste. — 7. Johann von Paris, k. O. von Boieldieu. **Letzte Gastdarst. der Mad. Gervais und des Hrn. Klengel. — 9. Der Rehbock, L. von Kotzebue. — 11. Das Dorf im Gebirge, mit einer neuen Einlage, k. O. von Weigl. *Dolce — Hr. Raeder, erster Tenorist vom Breslauer Theater, als Gast. — 12. Das zugemauerte Fenster, L. von Kotzebue. Hierauf: Zum 1. M.: Der todte Mann, L. in 1 A. von K. Thienemann. Zuletzt: Die Fahrt von Berlin nach Potsdam, L. von Kotzebue. — 15. Reue und Ersatz, Sch. von Vogel. *Madame Herz — Mad. Räder d. ä. vom Breslauer Theater, als Gast. — 16. Hedwig, Dr. von Körner. *Hedwig — Mad. Raeder d. j., vom Breslauer Theater, als Gast. — 18. Mirina, Melodr. von Gyrowetz. — 19. Die Advokaten, Sch. von Iffland. — 21. Johann von Paris, k. O. von Boieldieu. *Die Prinzessin — Mad. Werner. *Johann — Hr. Raeder als Gäste. — 23. Die Stricknadeln, Sch. von Kotzebue. *Amalie — Mad. Raeder d. j. *Baronin v. Durlach — Mad. Raeder d. ä. als Gäste. In den Zwischenakten, einige Arien, vorgetr. vom Hrn Heil, vom Carlsruher Hoftheater. — 25. Die Weiberkur, k. O. von Paer. *Baron Kronthal — Hr. Raeder. *Rosine — Mad. Werner als Gäste. — 26. Zum 1. M.: Der Männerspiegel, L. in 1 A. von Lembert. Hierauf: Das war ich, L. von Heigel. — 30. Salomons Urtheil, Melodr. von Quaisin.

Digitized by Google

September.

1. Zum 1. M.: Der Mann im Feuer, Orig.-L. in 3 A. von D. Schmidt. — 2. Rosette, k. O. von Bierey. *Baron v. Valberg — Hr. Heil. *Fritz — Dem. Bamberger. *Guthmann — Hr. Liebl. *Hannchen — Mad. Werner. *Simon — Hr. Raeder als Gäste. — 4. Der ungarische Deserteur, Sch. von Schall. — 6. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. — 8. A. s. Zum Vorth. der Mad. Werner. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. *Hulda — Mad. Werner als Gast — 9. Cäsario, L. von A. Wolf. Vorher: Die Beichte, L. von Kotzebue. *Im 1. Stück Mad. Raeder d. ä. Sybille als Gast. *Im 2. Stück Mad. Raeder d. j. Henriette als Gast. — 11. Die Räuber, Tr. von Schiller. *Franz — Hr. Bruno als Gast. — 13. Fanchon, Vaud. von Himmel. *Fanchon — Mad. Werner als Gast. — 15. Der lustige Schusterfeierabend, k. O. von W. Müller. — 16. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kotzebue. — 18. Zum 1. M.: Der seltsame Prozeß, oder: Der Findling, Sch. in 3 A. von Castelli. *Wespenberg — Hr. Liebl. *Bauming — Hr. Stechmann als Gäste. — 19. Zum Vorth. der Familie Trautmann. Zum 1. M.: Lottoglück, oder: Hochmuth kommt vor dem Fall. L. in 1 A. von Kostenobel. Hierauf: Der Männerspiegel, L. von Lembert. Zuletzt: Zum 1. M: Männerschwäche und Weiberlist, Intermezzo in 1 A., Musik von verschiedenen Meistern. — 20. Das getheilte Herz, L. von Kotzebue. Hierauf: Der 4. und 5. Akt der Hagestolzen. *Margaretha — Mad. Raeder d. j. als Gast. — 22. Zum 1. M.: Signor Garambolino, der reisende Kapellmeister, k. Intermezzo in 1 A., mit deutsch., französ. u. italien. Texte; Musik vom Kapellm. Spindler in Straßburg. Hierauf: Das Lottoglück, L. von Kotzebue. Zuletzt: Zum 1. M.: Die Junggesellen-Wirthschaft, k. O. in 1 A., frei n. d. Französ. von Treitschke. Musik von Gyrowetz. *Freudenthal — Hr. Saul. *Billing — Hr. Liebl als Gäste. — 23. Der Schutzgeist, gr. hist. Dr. von Kotzebue. — 25. Der Männerspiegel, L. von Lembert. Hierauf: Die Rosen des Herrn von Malesherbes, Sch. von Kotzebue. Zuletzt: Adolph und Klara, k. O. von D'Alayrac. *Klara — Mad. Werner. *Herr v. Limburg — Hr. Liebl als Gäste. — 26. A. s. Zum Vorth. der Dem. Lay. Die kleine Zigeunerin, Sch. von Kotzebue. — 27. Die Jäger, Sch. von Iffland. *Oberförsterin — Mad. Zappe. *Barth, Gerichtsschreiber — Hr. Stegmann als Gäste. — 29. Zum 1. M.: Der Verräther, oder:

Digitized by Google

Alte Liebe rostet nicht, k. O. in 1 A., nach Holbein von Vogel. Musik vom Musikdir. Röder. Vorher: Zum 1. M.: Die Schuhmachers Hochzeit, P. in 2 A. von J. v. Voß. *Im 1. Stück — Mad. Werner, Klärchen als Gast. — 30. Rosette, k. O. von Bierey. *Hannchen — Mad. Werner als Gast.

October.

2. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kotzebue. — 4. Armuth und Edelsinn, L. von Kotzebue. — 6. Don Juan, gr. O. von Mozart. *Donna Anna — Mad. Werner als Gast. — 7. Alle strafbar, L. von Prof. Schmidt. *Henriette Sonntag, ein Mädchen von 9 Jahren, sang nach dem 1. A. des Lustsp. die Arie aus dem Opferfest: „Ich war, wenn ich erwachte", und nach dem 2. A. die erste Arie des Oberon von Wranitzky. — 9. Klara von Hohenecken, R.-Sch. von Spieß. — 11. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. *Gräfin Wöllwarth — Mad. Zappe — 13. Zur Feier des Allerhöchsten Namensfestes Sr. Majestät des Königs von Bayern: Prolog vom Hrn. Prof. Fischer, gespr. von Mad. Witz. Hierauf: Die Uniform, gr. O. von Weigl. *Pauline — Mad. Werner als Gast. — 14. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. — 16. Zum 1. M.: Der Traum, L. in 2 A. von Kotzebue. Hierauf: Die Junggesellen-Wirthschaft, k. O. von Gyrowetz. — 18. Adolph und Klara, k. O. von D'Alayrac. Hierauf zum 1. M.: Die Schlacht bei Leipzig, oder: Liebe und Versöhnen, Sch. in 1 A. von W. Gubitz. *Mad. Werner im 1. Stück — Klara als Gast. — 20. Zum 1. M.: Der Rothmantel, Volksmährchen von Musäus, für die Bühne bearbeitet von Kotzebue. (Manuscript.) — 21. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kotzebue. — 23. Der Fackelträger von Cremona, rom. Sch. von Ziegler. — 25. Don Juan, gr. O. von Mozart. *Donna Anna — Mad. Werner als Gast. — 27. Außerordentliche Vorstellung unter der Direktion des Hrn. Tourniaire, von dessen Familie und Zöglingen mit aller Anstrengung und Kunst in 4 A. gegeben. — 28. Allerletzte Vorstellung des Hrn. Tourniaire, Direktor der Kunstreiter- und Seiltänzergesellschaft. — 30. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. *Balduin — Hr. Stein vom Königsberger Theater als Gast. — 31. Der Dorfbarbier, k. O. von Schenk. *Lur — Hr. Hübsch, vormals Mitglied des kaiserl. Hoftheaters in Petersburg. *Jungfer Suschen — Dem. Steingräber. *Joseph — Hr. Stein als Gäste. Hierauf: Ein k. Intermezzo unter

Digitized by Google

dem Titel: Der luſtige Soldat. Muſik von Cimaroſa, vorgetragen von Hrn. Hübſch.

November.

3. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. *Saraſtro — Hr. Hübſch. *Königin der Nacht — Mad. Bamberger. *Pamina — Mad. Werner als Gäſte. — 4. Der König und der Stubenheizer, Sch. von Vogel. Hierauf: Der häusliche Zwiſt, L. von Kotzebue. Zum Beſchluß: Die Melomanie, italien. Intermezzo. Muſik von Cimaroſa, vorgetr. von Hrn. Bianchi. — 6. Zum 1. M.: Der Zitherſchläger und das Gaugericht, altdeut. L. in 2 A. von Kotzebue. Hierauf: Der luſtige Schuſter, k. italien. Intermezzo. Muſik von Paeſiello, vorgetr. von Hrn. Bianchi. — 8. Zum Vorth. des Hrn. Bianchi. Zum 1. M. A. s. Der Antiquar, k. Intermezzo. Muſik von Sarti. Dargeſtellt von Hrn. Bianchi. Hierauf zum 1. M.: Der gerade Weg der beſte, L. in 1 A. von Kotzebue. Dann auf Verlangen: Der Kapellmeiſter von Hrn. Bianchi dargeſtellt. Zum Beſchluß zum 1. M.: Ermenilda, die Kriegerin, Pantomime in 1 A. Muſik von Bianchi. Dargeſtellt von Mad. Bianchi, Hrn. Delorme und Hrn. Bianchi. — 10. Das rothe Käppchen, k. O. von Dittersdorf. *Emmerich — Hr. Hübſch. *Hanns Chriſtoph — Hr. Müller. *Hedwig — Mad. Werner als Gäſte. — 11. Der Strich durch die Rechnung, L. von Jünger. — 13. Die Ausſteuer, Sch. von Iffland. *Amtmann Riemen — Hr. Müller als Gaſt. — 15. Armida und Rinaldo, Melodr. von Winter. Vorher: Das Strandrecht, L. von Kotzebue. — 17. Zum 1. M.: Das Liebhaber-Concert, k. O. in 1 A. von F. Teuſcher. Muſik vom großherzogl. Weimarſchen Hof- und Kammermuſikus Eberwein. Vorher zum 1. M.: Die Scheintodten, L. in 2 A. von Prof. Friedrich in Berlin. *Im 1. Stück Bromer — Hr. Müller. *Sophie — Mad. Werner als Gäſte. — 18. Der König und ſein Stubenheizer, Sch. von Vogel. Hierauf: Die Schlacht bei Leipzig, Sch. von Gubitz. Zuletzt: Der gerade Weg, der beſte, L. von Kotzebue. — 20. Fanchon, Vaud. von Himmel. *Fanchon — Mad. Werner. *Martin — Hr. Müller als Gäſte. — 22. Adelheid von Burgau, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 24. Die Familie Pumpernickel, Muſik. Quodl. von Stegmayer. *Jakob — Hr. Müller. *Julie — Mad. Werner als Gäſte. — 25. Muſikal.-dr. Akademie. Vorher zum 1. M.: Die reſpektable Geſellſchaft, P. in 1 A. von Kotzebue. — 27. Armuth und Edelſinn, L. von Kotzebue.

Digitized by Google

*Van der Husen — Hr. Aldegon vom Aachner Theater als Gast. — 29. Die Strelitzen, histor. Sch. von Babo.

Dezember.

1. Sargino, O. von Paer. *Sophie — Mad. Werner als Gast. — 2. Er mengt sich in Alles, L. von Jünger. — 4. Pachter Feldkümmel, L. von Kotzebue. — 6. Die Schweizer-Familie, O. von Weigl. *Emeline — Mad. Werner als Gast. — 8. Die Schwestern von Prag, k. O. von W. Müller. — 9. Blinde Liebe, L. von Kotzebue. *Baron Qualm — Hr. Aldegon als Gast. Hierauf: Der Verräther, k. O. Musik von Röder. *Klärchen — Mad. Werner. — 11. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. *Wilhelm Tell — Hr. Schemenauer, Direktor des Aschaffenburger Theaters als Gast. — 12. A. s. Zum Besten des dahiesigen Kranken-Dienstbothen-Instituts: Das Dorf im Gebirge, k. O. von Weigl. Mit einer neuen Einlage von Weigl, gesungen von Hrn. Raeder. — 13. Die Braut von Messina, Tr. m. Chören von Schiller. *Don Cäsar — Hr. Schemenauer als Gast. *Beatrice — Mad. Werner. — 15. Die unruhige Nachbarschaft, k. O. von W. Müller. — 18. Das rothe Käppchen, k. O. von Dittersdorf. *Hedwig — Mad. Werner. — 20. A. s. Zum Besten des Hrn. Schemenauer. Zum 1. M.: Die Schuld, Tr. in 4 A. von Adolph Müller. *Hugo — Hr. Schemenauer als Gast. — 22. Die Teufelsmühle, k. O. von W. Müller. — 23. Beschämte Eifersucht, L. von Fr. v. Weißenthurn. *Graf Werthen — Hr. Schemenauer als Gast. — 26. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. *Sarastro — Hr. Mayer vom Bamberger Nationaltheater als Gast. *Pamina — Mad. Werner. — 27. Die Schuld, Tr. von Müllner. — 29. Zum 1. M.: Der Glückspilz, oder: Die Glücksritter, L. in 5 A. von Friedrich. — 30. Das Landhaus an der Heerstraße, L. von Kotzebue. Dann: Es spuckt, L. von Fr. v. Weißenthurn. *Im 1. Stück — Nettchen — Dem. Stephani.

Januar 1817.

Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Musikdirektor, Herr Röder.
Regisseur der Oper und des Schauspiels, Herr Witz.
Souffleur, Herr Holzapfel.
Sekretär, Herr Reuscher.

Digitized by Google

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Aldegon.
„ Dennerlein.
„ Hertel.
„ Heyl.
„ Klühne.
„ Liebl.
Herr Lißmann.
„ Raeder.
„ Reuscher.
„ Saul.
„ Witz.
„ Weber.

Damen:

Madame Bamberger.
Demoiselle Sabina Bamberger.
„ Braun.
Madame Hertel.
Demoiselle Pathe.
Madame Raeder d. ä.
„ Raeder d. j.
Demoiselle Ringelmann.
Demoiselle Stühler.
Madame Holzapfel.
Demoiselle Hippe.
Madame Klühne.
Demoiselle Müller.
Madame Werner.
„ Witz.
„ Zappe.
Demoiselle Ziegler d. j.

Kinderrollen:

Fritz Witz. — Ludwig und Joseph Bamberger. — Louise Holzapfel.

Sonstiges hierher gehöriges Personale:

Theatermaler, vacat.
Kassier, Herr Weinmann.
Maschinist und Decorateur, Hr. Lißmann, mit 6 Gehülfen.
Garderobier, Herr Hoffmann, mit 3 Gehülfen.
Friseure, Herr Schwink, Herr Egger.
Beleuchter, Herr Geyst.
Zwei Logenmeister.
Sechs Billeteure.
Zettelträger, Herr Schreiber.
Theaterdiener, Herr Egger.
Orchesterdiener, Herr Sorg.
Das Orchester bildet die Hofmusik.

1. Neujahrs-Prolog vom Hrn. Prof. Fischer, gespr. von Mad. Witz. Hierauf zum 1. M.: Der neue Gutsherr, k. O. in 2 A. n. d. Französ. von Castelli. Musik von Boieldieu. *Babette — Mad. Werner. — 3. Don Juan, gr. O. von Mozart. *Donna Anna — Mad. Wöhner. *Leporello — Hr. Mager. — 5. Die kluge Frau im Walde, Zauberssp. von Kotzebue. — 6. Rochus Pumpernickel, Musik. Quodl. von Stegmayer. — 8. Der Traum, L. von Kostenoble. Dann: Die respektable Gesellschaft, P. von Kotzebue. — 9. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Mager: Camilla, gr. O. von Paer. *Hubert — Hr. Mager. *Camilla — Mad. Wöhner als Gäste. — 10. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 12. Soliman der Zweite, gr. O. von Süßmayer. *Soliman — Hr. Mager. *Marianne — Mad. Werner. *Elmire — Mad. Wöhner. — 13. Das Epigramm, L. von Kotzebue. *Kammerrath Hippeltanz — Hr. Obermayer als Gast. — 15. Der gerade Weg, der beste, L. von Kotzebue. Hierauf: Der Kapellmeister aus Venedig,

Digitized by Google

Musik. Quodl. von Breitenstein. *Henriette — Mad. Werner. *Peter — Hr. Obermayer als Gast. — 17. Zum 1. M.: Die Geisterscenen, L. in 4 A. von Th. Hell. — 19. A. s. Der politische Zinngießer, k. Vaud. in 2 A. von Treitschke. *Herrmann Breme — Hr. Obermayer als Gast. — 20. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. — 22. Zur letzten Gastr. des Hrn. Obermayer. Zum 1. M.: Der Unsichtbare, k. O. in 1 A. von Kotzenoble. Musik von Eule. *Hanns Plattkopf — Hr. Obermayer. *Käthe — Mad. Werner als Gäste. Vorher: Unser Verkehr, eine P. in 1 A. — 24. Die Jäger, Sch. von Iffland. *Oberförster — Hr. Solbrig als Gast. — 26. Der Unsichtbare, k. O. von Eule. *Hanns Plattkopf — Hr. Obermayer. *Käthe — Mad. Werner. Vorher: Die Brandschatzung, L. von Kotzebue. *Marder — Hr. Obermayer. — 27. Der Educationsrath, L. von Kotzebue. Hierauf: Der Kapellmeister aus Venedig, Musik. Quodl. von Breitenstein. *Henriette — Mad. Werner. *Peter — Hr. Obermayer. — 29. Zur Feier des Allerhöchsten Namensfestes Ihrer Majestät der Königin: Prolog von Fischer, gespr. von Mad. Witz. Hierauf: Otto von Wittelsbach, Sch. von Babo. *Otto v. Wittelsbach — Hr. Solbrig. — 30. Mit hoher Bewilligung. A. s. Zu herabgesetzten Preisen: Die Passion, oder: Das Leben und Leiden des Hrn. in 12 A., plastisch-mimisch dargestellt. Arrangirt von Hrn. Hofmann und Holzapfel. Die Musik ist durchgehends von Hrn. Musikdir. Röder. — 31. Das Vaterhaus, Sch. von Iffland. *Oberförster — Hr. Solbrig.

Februar.

2. Zum 1. M.: Der Hut, L. von Vogel. Hierauf: Der neue Gutsherr, k. Operette von Boieldieu. *Babette — Mad. Werner. — 3. Der verbannte Amor, L. von Kotzebue. *Heinrich Erlenhof — Hr. Solbrig. — 5. Die Schwestern von Prag, k. O. von W. Müller. — 6. Auf vieles Begehren. A. s. Zu herabgesetzten Preisen: Die Passion. — 7. Die Schuld, Tr. von Müllner. *Don Valeros — Hr. Solbrig. — 9. Der dreißigjährige A-B-C-Schütz, k. O. von W. Müller. — 10. Die Advokaten, Sch. von Iffland. *Zimmermeister Klarenbach — Hr. Stegmann vom Regensburger Theater als Gast. — 12. Es spuckt, L. von Fr. v. Weißenthurn. Nach dem 1. u. 2. A.: Gesänge der Hrn. Wieser, Kaplan, Fellauer u. Schiele. — 14. Sorgen ohne Noth ꝛc., L. von Kotzebue.

Digitized by Google

*Reichsfreiherr Magnus — Hr. Solbrig. — 17. Zum 1. M.: Die blühende Jungfer, L. in 3 A. von Voß. Hierauf die Fortsetzung. Zum 1. M.: Die verblühte Jungfer, L. in 2 A. von Voß. — 18. A. s. Ritter Tulipan, k. O. von Paesiello. *Hannchen — Mad. Werner. — 21. Titus, gr. her. O. von Mozart. — 23. Zum 1. M.: Die Räuber auf dem Marta Kulmer Berge, oder: Die Kraft des Glaubens, Sch. in 5 A. von Heinrich Cuno. — 24. Das Liebhaber-Concert, k. O. von Eberwein. Vorher: Concert des Kompositeurs, Klavierspielers und Musikdirektors J. L. Böhner aus Gotha. *Im 1. Stück — Sophie — Mad. Werner. — 26. Zum 1. M.: Zwei Nichten für Eine, L. in 2 A. von Kotzebue. Hierauf zum 1. M.: Der Zwerg, k. pantom. Ballet in 1. A., arrangirt u. in Musik gesetzt von Macco. — 28.. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Solbrig. Zum 1. M.: Doktor Faust, Sch. in 5 A., u. d. altdeut. Legende bearbeitet von Aug. Klingemann. *Ein Fremder — Hr. Solbrig.

März.

2. Die blühende Jungfer, L. von Voß. Hierauf: Die verblühte Jungfer, L. von Voß. — 3. Braut und Bräutigam in einer Person, P. von Kotzebue. Hierauf: Zum 1. M.: Proteus, oder: Der Mann in vielerlei Gestalten, L. mit Musik u. Tanz in 1 A. von Macco. *Ferdinand — Hr. Macco als Gast. — 5. Emilia Galotti, Tr. von Lessing. *Odoardo — Hr Solbrig. — 7. A. s. Zum Vorth. der Mad. Werner. Raoul, der Blaubart, gr. O. von Gretry. *Marie — Mad. Werner. — 9. Hamlet, Tr. nach Shakespeare. *Hamlet — Hr. Solbrig. — 10. Der Schauspieler wider Willen, mit neuen Scenen u. Musikstücken, L. in 1 A. von Kotzebue. Vorher: Violinconcert von Kreutzer, dann eine Polonaise von Möser, vorgetr. vom königl. bayer. Hofmusikus Hrn. Alleaumes. — 12. Die Braut von Messina, Tr. von Schiller. *Don Cesar — Hr. Kramer, vom Bamberger Theater. — 14. Abällino, Tr. von Zschokke. *Abällino — Hr. Kramer. — 16. Die Räuber auf dem Kulmer Berge, Sch. von Cuno. — 17. Raoul, der Blaubart, O. von Gretry. *Marie — Mad. Werner. — 19. Moses, Sch. von Klingemann. *Moses — Hr. Solbrig. — 21. Der deutsche Hausvater, Sch. von Gemmingen. *Graf Wodmar — Hr. Solbrig. — 23. Die Weiberkur, k. O. von Paer. *Rosine — Mad. Werner. — 25. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. *Wilhelm Tell — Hr. Solbrig. — 26. Zum 1. M.: Die seltsame Krank-

Digitized by Google

heit, P. in 1 A. von Kotzebue. Hierauf: Zum 1. M.: Der Jahrmarkt, oder: Der Jude in der Klemme, gr. pantomim. Divertissement in 1 A., arrangirt u. in Musik gesetzt von Macco. — 28. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Raeder. Aline, Königin von Golkonda, Singsp. von Berton. *Aline — Mad. Werner als letzte Gastrolle. — 30. Zum 1. M.: Die Tochter Jephtas, hist. Sch. in 5 A. von Robert. *Jephta — Hr. Solbrig.

April.

7. Der kleine Deklamator, Sch. von Kotzebue. Hierauf: Unser Verkehr, P. Zum Beschluß: Der Jahrmarkt, Divertissement von Macco. — 8. Die Schuld, Tr. von Müllner. *Hugo — Hr. Kürzinger, Regisseur des k. Hoftheaters in München, als Gast. *Don Valeros — Hr. Solbrig. — 9. Band und Halstuch, L. von Thienemann. *Schulmeister — Hr. Kürzinger als Gast. Hierauf: Zwei Nichten für Eine, L. von Kotzebue. Zum Schluß: Zum 1. M.: Der Friedensstörer, L. in 1 A. von Thienemann. *Graf — Hr. Kürzinger. — 11. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Reg. Kürzinger. Graf von Esser, hist. Sch. von J. G. Dick. *Graf Esser — Hr. Kürzinger. — 13. Die Rosen des Malesherbes, ländl. Gem. von Kotzebue. *Dargestellt von Hrn. Veltheim und dessen Töchtern, Dem. Friederike und Charlotte Veltheim, vom k. Theater zu Kopenhagen. Hierauf: Die Wilden, Singsp. von D'Alayrac. *Azemia — Dem. Friederike Veltheim. *Prosper — Dem. Charlotte Veltheim. — 14. Zur letzten Gastrolle des Hrn. Reg. Kürzinger. Der verbannte Amor, L. von Kotzebue. *Heinrich Erlenhof — Hr. Kürzinger. — 16. Lord Monrose, Sch. von Vogel. — 17. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Macco. Der Sammtrock, L. von Kotzebue. *Magister Kranz — Hr. Solbrig. Hierauf: Clarinett-Concert vom Krommer, vorgetr. von Hrn. Macco. Zum Beschluß zum 1. M.: Die Feuersbrunst, oder: Der Schneider und der Chevalier, gr. kom. pantom. Ballet in 1 A. Arrangirt und in Musik gesetzt von Macco. — 18. Die blühende Jungfer, L. von Voß. Hierauf: Die Feuersbrunst, gr. k. pantom. Ballet von Macco. — 20. Kaspar der Thoringer, hist. Sch. in 5 A. *Kaspar — Hr. Solbrig. — 21. Johann von Paris, k. O. von Bojeldieu. *Prinzessin — Dem. Charl. Veltheim. *Olivier — Dem. Frieder. Veltheim. — 23. Der Rehbock, L. von Kotzebue. Hierauf zum 1. M.: Die unvermuthete Zusammenkunft, oder: Der neugierige Wirth, pantom. Ballet in 1 A. von Macco. *Tanz der Fami-

Digitized by Google

lie Kammel aus München. — 24. A. s. Zum Vorth. der Unterzeichneten: Lilla, oder: Schönheit und Tugend, Singsp. von Martini. *Isabella — Mad. Veltheim. *Lilla — Dem. Frieder. Veltheim. *Bertha — Dem. Charl. Veltheim. — 25. König Stanislaus, L. von Lembert. Hierauf: Der Jahrmarkt, Divert. von Macco. *Dem. Kammel vom kgl. Hoftheater in München wird als Terpſichore einen Pas seul tanzen. — 27. A. s. Der Hund des Aubry, Melodr. von Seyfried. — 28. Johann von Paris, k. O. von Boieldieu. *Prinzeſſin — Dem. Charl. Veltheim. *Olivier — Dem. Frieder. Veltheim. — 30. Die Indianer in England, L. von Kotzebue. *Kaberdar — Hr. Solbrig. *Gurli — Dem. Schlanzowska vom Aſchaffenburger Theater als Gaſt.

Mai.

2. Die Brandſchatzung, L. von Kotzebue. Hierauf: Der 4. u. 5. A. der Hageſtolzen von Iffland. *Margarethe — Dem. Schlanzowska. — 4. Das Waiſenhaus, O. von Weigl. — 5. Die verblühte Jungfer, L. von Voß. *Hr. Größer, Tenoriſt vom Aſchaffenburger Theater, wird hiernach eine Arie von Mozart vorzutragen die Ehre haben. Hierauf: Der häusliche Zwiſt, L. von Kotzebue. *Die Frau — Dem. Stephani d. ä. *Der Nachbar — Hr. Molkau als Gäſte. Zum Beſchluß: Der Zwerg, pantom. Ballet von Macco. — 7. Fridolin, Sch. von Holbein. *Luitgarde — Dem. Stephani d. ä. *Felseck — Hr. Molkau als Gäſte. — 9. Die Stricknadeln, Sch. von Kotzebue. *Landräthin von Durlach — Mad. Fiedler. *Advokat Burrmann — Hr. Molkau als Gäſte. — 11. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. *Ritter Albrecht — Hr. Größer. *Minnewart — Hr. Molkau. *Hulda — Dem. Schlanzowska als Gäſte. — 12. Der Lügner und ſein Sohn, P. von Curländer. Hierauf wird Hr. Mager eine Arie von Mozart vorzutragen die Ehre haben. Zum Beſchluß: Der Schauſpieler wider Willen, L. von Kotzebue. *Im 1. Stück — Hr. v. Krack, im 2. — Pfifferling — Hr. Wurm als Gaſt. — 14. Pagenſtreiche, P. von Kotzebue. *Baron Stuhlbein — Hr. Wurm. Nach der Vorſtellung: Fantaſie auf der Flöte, vorgetr. von dem jungen Tonkünſtler Hrn. Wolfrath aus Wien. — 15. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Wurm: Unſer Verkehr, P. Hierauf zum 1. M.: Der Sänger und der Schneider, k. Singsp. in 1 A. von Fried. Drieberg. *Im 1. Stück — Jakob, und im 2. — Meiſter Stracks — Hr. Wurm. — 16. Der Dorf-

Digitized by Google

barbier, k. O. von Schenk. Hierauf: Die listigen Mädchen, oder: Eins neckt das andere, Divert.-Ballet von Macco. — 18. Der Sänger und der Schneider, k. Singsp. von Drieberg. *Meister Stracks — Hr. Wurm. Vorher: Die beiden Billets, L. in 1 A. von Wall. Im Zwischenakt: Der Offizier und der Jude, Gedicht von Langbein, vorgetr. von Hrn. Wurm. — 19. Doktor Flappert und seine Klienten, L. von Bretzner. *Doktor Flappert — Hr. Rottmayer. *Baldrian Kleu — Hr. Wurm als Gäste. — 21. Der Kapellmeister aus Venedig, Musik. Quodl. von Breitenstein. *Peter — Hr. Wurm. — 22. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Wurm. Als letzte Gastdarst. Zum 1. M.: Der Jude, Sch. in 5 A. nach Richard Cumberland. *Sheva — Hr. Wurm. — 23. Das Dorf im Gebirge, k. O. von Weigl. Mit einer neuen Einlage, gesungen von Hrn. Raeder. Hierauf: Italienische Scene von Nasolini, vorgetr. von Dem. Johanna Schneider vom Theater zu Reval. — 26. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. *Pamina — Dem. Schneider. *Papageno — Hr. Rottmayer als Gäste. — 27. Der Graf von Burgund, Sch. von Kotzebue. *Peter — Hr. Solbrig. *Heinrich — Hr. Rottmayer d. j. — 28. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. *Hulda — Dem. Schlanzowska.

Während der Ouverture fiel der Theaterschneider in eine geöffnete Versenkung und beschädigte sich so am Kopfe, daß er ohnmächtig wurde und herauf in die Garderobe getragen werden mußte.

30. Das Kind der Liebe, Sch. von Kotzebue. *Obrist — Hr. Molkau. *Wilhelmine — Mad. Fiedler.

Juni.

1. Ida Münster, Sch. von de la Motte. *Ida — Dem. Schlanzowska. — 2. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Mager: Eva Kathel und Schnudi, k. O. von W. Müller. *Eva Kathel — Dem. Schlanzowska. — 4. Die Großmama, L. von Kotzebue. Hierauf: Das war ich, L. von Heigel. Zum Beschluß zum 1. M.: Der Kosak und der Schulmeister, Divert.-Ballet von Macco. *Dem. Wagner im 1. Stück — die Großmama, im 2. Stück — die Nachbarin. — 5. A. s. Zum 1. M.: Christi Geburt, gr. Oratorium von G. Frhr. von Seckendorf, genannt Patrik Peale. Musik von G. Abr. Schneider, kgl. preuß. Kammermusikus. — 6. Johann von Paris, k. O. von Boieldieu. *Prinzessin — Dem. Schneider. — 8. Zum 1.

Digitized by Google

M.: Hero, lyr. Melodr. in 1 A. von C. Herklots. Musik von G. Abr. Schneider. *Hero — Dem. Schneider als Gast. Hierauf: Der Zitherschläger, O. von Ritter. — 9. Zauberin Sidonia, Sch. von Kotzebue. — 11. Der kleine Deklamator, Sch. von Kotzebue. *Theodor — Wilhelm Rottmayer der jüngste. Hierauf: Das getheilte Herz, L. von Kotzebue. Zum Beschluß: Der Kosak und der Schulmeister, Divert.-Ballet von Macco. — 12. A. s. Zum Vorth. der Dem. Schneider: Titus, gr. her. O. von Mozart. *Sertus — Dem. Schneider. — 13. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. *Frau v. Langsalm — Dem. Wagner. — 15. Zum 1. M.: Die Braut in Spanien, Sch. in 1 A., nach einer Anekdote aus dem letzten span. Revolutions-Krieg von Fr. v. Biedenfeld. (Manuscript.) Mit Chören u. Tänzen von Hrn. Musikdir. Röder. Hierauf: Der Unsichtbare, k. O. von Eule. — 16. Das Epigramm, L. von Kotzebue. — 18. Tadädl, der 30jährige A-B-C-Schütz, k. O. von W. Müller. *Tadädl — Hr. Hasenhuth aus Wien als Gast. — 20. Rochus Pumpernickel, Musik. Quodl. von Stegmayer. *Rochus — Hr. Hasenhuth von Wien als Gast.

Vor Anfang der Ouverture wurde der pensionirte Gegenschreiber Hitzelberger vom Schlag getroffen. Man brachte ihn in das Theaterwirthschaftszimmer, machte mehrere Versuche ihn zum Leben zu bringen, allein vergebens, er war todt.

22. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Hasenhuth. Als dessen letzte Gastr. Zum 1. M.: Der verliebte Hafner und sein Stubenputzer, L. in 5 A. nach Emanuel Schikaneder. *Leopold — Hr. Hasenhuth. — 24. Das neue Sonntagskind, k. O. von W. Müller. — 25. Der Wildfang, L. von Kotzebue. — 27. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. *Emir — Hr. Solbrig. *Emma — Dem. Rionde von München als Gast. — 29. Das Sternenmädchen, rom. k. Volksmährchen von Kauer. — 30. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kotzebue. *General — Hr. Solbrig.

Juli.

2. Die Schweizerfamilie, O. von Weigl. *Gertrude — Mad. Schneider. *Emeline — Dem. Schneider. — 4. Johann von Paris, O. von Boieldieu. *Prinzessin — Dem. Schneider. — 6. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kotzebue. *Johanna — Mad. Rottmayer als Gast. *Lassarra — Hr. Solbrig. — 8. A. s. Zum Vorth. der Dem. Schneider: Die Vestalin, O. von Spontini. *Julie — Dem. Schnei-

Digitized by Google

der. — 9. Die Verwandtschaften, L. von Kotzebue. — 11. Johann von Calais, Sch. in 3 A. — 13. Tyroler Wastel, k. O. von Heibel. — 14. Hamlet, Tr. n. Shakespeare von Schröder. *Hamlet — Hr. Solbrig. — 16. Die Schuld, Tr. von Müllner. *Elvire — Mad. Rottmayer. *Valeros — Hr. Solbrig. — 18. Das Intermezzo, L. von Kotzebue. *Junker Hanns — Hr. Unzelmann. *Karl — Hr. Deny, großherzogl. Weimarische Hofschauspieler als Gäste. — 20. Rolla's Tod, Sch. von Kotzebue. *Elvire — Mad. Runge vom Dessauer Hoftheater als Gast. — 21. Reue und Ersatz, Sch. von Vogel. — 23. Das Geheimniß, k. O. von Solié. *Hofrath Frank — Hr. Deny. *Cäcilie — Dem. Rauscher. *Thomas — Hr. Unzelmann vom großherzogl. Weimarischen Hoftheater als Gäste. Hierauf: Der Dorfbarbier, k. O. von Schenk. *Lux — Hr. Deny. *Adam — Hr. Unzelmann. — 25. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. *Adolph — Hr. Unzelmann als Gast. — 27. Zum 1. M.: Die Drillinge, L. n. d. Französ. *Ferdinand — Hr. Unzelmann. *William — Hr. Deny als Gäste. — 28. A. s. Zum Vorth. der Hrn. Unzelmann und Deny. Als letzte Gastr.: Richard Löwenherz, O. von Gretry. *Margaretha — Dem. Rauscher. *Blondel — Hr. Unzelmann. *Williams — Hr. Deny als Gäste. — 30. Ignez de Castro, Tr. von Soden.

August.

1. Der Vetter aus Bremen, L. von Körner. *Gretchen — Mad. Fink als Gast. Hierauf: Der Taucher, Ballade von Schiller, gespr. von Dem. Gödecke. Zum Beschluß: Die Proberollen, P. von Brettenstein. *Mad. Schnell — Mad. Fink — 3. Partheienwuth, Orig.-Sch. von Ziegler. *Lady Johanna Laud — Mad. Fink als Gast. — 4. Der kleine Deklamator, L. von Kotzebue. Hierauf: Die beiden Billets, L. von Wall. Zum Schluß: Das Geständniß, L. von Kotzebue. — 6. Die Großmama, L. von Kotzebue. Hierauf: Der Jurist und der Bauer, L. von Rautenstrauch. *Rosine — Dem. Gödecke. — 8. Klara von Hoheneichen, R.-Sch. von Spieß. *Klara — Mad. Runge als Gast. — 10. Des Hasses und der Liebe Rache, Sch. von Kotzebue. — 11. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. *Baronin — Mad. Runge als Gast. — 13. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 15. Salomons Urtheil, Melodr. von Quaisin. — 17. Barbarei und Größe, Tr. von Ziegler. — 18. Er mengt sich in Alles, L. von Jünger. —

Digitized by Google

20. Zum 1. M.: Welcher ist der Bräutigam? L. in 4 A. von Fr. v. Weißenthurn. — 22. Die Großmama, Orig.-L. von Ziegler. — 24. Ubaldo, Dr. von Kotzebue. — 25. Sorgen ohne Noth ꝛc., L. von Kotzebue. *v. Pels — Hr. Alsdorf als Gast. — 27. Toni, Dr. von Körner. Nach der Vorstellung trug der blinde Klavierspieler Hr. Ottmar Eckart, Schüler des Hrn. Haub folgende Pieçen auf dem Pianoforte vor: 1. Variationen von eigner Composition. 2. Ouverture aus Lodoiska von Kreutzer mit Begleitung. 3. Phantasie, extemporirt. — 29. Armuth und Edelsinn, L. von Kotzebue. — 31. Weiberehre, Sittengem. des 13. Jahrh. von Ziegler.

September.

1. Das Geständniß, L. von Kotzebue. Hierauf: Der Vetter aus Bremen, L. von Körner. Zum Beschluß: Der Nachtwächter, L. von Körner. — 3. Welcher ist der Bräutigam? L. von Fr. v. Weißenthurn. — 5. Die deutsche Hausfrau, Sch. von Kotzebue. *Amalie — Mad. Rottmayer. Hierauf: Die Bürgschaft von Schiller, gespr. von Dem. Gödecke. — 7. Die Entführung aus dem Serail, gr. O. von Mozart. *Blonde — Mad. Scharrer. *Pedrillo — Hr. Berling. *Osmin — Hr. Scharrer. — 8. Octavia, Tr. von Kotzebue. — 10. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kotzebue. *Bittermann — Hr. Vogel als Gast. — 12. Adelheid von Burgau, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. *Adelheid — Mad. Rottmayer. — 14. Zum 1. M.: Die unterbrochene Whistparthie, L. in 2 A. von Schall. Hierauf: Der Kapellmeister aus Venedig, Musik. Quodl. von Breitenstein. — 15. Clementine, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. *Mamsell Felicitas — Mad. Carli als Gast. — 17. Die Brandschatzung, L. von Kotzebue. *Klippfisch — Hr. Potratz vom Magdeburger Theater. Hierauf: Lieder für die Guitarre, vorgetr. von Dem. Wagner. Zum Beschluß: Verstand und Herz, L. von Steigentesch. — 18. A. s. Zum Vorth. der Familie Rottmayer: Der Verstorbene, rom. Gem. von Holbein. — 19. Die Stricknadeln, Sch. von Kotzebue. — 21. Hieronymus Knicker, k. O. von Dittersdorf. — 22. Die Entführung, L. von Jünger. — 24. Pachter Feldkümmel, L. von Kotzebue. *Pachter Feldkümmel — Hr. Potratz. — 26. Bayard, hist. Sch. von Kotzebue. — 28. Der Apotheker und der Doktor, k. O. von Dittersdorf. — 29. Hausfrieden, L. von Iffland.

Digitized by Google

October.

1. Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. Hierauf: Tanz von Karl und Joh. Noatscheck, Söhne des Universitäts-Tanzlehrers Hrn. Noatscheck nebst Joseph Schäfer. Dann Concert des Hrn. Franz Schalk, Tonkünstler aus Prag auf dem Bassethorn. Zum Schluß: Engliſches Solo in Holzſchuhen, getanzt von Karl Noatscheck. — 3. Die Proberollen, P. von Breitenstein. Hierauf: Zwei Worte, O. von D'Allayrac. — 5. Der Wald bei Herrmannſtadt, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. *Siwa — Mad. Raeder d. ä. *Sockol — Hr. Neukäufler als Gäſte. — 6. Die deutſchen Kleinſtädter, L. von Kotzebue. — 8. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. *Graf Wallſtein — Hr. Neukäufler. — 10. Die unterbrochene Whiſtparthie, L. von Schall. Hierauf: Concert der 13jährigen Katharina Siegl, Schülerin des Hrn. Kapellmeiſters Ritter von Winter und ihres 5jährigen Bruders Eduard Siegl aus München. — 12. Zur Feier des Allerhöchſten Namensfeſtes Sr. Majeſtät des Königs von Bayern: Prolog vom Hrn. Prof. Fiſcher, geſpr. von Mad. Fink. — 14. Das Dorf im Gebirge, k. O. von Weigl. — 15. Der Wildfang, L. von Kotzebue. — 17. Hedwig, Dr. von Körner. — 19. Rochus Pumpernickel, muſ. Quodl. von Stegmayer. — 20. Die Jäger, Sch. von Iffland. *Oberförſterin — Mad. Raeder d. ä. — 22. Agnes Sorel, gr. O. von Gyrowetz. — 24. Erinnerung, Sch. von Iffland. — 26. Zriny, gr. hiſt. Dr. von Körner. — 27. Hieronymus Knicker, k. O. von Dittersdorf. — 29. Zum 1. M.: Das Gut Sternberg, L. in 4 A. von Fr. v. Weißenthurn. — 31. Stille Waſſer ſind tief, L. von Schröder.

November.

2. A. s. Zum Vorth. der Familie Raeder. Zum 1. M.: Joconde, oder: Die Sucht nach Abentheuern, gr. O. in 3 A., n. d. Franzöſ. des Etienne: Muſik von Nikolo. — 3. Johann von Calais, Sch. von Caſtelli. — 5. Zum 1. M.: Er ſchwatzt ohne Ende, P. in 1 A. von Th. Hell. Hierauf: Der Schauſpieler wider Willen, L. in 1 A. Mit neuen Scenen u. Muſikſtücken. Zum Beſchluß: Verſtand und Herz, L. von Steigenteſch. — 7. Salomens Urtheil, Dr. von Quaiſin. — 9. Die Martinsgänſe, L. von Hagemann. Hierauf: Der Kalif von Bagdad, O. von Boieldieu. — 10. Oktavia, Tr. von Kotzebue. — 12. Die Entführung aus dem Serail, gr. O. von Mozart. *Pedrillo — Hr. Hartig. — 14. Die Schuld, Tr. von Müllner.

Digitized by Google

— 16. Zum 1. M.: Der Tollkopf, k. O. von Mehul. Vorher: Das Räthsel, L. von Conteſſa. — 17. Rochus Pumpernickel, muſ. Quodl. von Stegmayer. — 18. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 21. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Aldegon. Der Schwätzer, L. in 5 A. von Wiedemann. — 23. Die Verſchwörung des Fiesko zu Genua, republ. Tr. von Schiller. — 24. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. — 26. Emilia Galotti, Tr. von Leſſing. *Hr. Häller — Marinelli als Gaſt. — 28. A. s. Die Schweizer-Familie. lyr. O. von Weigl. *Dem. Braun, vom k. hannovr. Hoftheater, Emmeline als Gaſt. — 30. Zum 1. M.: Das Doppelduell, L. in 5 A. von Clauren.

December.

1. Der Kapellmeiſter aus Venedig, muſ. Quodl. von Breitenſtein. *Im Zwiſchenakt drei Concertpiecen, vorgetr. vom Hrn. Alcaumes, neues Mitglied des Orcheſters. — 3. Das Vaterhaus, Sch. von Iffland. — 5. Partheienwuth, Orig.-Sch. von Ziegler. — 7. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Dennerlein. Der Parapluimacher Staberl, oder: Die Bürger in Wien, Wiener Lokalp. in 3 A. von Adolph Bäuerle. — 8. Zum 1. M.: Der Freimauerer, L. in 1 A. von Kotzebue. Hierauf: Adrian von Oſtade, k. O. von Weigl. — 10. Die unterbrochene Whiſtpartie, L. von Schall. Vorher: Das Räthſel, L. von Conteſſa. — 12. Die Strelitzen, her. Sch. von Babo. — 14. Die Räuber, Tr. von Schiller. *Hr. Korn — Franz als Gaſt. — 15. Der politiſche Zinngießer, k. Vaud. von Treitſchke. — 17. Scheinverbrechen, Sch. von Frankſtein. — 19. Das Mädchen von Marienburg, fürſtl. Fam.-Gem. von Kratter. — 31. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Regiſſeur Klühne. Zum 1. M.: Johann von Nepomuk, Schutzpatron von Böhmen, gr. hiſt. Dr. in 5 A. von Caſtelli. — 22. Die unruhige Nachbarſchaft, k. Quodl. von W. Müller. — 26. Dämona, k. rom. Feenmährchen von Tuzeck. — 28. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. — 29. Hedwig, Dr. von Körner. *Hr. Korn — Rudolph als Gaſt. Vorher: Der Hageſtolz und die Körbe, Intermezzo von Kotzebue.

Januar 1818.

Director:

Herr Baron von Münchhauſen.

Muſikdirektor, Herr Röder *); Regiſſeur, Herr Klühne.

Souffleur, Herr Holzapfel.

---

*) Ich glaube das Andenken meines dahingeſchiedenen Freundes Röder nicht beſſer ehren zu können, als wenn ich, da ſich mir jetzt die Gelegenheit

Digitized by Google

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Aldegon.
„ Callenbach.
„ Dennerlein.
„ Gottschlicht.
„ Glaser.
„ Haller.
„ Hertel.
Herr Holzapfel, Souffleur.
„ Klühne.
„ Neukäufler.
„ Raeder.
„ Reuscher.
„ Solbrig.
„ Scharrer.

Damen:

Madame Dennerlein.
„ Fink.
Demoiselle Gödeke.
Madame Hertel.
„ Holzapfel.
„ Klühne.
„ Raeder.
Demoiselle Ringelmann d. ä.
„ Ringelmann d. j.
Madame Scharrer.
Demoiselle Stephani d. ä.
„ Stephani d. j.
„ Stühler.
„ Wagner.
Demoiselle Wiesen.

Kinderrollen:

Nannette Klühne. — Gustav Raeder.

Das Orchester wie das übrige Personale blieb unverändert.

1. Prolog zum Neujahrstage, gespr. von Mad. Raeder, verf. von Prof. C. A. Fischer. — Dann: Heinrich von Anjou, hist. Dr. von J. B. v. Zahlhas. — 2. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. *Mad. Gervais, erste Sängerin

---

darbietet, hier einige Notizen aus seinem Leben mittheile, welche ich dem Unterhaltungsblatte der Augsburger Postzeitung N. 3. 19. Jan. 1839 entnommen habe, unter der Aufschrift: Röder, Hof- und Musikdirektor in München; biographische Skizze vom Herrn Pfarrer und Professor Schleiß in Gaibach, Röder's Studiengenosse und vertrauter Freund. —

G. B. Röder, einer der vorzüglichsten und genialsten Tonsetzer unserer Zeit, vorzüglich im Kirchenstyle, wurde zu Rannungen in Unterfranken im Jahre 1780 geboren. Von seinem Vater, einem eifrigen Schullehrer und geschickten Musiker von frühester Jugend an unterrichtet, machte er in kurzer Zeit so schnelle Fortschritte im Gesange, Violine, Violoncello und Orgelspiel, daß er es schon im 11. Jahre bis zum fertigen a vista Lesen gebracht hatte. In seinem 13. Jahre wurde er in das Gymnasium zu Münnerstadt aufgenommen. Von dem Gymnasialstudium zu der Philosophie auf der Hochschule zu Würzburg übergehend, wurde er bald in das berühmte Juliushospitalische Studenteninstitut aufgenommen. Ausgetreten aus dieser vortrefflichen Erziehungs-Anstalt widmete er sich der Jurisprudenz, und um seinen Eltern die vielen Auslagen zu ersparen, welche seine wissenschaftliche Fortbildung noch erforderte, gab er in den vornehmsten Häusern Unterricht in der Musik.

Im Jahre 1805, als das damalige Churfürstenthum (nachher Großherzogthum) an Ferdinand, Kaiser Franzens kunstsinnigen und kunstverständigen Bruder kam, wurde Röder, als er schon seine Universitätsstudien vollendet hatte, bei der neuerrichteten Hofkapelle angestellt, und ihm im Jahre 1808 die Musikdirektion beim Theater übertragen. (Im Jahre 1812

Digitized by Google

des großherzogl. Hoftheaters in Carlsruhe, Rosa als Gast. — Im 2. Akte wird Mad. Gervais eine große Scene mit Chor aus Tancred einlegen. — 4. A. s. Johann von Paris, k. O. von Boieldieu. *Mad. Gervais — Prinzessin als Gast. — 6. Die Teufelsmühle, k. O. von W. Müller. — 8. A. s. Zum Vorth. der Mad. Gervais. Titus, gr. her. O. von Mozart.

---

schrieb Röder die Chöre und Märsche zum Schauspiel: Moses, von Klingemann.) Im Jahre 1814 wurde durch die Abtretung Würzburgs an Bayern die Hofkapelle aufgelöst und Röder pensionirt. (Im Jahre 1816 übersandte ihm der damalige Schauspieldirektor und Dichter Vogel das von ihm als Operette bearbeitete von Holbein'sche Lustspiel: Der Verräther mit dem Wunsche, dasselbe in Musik zu setzen. Röder machte damit den ersten Versuch in der Oper-Composition; nachdem dieselbe vollendet war, kam sie am 29. Sept. 1816 auf der hiesigen Bühne zur Aufführung, und wurde mit Beifall aufgenommen. Im Jahre 1817 schrieb er zur Passionsgeschichte (plastisch-mimische Darstellungen) sämmtliche Harmoniemusik. Im Jahre 1818 trat beim Theater ein Direktionswechsel, und mit diesem zugleich ein Wechsel des Musikdirektoriums ein; Röders Stelle wurde durch einen andern Musikdirektor besetzt.) Von jetzt an zog sich Röder ganz in das Privatleben zurück.

Während dieser Zurückgezogenheit erschienen seine vortrefflichen Messen, wovon eine in der Münchner Hofkapelle mit glänzendstem Erfolge aufgeführt, und ihm von dem Höchstseligen König Maximilian Joseph mit einer kostbaren goldenen Dose belohnt wurde. Im Jahre 1830—31 komponirte er in Augsburg, wo er wieder als Musikdirektor angestellt war, seine beiden großen Tonschöpfungen „die Messiade" und „Cäcilia" (die Feier der Tonkunst). Von dem außerordentlichen und ungetheilten Beifalle, mit welchem diese beiden Meisterwerke bei ihrer ersten und zweiten Aufführung in Augsburg, München und andern großen Städten aufgenommen wurden, haben die öffentlichen Blätter Kunde gegeben, wie über ihren Kunstwerth die kompetentesten Kritiker das einstimmige Urtheil ausgesprochen, daß sie zu den klassischen Werken der Tonkunst gehören. Im Jahre 1837 im August wurde Röder von Sr. Majestät dem Könige Ludwig August, dem erhabenen Mäcenas und Protektor der Künste und Wissenschaften zum Musikdirektor des königl. Hoftheaters allergnädigst ernannt. Im Jahre 1841 erhielt er die Stelle eines Kapellmeisters an der heiligen Kapelle in Altötting; hier vollendete er seine bereits in München angefangene Oper: „Die Schweden in Prag", welche am 25. November 1841 am Münchner Hoftheater unter seiner persönlichen Leitung mit glänzendstem Erfolge zur Aufführung kam und zweimal wiederholt wurde. — Von jetzt an kehrte er wieder zur Kirchenmusik zurück, und schrieb in diesen letzten Jahren unermüdet; drei Messen, mehrere Vespern, vierundzwanzig Antiphonen sind im Stich erschienen; auch für Liedertafeln schrieb er zwölf große Chöre. — Im letzten Jahre seines Lebens kam ihm der Gedanke, einige Requiem zu schreiben. (Er hatte vorher nie eines geschrieben.) Als die Partitur des zweiten vollendet war, fühlte er sich unwohl und starb nach drei Wochen am 29. Dezember 1848 in einem Alter von 71 Jahren.)

Anmerkung. Die inclavirten Stellen sind vom Herausgeber dieses Werks.

Digitized by Google

*Mad. Gervais — Sextus als Gast. — 9. Zauberin Sidonia, Sch. von Kotzebue. — 11. Zum 1. M.: Das Gespenst, rom. Sch. m. G. in 4 A. Die Musik nach Weber's Deodata gesetzt vom Hrn. Musikdir. Röder. — 12. Der Schwätzer, L. von Wiedemann. — 14. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. — 16. Der Wald bei Herrmannstadt, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 18. Die Räuber auf dem Maria Kulmer Berge, Sch. von Kuno. — 19. Clementine, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 21. Die Schachmaschine, L. von Beck. — 23. Der Freimaurer, L. von Kotzebue. Hierauf: Das war ich, L. von Heigel. — 25. Ludwig der Springer, R.=Sch. von Hagemann. — 26. Der Papagay, Sch. von Kotzebue. — 29. Zur Nachfeier des allerh. Namenstages Ihrer Maj. der Königin. Prolog vom Hrn. Prof. C. A. Fischer, gespr. von Mad. und Gustav Raeder. Hierauf: Otto von Wittelsbach, Sch. von Babo. — 30. Hausfrieden, L. von Iffland.

Februar.

2. A. s. Zum 1. M.: Jakobs Kriegsthaten und Hochzeit, Fastnachtsp. in 3 A. Hierauf: Zum 1. M.: U. A. W. G., oder: Die Einladungskarte, L. in 1 A. von Kotzebue. — 3. Der Parapluimacher Staberl, Lokalp. von Bäuerle. — 6. Blinde Liebe, L. von Kotzebue. — 8. Das Gastrecht, R.=Sch. von Ziegler. — 11. Des Hasses und der Liebe Rache, Sch. von Kotzebue. — 13. Die Sklavin in Surinam, Sch. von Kratter. — 15. Die Bestürmung von Smolensk, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 18. Zum 1. M.: Die Wüste, Sch. in 1 A. von Kotzebue. Hierauf: Der Verräther, L. von Holbein. *Klärchen — Dem. Wiesen. Zuletzt: U. A. W. G., L. von Kotzebue. — 20. Toni, Dr. von Körner. Vorher: Die Großmama, L. von Kotzebue. — 22. Johann, Herzog von Finnland, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 25. Der Vetter aus Bremen, L. von Körner. Hierauf: Zum 1. M.: Die lange Nase, L. in 1 A. von Julius Graf von Soden. Zum Beschluß: Ein kleines Ballet von Hrn. Rohatscheck. *Im ersten Zwischenakte wird Hr. Aler. Rohatscheck ein Violinconcert von Rode, und im zweiten, Hr. Ruck, vom Regiment Kronprinz, ein Hornconcert von Mozart, vorzutragen die Ehre haben. — 27. Zum 1. M.: Der Kapitain Belronde, L. in 3 A. von Kotzebue.

März.

1. Abällino, Tr. von Zschokke. — 4. Die Korsen, Sch. von Kotzebue. *Natalie — Dem. Wiesen. — 6. Der Kapitain

Digitized by Google

Belronde, L. von Kotzebue. — 8. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Solbrig. Zum 1. M.: Adolph der Kühne, Raugraf von Daſſel, oder: Die Zerſtörung von Nordheim, gr. R.=Sch. in 5 A. von Zſchokke. — 11. Dienſtpflicht, Sch. von Iffland. — 13. Zum 1. M.: Der Doppel=Papa, L. in 3 A. von Guſtav Hagemann. Vorher: Das getheilte Herz, L. von Kotzebue. * Pauline — Dem. Wieſen. — 15. Johann von Nepomuk, Dr. von Collin. — 23. Zum 1. M.: Der Vorpoſten, Sch. in 5 A. von Clauren. — 25. Hamlet, Tr. nach Shakespeare. — 27. Zum 1. M.: Der Spiegel, oder: Laß das bleiben, L. in 1 A. von Kotzebue. Hierauf: Der Plan, L. in 1 A. von Arreſto. Zum Beſchluß: Zum 1. M.: Der Schatz, L. in 1 A. von Conteſſa. — 29. Die Maske, oder: Der Unerforſchliche, R.=Sch. in 4 A. von Klingemann.

April.

1. Die Schuld, Tr. von Müllner. — 3. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kotzebue. * Philipp — Hr. Glaſer als Gaſt. — 5. A. s. Zum 1. M.: Der St. Johannistag, oder: Die drei Wahrzeichen, gr. rom. Spektakel=L. in 5 A. von Holbein. — 8. Der Kapitain Belronde, L. von Kotzebue. — 10. Die Schachmaſchine, L. von Beck. — 12. Der St. Johannistag, von Holbein. — 15. Fridolin, Sch. von Holbein. * Hr. Breuer, Direktor des Aſchaffenburger Theaters, den Felseck als Gaſt. — 17. Das Epigramm, L. von Kotzebue. — 19. Die Pilger, R.=Sch. von Ziegler. — 22. Der Doppel=Papa, L. von Hagemann. Vorher: Der Verräther, L. von Holbein. — 24. Der Wildfang, L. von Kotzebue. — 26. Zriny, Dr. von Körner. — 30. A. s. Zum Vorth. der Mad. Fink. Zum 1. M.: Die Ahnfrau, Tr. in 5 A. von F. Grillparzer.

Mai.

1. Das Gut Sternberg, L. von Fr. von Weißenthurn. — 3. Zriny, Dr. von Körner. — 6. Der St. Johannistag, von Holbein. — 8. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 11. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 13. Der Parapluimacher Staberl, Lokalp. von Bäuerle. — 15. Dienſtpflicht, Sch. von Iffland. — 17. Zum 1. M.: Der Ritt=, Poſt= und Bürgermeiſter, oder: Der Abend im Poſthauſe, L. in 5 A. von Clauren. — 20. Die Wüſte, Sch. von Kotzebue. Hierauf: Die unterbrochene Whiſtpartie, L. von Schall. — 22. Jakobs Kriegsthaten und Hochzeit, P. in 3 A. Hierauf: U. A. W. G., L. von Kotzebue.

Digitized by Google

— 24. Der Mohrenkönig, gr. Sch. von Kratter. — 27. Die Soldaten, Sch. von Arresto. — 29. Pagenstreiche, P. von Kotzebue. — 31. Columbus, Sch. von Klingemann.

Juni 1818.

Direction:

Das Comité des Bamberger Nationaltheaters, bestehend aus den Herren Grafen von Lamberg, Grafen Wieser, Baron von Lichtenstein und Administrator Hanauer.

Musikdirektor, Herr Concertmeister Dittmaier.
Regisseur, Herr Schäfer.
Souffleur, Herr Holzapfel.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Aldegon.
„ Böhmert.
„ Dennerlein.
„ Franz.
„ Fries.
„ Goller.
„ Gottschlicht.
„ Hertel.
„ Hoffmann.
Herr Hieppe.
„ Klostermaier.
„ Klühne.
„ Kubetz.
„ Neukäufler.
„ Reinhardt.
„ Reuscher.
„ Scharrer.
„ Schäfer.
Herr Solbrig.

Damen:

Madame Brüning.
„ Dennerlein.
„ Fink.
Demoiselle Geyer.
Madame Holzapfel.
„ Klühne.
„ Neukäufler.
Demoiselle Ringelmann d. ä.
„ Ringelmann d. j.
Madame Scharrer.
„ Schäfer.
Demoiselle Stephani d. ä.
„ Stephani d. j.
„ Stühler.
Demoiselle Wagner.

Kinderrollen:

Joseph Bamberger. — Nannette Klühne. — Dem. Molitor. — Julius Schäfer. — Fritz Biernickel.

7. Die Entführung aus dem Serail, gr. O. von Mozart. *Constanze — Dem. Geyer als Gast. — 10. Titus, gr. O. von Mozart. *Vitellia — Dem. Geyer als Gast. — 12. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 14. Jakob und seine Söhne, O. von Mehul. — 17. Fanchon, O. von Himmel. *Fanchon — Dem. Geyer. — 19. Partheienwuth, Orig.-Sch. von Ziegler. — 21. Zum 1. M.: Der travestirte Aeneas, P. in 3 A. m. G. von Giesecke. — 22. Parapluimacher Staberl, P. von Bäuerle. — 24. Sitah Mani, oder: Karl XII. bei Bender, gr. hist. Sch. von Kratter. *Karl XII. — Hr. Ruppert als Gast.

Digitized by Google

— 26. Der Vorposten, Sch. von Clauren. — 28. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Emilie Geyer. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. *Hr. Herwing — Tamino als Gast. — 29. Der Augenarzt, O. von Gyrowetz. *Hr. Bürchl — Regimentsarzt Berg als Gast.

Juli.

1. Bajard, Sch. von Kotzebue. — 3. Zum 1. M.: Der Vielwisser, L. in 5 A. von Kotzebue. — 5. Johann von Paris, k. O. von Boieldieu. *Die Prinzessin — Dem. Geyer. *Johann von Paris — Hr. Bürchl als Gäste. — 6. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Alex. Rohatscheck, Lehrer der Tanzkunst. Das Opferfest, gr. Ballet in 2 A. Zwischen dem ersten und zweiten Aufzug Violinconcert von Fränzel, vorgetr. von Hrn. Alex. Rohatscheck. Vorher: Drei Väter auf Einmal, P. in 1 A. von Kotzebue. — 8. Das Donauweibchen I. Thl, k. O. von Kauer. — 10. Der Rehbock, L. von Kotzebue. — 12. Zur Vorfeier des allerh. Geburtsfestes Ihrer Maj. der Königin, bei vollbeleuchtetem Hause. Prolog, gespr. von Madame Schäfer, verf. vom Hrn. Prof. C. A. Fischer. Hierauf: Das Donauweibchen II. Thl., k. O. von Kauer. — 15. Die unruhige Nachbarschaft, k. O. von W. Müller. — 17. Der häusliche Zwist, L. von Kotzebue. Hierauf: Schneider Fips, L. von Kotzebue. Zum Beschluß: Der Plan, L. von Arresto. — 19. Die Teufelsmühle, k. O. von W. Müller. — 22. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. — 24. Zum 1. M.: Das Taschenbuch, Dr. in 3 A. von Kotzebue. Hierauf: Die Proberollen, P. in 1 A. von Breitenstein. — 26. Dämona, k. rom. Feenmährchen von Tutzeck. — 29. Klara von Hoheneichen, R.-Sch. von Spieß. — 31. Hedwig, Dr. von Körner. Vorher: Elias Quodlibet, Intermezzo von G. Hagemann, vorgetr. von Julius Schäfer.

August 1818.

Director:
Freiherr von Münchhausen
mit
Beibehaltung des ganzen Personals.

2. Das unterbrochene Opferfest, her.-k. O. von Winter. — 7. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 9. Jakob und seine Söhne, O. von Mehul. — 10. Der Kapellmeister aus Venedig, Musik. Quodl. von Breitenstein. — 12. Der Dorf-

Digitized by Google

barbier, k. O. von Schenk. Zwischen dem 1. u. 2. A.: Die Bürgschaft von Schiller. Des Pfarrers Tochter von Taubenhain von Bürger. Declamirt von Hrn. Hiepe. — 15. Der lustige Schusterfeierabend, k. O. von W. Müller. — 16. Die Räuber, Tr. von Schiller. — 19. Der Unsichtbare, k. O. von Eule. Vorher: Die Vertrauten, L. von Müllner. — 21. Zum 1. M.: Staberls Abentheuer in Frankfurt, Randersacker und München, chronologisch analoges Gemälde in 3 A. von Carl und Hiepe. — 23. Die Hussiten vor Naumburg, vaterl. Sch. von Kotzebue. — 24. Darstellung des Bauchredners Alexander. Vorher: Der Vetter aus Bremen, L. von Körner. — 28. A. s. Zum Benef. des Schauspielers Ludwig Hiepe. Auf wiederholtes Begehren: Staberls Abentheuer. — 30. Das neue Sonntagskind, k. O. von W. Müller.

September.

4. A. s. Zum Vorth. des Karl Joseph Klostermayer. Zum 1. M.: Tancred, gr. her. O. in 2 A. von Rossini. *Tancred — Mad. Bamberger, königl. bayer. Hoffängerin als Gast. — 6. Zum Vorth. der ganzen Gesellschaft: Tancred wiederholt. *Mad. Bamberger — Tancred als Gast. — 8. Zum Vorth. der Mad. Bamberger und Hrn. Concertmeister Dittmayer: Tancred.

November 1818.

Director:

Herr Breuer.

Musikdirektor: Herr Concertmeister Dittmaier. Regisseur des Schausp.: Hr. Majetti. Souffleure: Herr Neuherr. — Herr Holzapfel.
Regisseur der Oper: Hr. Illenberger.
Theatermeister: Herr Eitenbach.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Berger.
„ Busch,
„ Breuer, Dir.
„ Cornelius.
„ Dennerlein.
„ Fischer.
„ Geißler.
„ Gottschlicht.
„ Hertel.
„ Illenberger.
„ Jerrmann.
Herr Köhler.
„ Kubetz.
„ Linde.
„ Mayer.
„ Majetti, Reg.
„ Molitor.
„ Rehne.
„ Reichert.
„ Saal.
„ Schöttner.
„ Weihmann d. ä.

Digitized by Google

Herr Weihmann d. j.
„ Weitig.
Herr Wohlgemuth.
„ Young.

Damen:

Madame Breuer.
„ Cornelius.
„ Dennerlein.
„ Friedel.
„ Fiſcher.
„ Müller.
Demoiſelle Müller.
Madame Rehne.
Demoiſelle Ringelmann d. ä.
„ Ringelmann d. j.
Madame Saal.
„ Stark.
Demoiſelle Schäfer.
„ Winken.

Kinderrollen.

Philipp, Ludwig und Wilhelm Breuer. — Fritz und Hannchen Trautmann.

8. Stille Waſſer ſind tief, L. von Schröder. — 11. Die Schuld, Tr. von Müllner. — 13. Zum 1. M.: Die Waiſe und der Mörder, Dr. in 3 A. n. d. Franzöſ. des Frederice von Caſtelli. Muſik von Hrn. Kapellm. Seyfried. — 15. Die Waiſe und der Mörder. — 19. Don Juan, O. von Mozart. — 20. Der Rehbock, L. von Kotzebue. — 22. Zum 1. M.: Das Leben ein Traum, dram. Gedicht in 5 A. n. d. Span. des Calderon de la Barca, für die deutſche Bühne bearbeitet von Karl Auguſt Weſt. — 23. Welcher iſt der Bräutigam? L. von Fr. v. Weißenthurn. — 25. Welcher iſt der Bräutigam? — 27. Der Hausdoktor, Orig.-L. von Ziegler. — 29. Der Kalif von Bagdad, Singſp. in 1 A. von Boieldieu. Vorher: Die Gartenmauer, L. von Sonnleithner. — 30. Die Brandſchatzung, L. von Kotzebue. Hierauf: Die Vertrauten, L. von Müllner.

December.

2. Zum 1. M.: Der leichtſinnige Lügner, L. in 3 A. von Fr. L. Schmidt. — 4. Des Haſſes und der Liebe Rache, Sch. von Kotzebue. — 6. Wegen heimlicher Entweichung des Hrn. und der Mad. Fiſcher muß die angekündigte Oper: Agnes Sorel verſchoben werden. Statt deſſen: Der leichtſinnige Lügner rep. — 8. Das Leben ein Traum, dr. Gedicht von K. A. Weſt. — 9. Menſchenhaß und Reue, Sch. von Kotzebue. — 11. Hedwig, Dr. von Körner. — 13. A. s. Agnes Sorel, gr. O. von Gyrowetz. — 14. Das Kind der Liebe, Sch. von Kotzebue. *Hr. Linde vom Frankfurter Theater wird als Gaſt ſich in der Rolle des Fritz Böttcher zu empfehlen ſuchen. — 16. Fridolin, Sch. von Holbein. — 18. Das Mädchen von Marienburg, Familiengem. von Kratter. — 20. Zum 1. M.: Der deutſche Mann und die vornehmen Leute, Sittengem. in 4 A. von Kotzebue. — 21. Die gefährliche Nachbarſchaft, L. von Kotzebue. Hierauf:

Digitized by Google

Der häusliche Zwist, L. von Kotzebue. Zum Beschluß: Die Zerstreuten, P. von Kotzebue. — 23. Die Beichte, L. von Kotzebue. Hierauf: Der Dorfbarbier, k. O. von Schenk. — 26. Die Waise und der Mörder, Dr. von Castelli. Musik von Seyfried. — 27. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. *Dem. Schlier wird in der Rolle der Elfriede ihren ersten theatralischen Versuch wagen. — 29. Der deutsche Mann rep. — 30. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue.

Januar 1819.

1. Das Dorf im Gebirge, Sch. m. G. von Kotzebue. Musik von Weigl. Vorher: Prolog, gespr. von Dem. Winken. — 3. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 6. Die silberne Hochzeit, Sch. von Kotzebue. — 8. Der Schauspieler wider Willen, L. von Kotzebue. Mit neuen Scenen und Musikstücken. Hierauf: Das war ich, L. — 10. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 11. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kotzebue. — 13. Die Entführung, L. von Jünger. — 15. Toni, Dr. von Körner. — 17. A. s. Der Brand von Moskau, oder: Der Krieg im Norden, hist. O. in 3 Zeiträumen von Senoire. Musik von Kreutzer. — 20. Der Kapellmeister von Venedig, Musik. Quodl. von Breitenstein. *Hr. Rehne — Bassatino als Debut. Vorher geht: Die Tochter Pharaonis, L. von Kotzebue. *Hr. Rehne den Runx als Debut. — 22. Die Verwandschaften, L. von Kotzebue. — 24. Sargino, gr. her. O. von Paer. *Sargino Vater — Hr. Geisler. *Sargino Sohn — Dem. Müller. *Pietro — Hr. Rehne. — 25. Die Radikalkur, Orig.-L. von Fr. v. Weißenthurn. — 27. Die Schweizerfamilie, lyr. O. von Weigl. *Durmann — Hr. Rehne. *Richard Boll — Hr. Geisler. *Emeline — Dem. Müller. *Jakob Friburg — Hr. Schöttner. — 29. Auf vielfältiges Verlangen: Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Familiengem. von Kratter. — 31. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. *Mad. Müller die Aebtissin als Debut.

Februar.

2. Die drei Wahrzeichen von Holbein. *Dem. Müller die Elsbeth als Debut. — 3. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. *Frau Wunschel — Mad. Rehne als Debut. — 5. Johann von Paris, O. von Boieldieu. *Hr. Schöttner — Johann als Debut. — 7. A. s. Zum 1. M.: Donna Diana, L. in 5 A. n. d. Span. des Don Agostin Moreto von K. A.

Digitized by Google

West. — 8. Der leichtsinnige Lügner, L. von Fr. L. Schmidt. — 10. Das Leben ein Traum, dr. Gedicht von K. A. West. *Hr. Jerrmann — Roderich als Debut. — 12. Zum 1. M.: Der Selbstmörder, Dr. in 1 A. von Kotzebue. Hierauf: Das Taschenbuch, Dr. von Kotzebue. *Hr. Weitich — Eduard v. Mildau als Debut. — 14. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. — 15. Auf vielfältiges Verlangen: Donna Diana, L. von West. — 17. Der Dorfbarbier, k. O. von Schenk. Vorher: Der Nachtwächter, L. von Körner. — 19. Der Brand von Moskau, her. O. von Kreutzer. — 22. A. s. Zum 1. M.: Das lebendige Weinfaß, oder: Der Prozeß in der Hölle, k. O. in 3 A. nach Kotzebue's Trunkenbold bearbeitet von Castelli, componirt von Karl Schmidt. — 23. Zum 1. M.: Das Vogelschießen, L. in 5 A. von H. Clauren. — 26. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. — 28. Das lebendige Weinfaß, rep.

März.

3. Zum 1. M.: Die Verkleidungen, L. in 2 A. von Kotzebue. Vorher: Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. — 5. Fridolin, Sch. von Holbein. *Hr. Moebus vom Darmstädter Hoftheater — Graf von Savern als Gast. — 7. Tancred, O. von Rossini. *Tancred — Mad. Bamberger. — 8. Der Rehbock, L. von Kotzebue. — 10. Die Räuber, Tr. von Schiller. *Hr. Moebus — Karl Moor als Gast. — 12. Die Radikalkur, Orig.-L. von Fr. v. Weißenthurn. — 14. A. s. Zum 1. M.: Die Schreckensnacht in Paluzzi, Dr. in 3 A. nach der bekannten Geschichte des Foualdes und der Mad. Manson, bearbeitet von Cuno. — 15. Graf Benjowsky, Sch. von Kotzebue. *Hr. Illenberger — Benjowsky als Gast. *Hr. Moebus — Stepanoff als Gast. — 17. Der Taubstumme, Dr. von Kotzebue. *Hr. Häußer — Abbé de l'Epée als Gast. — 19. Agnes Sorel, O. von Gyrowetz. *Hr. Illenberger — Dunois als Gast. — 21. Tancred, O. von Rossini. *Tancred — Hr. Illenberger als Gast. — 22. Otto von Wittelsbach, Sch. von Babo. *Hr. Moebus — Otto von Wittelsbach als Gast. — 23. Unser Verkehr, P. n. d. Handschrift des Verfassers. *Dem. Lindner vom Frankfurter Theater die Lydie als Gast. Vorher: Die Proberollen, P. von Breitenstein. *Dem. Lindner — Mad. Schnell als Gast. — 24. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers C. A. Busch: Das Waisenhaus, O. von Weigl. *Hr. Illenberger — Wellmann als Gast.

Digitized by Google

*Dem. Bamberger — Guſtav als Gaſt. — 25. Kabale und Liebe, bürg. Tr. von Schiller. *Hr. Illenberger — Ferdinand. *Dem. Lindner — Louiſe als Gäſte. — 26. A. s. Zum Vorth. der Dem. Lindner: Die Waiſe und der Mörder, Dr. Muſik von Seyfried. *Viktorin — Dem. Lindner als letzte Gaſtr. — 28. Guſtav Waſa, Sch. von Kotzebue. *Hr. Moebus — König Chriſtiern als Gaſt. — 29. Zum 1. M.: Die Neugierigen, L. in 3 A. von F. L. Schmidt. — 31. A. s. Zum Vorth. des Hrn. und Mad. Cornelius: Die Jungfrau von Orleans, rom. Trag. nebſt Prolog von Schiller.

April.

2. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. *Hr. Moebus den Balduin als Gaſt. — 4. Tableaux, oder: Mimiſche Gemälde, gr. Oratorium in 3 A. — 12. A. s. Das unterbrochene Opferfeſt, O. von Winter. *Myrha — Dem. Bamberger. *Murney — Hr. Illenberger. — 13. Johanna von Montfaucon, Sch. von Kotzebue. *Laſſarra — Hr. Illenberger. — 15. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Moebus: Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. *Geßler — Hr. Illenberger. *Stauffacher — Hr. Häußer. *Tell — Hr. Moebus als Gäſte. — 16. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Iffland. *Oberförſter — Hr. Häußer als Gaſt. — 18. Die Schweſtern von Prag, k. O. von W. Müller. *Kriſpin — Hr. Illenberger. — 19. Die Neugierigen, L. von Fr. L. Schmidt. — 21. Das Waiſenhaus, O. von Weigl. *Wellmann — Hr. Illenberger. *Guſtav — Dem. Bamberger. — 23. Regulus, Trag. von Collin. *M. Atilius Regulus — Hr. Häußer als Gaſt. — 25. Rochus Pumpernickel, Muſik. Quodl. von Stegmayer. — 26. Rettung für Rettung, Orig.-Sch. von H. Beck. *Doktor Mertens — Hr. Häußer als Gaſt. — 28. A. s. Zum Vorth. der Helene Winken. Zum 1. M.: Lorenzo und Cäcilia, rom. Gem. in 5 A. von Dr. E. Raupach. — 30. Die großen Kinder, L. von Müllner. Vorher: Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. *Lorenz Kindlein — Hr. Häußer.

Mai.

2. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. — 3. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 5. Die Beichte, L. von Kotzebue. Hierauf: Das Taſchenbuch, Dr. von Kotzebue. *Baron von Schwarzenthal — Hr. Illenberger. — 7. Zum 1. M.: Adelheid von Guesclin, gr. O. in 2 A. a. d. Italien. Muſik.

Digitized by Google

von Simon Mayer. — 9. A. s. Zum 1. M.: Sappho, Tr. in 5 A. von Fr. Grillparzer. — 10. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. *Hr. Illenberger — Herrmann Geßler als Gast. *Hr. Häußer — Stauffacher als Gast. *Hr. Mayer vom Mecklenburg Schweriner Hoftheater den Wilhelm Tell als Gast. — 12. Tancred, O. von Rossini. *Tancred — Hr. Illenberger als Gast. — 14. Das Intermezzo, Orig.-L. von Kotzebue. *Hr. Mayer — Junker Hanns von Birken als Gast.

Anekdote. In diesem Lustspiele hatte ein Schauspieler als Karl Seelmann im 5. Akte zu sagen:

Wenn durch ein centralisch Feuer
Plötzlich der Planet zerspringt,
Steht der Sänger mit der Leyer
Auf dem letzten Stein und singt.

Der Schauspieler wollte vermuthlich den Dichter verbessern, oder vielmehr, es fielen ihm die Worte des Dichters nicht ein, er sagte:

Wenn durch ein centralisch Feuer
Plötzlich der Planet zerspringt,
Steht der Sänger auf der Leyer
Mit dem letzten Stein und schwatzt.

16. Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. *Myrha — Dem. Bamberger als Gast. *Murney — Hr. Illenberger als Gast. — 17. Partheiwuth, Orig.-Sch. von Ziegler. *Hr. Häußer — Gottlieb Kocke als Gast. — 19. A. s. Zum Vorth. des Schauspieler Karl Häußer. Zum 1. M. nach einer für die Berliner Bühne von Vogel gemachten Einrichtung für einen Abend: Wallenstein, gr. hist. Sch. von Schiller. *Wallenstein — Hr. Häußer. *Max — Hr. Illenberger als Gäste. — 20. Sargino, O. von Paer. *Hr. Illenberger — Philipp August als Gast. — 21. Hedwig, Dr. von Körner. *Hr. Mayer — Rudolph als Gast. — 23. Abällino, Tr. von Zschokke. *Hr. Illenberger — Flodoardo als Gast. — 26. Sappho, Tr. von Grillparzer. — 28. Die großen Kinder, L. von Müllner. Darauf: Das war ich, ländl. Scene von Hutt. — 31. Adelheid von Guesclin, O. von S. Mayer.

Juni.

2. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 4. A. s. Zum Vorth. des Regisseurs Albert Majetti. Zum 1. M.: König Ingurd, oder: Der Krieg im Norden, Tr. in 5 A. von Adolph Müller. — 6. Donna Diana, L. von West. *Hr. Mayer — Don Cesar als Gast. — 9. Die Schuld, Tr. von Müllner. *Hr. Illenberger — Hugo als Gast. — 13. Kabale und

Digitized by Google

Liebe, bürg. Tr. von Schiller. *Dem. Maas vom Berliner Theater — Lady Milfort als Gast. *Hr. Illenberger — Ferdinand als Gast. — 18. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Ferdinand Illenberger: Der Marschall von Sachsen, oder: Die Schlacht bei Fontenai, gr. milit. Sch. in 4 A. von Zschokke. *Hr. Illenberger — Adhemar als Gast. — 20. Die Corsen, Sch. von Kotzebue. — 21. Vorstellung der Familie Trautmann bei ihrer Durchreise: List gegen Mißtrauen, L. n. d. Französ. Hierauf: Der Vetter aus Bremen, L. von Körner. Von Kindern dargestellt. Zum Beschluß: Fehlgeschossen, L. von Costenoble. — 23. Vorstellung der Familie Trautmann: Die Braut, L. von Körner. Hierauf: Die Rosen des Hrn. v. Malesherbes, dargestellt von Kindern. — 24. Der rechte Weg, Ehestandsscene von Hutt. Hierauf: Vorstellung der Familie Trautmann: Die Nachschrift, k. Operette von verschiedenen Componisten. Zum Beschluß: Die falsche Catalani, oder: Der gefoppte Kapellmeister, k. Operette von verschiedenen Komponisten. Von Kindern dargestellt. — 25. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. — 27. Emilia Galotti, Tr. von Lessing. *Hr. Trautmann — Odoardo als Gast. *Hr. Mayer — Prinz als Gast. *Dem. Maas — Gräfin als Gast. — 29. Zum 1. M.: Peter und Paul, L. in 3 A. Als Seitenstück zum Mädchen von Marienburg und dem Liefländischen Tischler. Nach d. Französ. des la Marteliére. *Hr. Trautmann — Paul als Gast.

Juli 1819.

Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Musikdirektor: Herr Concertmeister Dittmaier. Regisseur des Schauspiels: Hr. Trautmann.

Regisseur der Oper: Hr. Illenberger. Souffleur: Herr Neuherr.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Behringer.
„ Berg.
„ Borkmann.
„ Breuer.
„ Bürchl.
„ Busch.
„ Cornelius.
„ Geißler.
„ Hertel.
„ Hübsch.
Herr Illenberger.
„ Neuherr.
„ Neukäufter.
„ Neumann.
„ Rehne.
„ Reuscher.
„ Sehring.
„ Spindler.
„ Schöttner.
„ Trautmann.
Herr Weihmann.

Digitized by Google

Damen:

Madame Cornelius.
„ Müller.
Demoiselle Müller.
Madame Neumann.
„ Neukäufler.
„ Rehne.
Demoiselle Ringelmann d. ä.
„ Ringelmann d. j.
„ Schmieder.
„ Schlereth.
Madame Trautmann.
Demoiselle Winken.

Kinderrollen:

Eva Bamberger. — Joseph Bamberger. — Kleine Rehne.

1. A. s. Zum Benef. für Hrn. Mayer. Don Carlos, Tr. von Schiller. *Dem. Maas — Eboli als Gast. — 4. A. s. Zum Benef. der Dem. Maas. Der rechte Weg, L. von Hutt. Hierauf: Maske für Maske, L. von Marivaux. *Dem. Maas — Antonie als Gast. — 8. Don Juan, O. von Mozart. — 11. Das Dorf im Gebirge, Sch. m. G. von Weigl. — 18. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. — 21. Das Geheimniß, Operette von Solié. Vorher: Die Brandschatzung, L. von Kotzebue. — 25. Das Geheimniß, rep. Vorher: Das Strandrecht, Sch. von Kotzebue. — 26. Die Schuld, Tr. von Grillparzer. *Hr. Eßlair, vom Stuttgarter Hoftheater, Hugo als Gast. — 28. Dienstpflicht, Sch. von Iffland. *Hr. Eßlair — Kriegsrath Dallner als Gast. — 30. Otto von Wittelsbach, gr. Orig.-Sch. von Babo. *Hr. Eßlair — Otto von Wittelsbach als Gast.

August.

1. Zum Vorth. des Hrn. Eßlair. Phädra, Tr. von Schiller. *Hr. Eßlair — Theseus als Gast. — 8. Johann von Paris, k. O. von Boieldieu. — 11. Toni, Dr. von Körner. *Toni — Mad. Neukäufler. Hierauf: Das Geheimniß, O. von Solié. — 15. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Dem. Bamberger — Pamina als Gast. — 18. Der Vorposten, Sch. von Clauren. — 20. Zum Vorth. der Babette Ringelmann. Aschenbrödel, Z.-O. von Isouard. — 22. Die Brautkrone, rom. Gem. d. Vorz. von H. Cuno. — 25. Die Entdeckung, L. von Steigentesch. Vorher: Der Friedenstörer, L. von Thienemann. Zum Beschluß: Die Kosaken, oder: Das Gefecht in Meissen, Ballet in 1 A. von Hrn. Balletmeister Borkmann. — 27. Jakob und seine Söhne, mus. Dr. von Mehul. *Dem. Bamberger — Benjamin. — 29. Wallensteins Tod, Tr. von Schiller. *Hr. Eßlair — Wallenstein als Gast. — 30. Die Jäger, ländl. Gem. von Iffland. *Hr. Eßlair, Oberförster als Gast.

Digitized by Google

September 1819.

Direktor:

Herr Bode.

Regisseur der Oper: Herr Busch.
Regisseur des Schauspiels: Herr Bode, Direktor.
Musikdirektor: Herr Concertmeister Dittmaier.
Souffleur: Herr Jäger.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung:

Herren:

Herr Berg.
„ Borkmann.
„ Bürchl.
„ Busch.
„ Hertel.
„ Hübsch.
„ Illenberger.
„ Kubetz.
Herr Neuherr.
„ Neukäufler.
„ Neumann.
„ Rehne.
„ Reuscher.
„ Sehring.
„ Spindler.
„ Trautmann.

Damen:

Madame Borkmann.
Demoiselle Feß.
„ Friedel d. ä.
„ Friedel d. j.
Madame Hoyer.
„ Neukäufler.
„ Neumann.
„ Rehne.
Demoiselle Ringelmann d. ä.
„ Ringelmann d. j.
„ Schmieder.
„ Schläfer.
„ Schlereth.
Madame Stark.
„ Trautmann.
Demoiselle Winken.

Kinderrollen.

Eva Bamberger. — Kleine Rehne. — Fritz und Fanny Trautmann.

1. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. *Hr. Eßlair — Wilhelm Tell als Gast. — 3. Die Sonnenjungfrau, Sch. von Kotzebue. *Hr. Eßlair — Rolla als Gast. — 5. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Eßlair. Vorletzte Gastr. König Lear, Tr. nach Shakespeare. *Hr. Eßlair — Lear als Gast. — 8. Sargino, her.=k. O. von Paer. *Dem. Bamberger — Karl Sargino als Gast. — 12. Die Teufelsmühle am Wienerberge, Volksmährchen m. G. von W. Müller. — 15. Zum 1. M.: Das Nachtlager in Granada, Sch. in 2 A. von Fr. Kind. Zum Beschluß: Die Zurückgabe der Liebesbriefe, oder: Der Taubendieb, k. pantom. Ballet in 1 A., getanzt von Hrn. u. Mad. Borkmann u. Dem. Feß.

19. September 1819.

Direktor:

Freiherr von Münchhausen.

Musikdir.: Hr. Concertm. Dittmaier.
Regisseur der Oper: Herr Busch.
Regisseur des Sch.: Hr. Illenberger.
Soufleur: Herr Jäger.

Digitized by Google

Darſtellendes Perſonale nach alphabetiſcher Ordnung.

Herren:

Herr Berg.
„ Beringer.
„ Borkmann.
„ Bruno.
„ Buſch.
„ Bürchl.
„ Cornelius.
„ Geißler.
„ Hertel.
„ Hübſch.
„ Illenberger.
Herr Kubetz.
„ Neuherr.
„ Neukäufler.
„ Neumann.
„ Rehne.
„ Reuſcher.
„ Schöttner.
„ Sehring.
„ Spindler.
„ Trautmann.
„ Werner.
Herr Weihmann.

Damen:

Madame Cornelius.
„ Borkmann.
Demoiſelle Friedel d. ä.
Madame Hoyer.
„ Müller.
Demoiſelle Müller.
Madame Neukäufler.
Madame Neumann.
Demoiſelle Ringelmann d. ä.
„ Ringelmann d. j.
Madame Stark.
Demoiſelle Schlereth.
„ Schmieder.
Madame Trautmann.
Demoiſelle Winken.

Kinderrollen.

Eva Bamberger. — Kl. Rehne. — Fritz und Fanny Trautmann.

19. Der Waſſerträger, O. von Cherubini. — 22. Die Zigeunerhöhle, gr. milit. pantom. Ballet in 2 A. von Hrn. Borkmann. Vorher: Der Freimaurer, L. von Kotzebue. — 26. Titus, gr. O. von Mozart. *Dem. Bamberger — Sextus als Gaſt. — 29. Die Herrſchaft Sternberg, Orig.-L. von Fr. v. Weißenthurn.

October.

1. Abällino, Tr. von Zſchokke. — 3. Jakob und ſeine Söhne, Muſik-Dr. von Mehul. *Dem. Bamberger — Benjamin als Gaſt. — 4. Der Tag der Befreiung, Orig.-Sch. von Ziegler. — 6. Der Kalif von Bagdad, Singſp. von Boieldieu. Hierauf: Das Bivouac, pantom. Ballet mit milit. Evolutionen ꝛc. von Hrn. Borkmann. — 8. Weltton und Herzensgüte, Familiengem. von Ziegler. — 10. Roſette, O. von Bierey. — 11. Bei völliger Beleuchtung des innern Schauplatzes. Zur Vorfeier des Namensfeſtes Sr. Majeſtät des Königs: Fürſtengröße, vaterl. Sch. von Ziegler. — 13. Der Beruf, L. von Hell. Hierauf: Der kleine Deklamator, Sch. von Kotzebue. Zum Beſchluß: Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. — 15. Menſchenhaß und Reue,

Digitized by Google

Sch. von Kotzebue. — 17. Adelheid von Burgau, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 18. Das Geheimniß, O. von Solié. Vorher: Der Beruf, L. von Hell. — 20. Die Erben, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 22. Adelheid von Guesclin, O. von S. Mayer. — 24. Die Kreuzfahrer, rom. R.=Sch. von Kotzebue. — 25. Das Testament des Onkels, Dr. von Castelli. — 27. Armuth und Edelsinn, Sch. von Kotzebue. — 29. Fridolin, rom. Sch. von Holbein. — 31. Der Wasserträger, O. von Cherubini.

November.

1. Die Herrschaft Sternberg, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 5. Cäsario, L. von Wolf. — 7. Das Dorf im Gebirge, O. von Weigl. — 8. Weltton und Herzensgüte, Familiengem. von Ziegler. — 10. Das Gastrecht, Sch. von Ziegler. — 12. Graf Benjowsky, Sch. von Kotzebue. — 14. Rochus Pumpernickel, musik. Quodl. von Stegmayer. — 15. Pachter Feldkümmel, L. von Kotzebue. — 16. Der leichtsinnige Lügner, L. von Fr. L. Schmidt. (Preisstück). — 19. Salomons Urtheil, bibl. Dr. von Quaisin. — 21. Johann, Herzog von Finnland, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 22. Welcher ist der Bräutigam? L. von Fr. v. Weißenthurn. — 24. Der Rehbock, L. von Kotzebue. — 26. Adrian von Ostade, k. O. von Weigl. Vorher: Die beiden Billets, L. von Wall. — 28. Sargino, O. von Paer. *Dem. Bamberger — Karl Sargino als Gast. — 29. Die unterbrochene Whistparthie, L. von Schall. Zum Beschluß: Die Zurückgabe der Liebesbriefe.

Dezember.

1. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Iffland. *Hr. Schmiedel — Oberförster als Gast. — 3. Pagenstreiche, L. von Kotzebue. — 5. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Dem. Bamberger — Pamina als Gast. — 6. Die Hagestolzen, 4. u. 5. A. von Iffland. Vorher: Die beiden Billets, L. von Wall. — 8. Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. *Dem. Bamberger — Myrha als Gast. — 10. Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Fam.=Gem. von Kratter. — 12. Auf allerh. Verlangen: Das unterbrochene Opferfest. *Dem. Bamberger — Myrha. — 13. Clementine, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 15. Zum Besten der Dem. Bamberger. A. s. Tancred, her. O. von Rossini. *Dem. Sabina Bamberger — Amenaide. *Mad. Bamberger — Tancred als Gäste. — 17.

Digitized by Google

Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 19. Die Räuber, Tr. von Schiller. — 20. Das Taschenbuch, Dr. von Kotzebue. — 21. Die Brautkrone, rom. Gem. von H. Cuno. — 22. Hamlet, Tr. von Schröder. — 26. Die Spanier in Peru, rom. Tr. von Kotzebue. — 27. Hedwig, Dr. von Körner. * Rudolph — Hr. Berger als Gast. — 29. Auf allerh. Begehren: Die Jäger, von Iffland. — 30. Welcher ist der Bräutigam? L. von Fr. v. Weißenthurn.

Januar 1820.

Director:

Herr Philipp Franz Bevern und Herr Ludwig Wiesen.

Musikdirektor: Herr Concertmeister Dittmaier.
Regisseur: Herr Stahl.
Souffleur: Herr Jäger.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Adolphi.
„ Artinger *.
„ Berger.
„ Borkmann, Balletmeister.
„ Bork.
„ Bürchl.
„ Brückner.
„ Deny.
„ Eugen.
„ Gottschlicht *.
„ Hertel *.
Herr Hübsch.
„ Illenberger.
„ Kubetz *.
„ Macco, Tänzer.
„ Neukäufler.
„ Neuherr.
„ Raab *.
„ Reuscher *.
„ Sehring.
„ Stahl, Reg.
„ Spindler.
Herr Trautmann.

Damen:

Madame Borkmann, Tänzerin.
„ Deny.
Demoiselle Friedel d. ä.
„ Friedel d. j. *.
Madame Hertel *.
Demoiselle Hübsch *.
Madame Neukäufler.
Demoiselle Ringelmann d. j.
„ Ringelmann d. ä.
Demoiselle Schaller d. ä. *.
„ Schaller d. j. *.
Madame Stahl.
„ Stark *.
Demoiselle Stein.
„ Schlereth *.
„ Schmieder.
Madame Trautmann.
Demoiselle Winken.

Die mit einem * bezeichneten Herrn und Damen wirken im Chor.

Spielende Kinder:

Karl, Paul und Emilie Stahl. — Fanny, Hannchen und Rosa Trautmann.

Uebriges hierher gehöriges Personale.

Kasse und Entrée-Geldeinnehmer: Hr. Weinmann.
Controlleur: Herr Müller.
Garderobier: Herr Weihmann.
Dessen Gehülfe: Herr Metzger.
Damen-Ankleiderin: Dem. Marg. Gerschel.
Decorateur: Hr. Eitenbach nebst 6 Gehülfen.
Friseure: Hr. Schwink. — Hr. Egger.

Digitized by Google

Beleuchter: Herr Geyst. Zwei Logenmeister.
Requisiteur und Zettelträger: Herr Theaterdiener: Herr Jakob Korl.
Beck und Herr Krauß. Sechs Billeteurs.
Eine Kehrfrau.

1. Kabale und Liebe, bürgerl. Tr. von Schiller. *Herr Berger, vom Wiener Hoftheater, Wurm als Gast. — 2. Carlo Fioras, O. von F. Fränzl. — 3. Das Nachtlager in Granada, Sch. von Fr. Kind. Vorher: Das getheilte Herz, L. *Hr. Berger im 1. Stück — Jäger als Gast. — 5. Das Intermezzo, Orig.-L. von Kotzebue. *Hr. Graff, vom Aachner Theater, — Junker Hanns von Birken als Gast. — 7. Die Schachmaschine, L. von Beck. — 9. Der Schutzgeist, dr. Legende nebst Vorspiel von Kotzebue. *Berengar — Hr. Berger. *Markgraf Azzo — Hr. Graff als Gäste. — 10. Cäsario, L. von P. A. Wolf. — 12. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kotzebue. *Hr. Graff — Philipp. *Hr. Berger — Lasarra als Gäste. — 14. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Graff. Zum 1. M.: Clementine von Aubigny, Sch. in 4 A. von Weidmann. *Hr. Graff — Raphael als Gast. — 16. Die Braut von Messina, Tr. m. Chören von Schiller. *Hr. Graff — Don Manuel als Gast. — 17. Adelheid von Guesclin, O. von S. Mayer. — 19. Die Verkleidungen, P. von Kotzebue. Hierauf: Der Mann in vielerlei Gestalten, L. m. Musik u. Tanz. — 20. Die unterbrochene Whistpartie, L. von Schall. Zwischen dem 1. und 2. Akt wird Hr. Macco ein Solo tanzen. — 21. Die Talentprobe, L. *Dem. Lindner, vom Frankfurter Nationaltheater, Minna als Gast. Hierauf: Die zwei Worte, O. von D'Alayrac. *Dem. Lindner — Rosa als Gast. — 23. Graf Benjowsky, Sch. von Kotzebue. *Dem. Lindner — Afanasia. *Hr. Graff — Stepanoff als Gäste. — 24. Die Waise und der Mörder, Dr. von Seyfried. *Graf v. Bigorre — Hr. Graff. *Dem. Lindner Viktorin als Gäste. — 26. Zum Vorth. der Dem. Lindner. A. s. Das Käthchen von Heilbronn, gr. hist. R.-Sch. von H. Kleist. *Dem. Lindner — Käthchen. *Hr. Graff — Maximilian als Gäste. — 27. Der Vorposten, Sch. von Clauren. *Hr. Graff — General von Rauboldt. *Dem. Lindner — Lieutenant Kruse als Gäste. — 28. Clementine von Aubigny, Sch. von Weidmann. — 30. Adelheid von Guesclin, O. von S. Mayer. — 31. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder.

Februar.

2. Der Schutzgeist, dr. Legende nebst einem Vorsp. von Kotzebue. *Hr. Graff — Markgraf Azzo. — 4. Das war ich,

Digitized by Google

ländl. Scene. Hierauf: Das Räthsel, L. von Conteſſa. Zum Beſchluß: Die Beichte, L. von Kotzebue. *Hr. Graff im 1. Stück den Pächter, im letzten den Baron. — 6. Julius von Saſſen, Tr. von Zſchokke. *Hr. Graff — Julius von Saſſen. — 7. Hedwig, Dr. von Körner. — 9. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 11. Don Juan, O. von Mozart. *Dem. Stein, vom Deſſauer Theater, Donna Elvira. *Hr. Aue, vom Deſſauer Theater, Don Gusmann. — 14. Der Fleiſchhauer von Oedenburg, L. — 15. Pagenſtreiche, P. von Kotzebue. — 17. Die Schuld, Tr. von A. Müllner. *Hr. Leo — Don Valeros als Gaſt. — 18. Der Verräther, L. von Holbein. Hierauf: Der Kalif von Bagdad, Singſp. von Bojeldieu. — 20. Die deutſchen Kleinſtädter, L. von Kotzebue. — 21. Der gefoppte Alte, oder: Die verwandelten Liebhaber, k. pantom. Ballet von Hrn. Macco. Vorher: Drei Väter auf einmal, P. von Kotzebue. — 23. Otto von Wittelsbach, Tr. von Babo. — 25. U. A. W. G., Schwank. Hierauf: Der gefoppte Alte, rep. — 27. Die Räuber auf Maria Culm von H. Cuno. — 29. A. s. Zum Vorth. der Babette Ringelmann und des Oswald Bürchl. Die Hochzeit des Figaro, O. von Mozart.

März.

1. Carolus Magnus, L. von Kotzebue. — 3. Das Taſchenbuch, Dr. von Kotzebue. Hierauf: Das Nachtlager in Granada, Sch. von Kind. — 5. Johann von Paris, k. O. von Bojeldieu. — 6. Toni, Dr. von Körner. Vorher: Die Roſen des Herrn von Malesherbes, L. — 8. Tancred, O. von Roſſini. — 9. Zum Vorth. der Hrn. Neukäufler u. Trautmann und der Damen Neukäufler u. Trautmann. A. s. Die Andacht zum Kreuze, dr. G. von A. W. Schlegel. — 10. Die Herrſchaft Sternberg, Orig.-L. von Fr. v. Weißenthurn. — 12. Die Andacht zum Kreuze, rep. — 14. Der Rehbock, L. von Kotzebue. *Mad. Seebach — Baronin. *Hr. Seebach d. ä. — Pachter Grauſchimmel. — A. s. Zum Vorth. der Dem. Winken. Maria Stuart, Tr. von Schiller. — 16. Der Wildfang, L. von Kotzebue. *Hr. Seebach d. j. — Baron Fritz Wellinghorſt. *Mad. Seebach — Frau von Brummbach. *Hr. Seebach d. ä. Herr von Piffelberg. — 17. Lanaſſa, Tr. von Plümike. *Mad. Seebach — Lanaſſa. *Hr. Seebach d. j. — Montalban. — 19. A. s. Zum Vorth. des Regiſſeurs Ferdinand Illenberger. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. *Hr. Seebach d. ä. — Kaspar Larifari. *Hr. Seebach d. j. —

Digitized by Google

Minnewart. *Mad. Seebach — Jungfrau Salome. *Kleine Seebach — Lilli. — 20. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kotzebue. *Mad. Seebach die Gräfin. *Hr. Seebach d. j. — Major. *Kleine Seebach — ein Kind. *Hr. Seebach d. ä. — Bittermann. — 22. A. s. Zum Vorth. der Familie Seebach. Ach! hätte ich doch lieber nicht geheirathet, oder: Zuletzt haben die Weiber immer recht, Orig.-L. von Koch. Vorher: Männertreue, L. von Castelli. Zum Beschluß: Die Erlösung vom Tode des Kreuzes, eine plastisch-mimische Darstellung. Nach dem Gedichte: die Bürgschaft, von Schiller. — 23. Der Schneider Fips, L. von Kotzebue. *Hr. Seebach d. ä. — Schneider Fips. *Hr. Seebach d. j. — Hollmann. Hierauf: Der häusliche Zwist, L. von Kotzebue. *Hr. Seebach d. j. der Mann. *Mad. Seebach die Frau. Zum Beschluß: Die Kaffee- und Spielgesellschaft zu Quirlequitsch, plast.-mim. Darst. in 6 Bildern, arrang. von Hrn. Seebach. — 24. Die Zerstreuten, L. von Kotzebue. *Hr. Seebach d. ä. — Major von Staubwirbel. *Mad. Seebach — Charlotte. *Hr. Seebach d. j. — Carl. Hierauf: Das Landhaus an der Heerstraße, L. von Kotzebue. *Hr. Seebach d. ä. — Herr v. Lorch. *Mad. Seebach — Nettchen. Zum Beschluß: Wallensteins Lager, dr. Ged. von Schiller. *Hr. Seebach d. j. — Trompeter. *C. Seebach — Rekrut. *Hr. Seebach d. ä. — Kapuziner. *Klein. Seebach — Soldatenjunge. — 26. A. s. Zum Vorth. der hiesigen Stadtarmen. Johann von Nepomuk, hist. Tr. *Hr. Seebach d. j. — Wenzel IV., König von Böhmen.

April.

3. Heinrich Reuß von Plauen, dr. Gedicht von Kotzebue. — 4. Auf mehrseitiges Verlangen: Die Andacht zum Kreuze, dr. Gedicht von A. W. Schlegel. — 7. Fanchon, Vaud. von Himmel. — 9. Zum 1. M.: Das Haus Anglade, oder: Die Vorsehung wacht, Sch. in 3 A. n. d. Französ. von Th. Hell. — 11. Zum Vorth. des Hrn. Macco. A. s. Der Freimaurer, L. von Kotzebue. Hierauf: Arlequin mit dem Zaubergürtel, oder: Arlequins Leben, Tod und Wiedererwachen, gr. pantom. Ballet, arrangirt und in Musik gesetzt von Macco. — 12. Zum 1. M.: Der Schrank, L. in Alexandrinern u. 1 A. von Fr. Th. Dorsch. Hierauf: Adolph und Klara, O. von D'Alayrac. Zwischen dem 1. u. 2. Stück: Die Glocke, Gedicht von Schiller, vorgetr. von Hrn. Berger. — 14. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. *Dem. Bachmann — Emma von Falkenstein. — 16. Das

Digitized by Google

Donauweibchen II. Thl. von Kauer. — 19. Zum 1. M.: Die Lotterieliſten, oder: Glück und Liebe, L. in 3 A. von Klähr. — 21. Auf Verlangen: Das Haus Anglade, Sch. von Th. Hell. — 23. Das Sternenmädchen, rom. k. Volksmährchen von Ferd. Kauer. — 26. Die beiden Grenadiere, L. von Cords. — 28. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Muſikdirektor Dittmayer. Zum 1. M.: Die Papageie, L. in 1 A. n. d. Franzöſ. Vaud. les Perroquets de la mère Philippe, von Caſtelli. Hierauf zum 1. M.: Das Fiſchermädchen, oder: Haß und Liebe, O. in 1 A. von Th. Körner. Muſik von Hrn. Muſikdir. Dittmayer. — 30. Zum 1. M.: Der Marſchall von Lurenburg, milit. Dr. in 3 A. n. d. Franzöſ. des Frederic, von Caſtelli.

Mai.

3. Der Parapluimacher Staberl, analoges Gem. von Bäuerle. — 5. Das Kind der Liebe, Sch. von Kotzebue. *Hr. Deny vom Kaſſeler Hoftheater — Fritz Böttcher als erſte Gaſtr. — 7. Die Schweizerfamilie, lyr. O. von Weigl. — 8. A. s. Zum Benef. des Hrn. Berger: Das Leben ein Traum, Sch. von Weſt. — 11. Der Sammetrock, L. von Kotzebue. *Hr. Deny den Magiſter als zweite Gaſtr. Hierauf: Arlequin mit dem Zaubergürtel, pantom. Ballet. — 12. Theaterſucht, L. von Schall. — 14. Tancred, O. von Roſſini. *Hr. und Mad. Neumeyer vom Regensburger Theater als erſte Gaſtr. Argirio und Amenaide. — 17. Die Schuld, Tr. von Müllner. — 19. Don Carlos, Trag. von Schiller. *Hr. Deny — Don Carlos. — 22. Jakob und ſeine Söhne, O. von Mehul. — 24. Zum 1. M.: Die eiferſüchtige Frau, L. von Kotzebue. Vorher: Der Schrank, L. von Dorſch. — 26. A. s. Bei erleuchtetem Hauſe. Zur Feier des allerhöchſten Geburtfeſtes Sr. Majeſtät des Königs und des Jahrestags der Konſtitution: Vater Max, dr. Gem. nach dem Leben in 2 A. von Frhr. v. Lichtenſtein. Vorher: Die beiden Savojarden, O. von Boieldieu. — 28. Tancred, O. von Roſſini. — 31. Zum 1. M.: Verlegenheit und Liſt, L. in 3 A., frei bearbeitet nach Contre temps sur Contre temps des Pigault le Brun, von Kotzebue. Vorher: Die Papageie, L. von Caſtelli.

Juni.

2. Adelheid, Markgräfin von Burgau, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. *Mad. Deny vom Kaſſeler Hoftheater — Adelheid zum 1. Debut. — 4. Die Beſtürmung von Smolensk,

Digitized by Google

rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 7. Das Epigramm, L. von Kotzebue. *Mad. Deny — Mad. Löwe als 2. Debut. *Hr. Eugen — Kammerrath Hippeldanz als erste Gastr. — 9. Das Vaterhaus, Sch. von Iffland. (Forts. der Jäger). *Hr. Solbrig — Oberförster als Gast. *Hr. Eugen — Hanns als Gast. — 11. Die Uniform, O. von Weigl. — 14. Emilie Galotti, Tr. von Lessing. *Hr. Solbrig — Odoardo als Gast. *Mad. Deny — Orsina als 3. Debut. — 16. Das Räuschchen, L. von Bretzner. *Hr. Solbrig — Kaufmann Busch als Gast. — 18. Der Tyroler Wastel, k. O. von Heibel. *Hr. Eugen — Wastel als Gast. — 21. Der deutsche Mann, Sittengem. von Kotzebue. — 23. A. s. Zum Benef. des Hrn. Solbrig: General Schlenzheim, milit. Sch. von Plümike. *Hr. Solbrig — General Schlenzheim als Gast. — 24. Donna Diana, L. von West. — 25. Der Teufelsstein in Mödlingen, rom. k. Volksmährchen m. G. von W. Müller. — 28. Adolph und Klara, O. von D'Allayrac. Vorher: Die eifersüchtige Frau, L. von Kotzebue. — 29. A. s. Zum 1. M. mit neuer Garderobe: Boleslavs Palatinus von Polockzo, oder: Die Belagerung von Zundky, hist. milit. Sch. m. Musik und Tanz in 3 A. a. d. Französ. von Lebrün.

Juli.

2. Fanchon, Vaud. von Himmel. — 5. Zum 1. M.: Agnes van der Lille, oder: Grausamkeit und Kindespflicht, Sch. in 5 A. von Joh. v. Weißenthurn. — 8. Zriny, Tr. von Körner. *Hr. Stahl, Regisseur des Theaters der vereinigten Städte Düsseldorf und Aachen — Zriny als Gast. — 9. Der lustige Schusterfeierabend, k. O. von W. Müller. — 12. Clementine, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. Vorher: Vetter Paul, Orig.-Sch. von Hagemann. *Hr. Stahl im 1. Stück den Wittburg, und im 2. den Vetter Paul als Gast. — 14. Die beiden Grenadiere, L. von Cords. Vorher: Scherz und Ernst, L. von Stoll. — 16. Moses, hist. rom. Gedicht m. G. von Dr. Klingemann. Musik von Hrn. Musikdir. Röder. *Hr. Stahl — Moses als Gast. — 19. Weiberehre, Sittengem. von Ziegler. — 21. Dienstpflicht, Sch. von Iffland. *Hr. Stahl — Kriegsrath Dallner als Gast. — 23. Rochus Pumpernickel, musik. Quodl. von Stegmayer. — 26. Wilhelm Tell, hist. Sch. von Schiller. *Hr. Stahl — Tell als Gast. — 28. A. s. Zum 1. M. und zum Benef. des Hrn. Stahl: Die vier Temperamente, Orig.-L. in 3 A. von Ziegler. (Manuscript.) *Hr. Stahl den Rollberg

Digitized by Google

als letzte Gastr. Hierauf: Vierzehn Tage nach dem Schusse, L. in 1 A. als Nachspiel der vier Temperamente. — 30. Dämona, k. Feenmähr. von Tutzeck.

August.

2. Die Aussteuer, Sch. von Iffland. — 4. Des Hasses und der Liebe Rache, Sch. von Kotzebue. — 6. Gustav, oder: Der Minengräber in Schweden, hist. Sch. von Kotzebue. — 9. Zum 1. M.: Czar Iwan, dramatisirte Anekdote in 2 A. von Castelli. Hierauf: Das war ich, L. von Hutt. *Hr. Stahl den Pächter als Gast. — 11. Elise von Valberg, Sch. von Iffland. *Mad. Stahl die Fürstin. *Hr. Stahl den Amtshauptmann als Gäste. — 13. Achilles, O. von Paer. — 15. Ubaldo, Tr. von Kotzebue. *Mad. Stahl die Königin. *Hr. Stahl — Ubaldo als Gäste. — 18. Reue und Ersatz, Sch. von Vogel. *Hr. Stahl — Fest als Gast. — 20. Der Opernschneider, oder: Die große Maskerade, gr. pantom. Ballet in 2 A. von Hrn. Borkmann. Vorher zum 1. M.: Das Kammermädchen, L. in 1 A., frei nach Longchamps von Castelli. — 21. A. s. Vorstellung des berühmten indianischen Equilibristen aus Madras. Vorher: Die Beichte, L. von Kotzebue. Die Vorstellung wird eröffnet mit: Der Sammetrock, L. von Kotzebue. — 23. Agnes van der Lille, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 24. A. s. Vorst. des Indianers. Vorher: Der Vetter aus Bremen, L. von Körner. (Durch Kinder dargest.) — 25. Minna von Barnhelm, L. von Lessing. *Hr. Stahl — Paul Werner als Gast. — 27. Achilles, O. von Paer. — 28. A. s. Letzte Vorst. des Indianers. Vorher: Der Hahnenschlag, L. von Kotzebue. — 30. Die Räuber, Tr. von Schiller. *Hr. Rose vom Magdeburger Nationaltheater — Franz Moor als Gast.

September.

1. A. s. Auf Verlangen: Noch eine Vorstellung des Indianers. Vorher: Vier Schildwachen auf einem Posten, L. von Vogel. — 3. A. s. Auf allgemeines Verlangen. Letzte Vorst. des Indianers. Vorher: Der Verräther, L. von Holbein. Darauf folgt: Der Maskenball, k. pantom. Ballet von Borkmann. — 6. Die Unvermählte, Dr. von Kotzebue. — 8. Belmonte und Constanze, O. von Mozart. *Hr. und Mad. Adam von dem privilegirten Theater der Städte Düsseldorf und Aachen — Belmonte und Constanze als Gäste. — 10. Johann von Paris, O. von Boieldieu. *Hr. und Mad. Adam den Johann und

Digitized by Google

Prinzessin als Gäste. — 13. Johann von Calais, Sch. von Stegmayer. — 14. A. s. Zum Vorth. des Hrn. und Mad. Adam: Sargino, O. von Paer. *Hr. und Mad. Adam den Sargino und die Sophie als letzte Gastr. — 15. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. — 17. Die Zauberzither, k. O. von W. Müller. — 20. Der Spieler, Sch. von Iffland. — 22. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. — 24. Der Teufelsstein, Volksmähr. m. G. von W. Müller. — 25. Die gute Laune, L. von Steinsberg. Hierauf: Die unnütze Vorsicht, k. pantom. Ballet, getanzt von Kindern. Arrang. von Hrn. Borkmann. — 27. Der Wildfang, L. von Kotzebue. — 29. Zum 1. M.: Die Macht der Verhältnisse, Tr. in 5 A. von Ludwig Robert.

Oktober.

1. Die falsche Catalani, oder: Das große Concert in Krähwinkel, k. O. in 2 A. von Adolph Bäuerle. — 2. Verlegenheit und List, L. von Kotzebue. Hierauf: Die Zerstreuten, L. von Kotzebue. — 4. A. s. Zum Vorth. der Familie Trautmann. Zum 1. M.: Die Flibustier, oder: Die Eroberung von Panama, dr. Gedicht in 4 A. von Frhr. v. Auffenberg. — 6. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 8. Auf Verlangen: Die falsche Catalani rep. — 9. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. — 11. Zur Vorfeier des allerhöchsten Namensfestes Sr. Majestät unsers allergnädigsten Königs. (Bei erleuchtetem Hause): Der Lorbeerkranz, milit. Sch. von Ziegler. — 13. Die Stricknadeln, Sch. von Kotzebue. — 15. Der Tyroler Wastel, k. O. von Heibel. — 16. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. — 18. Belmonte und Constanze, O. von Mozart. *Mad. Maske vom Kasseler Hoftheater — Constanze als Gast. — 20. Der Brief aus Cadix, Sch. von Kotzebue. Hierauf: Medea, Melodr. von Benda. *Mad. Josephine Köhler, ehemaliges Mitglied der hiesigen Bühne die Medea als Gast. — 22. Der lustige Schusterfeierabend, k. O. von W. Müller. — 23. Die Macht der Verhältnisse, Tr. von L. Robert. — 25. Vier Schildwachen auf einem Posten, L. von Vogel. Hierauf: Der Unsichtbare, k. O. von Eule. Zum Beschluß: Die lustigen Ungarn, k. Ballet von Borkmann. — 27. Octavia, Tr. von Kotzebue. *Mad. Jos. Köhler — Cleopatra als Gast. — 29. Die Uniform, O. von Weigl. — 30. Die vier Temperamente, Orig.-L. von Ziegler. Hierauf: Vierzehn Tage nach dem Schusse, L. von Ziegler.

Digitized by Google

November.

2. Die deutsche Hausfrau, Sch. von Kotzebue. *Mad. Köhler — Amalie als Gast. Hierauf: Die Brandschatzung, L. von Kotzebue. Zum Beschluß: Die Liebesheldin, k. Ballet von Borkmann. — 3. Reue und Ersatz, Sch. von Vogel. — 5. Zum 1. M.: Doktor Faust's Zaubermantel, k. Z.-O. in 2 A. von Bäuerle. Musik von W. Müller. — 6. A. s. Zum Vorth. der Mad. Josephine Köhler: Bayard, Sch. von Kotzebue. *Mad. Köhler — Blanka als letzte Gastr. — 8. Der schwarze Mann, L. von Gotter. Vorher: Der häusliche Zwist, L. von Kotzebue. — 10. Der St. Johannistag, rom. Spekt.-L. von Holbein. — 12. Auf vielfältiges Verlangen: Die falsche Catalani, k. O. von Bäuerle. — 13. Der Mann im Feuer, L. von Ziegler. — 15. Camilla, O. von Paer. *Dem. Friedel vom Frankfurter Nationaltheater — Camilla als Gast. — 17. Zum 1. M.: Man kann sich irren, L. in 1 A. von Frhr. v. Steigentesch. Vorher: Die Liebe auf dem Lande, L. von Iffland. — 19. Bei allerhöchster Anwesenheit Ihrer Majestäten des Königs und der Königin. Beierleuchtetem und decorirtem Hause. A. s. Prolog, gespr. von Dem. Winken. Verf. von Hrn. Dr. Heinrich Ultsch. Darauf folgt: Johann von Paris, O. von Boieldieu. *Dem. Friedel — Prinzessin als Gast. — 20. Das Epigramm, L. von Kotzebue. — 22. Die Soldaten, Sch. von Arresto. — 24. Die Russen in Meißen, milit. Ballet von Borkmann. Vorher: Die gute Laune, L. von Steinsberg. — 26. Die Eroberung von Jerusalem, hist. Dr. von Quaisin. — 27. Armuth und Edelsinn, L. von Kotzebue. — 30. Soliman der Zweite, O. von Süßmayer. *Dem. Friedel — Elmira als letzte Gastr.

December.

1. Die Großmama, L. von Ziegler. — 3. Die Teufelsmühle, Volksmähr. m. G. von W. Müller. — 4. Das Intermezzo, L. von Kotzebue. — 6. A. s. Zum Vorth. für Hrn. u. Mad. Deny. Zum 1. M.: Don Gutiérre, oder: Der Arzt seiner Ehre, Tr. in 5 A., nach dem Span. des Calderon, von K. A. West. (Manuscr.) — 7. Der Mann im Feuer, L. von Ziegler. — 8. Johann von Finnland, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 10. Jakob und seine Söhne, O. von Mehul. — 11. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kotzebue. — 13. Der Rehbock, L. von Kotzebue. — 15. Zum 1. M.: Die seltsame

Digitized by Google

Heirath, Orig.=L. in 4 A. von F. W. Ziegler. (Manuscr.) — 17. Oberon, König der Elfen, O. von Wranitzky. — 18. Der Tag der Erlösung, Sch. — 20. Der Doppelpapa, L. von Hagemann. Hierauf: Der Mechanikus, oder: Das Figuren=Cabinet, gr. k. Ballet in 1 A. von W. Borkmann. — 22. Zum 1. M.: Zum Vorth. des Hrn. Illenberger. Die That, Tr. in 5 A. von Thereſe v. Artner. (Als erſter Theil der Schuld von Müllner.) — 26. Moſes, hiſt. dr. G. von Klingemann. — 27. Vetter Paul, Sch. von Hagemann. Hierauf: Der Deſerteur, L. von Kotzebue. Zum Beſchluß: Die Komödie aus dem Stegreif, L. von Jünger. — 28. Das Kind der Liebe, Sch. von Kotzebue. — 29. Abällino, Sch. von Zſchokke. — 31. Doktor Fauſt's Zaubermantel, k. O. von W. Müller.

Januar 1821.

1. Prolog, geſpr. von Hrn. Stahl. Hierauf: Jolantha, Königin von Jeruſalem, Sch. von Ziegler. — 3. A. s. Zum 1. M.: Zum Vorth. des Hrn. Neukäufler. Der Lohnkutſcher von München, oder: Medea auf dem Lipperl=Theater, Lokalp. in 4 A. von Schikaneder. — 4. Guſtav, der Minengräber in Schweden, hiſt. Sch. von Kotzebue. — 6. Der Waſſerträger, O. von Cherubini. — 7. Der Fackelträger von Cremona, rom. Sch. — 8. Fridolin, Sch. von Holbein. — 10. Die Advokaten, Sch. von Iffland. — 12. Zum 1. M.: Der Schneider und ſein Sohn, L. von Schröder. — 14. Fanchon, Vaud. von Himmel. — 15. Der Verräther, L. von Holbein. Hierauf: Der Hut, L. von Vogel. Zum Beſchluß: Zum 1. M.: Die luſtigen Faßbinder, k. p. Ballet, in 2 A. von Hrn. Borkmann. — 17. Der Lorbeerkranz, milit. Sch. von Ziegler. — 19. Zum 1. M.: Die Brüder, Dr. in 4 A. von Hrn. Knecht. (Manuscr.) — 21. Die falſche Catalani, k. O. von Bäuerle. — 22. Der leichtſinnige Lügner, L. von Schmidt. — 24. A. s. Zum 1. M.: Die Roſenmädchen, k. O. in 3 A. nach dem Franzöſ. des Theaulon, für die deutſche Bühne bearbeitet von Kotzebue, Muſik von Lindpaintner. — 26. Otto der Schütz, Sch. von Hagemann. — 28. Zur Feier des allerh. Namensfeſtes Ihrer Maj. unſerer allergnäd. Königin bei erleuchtetem Hauſe: Prolog, geſpr. von Dem. Winken. Hierauf: Die Roſenmädchen, O. rep. — 29. Die Soldaten, Sch. von Arreſto. — 31. Die Roſen des Herrn von Malesherbes, ländl. Gem. von Kotzebue. Hierauf: Der Deſerteur, L. von Kotzebue. Zum Beſchluß: Der Hut, L. von Vogel.

Digitized by Google

Februar.

2. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. — 4. Rochus Pumpernickel, muſ. Quodl. von Stegmayer. — 5. Die Radikalkur, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 7. A. s. Zum Vorth. der Familie Stahl. Zum 1. M.: Das Haus Barzellona, gr. her. Sch. in 5 A. von Rudolph v. Berge. (Manuſcr.) — 8. Der Brief aus Cadir, Sch. von Kotzebue. Hierauf: Ein Pas de deux in Holzſchuhen, getanzt von Hrn. Borkmann und Dem. Feß. Zum Beſchluß: Der alte Leibkutſcher Peter des Dritten, Sch. von Kotzebue. — 11. Tancred, O. von Roſſini. — 12. Zum 1. M.: Brief und Antwort, L. in 1 A., nach dem Franz. von C. Lebrün. Hierauf: Die luſtigen Faßbinder, k. pantom. Ballet von Borkmann. — 14. Das Vogelſchießen, L. von Clauren. — 16. Agnes Bernauerin, vaterl. hiſt. Sch. — 18. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. — 19. Bruderzwiſt, Sch. von Kotzebue. — 21. A. s. Zum Vorth. der Familie Trautmann. Zum 1. M.: Der Tagsbefehl, Sch. in 2 A. von Carl Töpfer. (Manuſcr.) Hierauf: Die Heirath durch ein Wochenblatt, L. von Schröder. Zum Beſchluß: Lützow's wilde Jagd, von Th. Körner. Muſik von C. M. v. Weber. — 23. Graf Benjowsky, Sch. von Kotzebue. — 25. Don Juan, O. von Mozart. — 26. Der Waffenſchmied von Worms, L. von Ziegler. — 28. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue.

März.

2. Der Kopf von Bronze, Sch. von Schall. — 5. Fauſt's Zaubermantel, k. O. von W. Müller. — 6. Der travestirte Aeneas, P. m. G. von Gieſeke. — 8. A. s. Zum Vorth. der Dem. Winken. Bianka della Porta, gr. her. Tr. von Collin. — 9. Der Tagsbefehl, Sch. von Töpfer. Hierauf wird ſich der bekannte Bauch-Sprach-Künſtler Hr. Ant. Schremſer hören laſſen. — 11. Die Bürger in Wien, L. von Bäuerle. *Hr. Dennerlein, vom Münchner Hoftheater, den Staberl als Gaſt. — 12. Die Schweizer-Familie, O. von Weigl. — 14. Tancred, O. von Roſſini. *Mad. Müller-Anſchütz, vom Stadttheater zu Leipzig, den Tancred als Gaſt. — 16. A. s. Zum Vorth. des Hrn. u. Mad. Deny. Auf Verlangen: Don Gutierre, Tr. von Weſt. — 18. Barbarei und Größe, R.-Sch. von Ziegler. — 19. Soliman der Zweite, O. von Süßmayer. *Mad. Müller-Anſchütz — Elmire als Gaſt. — 21. Die vier Temperamente, L. von Ziegler. Hierauf: Vierzehn Tage nach dem Schuſſe,

Digitized by Google

L. von Ziegler. — 23. A. s. Zum Vorth. der Mad. Neukäufler. Die kleine Zigeunerin, Sch. von Kotzebue. — 25. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 26. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Mad. Müller=Anschütz — Pamina als letzte Gastr. — 28. Die Erinnerung, Sch. von Iffland. — 30. Zum Vorth. des Hrn. Concertmeist. Dittmaier. Carlo Fioras, O. von Fränzl.

April 1821.

Director:
Herr Lebrecht Fischer.

Musikdir.: Hr. Conzertm. Dittmaier. Regisseur des Schausp.: Hr. Heußer.
Regisseur der Opern: Hr. Illenberger. Souffleur: Herr Jäger.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Bachmann.
„ Berg.
„ Böhmert.
„ Böhs.
„ Borkmann.
„ Bürchl.
„ Bullinger.
„ Dennerlein.
„ Eck.
„ Fischer jun.
„ Frohn.
„ Groß.
„ Gustav.
„ Harig.
„ Heußer sen.
„ Heußer jun.
Herr Herrmann.
„ Eduard Herrmann.
„ Hertel.
„ Hörger.
„ Illenberger.
„ Kneuer.
„ Kubetz.
„ Lasky.
„ Marchand.
„ Petri.
„ Raab.
„ Sehring.
„ Ubrig.
„ Weber.
„ Weirelbaum.
„ Wirth.
Herr Young.

Damen:

Demoiselle Eckert.
Madame Fischer.
Demoiselle Fischer d. ä.
„ Fischer d. j.
„ Friedel d. ä.
„ Friedel d. j.
Madame Harig.
Madame Kneuer.
Demoiselle Mathes.
„ Stein.
„ Schlereth.
„ Schröder.
„ Seyfried.
„ Winken.

23. Der Schutzgeist, dr. Legende von Kotzebue. — 24. Die Räuber auf Maria Culm von Cuno. — 27. Zum 1. M.: Das Wunderglöckchen, oder: Lucifer als Page, Feen=O. in 3 A. von Ison nach dem Französ. Musik von Herold. — 29. Moses, Dr. von Klingemann.

Digitized by Google

Mai.

2. Die Vestalin, O. von Spontini. — 4. Zum 1. M.: Die Putzsucht in Wien, Orig.-L. in 5 A. von A. Bäuerle. (Manuscr.) — 6. Die Teufelsmühle von W. Müller. — 9. Zum 1. M.: Berg und Thal, oder: Die Verwechslungen, L. in 5 A. von Schmidt. — 11. Die Waise und der Mörder, Dr. von Seyfried. — 13. Der travestirte Aeneas, von W. Müller. — 16. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 18. Sorgen ohne Noth ꝛc. L. von Kotzebue. — 20. Auf Verlangen: Der travestirte Aeneas, rep. — 23. Deutsche Treue, R.-Sch. von Klingemann. — 25. Der Abbé de l'Epée, Sch. von Kotzebue. — 27. A. s. Zur Feier des allerh. Geburtsfestes Sr königl. Maj. Maximilian Joseph von Bayern, bei vollständig beleuchtetem Schauspielhause. Zum 1. M.: Silvana, gr. O. in 3 A. von F. K. Hiemer mit Tänzen. Die Musik vom Hrn. Carl Maria v. Weber, k. sächs. Kapellmeister. Vor Anfang der Oper wird eine der Feier des Festes anpassende Rede gehalten. — 30. Die Bestürmung von Smolensk, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 31. Das Wunderglöckchen, von Herold.

Juni.

1. Die Räuber, Tr. von Schiller. *Hr. Kloß, vom Schweriner Hoftheater, Carl Moor. *Hr. Dennerlein, vom Münchner Hoftheater, Franz Moor, als Gäste. — 3. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. *Hr. Dennerlein — Caspar Larifari als Gast. — 6. Hamlet, Tr. von Schröder. *Hr. Kloß den Hamlet als Gast. — 8. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. *Hr. Dennerlein — Larifari als Gast. — 11. Die falsche Catalani, von Bäuerle. — 13. Bajard, R.-Sch. von Kotzebue. — 14. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers Wenzel Dennerlein. Taddädel, der 30jährige A-B-C-Schütz, k. O. in 3 A. Musik von W. Müller. *Hr. Dennerlein — Taddädel als Gast. — 15. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 17. Don Juan, O. von Mozart. *Hr. Weixelbaum, vom großherzogl. Hoftheater in Carlsruhe, Don Gusmann als Gast. — 18. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Hrn. Kloß. Zum 1. M.: Die Bleikammern, oder: Der Sturz des Tribunalgerichts in Venedig, Dr. in 3 A. vom Grafen v. Riesch. *Hr. Kloß — Dellaporta als Gast. — 20. Die Hagestolzen, Sch. von Iffland. — 22. Zum 1. M.: Der alte Jüngling, L. in 1 A. von C. Lebrün. Hierauf: Hedwig, Dr.

Digitized by Google

von Körner. *Hr. Herrmann, vom Münchner Hoftheater, wird sich in der Rolle des Rudolph dem verehrungswürdigen Publikum zu empfehlen suchen. — 24. A. s. Zum 1. M.: Cervantes, gr. Dr. in 3 A. von Döring. — 27. Partheiwuth, Sch. von Ziegler. *Hr. Herrmann den Harrison. — 29. Auf Verlangen: Cervantes, Dr. von Döring.

Juli.

1. Der lustige Schusterfeierabend, k. O. von W. Müller. — 4. Die Bleikammern, Dr. von Riesch, rep. — 6. Fanchon, Vaud. von Himmel. — 8. Kilian, Frankens erster Bischof, dr. G. in 5 A. von Dr. Knecht. — 11. Der travestirte Aeneas, von W. Müller. — 13. Zur Feier des allerh. Geburtsfestes Ihrer Maj. der allergnäd. Königin Carolina von Bayern, bei vollständig erleuchtetem Hause. Ein Prolog, gespr. von Carolina Fischer. Hierauf: Salomons Urtheil, Dr. Musik von Quaisin. — 15. Auf vielseitiges Verlangen: Kilian, Frankens erster Bischof. — 18. Abällino, Sch. von Zschokke. — 20. Der Dorfbarbier, k. O. von Schenk. Hierauf: Die große Masquerade, k. pantom. Ballet von Borkmann. — 22. Aschenbrödel, Z.-O. Musik von Isouard. — 25. Die Vestalin, gr. her. O. von Spontini. *Dem. Ringelmann, vom Mannheimer Hoftheater, Julia als Gast. — 27. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. *Dem. Ringelmann — Rosa als Gast. — 29. Das lebendige Weinfaß, k. O. Musik von Schmidt.

August.

1. A. s. Zum Vorth. der Dem. B. Ringelmann. Tancred, O. von Rossini. *Dem. Ringelmann — Amenaide als Gast. — 3. Johann von Paris, O. von Boieldieu. *Dem. Ringelmann — Prinzessin als letzte Gastr. — 5. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — *Mad. Böhmert wird sich in der Rolle der Pamina, und Hr. Berg in der Rolle des Sarastro dem verehrlichen Publikum zu empfehlen suchen. — 8. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. *Hr. Laski wird sich in der Rolle des Kowar, und Dem. Laski in der Rolle der Olfriede bestens zu empfehlen suchen. — 10. Ariadne auf Naxos, Duodr. Musik von Benda. *Dem. Huber, vom Mannheimer Hoftheater, Ariadne als Gast. Hierauf: Die Zerstörung der Räuberhöhle, gr. milit. pantom. Ballet in 2 A. von Borkmann. — 12. Der politische Zinngießer, k. O. von

Digitized by Google

Treitschke. — 15. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kotzebue. *Dem. Huber — Johanna als Gast. — 16. A. s. Große deklamatorische Unterhaltung in 3 Abthl. des als Dichter und Deklamator rühmlichst bekannten Hrn. Theodor B. v. Sydow. Vorher: Die Zerstreuten, P. von Kotzebue.

Da die Zahl der Zuhörer äußerst gering war, fand B. v. Sydow für gut, die ganze Vorstellung zu unterlassen.

17. Zum 1. M.: Der Freischütz, Tr. in 5 A. vom Grafen v. Riesch. — 19. Zur Feier der Wiedergenesung Ihrer k. Hoh. der Kronprinzessin von Bayern; bei erleuchtetem Hause: Otto von Wittelsbach, vaterl. Sch. von Babo. — 22. Der Amerikaner, L. von Vogel. *Hr. Böttger, vom k. hannovr. Hoftheater, den Kaufmann Harb als Gast. Hierauf: Ein mimisch-plast. Tableau, nach einer ganz neuen Methode, vorstellend ein Altar-Blatt, nach Albrecht Dürer. — 24. Zur Vorfeier des hohen Geburts- und Namensfestes Sr. k. Hoh. unsers verehrten Kronprinzen wird bei gänzlich erleuchtetem Hause aufgeführt: Die Jungfrau von Orleans, rom. Trag. von Schiller. *Johanna — Dem. Hubert. — 26. Rochus Pumpernickel, mus. Quodl. von Stegmayer. — 29. Die Soldaten, Sch. von Arresto. — 31. Die Bürger in Wien, Lokalp. von Bäuerle.

September.

2. Bei erleuchtetem Hause: Das Opfer, lyr. Spiel, zur Feier der Genesung und Zurückkunft Ihrer königl. Hoheit der durchlauchtigsten Frau Kronprinzessin von Bayern, von Frhr. v. Zurhein. Hierauf zum 1. M.: Wallas, her. Tr. in 5 A. von Hrn. v. Auffenberg. — 5. Zum 1. M.: Die Onkeley, oder: Das französische Lustspiel, L. in 1 A. von Müllner. Hierauf: Der Unsichtbare, k. O. von Eule. — 7. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 9. A. s. Zum 1. M.: Othello, oder: Der Mohr von Venedig, tragische O. in 3 A. von Rossini. — 12. Der Eipeldauer in Wien, L. von Schikaneder. — 14. Die Waise und der Mörder, Dr. Musik von Seyfried. — 16. Die Andacht zum Kreuze, dr. Ged. von A. W. Schlegel. — 19. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Iffland. *Hr. Eßlair, Sohn des Münchner Hofschauspielers Eßlair den Anton als Gast. — 21. Es spuckt, Orig.-L. von Fr. v. Weißenthurn. Hierauf zum 1. M.: Der gedroschene Nebenbuhler, k. pantom. Ballet in 1 A. von Hrn. Borkmann. — 23. Faust's Zaubermantel, k. Z.-O. von W. Müller. — 26.

Digitized by Google

Rudolph von Habsburg, hist. Sch. von Kotzebue. — 28. Der Rehbock, L. von Kotzebue. Hierauf: Eine musikal. Unterhaltung auf der Harmonika, gegeben von Hrn. Hierling.

October.

1. Othello, O. von Rossini. — 3. Wallas, her. Tr. von Hrn. v. Auffenberg. — 5. Pagenstreiche, L. von Kotzebue. — 7. Silvana, O. von C. M. v. Weber. — 10. Das Nachtlager in Granada, Sch. Hierauf: Das war ich, ländl. Scene. — 12. Zur Feier des Allerhöchsten Namensfestes Sr. Majestät unsers allergnädigsten Königs. Bei erleuchtetem Hause: Titus, O. von Mozart. *Hr. Young den Sextus als Gast. — 14. Die falsche Catalani, k. O. von Bäuerle. — 17. A. s. Zum 1. M.: Der goldene Schlüssel, oder: Der bombardirte Harlekin, gr. k. Zauberpantomime in 1 A. nach engl. Art, mit verschiedenen Metamorphosen, Verkleidungen und Klappverwandlungen von Hrn. Lewin, erster Mimiker des großen königl. Theaters zu London. Vorher: Die Damenhüte im Wiener Theater, L. in 1 A. von Meisl. — 18. Die Zerstreuten, L. von Kotzebue. Hierauf zum 2. M.: Der goldene Schlüssel ꝛc. — 19. Die Schachmaschine, L. von Beck. — 21. Die Onkelei, L. von Müllner. Hierauf zum 1. M.: Der Deserteur, gr. milit. Ballet d'action, mit Gefechten, Märschen und Evolutionen in 2 A. Zum Beschluß auf vielfältiges Verlangen: Der goldene Schlüssel. — 23. Jakob und seine Söhne, O. von Mehul. *Hr. Young den Joseph als Gast. — 24. Zum Vorth. des Hrn. Lewin. Als dessen letzte Vorst. A. s.: Harlekins Bildsäule, oder: Der Zaubergorten, gr. k. Pantomime in 2 A. nach engl. Art, mit verschiedenen neuen Metamorphosen, Dekorationen, Salto mortales, Verwandlungen, und zur Handlung passender Garderobe. Vorher zum 1. M.: Die Gespenster-Familie, L. in 1 A. von Ad. Bäuerle. (Nach einer wahren Anekdote bearbeitet.) — 26. Die Zeitalter, L. in 3 A. von Heigel. — 28. Der Freischütz, Tr. von Graf v. Riesch. — 29. Es spuckt, Orig.-L. von Fr. v. Weißenthurn. Hierauf: Die Gespenster-Familie, L. von Bäuerle. — 31. Die Schuld, Tr. von Müllner.

November.

2. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Young: Tancred, O. von Rossini. *Hr. Young — Tancred als Gast. — 4. Die Räuber, Tr. von Schiller. *Hr. Petri vom herzogl. gothaischen

Digitized by Google

Hoftheater — Franz als Gast. — 6. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kotzebue. — 7. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. *Hr. Petri — Balduin als Gastr. — 9. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weißenthurn. *Hr. Gustav wird sich in der Rolle des Gruber dem verehrlichen Publikum zu empfehlen suchen. — 11. Dämona, k. Feenmährchen. Musik von Tuteck. — 12. Agnes Benauerin, vaterl. Tr. — 14. Das Intermezzo, L. von Kotzebue. — 16. Johann von Paris, O. von Boieldieu. *Hr. Young — Johann als letzte Gastr. — 18. Das lebendige Weinfaß, k. O. von Schmidt. — 19. Der Dorfbarbier, k. O. von Schenk. Hierauf: Der gedroschene Nebenbuhler, k. pantom. Ballet von Borkmann. — 20. Die Teufelsmühle, Volksmähr. m. G. von W. Müller. — 23. Die Sonnenjungfrau, Sch. von Kotzebue. — 25. A. s. Die Verbannten, Dr. in 4 A. nebst einem Nachsp. von Frhr. v. Auffenberg. — 26. Das Dorf im Gebirge, Sch. m. G. Musik von Weigl. — 8. Die Damenhüte im Theater, L. von Meisl. Hierauf: Die Zwiebelkrämer, ungar.-pantom. Ballet von Borkmann. Zum Beschluß: Der Unsichtbare, k. O. von Gule. — 30. Graf Benjowsky, Sch. von Kotzebue.

December.

2. Die Schweizerfamilie, O. von Weigl. — 3. Die Bestürmung von Smolensk, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. *Dem. Mathes vom Münchner Hoftheater — Fedrowna als erste Gastr. — 5. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. *Dem. Mathes — Bertha als Gast. — 7. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. — 9. Zum 1. M.: Johann von Wieselburg, und der reisende Kleider-Ingenieur, musikal. Quodl. in 2 A. als Seitenstück zu Johann von Paris, bearbeitet von J. A. Gleich. Musik von Kapellm. Fr. Roser. — 10. Die Verbannten, Dr. von Auffenberg. — 12. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kotzebue. *Dem. Mathes — Johanna als Gast. — 14. Othello, O. von Rossini. — 16. Aschenbrödel, Z.-O. von Isouard. — 17. Fridolin, Sch. von Holbein. — 19. A. s. Zum Benef. der Dem. Fortunata Mathes: Elise von Valberg, Sch. von Iffland. *Dem. Mathes — Fürstin als Gast. — 21. Johann von Finnland, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 23. Auf vielfältiges Verlangen: Johann von Wieselburg rep. — 26. Die falsche Catalani, k. O. von Bäuerle. *Dem. Mathes — Albertine. — 27. Das Taschenbuch, Dr. von Kotzebue. *Dem. Mathes — Amalie. *Hr. Korn vom Düsseldorfer Theater

Digitized by Google

— Baron v. Schwarzenthal als erste Gastr. Hierauf: Der gerade Weg der beste, L. von Kotzebue. *Hr. Korn — Elias Krumm als Gast. — 28. Die Räuber, Tr. von Schiller. *Hr. Korn — Franz als zweite Gastr. — 30. A. s. Zum 1. M.: Diavoletto, der kleine Teufel, k. Z.-O. in 2 A. — 31. Hedwig, Dr. von Körner. *Dem. Mathes — Hedwig. *Hr. Korn — Rudolph als dritte Gastr.

Januar 1822.

Director:

Herr Lebrecht Fischer.

Musikdir.: Hr. Concertm. Dittmaier. Regisseur des Schausp.: Hr. Heusser.
Regisseur der Oper: Hr. Illenberger. Souffleur: Herr Jäger.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Bachmann.
„ Berg.
„ Böhs.
„ Böttiger.
„ Borkmann.
„ Bürchl.
„ Bullinger.
„ Dennerlein.
„ Eck.
„ Fischer jun.
„ Frohn.
„ Groß.
„ Gustav.
„ Heußer sen.
„ Heußer jun.
„ Herrmann.
„ Eduard Herrmann.
Herr Hertel.
„ Hörger.
„ Illenbergrr.
„ Korn.
„ Köhler.
„ Kneuer.
„ Kubetz.
„ Laski.
„ Marchand.
„ Petri.
„ Raab.
„ Sehring.
„ Ubrig.
„ Weber.
„ Weirelbaum.
„ Wirth.
„ Young.

Damen:

Demoiselle Eckert.
Madame Fischer.
Demoiselle Fischer d. ä.
„ Fischer d. j.
„ Friedel d. ä.
„ Friedel d. j.
Madame Harig.
Madame Kneuer.
Demoiselle Mathes.
„ Stein.
„ Schlereth.
„ Seyfried.
„ Schröder.
„ Winken.

Kinderrollen:

Auguste, Amalie, Josephine und Therese Fischer. — Eva Kraus.

Bedienstetes Personale wie in vorhergehender Saison.

1. Bei erleuchtetem Hause. Prolog, vorgetr. von Dem. C. Fischer. Hierauf: Titus, gr. O. von Mozart. — 2. Das Nachtlager in Granada, Sch. Hierauf: Zum 1. M.: Tänze auf dem

Digitized by Google

Seile, produzirt von der Gesellschaft des Hrn. Fouraur, ersten Seiltänzer aus Paris. — 4. A. s. Zum Besten des Ferdinand Illenberger. Zum 1. M.: Egmont, Tr. in 5 A. von Göthe, mit Musik von Beethoven. — 6. A. s. Produktion der Gesellschaft des Hrn. Fouraur. Tänze auf dem Seile. Dann zum Beschluß: Der bezauberte Baum, oder: Die drei angeführten Liebhaber, gr. neue k. Pantomime. — 7. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Iffland. *Hr. Böttiger, vom hannovr. Hoftheater, den Oberförster als Debut. — 8. Die Tochter Pharaonis, L. von Kotzebue. *Hr. Korn den Tippel. Hierauf: Produktion auf dem Seile. — 9. A. s. Zum Besten des Schauspielers Korn. Zum 1. M.: Roderich und Kunigunde, oder: Der Eremit vom Berge Prazzo, oder: Die Windmühle auf der Westseite, oder: Die lange verfolgte und zuletzt doch triumphirende Unschuld, ein Melodr. als Parodie aller Rettungs- und Schicksalsdramen, nebst einem Prolog, in 3 A. mit Ges., Tanz, Gefechten und Evolutionen von J. F. Castelli. Musik von dem k.k. Opern-Direktor des Theaters an der Wien, Ritter Ignaz von Seyfried. *Dem. Mathes — Kunigunde. Vorher: Zum 1. M.: Der schwatzt ohne Ende, P. in 1 A. a. d. Französ., n. d. Parleur éternel, des Destouches, von Th. Hell. — 11. Hausfrieden, L. von Iffland. *Hr. Böttiger — Hofrath Stahl als zweites Debut. *Dem. Mathes — Geheime Räthin. — 13. A. s. Zum 1. M.: Die Mühle an der Mosel, oder: Der Räuberhauptmann. Hierauf: Zum letztenmale: Produktion auf dem Seile. Zum Beschluß: Eine gr. italien. Pantomime in 2 A.; betitelt: Fra Diavolo, oder: Der große Räuber in Calabrien, hist. Pantomime. — 14. Abbé de l'Epée, Sch. von Kotzebue. *Hr. Böttiger — Abbé als drittes Debut. *Dem. Mathes — Clementine. — 15. A. s. Zum Benef. für Hrn. Fouraur, als letzte Vorstellung desselben: Der Liebeszwist, oder: Die Zurückgabe der Liebesbriefe, k. Ballet von Borkmann. Hierauf: Produktion auf dem Seile. Zum Beschluß: Eine neue k. Pantomime mit Tänzen betitelt: Monsieur De Chalumaux, oder: Der Fanatiker auf der Hochzeit. — 16. Die Macht der Verhältniße, Tr. von L. Robert. *Dem. Mathes — Gräfin Sophia — 17. Zum Besten des dahiesigen Armenfonds. Die Räuber auf Maria Culm, von Cuno. *Dem. Mathes Leokadia. Hierauf: Produktion des Herrn Fouraur. — 18. Die Brandschatzung, L. von Kotzebue. Hierauf: Produktion des Hrn. Fouraur. Zum Beschluß: Der eingebildete Kranke, oder: Colin der Bartscheerer in der Stadt, und Doktor auf dem Lande, eine sehr

Digitized by Google

kom. Pantomime. — 20. A. s. Die beiden Billets, L. von Wall. Hierauf: Ganz neue Produktion des Hrn. Fouraux. Zum Beſchluß: Der Hageſtolz und die Körbe, Intermezzo von Kotzebue. Dann auf vieles Verlangen: Fra Diavolo, Pantomime. — 21. Der Fackeljunge von Cremona, rom. Sch. von L. Ziegler. — 22. A. s. Zum Vorth. der Mad. Fouraux. Letzte Produktion des Hrn. Fouraux. Zum Beſchluß: Der Statuenhändler von Smyrna, neue k. Pant. in 1 A. — 23. Welche iſt die Braut? L. von Fr. v. Weißenthurn. *Dem. Mathes — Marie. — 25. Eliſa von Valberg, Sch. von Iffland. *Dem. Mathes die Fürſtin. — 27. Der Waſſerträger, O. von Cherubini. — 28. (Bei erleuchtetem Hauſe.) Zur Feier des hohen Namensfeſtes Ihrer Maj. unſerer allergnäd. Königin. Die Spanier in Peru, rom. Tr. von Kotzebue. *Dem. Mathes — Elvira. — 30. Die Organe des Gehirns, L. von Kotzebue. *Dem. Mathes — Emilie.

Februar.

1. Das Haus Barzellona, Tr. von R. v. Berge. — 3. Der Teufelsſtein, k. Volksmähr. m. G. von W. Müller. *Dem. Mathes — Sophie. — 4. Die Beſtürmung von Smolensk, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. *Dem. Urſpruch vom Frankfurter Nationaltheater die Fedrowna als erſte Gaſtr. — 6. Der Machtſpruch, Tr. von Ziegler. *Dem. Urſpruch — Cornelia als zweite Gaſtr. — 8. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 10. Roderich und Kunigunde, von Caſtelli. Zum Beſchluß: Die luſtigen Zwiebelkrämer, k. Ballet von Borkmann. — 11. A. s. Zum Benef. der Dem. Urſpruch: Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. *Dem. Mathes — Lady Milford. *Hr. Urſpruch — Wurm. *Dem. Urſpruch — Louiſe als Gaſt. — 13. Marianne, Tr. von Gotter. *Dem. Urſpruch — Marianne als letzte Gaſtr. Zum Beſchluß wird Dem. Urſpruch zwei Monologe aus dem Tr.: Die Jungfrau von Orleans vortragen. — 14. Auf Verlangen: Johanna von Montfaucon von Kotzebue. *Dem. Urſpruch — Johanna als fünfte und letzte Gaſtr. *Hr. Hill — Wenzel von Montenach als Gaſt. — 15. Hausfrieden, L. von Iffland. *Dem. Mathes — Geheime Räthin. — 17. Der traveſtirte Aeneas von Gieſecke. Muſik von W. Müller. *Dem. Mathes — Dido. — 18. Das lebendige Weinfaß, k. O. von Caſtelli. Muſik von Schmidt. — 19. Der luſtige Schuſterfeierabend, k. O. von W. Müller. — 22. Welche iſt die Braut? L. von Fr. v. Weißenthurn. *Dem. Mathes

Digitized by Google

— Marie. — 24. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. *Dem. Mathes — Gertrude. — 25. Die Organe des Gehirns, L. von Kotzebue. *Dem. Mathes — Emilie. — 27. A. s. Zum Vorth. des Karl Böttiger: Der Jude, Sch. von Schröder. *Dem. Mathes — Frau Mendel.

März.

1. Das Kind der Liebe, Sch. von Kotzebue. **Mad. Hill wird sich als Amalie, und Hr. Lippe vom Münchner Hoftheater als Fritz Böttcher dem verehrlichen Publikum zu empfehlen suchen. — 3. Silvana, O. von M. v. Weber. — 4. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. *Dem. Mathes — Baronin. — 6. Das Taschenbuch, Dr. von Kotzebue. *Dem. Mathes — Amalie. Vorher: Es spuckt, Orig.-L. von Fr. v. Weißenthurn. — 7. A. s. Hr. Franke, Nordens Herkules, wird die Ehre haben, auf seiner Durchreise von München nach Frankfurt eine Vorstellung in 2 A. zu geben. Vorher: Der gerade Weg der beste, L. von Kotzebue. — 8. Die Brautkrone, rom. Gem. von Cuno. *Dem. Mathes — Donna Elvira. — 10. A. s. Die Unglücklichen, L. von Kotzebue. *Dem. Mathes — Mad. Herbst. Hierauf: Produktion des Hrn. Franke, Nordens Herkules. — 11. Der Fähndrich, L. von Schröder. *Dem. Mathes — Sophie. — 12. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Franke, als dessen letzte Vorstellung in 3 A. Vorher: Die Heirath durch ein Wochenblatt, L. von Schröder. *Dem. Mathes — Charlotte. — 13. Otto von Wittelsbach, vaterl. Sch. von Babo. — 15. Das Intermezzo, Orig.-L. von Kotzebue. — 17. Salomons Urtheil, hist. Dr. von Quaisin. *Dem. Mathes — Sena. — 19. A. s. Zum 1. M.: Vetter Benjamin aus Polen, oder: Der Achtgroschen-Vetter, ein heiteres Familiengem. in 5 A. von Heinrich Cuno. *Dem. Mathes — Mad. Reich. — 20. Der Kalif von Bagdad, Singsp. von Boieldieu. Vorher: Der Schauspieler wider Willen, L. von Kotzebue. — 22. Zum 1. M.: Nummer 777, L. in 1 A. von C. Lebrün. Nach einem französ. Vaud. Vorher: Der Vetter aus Bremen, L. von Körner. Zwischen beiden Stücken ein türkisches Pas de deux mit Tambourins, getanzt von Hrn. und Mad. Borkmann. — 24. Die Schwestern von Prag, k. O. von W. Müller. — 25. Auf allgemeines Verlangen: Vetter Benjamin aus Polen. *Dem. Mathes — Mad. Reich. — 27. A. s. Zum Vorth. des Gottlieb Sehring. Zum 1. M.: Das Alpenröslein, das Patent und der Shawl, ein Sch. in 3 A. nach Claurens Er-

Digitized by Google

zählung von Hrn. v. Holbein. (Manuscr.) *Dem. Mathes — Baronin Rautenhoff. — 29. Das Alpenröslein ꝛc. rep. — 31. Zum Besten der Gesellschaft: Johann von Nepomuck, hist. Tr. *Dem. Mathes — Johanna als letzte Gastr.

April.

8. Julius von Sassen, Tr. von Zschokke. — 9. Der Eipeldauer in Wien, L. von Schikaneder. — 12. Liebhaber und Nebenbuhler in einer Person, L. von Ziegler. — 14. Der Eipeldauer in Wien rep. — 17. Der Kapellmeister von Venedig, musik. Quodl. von Breitenstein. — 21. Zum 1. M.: Die Postkutsche von Bocksdorf, L. in 4 A. n. d. Französ. des Picard.

Mai 1822.

Director:

Herr Karl Klühne.

Regisseur des Schausp.: Hr. Braunhofer.
Regisseur der Oper: Hr. Illenberger.
Musikdir.: Hr. Concertm. Dittmaier.
Musikdir. Herr Röhner.
Souffleur: Herr Colve.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung:

Herren:

Herr Bürchl.
„ Braunhofer, Reg.
„ Bruno.
„ Dennerlein.
„ Eck.
„ Hertel.
„ Hill.
„ Illenberger, Reg.
Herr Keller.
„ Klühne, Dir.
„ Korn.
„ Kubetz.
„ Linde.
„ Raab.
„ Wanderer.
„ Zängl.

Damen:

Madame Hertel.
„ Hill.
Demoiselle Hübsch.
Madame Köhler.
„ Korn.
Madame Mann.
Demoiselle Ravizza.
„ Sorg.
„ Stein.
„ Wagner.
Madame Wanderer.

Kinderrollen:

Eva und Betty Kraus.

Sonstiges hierher gehöriges Personale:

Kassier: Herr Weinmann.
Garderobier: Herr Storch.
Friseure: Hr. Egger. — Hr. Schwink.
Theatermeister: Hr. Eitenbach nebst 4 Gehülfen.
Zettelträger: Herr Kraus und Beck.
Theaterdiener: Herr Jakob Karl.

12. Zum 1. M.: Ein Prolog, gespr. von Mad. Raeder. Hierauf: Johann von Paris, O. von Boieldieu. — 14. Zum

Digitized by Google

1. M.: Das Bild, Tr. in 5 A. von Ernst v. Houwald. (Neu eingerichtet und verkürzt von dem Verfasser.) — 16. Zum 1. M.: Die Italienerin in Algier, gr. O. in 2 A. n. d. Italien. Musik von Rossini. — 17. Der schelmische Freier, L. von Kotzebue. Hierauf: Das Geheimniß, k. O. von Solié. — 19. Zum 1. M.: Des Königs Befehl, L. in 4 A. von Karl Töpfer. Seitenstück zu: Der Tagsbefehl. — 22. Cendrillon, Z.-O. von Isouard. — 24. Zum 1. M.: Die Albaneserin, Tr. in 5 A. von Müllner. — 27. Zur allerhöchsten Geburtsfeier Sr. Majestät des Königs. (Bei ganz erleuchtetem Hause): Isarga, Baierns Genius, Prolog von Julius von Ecker. Hierauf: Raoul, der Blaubart, O. von Gretry. — 29. Auf Verlangen: Des Königs Befehl. — 31. Tancred, O. von Rossini.

Juni.

2. Zum 1. M.: Der Geist im Hofgarten, k. Zauberposse m. G. in 3 A. Musik von Kapellm. Volkert. — 5. Fanchon, Baud. von Himmel. — 7. Zum 1. M.: Die durch das Duell versäumte königl. Ordre, Sch. in 5 A., n. d. Französ. des Picard frei bearbeitet. — 9. Zum 1. M.: Der lustige Fritz, oder: Schlafe, träume, erwache, bessre dich, ein Mährchen neuerer Zeit m. G. in 2 A. von Meißl. Die Musik von Karl Weiß. — 12. Sappho, Tr. von Grillparzer. — 14. Der Geizige, L. von Zschokke. — 16. Zum 1. M.: Viktorine, die Waise aus Genf, Dr. in 3 A. n. d. Französ. von Eduard Braun. Nach einer wahren Begebenheit als Seitenstück zu dem Dr.: Die Waise und der Mörder. — 19. Das Camäleon, L. von Kotzebue. — 21. Ignez de Castro, Tr. von Graf v. Soden. — 23. Fridolin, Sch. von Holbein. — 24. Der St. Johannistag, gr. rom. Spekt.-L. von Holbein. — 26. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. *Rosa — Dem. Ravizza. 1. Debut. — 29. Donna Diana, L. von West. *Donna Diana — Dem. Maas, ehemaliges Mitglied des Berliner Hoftheaters als Gast. — 30. Sargino, her.-k. O. von Paer. *Karl Sargino — Hr. Rochow. *Sophie — Mad. Reichert als Gäste.

Juli.

3. Die Schweizerfamilie, O. von Weigl. *Emmeline — Dem. Ravizza. 2. Debut. — 5. Maria Stuart, Tr. von Schiller. *Maria — Dem. Maas als Gast. — 7. Parthei-

Digitized by Google

wuth, Sch. von Ziegler. — 8. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. *Constanze — Dem. Ravizza. 3. Debut. *Belmonte — Hr. Rochow als Gast. — 10. Die Großmama, L. von Ziegler. — 12. Zur Vorfeier des allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Majestät der Königin. Bei gänzlich erleuchtetem Hause. Zum 1. M.: Das Heiligthum, Vorsp. in 1 A. von Voß. Hierauf: Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. *Rosa — Dem. Ravizza. — 14. Die unruhige Nachbarschaft, k. O. von W. Müller. *Elisa — Dem. Ravizza. — 16. A. s. Zum Vorth. der Dem. Maas. Zum 1. M.: Die falschen Vertraulichkeiten, L. in 3 A. n. d. Französ. des Marivaux. *Julie — Dem. Maas. — 17. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. *Dem. Maas — Baronin Holmbach als letzte Gastr. — 19. Die Corsen in Ungarn, Sch. von Kotzebue. — 21. Die Teufelsmühle von W. Müller. — 24. Zum 1. M.: Liebe kann Alles, oder: Die bezähmte Widerspenstige, L. in 4 A. von Fr. v. Holbein. (Noch Manuscr.) — 26. Der Kapitain Belronde, L. nach Picard. — 28. Der reisende Student, k. O. Neu in Musik gesetzt von Musikdir. J. C. Röhner. *Hannchen — Dem. Ravizza. — 29. Viktorine, die Waise, Dr. von Braun. *Viktorine — Dem. Heil als Gast. — 31. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Cathinka Ravizza: Die beiden Füchse, k. O. von Mehul.

August.

2. Zum 1. M.: Das letzte Mittel, L. in 4 A. von Fr. v. Weißenthurn. — 4. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. *Mad. Mann vom Bamberger Theater — Elisene als Gast. — 7. Das Mädchen von Marienburg von Kratter. *Cathinka — Mad. Mann. — 9. Toni, Dr. von Körner. *Toni — Mad. Mann. Vorher: Die Zerstreuten, P. von Kotzebue. — 11. Klara von Montalban, Dr. von Elise Bürger. — 13. Cäsario, L. von Wolf. — 15. Joseph in Egypten, O. von Mehul. — 16. Klara von Hoheneichen, R.-Sch. von Spieß. — 18. Sitah Mani, oder: Karl der Zwölfte bei Bender, hist. Sch. in 5 A. von Vulpius. — 21. A. s. Zum 1. M.: Der Freischütz, gr. rom. O. in 3 A. von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria v. Weber. Mit neuen Maschinerien und Garderobe. — 23. A. s. Der Freischütz. — 25. Zur höchsten Namens- und Geburtsfeier Sr. königl. Hoheit des Kronprinzen. Bei völlig erleuch-

Digitized by Google

tetem Hauſe. A. s. Der Freiſchütz. — 28. Der Gefangene, O. von De la Maria. *Weſt — Hr. Wanderer zum Debut. Vorher: Braut und Bräutigam in einer Perſon, P. in 2 A. v. Kotzebue. — 30. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauſpielers Wenzel Dennerlein: Des Parapluimachers Staberl Reiſe-Abenteuer in Würzburg, Uffenheim und München, Lokalp. in 3 A.

September.

1. Weiberehre, Sittengem. von Ziegler. — 4. Johann von Paris, k. O. von Boieldieu. *Johann — Hr. Wanderer als Debut. — 6. Der deutſche Mann, Sittengem. von Kotzebue. — 8. Graf von Burgund, R.-Sch. von Kotzebue. *Gertraud — Dem. Wagner. — 11. Das Dorf im Gebirge, Sch. m. G. von Weigl. — 13. Der Vorpoſten, Sch. von H. Clauren. — 15. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. — 16. Der Wildfang, L. von Kotzebue. Hierauf: Ein großes Concert für die Harfe von Anton Witaseck, Kapellmeiſter zu Prag. Nach dieſem: Variationen auf der Harfe, vorgetr. von Hrn. Swoboda, erſter Harfeniſt des ſtädtiſchen Theaters in Prag. — 18. Die Verführer, oder: Die klugen Frauen, L. in 5 A. von Dr. G. Reinbeck. — 20. Der Leuchtthurm, Tr. von Houwald. Hierauf: Der Vetter aus Bremen, L. von Körner. — 22. Das unterbrochene Opferfeſt, her.-k. O. von Winter. *Maſſeru — Hr. Schütz. — 23. Adelheid von Burgau, R.-Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 25. Die Indianer in England, L. von Kotzebue. — 27. Johann von Calais, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 29. Die Roſenmädchen, k. O. von Lindpaintner.

Oktober.

2. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. — 4. Klara von Montalban, Dr. von Cl. Bürger. *Klara — Mad. Metzger, vom k.k. Hoftheater in Wien, als Gaſt. — 6. Das unterbrochene Opferfeſt, her.-k. O. von Winter. *Maſſern — Hr. Metzger, vom k.k. Hoftheater in Wien, als Gaſt. — 7. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kotzebue. *Johanna — Mad. Metzger als Gaſt. — 9. König Stanislaus, L. von Lembert. Nach der Vorſtellung eine Arie von Roſſini, vorgetr. von Mad. Metzger. — 11. Zur Vorfeier des allerh. Namensfeſtes Sr. Maj. des Königs, bei gänzlich erleuchtetem Hauſe. Der Feſttag, dr. Prolog. Hierauf: Agnes Sorel, gr. her. O. von Gyrowetz. *Dunois — Hr. Metzger als Gaſt. — 13.

Digitized by Google

Ludwig der Springer, R.-Sch. von Hagemann. — 14. Zur Vorfeier des höchst. Namensfestes Ihrer k. Hoh. der Kronprinzessin, bei gänzlich beleuchtetem Hause. Prolog, gespr. von Hrn. Braunhofer. Hierauf: Pflicht und Liebe, Sch. von Vogel. — 16. A. s. Zum Vorth. der Kath. Metzger, k.k. Hofschauspielerin von Wien. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Saraſtro — Hr. Metzger. *Königin — Kath. Metzger als Gäste. — 18. Welcher ist der Bräutigam? L. von Fr. v. Weißenthurn. — 20. Die Räuber auf Maria Culm, rom. Gem. von H. Cuno. — 21. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. — 23. Zum 1. M.: Mehr Glück als Verstand, L. in 1 A. von C. Schall. Vorher: Der Leuchtthurm, Tr. von Houwald. — 25. A. s. Zum Vorth. des J. B. Metzger, k.k. Hofschauspieler von Wien. Arur, König von Ormus, O. von Saliéri. *Arur — Hr. Metzger als Gast. — 27. Arur, O. rep. *Arur — Hr. Metzger. — 28. Das Alpenröslein ꝛc., Sch. von Holbein. — 30. Die Räuber, Tr. von Schiller. — 31. Er mengt sich in Alles, L. von Jünger.

November.

3. Tancred, O. von Rossini. — 4. Das Vogelschießen, L. von H. Clauren. Nach der Vorstellung folgt ein türkisches Solo getanzt von Hrn. Borkmann. — 6. Agnes Sorel, O. von Gyrowetz. — 8. Die Schlacht bei Fehrbellin, rom. Sch. von Holbein. (Noch Manuscr.) — 10. Die falsche Catalani, k. O. von Bäuerle. — 11. Der Bruderzwist, Sch. von Kotzebue. — 13. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Braunhofer: Das Käthchen von Heilbronn von Holbein. — 14. Das Epigramm, L. von Kotzebue. — 15. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 17. Rochus Pumpernickel, musik. Quodl. von Stegmayer. — 18. Pachter Feldkümmel, L. von Kotzebue. — 20. Zum 1. M.: Noch ein Pumpernickel, L. in 2 A. von Vogel. Hierauf: Der Dorfbarbier, Singsp. von Schenk. — 22. Das letzte Mittel, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 24. Fausts Zaubermantel, Zauberſp. m. G. von W. Müller. — 25. Die Strelitzen, her. Sch. von Babo. — 27. Zum 1. M.: Der Bürgermeister von Saardam, oder: Die beiden Peter, L. in 3 A. n. d. Französ. von Biedenfeld. — 29. Zum 1. M.: Sänger-Fluch, Dr. in 1 A. Hierauf: Der Gefangene, O. von Solié.

December.

1. Die Zauberin Sidonia, Sch. von Zschokke. — 2. Hedwig, Dr. von Körner. — 4. Das Intermezzo, Orig.-L. von

Kotzebue. — 6. Eduard in Schottland, hist. Dr. von Kotzebue. — 8. Die Belagerung von Saragossa, oder: Pachter Feldkümmels Hochzeitstag, L. von Kotzebue. — 9. Die Verwandtschaften, L. von Kotzebue. — 11. Hamlet, Tr. von Schröder. — 13. Auf Verlangen: Der Bürgermeister von Saardam. — 15. Zum 1. M. A. s. Die diebische Elster, gr. O. in 2 A. a. d. Italien. von Joseph Ritter von Seyfried. Musik von Rossini. — 16. Otto von Wittelsbach, vaterl. Sch. von Babo. — 18. Der Kapellmeister aus Venedig, musik. Quodl. von Breitenstein. Mit einigen neuen Einlagen, unter andern eine neue große Symphonie mit vollem Orchester und türkischer Musik. — 20. Menschenhaß und Reue. Neu von dem Verfasser selbst bearbeitet, Sch. von Kotzebue. — 22. Sargino, O. von Paer. *Sophie — Mad. Wanderer. — 23. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. — 26. A. s. Die diebische Elster, O. von Rossini. — 27. Zum 1. M.: Die Reise zur Hochzeit, L. von Lembert. — 29. Die diebische Elster, O. von Rossini. — 30. Beschämte Eifersucht, L. von Fr. v. Weißenthurn.

Januar 1823.

Director:
Herr Klühne.

Musikdirektor: Herr Dittmaier. Reg. des Schauspiels: Hr. Klühne.
Regisseur der Oper: Hr. Illenberger. Souffleur: Hr. Colve.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Bürchl.
„ Dennerlein.
„ Eck.
„ Hertel.
„ Hill.
„ Illenberger, Reg.
„ Keller.
Herr Klühne.
„ Korn.
„ Kubetz.
„ Linde.
„ Raab.
„ Wanderer.
„ Zängl.

Damen:

Madame Hertel.
„ „ Hill.
Demoiselle Hübsch.
Madame Köhler.
„ „ Korn.
Madame Mann.
Demoiselle Ravizza.
„ „ Sorg.
„ „ Stein.
„ „ Wagner.
Madame Wanderer.

Kinderrollen:
Eva und Sabine Kraus.

Digitized by Google

Uebriges hierher gehöriges Personale.

Kassier: Herr Weinmann.
Theatermeister: Hr. Eitenbach nebst 4 Gehülfen.
Friseure: Hr. Egger. — Hr. Schwink.
Zettelträger: Hr. Beck — Hr. Kraus.
Theaterdiener: Herr Jakob Karl.

1. Zur Feier des neuen Jahres, bei ganz beleuchtetem Hause. Der Traum, lyr. Fest-Spiel. Hierauf: Don Juan, gr. O. von Mozart. *Donna Elvira — Mad. Wanderer als Debut. — 3. Zum Vorth. des Schauspielers August Korn. Zum 1. M.: Die beiden Gutsherrn, oder: Die Brandstiftung, L. in 5 A. nebst einem allegorischen Festspiel nordischer Mythologie mit Tanz ꝛc. von J. v. Voß. — 5. A. s. Der Freischütz, O. von Weber. Mit neuen Decorationen und Maschinerien, verfertigt von Hrn. Mühldorfer, Dekorateur aus München. — 6. A. s. Der Freischütz, O. von Weber. — 8. Das Bild, Tr. von Honwald. — 10. Auf Verlangen: Die Reise zur Hochzeit, L. von Lembert. — 12. Johann von Wieselburg, mus. Quodl. von Roser. — 13. Des Hasses und der Liebe Rache, Sch. von Kotzebue. — 15. Zum Vorth. des Georg Bruno. Der Spieler, Sch. von Iffland. — 16. A. s. Der Freischütz, O. von Weber. — 17. Peter und Paul, L. in 3 A. — 19. A. s. Der Freischütz, O. von Weber. — 20. Liebe kann Alles, L. von Holbein. — 22. Julius von Sassen, Tr. von Zschokke. — 24. Die Rosenmädchen, k. O. von Lindpaintner. — 25. Das Gastrecht, R.-Sch. von Ziegler. — 27. Zur Vorfeier des allerh. Namensfestes Ihrer Maj. der Königin. Aline, O. von Berton. — 29. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. — 31. Zum 1. M.: Die Franzosen in Rußland, gr. milit. pant. Ballet in 2 A. von Hrn. Borkmann. Vorher: Zum 1. M.: Der Schulmeister und seine Frau, L. in 1 A. von Dr. G. Döring.

Februar.

2. A. s. Der Freischütz, O. von Weber. — 3. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. — 5. Der Wildfang, L. von Kotzebue. — 7. A. s. Zum Vorth. des Ferd. Illenberger. Die Uniform, O. von Weigl. — 9. Zum 1. M.: Azors Zauberschloß, oder: Der verwünschte Prinz, gr. Z.-P. m. G. u. Tanz in 2 A. von A. Bäuerle. Musik von W. Müller. Die neuen Dekorationen und Maschinerien sind von Hrn. Dekorateur Mühldorfer verfertigt. Die Tänze sind von Hrn. Borkmann arrangirt. — 10. Die blühende Jungfer, L. von J. v. Voß. Zweiter Theil, welcher 12 Jahre später spielt: Die verblühte Jungfer, L. von Voß. — 11. Auf vielfaches Verlangen: Azors Zauberschloß,

Digitized by Google

rep. — 14. Toni, Dr. von Körner. — 16. Aline, O. von Berton. — 17. Der St. Johannistag, von Holbein. — 18. A. s. Der Freischütz, O. von Weber. — 19. Zum 1. M.: Die eiserne Larve, Tr. in 5 A. von Zschokke. — 21. Irrthum auf allen Ecken, L. n. d. Engl. von Goldsmith. — 23. Auf Verlangen: Azors Zauberschloß, rep. — 24. Die Bestürmung von Smolensk, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 26. A. s. Zum Vorth. des Ant. Wanderer. Othello, trag. O. von Rossini. — 27. Zum 1. M.: Pommer'sche Intriguen, oder: Das Stelldichein, L. in 3 A. von C. Lebrün. — 28. Das letzte Mittel, L. von Fr. v. Weißenthurn.

März.

1. Der Geist auf der Glacis, k. Z.-P. Musik vom Kapellmeister Volkert. — 3. Auf Verlangen: Sänger-Fluch, Dr. Hierauf: Der Schauspieler wider Willen, L. von Kotzebue. Zum Beschluß: Die Liebesheldin, k. Ballet. — 4 A. s. Der Freischütz, O. von Weber. — 5. Zum 1. M.: Das Gasthaus zur goldenen Sonne, L. in 4 A. von H. Clauren. — 7. Viktorine, die Waise, Dr. von Ed. Braun. — 9. Die Teufelsmühle. Musik von W. Müller. — 10. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kotzebue. — 11. A. s. Der Freischütz, O. — 12. Der Kapellmeister von Venedig, mus. Quodl. in 2 A. Mit einigen neuen Einlagen, unter andern eine neue große Symphonie mit vollem Orchester u. türk. Musik. Hierauf: Der Liebhaber in vielerlei Gestalten, Ballet. — 14. Zum 1. M.: Er ist sein eigner Gegner, L. in 3 A., frei bearbeitet nach Picard von C. Lebrün. — 16. Sitah Mani, hist. Sch. von Vulpius. — 17. König Stanislaus, L. von Lembert. — 19. A. s. Der Freischütz, O. — 21. Weltton und Herzensgüte, Fam.-Gem. von Ziegler. — 23. Joseph in Egypten. O. von Mehul. — 25. A. s. Zum Besten des dahiesigen Armenfonds. Salomons Urtheil, Melodr. von Quaisin. — 31. Zum 1. M.: Preciosa, rom. Sch. in 4 A. m. Chören u. Tänzen von P. A. Wolf. Musik von Carl Maria von Weber.

April.

1. A. s. Der Freischütz, O. von Weber. Die Garderobe ist zum zweitenmale ganz neu dazu verfertigt. — 2. Auf Verlangen: Die eiserne Larve, Tr. von Zschokke. — 3. A. s. Tancred, O. von Rossini. *Hr. Siebert, k. sächs. Kammersänger und erster Bassist der deutschen Hofoper in Dresden, Tancred

Digitized by Google

als Gast. — 4. A. s. Johann von Paris, *Hr. Siebert — Ober-Seneschall als Gast. Vorher: Die Scene und Arie des Herzogs aus der Oper Camilla in 1 Akt, vorgetr. im Costum von Hrn. Siebert. — 6. Das Alpenröslein ꝛc., von Holbein. — 7. Abällino, Tr. von Zschokke. — 9. Peter und Paul, L. — 11. Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. Hierauf: Die Beichte, L. von Kotzebue. Zum Beschluß: Zum 1. M.: Die Seelenwanderung, oder: Der Schauspieler wider Willen, auf eine andere Manier. Schwk. in 1 A. von Kotzebue. *Hr. Schubert, vom Bamberger Theater, im 1. Stück den Lorenz Kindlein, im 2. den Pfifferling als 1. Debut. — 13. Octavia, Tr. von Kotzebue. — 14. Die Drillinge, L. *Die Drillinge — Hr. Schubert als 2. Debut. — 16. Sappho, Tr. von Grillparzer. *Melitta — Dem. Lemle, vom Mainzer Theater, als Gast. — 18. Der Vorsatz, L. von Holbein. Hierauf: Die drei Schulmeister, L. von Körner. Zum Beschluß: Die Ehemänner als Junggesellen, L. von Castelli. — 20. Die Räuber, Tr. von Schiller. — 21. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weißenthurn. *Rose — Dem. Lemle als Gast. — 23. Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. — 24. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Helene Lemle. Agnes Bernauerin, vaterl. Tr. — 25. Pommer'sche Intriguen, L. von Lebrün. — 27. Die falsche Catalani, k. O. von A. Bäuerle. — 29. A. s. Der Freischütz, O. von Weber. — 30. Noch ein Pumpernickel, L. von Vogel. Hierauf: Nr. 777, L. von Lebrün.

Mai.

1. A. s. Zum Vorth. des Musikdir. Anton Dittmayer: Rosette, O. von Bierey. — 2. Die Verwandtschaften, L. von Kotzebue. — 4. Rosette, O. rep. — 5. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Cathinka Ravizza: Preziosa, rom. Sch. von Wolff. — 7. Die Neugierigen, L. von F. L. Schmidt. *Emilie — Dem. Lemle als letzte Gastr. — 8. Der Freischütz, O. von Weber. — 9. Die Aussteuer, Sch. von Iffland. — 11. Die diebische Elster, O. von Rossini. — 12. Die Indianer in England, L. von Kotzebue. — 14. Graf von Burgund, R.-Sch. von Kotzebue. — 16. Othello, O. von Rossini. — 19. Der Freischütz, O. von Weber. — 20. Zum 1. M.: Ali Pascha von Janina, oder: Die Befreiung der Griechen aus dem Joche der türkischen Tyrannei, rom. hist. Dr. in 3 A. von Heinrich Ludwig Ritter. — 21. Sargino, O. von Paer. — 23. Zum 1. M.: Mittel und Wege, oder: Still! ich weiß schon, L. in

3 A. n. d. Engl. des George Colmann Esq., frei bearbeitet von Karl Lebrün. — 25. Der Freischütz, O. von Weber. — 26. A. s. Zur Feier der allerhöchsten Anwesenheit J. J. königl. Majestäten des Königs und der Königin: Prolog, verf. von Hrn. Dr. Heinrich Ulrich, vorgetr. von Mad. Raeder. Hierauf: Die Schweizerfamilie, O. von Weigl. — 27. Zur Feier des allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs: Das Alpenröslein ꝛc., Sch. von Holbein. — 28. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. — 30. Bei ganz erleuchtetem Hause: Der St. Johannistag von Holbein.

Juni.

1. Der Freischütz, O. von Weber. — 2. Bei ganz erleuchtetem Hause. Zur Feier der allerhöchsten Anwesenheit J. J. Majestäten des Königs und der Königin: Prolog, verf. von Hrn. Dr. Heinrich Ulrich, vorgetr. von Mad. Raeder. Hierauf: Die diebische Elster, O. von Rossini. — 3. Bei ganz erleuchtetem Hause. Zur Feier ꝛc.: Die diebische Elster, O.

September.

3. Zum 1. M.: Der Barbier von Sevilla, k. O. in 2 A. Musik von Rossini. — 5. Don Juan, O. von Mozart. — 7. Die Italienerin in Algier, O. von Rossini. — 8. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. — 10. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. *Hr. Lanius vom Münchner Hoftheater. *Dem. Fleckenstein vom Münchner Hoftheater. *Hr. Fischer vom Mainzer Nationaltheater als Gäste. — 12. Die Jäger, Sch. von Iffland. *Hr. Lanius — Oberförster. *Mad. Lanius — Oberförsterin. *Hr. Fischer — Anton als Gäste. — 14. Der Freischütz, O. von Weber. — 17. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. *Georg — Hr. Fischer. *Joni — Dem. Fleckenstein. — 19. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. *Elisene — Dem. Fleckenstein. — 21. Das Opferfest, O. von Winter. *Hr. Lanius — Massaru. — 22. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Fanny Fleckenstein: Die Räuber auf Maria Culm von Cuno. — 24. Zum 1. M.: Der Bär und der Bassa, Vaud. und Burleske in 1 A. des Scribe, frei bearbeitet und in Musik gesetzt von Karl Blum. Vorher: Die Erbschaft, Sch. von Kotzebue. *Obrister — Hr. Lanius. *Johanna — Dem. Lanius. — 26. Das Kind der Liebe, Sch. von Kotzebue. *Hr. Lanius — Obrist. *Dem.

Digitized by Google

Lanius — Amalia. — 28. Der Freischütz, O. von Weber. — 29. Tancred, O. von Rossini.

October.

1. Die Großmama, L. von Ziegler. *Mad. Lanius — Gräfin. — 3. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 5. Der lustige Schusterfeierabend, k. O. von W. Müller. — 6. Die Unvermählte, Dr. von Kotzebue. — 8. A. s. Zum Vorth. der Familie Lanius. Zum 1. M.: Ugolino, oder: Der Hungerthurm, Melodr. in 5 A. n. d. Französ. m. Chören. Musik von Hrn. Kapellm. Ritter Ignatz von Seyfried. — 9. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. — 10. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. — 12. Zur Feier des allerhöchsten Namensfestes Sr. Majestät des Königs. Bei gänzlich beleuchtetem Hause: Der Freischütz, O. von Weber. — 13. Zum 1. M.: Die vier Tanten, L. in 1 A. von Lebrün. Hierauf: Der Bär und der Bassa, Vaud.-Burl. von Blum. — 15. Die Italienerin in Algier, O. von Rossini. — 17. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. — 19. Rochus Pumpernickel von Stegmayer. — 20. Zum 1. M.: Die Schöne und die Häßliche, Orig.-L. in 4 A. von Ziegler. — 22. Partheiwuth, Sch. von Ziegler. — 24. A. s. Zum Vorth. des Sängers Oswald Bürchl: Lodoiska, O. von Cherubini. — 26. Die Schwestern von Prag, k. O. von W. Müller. — 27. Die Verwandtschaften, L. von Kotzebue. — 29. Zum 1. M.: Die Einsiedelei im Walde, oder: Der unsichtbare Zeuge, Dr. in 3 A. von Frhr. von Biedenfeld. — 30. Die unterbrochene Whistpartie, L. von Schall. Hierauf: Ungarische Potpourri, ein Pas de deux, getanzt von Hrn. und Mad. Borkmann. — 31. Die Soldaten, Sch. von Arresto.

November.

2. Der Freischütz, O. von Weber. — 3. Zum 1. M.: Die Intrigue aus dem Stegreif, L. in 2 A. von C. Lebrün. Hierauf auf Verlangen: Der Bär und der Bassa, Vaud. von Blum. — 4. Das Mädchen von Marienburg von Kratter. — 5. Tancred, O. von Rossini. — 7. Der Machtspruch, Orig.-Tr. von Ziegler. — 9. Lodoiska, O. von Cherubini. — 11. A. s. Der Barbier von Sevilla, O. von Rossini. *Rosine — Dem. Bamberger vom Frankfurter Nationaltheater. — 12. Der Rehbock, L. von Kotzebue. — 13. Albina von Florenz, oder: Die Schreckensnacht auf dem Schlosse Paluzzi, Dr. von Cuno.

Digitized by Google

— 14. A. s. Sargino, O. von Paer. *Sophie — Dem. Bamberger. — 16. Die falsche Catalani, k. O. von Bäuerle. — 17. Der politische Zinngießer, Vaud. von Treitschke. — 18. A. s. Das Opferfest, O. von Winter. *Myrha — Dem. Bamberger als vorletzte Gastr. — 19. Der Wildfang, L. von Kotzebue. — 21. A. s. Der Freischütz, O. von Weber. *Agatha — Dem. Bamberger als letzte Gastr. *Annchen — Dem. Hahn vom Straßburger Theater. — 23. Auf allgemeines Verlangen: Der Freischütz, O. von Weber. *Agathe — Dem. Bamberger als letzte Gastr. *Annchen — Dem. Hahn. — 24. Das Geheimniß, Singsp. von Solié. Vorher: Es spuckt, L. — 26. Zum 1. M.: Die alten Spielkammeraden, L. in 2 A. von Ernst v. Houwald. Hierauf: Große Kunst-Vorstellung des Prof. Pettorelli aus Parma. — 28. Zum 1. M.: Der Schellenbaum, oder: Ich glaub's nicht, L. in 1 A. vom Grafen v. Riesch. Hierauf: Letzte Kunst-Vorstellung des Prof. Pettorelli aus Parma. — 30. Das Waisenhaus, O. von Weigl. *Dem. Hahn — Gustav als Debut.

Dezember.

1. Der Bürgermeister von Saardam, L. von Biedenfeld. — 3. Zum 1. M.: Atarerres, neues gr. Dr. in 3 A. Nach dem Italien. des Metastasio, von J. v. Bollé. — 5. Die diebische Elster, O. von Rossini. — 7. Preciosa, rom. Dr. Musik von Weber. — 8. Johann von Paris, O. von Boieldieu. — 10. Der Indienfahrer, Sch. von Arresto. — 12. Kabale und Liebe, bürgerl. Tr. von Schiller. *Hr. Becker, vom großh. Darmst. Hoftheater, Ferdinand als Gast. — 14. Das lebendige Weinfaß, k. O. von Schmidt. — 15. Die Schachmaschine, L. von Beck. *Hr. Becker — Carl Ruf als Gast. — 17. Lodoiska, O. von Cherubini. — 18. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Becker. Zum 1. M.: Ernst, Herzog von Schwaben, gr. Dr. in 5 A. von Ludwig Uhland. *Hr. Becker — Werner als Gast. — 19. Bayard, Sch. von Kotzebue. *Hr. Becker — Bayard als Gast. — 21. Der Freischütz, O. von Weber. — 22. Die Intrigue aus dem Stegreif, L. von Lebrün. Hierauf: Der Schellenbaum, L. von Graf v. Riesch. — 23. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kotzebue. *Hr. Becker — Philipp als letzte Gastrolle. — 26. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 28. Das Wunderglöcklein, Feen-O. von Herold. — 29. Der Bruderzwist, Sch. von Kotzebue. — 30. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart.

Digitized by Google

Januar 1824.

Director:

Herr Karl Klühne.

Regisseur des Schausp.: Hr. Klühne. Musikdirektor: Herr Concertmeister
Regisseur der Oper: Hr. Illenberger. Dittmaier.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Bürchl.
„ Dennerlein.
„ Eck.
„ Fischer.
„ Frank.
„ Hill.
Herr Illenberger, Reg.
„ Klühne, Dir.
„ Kubetz.
„ Raab.
„ Rochow.
„ Zängl.

Damen:

Demoiselle Fleckenstein.
„ Hahn.
Madame Hill.
Demoiselle Hübsch.
Madame Klühne.
Demoiselle Klühne.
Madame Kneuer.
„ Mann.
„ Raeder.
„ Reichert.
Demoiselle Sorg.

Kinderrollen.

Dem. Eva und Betty Kraus.

Sonstiges zum Theater gehöriges Personale:

Kassier: Herr Weinmann.
Controlleur: Herr Müller.
Maschinist und Decorateur: Herr Eitenbach nebst 6 Gehülfen.
Garderob.: Hr. Storch mit Gehülfen.
Friseure: Hr. Egger u. Hr. Schwink.
Beleuchter: Herr Geyst.
Zwei Logenmeister.
Sechs Billeteinnehmer.
Zettelträger: Hr. Beck und Kraus.
Theaterdiener: Jakob Karl.

1. Zur Feier des neuen Jahres. Prolog, gespr. von Mad. Raeder. Hierauf: Zum 1. M.: Vorspiel zum Schauspiel: Die Scharfenecker, in 1 A. von Weidmann. Die Scharfenecker, Sch. in 4 A. von Weidmann. — 2. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 4. Faust's Zaubermantel. Musik von W. Müller. — 6. Joseph in Egypten, Musik von Mehul. — 7. Die Schöne und die Häßliche, Orig.-L. von Ziegler. — 9. Viktorine die Waise, Dr. von E. Braun. *Walther — Herr Sohnstein als Gast. — 11. Auf vieles Verlangen: Die Scharfenecker, Sch. von Weidmann. — 12. Vetter Benjamin aus Polen, Fam.-Gem. von H. Cuno. *Ober-Proviant-Commissarius Krone — Hr. Sohnstein als Gast. — 14. Der Spieler, Sch. von Iffland. *Von Posert — Hr. Sohnstein als Gast. — 15. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Sohnstein. Der Tagsbefehl, Sch. von Töpfer. *Der König — Hr. Sohnstein

Digitized by Google

als Gast. Hierauf: Die vier Tanten, L. von C. Lebrün. — 16. Peter und Paul, L. — 18. Zum 1. M.: Tancredi, eine lokale Parodie in 2 A. von A. Bäuerle. Musik vom Kapellm. Müller. — 19. Das Vogelschießen, L. von Clauren. — 21. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. — 23. Fridolin, Sch. von Holbein. — 25. Zum 1. M.: Der verlorne Sohn, gr. Dr. m. Märschen, Gefechten u. Tänzen in 4 A., frei n. d. Französ. bearbeitet von Ferd. Rosenau. Die Tänze sind von Hrn. Borkmann arrangirt. — 26. Zum 1. M.: Ich bin mein Bruder, L. in 1 A. von C. W. Contessa. Hierauf: Ein Potpourri für die Violine von Hrn. Hofmusikus Küffner, vorgetr. von Hrn. Hofmusikus Alleaumes. Zum Beschluß: Der gefoppte Alte, k. pantom. Ballet von Hrn. Borkmann. — 28. Zur Feier des allerh. Namensfestes Ihrer Maj. der Königin, bei ganz beleuchtetem Hause. Zum 1. M.: Viola, oder: Die Vorschau, gr. rom. Dr. in 5 A., nach einer Volkssage von J. Frhrn. v. Auffenberg. (Manuscr.) — 30. Zum 1. M.: Der bethlehemitische Kindermord, dr.-k. Situationen aus dem Künstlerleben, in 2 A. von Geyer. Hierauf: Das Geheimniß, Singsp. von Solié.

Februar.

1. A. s. Zum 1. M.: Der travestirte Freischütz, oder: Staberl in der Wolfsschlucht, k. O. in 3 A., als Parodie des Freischütz. Musik von Röhner. — 2. Das Waisenhaus, O. von Weigl. — 4. Das Alpenröslein ꝛc., Sch. von Holbein. — 5. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers Ferd. Illenberger. Die Andacht zum Kreuze, dr. G. von A. W. Schlegel. — 6. Pommer'sche Intriguen, L. von C. Lebrün. — 8. Auf vieles Verlangen: Der travestirte Freischütz, O. rep. — 9. Die alten Spielkammeraden, L. von Houwald. Hierauf: Die Kosaken, oder: Die tanzlustige Marketenderin, k. pantom. Ballet, arrangirt von Hrn. Borkmann. — 11. Der Freischütz, O. von Weber. *Agathe — Mad. Boch, geb. Ringelmann, erste Sängerin des großh. Hoftheaters in Mannheim, als Gast. — 13. Johann von Paris, O. von Boieldieu. *Prinzessin — Mad. Boch, geb. Ringelmann, als Gast. — 15. Zur Vorfeier des glorreichen Regierungs-Jubiläums Sr. Maj. des Königs, bei ganz erleuchtetem Hause und doppelt besetztem Orchester. Ein Prolog, gespr. von Mad. Raeder. Hierauf: Das Vaterhaus, lyr. Festspiel m. G. von Friedr. A. Frhrn. v. Zu-Rhein. Die Musik vom Concertmeister Dittmaier

Digitized by Google

und Spontini. — 17. Zur Nachfeier des glorreichen Regierungs-Jubiläums Sr. Maj. des Königs, bei ganz erleuchtetem Hause und doppelt besetztem Orchester. Ein Prolog, gespr. von Mad. Raeder. Hierauf: Das Vaterhaus. Zum Beschluß: Die Schweizer-Familie, O. von Weigl. *Emmeline — Mad. Boch, geb. Ringelmann, als Gast. — 18. Theatersucht, L. von Schall. — 19. A. s. Zum Vorth. der Mad. Boch, geb. Ringelmann. Titus, O. von Mozart. *Sextus — Mad. Boch als letzte Gastr. — 20. Ida Münster, Sch. von K. A. de la Motte. — 22. Preciosa, rom. Dr. Musik von C. M. v. Weber. — 23. Abällino, Tr. von Zschokke. — 25. Viola, rom. Dr. von Auffenberg. — 27. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. — 29. Der lustige Schusterfeierabend, k. O. von W. Müller.

März.

1. Evakathel und Schnudi, k. O. von W. Müller. — 2. Der Dorfbarbier, k. O. von Schenk. — 4. A. s. Zum Vorth. der Wilh. Hill. Zum 1. M.: Theodor Körner's Tod, oder: Das Gefecht bei Gadebusch, dr. G. m. Chören in 2 A. von A. v. Schaden. Hierauf: Zum 1. M.: Die Städterin und das Dorfmädchen, L. in 2 A. von Fr. v. Holbein. (Manuscr.) — 5. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. — 7. Die Bürger in Wien, Lokalp. von Bäuerle. (Neu bearbeitet.) — 8. Hedwig, Dr. von Körner. — 10. Sorgen ohne Noth ꝛc., L. von Kotzebue. — 12. Die beiden Savojarden, Singsp. Musik von Boieldieu. Vorher: Der Nachtwächter, P. von Körner. — 14. Das Neu-Sonntagskind, k. O. von W. Müller. — 15. Der bethlehemitische Kindermord, von Geyer. Hierauf: Die Zerstreuten, L. von Kotzebue. — 17. Faust, Tr. von A. Klingemann. — 19. Das Donauweibchen I. Thl. Musik von Kauer. — 21. Weiberehre, Sittengm. von Ziegler. — 22. Die Feuerprobe, L. von Kotzebue. Hierauf: Der Schellenbaum, L. von Graf v. Riesch. Zum Beschluß: Die beiden Billets, L. von Wall. — 25. Die Waise und der Mörder, Dr. Musik von Seyfried, — 26. Das Epigramm, L. von Kotzebue. — 28. Das Donauweibchen, II. Thl. Musik von Kauer. — 29. Beschämte Eifersucht, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 31. Unser Verkehr, P. Hierauf auf Verlangen: Die beiden Savojarden, Singsp. von Boieldieu.

April.

2. Die kleine Zigeunerin, Sch. von Kotzebue. — 4. Die kluge Frau im Walde, Zauberſp. von Kotzebue. — 5. Das

Digitized by Google

war ich, L. Hierauf: Der Diener zweier Herren, L. von Schröder. — 7. Die Wilden, O. von D'Alayrac. — 8. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 9. Lohn der Wahrheit, Sch. von Kotzebue. — 11. Salomons Urtheil, hist. musik. Dr. von Quaisin. — 19. Der Freischütz, O. von Weber. — 20. Preciosa, rom. Dr. von C. M. v. Weber. — 21. Die Unvermählte, Dr. von Kotzebue. *Amalie — Mad. Kroseck, ehemaliges Mitglied der hiesigen Bühne, als Gast. — 22. Die Sonnenjungfrau, Sch. von Kotzebue. *Mad. Reichelt vom Danziger Theater — Cora als Gast. — 23. Zum 1. M.: Die Räuberhöhle in Calabrien, Sch. in 3 A. von Schmieder. Hierauf: Die Städterin und das Dorfmädchen, L. von Holbein. (Manuscript.) — 25. Zum 1. M.: Die Fürsten Chawansky, hist. Sch. in 5 A. von Hrn. Prof. Raupach. — 26. Die Reise nach der Stadt, L. von Iffland. *Mad. Traut — Mad. Kroseck als Gast. — 27. A. s. Zum Vorth. der Mad. Friederika Kroseck: Elise von Valberg, Sch. in 5 A. von Iffland. *Fürstin — Dem. Bauer. *Oberhofmeisterin — Mad. Kroseck als Gast. — 28. Die Scharfenecker, Sch. von Weidmann. — 29. A. s. Zum Besten des dahiesigen Armenfonds: Salomons Urtheil, Melodr. von Quaisin. — 30. Selbstbeherrschung, Sch. von Iffland. *Baronin — Mad. Kroseck als letzte Gastr. *Louise — Dem. Bauer.

October 1824.

Direktor:

Herr Baron von Münchhausen.

Musikdirektor: Herr Dittmaier. Regisseur der Oper: Herr Alt.
Regisseur des Schausp.: Hr. Bechtold. Souffleur: Herr Colve.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Ball.
„ Basson.
„ Bechtold, Reg.
„ Boogers.
„ Borkmann, Balletm.
„ Hatscher.
„ Hainzelmann.
„ Hübsch.
„ Karl.
„ Leitner.
„ Molier.
„ Chr. Müller.
Herr Fried. Müller.
„ Müller.
„ Nolde.
„ Raab.
„ Reichelt.
„ Rottmayer.
„ Ruhle.
„ Stahl.
„ Sterk.
„ Vogler.
„ Wirth.
„ Wohlgemuth.

Digitized by Google

Damen:

Madame Ball.
Demoiſelle Bauer.
Madame Bechtold.
Demoiſelle Erdmann.
Madame Funke.
Demoiſelle Hübſch.
Madame Kroſeck.
„ Müller.
Madame Pellkofen.
Demoiſelle Ringelmann.
Madame Stahl.
„ Sorg.
„ Scholz.
Demoiſelle Scholz.
„ Wieſen.
Madame Wohlgemuth.

Ballet.

Hr. Borkmann, Balletm. — Mad. Borkmann. — Leonore Borkmann. — Mad. Reichelt. — Dem. Hübſch. — Emilie, Paul, Karl Stahl.

Kinderrollen.

Kath. und Sabine Breitſchwerdt. — Leonore Borkmann.

3. Prolog von Friedrich Frhr. von Zu-Rhein, geſpr. von Mad. Kroſeck. Hierauf: Clementine, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 6. Die Roſen des Hrn. v. Malesherbes, ländl. Gem. von Kotzebue. Hierauf: Große Arie mit Recitativ von Cannabich, vorgetr. von Hrn. Starck. Zum Beſchluß: Liebe kann Alles, L. von Holbein. — 8. Der Mann im Feuer, Sch. von Ziegler. Hierauf: Der gerade Weg der beſte, L. von Kotzebue. — 10. Pagenſtreiche, L. von Kotzebue. — 11. Zur Vorfeier des allerhöchſten Namensfeſtes Sr. Majeſtät des Königs. Bei ganz erleuchtetem Hauſe: Der Feſttag, dramatiſirter Prolog von Friedr. Frhr. von Zu-Rhein. *Bavaria, Mad. Kroſeck. Hierauf: Das Alpenröslein ꝛc., Sch. von Holbein. — 13. Der Verräther. Hierauf: Die Tochter Pharaonis, L. von Kotzebue. Zum Beſchluß zum 1. M.: Nein! L. in 1 A. von Guſt. Barnekow. — 15. Die Schuld, Tr. von Ad. Müllner. — 17. Das Leben ein Traum, Sch. von Weſt. — 18. Das Intermezzo, L. von Kotzebue. — 20. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 22. Stille Waſſer ſind tief, L. von Schröder. — 24. Pachter Feldkümmel, L. von Kotzebue. — 25. Toni, Dr. von Körner. Hierauf: Jung und Alt, oder: Vier Geſtalten in zwei Perſonen, ein Pas de deux, getanzt von Hrn. und Mad. Borkmann. Zum Beſchluß: Die Brandſchatzung, L. von Kotzebue. Dann: Die luſtigen Koſaken, Divert. — 27. Die Kreuzfahrer, R.-Sch. von Kotzebue. — 29. Partheiwuth, Sch. von Ziegler. *Mad. Föppel vom Düſſeldorfer Theater — Johanna Laud als erſte Gaſtr. — 31. Die Räuber, Tr. von Schiller. *Mad. Föppel — Amalie als zweite Gaſtr.

Das verehrliche Publikum wird gebeten, ſich beim Erſcheinen der Pferde gefälligſt ruhig zu verhalten.

Digitized by Google

November.

2. Sorgen ohne Noth ꝛc., L. von Kotzebue. — 3. Johann von Finnland, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. *Mad. Viktorine Müller, geborne Bißler vom Mainzer Theater — Katharina. *Hr. Friedrich Müller — Jöran als Gäste. — 5. Die Schuld, Tr. von Müllner. *Mad. Föppel — Jerta als dritte Gastr. — 7. Der St. Johannistag, rom. Spekt.-L. von Holbein. *Mad. Vikt. Müller — Elsbeth. — 8. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. *Mad. Föppel — Lady Milford. *Hr. Müller — Wurm. *Mad. Müller — Louise. — 10. Zum 1. M.: Der Wollmarkt, L. in 4 A. von Clauren. — 11. A. s. Zum Benef. für Mad. Föppel: Rolla's Tod, Tr. von Kotzebue. *Mad. Föppel — Elvira als letzte Gastr. — 12. Der Rehbock, L. von Kotzebue. — 14. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller.

Der Landvogt Geßler und Harras der Stallmeister erscheinen zu Pferde.

15. Der Wald bei Herrmannstadt, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 16. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 19. Fridolin, Sch. von Holbein. — 21. Preciosa, Sch. m. G. von Weber.

Preciosa erscheint zu Pferde.

22. Hedwig, Dr. von Körner. *Hr. Fehringer vom königl. Theater am Isarthore in München den Julius als Gast. Vorher: Die Beichte, L. von Kotzebue. — 24. Johanna von Montfaucon, Sch. von Kotzebue. *Hr. Fehringer — Philipp als Gast. — 26. Die Vertrauten, L. von Müllner. Hierauf: Das war ich, L. — 28. Das Donauweibchen I. Thl., rom. O. von Kauer. *Mad. Fraundorf vom Nürnberger Theater — Hulda als Gast. — 29. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. *Jaromir — Hr. Fehringer.

Dezember.

1. Die Jäger, Sch. von Iffland. — 3. Clementine, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 5. Preciosa, Sch. m. Chören von Weber. — 6. Der Wollmarkt, L. von Clauren. — 8. Die Braut von Messina, Tr. m. Chören von Schiller. *Don Cesar — Hr. Fehringer. — 10. Der häusliche Zwist, L. von Kotzebue. Hierauf: Der Tagsbefehl, Dr. von Töpfer. *Hr. Rottmayer vom Mainzer Theater — König. — 12. Hamlet, Tr. von Schröder. — 13. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. — 15. Die deutsche Hausfrau, Sch. von Kotzebue. Hierauf: Nummer

Digitized by Google

777, L. von Lebrün. — 16. A. s. Zum 1. M.: Die beiden Galeerensclaven, oder: Die Mühle von St. Alderon, Dr. in 3 A. m. Musik u. Tanz a. d. Französ. von Th. Hell. *Hr. Fehringer — Guillaume als letzte Gastr. — 17. Die Waise und der Mörder, Melodr. von Seyfried. — 19. Essex, gr. hist. Sch. — 20. Der leichtsinnige Lügner, L. von Schmidt. Hierauf auf Verlangen: Nummer 777, L. von Lebrün. — 22. Die Verwandtschaften, L. von Kotzebue. — 23. Liebe kann Alles, L. von Holbein. — 26. Zum 1. M.: Der Bräutigam aus Meriko, Sch. von Clauren. — 27. Tancred, O. von Rossini. *Argir — Hr. Geyer. *Amenaide — Mad. Geyer. — 29. Auf Verlangen: Der Bräutigam aus Meriko, L. von Clauren.

Januar 1825.

Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Musikdirektor: Herr Dittmaier. Regisseur der Oper: Herr Alt.
Regisseur des Schausp.: Hr. Bechtold. Souffleur: Herr Colve.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Ahlsdorf.
„ Artour.
„ Budemann.
„ Carl.
„ Dennerlein.
„ Finke.
„ Geyer.
„ Groß.
„ Häser.
„ Henze.
„ Hörtel.
„ Hoffmann.
Herr Haller.
„ Hübsch.
„ Kalis.
„ Lehnhard.
„ Lind-Bach.
„ Marrder.
„ von Massow.
„ Müller.
„ Stein.
„ Scholz.
„ Vogler.
„ Wittfelder.
Herr Wirth.

Damen:

Madame Dennerlein.
„ Funke.
„ Gängler.
Demoiselle Gängler.
„ Guttenhofer.
„ Hübsch d. ä.
Demoiselle Hübsch d. j.
„ Köck.
Frau von Massow.
Demoiselle Richard.
„ Schmidt.
„ Sorg.

Kinderrollen.

Sabine Breitschwerdt. — Carl Groß. — Marie Stein.

1. Zur Feier des neuen Jahres: Prolog, verfaßt von Angelika Bechtold, gespr. von Hrn. Bechtold. Hierauf zum 1. M.: Röschens Aussteuer, oder: Das Duell, L. in 3 A. Frei

Digitized by Google

n. d. Franzöſ. bearbeitet von Friederike Ellmenreich. (Manuſcr.) — 2. Abällino, Sch. von Zſchokke. — 3. Zum 1. M.: Fluch und Segen, Dr. in 2 A. von C. Houwald. Hierauf: Das war ich, L. — 6. Die beiden Galeerenſclaven, Dr. — 7. Die Schweizerfamilie, lyr. O. von Weigl. *Emmeline — Mad. Geyer. *Jakob — Hr. Geyer als zweites Debut. — 9. Die Räuber, Tr. von Schiller.

Karl Moor und Roller erſcheinen zu Pferde.

10. Der Freimaurer, L. von Kotzebue. Hierauf: Röschens Ausſteuer, L. von Fr. Ellmenreich. — 12. Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. Hierauf: Der Juriſt und der Bauer, L. von Rautenſtrauch. — 14. Die gefährliche Nachbarſchaft, L. von Kotzebue. Hierauf: U. A. W. G., L. von Kotzebue. Zum Beſchluß: Der Nachtwächter, P. von Körner. — 16. Der Freiſchütz, O. von Weber. *Mad. Geyer — Agathe. *Hr. Geyer — Max zum 3. Debut. — 17. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 19. Tancred, O. von Roſſini. — 21. Der Wildfang, L. von Kotzebue. — 23. Der Freiſchütz, O. von Weber. — 24. Menſchenhaß und Reue, Sch. von Kotzebue. — 26. Der Brief aus Cadix, Dr. von Kotzebue. Hierauf: Der Nachtwächter, P. von Körner. — 28. Zur Feier des allerhöchſten Namensfeſtes Ihrer Majeſtät der Königin. Bei ganz erleuchtetem Hauſe: Jakob und ſeine Söhne, O. von Mehul. — 30. Die falſche Catalani, P. m. G. in 2 A. von A. Bäuerle. Muſik von Ignatz Schuſter. *Hr. Karl Blumenfeld aus Wien wird auf ſeiner Kunſtreiſe nach Hamburg und Berlin in der Rolle des Luſtigs aufzutreten, und im erſten Finale: Welche Luſt gewährt das Reiſen, aus „Johann von Paris", im zweiten Akt beim Klavier ein Quodlibet, dann den Troubadour, und in der Concert-Scene die Variationen: O dolce Concento zu ſingen die Ehre haben. — 31. Die falſche Catalani rep. *Hr. Blumenfeld — Luſtig.

Februar.

2. Die falſche Catalani rep. *Hr. Karl Blumenfeld wird in der Rolle des Luſtig aufzutreten, und im 2. A. mehrere neue Einlagen zu ſingen die Ehre haben. *Hr. Leitner — Bürgermeiſter Staar als Gaſt. — 4. Der Graf von Burgund, R.-Sch. von Kotzebue. — 6. A. s. Zum 1. M.: Der Neffe als Braut des Onkels, oder: Liebesabentheuer in Strümpfelbach, P. m. G. in 2 A. von Karl Meisl. Muſik von Kapellmeiſter Franz Gläſer in Wien. (Seitenſtück zur falſchen

Digitized by Google

Catalani.) *Max — Hr. Blumenfeld als Gast. — 7. Der Neffe als Braut des Onkels rep. *Max — Hr. Blumenfeld. — 9. Die Räuber auf Maria Culm, R.=Sch. von Cuno. — 11. A. s. Unter der Leitung des Hrn. J. L. Lewin, von der hier anwesenden Gesellschaft engl. pantom. Künstler: Der goldene Schlüssel, oder: Der bombardirte Arlequin, gr. k. Zauberpantom. ꝛc. von Lewin. — 13. Liebesqualen eines Hagestolzen, oder: Der rosenfarbene Geist, Zauberſp. m. G. in 4 A. von C. Meisl. Musik von W. Müller. *Hr. C. Blumenfeld den Hymen, Christine, Betti, Rosa als Gast. *Hr. Leitner — Hrn. v. Freidum als Gast. — 14. Liebesqualen eines Hagestolzen ꝛc. rep. *Hr. C. Blumenfeld wie oben als Gast. *Hr. Leitner wie oben als Gast. — 15. Der Neffe als Braut des Onkels ꝛc. rep. *Hr. C. Blumenfeld — Max als Gast. — 18. A. s. Zum Vorth. des Karl Blumenfeld: Die falsche Catalani, P. von Bäuerle. Musik von Jg. Schuster. *Hr. C. Blumenfeld — Lustig als Gast. — 20. Ein dram. musik. Quodl. Musik von verschiedenen Meistern in 2 A. *Hr. Blumenfeld wird als Tancred, Catalani, Rosa, Max, als Gast aufzutreten die Ehre haben. Zum Beschluß: Adelgunde, ein Gedicht mit vier plastisch=mimischen Tableaux in magischer Beleuchtung, vorgetr. von Hrn. Hatscher. — 23. Obige Vorstellung rep. *Hr. Blumenfeld letztes Auftreten. — 24. Der verbannte Amor, L. von Kotzebue. *Mad. Ball — Bertha. — 25. Die Heimkehr, Tr. von Houwald. Hierauf: Adrian van Ostade, Singsp. von Weigl. — 27. Das Bild, Tr. von Houwald. *Mad. Ball — Leonhard. *Hr. Kunst, Regisseur der Nationalbühne in Köln den Maler Spinarosa als Gast. — 28. Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. Hierauf: Die Zerstreuten, P. von Kotzebue. Vorher: Die Bürgschaft von Fr. Schiller mit 3 plast.=mimischen Gem. in mehreren Bewegungen, vorgetr. von Hrn. Ball.

März.

1. A. s. Zum Benef. für Karl Leitner: Eine deklamator. musik.=dram. Abend=Unterhaltung in 3 A. Zum Beschluß auf Verlangen mehrerer Theaterfreunde: Die Nasenharmonika. — 2. Hedwig, Dr. von Körner. *Hr. Kunst — Rudolph als Gast. Vorher: Die Rosen des Hrn. v. Malesherbes, ländl. Gem. von Kotzebue. — 4. Der Freischütz, O. von Weber. *Annchen — Dem. Wiesen als Gast. — 6. Otto von Wittelsbach, Sch. von Babo. *Hr. Kunst — Otto als Gast. —

7. Der Vetter aus Bremen, L. von Körner. Vorher: U. A. W. G., Schwank von Kotzebue. Zwischen dem ersten und zweiten Akt eine große italien. Scene von Zingarelli, vorgetr. von Mad. Geyer. — 8. Große Vorstellung indianischer Kunststücke der Gebrüder Moaty und Medua Samme aus Madras in Bengalen. — 9. Der Amerikaner, L. von Vogel. *Hr. Kunst — Wilhelm Lips als Gast. *Hr. Häser vom Hoftheater in Kassel — Kaufmann Herb als 1. Debut. — 10. Große und letzte Vorstellung indianischer Kunststücke in 4 A. von den Gebr. Moaty und Medua Samme. Die Musik ist aus Indien und von vielen großen Meistern. — 11. Johann von Paris, k. O. von Bojeldieu. *Olivier — Dem. Wiesen. *Pedrigo — Hr. Häser. — 13. Das Käthchen von Heilbronn, rom. Sch. m. Vorsp. von Holbein. *Hr. Kunst — Graf Wetter von Strahl. — 14. Die Bürger in Wien, P. von Bäuerle. Vorher: Der Wahn, Dr. von Müllner. *Hr. Artour vom königl. Hoftheater in Hannover den Walter Horst und Staberl als Gast. *Mad. Ball — Emil. — 16. Das Bild, Tr. von Houwald. *Hr. Kunst — Meister Spinarosa. *Mad. Ball — Leonhard. — 18. Braut und Bräutigam in einer Person, P. von Kotzebue. Vorher: Die Heimkehr, Tr. von Houwald. — 19. Ein dram.-musik. Quodl. in 2 A. *Hr. Artour — Karl Moor und Direktor Purzel. — 20. Staberls Reiseabentheuer, Orig.-P. von Carl. *Hr. Artour — Staberl. — 21. Der verbannte Amor, L. von Kotzebue. *Mad. Ball — Bertha. — 22. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Artour. Zum 1. M.: Die Kreuzer-Komödie, oder: Die wandernden Komödianten, Orig.-P. in 2 A. *Hr. Artour den Purzel. — 23. Der Kalif von Bagdad, Singsp. Musik von Bojeldieu. *Dem. Wiesen — Mirza. Vorher: Das zugemauerte Fenster, L. von Kotzebue. *Mad. Ball — Malchen. — 25. Das Leben ein Traum, Sch. von West. *Hr. Kunst — Roderich. — 27. Salomons Urtheil, Melodr. Musik von Quaisin.

April.

4. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Kunst: Don Carlos, dr. Gedicht von Schiller. *Hr. Artour — Don Carlos. *Hr. Kunst — Marquis von Posa. — 5. Die Hussiten vor Naumburg, Sch. m. Chören von Kotzebue. — 6. Otto von Wittelsbach, vaterl. Sch. von Babo. *Hr. Kunst — Otto als letzte Gastr. — 8. Jakob und seine Söhne, O. von Mehul. *Hr. Strobe vom königl. Hoftheater in Hannover den Joseph als

Digitized by Google

Gast. — 10. Preciosa, rom. Sch. m. Chör. von Weber. *Hr. Artour den Alonzo als Gast. — 11. Staberl's Reiseabentheuer, Orig.-P. von Carl. *Hr. Artour — Staberl als Gast. — 13. Die Reise zur Hochzeit, L. von Lembert. *Hr. Artour den Georg. *Mad. Ball — Maria Stork. *Hr. Carl den Storch als Gäste. — 14. A. s. Zum Besten des dahiesigen Armenfonds. Die Eroberung von Jerusalem, hist. Dr. Musik von Quaisin. *Hr. Artour — Omar. — 15. Der Rehbock, L. von Kotzebue. *Mad. Ball — Baronin Freiling. — 17. Zum 1. M.: Die Köchinnen, Lokalp. in 1 A. vom k. Hofschauspiel-Direktor Karl. *Hr. Artour — Anemieb'l. *Mad. Ball — Seperl. Hierauf: Zum 1. M.: Der Schiffskapitain, Vaud. in 1 A. n. d. Französ. von Carl Blum. *Dem. Wiesen — Henriette. *Hr. Strobe — Brander. — 18. Die Köchinnen, Lokalp. rep. Hierauf: Der Vetter aus Bremen, L. von Körner. — 21. Die Liebe auf dem Lande, L. von Iffland. Vorher: Die Beichte, L. von Kotzebue. — 22. Die Schachmaschine, L. von Beck. *Hr. Carl den jüngeren Ruf als Debut. — 24. Der Bräutigam aus Mexiko, L. von Clauren. *Hr. Artour — Don Alonso. — 28. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Artour. Männerspiegel, L. von Lembert. Hierauf: Band und Halstuch, L. von Thienemann. Dann folgt die zur mehrerer Belustigung veranstaltete Verloosung von 20 Gewinnsten, bestehend aus: 1) Einer goldenen Damen-Uhr, 2) Einem Theeservice von Porzellain, 3) Einem Paar Bracelettes, 4) Einem goldenen Ring, 5) Einer Porzellain-Tasse mit Gold, 6) Dito, 7) Dito, 8) Einer goldenen Tuchnadel mit Stein, 9) Dito, 10) Einem Paar Ohrringen, 11) Dito, 12) Einem Uhrschlüssel mit Stein, 13) Einer Tuchnadel, 14) Dito, 15) Einem Paar Bracelettes, 16) Einer Porzellain-Tasse mit Gold, 17) Einer Porzellain-Tasse mit Gold, 18) Einem Ring, 19) Dito, 20) Einem Paar Blumen-Vasen; welche vor den Augen des geehrten Publikums gezogen, und vom Gewinner sogleich in Empfang genommen werden. Zum Schluß: Fehlgeschossen, P. in 1 A. von Costenoble. *Hr. Artour in den drei Stücken als Gast. Die Eintrittspreise sind ganz dieselben wie gewöhnlich, und Jedermann erhält zu seinem gelösten Billet auf allen Plätzen ein Loos vollkommen frei. Kinder unter 12 Jahren zahlen zwar die Hälfte, aber dennoch ist ihnen das Vergnügen nicht versagt, ein freies Loos zu jedem gelösten Billet zu erhalten. Nach beendigter Vorstellung bittet man die Gewinnste gegen Rückgabe des gewinnenden Looses beim Oekonom des hiesigen Theaters, Hrn. Koppel, gütigst in Em-

Digitized by Google

pfang zu nehmen. — Ich habe absichtlich hier den ganzen Theaterzettel abgeschrieben, zum Beweis, wie gering die Theilnahme des Publikums damals gewesen sein mochte, da man zu solchen Hülfsmitteln seine Zuflucht nehmen mußte. Anmerkung des Herausgebers. — 29. Das Kind der Liebe, Sch. von Kotzebue. *Hr. Artour — Pfarrer Ehrmann.

Mai.

1. A. s. Zum Vorth. des Regisseurs Hrn. Ball. König Lear, Tr. von Schröder. *Hr. Leitner — Hofnarr. — 4. Band und Halstuch, L. von Thienemann. Hierauf: Zum 1. M.: Der Freund in der Noth, oder: Der Mehlspeismacher Fleckerl, L. in 1 A. von Bäuerle. — 6. Die Liebe auf dem Lande, Sch. von Iffland. Zum Beschluß: Von Kindern dargestellt: Der Barbier Schnapps, oder: Das Lotterie-Loos, L. — 8. Zum 1. M.: Der falsche Schlüssel, Sch. in 3 A. Aus dem Französ., von Vogel. (Manuscr.) *Hr. Leitner — Schiffskapitain Brice. — 11. Staberl's Reiseabenteuer, P. von Carl. — 13. Die Reise zur Hochzeit, L. von Lembert. — 15. Zum 1. M.: Die Rothköpfe, oder: Der schöne Wilhelm, L. in 1 A. von Gust. Hagemann. Hierauf: Der Schiffskapitain, oder: Die Unbefangenen, Operette in 1 A. von Carl Blum. *Hr. Alt, vom großherzogl. Mecklenburg-Schweriner Hoftheater, Brander als Gast. — 20. Zum 1. M.: Der Empfehlungsbrief, L. in 4 A. von Dr. Carl Töpfer. (Manuscr.) — 23. Zum 1. M.: Der Sekretair und der Koch, L. in 1 A., n. d. Französ. des Scribe bearbeitet von Carl Blum. (Manuscr.) *Hr. Hörtel, vom großh. hessischen Nationaltheater zu Mainz, Blasebalg als Gast. Hierauf: Zum 1. M.: Die Wiener in Berlin, Operette in 1 A. von Carl v. Holtei. Musik von C. Blum. *Hr. Alt — Franz als Gast. — 24. Zum 1. M.: Die Mißverständnisse, L. in 1 A. von Steigentesch. *Hr. Hörtel — Baron v. Werdenbach. Hierauf: Von Kindern dargestellt: Der Barbier Schnapps, rep. — 25. Der falsche Schlüssel, Sch. von Vogel. — 27. Zur Feier des allerh. Geburtsfestes Sr. Maj. des Königs, bei ganz erleuchtetem Hause. Das Stelldichein, L. von Lebrün. — 29. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Artour. Zum 1. M.: Die Heirath durch die Lotterie, P. in 1 A. von Meisl. Dann folgt: Die Verloosung von 20 Gewinnsten ꝛc. ꝛc. Zum Schluß: Die Rothköpfe, L. von Hagemann.

Digitized by Google

Juni.

5. Der Wollmarkt, L. von Clauren. *Oekonomie-Rath Korn — Hr. Alt. *Amtsrath Herbert — Hr. Hörtel. — 8. Adolph und Klara, Singsp. von D'Alayrac. Vorher: Eine k. Scene aus den beiden Spadifankerln von Meisl. — 10. Zum 1. M.: Der Wittwer, oder: Vater und Sohn, L. in 1 A. in freien Versen von Deinhardstein. Hierauf: Die Zerstreuten, L. von Kotzebue. Zum Beschluß zum 1. M.: Der Maler, oder: Der Teufel hat's Mädchen geholt, kom.-pantom. Ballet in 1 A. vom Balletmeister Jungheim. Dargest. von Kindern. — 12. Zum 1. M.: Der Zauberer Zempopolowirsalomizilipitilikofsky und der Marquis von Quirliquitsch, k. pantom. Zauberballet in 2 A. vom Balletmeister Jungheim. Vorher zum 1. M.: Ein Mann hilft dem Andern, L. in 1 A. von Joh. v. Weißenthurn. — 15. A. s. Zum Vorth. der Geschwister Karl, Paul, Emilie und Konrad Stahl. Zum 1. M.: Herzog Michel und die Nachtigall, L. in 1 A. und in freien Versen von A. v. Kotzebue. Dargestellt von Kindern. Hierauf: Der Verräther, L. von Holbein. Zum Beschluß zum 1. M.: Harlekins Leben, Tod und Wiedererwachen, oder: Pierots und Harlekins Geniestreiche, gr. k. pantom. Ballet in 2 A. von Macco. Von Kindern dargestellt. — 17. Die falsche Catalani, P. von Bäuerle. Musik von Ign. Schuster. *Lustig — Hr. Blumenfeld. — 19. Zum 1. M.: Die beiden Spadifankerln, musik. Quodl. in 1 A. Dann verschiedene k. Scenen. Zum Beschluß: Die Wiener in Berlin von Holtei. Musik von C. Blum. *Franz — Hr. Blumenfeld als letzte Gastr. — 22. Der Bär und der Bassa, Vaud. Burleske von C. Blum. Vorher: Der Schauspieler wider Willen, L. von Kotzebue mit mehreren neuen Scenen und Einlagen. *Hr. Dennerlein, ehemaliges Mitglied der hiesigen Bühne im 1. Stück — Pfifferling, im 2. den Bassa Schahababaham. — 24. Der Empfehlungsbrief, L. von Töpfer. — 26. Das Vogelschießen, L. von Clauren. — 29. Das Dorf im Gebirge, O. von Weigl. *Hr. Dennerlein — Schulmeister. *Mad. Dennerlein — Röschen.

Juli.

1. Zum 1. M.: Ein Stündchen in Kissingen, L. in 1 A. von Dr. Töpfer. *Barren — Hr. Dennerlein. Hierauf: Der Unsichtbare, k. O. von Eule. — 3. Das Dorf im Gebirge, O. rep. *Hr. Dennerlein — Schulmeister. *Mad. Denner-

Digitized by Google

lein — Röschen. — 6. Das Alpenröslein ꝛc., Sch. von Holbein. *Hr. Marrder vom Bamberger Theater — Baron von Rentheim. — 8. Er mengt sich in Alles, L. von Jünger. *Hr. Marrder — Karl Herrmann. *Hr. Dennerlein — Plumper. — 10. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers Dennerlein: Die Schwestern von Prag, k. O. von W. Müller. *Kunigunde — Mad. Dennerlein. *Crispin Wetz — Hr. Dennerlein. — 15. Fridolin, Sch. von Holbein. *Hr. v. Massow, Regisseur der Bühne zu Altona — Graf v. Savern als Gast. *Hr. Marrder — Fridolin als Gast. — 17. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kotzebue. *Hr. v. Massow — Adalbert von Estavajel. — 20. Johann von Paris, k. O. von Bojeldieu. *Dem. Köck vom Bamberger Theater — Prinzessin. — 22. Die eifersüchtige Frau, L. von Kotzebue. Hierauf: Der Bär und der Bassa. *Hr. v. Massow im 1. Stück den Regierungsrath Uhlen, im 2. — Schahababaham. — 24. Johann von Paris, k. O. von Bojeldieu. *Dem. Köck — Prinzessin. *Hr. Lehnhardt vom Bamberger Theater — Johann. — 25. A. s. Zum Vorth. des Hrn. v. Massow. Zum 1. M.: Herrmann und Dorothea, Sch. in 4 A. von Dr. Karl Töpfer, nach Göthe's Gedicht gleichen Namens. — 27. Die Brandschatzung, L. von Kotzebue. Hierauf: Das Ständchen, von Diabelli, mit Begleitung der Guitarre, vorgetr. von Hrn. Lehnhardt. Zum Beschluß: Ein Mann hilft dem Andern, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 29. Auf allgemeines Verlangen: Herrmann und Dorothea, Sch. von Töpfer. — 31. Die eifersüchtige Frau, L. von Kotzebue. Hierauf: Die Wiener in Berlin, P. m. G. von Holtei. Musik von C. Blum. *Franz — Hr. Lehnhardt.

August.

3. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Iffland. — 5. Hedwig, Dr. von Körner. *Hr. v. Kossel den Grafen. *Dem. Amor die Hedwig als Gäste. Vorher: Die Beichte, L. von Kotzebue. *Dem. Amor — Baronin als Gast. — 7. Sargino, her.-k. O. von Paer. *Hr. Lehnhardt — Sargino Sohn. *Dem. Köck — Sophie als Gäste. — 10. Corregio, von Oehlenschläger; für die Bühne in 3 A. eingerichtet von Dr. Klingemann. — 12. Toni, Dr. von Körner. *Toni — Dem. Gängler. *Gustav — Hr. Finke als Gäste. Hierauf: Die Braut vom Lande, L. in 1 A. von Fr. v. Weißenthurn. (Aus: „Welcher ist der Bräutigam" entlehnt.) *Käthe — Dem.

Digitized by Google

Gängler. Zum Beſchluß: Nro. 777, P. von Kotzebue. *Pfeffer — Hr. Finke. — 14. Tancred, O. von Roſſini. *Arſir — Hr. Lehnhardt. *Tancred — Dem. Amor als Gäſte. — 15. Der Bräutigam aus Meriko, L. von Clauren. *Hr. v. Lerchenthal — Hr. Finke. — 17. Cäſario, L. von Wolff. *Julie — Fr. v. Maſſow. *Sybille — Mad. Gängler als Gäſte. — 19. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. *Lucie — Mad. Gängler. *Joni — Dem. Gängler. — 21. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. *Bellmonte — Hr. Lehnhardt. *Osmin — Hr. Stein als Gäſte. — 22. Menſchenhaß und Reue, Sch. von Kotzebue. *Eulalia — Dem. Amor als Gaſt. — 24. Pagenſtreiche, P. von Kotzebue. *Paul von Huſch — Fr. v. Maſſow. *Stiefel — Hr. Finke. *Fräulein Deborah — Mad. Gängler als Gäſte. — 26. A. s. Zum Vorth. der Dem. Gängler: Preciosa, Sch. von Weber. — 28. Die Macht der Verhältniſſe, Tr. von Robert. *Elvira — Dem. Amor. *Sophie — Dem. Gängler. *Weiß — Hr. Finke als Gäſte. — 31. A. s. Zum Vorth. der Dem. Amor: Die Jungfrau von Orleans, Trag. von Schiller. *König — Hr. Finke. *Johanna — Dem. Amor als Gäſte.

September.

2. Der bethlehemitiſche Kindermord, L. von Geyer. Hierauf: Zum 1. M.: Der Leibjäger, L. in 1 A. von Hrn. Finke, Mitglied der hieſigen Bühne. (Manuſcr.) *Mad. Solbrig im 1. Stück die Sophie — im 2. die Baronin als Gaſt. — 4. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. *Emmeline — Frau v. Maſſow. — 5. Die Schuld, Tr. von Müllner. *Elvira — Mad. Solbrig. *Jerta — Frau v. Maſſow. — 7. Sappho, Tr. von Grillparzer. *Sappho — Dem. Guttenhöfer. — 8. Preciosa, Sch. m. G. von Weber. *Preciosa — Frau v. Maſſow. — 9 Stille Waſſer ſind tief, L. von Schröder. *Baronin Holmbach — Dem. Guttenhöfer. — 11. Zum 1. M.: Die beiden Sergeanten, Sch. in 3 A. von Th. Hell. (Manuſcr.) — 14. Die Liebe auf dem Lande, Sch. von Iffland. Hierauf: Die eiferſüchtige Frau, L. von Kotzebue. — 16. Falſche Scham, Sch. von Kotzebue. — 18. Die Dorfſängerinnen, k. O. von Fioravanti. — 19. Zum 1. M.: Der gefährliche Werber, L. in 1 A. von Hrn. Schauſpieler Finke. (Manuſcr.) Hierauf: Der Leibjäger, L. rep. — 21. Die beiden Sergeanten, Sch. von Th. Hell. — 23. Zum 1. M.: Der Großpapa, L. in

1 A., n. d. Franzöſ. des Scribe und Melesville, von Caſtelli. Hierauf: Staberl's Reiſeabenteuer, P. in 2 A. (neu bearbeitet), die Geſänge ſind vom Hrn. Hofſänger Walter. *Hr. Walter, großherzogl. badiſcher Hofſänger im 1. Stück Herr Frohmann — und im 2. Staberl als Gaſt. — 25. Zum 1. M.: Der Baron Martin, Orig.-L. m. Geſ.-Einlagen in 1 A. von Baron v. Biedenfeld. (Manuſcr.) Hierauf: Zum 1. M.: Onkel Adam und Nichte Eva, L. in 2 A. von Lembert. *Hr. Walter im 1. Stück den Martin — und im 2. den Bonifaz als Gaſt. — 26. A. s. Zum Benef. der Frau v. Maſſow. Fanchon, Vaud. von Himmel. *Hr. Walter den André als Gaſt. — 28. Herrmann und Dorothea, Sch. von Töpfer. — 30. Doktor Stackelbein, oder: Vier Freier und eine Braut, P. in 2 A. von J. Aloys Gleich. Hierauf: Der Großpapa, L. in 1 A. von Caſtelli. *Hr. Walter im 1. Stück den Thomas — und im 2. den Großpapa.

October.

1. Zriny, hiſt. Dr. von Th. Körner. — 3. Fluch und Segen, Dr. von Houwald. Hierauf: Die Wiener in Berlin, P. m. G. *Franz — Hr. Walter. — 5. Der Spieler, Sch. von Iffland. *Baron v. Wallenfeld — Hr. Hochberg, vom königl. Theater zu Regensburg, als 1. Debut. — 7. Fridolin, Sch. von Holbein. *Hr. Hochberg — Graf v. Savern als 2. Debut. — 9. Sargino, O. von Paer. *Montigny — Hr. Walter als Gaſt. — 10. Staberl's Reiſeabentheuer, P. Vorher: Nein! L. von Barnekow. *Hr. Walter — Staberl als Gaſt. — 12. Zur Feier des allerh. Namensfeſtes Sr. Maj. des Königs. Bei völlig beleuchtetem Hauſe. Der Maler, dr. Feſtſpiel mit Chor und Tanz. Die Dichtung iſt von Fried. Aug. Frhrn. v. Zu-Rhein. Hierauf: Correggio, Dr. nach Oehlenſchläger, von Aug. Klingemann. — Am 14. Okt. 1825 ſollte Körner's Hedwig gegeben werden; während der Probe traf die Nachricht von dem erfolgten Ableben Sr. Maj. des höchſtſel. Königs Maximilian Joſeph hier ein, die Probe wurde aufgehoben, und das Theater geſchloſſen bis zum 29. Okt. — 30. Die Advokaten, Sch. von Iffland. — 31. Der Graf von Burgund, Sch. von Kotzebue. *Elsbeth — Dem. Richard.

November.

2. Johann von Paris, O. von Bojeldieu. (Die neue Decoration des zweiten Aktes iſt vom Hrn. Geiſt.) — 4. Falſche Scham, Sch. von Kotzebue. — 6. Die neuen Arkadier, oder: Der Zauberſpiegel, gr. her.-k. O. Muſik von Süßmayer. — 7.

Digitized by Google

Bajard, hist. Gem. von Kotzebue. — 9. Die Verwandtschaften, Orig.-L. von Kotzebue. *Gretchen — Dem. Richard. — 11. Die Heimkehr, Dr. von Houwald. Hierauf: Der Schatzgräber, O. von Mehul. — 13. Rochus Pumpernickel, mus. Quodl. von Stegmayer. *Babette — Dem. Richard. — 14. Zum 1. M.: Humoristische Studien, Schwank in 2 A. von C. Lebrün. Hierauf: Die Wiener in Berlin, Liederp. von Blum. *Hr. Kalis, vom Mainzer Theater, im 1. Stück den Brauser, und im 2. den Franz. — 15. Die Dorfsängerinnen, k. O. von Fioravanti. — 18. Das kommt vom Lesen, oder: Die üble Laune, Sch. von Kotzebue. — 20. Die Jungfrau von Orleans, rom. Trag. von Schiller. — 21. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. — 23. Die Corsen, Sch. von Kotzebue. — 24. A. s. Zum Benef. für Franz Lehnhardt. Agnes Sorel, gr. O. von Gyrowetz. — 25. Humoristische Studien, Schwk. von Lebrün. Hierauf: Cäsario, L. von P. A. Wolf. — 27. Rudolph von Habsburg und König Ottokar von Böhmen, hist. Sch. von Kotzebue. — 28. Zum 1. M.: Gellert und Friedrich, L. in 1. A. von G. Döring. Hierauf: Hedwig, Dr. von Körner. — 30. Zum 1. M.: Die Geächteten, Sch. in 4 A. von Weidmann. (Manuscr.)

December.

2. Abällino, Tr. von Zschokke. — Die neue Decoration des 3. Aktes ist vom Maler Hrn. A. Geist. — 4. Das Donauweibchen I. Thl., rom.-k. O. Musik von Kauer. — 5. Die Schuld, Tr. von Müllner. — 7. Fluch und Segen, Dr. von Houwald. Hierauf: Die eifersüchtige Frau, L. von Kotzebue. — 8. A. s. Zum Vorth. für Viktoria Köck. Dämona, k. Feenmähr. m. G. Musik von Tutzeck. — 9. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. — 11. Die beiden Galeerensclaven, Melodr. von Th. Hell. Die vorkommenden Tänze sind vom Tanzmeister Hrn. Borkmann arrangirt. Die Solo's werden von Hrn. u. Mad. Borkmann ausgeführt. — 12. Johanna von Montfaucon, rom. R.-Gem. von Kotzebue. — 14. Wallensteins Lager, dr. G. von Schiller. Vorher: Die Heimkehr, Dr. von Houwald. — 16. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. — 18. Wallenstein's Tod, Trag. von Schiller. — 19. Der Bräutigam aus Mexiko, L. von Clauren. — 21. Die Räuber, Tr. von Schiller. — 22. A. s. Zum Benef. des Hrn. Marrder. Der Tyroler Wastel, oder: Das Donnerwetter im Prater, k. O. von Haibel. — 23. Der Leibjäger, L. von W. Finke. Hierauf: Der Dorfbarbier, k. O. von Schenk. — 26. Der Schutzgeist, dr. Legende nebst Vorspiel, von Kotze-

Digitized by Google

bue. — 27. Das Donauweibchen II. Thl., k. Z.-O. von Kauer. — 28. Herrmann und Dorothea, Sch. von Töpfer. — 30. Agnes Sorel, O. von Gyrowetz.

Januar 1826.

Unternehmer und Intendant:

Sr. Hochwohlgeboren Herr Baron von Münchhausen.

Regisseur: Herr von Massow.
Musikdirektor: Herr Concertmeister Dittmaier, zugleich Mitglied vom Ausschuß.
Inspicient: Herr Henze.
Oekonomie-Verwalter: Herr Koppel.
Kassier: Herr Weinmann.
Kassacontroleur: Herr Müller.
Garderobier: Herr Storch.
Theatermaler: Herr Molier.
Friseure: Herr Mathias Egger — Herr Schwink.
Theatermeister: Herr Eitenbach und zwei Gehülfen.
Requisiteur und Zettelträger: Herr Beck — und Kraus.
Illuminateur: Herr Geyst.
Theaterdiener: Herr Zimmermann.
Concertdienerin: Geschwister Sorg.
Kehrfrau: Frau Hartinger.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Dennerlein, zugleich Mitglied vom Ausschuß.
„ Henze.
„ Hofmann.
„ Härtel.
„ Hübsch.
„ Kalis.
„ Lehnhardt.
Herr Marrder.
„ Müller.
„ Pellkofen, Souffleur.
„ Rottmayer, zugleich Mitglied vom Ausschuß.
„ Stein.
„ Vogler.
„ Wirth.

Damen:

Madame Funke.
Demoiselle Gängler.
„ Guttenhofer.
„ Hübsch.
Demoiselle Köck.
Frau von Massow.
Demoiselle Richard.
„ Sorg.
Madame Solbrig.

Kinderrollen:

Katharina und Sabine Breitschwerdt.

Das Orchester besteht theils aus Hofmusikern, theils aus Hautboisten des 12. k. bayer. Linieninfanterie-Regiments.

1. Bei völlig beleuchtetem Hause. Prolog, gespr. vom Regisseur Hrn. v. Massow. Hierauf: Das Donauweibchen II. Thl., k. Z.-O. von Kauer. — 2. Toni, Dr. von Körner. Hierauf: Der Leibjäger, L. von W. Finke. — 4. Johann von Paris, k. O. von Bojeldieu. *Dem. Wagner vom Nürnberger Theater den Olivier als Gast. — 6. Zum 1. M.: Die Flucht nach Kenilworth, hist. Sch. in 5 A. von Lenz, nach Walter Scott's Roman, Kenilworth. — 8. Fanchon, Vaud. von Himmel. *Florine — Dem. Wagner. — 9. Die Corsen, Sch.

Digitized by Google

von Kotzebue. — 11. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. *Blondchen — Dem. Wagner.

Anekdote. Im dritten Akte dieser Oper erlaubte sich der Darsteller des Osmin mit dem Theaterfriseur, einem bornirten Menschen einen Spaß, der das Publikum in eine sehr heitere Stimmung versetzte. Man hatte nemlich dem Theaterfriseur den stummen Sklaven gegeben, welcher mit Osmin auftritt; der Stumme, eine Laterne in der Hand haltend, leuchtet umher, entdeckt endlich eine an das Haus angelegte Leiter, macht durch Zeichen Osmin darauf aufmerksam, Osmin fragt ihn: Wie lange bist du denn schon stumm? Der Stumme antwortet: „drei Jahre." Das Publikum brach in ein allgemeines Gelächter aus, und dem Stummen wurde ein lebhafter Applaus zu Theil.

13. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. — 15. Der Teufelsstein in Mödlingen, rom. k. Z.-O. von W. Müller. — 16. Bajard, hist. Gem. von Kotzebue. — 18. Der Indienfahrer, Sch. von Arresto. — 19. A. s. Zum Vorth. der Dem. Gängler: Preciosa, Sch. m. G. von Weber. — 20. Der Vetter aus Bremen, P. von Th. Körner. Hierauf: Wallenstein's Lager, dr. Gedicht von Schiller. — 22. Die respektable Gesellschaft, Orig.-L. von Kotzebue. Hierauf: Der Kapellmeister aus Venedig, musik. Quodl. von Breitenstein. — 23. Der Wollmarkt, L. von Clauren. — 25. Zum 1. M. wiederholt: Die Flucht nach Kenilworth, hist. Sch. von Lenz. — 27. Emilia Galotti, Tr. von Lessing. — 29. Der lustige Schusterfeierabend, k. O. von W. Müller. — 30. Das getheilte Herz, L. von Kotzebue. Hierauf: Die Zerstreuten, L. von Kotzebue. Zum Beschluß: Der Lügner und sein Sohn, P. von Costenoble.

Februar.

1. Don Ranudo de Colibrados, Orig.-L. von Kotzebue. — 2. Otto von Wittelsbach, hist. Rittergem. von Babo. — 3. Die beiden Sergeanten, Sch. von Hell. — 6. Zum 1. M.: Sieben Mädchen in Uniform, Vaud.-P. in 1 A. n. d. Französ., bearbeitet von L. Angely. Hierauf: Die Feuerprobe, altdeut. L. in 2 A. von Kotzebue. — 7. Zum 1. M. wiederholt: Sieben Mädchen in Uniform. Vorher: Die respektable Gesellschaft rep. — 9. Der Kapellmeister aus Venedig, musik. Quodl. mit mehreren neuen musik. Einlagen. — 10. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 12. Der Kapitain Belronde, L. Hierauf zum 3. M.: Sieben Mädchen in Uniform. — 13. Zum 4. M.: Sieben Mädchen in Uniform. Vorher: Die Brandschatzung, L. von Kotzebue. — 15. Der Indienfahrer, Sch. von Arresto. — 16. A. s. Zum Benef. des Regisseurs Hrn. v. Massow: Donna

Digitized by Google

Diana, L. von Weſt. — 17. Gellert und Friedrich, L. von Döring. Hierauf: Die eiferſüchtige Frau, L. von Kotzebue. — 19. Zum 1. M.: Sieben Schneidermamſells, Vaud. in 1 A. von Angely. Hierauf zum 5. M.: Sieben Mädchen in Uniform. — 20. Die beiden Grenadiere, L. n. d. Franzöſ. *Niklas — Hr. Le Gaye vom Mainzer Theater als Gaſt. — 22. Humoriſtiſche Studien, Schwank von Lebrün. *Brauſer — Hr. Le Gaye als Gaſt. Hierauf: Der Schatzgräber, O. von Mehul. — 24. Der Wald bei Herrmannſtadt, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 26. Michel Angelo, O. von Nicolo. Hierauf zum 6. M.: Sieben Mädchen in Uniform. — 27. Die Roſen des Hrn. v. Malesherbes, ländl. Gem. in 1 A. *Hr. Engelmann, Mitglied des Hoftheaters in Weimar — Peter als Gaſt. Hierauf: Nein, L. von Barnekow. Zum Beſchluß: Der Vetter aus Bremen, Spiel in Verſen in 1 A. von Körner. *Hr. Engelmann — Franz als Gaſt.

März.

1. Künſtlers Erdenwallen, Orig.-L. von J. v. Voß. — 3. Emilia Galotti, Tr. von Leſſing. — 5. Zum 1. M. wiederholt: Das Fiſchermädchen, O. von Dittmayer. Hierauf zum 7. M.: Sieben Mädchen in Uniform. — 6. Die Stricknadeln, Sch. von Kotzebue. — 8. Der Kapitain Belronde, L. nach Picard. Hierauf: Michel Angelo, k. O. von Nicolo. — 9. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Rottmayer. Zum 1. M.: Meiſter Martin und ſeine Geſellen, altdeut. L. in 5 A. nebſt einem Vorſpiel, genannt: Die Kerzenmeiſterwahl. Nach Hofmann's Erzählung von Franz v. Holbein. — 12. Aſchenbrödel, Z.-O. von Iſouard. — 13. Der Wildfang, L. von Kotzebue. Hierauf: Der Verräther, L. von Holbein. *Hr. Engelmann im 1. Stück — Baron Fritz von Wellinghorſt, im 2. den Jakob als Gaſt. — 15. Das Gaſthaus zur goldnen Sonne, L. von Clauren. — 16. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. *Graf Adolph — Hr. Engelmann. — 17. Zum 1. M.: Der Wunderſchrank, Orig.-L. in 4 A. von Holbein. *Dahlberg — Hr. Engelmann. — 19. Die Jungfrau von Orleans, rom. Trag. von Schiller. *Philipp der Gute — Hr. Engelmann. — 27. Don Juan, O. von Mozart. — 28. Unſer Verkehr, P. Hierauf zum 8. M.: Sieben Mädchen in Uniform, Vaud.-P. von Angely. — 29. Der Jude, Sch. nach Cumberland. — 30. Der Leibjäger, L. von Finke. Hierauf zum 9. M.: Sieben

Digitized by Google

Mädchen in Uniform. — 31. Die Schweizerfamilie, lyr. O. von Weigl. *Gertrude — Mad. Dennerlein als Gast.

April.

2. Das neue Sonntagskind, k. O. von W. Müller. — 3. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kotzebue. — 5. Zum 1. M.: Die Schildwache, Sch. in 2 A. von Kaibel, kgl. hannövischer Hofschauspieler. Hierauf: Das Geheimniß, O. von Solié. — 7. Ränke und Schwänke, L. von Lembert. — 9. Don Juan, O. von Mozart. — 12. Der Lügner und sein Sohn, L. von Kurländer. Hierauf: Blind geladen, L. von Kotzebue. — 13. A. s. Zum Vorth. des Franz Stein: Mirana, das Bergweibchen, rom. k. O. von W. Müller. — 14. Die Räuber auf Maria Culm, hist. Gem. von Cuno. — 16. A. s. Zum Vorth. des Franz Lenhard: Der Barbier von Sevilla, gr. k. O. von Rossini. — 17. Pachter Feldkümmel von Tippelskirchen, L. von Kotzebue — 19. Auf Verlangen: Der Barbier von Sevilla, O. von Rossini. — 21. Der Dichter und der Schauspieler, L. von Lembert. *Baumann — Hr. Gebauer als Gast. — 23. Die Teufelsmühle, Volksmähr. m. G. von W. Müller. — 24. Don Juan, O. von Mozart. — 26. A. s. Zum Vorth. des Conzertmeisters Anton Dittmayer: Die Hochzeit des Figaro, k. O. von Mozart. *Cherubin — Dem. Ringelmann als Gast. — 30. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers Wenzel Dennerlein. Der lustige Schuster, oder: Die verwandelten Weiber, oder: Der Teufel ist los, gr. k. O. von Paer.

Mai.

3. A. s. Zum Vorth. der Dem. Guttenhofer. Zum 1. M.: Der Kaufmann von Hamburg, oder: Stolz der Geburt und Stolz des Glücks, L. in 5 A. von J. B. von Plötz. (Manuscr.) — 4. Das Käthchen von Heilbronn, rom. R.-Sch. von Holbein. *Wetter, Graf v. Strahl — Hr. Köhler als Gast. *Rheingraf v. Stein — Hr. Engelmann als Gast. — 7. Zum Vorth. des Schauspielers Carl Engelmann. Zum 1. M.: Die Steckenpferde, L. in 5 A. von Wolf. *Junker Hanns von Thal — Hr. Köhler als Gast. *Valentin — Hr. Engelmann. Vor Anfang des Stücks: Tenor-Arie, aus der Oper: Die Entführung aus dem Serail, von Mozart, ges. von Hrn. Lakofsky. Tenorarie, aus der Oper: Titus, von Mozart, ges. von Hrn. Lakofsky. — 10. Das Taschenbuch, Sch. von Kotzebue. — 12. Der falsche Schlüssel, Dr. von Vogel. — 15. Preciosa,

Digitized by Google

Sch. m. G. von C. M. v. Weber. — 16. Der Fleiſchhauer von Oedenburg, L. von Bäuerle. — 21. Zum 1. M.: Die Gemſenjäger, oder: Der enge Paß in der Via mala, gr. O. in 2 A. von Bürde, k. preuß. Kammerſekretär, Muſik von Bierey, Kapellm. des Theaters zu Breslau. — 24. Die Steckenpferde, L. von Wolf. Hierauf: Die beiden Billets, L. von Wall. (Von Kindern dargeſtellt). — 28. Hieronymus Knicker, k. O. von Dittersdorf. — 31. Zum Vorth. der Sabine Breitſchwerdt. Das Räuſchchen, L. von Bretzner.

Juni.

2. Das Mädchen von Marienburg, fürſtl. Fam.-Gem. von Kratter. — 4. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. *Conſtanze — Mad. Köhn, vom Theater in Peſt, als Gaſt. *Bellmonte — Hr. Boucher, vom k. Hoftheater in Hannover, als Gaſt. — 7. Johann von Paris, O. von Bojeldieu. *Prinzeſſin — Mad. Köhn. *Johann — Hr. Boucher als Gäſte. — 9. Zum 1. M.: Die ungleichen Brüder, L. in 4 A. von Schmidt. (Preisſtück.) — 11. Tancred, gr. O. von Roſſini. *Amenaide — Dem. Noiſten, vom Theater in Nürnberg, als Gaſt. *Arſir — Hr. Boucher als Gaſt. — 16. Zum Vorth. der Sängerin Roſa Köhn. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Pamina — Dem. Noiſten d. ä. *Dritte Dame — Mad. Noiſten. *Erſter Genius — Dem. Noiſten d. j. *Tamino — Hr. Boucher als Gäſte. *Königin der Nacht — Mad. Köhn, als letzte Gaſtr. — 18. Auf vieles Verlangen: Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Dem. Noiſten d. ä. Madame Noiſten, Dem. Noiſten d. j., Hr. Boucher, Mad. Köhn, wie oben, als Gäſte. — 23. Zum Vorth. des Sängers Wilh. Boucher. Das unterbrochene Opferfeſt, O. von Winter. *Myrha — Dem. Noiſten d. ä. *Elvira — Mad. Köhn. *Sira — Dem. Noiſten d. j. *Murney — Hr. Boucher als Gäſte. — 24. Der Leinweber, Sch. von Kotzebue. Hierauf: Sieben Mädchen in Uniform, Vaud.-P. von Angely. *Julie — Dem. Noiſten d. ä. *Viktorine — Dem. Noiſten d. j. als Gäſte. *Hr. Boucher hat aus Gefälligkeit die Rolle des Henri übernommen.

Juli.

2. Zum Vorth. der Familie Noiſten. Der Waſſerträger, O. von Cherubini. *Graf Armand — Hr. Boucher als Gaſt. — 7. Zur Feier der beglückenden Ankunft Ihrer k.

Digitized by Google

Majeſtäten von Bayern, bei vollſtändiger Wachsbeleuchtung des äußern Schauplatzes. Unterthanen-Liebe, Vorſpiel in 1 A. von Fr. Stein. Hierauf: Der kleine Matroſe, Singſp. Muſik von Gaveaux. — 23. Tancred, O. von Roſſini. *Amenaide — Dem. Siebert. *Tancred — Hr. Siebert, vom großherzgl. badiſchen Hoftheater, als Gäſte. *Arſir — Hr. Boucher. — 26. Das unterbrochene Opferfeſt, O. von Winter. *Inka — Hr. Siebert. *Myrha — Dem. Siebert als Gäſte. *Murney — Hr. Boucher. — 28. Letzte Vorſtellung des Hrn. und Dem. Siebert. Johann von Paris, O. von Boſeldieu. *Prinzeſſin — Dem. Siebert. *Ober-Seneſchall — Hr. Siebert. *Johann — Hr. Boucher. Vor Anfang der Oper wird Hr. Siebert die große Scene des Herzogs aus der Oper Camilla (im Koſtume) und Dem. Siebert eine Arie von Roſſini vorzutragen die Ehre haben. Im 2. Akt der Oper: Johann von Paris, wird Hr. Siebert eine große Baß-Arie einlegen, und am Schluße werden Beide das beliebte Tyrolerlied zum Abſchied ſingen.

October.

29. Prolog, verf. und geſpr. vom Direktor Stein. Hierauf: Die Theilung der Erde, L. in 3 A. von Schmidt.

November.

3. Die Soldaten, Sch. von Arreſto. *Emilie — Frau v. Maſſow als Gaſt. — 5. Der Sekretair und der Koch, L. von C. Blum. Hierauf: Großes muſikaliſches Quodlibet, worin Mad. Angela Galaſſi aus Bologna und Hr. Fracaſſi aus Padua mehrere Geſangſtücke im Koſtume und in italieniſcher Sprache vorzutragen die Ehre haben werden. — 8. Benjowsky, Sch. von Kotzebue. *Benjowsky — Hr. Vincenz, früher beim Hoftheater in Mannheim, als Gaſt. — 10. Der gerade Weg der beſte, L. von Kotzebue. *Frau Krebs — Frau v. Lobedank. *Elias Krumm — Herr v. Lobedank, vom Theater in Aachen, als Gäſte. Hierauf: Eine muſikaliſche Unterhaltung des Hrn. Boai aus Turin, Erfinder der Lippen-Harmonika. Zum Beſchluß: Drei Väter auf einmal, L. von Kotzebue. *Suschen — Frau von Maſſow. — 12. Rochus Pumpernickel, muſ. Quodl. von Stegmayer. *Sophie — Frau v. Maſſow.

Herr Rochus Pumpernickel erſcheint zu Pferde.

13. Zum 1. M.: Der Empfindliche, L. in 1 A. von Lebrün. Hierauf: Staberl's Reiſeabentheuer in Frankfurt und München, P. von Carl. *Frau v. Maſſow im 1. Stück Adele,

Digitized by Google

und im 2. Emilie. — 14. Das Intermezzo, L. von Kotzebue. *Frau v. Maſſow — Amalie. — 16. A. s. Die Zerſtreuten, L. von Kotzebue. Hierauf: Produktion der Mad. Galaſſi, Fracaſſi und des Hrn. Boai. Dann folgt: Der Nachtwächter, L. von Körner. Zum Schluß: Mehrere Geſangſtücke der Mad. Galaſſi und des Hrn. Fracaſſi und Produktion des Boai. — 17. Der ſchelmiſche Freier, L. von Kotzebue. *Hannchen — Mad. Hübſch, vom Theater in Gotha, als Gaſt. Hierauf: Geſänge der Mad. Galaſſi und des Hrn. Fracaſſi und Lippen-Harmonika-Spiel des Hrn. Boai. Dann folgt: Das war ich, L. von Hutt. *Die Baſe — Mad. Hübſch. *Der Knecht — Hr. Hübſch als Gäſte. Zum Schluß: Abwechſelnd Geſang- und Mundharmonika-Stücke der Mad. Galaſſi und der Hrn. Fracaſſi und Boai. — 19. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. *Bertha v. Bruneck — Mad. Hübſch. *Arnold v. Melchthal — Hr. Hübſch d. ä. als Gäſte.

Geßler, der Reichsvogt, erſcheint zu Pferde.

20. Die Indianer in England, L. von Kotzebue. *Gurli — Mad. Hübſch. *Fazir — Hr. Hübſch d. ä. als Gäſte. — 22. Zum 1. M.: Die Benefiz-Vorſtellung, L. in 5 A. n. d. Franzöſ. von Th. Hell. Hierauf: Der Empfindliche, L. von Lebrün. — 24. Die ſchlaue Wittwe, L. von Kotzebue. Hierauf: Großes muſikaliſches Quodlibet in 2 A. *Erſtes Auftreten der Sängerin Mad. Müller, vom Theater in Mainz. — 26. Agnes Bernauer, vaterl. hiſt. Tr. — 28. Zum 1. M.: Der neue Narziß, L. in 2 A. von Helmine v. Chezy. Hierauf: Der Diener zweier Herren, L. von Schröder.

Dezember.

1. Preciosa, Sch. m. G. von C. M. v. Weber. — 3. Das unterbrochene Opferfeſt, O. von Winter. *Myrha — Mad. Müller. *Elvira — Mad. Köhl-Valeſi als Gaſt. *Murney — Hr. Uſchmann. — 4. Der St. Johannistag, R.-Sch. von Holbein. *Elsbeth — Dem. Wienken. — 6. Zum 2. M.: Die Benefiz-Vorſtellung, L. von Hell. Hierauf: Ein Mann hilft dem andern, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 8. Das Donauweibchen I. Thl., Muſik von Kauer. — 10. Rudolph von Felseck, R.-Sch. von Korompay. — 11. Die kleine Zigeunerin, Sch. von Kotzebue. — 13. Sorgen ohne Noth ꝛc., L. von Kotzebue. — 15. Zum 1. M.: Laßt die Todten ruhen, L. in 3 A. von Prof. Raupach. — 17. Das Donauweibchen II. Thl. Muſik von Kauer. — 20. Zur Feier der beglücken-

Digitized by Google

den Ankunft Ihrer Majestät der Königin Karolina: Das Heiligthum, Vorsp. in 1 A. Hierauf: Die Wiener in Berlin, Liedersp. von Blum. — 21. Der Empfehlungsbrief, L. von Töpfer. — 22. Die Rosen des Hrn. v. Malesherbes, ländl. Gem. von Kotzebue. Hierauf zum 1. M.: Aller Welt Freund, L. in 2 A. von Lebrün. — 26. Die Räuber, Tr. von Schiller. *Karl Moor — Hr. Meyer. *Amalie — Mad. Meyer als Gäste. — 27. Die Schweizerfamilie, lyr. O. von Weigl. *Jakob Friburg — Hr. Meyer als Gast. — 29. Das Leben ein Traum, dr. Gedicht von West. — 31. Die Bürger in Wien, L. von Bäuerle. (Neu bearbeitet.)

Januar 1827.

1. Prolog zum neuen Jahr, betitelt: Staberl als Neujahrs-Gratulant, dann: Männertreue, L. von Lembert. Hierauf: Sieben Mädchen in Uniform, Vaud.-P. von Angely. — 3. Der Wollmarkt, L. von Clauren. *Hannchen — Dem. Wagner. — 6. Moses, dr. Gedicht von A. Klingemann. — 7. Der Freimaurer, L. von Kotzebue. Hierauf: Sieben Mädchen in Uniform. *Hr. Ott als ersten theatralischen Versuch — Henri. — 8. Der Kapellmeister von Venedig, musik. Quodl. von Breitenstein, mit mehreren neuen Gesang-Einlagen, unter andern eine neue Art Symphonie mit vollständigem Orchester. — 10. Die Schachmaschine, L. von Beck. *v. Ruf d. j. — Hr. Kalis als Gast. — 11. A. s. Zum Benef. für Anton Hübsch: Ivanhoe, oder: Das Gericht der Templer, rom. Sch. in 5 A. nach Walter Scott's Roman: Ivanhoe, von J. R. Lenz. *Robin Hood — Hr. Badewitz als Gast. — 12. Zum 1. M.: Lehrer, Schüler und Correktor, L. in 1 A. von C. Lebrün. Hierauf: Humoristische Studien, L. von Lebrün. — 14. Die Zauberin Sidonia, Sch. von Zschokke. — 15. König Stanislaus, L. von Lembert. — 17. Fridolin, Sch. von Holbein. — 18. A. s. Zum 1. M. Zum Vorth. der Nannette Müller: Die weibliche Schildwache, gr. her.-k. O. in 2 A. n. d. Italien. la dama Soldato, übers. von Krebs, Musik von Orlandi. — 19. Das zugemauerte Fenster, L. von Kotzebue. Hierauf: Aller Welt Freund, L. von Lebrün. — 21. Die weibliche Schildwache, O. von Orlandi rep. — 22. Das Soldatengefängniß, L. von Meyer. — 24. Heinrich Reuß von Plauen, Sch. von Kotzebue. — 25. A. s. Zum Vorth. des Wenzel Dennerlein: Die schöne Marketenderin, gr. k. O. in 2 A. Musik von W. Müller. — 28. Der politische Zinngießer, k.

Singsp. Musik von verschiedenen Meistern. — 29. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. — 31. A. s. Zum Vorth. des Karl Silber. Zum 1. M.: Isidor und Olga, oder: Die Leibeigenen, Tr. in 5 A. von Dr. E. Raupach. *Mad. Duval — Mad. Solbrig.

Februar.

2. Der Bräutigam aus Mexiko, Sch. von Clauren. *Wittwe Hedwig — Mad. Solbrig. — 4. Elisene, rom. Sch. von J. v. Weißenthurn. — 7. Mit neuen Decorationen und Costumes neu in die Scene gesetzt: Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. — 9. Die beiden Sergeanten, Sch. von Th. Hell. — 11. Der Freischütz rep. — 12. Der bethlehemitische Kindermord, dr. k. Situationen aus dem Künstlerleben in 2 A. von Geyer. Hierauf: Produktion des Hrn. Johann Carl Stark, Equilibrist aus der Schney im Ober-Mainkreise. 2 A. — 13. Der Vorsatz, L. von Holbein. Hierauf: Die eifersüchtige Frau, L. von Kotzebue. — 14. Der Leibjäger, L. von Finke. Hierauf: Produktion des Hrn. Joh. Carl Stark, Equilibrist. 2 A. — 16. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Carl Hoffmann: Die Zauberzither, gr. k. O. von W. Müller. — 21. Das Geheimniß, Singsp. von Solié. Hierauf: Der kleine Matrose, Singsp. von Gaveaux. — 23. Götz von Berlichingen, gr. R.-Sch. von Göthe. — 26. Rochus Pumpernickels Hochzeitstag, musik. Quodl. in 3 A. von Stegmayer. — 27. Ritter Tulipan, k. O. von Paesiello.

März.

2. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 4. Die schöne Marketenderin, k. O. von W. Müller. — 7. A. s. Zum Benef. für Hrn. Musikdir. Dittmayer. Zum 1. M.: Der Löwe von Kurdistan, rom. Sch. in 5 A. Nach W. Scott's Talisman, bearbeitet von Joseph Frhr. v. Auffenberg. Mit Musik von Hrn. Kapellm. Strauß. *Dem. Wienken wird aus Gefälligkeit für den Benefizianten die Rolle der Editha als Gast geben. — 11. A. s. Zum Vorth. der Hrn. Reuschel, Vornkeller d. ä., Schindlöcker, Vornkeller d. j., Orchestermitglieder: Der Freischütz, O. von Weber. *Hr. Concertmeister Dittmayer wird vor seiner Abreise aus Gefälligkeit für obige Hrn. diese O. noch dirigiren. — 16. Hedwig, Dr. von Körner. *Mad. Köhler vom Düsseldorfer Theater — Hedwig als 1. Gastr. Hierauf: Die Talentprobe, L. von Gubitz.

Digitized by Google

*Mad. Köhler — Minna. — 18. Sargino, her.=k. O. von Paer. *Hr. Köhler vom Düsseldorfer Theater — Karl Sargino als 1. Gastr. — 19. Die Kreuzfahrer, R.=Sch. von Kotzebue. *Mad. Köhler — Emma als 2. Gastr. *Hr. Meyer vom Wiener Theater — Balduin als 1. Gastr. — 23. Johann von Paris, k. O. von Bojeldieu. *Hr. Skrodzky vom Königstädter Theater in Berlin den Oberseneschall als Gast. *Hr. Köhler — Johann als 2. Gastr. — 25. Der Freischütz, O. von Weber. *Annchen — Mad. Köhler als 3. Gastr. *Hr. Skrodzky — Kaspar als 1. Debut. *Max — Hr. Köhler als 3. Gastr. — 28. Die Steckenpferde, L. von Wolf. *Mad. Köhler — Sappho. — 30. Zum 1. M.: Der Schleichhändler, Dr. in 3 A. u. d. Französ. von Georg Lotz. *Mad. Köhler — Therese.

April.

1. Fanchon, Vaud. von Himmel. *Obrist von Francarville — Hr. Köhler. *De l'Attaignant — Hr. Skrodzky als 2. Debut. — 6. A. s. Zum Vorth. des Sängers Bernhard Köhler. Zum 1. M.: Der Schnee, gr. k. O. in 3 A. Musik von Auber. Mit neu dazu verfertigten Decorationen. — 8. Saul, Melodr. Musik von Seyfried. — 16. Zum 2. M. Auf Verlangen: Der Schnee, O. von Auber. *Graf Linsberg — Hr. Köhler. *Frau von Drachenberg — Mad. Köhler. — 17. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Tamino — Hr. Köhler. *Königin der Nacht — Mad. Köhl=Valesi als Gast. *Papageno — Hr. Köhl. — 22. Auf Verlangen: Der Schleichhändler, Dr. von Gubitz. *Therese — Mad. Köhler. — 25. A. s. Zum Vorth. des Hrn. und Mad. Köhler. Zum 1. M.: Das Concert am Hofe, k. O. in 1 A. n. d. Französ. des Melesville von Friederike Ellmenreich. Musik von Auber. *Viktor — Hr. Köhler. Hierauf zum 1. M.: Die Ochsenmennett, Singsp. in 1 A. nach einer wahren Anekdote von Hoffmann. Die Musik ist nach Haydn's Compositionen, arrangirt von Kapellm. v. Seyfried. *Eduard — Hr. Köhler als letzte Gastr. — 27. Vorletzte Vorstellung. Zum Vorth. der Wilhelmine Hübsch: Die beiden Scharfenecker, Sch. von Weidmann. *Aus Gefälligkeit hat Mad. Köhler die Rolle der Adelheid übernommen. — 29. Letzte Vorstellung. A. s. Zum Vorth. der Hrn. Silber, Dennerlein und Koppel für die bisherige Geschäftsführung: Der Freischütz, O. von Weber.

Digitized by Google

Anzeige. Jede Person, welche ein Billet löst, kann ein Kind frei mit einführen; dies gilt für alle Plätze.

Mai.

Hr. Kirchner, Mitglied des Frankfurter Nationaltheaters, wird die Ehre haben, auf seiner Reise nach Wien während seines kurzen Aufenthaltes dahier zwei Gastdarst. zu geben. — 11. Die falsche Catalani, P. von Bäuerle. Musik von J. Schuster. *Hr. Kirchner — Lustig als 1. Gastr. — 13. Zum Vorth. des Hrn. Kirchner. Zum 1. M.: Die Sängerin Montag, oder: Die deutsche Nachtigall, ein Seitenstück zur falschen Catalani, P. m. G. in 3 A. Die zur Handlung gehörige Musik ist aus verschiedenen Opern von Mozart, Boieldieu, Spontini, Auber, Weber, Paer, Spohr, Paesiello, Rossini, Winter, Caraffa u. a. entlehnt. *Eduard Montag (als Sängerin) — Hr. Kirchner als 2. u. letzte Gastr. *Hr. Kirchner wird nebst mehreren Gesangstücken die durch Mad. Catalani so berühmt gewordenen Variationen von Rhode vortragen.

Juni.

Am 27. große musikalisch-deklamatorisch-theatralisch-komische Abend-Unterhaltung, arrangirt von W. Dennerlein.

Juli.

Keine Vorstellung.

August.

31. Vorstellung des Anton und der Wilhelmine Hübsch: Der Wittwer, L. in 1 A. von Deinhardstein. Dann: Der Blitz, L. in 1 A. von Müllner. Zum Schluß: Die Räuber in Calabrien, mim.-plast. Darst. in 8 Bildern, erleuchtet mit dem rothen Feuer.

September.

Keine Vorstellung.

October 1827.

Direktor:

Herr Franz Stein.

Musikdirektor: Herr Concertmeister Dittmaier
Regisseur: Herr Silber.
Souffleur: Herr Lepper.

Digitized by Google

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Dennerlein.
„ Eckart.
„ Hoffmann.
„ Hübsch d. ä.
„ Hübsch d. j.*.
Herr Lobedank.
„ Rottmayer.
„ Soldann*.
„ Vincenz.
„ Wirth*.

Damen:

Madame Hübsch.
Demoiselle Köhl*.
Madame Lobedank.
Madame Müller.
„ Stein.
„ Sorg*.

Kinderrollen.

Sabine Breitschwerdt.

Chor:

Herren:

Herr Pierre.
Herr Vogler.

Damen:

Madame Funke.
Madame Pellkofen.

Sonstiges zum Theater gehöriges Personale:

Oekonomie-Verwalter: Herr Koppel.
Kassier: Herr Weinmann.
Logenmeister: Herr Heimbeck.
Garderobier: Herr Storch.
Herren-Friseur: Herr Egger.
Damen-Friseur: Herr Schwink.
Theatermeister: Hr. Weber.
Theater-Maschinist: Herr Pippert.
Requisiteur: Herr Beck.
Zettelträger: Herr Kraus.
Beleuchter: Herr Geyst.
Theaterdiener: Herr Zimmermann.

14. Zur Vorfeier des allerhöchsten Namensfestes Ihrer Majestät der regierenden Königin von Bayern. Bei erleuchtetem Hause: Prolog, gespr. von Mad. Wacker. Hierauf: Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Familiengem. von Kratter. — 17. Zum 1. M.: Die Freistatt, tragisches Bild in 1 A. von E. v. Houwald. Vorher: Arie des Max aus Freischütz, gesungen von Hrn. Steinert. Hierauf: Das Räthsel, L. von Contessa. Zwischen dem 1. und 2. Stück: Duett aus der weißen Frau, gesungen von Hrn. und Mad. Steinert. Zum Schluß: Arie aus der diebischen Elster, gesungen von Mad. Steinert. — 19. Clementine, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. *Hr. v. Wittburg — Hr. Blumauer vom Magdeburger Nationaltheater als Gast. *Jakob — Hr. Ziegler vom Kasseler Hoftheater als Gast. — 21. Johann von Finnland, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. *Richers — Hr. Ziegler als Gast. — 22. Die unterbrochene Whistparthie, L. von Schall. Hierauf: Der Nachtwächter, P. von Körner. — 24. Zum 1. M.: Medea, oder: Das goldene Vließ, Tr. in 5 A. von Grillparzer. — 26. Die Radikalkur, Orig.-L. von Fr. v. Weißenthurn. *Heinrich

Digitized by Google

v. Wollen — Hr. Ziegler als Gast. Hierauf: Der häusliche Zwist, L. von Kotzebue. — 28. Der Freimaurer, L. von Kotzebue. Hierauf: Große Arie aus der Oper: Das Concert am Hofe, gesungen von Dem. Backofen. Dann folgt: Der gerade Weg der beste, L. von Kotzebue. Zum Beschluß: Zweiter Akt bis zum Finale aus der Oper: Der Freischütz von Weber. — 29. Der Spieler, Sch. von Iffland. *Lieutenant Stern — Hr. Blumauer als Gast. — 30. A. s. Zum Benef. für Hrn. Blumauer: Das Käthchen von Heilbronn von Holbein. *Theobald Friedeborn — Hr. Blumauer als Gast. — 31. Scherz und Ernst, L. von L. Stoll. Vorher: Große Arie von Paccini, gesungen von Mad. Steinert. Nach dem Stück folgt: Große Arie aus der Oper Sargino, gesungen von Dem. Backofen. Hierauf: Die Hagestolzen, oder: Die Liebe auf dem Lande, L. in 2 A. von Iffland. Zum Beschluß: Duett aus der Oper Sargino, gesungen von Mad. Steinert und Dem. Backofen.

November.

2. Die Jäger, ländl. Sitten.-Gem. von Iffland. *Hr. Blumauer — Oberförster als Gast. — 4. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. — 5. Der Diener zweier Herren, L. von Schröder. Vorher: Das Geständniß, L. von Kotzebue. — 7. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. — 9. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. — 11. Johann von Paris, k. O. von Bojeldieu. — 12. Der schwarze Mann, P. von Kotzebue. Hierauf: Der Verräther, L. von Holbein. — 14. Der verbannte Amor, L. von Kotzebue. — 16. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kotzebue. — 18. Sargino, O. von Paer. — 19. Der Leopoldstag, Lokalp. von Bäuerle. — 20. Der schwarze Mann, P. von Kotzebue. Hierauf: Die Brandschatzung, L. von Kotzebue. — 22. Sieben Mädchen in Uniform, Vaud.-P. von Angely. Vorher: Die Mißverständniße, L. von Steigentesch. — 24. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. — 25. Raphael, hist. L. von Castelli. Hierauf: Der Schatzgräber, O. von Mehul. — 27. Beschämte Eifersucht, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 29. Das Epigramm, L. von Kotzebue.

Dezember.

2. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. — 3. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. *Jaromir — Hr. Kalis als Gast. — 5. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. — 8. Das Leben ein Traum, dr. G. von C. A. West. — 9.

Digitized by Google

Zum 1. M.: Schüler-Schwänke, oder: Die kleinen Wilddiebe, Vaud.-P. in 1 A., n. d. Französ. bearbeitet und mit bekannten Melodien versehen von Louis Angely. Vorher: Die gefährliche Nachbarschaft, L. von Kotzebue. — 10. Die Drillinge, L. von Kotzebue. *Die Drillinge — Hr. Kalis als Gast. Vorher: Die Feuerprobe, L. von Kotzebue. — 12. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. *Ferdinand — Hr. Kalis als Gast. — 14. Herrmann und Dorothea, Idyll. Fam.-Gem. von Töpfer. *Herrmann — Hr. Kalis als Gast. — 16. Tancred, O. von Rossini. — 17. Die unterbrochene Whistparthie, L. von Schall. Hierauf: Produktion des bekannten Jongleur C. Rappo. — 19. Zum 1. M.: Die beiden Wittwen, oder: Der Kontrast, L. in 1 A. Frei n. d. Französ. bearbeitet von Friedericke Ellmenreich. Hierauf: Die Zerstreuten, L. von Kotzebue. Zum Schluß: Produktion des C. Rappo. — 21. A. s. Zum Benef. des C. Rappo. Zum letztenmale: Eine große indianische Akademie in 2 A. Vorher: Raphael, hist. L. von Castelli. — 23. Sargino, O. von Paer. — 26. Zum 1. M.: Der Erbvertrag, dr. Dichtung in 2 A. Nach einer Erzählung des C. F. A. Hofmann, von Wilh. Vogel. — 27. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kotzebue. — 28. Die Freistatt, Trg.-Bild von Houwald. Hierauf: Die beiden Wittwen, L. von Fr. Ellmenreich. Zum Beschluß: Das Räthsel, L. von Contessa. — 30. Johann von Paris, O. von Boieldieu..

Januar 1828.

1. Prolog, gespr. von Mad. Wacker. Hierauf: Das Taschenbuch, Dr. von Kotzebue. *Mad. Wacker aus Gefälligkeit — Amalie. — 3. A. s. Der Leopard und der Hund, rom. Sch. m. G. in 3 A. von A. Gleich. Musik von Seyfried. *Hr. Leopold Maierhofer, bekannter gymnastisch-mechanischer Künstler, wird den Leoparden darstellen.

Der in diesem Stücke vorkommende Hund ist von Herrn Maierhofer besonders dazu abgerichtet.

4. Das Geheimniß, O. von Sollé. Vorher: Braut und Bräutigam in einer Person, P. von Kotzebue. — 6. Die drei Wahrzeichen, gr. rom. Spekt.-L. von Holbein. *Elsbeth — Dem. Lay, vom Theater zu Nürnberg, als Gast. — 8. Scherz und Ernst, Spiel in Versen von Schall. Hierauf: Der römische Kaiser, L. von Vogel. Zum Beschluß: Zwei Akte bis zum Finale aus der Oper: Der Freischütz, von Weber. (Im Costume.) — 9. Maria Stuart, Tr. von Schiller. *Maria Stuart — Dem.

Digitized by Google

Lay. — 11. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. — 13. Der Schutzgeist, dr. Legende von Kotzebue. *Guido — Dem. Hildebrand, von Mannheim, als 1. Debut. — 14. Der Wolf auf dem Zauberfelsen, oder: Die Freier auf Lodbrock's Schloß, Z.=Sp. nach einer nordischen Sage in 5 A. von A. Eckschlager. Musik von Seyfried. *Der Wolf auf dem Zauberfelsen — Hr. Maierhofer.

Die bei der Beschwörung in der Zauberschlucht vorkommenden Tableaux, stellen folgende Bilder dar: 1. Tabl. der Liebesschwur. 2. Tabl. der Liebe Wagniß. 3. Tabl. der Liebe Sieg.

16. Hedwig, Dr. von Körner. *Hedwig — Dem. Hildebrand als Debut. *Rudolph — Hr. Silber, vom Mainzer Theater, als Gast. Vor Anfang des Stücks: Baß=Arie „Ach Laura nur dich kann ich lieben!" von Franz Maurer, ges. von Hrn. Sponagell. Zum Beschluß: Baß=Arie aus der Zauberflöte: „In diesen heiligen Hallen." — 18. A. s. Zum 1. M.: Mit ganz neuem Kostume, und neuen vom Hrn. Bißler dazu verfertigten Dekorationen. Die weiße Frau, O. in 3 A. a. d. Französ. des Scribe, übers. von K. A. Ritter. Musik von Bojeldieu. — 20. Benjowsky, Sch. von Kotzebue. *Afanasia — Dem. Hildebrand als Debut. *Stepanoff — Hr. Herwegh als Gast. — 21. Zum 2. M.: Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 23. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. *Joni — Dem. Lay als Gast. — 24. A. s. Zum Benef. für Dem. Lay. Preciosa, Sch. m. Chören von C. M. v. Weber. *Preciosa — Dem. Lay als letzte Gastr. — 25. Das Kind der Liebe, Sch. von Kotzebue. *Fritz Böttcher — Hr. Herwegh als Gast. — 27. Zur Vorfeier des allerh. Namenfestes Ihrer Maj. der verwittweten Königin Karoline von Bayern, bei ganz beleuchtetem Hause. Prolog, gespr. von Mad. Wacker. Hierauf: Die Schweizer=Familie, lyr. O. von Weigl. — 29. Die drei Wahrzeichen, von Holbein. *Elsbeth — Dem. Lay als Gast. — 30. Preciosa, Sch. m. Chören von Weber. *Preciosa — Dem. Lay als Gast.

Februar.

1. Zum 3. M.: Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 3. Der Erbvertrag, dr. Dichtung von Vogel. — 4. Zum 1. M.: Die beiden Britten, L. in 2 A. Frei n. d. Französ. von C. Blum. Vorher: Die Braut, L. von Körner. — 6. Emilia Galotti, Tr. von E. Lessing. — 8. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 10. Fridolin, Sch. von Holbein. *Dem. Backofen

Digitized by Google

hat aus Gefälligkeit die Rolle der Lutgarde übernommen. — 11. Der schwarze Mann, P. von Kotzebue. Hierauf: Der Schauspieler wider Willen, von Kotzebue. Mit einigen neuen Scenen u. Musikstücken. — 13. Die deutsche Hausfrau, Sch. von Kotzebue. — 15. Zum 4. M.: Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 18. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 19. Das Donauweibchen I. Thl., rom.-k. Volksmähr. von Kauer. *Dem. Weinstötter — Hulda. *Hr. Weinstötter — Larifari als Gäste. — 21. A. s. Zum Benef. des Louis Emil Kalis. Don Carlos, dr. G. von Schiller. — 22. Toni, Dr. von Körner. Vorher: Die Großmama, L. von Kotzebue. — 24. Zum 5. M.: Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 25. Die Heimkehr, Tr. von Houwald. Hierauf: Das Geheimniß, O. von Solié. — 27. Faust, Dr. von A. Klingemann. — 29. Die Drillinge, L. von Kotzebue. Vorher: Die Braut, L. von Körner.

März.

2. Tancred, O. von Rossini. — 3. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 4. Medea, Tr. von Grillparzer. — 5. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen. Sargino, O. von Paer. — 7. Erste außerordentliche Vorstellung des Hrn. Casorti, aus Italien mit seiner Familie, in welcher sich sämmtliche Mitglieder als Acrobaten, Pantomimisten, wie auch als Ballettänzer bestens empfehlen werden. — 9. Zum 6. M.: Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 10. Tancred, O. von Rossini. — 11. Zweite außerordentliche Vorstellung des Hrn. Casorti. Vorher: Das Räthsel, L. von Conteſſa. — 12. Die beiden Galeerensclaven, Sch. von Th. Hell. — 13. Dritte außerordentliche Vorstellung des Hrn. Casorti. — 14. Das Bild, Tr. von Houwald. *Spinarosa — Hr. Fehringer, vom Theater zu Frankfurt a. M., als Gast. — 16. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 19. Zum 1. M.: Der Maurer und der Schlosser, O. in 3 A. n. d. Französ. des Scribe und Delavigne von K. A. Ritter. Musik von Auber. Die dazu neu verfertigte Dekoration im 2. Akte ist von dem Maler Hrn. Conrad. — 20. Vorletzte außerordentliche Vorstellung des Hrn. Casorti. — 21. Zum 1. M.: Kritik und Antikritik, L. in 4 A. von Dr. E. Raupach. — 23. Zum 2. M.: Der Maurer und der Schlosser, O. von Auber. *Leon — Hr. Beer, vom k.k. Hofoperntheater in Wien, als Gast. — 24. Die eifersüchtige Frau, L. von Kotzebue. Hierauf: Die Großmama, L. von Kotzebue. — 25. Letzte Vorstellung des Hrn. Casorti. — 26. Das Epigramm, L. von Kotzebue. —

Digitized by Google

28. Johann von Paris, O. von Bojeldieu. *Johann — Hr. Beer als Gast. — 30. Moses, dr. G. von A. Klingemann.

April.

7. A. s. Noch eine große Vorstellung des Hrn. Casorti. — 8. Toni, Dr. von Körner. Vorher: Der Verräther, L. von Holbein. — 9. Braut und Bräutigam in einer Person, L. von Kotzebue. Vorher: Der römische Kaiser, L. von Vogel. — 10. Pachter Feldkümmel von Tippelskirchen, Fastnachtssp. von Kotzebue. — 11. Vorstellung des Hrn. Casorti. — 13. A. s. Große Vorstellung des Hrn. Casorti. — 14. Preciosa, Sch. m. Chören von C. M. v. Weber. — 15. Ein Tag in der Hauptstadt, L. von G. Linden. — 16. Letzte Vorstellung der Familie Casorti. — 25. Zum Vorth. des Hrn. und Mad. Wacker. Die alten Liebschaften, L. von Kotzebue. Vorher: Ouverture aus Maurer und Schlosser. Dann: Schlacht-Symphonie von L. v. Beethoven. Nachdem: Monolog aus der Jungfrau von Orleans: „Die Waffen ruh'n" Musik von C. M. v. Weber, vorgetr. von A. Wacker. Hierauf: Ouverture aus Titus, von Mozart. Zum Beschluß: Der schelmische Freier, L. von Kotzebue. — 30. Zum Besten sämmtlicher Mitglieder hiesiger Bühne. Zum 1. M.: Die Ueberspannten, oder: Die homöopathische Kur, ein Sittengem. in 3 A. (Manuscr.) Vorher: Zum 1. M.: Die Brautschau, L. in A. nach Dem. a Marier des Herrn Scribe. (Manuscr.)

Mai.

16. Die Martinsgänse, L. von G. Hagemann. *Martha — Dem. Lay. Vorher: Cavatina aus: La testa riscaldata von Paer, ges. von Mad. Ruppert, vom Bremer Theater. Nach dem Stücke: Große Arie von Mozart, ges. von Mad. Ruppert. Hierauf: Die Liebe auf dem Lande, von Iffland. *Margaretha — Dem. Lay. *Therese — Mad. Ruppert. — 18. Der Maurer und der Schlosser, O. von Auber. *Irma — Mad. Ruppert. *Roger — Hr. Steinert. *Henriette — Mad. Steinert. *Mad. Bertrand — Dem. Lay. — 26. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. *Agathe — Mad. Christl. *Annchen — Mad. Steinert. *Max — Hr. Steinert.

Juni.

1. Zum 1. M.: Von der plastisch-acrobatischen Tänzergesellschaft und Pantomimisten unter der Leitung der Hrn. Gärt-

Digitized by Google

ner d. ä. und Fengl. Der Abend eines Rajah, oder: Die Sclavenwahl, gr. pantom. Spektakel-L. m. Tänzen, Evolutionen, Gruppirungen und Gefechten in 2 A. von Gärtner d. ä. und Fengl. Musik vom Kapellm. Tribenſen in Prag. — 4. Zum 1. M.: Er ſpricht allein, L. von Schmidt. *Hurlering — Hr. Haas, vom k. ſtädt. Theater zu Prag. *Mad. Dillert — Mad. Chriſtl. Vorher: Beſchämte Eiferſucht, L. in 2 A. von Fr. v. Weißenthurn. *Maria — Mad. Chriſtl. *Julie — Dem. Lay. *Bar. Walling — Hr. Haas *Gr. Werthen — Hr. Donna, vom k. Hoftheater in Hannover. — 6. Zum 1. M.: Arlequin im Schutze der Zauberei, oder: Die drei Liebhaber, gr. Z.-Pantom. m. Tänzen, Gruppirungen und Maſchinerien in 2 A. von Joh. Fengl. Muſik von Hrn. Kollowitſch, Orcheſter-Mitglied des k.k. Hofoperntheaters in Wien. Vorher: Kunſtübungen von Hrn. Gärtner d. ä. Dann: Der Taucher, Ballade von Schiller, geſpr. von Dem. Lay. — 8. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. *Richard Boll — Hr. Bürchl, vom Nürnberger Theater. *Gertrude — Mad. Chriſtl. *Emmeline — Mad. Friſch. *Jakob Friburg — Hr. Friſch, vom k.k. Hofoperntheater in Wien. — 11. Der Maurer und der Schloſſer, O. von Auber. *Leon — Hr. Hofmann, vom Nürnberger Theater. *Irma — Mad. Friſch. *Baptiſte — Hr. Müller. *Henriette — Mad. Müller. *Usbeck — Hr. Bürchl vom Nürnberger Theater. — 15. Die weiße Frau, O. von Boſeldieu. *Anna — Mad. Friſch. *George Brown — Hr. Steinert. *Dickſon — Hr. Müller. *Jenny — Mad. Müller. — 18. Iſidor und Olga, Tr. von Raupach. *Fürſt Wolodimir — Hr Haas, als Antrittsrolle. *Iſidor — Hr. Donna als Gaſt. — 24. Donna Diana, L. von K. A. Weſt. *Don Ceſar — Hr. Heſſen, vom k.k. privilegirten Theater an der Wien. — 22. Tancred, O. von Roſſini. *Arſir — Hr. Hofmann *Amenaide — Mad. Friſch. *Tancred — Hr. Friſch. — 27. Don Juan, O. von Mozart. *Don Gusmann — Hr. Hofmann. — 29. Zum Vorth. für Hrn. und Mad. Friſch. Der Dichter und der Schauſpieler, L. von Lembert. *Schnellfeder — Hr. Heſſen.

Juli.

2. Zum 1. M.: Fünf ſind Zwei, Operette in 1 A. von Caſtelli. Muſik von verſchiedenen Meiſtern. Vorher: Die Braut, L. von Körner. *Graf Holm, Sohn — Hr. Heſſen. — 6. Don Juan, O. von Mozart. — 9. Zur Feier des aller-

Digitized by Google

höchsten Geburtsfestes Ihrer Majestät der Königin von Bayern. Bei erleuchtetem Hause: Fanchon, Vaud. von Himmel. — 13. Die drei Wahrzeichen, gr. rom. Spekt.-L. von Holbein. — 16. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers Oswald Bürchl: Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. — 18. Der Leuchtthurm, Tr. von Honwald. Hierauf zum 1. M.: Liebeszunder, L. in 1. A. n. d. Französ. der Hrn. Scribe und Delavigne von J. F. Castelli. — 20. Aschenbrödel, her.-k. O. von Isouard. — 23. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 27. Die Schwestern von Prag, k. O. von W. Müller. — 30. Die Hochzeit des Figaro, O. von Mozart.

August.

3. Das Alpenröslein ꝛc., Sch. von Holbein. *Liesli — Dem. Koch als Gast. — 6. Nein, L. von Barnekow. Hierauf: Der Unsichtbare, k. O. von Eule. — 10. Raoul der Blaubart, gr. her. O. von Fischer. — 13. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. *Mad. Miller — Mad. Wacker. *Louise — Dem. Koch. — 15. A. s. Zum Vorth. der Jeannette Lay: Die Waise und der Mörder, Melodr. von Seyfried. *Friederike — Dem. Koch.

Fräulein Jeannette Lay spielte in dieser Vorstellung die Waise (Viktorin). Am Schlusse des zweiten Aktes wird sie von Reinbeau mit einem Dolch verwundet und von einem Berge in das unten vorbeifließende Wasser gestürzt, wobei sie das Unglück hatte, das rechte Fußgelenk zu quetschen; sie ließ sich den Fuß verbinden und spielte dennoch die Rolle zu Ende. Während der ärztlichen Behandlung ereignete es sich, daß eines Tages ein Mann in ihr Zimmer trat, über dessen Erscheinen sie so freudig ergriffen war, daß sie, um ihm entgegen zu gehen, die Krücke wegwarf, und, da ihr ohne diese Stütze die Kraft fehlte, zu Boden fiel, und der rechte Schenkel aus dem Hüftbein trat, in Folge dessen sie über vier Monate an das Zimmer gefesselt war. Herr Baron von Münchhausen bewies sich bei diesem Unglücksfalle als wahrer Menschenfreund, denn er zahlte dem Fräulein Lay ihre volle Gage vom 15. August bis zum 28. Dezember.

17. Der Freischütz, O. von Weber. — 20. Eduard in Schottland, hist. Dr. von Kotzebue. — 24. Zur Vorfeier des allerhöchsten Geburts- und Namensfestes Sr. Majestät des Königs von Bayern. Bei erleuchtetem Hause: Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 27. Das

Digitized by Google

Incognito, L. von Ziegler. — 31. Das Donauweibchen I. Thl., Musik von Kauer.

September.

3. Die Brandschatzung, L. von Kotzebue. Hierauf: Der neue Gutsherr, k. O. von Bojeldieu. — 7. Zum Vorth. des Opern-Regisseurs Amadeus Müller. Zum 1. M.: Der Diamant des Geisterkönigs, gr. Z.-O. in 4 A. von Ferdinand Raimund, erstem Komiker des k. k. privilegirten Theaters in der Leopoldstadt in Wien. Musik von J. Drechsler, Prof. der Harmonielehre. Mit neuen Maschinerien und Flugwerken. — 8. Die Räuber, Tr. von Schiller. *Franz — Hr. Baudius vom Mainzer Nationaltheater als 1. Gastr. — 10. Maske für Maske, L. von Jünger. Vorher: Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. *Hr. Baudius — Johann und Lorenz Kindlein als Gast. — 14. Zum 2. M.: Der Diamant des Geisterkönigs, Z.-O. von Drechsler. — 17. Der Vielwisser, L. von Kotzebue. *Peregrinus — Hr. Baudius als Gast. — 21. Der Barbier von Sevilla, O. von Rossini. — 24. Das Räthsel, L. von Contessa. *Der Onkel — Hr. Koch. Hierauf: Die Drillinge, L. von Bonin. *Ferdinand — Hr. Baudius. — 26. Zum Benef. für die Gastr. des Hrn. Baudius. Zum 1. M.: Drei Tage aus dem Leben eines Spielers, Dr. in 3 A. n. d. Französ. des Viktor Ducange, für die deutsche Bühne bearbeitet von Theodor Hell. (Manuscr.) *Dalville — Hr. Baudius als letzte Gastr. — 28. Der lustige Fritz, oder: Schlafe, träume, stehe auf, kleide dich an, und bessere dich, Mährchen neuerer Zeit in 3 A. von Carl Meisl. Musik vom Kapellm. Volkert. Mit neuen Maschinerien und Flugwerken.

Oktober 1828.

Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Kapellmeister: Herr Röder. Regisseur der Oper: Hr. Dennerlein.
Regisseur des Schausp.: Hr. Wacker. Inspicient: Herr Uhink.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung:

Herren:

Herr Barenfels.
„ Bißler.
„ Bernhard.
„ Dennerlein, Reg.
„ Kalis.
„ Koch.
Herr Ott.
„ Rottmayer.
„ Steinert.
„ Uhink, Inspic.
„ Wacker.
„ Ziegler.

Digitized by Google

Damen:

Demoiselle Backofen.
Madame Bißler.
Demoiselle Bißler.
Madame Dennerlein.
„ Koch.
Madame Steinert.
Demoiselle Sorg.
Madame Solbrig.
„ Vohs.
„ Wacker.

Kinderrollen:

Die beiden kleinen Bißler.

Zwölf Choristen, acht Choristinnen.

Sonstiges hierher gehöriges Personale.

Oekonomie-Verwalter: Herr Koppel.
Kassier: Herr Weinmann.
Logenmeister: Herr Heimbeck.
Garderobier: Herr Storch.
Garderobiere: Madame Storch.
Herren-Friseur: Herr Schwink.
Theatermeister: Herr Holzinger.
Requisiteur und Zettelträger: Herr Beck, Herr Kraus.
Beleuchter: Herr Geyst.
Theaterdiener: Herr Siegler.

1. Das Concert am Hofe, O. von Auber. Vorher: Er spricht allein, L. — 3. Das Intermezzo, L. von Kotzebue. — 5. Joseph und seine Brüder, O. von Mehul. — 6. Die bezähmte Widerspenstige, L. von Holbein. — 8. Partheien-Wuth, Orig.-Tr. von Ziegler. * Sir Eduard Hamilton — Hr. Fischer vom Nürnberger Theater als Gast. — 10. Die beiden Britten, L. von C. Blum. Hierauf: Fünf sind Zwei, Operette. — 12. Raoul der Blaubart, O. von Fischer. — 13. Des Hasses und der Liebe Rache, Sch. von Kotzebue. — 15. Zur Feier des allerhöchsten Namensfestes Ihrer Majestät der Königin von Bayern. Bei vollständig beleuchtetem Hause: Die Schweizerfamilie, O. von Weigl. — 17. Das Epigramm, L. von Kotzebue. * Doktor Busch — Hr. Fischer als Gast. — 19. Die weiße Frau, O. von Boieldieu. — 20. Ein Mann hilft dem andern, L. von Fr. v. Weißenthurn. Hierauf: Der hölzerne Säbel, L. von Kotzebue. — 22. Die Wiener in Berlin, Lokalposse. Musik von C. Blum. Vorher: Der häusliche Zwist, L. von Kotzebue. — 24. Der Vetter aus Bremen, L. von Körner. Hierauf: Der Unsichtbare, k. O. von Eule. — 26. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. — 27. Die Versöhnung, Sch. von Kotzebue. * Franz Bertram — Hr. Lay als Gast. — 29. Die Schuld, Tr. von Müllner. * Don Valeros — Hr. Lay als Gast. — 30. A. s. Zum Vorth. des Karl Lay: Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. * Marco — Hr. Lay als Gast. — 31. Die Heirath durch die Güterlotterie, Lokal-L. von C. Meisl. Hierauf: Zwei Worte, O. von D'Alayrac.

Digitized by Google

November.

2. Aſchenbrödel, O. von Isouard. — 3. Zum 1. M.: Die Mäntel, oder: Der Schneider in Liſſabon, L. in 2 A. von C. Blum. Vorher: Das Landhaus an der Heerſtraße, Faſtnachtsſpiel von Kotzebue. — 5. Tancred, O. von Roſſini. — 6. Zum Vorth. des Schauſpiel-Regiſſeurs Herrmann Haas. Zum 1. M.: Hans Sachs, dr. Gedicht in 4 A. von Prof. Deinhardſtein. Vor Anfang des Stückes ein Prolog, eigens von demſelben Verfaſſer dazu gedichtet, geſpr. von Hrn. Lay. — 7. Die Jäger, Sch. von Iffland. *Oberförſter — Hr. Lay als Gaſt. — 9. Die Hochzeit des Figaro, O. von Mozart. — 10. Welcher iſt der Bräutigam? L. von Fr. v. Weißenthurn. *Langers — Hr. Blume als Gaſt. — 12. Der Waſſerträger, O. von Cherubini. — 14. Dienſtpflicht, Sch. von Iffland *Kriegsrath Dallner — Hr. Lay als letzte Gaſtr. — 16. Don Juan, O. von Mozart. — 17. Hans Sachs. — 18. Der Diamant des Geiſterkönigs rep. — 21. Sappho, Tr. von Grillparzer. — 23. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 24. Das war ich, L. von Hutt. Hierauf: Der neue Gutsherr, k. O. von Bojeldieu. — 26. Eduard in Schottland, hiſt. Dr. von Kotzebue. Dieſem folgt: Die Verhör-Scene aus dem L.: Die Reiſe nach Paris von A. Bäuerle. — 27. A. s. Zum Vorth. des Hrn. und der Mad. Steinert: Die Veſtalin, O. von Spontini. — 28. Macbeth, Tr. von Schiller. — 30. Der Freiſchütz, O. von Weber.

December.

1. Des Haſſes und der Liebe Rache, Sch. von Kotzebue. — 3. Der Maurer und der Schloſſer, O. — 4. Große außerordentliche Vorſtellung des Iwanowitſch v. Mekold, Prof. der Phyſik und natürlichen Magie von St. Petersburg. Eine große chemiſch-phyſikaliſche Abendunterhaltung aus der natürlichen Magie in 3 A. — 5. Die Theilung der Erde, L. von Schmidt. — 7. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 8. Zum 2. M.: Drei Tage aus dem Leben eines Spielers, Dr. von Theod. Hell. — 10. Der Barbier von Sevilla, O. von Roſſini. — 12. Die Verwandtſchaften, L. von Kotzebue. — 14. Joſeph und ſeine Brüder, O. von Mehul. — 15. Das Concert am Hofe, O. von Auber. Vorher: Der Verräther, L. von Holbein. — 17. Der gerade Weg der beſte, L. von Kotzebue. Hierauf: Der Schauſpieler wider Willen, L. von Kotzebue. — 19. Zwei

Digitized by Google

Worte, O. von D'Alayrac. Vorher: Das Strandrecht, Sch. von Kotzebue. — 21. Die weiße Frau, O. — 22. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 23. Der hölzerne Säbel, L. von Kotzebue. Hierauf: Der Unsichtbare, k. O. von Eule. — 26. A. s. Zum Vorth. der Marie Frisch: Der Schnee, O. von Auber. — 28. Maria Stuart, Tr. von Schiller.

An dem heutigen Tage besuchte das Publikum mit Freuden das Schauspielhaus, es wußte ja, daß sein Liebling, Fräulein Jeannette Lay, nach einer langen und schmerzvollen Krankheit zum 1. M. wieder die Bühne betrat, und zwar in Maria Stuart als Maria. Das Publikum hoch erfreut, konnte ihr Erscheinen auf der Bühne nicht erwarten, es rief sie schon vor Aufgehen des Vorhanges hervor, und empfing sie mit einem wahren Beifallssturme. Sie dankte dem Publikum für die ihr bewiesene herzliche Theilnahme während ihres Krankenlagers und den ihr bisher geschenkten gütigen Beifall, mit der Bitte, ihr denselben noch recht lange zu bewahren. Am Schlusse der Vorstellung wurde ihr abermals die Auszeichnung eines stürmischen Hervorrufens zu Theil.

Januar 1829.

1. Zum 1. M.: Mirandolina, L. in 3 A., frei nach Goldoni's „Locandiera" von C. Blum. Hierauf: Sieben Mädchen in Uniform, P. von Angely. — 2. U. A. W. G., Schwank von Kotzebue. Hierauf von Kindern dargestellt: Die beiden Billets, L. von Wall. Dann folgt: Der neue Gutsherr, k. O. von Boieldieu. — 7. Der lustige Fritz. — 9. Der lustige Schuster, k. O. von Paer. — 10. Die Rosen des Herrn v. Malesherbes, ländl. Gem. von Kotzebue. Hierauf: Fünf sind Zwei, Operette. — 12. Die Räuber auf Maria Culm von Cuno. — 14. Die drei Wahrzeichen von Holbein. — 13. Die Vestalin, O. von Spontini. *Licinius — Hr. Steinert. *Erste Priesterin — Mad. Steinert. — 15. Musikalisch-dramatischer Blumenstrauß, Potpourri in 2 A. Musik von verschiedenen Meistern. Vorher zum 2. M.: Mirandolina, L. von Blum. — 17. Drei Väter auf Einmal, P. von Kotzebue. Hierauf: Die Mäntel, L. von C. Blum. — 19. A. s. Zum Vorth. der Jeannette Lay: Die Mohrin, Sch. von Ziegler. — 22. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Floravanti. — 24. Das Alpenröslein ꝛc., Sch. von Holbein. — 26. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. *Agathe — Mad. Steinert. *Max — Hr. Steinert. — 27. Die Großmama, L. von Kotzebue. Hierauf: Hed-

Digitized by Google

wig, Dr. von Körner. *Julius — Hr. Wilhelm Rottmayer als Gast. — 29. Die Großmama. Hierauf: Die Wiener in Berlin, Liederposse von Angely. — 31. Das Räuschchen, L. von Bretzner. *Rath Brand — Hr. Brand vom Leipziger Theater als Gast. *Eduard — Hr. W. Rottmayer als Gast.

Februar.

1. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. *Georg Brown — Hr. Neumann als Gast. — 2. Preciosa, Sch. m. G. von C. M. v. Weber. — 4. Der lustige Schuster, k. O. von Paer. — 6. Das Landhaus an der Heerstraße, L. von Kotzebue. Im Zwischenakt wird Dem. Lay den Monolog der Jungfrau von Orleans: Die Waffen ruh'n ꝛc. declamiren. Hierauf: Das war ich, ländl. Scene von Hutt. — 8. Johann von Paris, O. von Bojeldieu. *Johann — Hr. Neumann als Gast. — 9. Adrian van Ostade, k. O. von Weigl. Vorher: Der Nachtwächter, P. von Körner. — 11. Minna von Barnhelm, L. von G. E. Lessing. *Riccaut — Hr. Brand als Gast. — 13. Der Diamant des Geisterkönigs, k. O. Musik von Drechsler. — 15. Auf vieles Verlangen: Das Räuschchen, L. von Bretzner. *Rath Brand — Hr. Brand als Gast. — 16. Die Mohrin, Sch. von Holbein. — 18. Zum 1. M.: Cordelia, lyr.-trag. O. in 1 A. von Wolf. Musik von C. Kreutzer. Hierauf zum 1. M.: Nehmt ein Exempel dran, L. in Alexandrinern in 1 A. von C. Töpfer. — 20. U. A. W. G., Schw. von Kotzebue. Hierauf: Sieben Mädchen in Uniform, Vaud.-P. von Angely. — 22. Der Schnee, O. von Auber. *Prinzessin Louise — Mad. Steinert als Gast. *Hr. Steinert — Graf Linsberg als Gast. — 23. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kotzebue. — 25. Cordelia. Vorher: U. A. W. G., Schw. von Kotzebue. — 27. Nehmt ein Exempel dran, L. von Töpfer. Dann: 2. A. von Freischütz.

März.

2. Der Wirrwar, L. von Kotzebue. *Hr. v. Langsalm — Hr. Brand als Gast. — 3. Rochus Pumpernickel, musik. Quodl. von Stegmayer. — 5. A. s. Zum 1. M.: Sporn und Schärpe, rom. Singsp. in 2 A. von H. Fuchs. Die Musik nach den besten Meistern, arrangirt von Jos. Küffner. — 6. Das Alpenröslein ꝛc., Sch. von Holbein. — 8. Auf vieles Verlangen. Zum 2. M.: Sporn und Schärpe. — 9. Die Erinnerung, Sch. von Iffland. *Geheimerrath Seeger — Hr. Brand als

Digitized by Google

Gast. — 11. Der Maurer und der Schlosser, O. von Auber. — 13. Fridolin, Sch. von Holbein. *Graf von Savern — Hr. Gottschlicht als Gast. — 15. Don Juan, O. von Mozart. — 16. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Herrmann Haas: Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. *Ferdinand — Hr. Weyl vom Mainzer Theater. *Hofmarschall von Kalb und Sekretär Wurm — Hr. Brand vom Leipziger Theater. — 18. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weißenthurn. *Bolzheim — Hr. Weyl. — 19. Fanchon, Vaud. von Himmel. — 20. Hans Sachs, dr. Gedicht von Deinhardtstein. *Hans Sachs — Hr. Weyl. — 22. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers Oswald Bürchl: Camilla, O. von Paer. — 23. Der Wildfang, L. von Kotzebue. *Fritz Wellinghorst — Hr. Weyl. — 24. A. s. Zum Vorth. der hiesigen Stadt-Armen: Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 25. Drei Tage aus dem Leben eines Spielers, Dr. von Th. Hell. *George von Germany — Hr. Weyl. — 27. Zum 1. M.: Der beste Ton, L. in 4 A. von Töpfer. (Manuscr.) *Major von Warren — Hr. Weyl. *Hr. von Sporting — Hr. Brand. — 29. Camilla, O. von Paer. — 30. Der Wollmarkt, L. von Clauren. *Oekonomierath Korn — Hr. Weyl.

April.

1. Joseph und seine Brüder, O. von Mehul. — 3. Die Bürger in Wien, L. von A. Bäuerle. — 5. A. s. Zum Vorth. des Opern-Reg. Amadeus Müller. Zum 1. M.: Die schwarze Frau, parodirende P. der weißen Frau in 3 A. von C. Meisl. Musik von A. Müller. — 6. Das Räuschchen, L. von Bretzner. *Rath Brand — Hr. Brand. — 8. Zum 2. M.: Die schwarze Frau, L. O. — 10. Hamlet, Tr. von Schröder. *Hamlet — Hr. Haas. *Oldenholm — Hr. Brand. *Laertes — Hr. Weyl. — 12. A. s. Zum Vorth. des Schausp.-Reg. Wenzel Dennerlein. Carlo Fioras, O. von Fränzl. — 20. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 21. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Brand. Zum 1. M.: Tartuffe, oder: Der Scheinheilige, L. in 5 A., n. d. Französ. des Molière. Neueste Bearbeitung von Zschokke. (Manuscr.) *Räthin Seelheim — Mad. Brand. *Elmire — Dem. Lay. *Marianne — Dem. Hübsch. *Sekretair Keer — Hr. Weyl. *Tartuffe — Hr. Brand als letzte Gastr. — 24. Carlo Fioras, O. von Fränzl. — 26. Sporn und Schärpe, rom. Singsp. von H. Fuchs rep. — 27. Die beiden Galeerensclaven, Dr. von Th. Hell.

Digitized by Google

Mai 1829.

Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Kapellmeister: Herr Röder.
Regisseur des Schausp.: Hr. Haas.
Regisseur der Oper: Herr Müller.
Inspicient: Herr Ott.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Bürchl.
„ Cuppinger.
„ Dennerlein.
„ Frisch.
Herr Miller.
„ Rottmayer.
„ Silber.
„ Steinert.
Herr Wirth.

Damen:

Madame Dennerlein.
„ Frisch.
Demoiselle Koch.
Madame Müller.
Demoiselle Lay.
„ Sorg.
Madame Steinert.
„ Wacker.

Kinderrollen:

Sabine Breitschwerdt.

Zwölf Choristen und acht Choristinnen.

Uebriges hierher gehöriges Personale.

Oekonomie-Verwalter: Herr Koppel.
Kassier: Herr Weinmann.
Logenmeister: Herr Heimbeck.
Garderobier: Herr Storch nebst einem Gehülfen.
Friseur: Herr Schwink.
Maschinist und Theatermeister: Herr Holzinger nebst 6 Gehülfen.
Requisiteur und Zettelträger: Herr Kilian und Joseph Beck.
Beleuchter: Herr Geyst.
Theaterdiener: Herr Siegler.

1. A. s. Zum Vorth. des Jos. Rottmayer. Der Schnee, O. von Auber.

October 1829.

Directoren:

Herr Oswald Bürchl und Herr Amadeus Müller.

Musikdirector: Herr Hörger.
Regisseur des Schausp.: Herr Haas.
Regisseur der Oper: Herr Müller.
Inspicient: Herr Rottmayer jun.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Atmer.
„ Bürchl, Dir.
„ Beurer.
„ Cuppinger.
„ Dennerlein.
„ Haas, Reg.
„ Hoffmann.
Herr Kupfer.
„ Müller, Dir.
„ Möller.
„ Petrikowsky.
„ Remmert.
„ Rottmayer sen.
„ Rottmayer jun.

Digitized by Google

Damen:

Demoiselle Berg. Demoiselle Sorg.
„ Fischer. Madame Wacker.
Madame Müller. Demoiselle Wiedemann.

Kinderrollen:

Sabine und Katharina Breitschwerdt.

Acht Choristen und acht Choristinnen.

Bedienstetes Personale wie in vorhergehender Saison.

1. Prolog, gespr. vom Regisseur Haas. Hierauf: Egmont, Tr. von Göthe, m. Musik von Beethoven. — 4. Hans Sachs, dr. G. von Deinhardtstein. — 7. Die Geächteten, Sch. von Weidmann — 9. Tancred, O. von Rossini. — 11. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 12. Nehmt ein Exempel d'ran, L. von Töpfer. Hierauf: Die Menuet, getanzt von Hrn. Balletm. Baumgärtel und dessen Gattin. Dann folgt: Vier Schildwachen auf einem Posten, L. von Vogel. Zum Schluß: Ein Solo charakteristique, getanzt von Hrn. Balletm. Baumgärtel, wozu derselbe Guitarre spielt. — 15. Zur Feier des allerh. Namensfestes Ihrer Maj. der Königin von Bayern, bei vollständig beleuchtetem Hause. Zum 1. M.: Belisar, rom.-hist. Sch. in 5. A. von E. v. Schenk. Musik von Frhrn von Poisl. — 16. Hedwig, Dr. von Körner. Vorher: Der Freimaurer, L. von Kotzebue. — 18. Das unterbrochene Opferfest, gr. her. O. von Winter. *Dem. Eva Bamberger — Myrha als Gast. — 19. Zum 1. M.: Der Essighändler, k. O. in 1 A., a. d. Italien. von Kollmann. Musik von Simon Mayer. Vorher: Toni, Dr. von Körner. — 21. Zum 2. M.: Der beste Ton, L. von Töpfer. — 23. Liebe kann Alles, L. von Holbein. — 25. Otto von Wittelsbach, gr. Tr. von Babo. — 26. Hans Sachs, dr. G. von Deinhardtstein. — 28. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. *Dem. Eva Bamberger — Rosine als Gast. — 30. Der falsche Schlüssel, Dr. von Vogel.

November.

2. Preciosa, Sch. von Wolf. Musik von C. M. v. Weber. — 4. Zum 1. M.: Der Wildschütz, Tragödie in 4 A. von Harro v. Harring. — 6. Der Essighändler, k. O. von S. Mayer. Vorher: Die eifersüchtige Frau, L. von Kotzebue. — 8. Zum 1. M.: Ruprecht, Graf zu Horneck, dr. G. in 5 A. von Fr. v. Weißenthurn. — 9. Der häusliche Zwist, L. von Kotzebue. Hierauf: Fünf sind zwei, Operette. Zum Schluß: Der Schauspieler wider Willen, L. von Kotzebue. — 11. Der Vielwisser, L. von

Digitized by Google

Kotzebue. — 13. Die schöne Müllerin, k. O. von Paesiello. *Dem. Eva Bamberger — Röschen als Gast. — 15. Pachter Feldkümmel, L. von Kotzebue. — 16. Die Kirchweih in Dürrbach, oder: Die beiden Nachtwächter, ländl.-k. O. in 2 A. Musik von W. Müller. — 17. Der Diamant des Geisterkönigs, Z.-O. Musik von Drechsler. — 19. A. s. Zum Vorth. des Schausp.-Reg. Herrmann Haas. Die Braut von Messina, Tr. von Schiller. — 20. Die beiden Britten, L. von C. Blum. Hierauf: Der Unsichtbare, k. O. von Eule. — 22. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. — 23. Partheienwuth, hist. Sch. von Ziegler. — 25. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. *Dem. Eva Bamberger — Rosine als Gast. — 27. Der Empfehlungsbrief, L. von C. Töpfer. — 29. Zum 1. M.: Hans Kohlhas, hist.-vaterl. Tr. in 5 A. von G. A. Frhrn. v. Maltitz. — 30. Das Hausgesinde, k. O. von Jos. Fischer. Vorher: Ein Mann hilft dem Andern, L. von Fr. v. Weißenthurn.

Dezember.

2. A. s. Zum Vorth. der Dem. Eva Bamberger. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. *Dem. Eva Bamberger — Anna als Gast. — 4. Zum 1. M.: Der Ehemann auf Schleichwegen, oder: Die verhängnißvolle Wette, L. in 3 A. von Lembert. — 6. Die weiße Frau, O. rep. *Dem. Eva Bamberger — Anna als Gast. — 7. Auf Verlangen: Der Empfehlungsbrief, L. von Töpfer. — 8. Faust, Tr. von A. Klingemann. Musik von Spohr und Seyfried. — 11. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. — 13. Agnes Bernauerin, vaterl. hist. Tr. — 14. Der beste Ton, L. von Töpfer. — 16. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Ernst Remmert. Zum 1. M.: Der Scharfrichter von Amsterdam, Sch. in 3 A. a. d. Französ. von W. Vogel. — 17. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. *Mad. Scharrer — Emmeline als Gast. — 18. Er spricht allein, L. von Schmidt. Hierauf: Der Nachtwächter, L. von Körner. Zum Schluß: Vier Schildwachen auf einem Posten, L. von Vogel. — 20. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. *Dem. Schmid — Agathe als Gast. — 21. Zum 1. M.: Die Vernunft-Heirath, L. in 2 A. n. d. Französ. von Th. Hell. Hierauf: Zum 1. M.: Das abgebrannte Haus, L. in 1 A. von Em. Schikaneder. — 23. Belisar, rom.-hist. Sch. von Schenk. Musik von Poisl. rep. — 26. Titus, O. von Mozart. *Dem. Schmid — Sextus *Mad. Scharrer — Vitellia als Gäste. — 27. Zum 1. M.: Die Neger auf Curassao, Dr. in 3 A.

Digitized by Google

nach Kratter von W. Vogel. Musik von J. R. v. Seyfried. — 28. Donna Diana, L. von West. *Mad. Bohs — Donna Diana als Gast. — 30. Fridolin, Sch. von Holbein.

Januar 1830.

Directoren:

Herr Bürchl und Herr A. Müller.

Kapellmeister: Herr Hörger.
Regisseur des Schausp.: Hr. Haas.
Regisseur der Oper: Hr. A. Müller.
Inspicient: Hr. Rottmayer jun.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Atmer.
„ Bürchl, Dir.
„ Beurer.
„ Cuppinger.
„ Dennerlein.
„ Haas, Reg.
„ Hoffmann.
Herr Kupfer.
„ Müller, Reg.
„ Möller.
„ Petrikowsky.
„ Remmert.
„ Rottmayer sen.
„ Rottmayer jun.

Damen:

Demoiselle Berg.
„ Fischer.
Madame Müller.
Demoiselle Sorg.
Madame Wacker.
Demoiselle Wiedemann.

Kinderrollen.

Sabina Breitschwerdt.

Acht Choristen und acht Choristinnen.

Bedienstetes Personale:

Oekonomie-Verwalter: Hr. Koppel.
Kassier: Herr Weinmann.
Logenmeister: Herr Heimbeck.
Garderobier: Herr Storch, nebst Gehülfen.
Garderobiere: Madame Storch.
Maschinist und Theatermeister: Herr Holzinger nebst 6 Gehülfen.
Friseur: Herr Schwink.
Requisiteur und Zettelträger: Herr Kilian und Joseph Beck.
Beleuchter: Herr Geyst.
Theaterdiener: Herr Siegler.

1. Prolog, gespr. von Reg. Haas. Hierauf: Die Hochzeit des Figaro, O. von Mozart. *Dem. Schmid — Gräfin als Gast. — 3. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 4. Zum 2. M.: Ruprecht, Graf zu Horneck, dr. G. von Fr. v. Weißenthurn. — 6. Der Freischütz, O. von Weber. — 8. Elise von Valberg, Sch. von Iffland. — 10. Preciosa, Sch. Musik von Weber. — 11. Das Alpenröslein, Sch. von Holbein. — 13. Der Rehbock, L. von Kotzebue. — 15. Der Vetter aus Bremen, L. von Körner. Dann: Das war ich, L. von Hutt. Zum Schluß: Ein Mann hilft dem andern,

Digitized by Google

L. von Fr. v. Weißenthurn. — 17. Der Schutzgeist, dr. Legende nebst einem Vorspiele von Kotzebue. — 18. Joseph und seine Brüder, O. von Mehul. *Hr. Johannes, vom Mannheimer Hoftheater, Joseph als Gast. — 19. A. s. Großes Instrumental- und Vokal-Concert des Hrn. Ritter Nicolo Paganini, k.k. öster. Kammervirtuosen, und k. preuß. ersten Concertm. in 2 A. — 20. Das Geheimniß, O. von Solié. Vorher: Humoristische Studien, L. von Lebrün. — 22. Der Scharfrichter von Amsterdam, Sch. von W. Vogel — 24. Der Maurer und der Schlosser, k. O. von Auber. *Dem. Schmid — Irma als letzte Gastr. *Hr. Johannes — Roger als Debut. — 25. Johann von Finnland, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 27. A. s. Zum 1. M.: Zum Vorth. der Schauspielerin Franziska Berg. Lenore, Sch. m. G. in 3 A. von C. v. Holtei. Instrumentirt von Eberwein. — 29. Zum 1. M.: Der Frack und die Livrée, L. in 1 A. von Lembert. Hierauf: Adrian von Ostade, O. von J. Weigl. — 31. Camilla, O. von Paer.

Februar.

7. Zum 1. M.: Das Fest der Handwerker, k. Gem. a. d. Volksleben, in 1 A. als Vaud. behandelt, von Louis Angely. Vorher: Zum 1. M.: Gabriele, Dr. in 3 A. von J. F. Castelli. — 8. A. s. Der Barbier von Sevilla, O. von Rossini. *Dem. Backofen, erste Sängerin vom Stadttheater in Frankfurt, Rosine als Gast. — 9. Cäsario, L. von P. A. Wolf. — 10. Der Schnee, O. von Auber. *Dem. Backofen — Bertha als Gast. — 11. Der Graf von Burgund, R.-Sch. von Kotzebue. — 12. Die Soldaten, Sch. von Arreste. — 14. A. s. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. *Dem. Backofen — Anna als Gast. Im 2. Akt wird Dem. Backofen die Ehre haben, die in der Oper: Der Barbier von Sevilla, eingelegte italien. Arie vorzutragen. — 15. Der Wollmarkt, L. von Clauren. *Hr. Herrmann, den Amtsrath Herbert als Gast. — 17. Das letzte Mittel, L. von Fr. von Weißenthurn. — 19. Lenore, Sch. m. G. — 22. Der Diamant des Geisterkönigs, Z.-O. Musik von Drechsler. — 23. Der lustige Schusterfeierabend, k. O. von W. Müller. — 25. Schein und Sein, L. von Töpfer. — 26. Das Fest der Handwerker, k. Gem. Vorher: Die Vernunft-Heirath, L. von Th. Hell. — 28. Das Käthchen von Heilbronn, rom. R.-Sch. von Holbein.

Digitized by Google

März.

1. Drei Tage aus dem Leben eines Spielers, Dr. von Th. Hell. — 3. Pagenſtreiche, L. von Kotzebue. — 4. A. s. Zum Vorth. des Schauſpielers und Sängers Wenzel Deunerlein. Zum 1. M.: Leocadia, lyr. O. in 3 A. Nach d. Franzöſ. des Scribe und Melesville von Ritter. Muſik von Auber. — 5. Herrmann und Dorothea, idyl. Fam.-Gem. von Dr. Töpfer. — 7. Die Räuber, Tr. von Schiller. — 8. Der Waſſerträger, O. von Cherubini. — 10. Clavigo, Tr. von Göthe. — 11. Große außerordentliche Vorſtellung in 3 A. der Fam. Longuemare, Acrobaten und Pantomimiker. Zum Schluß: Arlequin todt und lebendig, k. Pantom. — 12. Zum 1. M.: Paris in Pommern, oder: Die ſeltſame Teſtaments-Clauſel, Vaud. in 1 A. von L. Angely. Vorher: Die beiden Wittwen, L. von Fr. Ellmenreich. — 14. Fiesko, republ. Tr. von Schiller. — 15. Gabriele, Dr. von Caſtelli rep. Hierauf: Die beiden Wittwen, L. von Fr. Ellmenreich. — 17. Johann von Paris, O. von Bojeldieu. — 19. Die Beſtürmung von Smolensk, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 21. Die unruhige Nachbarſchaft, k. O. von W. Müller. — 22. Auf Verlangen: Schein und Sein, L. von C. Töpfer. — 23. A. s. Zum Vorth. der dahieſigen Stadt-Armen. Bayard, Sch. von Kotzebue. — 24. Das letzte Mittel, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 25. Große acrobatiſche Vorſtellung der Familie Longuemare, in 3 A. Zum Schluß: Arlequin als Scelett, k.-magiſche Pantom. in 3 Tabl. — 26. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. — 28. Götz von Berlichingen, R.-Sch. von Göthe. — 29. Vorletzte Vorſtellung der Familie Longuemare, in 3 A. Dazu: Das war ich, L. von Hutt. Zum Schluß: Arlequin als Maler, k.-mag. Pantom. in 3 Tabl. — 30. Unwiderruflich letzte Vorſtellung der Familie Longuemare. Zum Vorth. des Hrn. J. Bap. Longuemare, in 3 A. Zum Schluß: Arlequin als Paſtetenbäcker, oder: Der gefoppte Alte, k.-mag. Pantom. in 3 Tabl. — 31. Der Tagsbefehl, Dr. von C. Töpfer. Vorher: Der häusliche Zwiſt, L. von Kotzebue.

April.

2. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauſp. Oswald Bürchl. Die Andacht zum Kreuze, dr. G. von A. W. Schlegel. — 4. Salomons Urtheil, hiſt. Melodr. Muſik von Quaiſin. — 12. Zum 1. M.: Graf Eſſex, Tr. in 5 A. neu für die Bühne

Digitized by Google

eingerichtet von Collin. — 13. A. s. Zum Vorth. des J. Am. Müller. Silvana, das Mädchen im Speſſarter Walde, gr. her.-k. O. Muſik von C. M. v. Weber. — 14. Der Königsbefehl, L. von C. Töpfer. — 16. Der Kapellmeiſter von Venedig, k. Singſp. von Breitenſtein. — 18. Silvana, O. von Weber. — 19. Donna Diana, L. von A. Weſt. — 21. Bajard, Sch. von Kotzebue. — 22. A. s. Zum Vorth. des Schauſpiel. C. Atmer. Don Carlos, dr. G. von Fr. Schiller. — 23. Der Bürgermeiſter von Saardam, L. von Römer. — 25. Zum 1. M.: Das Schloß Mombelli, oder: Der weiße Pilger, Sch. in 3 A. Nach dem Franzöſ., frei bearbeitet von Franz Haſſaureck. — 26. Das Feſt der Handwerker, k. Gem. von L. Angely. Vorher: Das war ich. — 27. A. s. Zum Vorth. des Muſikdir. G. Hörger. Zum 1. M.: Nachtigall und Rabe, lyr. O. in 1 A., frei nach Lafontaine und Etienne von Friedrich Treitſchke. Muſik von J. Weigl. Vorher: Der Opern-Schneider, oder: Der Maskenball, k. Ballet in 1 A. Muſik von G. Hörger. Arrangirt von Mad. Müller. — 30. Auf Verlangen: Nachtigall und Rabe, Hierauf: Der Opern-Schneider.

Mai.

2. A. s. Zum Vorth. des Schauſpielers Joſeph Rottmayer: Don Gutierre, dr. Gedicht von C. A. Weſt. — 7. Zum 1. M: Die Schleichhändler, Poſſenſp. in 4 A. von E. Raupach. — 9. Die Schuld, Tr. von A. Müllner. — 12. Die Entführung, L. von Jünger. — 16. Scherz und Ernſt, oder: Der Mann im Feuer, Sch. von W. Vogel. — 20. Das Leben ein Traum, dr. G. von C. A. Weſt. — 21. A. s. Zum Vorth. der Schauſpielerin Amalia Wacker: Adelheid von Burgau, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 24. Der Sekretär und der Koch, L. von C. Blum. Hierauf: Der Lügner und ſein Sohn, P. in 1 A. von Coſtenoble. — 26. Herrmann und Dorothea, idyll. Familiengem. von C. Töpfer. — 31. A. s. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. *Hr. Urban, königl. bayer. Hofſchauſpieler, den Ferdinand v. Walter als Gaſt.

Juni.

1. A. s. Die Schachmaſchine, L. von Beck. *Hr. Urban — Karl Ruf als Gaſt. — 2. A. s. Stille Waſſer ſind tief, L. von Schröder. *Hr. Urban — Baron v. Wiburg als Gaſt. — 6. Die Albaneſerin, Tr. von Müllner. *Hr. Urban — Enrico als Gaſt. — 9. Der Hausdoktor, L. von Ziegler. —

Digitized by Google

13. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 14. Liebeszunder, L. Hierauf: Der Diener zweier Herren, L. von Schröder. — 16. Humoristische Studien, Schw. von Lebrün. Hierauf: Der Doppelpapa, L. von G. Hagemann. *Hr. Bißler — Kalinsky und Kraft als Gast. — 18. Der Wildfang, L. von Kotzebue.

Juli.

5. Vorstellung des Fr. Bißler und Familie vom Augsburger Stadttheater: Nummer 777, oder: Das glückliche Loos, L. von Lebrün. Hierauf: Trost der Kleinen, eine scherzhafte Parodie auf die Großen von Castelli, vorgetr. von Josephine Bißler, 7 Jahre alt. Zum Beschluß: Wie gewinnt man tausend Thaler, oder: Das Landhaus an der Heerstraße, P. von Kotzebue.

August und September.

Keine Vorstellungen.

October 1830.

Director

Herr Bürchl.

Kapellmeister: Herr Hörger. Regisseur des Schausp.: Hr. Petri.
Regisseur der Oper: Herr Atmer. Oekonomie-Verwalter: Herr Koppel.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Atmer, Reg.
„ Bürchl, Dir.
„ Dennerlein.
„ Haas.
„ Kupfer.
„ Lipphardt.
Herr Miedke.
„ Petri, Reg.
„ Popp.
„ Rottmayer sen.
„ Rottmayer jun.
„ Silber.
Herr Wagner.

Damen:

Demoiselle Berg.
„ Dams.
„ Sorg.
Fräulein v. Weber d. ä.
Madame Wagner.
„ Wacker.

Chorsänger:

Herr Breitschwerdt.
„ Bömly.
„ Dürr.
„ Kaufmann.
„ Kerkel.
Herr Müller.
„ Mais.
„ Pfeifer.
„ Reitz.
„ Witifelder.

Chorsängerinnen:

Demoiselle Bolais.
„ Breitschwerdt.
„ Demar.
Demoiselle Gerschel.
„ Stern d. j.
„ Schlereth.
Fräulein v. Weber d. j.

Digitized by Google

Kinderrollen:

Sabine Breitschwerdt. — Josephine Bolais. — Johanna Wagner.

Souffleur: Herr Henze.

Bedienstetes Personale.

Garderobier: Herr Storch nebst 2 Gehülfen.
Garderobiere: Madame Storch.
Theatermeister: Herr Weber nebst 6 Gehülfen.
Theatermaler: Herr Geist *).
Friseur: Herr Schwink nebst Sohn.
Friseurin: Demoiselle Schwink.
Beleuchter: Herr Geyst.
Requisiteur: Herr Beck d. j.
Zettelträger: Herr Beck d. ä. nebst 4 Gehülfen.
Theaterdiener: Herr Siegler.

1. Prolog, gespr. von Hrn. Petri, Reg. des Schausp. Hierauf: Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 3. Zum 1. M.: Adelma, oder: Der Kampf an Hildes Grotte, Dr. in 5 A. n. d. Engl. des Bewis von W. Vogel. — 4. Welcher ist der Bräutigam? L. von Fr. v. Weißenthurn. — 6. Die Schleich=

---

*) Andreas Geist, aus Haßfurt in Unterfranken gebürtig, kam im Jahre 1819 als dreizehnjähriger Knabe nach Würzburg; seinen ersten Unterricht erhielt er von dem Maler Peter Nolden, dessen Vater Joseph Nolden vom Jahre 1804 bis 7 Theatermaler war. Geist machte seinen ersten Versuch am hiesigen Theater als Decorationsmaler mit einem großen Garten (Coulissen und Hintergrund), welcher vom Publikum beifällig aufgenommen wurde.

Im Jahre 1831 kam die Oper: Die Stumme von Portici zum ersten Male auf hiesiger Bühne zur Aufführung, wozu Geist sämmtliche Decorationen neu anfertigte, welche vom Publikum mit allgemeinem Beifall aufgenommen wurden. Im Jahre 1832 unternahm Geist eine Reise nach München, machte daselbst seine Studien, reiste von dort nach Verlauf von einem Jahre nach der Schweiz, allwo er für das in Basel neuerbaute Theater 12 Decorationen malte; nach anderthalbjährigem Aufenthalte in der Schweiz kehrte er nach Würzburg zurück; hier blieb er vom Jahre 1834—38, da zog es ihn wieder nach München, woselbst er sich ausschließlich mit Restauration der Gemälde beschäftigte. Im Jahre 1840 verließ er München nach einem zweijährigen Aufenthalte und ging dann wieder nach Würzburg. Von dieser Zeit an fertigte er für die hiesige Bühne in verschiedenen Zwischenräumen eine bedeutende Anzahl Decorationen, wovon nachstehende namentlich aufzuzählen ich mich veranlaßt fühle:

1. Ein Wald mit 3 durchbrochenen Prospekten. — 2. Ein rother Roccoco-Saal mit Gold (besonders in der Zeichnung der Ornamentik im strengen Style gehalten). — 3. Ein blauer Roccocco-Saal mit Stukaturarbeit. — 4. Ein Thronsaal mit Bronce-Statuen, nebst zwei dazu gehörigen Prospekten (besonders in architektonischer Hinsicht bemerkenswerth.) — 5. Ein gothisches Zimmer nach einem in der Carthause zu Basel befindlichen. — 6. Ein gothischer Saal zur Oper: Undine. — 7. Das brennende Münster, Schlußdecoration zur Oper: Der Prophet. Außerdem noch viele architektonische und landschaftliche Gegenstände.

Geist's künstlerische Leistungen als Landschafts-, Architektur- und Historienmaler sind zu allgemein anerkannt, als daß es noch einer weiteren Auseinandersetzung bedürfte.

Digitized by Google

händler, Possensp. von E. Raupach. — 8. Die Italienerin in Algier, O. von Rossini. — 10. Don Carlos, Tr. von Schiller. — 11. Zum 1. M.: Der junge seltene Ehemann, ein Familiengem. in 4 A. von Töpfer. — 13. Der Maurer und der Schlosser, O. von Auber. — 15. Zur Feier des allerhöchsten Namensfestes Ihrer Majestät der Königin von Bayern: Die Braut von Messina, Tr. von Schiller. — 17. Zum 1. M.: Herr und Sklave, Dr. in 2 A. von Frhr. v. Zedlitz. Hierauf: Schüler-Schwänke, Vaud.-P. von L. Angely. — 18. Die Schweizer-Familie, O. von Weigl. *Jakob Friburg — Hr. Hysel als Gast. — 20. Röschens Aussteuer, L. von Fr. Ellmenreich. Vorher: Der Verräther, L. von Holbein. — 22. Othello, O. von Rossini. *Hr. Hysel — Othello als Gast. — 24. Abällino, Sch. von Zschokke. — 25. Die Wiener in Berlin, P. m. G. von Holtei. Vorher: Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. — 27. Die Soldaten, Sch. von Arresto. — 29. Auf Verlangen: Othello, O. von Rossini. *Hr. Hysel — Othello als Gast. — 31. Die Zauberflöte, O. von Mozart.

November.

Zum 1. M.: Die Königin von 16 Jahren, oder: Christinens Liebe und Entsagung, Dr. in 2 A. n. d. Französ., frei bearbeitet von Th. Hell. Vorher: Die Feuerprobe, L. von Kotzebue. — 3. Liebe kann Alles, L. von Holbein. — 5. Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. — 7. Die Flucht nach Kenilworth, hist. Dr. von J. T. Lenz. — 8. Der beste Ton, L. von Töpfer. *Leopoldine von Strehlen — Mad. Petri als Gast. — 10. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. — 12. Hans Sachs, dr. G. von Deinhardtstein. *Kunigunde — Mad. Petri als Gast. — 14. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 15. Preciosa, Sch. m. G. von Wolf. Musik von C. M. v. Weber. — 16. Zum 1. M.: Der falsche Paganini, oder: Das Concert auf der G-Saite, P. m. G. in 2 A. Musik von F. Gläser. Hierauf: Das Fest der Handwerker, Vaud.-P. in 1 A. von L. Angely. — 18. A. s. Zum Vorth. für Herrmann Haas: Der Löwe von Kurdistan, rom. Sch. in 5 A. von Frhr. v. Auffenberg. Musik von Strauß.

Der auf der Bühne vorkommende Triumph-Marsch des Sultan Saladin wird von dem Musikchor des kgl. 2. Artillerie-Regiments ausgeführt.

19. Der Wunderschrank, Orig.-L. von Holbein. — 21. Die weiße Frau, O. von Boieldieu. — 22. Welche ist die

Digitized by Google

Braut? L. von Fr. v. Weißenthurn. — 24. Der Spieler, Sch. von Iffland. — 26. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. *Hr. Miedke — Figaro als Antrittsrolle. — 28. Zum 1. M.: Pfeffer-Röfel, oder: Die Frankfurter Messe im Jahre 1297, gr. rom. Sch. in 5 A. nach Georg Dörings Novelle: Sonnenberg, von Ch. Birch-Pfeiffer. — 29. Herrmann und Dorothea von Töpfer. — 30. A. s. Zum Vorth. der Franziska Berg: Die Jungfrau von Orleans, röm. Trag. von Schiller. Die zur Handlung gehörige Musik ist von Hrn. Kapellmeister Hörger.

December.

3. Zum 1. M.: Fra Diavolo, oder: Das Gasthaus von Terracina, O. in 3 A. von Auber. — 5. Otto von Wittelsbach, Tr. von Babo. *Hr. Remmert — Otto v. Wittelsbach als Gast. — 6. Die Schule der Alten, L. von A. Lewald. — 8. Fra Diavolo, O. von Auber. — 10. Zum 1. M.: Der Diplomat, L. in 2 A. von Th. Hell. *Hr. Remmert, — Chevalier de Chavigny als Gast. Vorher: Der Nachtwächter, P. von Körner. *Hr. Remmert — Wachtel. Hierauf: Der Vorsatz, ländl. Scene von Holbein. — 12. Der Erbvertrag, dr. Dichtung von W. Vogel. — 13. Johann von Paris, O. von Boieldieu. — 15. Der Vielwisser, L. von Kotzebue. *Hr. Remmert — Peregrinus als Gast. — 17. Zum 1. M.: Der alte Feldherr, L. in 1 A. von Holtei. Vorher: Die Vertrauten, L. von Müllner. — 19. Graf v. Esser, Tr. von Collin. — 20. Der Wollmarkt, L. von Clauren. — 21. A. s. Zum Vorth. des Ernst Remmert: Götz von Berlichingen, vaterl. Sch. von Göthe. *Hr. Remmert — Götz als letzte Gastr. — 22. Der alte Feldherr, Liedersp. rep. Vorher: Die eifersüchtige Frau, L. von Kotzebue. — 23. Die Schleichhändler, Possensp. von E. Raupach. — 26. Pfeffer-Röfel, Sch. von Birch-Pfeiffer. — 27. Sargino, O. von Paer. — 29. Cäsario, L. von P. A. Wolf.

Januar 1831.

Director:

Herr Bürchl.

Kapellmeister: Herr Hörger. Regisseur des Schausp.: Herr Haas.
Regisseur der Oper: Hr. Miedke. Inspicient: Herr Rottmayer jun.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Atmer. Herr Dennerlein.
„ Bürchl, Dir. „ Haas, Reg.

Digitized by Google

Herr Kupfer.
„ Lipphardt.
„ Miedke, Reg.
„ Petri.
Herr Popp.
„ Rottmayer sen.
„ Rottmayer jun.
„ Silber.
Herr Wagner.

Damen:

Demoiselle Berg.
„ Fischer.
Madame Müller.
Demoiselle Sorg.
Fräulein v. Weber d. ä.
Madame Wagner.
Madame Wacker.

Zehn Choristen und sieben Choristinnen.

Kinderrollen.

Sabine Breitschwerdt. — Josephine Bolais. — Johanna Wagner.

Oekonomie-Verwalter: Herr Koppel. Maschinist und Theatermeister: Herr Holzinger. Das übrige technische Personale blieb unverändert.

1. Der Neujahrswunsch, dr. G. als Prolog. Hierauf: Fra Diavolo, O. von Auber. — 2. Der Machtspruch, Tr. von Ziegler. — 3. Der Diplomat, L. von Hell. Hierauf: Schüler-Schwänke, Vaud.-P. von L. Angely. — 5. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Atmer: Die Scharfenecker, Sch. von Weidmann. — 6. Der Maurer und der Schlosser, O. von Auber. — 7. Die Zerstreuten, L. von Kotzebue. Hierauf: Die beiden Billets, L. von Wall. Zum Schluß: Der alte Feldherr, Liedersp. von Holtei. — 9. Zum 1. M.: Der Stern von Sevilla, Dr. in 5 A. von Frhr. v. Zetlitz. — 10. Der Empfehlungsbrief, L. von Töpfer. — 12. Ein Mann hilft dem andern, L. von Fr. v. Weißenthurn. Hierauf: Die Entführung, L. von Jünger. — 14. Die Italienerin in Algier, O. von Rossini. — 16. Fra Diavolo, O. von Auber. — 17. Das Mädchen von Marienburg, Sch. von Kratter. — 19. Zum 1. M.: Er weiß Alles, L. in 4 A. von Dr. Birch. — 20. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers Wenzel Dennerlein: Arur, König von Ormus, gr. O. in 4 A. nach Beaumarchal's „Tarare" u. d. Italien. von Dr. Schmieder. Musik von Salliéri. — 21. Welcher ist der Bräutigam? L. von Fr. v. Weißenthurn. — 23. Der Schnee, O. von Auber. — 24. Der Wunderschrank, L. von Holbein. — 26. Das Käthchen von Heilbronn, rom. Sch. von Holbein. — 28. Das Alpenröslein ꝛc., Sch. von Holbein. *Hr. v. Stockum — Baron Rentheim. *Fr. v. Stockum — Baronin Rautenhof als Antrittsrollen. — 30. Arur, O. von Salliéri. — 31. Isidor und Olga, Tr. von E. Raupach.

Digitized by Google

Februar.

2. Precioſa, Sch. m. G. von C. M. v. Weber. *Frau v. Stockum — Precioſa als Antrittsrolle. — 4. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Roſſini. — 6. Zum 1. M.: Schloß Greifenſtein, oder: Der Sammetſchuh, R.=Sch. in 5 A. mit einem Vorſp. von Charl. Birch=Pfeiffer. — 7. Drei Tage aus dem Leben eines Spielers, Dr. von Hell. — 9. Die Königin von 16 Jahren, Dr. von Hell. Vorher: Humoriſtiſche Studien, Schwank von Lebrün. — 11. Sargino, O. von Paer. — 14. Der politiſche Zinngießer, P. m. G. von Treitſchke. — 15. Der Kapellmeiſter von Venedig, muſik. Quodl. von Breitenſtein. — 17. Die Mäntel, L. Vorher: Mirandolina, L. von C. Blum. — 18. Der Wald bei Herrmannſtadt, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 20. Zum 1. M.: Karl der Zwölfte auf der Heimkehr, milit. Sch. in 4 A. von C. Töpfer. — 21. Hedwig, Dr. von Körner. Vorher: Nehmt ein Exempel d'ran, L. von Töpfer. — 22. A. s. Zum Vorth. des Sängers Albert Wagner: Don Juan, O. von Mozart. — 23. Der Kapellmeiſter von Venedig. Vorher: Das war ich! L. von Hutt. — 25. Tancred, O. von Roſſini. *Mad. Steinert — Amenaide als Gaſt. — 26. Große Kunſtvorſtellung aus dem Reiche der natürlichen Zauberei in 2 A., gegeben von Prof. Doebler aus Wien. — 27. Schloß Greifenſtein, Sch. — 28. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller.

März.

2. Eliſe von Valberg, Sch. von Iffland. — 3. Letzte Vorſtellung. Große Kunſtvorſtellung aus dem Reiche ꝛc. von Prof. Doebler. — 4. Je toller je beſſer, k. O. von Mehul. — 6. Die Jungfrau von Orleans, rom. Trag. von Schiller. — 7. Der verbannte Amor, L. von Kotzebue. — 8. Unwiderruflich letzte große Kunſt=Vorſtellung des Hrn. Prof. Doebler aus Wien. — 9. Künſtlers Erdenwallen, Orig.=L. von J. v. Voß. — 11. Fra Diavolo, O. von Auber. — 13. Zum 1. M.: Schön Klärchen, oder: Die Belagerung von Hanau, rom. Gem. in 4 A. von Ch. Birch=Pfeiffer. — 16. A. s. Zum 1. M.: Die Stumme von Portici, gr. her.=rom. O. in 5 A. n. d. Franzöſ., frei bearbeitet von Fr. Ritter. Muſik von Auber. Mit durchaus neuen von Hrn. Geiſt gemalten Decorationen und neuer Garderobe. — 18. Zum 1. M.: Der verſiegelte Bürgermeiſter, P. in 2 A. von C. Raupach. Vorher: Die Braut, L. von Kör=

Digitized by Google

ner. — 19. A. s. Die Stumme von Portici, O. — 20. A. s. Die Stumme von Portici, O. — 21. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. — 23. Die Vertrauten, L. von Müllner. Hierauf: Der alte Feldherr, Liedersp. — 25. A. s. Die Stumme von Portici, O. (Mit den gewöhnlichen Preisen.) — 27. Das Bild, Tr. von E. v. Houwald. — 29. Vokal- und Instrumental-Concert in 2 A. von der Familie Trautmann.

April.

4. Der Schnee, O. von Auber. — 5. A. s. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 6. Zum 1. M.: Der Zeitgeist, Possensp. in 4 A. von Raupach. — 8. Die Mäntel, L. von C. Blum. Vorher: Mirandolina, L. von C. Blum. — 10. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 11. A. s. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 13. Don Gutierre, Tr. von C. West. — 15. A. s. Zum Vorth. der Carolina Stern: Die diebische Elster, O. von Rossini. — 17. Zum 1. M.: Die Seeräuber, Dr. in 5 A. von E. v. Houwald. — 18. Die Räuber, Tr. von Schiller. — 19. A. s. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 22. A. s. Zum Vorth. der Crescentia Dams: Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. — 24. Karl der Zwölfte auf der Heimkehr, milit. Sch. von C. Töpfer. — 25. Der Zeitgeist, P. von Raupach. — 26. Zum Vorth. der dahiesigen Stadt-Armen: Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 27. Zum 1. M.: Die Maskerade, oder: Der Herr vom Hause, Orig.-L. in 4 A. von Holbein. — 29. Fra Diavolo, O. von Auber. — 30. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Joseph Rottmayer. Zum 1. M. nach A. W. Schlegel's Uebersetzung: Hamlet, Tr. in 5 A. von W. Shakespeare.

Die bei Ophelia's Leichenbegängniß vorkommenden Chöre sind von Hrn. Musikdirektor Hörger.

Mai.

1. Don Juan, O. von Mozart. *Don Pedro, Gouverneur — Hr. Kupfer. — 3. Vokal- und Instrumental-Concert in 2 A. von C. Kupfer. — 6. Zum 1. M.: Der Nasenstüber, P. in 3 A. von Raupach. Vorher: Nehmt ein Exempel d'ran, L. von Töpfer. — 8. Die weiße Frau, O. von Boieldieu. *Hr. Weis vom Kölner Theater — Dickson. — 12. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Elise Wagner. Zum 1. M.: Der Cornet, O. in 1 A. von C. H. Fuchs. Musik von Joseph

Digitized by Google

Küffner. Vorher: Zwei Worte, O. von D'Alayrac. — 13. Capitain Belronde, L. von Kotzebue. — 15. Auf Verlangen. Der Cornet, O. Vorher: Nasenstüber, P. von Raupach. — 18. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. — 20. Er mengt sich in Alles, L. von Jünger. — 23. Cendrillon, O. von N. Isouard. — 24. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. — 29. Preciosa, Sch. m. G. Musik von C. M. v. Weber. — 31. Der Kapellmeister von Venedig, musik. Quodl. von Breitenstein.

Juni.

5. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers Friedrich Miedke: Die wandernden Operisten, k. O. von Fioravanti. — 12. Die schöne Müllerin, k. O. von Paesiello. — 19. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti.

Juli.

Keine Vorstellung.

August.

12. Zum Besten des Jos. Rottmayer (krank). Zum 1. M.: Die Macht der Liebe, Intermezzo aus Alala, gr. her.-rom. O. n. d. Französ. des Chateaubriand von C. G. Müller. Musik von Musikdir. Hörger. Vorher: Mehrere Musikpiecen.

September.

Keine Vorstellung.

Oktober 1831.

Director:

Herr Bürchl.

Musikdirektor: Herr Hörger. Regisseur des Schausp.: Hr. Hessen.
Regisseur der Oper: Herr Miedke. Inspicient: Herr Derlet.
Souffleur: Herr Lepper.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung:

Herren:

Herr Bürchl, Dir.
„ Bandemer.
„ Bannholzer.
„ Dennerlein.
„ Derlet, Insp.
„ Hessen, Reg.
„ Miedke, Reg.
Herr Ronne.
„ Remmert.
„ Räder.
„ Sabatzky.
„ Lepper, Souffleur.
„ Wagner.
„ Wüstenberg.

Digitized by Google

Damen:

Demoiselle Bellville.	Demoiselle Strenge.
„ Dams.	Madame Stübecke.
Madame Hessen.	Demoiselle Sorg.
Demoiselle Stern d. ä.	Madame Wagner.
„ Stern d. j.	„ Wacker.

Kinderrollen:

Johanna Wagner. — S. Bürchl. — Kl. Schmidt.

Zwölf Choristen und sieben Choristinnen.

Sonstiges zum Theater gehöriges Personale:

Oekonomie-Verwalter: Herr Koppel.	Friseur: Herr Schwink nebst Sohn.
Kassier: Herr Weinmann.	Theatermeister: Herr Ach.
Logenmeister: Herr Heimbeck.	Zwei Theatergehülfen Herr P. Ach.
Sechs Billeteurs.	— J. Fromm.
Garderobier: Herr Storch nebst 2 Gehülfen.	Sechs Theaterzimmerleute.
	Theaterdiener: Herr Siegler.
Garderobiere: Madame Storch.	Eine Calcantin.

Eine Kehrfrau.

2. Das Käthchen von Heilbronn, rom. R.-Sch. von Holbein. *Hr. Börger, Mitglied des Breslauer Stadttheaters, Wetter v. Strahl als Gast. *Dem. Strenge, vom Stadttheater zu Köln, Käthchen als Debut. — 3. Der Schlosser und der Maurer, O. von Auber. *Hr. Wüstenberg, vom Mainzer Stadttheater, Leon als Debut. *Hr. Räder den Schlosser als Debut. — 5. Zum 1. M.: Der junge Ehemann, L. in 3 A., n. d. Französ. des Mazéres von A. Preuß. *Hr. Hessen den Chevalier als Debut. Hierauf: Zum 1. M.: Der hundertjährige Greis, oder: Die Familie Rüstig, Vaud. in 1 A. von Angely. — 7. Don Juan, O. von Mozart. *Mad. Stübecke — Donna Anna zum Debut. — 9. Die drei Wahrzeichen, rom. Spekt.-L. von Holbein. *Konrad v. Starkenburg — Hr. Börger. — 10. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. — 12. Die Schachmaschine, L. von Beck. — 14. Zur allerh. Namensfeier Ihrer Maj. der Königin. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 16. Hans Sachs, dr. G. von Deinhardtstein. *Kunigunde — Dem. Bellville als Debut. — 17. Der leichtsinnige Lügner, L. von C. Schmidt. — 19. Titus, O. von Mozart. — 23. Zum 1. M.: Fidelio, gr. O. in 2 A. Musik von L. von Beethoven. — 24. Die Leibeigenen, Tr. von Dr. Raupach. *Fürst Wolodimir — Hr. Börger. — 26. Der junge Ehemann, L. von Preuß. Hierauf: Zum 1. M.: Der Platzregen als Eheprokurator, P. in 2 A. von Raupach. — 28. Der beste Ton, L. von Töpfer. *Hr. Börger — Philipp von Strehlen. — 30. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu.

Digitized by Google

*Jenny — Mad. Heſſen als Debut. — 31. Die Mäntel, L. Hierauf: Die Wiener in Berlin, P. von Holtei.

November.

2. Otto von Wittelsbach, Tr. von Babo. *Hr. Remmert — Otto als Debut. — 3. A. s. Zum Vorth. des Sängers A. Wagner. Fra Diavolo, oder: Das Gaſthaus zu Terracina. O. in 3 A. von Auber. — 4. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. — 6. Fidelio, O. von Beethoven. — 7. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. — 9. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 11. Zum 1. M.: Hans Luft, dr. Skizze in 3 A. frei n. d. Franzöſ. von C. Lebrün. Hierauf: Violinpiecen von den Gebrüdern Eichhorn, wovon Ernſt 9 und Eduard 7 Jahre alt. — 13. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 14. Zum 1. M.: Die Entführung, oder: Der alte Bürgerkapitain, ein Frankfurter her.-bürgerl. L. in 2 A. von Direktor Malß. Hierauf: Sieben Mädchen in Uniform, Vaud.-P. von Angely. — 15. Maurer und Schloſſer, O. von Auber. — 18. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 20. Zum 1. M.: Der Roſamundenthurm, oder: Ritterliche Treue, rom. Sch. in 5 A. von Wilh. Marſano. — 21. Liebe kann Alles, L. von Holbein. Hierauf: Der Platzregen als Eheprokurator, L. von Raupach. — 23. Der Barbier von Sevilla, O. von Roſſini. — 25. Welche iſt die Braut? L. von Fr. v. Weißenthurn. — 27. Die diebiſche Elſter, O. von Roſſini. — 28. Hedwig, Dr. von Körner. Hierauf: Der hundertjährige Greis, Vaud. in 1 A. von Angely. — 30. Die Entführung, oder: Der alte Bürgerkapitain, L. von Malß. Vorher: Der Bräutigam aus der Fremde, L. in 1 A. von Kotzebue. — Aus Armuth und Edelſinn.

Dezember.

1. A. s. Zum Beſten der Sängerin Caroline Stern. Othello, O. von Roſſini. — 2. Der Vielwiſſer, L. von Kotzebue. — 4. Der Freiſchütz, O. von C. M. v. Weber. — 5. Egmont, Tr. von Göthe. Muſik von Beethoven. *Hr. Hölken, Regiſſeur des k. Hoftheaters in München, Egmont als Gaſt. — 7. Der Spieler, Sch. von Iffland. *Hr. Hölken — Baron v. Wallenfeld als Gaſt. — 8. Fra Diavolo, O. von Auber. — 11. Fidelio, O. von Beethoven. — 12. Fridolin, Sch. von Holbein. *Hr. Hölken — Graf v. Savern als Gaſt. — 14. Die Schleichhändler, L. von Raupach. — 15. A. s. Zum Vorth. des Ludwig Hölken. Don Carlos, Tr. von Schiller. *Hr.

Digitized by Google

Hölken — den Posa als letzte Gastr. — 16. Hans Luft, dr. Skizze von Lebrün. Hierauf: Der Nachtwächter, P. von Körner. — 18. Othello, O. von Rossini. — 19. Zum 1. M.: Der alte Student, Sch. in 2 A. von Fr. v. Maltitz. Hierauf: Der alte Feldherr, Liedersp. von Holtei. — 21. Isidor und Olga, Tr. von Dr. Raupach. — 23. Der Zeitgeist, Possensp. von Raupach. — 26. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 27. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. — 30. Das Intermezzo, L. von Kotzebue.

Januar 1832.

1. Zum 1. M.: Zampa, oder: Die Marmorbraut, gr. k. O. in 3 A., n. d. Französ. des Melesville, von Carl Blum. Musik von Herold. — 3. Der Nasenstüber, P. von Raupach. Vorher: Der Vetter aus Bremen, L. von Körner. — 4. Zum 1. M.: Zwei Jahre verheirathet, oder: Wer ist d'ran Schuld, L. in 2 A., nach Scribe von Th. Hell. Vorher: Die eifersüchtige Frau, L. von Kotzebue. — 6. Don Juan, O. von Mozart. — 8. Zampa, O. von Herold. — 9. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 11. Aschenbrödel, O. von Nik. Isouard. — 13. Zum 1. M.: Kunst und Natur, L. in 4 A. von Albini. — 15. Fra Diavolo, O. von Auber. — 16. Der alte Student, Sch. von Fr. v. Maltitz. Hierauf: Der alte Feldherr, Liedersp. von Angely. — 18. Zum 1. M.: Der Bandit, Dr. in 2 A., n. d. Engl. des J. Blanché, von L. W. Both. Vorher: Der Verräther, L. von Holbein. — 19. A. s. Zum Vorth. der P. Strenge und G. Hessen. Zum 1. M.: Yelva, oder: Die stumme Waise aus Rußland, Sch. m. Melodr. in 2 A. Nach dem Französ. bearbeitet von Th. Hell. Musik vom k. sächs. Kapellm. Reisiger. Hierauf: Zum 1. M.: Der ländliche Morgen, oder: Der geprellte Liebhaber, gr. k. Ballet in 1 A. Musik von Hrn. Kapellm. Hörger, arrang. von Hrn. Bannholzer. — 20. Die Mäntel, L. von Blum. Hierauf: Der Platzregen ꝛc., L. von Raupach. — 22. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 23. Auf Verlangen: Kunst und Natur, L. von Albini. — 25. Zwei Jahre verheirathet, L. von Hell. Hierauf wird Herr Lund aus Florenz einen Matrosentanz von 100 verschiedenen Pas ausführen. Zum Schluß: Humoristische Studien, P. von Lebrün. — 27. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kotzebue. — 29. Axur, O. von Salliéri. — 30. Herrmann und Dorothea, von Töpfer. *Hr. Stahl, den Herrmann als ersten theatralischen Versuch.

Digitized by Google

Februar.

1. A. s. Zum Vorth. der Crescentia Dams. Zum 1. M.: Rothkäppchen, gr. O. in 3 A. n. d. Französ. des Theaulon, Musik von Bojeldieu. — 2. Yelva, Sch. m. Melodr. Musik von Reisiger. Hierauf: Der ländliche Morgen, Ballet rep. — 3. Toni, Dr. von Körner. Hierauf: Der Unsichtbare, k. O. Musik von Eule. — 5. Zampa, O. von Herold. — 6. Don Ranudo de Colibrados, L. von Kotzebue. — 8. Rothkäppchen, O. von Bojeldieu. — 10. Blind geladen, L. von Kotzebue. Hierauf: Die Wiener in Berlin, P. m. G. von Holtei. — 12. Rochus Pumpernickel, mus. Quodl. von Stegmayer. — 13. Kunst und Natur, L. von Albini. — 15. Der leichtsinnige Lügner, L. von C. Schmidt. Hierauf: Der bayerische Grenadier, O. in 1 A. von Meidl, Musik vom Kapellm. Müller. — 16. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Ernst Remmert. Sitah Mani, hist. Sch. in 5 A. *Franziska Remmert wird die Ehre haben, die Rolle der „Sitah Mani" zu geben. — 17. Maurer und Schlosser, O. von Auber. *Dem. Ehrenburg — Irma als ersten theatralischen Versuch. — 19. Johanna von Montfaucon, R.-Sch. von Kotzebue. — 20. Der Schnee. — 22. Die Onkelei, L. von Müllner. Hierauf: Das Fest der Handwerker, k. Gem. von Angely. — 24. Der Barbier von Sevilla, k. O. Musik von Rossini. *Hr. Räder d. ä. — Graf Almaviva. — 26. Schloß Greifenstein, R.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 27. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. — 29. Der Kapellmeister von Venedig, mus. Quodl. von Breitenstein.

März.

1. Liebe kann Alles, L. von Holbein. Hierauf: Der Schauspieler wider Willen, L. von Kotzebue. — 2. A. s. Zum Vorth. des Sängers Fried. Miebke. Zum 1. M.: Der Liebestrank, gr. O. in 2 A., n. d. Französ. des Scribe, von Frhrn. von Lichtenstein. Musik von Auber. — 5. Preciosa, Sch. mit Ges. Musik von C. M. v. Weber. — 6. Der Bär und der Bassa, Baud.-Burleske von Blum. Vorher: Das war ich, L. von Hutt. — 8. Fra Diavolo, O. von Auber. — 9. Das Bild, Tr. von E. Houwald. *Mad. Cuppinger-Lay — Camilla als Gast. — 11. Die Stumme von Portici, O. von Auber. *Madame Cuppinger-Lay — Fenella als Gast. — 12. Der Bräutigam aus Mexiko, Sch. von Clauren. — 13. A. s. Zum Vorth. des Gust. Räder. Staberl's Reiseabentheuer in Frankfurt am Main,

Digitized by Google

P. m. G. u. Tanz in 2 A. von Carl. Hierauf: Zum 1. M.: Die Räuber in den Abruzzen, oder: Der nächtliche Einbruch, mimisch-plastische Darst. in 6 Tabl. — 14. Der Liebestrank, O. von Auber. — 16. Beschämte Eifersucht, L. von Fr. v. Weißenthurn. Hierauf: Ungarischer Nationaltanz, ausgeführt von Hrn. Bannholzer. — 18. Die weiße Frau, O. von Boieldieu. — 19. Pfefferrösel, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Mad. Cuppinger-Lay — Pfefferrösel als Gast. — 21. Die Zerstreuten, L. von Kotzebue. Hierauf: Der Unsichtbare, O. von Kostenoble. Musik von Eule. — 22. A. s. Zum Vorth. der Jeannette Cuppinger-Lay. Zum 1. M.: Die Walburgisnacht, rom. Sch. in 4 A. von Charl. Birch-Pfeiffer, die Musik dazu vom Kapellm. Reisiger. *J. Cuppinger-Lay — Else als Gast. — 23. Rothkäppchen, O. von Boieldieu. — 25. Auf Verlangen: Die Walburgisnacht. *Mad. Cuppinger-Lay — Else als Gast. — 26. Er mengt sich in Alles, L. von Jünger. — 28. Die Schleichhändler, L. von Raupach. — 29. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers und Sängers Wenzel Dennerlein. Wladimir, Fürst von Nowogrod, O. von Bierey. — 30. Die Braut vom Kynast, Sch. von A. Klingemann. *Mad. Cuppinger-Lay — Kunigunde als Gast.

April.

1. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. *Dem. Ehrenburg — Agathe. — 2. Die Walburgisnacht von M. Birch-Pfeiffer. *Mad. Cuppinger-Lay — Else als Gast. — 4. Die drei Wahrzeichen von Holbein. *Mad. Cuppinger-Lay — Elsbeth als Gast. *Hr. Fischer — Konrad von Starkenburg als Gast. — A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Amalie Wacker. Zum 1. M.: Der Wahn und seine Schrecken, Sch. in 2 A. n. 4 A. von Leopold Bartsch. *Hr. Fischer — Graf v. Felsen. *Mad. Cuppinger-Lay — Kaspar Emil. — 8. Fidelio, O. von Beethoven. — 9. Zum 1. M.: Der Kammerdiener, P. in 4 A. von P. A. Wolf. Hierauf: Der Platzregen ꝛc., P. von Raupach. — 11. Der Empfehlungsbrief, L. von Töpfer. — 12. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Elise Wagner. Zum 1. M.: Die Gräfin Plater, Singsp. in 1 A. von Nonne. Musik von Hrn. J. B. Hamm. Vorher: Die falsche Catalani, P. m. Musik von Bäuerle. — 13. Johann von Paris, O. von Boieldieu. *Dem. Weinzierl — Prinzessin von Navarra. *Hr. Räder d. ä. — Johann von Paris. — 15. Belisar, oder: Der blinde Sieger, dr. Gem.

Digitized by Google

von Ed. Schenk. Musik von Fr. v. Poisl. *Hr. Fischer — Belisar als Gast. — 23. A. s. Zum 1. M.: Oberon, König der Elfen, rom. Feen-Oper in 3 A. a. d. Engl., übers. von Th. Hell. Musik von C. M. v. Weber. *Dem. Weinzierl — Puck. — 24. A. s. Oberon, O. — 25. Zum 1. M.: Frauenliebe, Sch. in 4 A. von Albini. (Als Forts. von „Kunst und Natur"). — 26. A. s. Oberon, O. — 27. Zum 1. M.: Der Hofmeister in Aeugsten, L. in 1 A. n. d. Französ. von Th. Hell. Hierauf zum 1. M.: Demoiselle Bock, L. in 1 A. von J. E. Mand. — 29. Fra Diavolo, O. von Auber. — 30. Zum Vorth. der dahiesigen Stadt-Armen: Die Stumme von Portici, O. von Auber.

Mai.

13. Dramatische Darstellungen im Costume des Frhrn. E. Ad. v. Dolff's-Magni, Dramaturgen aus Wien, unter Mitwirkung einiger resp. Bühnen-Mitglieder und des vollen Orchesters.

Juni.

15. Concert des Würzburger Musik-Vereins.

Juli.

11. Concert des Würzburger Musik-Vereins.

August.

1. Concert des Würzburger Musik-Vereins. — 23. Concert des Würzburger Musik-Vereins. — 29. Zum Vorth. des Wenzel Dennerlein: Der Sänger und der Schneider, k. Singsp. in 1 A. Musik von Hrn. v. Drieberg. Hierauf zum 1. M.: Michel und Christine, L. in 1 A., frei bearbeitet u. d. Französ. von Scribe, von Frieder. Ellmenreich. Zum Beschluß: Staberl als Annoncenschreiber, k. Scene mit Musik von A. Bäuerle.

September 1832.

Director:
Herr Bürchl.

Musikdirector: Herr Hörger.
Regisseur der Oper: Herr Miedke.
Regisseur des Schausp.: Hr. Unzelmann d. ä.
Inspicient: Hr. Unzelmann d. j.
Balletmeister: Herr Bannholzer.
Souffleur: Herr Henze.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Bürchl, Dir.
„ Bißler.
Herr Baison.
„ Bannholzer.

Digitized by Google

Herr Dennerlein.
„ Derlét.
„ Kerkel.
„ Liedl.
„ Miedke.
„ Reichelt.
Herr Seeliger.
„ Stahl.
„ Unzelmann d. ä.
„ Unzelmann d. j.
„ Wagner.
„ Waldmann.
Herr Wüstenberg.

Damen:

Madame Beurmann.
Demoiselle Bißler.
„ Breitschwerdt d. ä.
„ Breitschwerdt d. j.
„ Dams.
„ Demar.
„ Gerschel.
Madame Pellkofen.
Demoiselle Reichert.
„ Piening.
„ Ringelmann.
„ Sorg.
„ Stern d. ä.
„ Stern d. j.
Madame Wacker.
„ Wagner.
Demoiselle Weinzierl.
Fünfzehn Choristen und Choristinnen.

Sonstiges hierher gehöriges Personale.

Garderobier: Herr Storch nebst 2 Gehülfen.
Garderobiere: Madame Storch.
Friseur: Herr Schwink nebst Sohn.
Friseurin: Demoiselle Schwink.
Theatermeister: Hr. Ach nebst 6 Gehülfen.
Beleuchter: Herr Geyst.
Requisiteur und Zettelträger die Gebrüder Beck nebst 4 Gehülfen.
Theaterdiener: Herr Siegler.

2. Die Sängerin auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. — 12. Musikalisch-dramatische Vorstellung in 3 A., worin Hr. Siebert, 1. Bassist vom k. k. Hoftheater in Wien aufzutreten die Ehre haben wird. — 16. Die Drillinge, L. n. d. Französ. *Hr. Karl Unzelmann die Drillinge als Debut. Vorher: Herr und Sklave, Dr. von Fr. von Zedlitz. *Hr. Seeliger — Said als Debut. — 30. Die Hochzeit des Figaro, O. von Mozart.

October.

1. Zum 1. M.: Die Brautschau, L. in 5 A. von Marsano. — 4. Das letzte Mittel, L. von Fr. v. Weißenthurn. *Mad. Beurmann — Baronin Waldhüll als Debut. — 5. Die Liebe auf dem Lande, L. nach Iffland's Hagestolzen. Hierauf: Der Diener zweier Herren, L. nach Goldoni. — 7. Don Juan, O. von Mozart. — 8. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. — 10. Die Drillinge, L. Vorher: Die Helden, L. von Marsano. — 12. Zum 1. M.: Der Müller und sein Kind, Volks-Dr. in 5 A. von E. Raupach. — 14. Zur Vorfeier des hohen Namensfestes Ihrer Maj. unserer allergnädigsten Königin: Der Schutzgeist, dr. Leg. von Kotzebue.

— 16. Die Schweizer-Familie, O. von Weigl. — 17. Der Hofmeiſter in tauſend Aengſten, L. von Hell. Hierauf: Die beiden Britten, L. von Blum. — 18. A. s. Domi, der amerikaniſche Affe, oder Neger-Rache, gr. rom.-melodr. Sch. in 3 A. von Told. Muſik von Adolph Müller. *Hr. Springer, erſter Groteskkänzer am kaiſerl. Hoftheater zu St. Petersburg den Domi. — 19. Die Weiberkur, k. O. von Paer. — 20. A. s. Domi. — 21. Zum 1. M.: Das Irrenhaus zu Dijon, oder: Wahnſinn und Verbrechen, Sch. in 3 A. a. d. Franzöſ., frei bearbeitet von Prix. *Hr. Waldmann — Eberard zum Debut. — 22. Die beiden Sergeanten, Sch. von Th. Hell. — 24. Fra Diavolo, O. von Auber. — 26. Die Maskeraden, Orig.-L. von Holbein. — 28. Fiesko, republ. Tr. von Schiller. — 29. Zum 1. M.: Rataplan, der kleine Tambour, Vaud. in 1 A. a. d. Franzöſ. von F. Pillwitz. Vorher: Michel und Chriſtine, L. von Fr. Ellmenreich. — 30. A. s. Vorſtellung des Hrn. Springer: Domi. — 31. Johann von Paris, O. von Bojeldieu.

November.

2. Kunſt und Natur, L. von Albini. — 3. A. s. Vorſtellung des Hrn. Springer: Domi. — 4. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 5. Röschen's Ausſteuer, L. von Fr. Ellmenreich. Vorher: Nehmt ein Exempel d'ran, L. von Töpfer. — 7. Othello, O. von Roſſini. — 8. A. s. Letzte Vorſtellung des Hrn. Springer: Domi's Tod. Fortſ. u. Schluß von Domi, oder: Neger-Rache, gr. melodr. Sch. in 3 A., nebſt einem Vorſp. „Fünf Tage nach dem Schiffbruch." *Hr. Springer — Domi. — 9. Frauenliebe, Sch. von Albini. — 10. A. s. Erſte Vorſtellung der Ballettänzer unter der Direktion des Hrn. Caſſel vom Theater Porte St. Martin zu Paris: Der Carneval zu Venedig, k. pantom. Ballet in 2 A. von Milon. Vorher: Die Helden, L. von Marſano. — 11. Die Walburgisnacht, Melodr. Muſik von Reiſiger. — 12. Das Räuſchchen, L. von Bretzner. — 13. A. s. Zweite Vorſtellung der Ballettänzer unter der Direktion des Hrn. Caſſel ꝛc.: Die Müller, oder: Das nächtliche Rendez-vous, k. pantom. Ballet in 1 A. von Blache. Vorher: Der Hofmeiſter in tauſend Aengſten, L. von Hell. — 14. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Roſſini. — 15. A. s. Dritte Vorſtellung der Ballettänzer ꝛc.: Der Tambour und das Götzenbild, indian. Ballet in 2 A. von Taglioni. Mit gr. milit. Evolutionen. Vorher: Herr und Sklave, Dr.

Digitized by Google

von Frhr. v. Zedlitz. — 16. Der Diplomat, L. von Th. Hell. Hierauf: Rataplan, Vaud. von Pillwitz. — 17. A. s. Letzte Vorstellung der Ballettänzer. Auf Verlangen: Der Carneval zu Venedig, k. pantom. Ballet von Milon. Hierauf: Neue kom. Schattenpantomime in 1 A. Vorher: Das war ich, L. — 18. Der Freischütz, O. von C. M. von Weber. — 19. Die Kreuzfahrer, R.-Sch. von Kotzebue. *Hr. Matte — Emir. *Mad. Matte — Emma als Gäste. — 20. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 23. Zum 1. M.: Richard's Wanderleben, L. in 4 A. n. d. Engl., frei bearbeitet von G. Kettel. *Hr. Matte — von Donner als Gast. — 25. Maurer und Schlosser, O. von Auber. — 26. Bayard, R.-Sch. von Kotzebue. *Tardieu — Hr. Matte. — 28. Zum 1. M.: Die Braut aus Arkadien, oder: Die Unschuld auf dem Lande, L. in 4 A. von C. C. Grammerstötter. *Hr. Matte — Baron Sonderberg. *Mad. Matte — Adele als Gäste. — 29. A. s. Zum Besten der Sängerin Caroline Stern. Zum 1. M.: Donna Juana, gr. rom.-k. O. von Knecht. Musik von Hörger. — 30. Die drei Wahrzeichen, gr. rom. Spekt.-L. von Holbein. *Mad. Matte — Elsbeth. *Hr. Matte — Stürmer als Gäste.

December.

2. Donna Juana, rom.-k. O. Musik von Hörger. — 3. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. *Hr. Matte — Präsident. *Mad. Matte — Louise als Gäste. — 5. Fidelio, O. von Beethoven. — 8. Zriny, Dr. von Th. Körner. *Hr. Matte — Soliman als Gast. — 9. Fra Diavolo, O. von Auber. — 10. Zum 1. M.: Der Fächer, L. in 3 A. von C. Blum. *Mad. Matte — Kandida als Gast. Hierauf: Der Unsichtbare, k. O. von Eule. — 12. Richard's Wanderleben, L. von Kettel. *Hr. Matte — von Donner als Gast. — 13. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Karl Waldmann. Zum 1. M.: Robert der Teufel, gr. rom. Sch. in 3 A. nebst einem Vorsp. von Birch-Pfeiffer. Musik von Kapellmeister Kähler. *Hr. Matte — Herzog von Provence. *Mad. Matte — Prinzessin Romilde als Gäste. — 14. Sargino, O. von Paer. — 16. Zum 1. M.: Der Alpenkönig und der Menschenfeind, rom.-k. Orig.-Zaubersp. in 4 A. mit Musik von Ferdinand Raimund. — 17. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Iffland. *Hr. Matte — Oberförster. *Mad. Matte — Friederike als Gäste. — 19. Die Soldaten, Sch. von Arresto. — 20. A. s. Zum Vorth. des Heinrich und Franziska Matte. Zum 1. M.: Ben

Digitized by Google

David der Knabenräuber, oder: Christ und Jude, Sch. in 5 A., für die Bühne bearbeitet von Bernhard Neustädt. Nach Spindler's Erzählung: Der Jude. *Hr. Matte — Ben David. *Mad. Matte — Esther als letzte Gastr. — 21. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. — 23. Der Alpenkönig ꝛc. von Raimund rep. — 26. Pfeffer-Röschl, Sch. von Mad. Birch-Pfeiffer. — 27. Fanchon, Vaud. von Himmel. — 28. Yelva, Melodr. von Reisiger. Hierauf: Rataplan, Vaud. von Pillwitz. — 30. Die Stumme von Portici, O. von Auber.

Januar 1833.

1. Zum 1. M.: Erzherzog Maximilian's Brautzug, Sch. in 5 A. von Deinhardtstein. — 2. Die eifersüchtige Frau, L. von Kotzebue. Hierauf: Der Kammerdiener, P. von Wolff. — 4. Die Brautschau, L. von Marsano. — 6. Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. *Dem. Marianne Bamberger — Myrha als Gast. — 7. Zum 1. M.: Das Liebes-Protokoll, L. in 3 A. von Bauernfeld. Hierauf: Der Platzregen ꝛc., P. von Raupach. *Hr. North vom Aachener Stadttheater — Köck. — 9. Der Fächer, L. von C. Blum. Hierauf: Der Verräther, L. von Holbein. — 11. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kotzebue. — 13. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Dem. Marianne Bamberger — Pamina als Gast. — 14. Der Empfehlungsbrief, L. von Töpfer. — 16. Das Irrenhaus zu Dijon, Sch. von Prix. — 17. A. s. Zum Vorth. des Sängers Albert Wagner: Oberon, O. von C. M. v. Weber. — 18. Zum 1. M.: Schwert und Spindel, oder: Ehret die Frauen, L. in 3 A. von Carl Schall. — 20. Oberon, O. von C. M. v. Weber. — 21. Die Schleichhändler, L. von Raupach. — 23. Der Wasserträger, O. von Cherubini.

Anekdote. Im 2. Akte dieser Oper hatte ein junger Schauspieler die Rolle des Sergeanten der italienischen Soldaten. Der Lieutenant des Detachements hat zu seiner Mannschaft zu sagen: Wir haben in der verflossenen Nacht manch trefflichen Fang gemacht, es sollte mich wundern, wenn nicht einige Parlamentsmitglieder darunter wären. Hierauf hat der Sergeant zu sagen: Wenn doch der darunter wäre, auf dessen Kopf ein so hoher Preis gesetzt ist; der junge Schauspieler aber versprach sich und sagte: Wenn doch der darunter wäre, auf dessen Preis ein so hoher Kopf gesetzt ist. — Das Publikum spendete ihm ein Bravo, und brach in ein lautes Gelächter aus.

25. Elise von Valberg, Sch. von Iffland. — 27. Preciosa, Sch. m. G. von Wolf. Musik von C. M. v. Weber. — 28. Der beste Ton, L. von Töpfer. — 30. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini.

Digitized by Google

Februar.

1. A. s. Zum Vorth. des Schauſpielers und Sängers Wenzel Dennerlein. Zum 1. M. nach der neuen Bearbeitung: Die Fee aus Frankreich, oder: Liebesqualen eines Hageſtolzen, k. Zauberſp. m. G. u. Tanz in 4 A. von Karl Meisl. — 2. Zampa, O. von Herold. — 3. Das Käthchen von Heilbronn, R.-Sch. von Holbein. — 4. Das Alpenröslein ꝛc., Sch. von Holbein. In den Zwiſchenakten wird ſich das erſte, durch alle Blätter rühmlichſt bekannte Aelpler Kleeblatt von Steyermark: C. Fiſcher, P. Schweizer u. J. Lauter mit ihrer eignen Inſtrumentalbegleitung hören laſſen. — 6. Zum 1. M.: Leichtſinn aus Liebe, oder: Täuſchungen, L. in 4 A. von Bauernfeld. — 8. Camilla, O. von Paer. — 10. Drei Tage aus dem Leben eines Spielers, Dr. n. d. Franzöſ. — 11. Das Liebes-Protokoll, L. von Bauernfeld. Hierauf: Der Sänger und der Schneider, k. Singſp. von Drieberg. — 13. Der Waſſerträger, O. von Cherubini. — 14. A. s. Zum Vorth. des Schauſpielers Guſtav Seeliger. Zum 1. M.: Die eiſerne Maske, Dr. in 5 A. des Arnould u. Fournier, vom königl. preuß. Hofſchauſpieler Schneider. — 15. Der ſchwarze Mann, P. a. d. Engl. Hierauf: Rataplan, Vaud. von Pillwitz. — 18. Der Freiſchütz, O. von C. M. v. Weber. — 19. Rochus Pumpernickel, muſik. Quodl. von Stegmayer. — 21. Otto von Wittelsbach, Tr. von Babo. — 22. Das Epigramm, L. von Kotzebue. — 24. Die eiſerne Maske, Dr. von Schneider. — 25. Fidelio, O. von Beethoven. — 27. Richard's Wanderleben, L. von Kettel. — 28. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Crescentia Dams. Zum 1. M.: Fiorella, O. in 3 A., frei n. d. Franzöſ. des Scribe von Frieder. Ellmenreich. Muſik von Auber.

März.

1. Die Königin von 16 Jahren, Dr. von Th. Hell. Hierauf: Humoriſtiſche Studien, Schw. von Lebrün. — 3. Zampa, O. von Herold.

Während des erſten Aktes dieſer Vorſtellung fühlte ſich der hieſige k. Schloßverwalter Devoi, welcher ſich in einer Loge des zweiten Ranges befand, plötzlich unwohl; er ſtand auf, ging zur Logenthür hinaus und fiel vor derſelben ohnmächtig nieder; man rief nach Waſſer, da öffnete ſich die Thüre einer andern Loge und der Schein einer im Gange befindlichen Lampe fiel herein; in der Meinung es brenne, rief Jemand aus dem Pub-

Digitized by Google

likum Feuer! es entstand eine Unruhe, man sprang von den Sitzen auf, drängte sich nach den Ausgängen, kurz, der Schreck und die Verwirrung war allgemein; doch schnell wurde den noch anwesenden Zuschauern von der Bühne herab bedeutet, es sei nichts, als daß Jemand in einer Loge ohnmächtig geworden; so trat nach und nach wieder Ruhe ein, und die Vorstellung begann von Neuem.

4. Die Versöhnung, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 6. Erzherzog Maximilian's Brautzug, Sch. von Deinhardtstein. — 8. Der Kammerdiener, P. von Wolf. Hierauf: Die zwei Worte, O. von D'Alayrac. — 10. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 11. Die Quälgeister, L. von H. Beck. — 13. Tancred, O. von Rossini. — 14. A. s. Zum Vorth. der Schausp. Elise Wagner. Zum 1. M.: Der Kaufmann von Venedig, n. d. Originalübers. von A. W. Schlegel. Sch. in 5 A. von Shakespeare. — 15. Die Schachmaschine, L. von Beck. — 17. Fra Diavolo, O. von Auber. — 18. Leichtsinn aus Liebe, L. von Bauernfeld. — 19. Die Walburgisnacht, Melodr. von Ch. Birch-Pfeiffer. Musik von Reisiger. — 21. A. s. Zum Vorth. des Sängers Fried. Miedke. Zum 1. M.: Der Vampyr, rom. O. in 2 A., nach Lord Byrons Erzählung, frei bearbeitet von W. A. Wohlbrück, Musik von Marschner. — 22. Irrthum auf allen Ecken, L. von Schröder. — 24. Auf Verlangen: Der Vampyr, O. rep. — 25. Zum 1. M.: Die beiden Foster, oder: Die Wittwe von Kornhill, dr. Gem. in 5 A. von W. Rowley, übers. von L. Schneider. — 27. Yelva, Melodr. von Hell. Musik von Reisiger. Vorher: Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. — 28. Oberon, O. von C. M. v. Weber. — 29. Die beiden Sergeanten, Sch. von Th. Hell. — 31. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Therese Beurmann. Zum 1. M.: Genovefa, rom. Sch. in 5 A. von E. Raupach.

April.

8. Der Vampyr, O. von Marschner. — 9. Graf Benjowsky, Sch. von Kotzebue. — 10. Fra Diavolo, O. von Auber: — 11. A. s. Zum Besten der Schauspielerin Amalie Wacker. Die Sonnenjungfrau, Sch. von Kotzebue. — 12. Hedwig, Dr. von Körner. Hierauf: Zum 1. M.: Die junge Pathe, L. in 1 A., nach Scribe, von Both. — 14. Zampa, O. von Herold. — 15. Das Chamäleon, L. von H. Beck. — 17. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. — 18. A. s. Zum 1. M.: Robert der Teufel, gr. O. in 5 A. von Scribe und Delavigne. Musik von

Digitized by Google

G. Meier-Beer. — 19. Die beiden Foster, dr. Gem. von L. Schneider. — 21. A. s. Robert der Teufel, O. von Meier-Beer. — 22. Zum 1. M.: Dominique, L. in 3 A. n. d. Französ. von J. Campe. Vorher: Die junge Pathe, L. von Both. — 23. Fiorella, O. von Auber. — 24. Liebe kann Alles, L. von Holbein. — 25. Zum Besten der dahiesigen Stadt-Armen. Robert der Teufel, O. — 26. Toni, Dr. von Körner. Vorher: Nehmt ein Exempel d'ran, L. von Töpfer. — 28. Der Vampyr, O. von Marschner. — 29. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 30. Robert der Teufel, O. von Meier-Beer.

Mai.

2. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers Wilhelm Wüstenberg. Eine große musikalisch-dramatische Abend-Unterhaltung in 3 A. m. Scene u. Kostume. — 14. Unter gefälliger Mitwirkung des hiesigen Theaterpersonals. Zum Vorth. des Schauspielers Fried. Bißler. Der Schmuggler, oder: Die Ruine bei Burnina, Dr. in 3 A. n. d. Französ. von G. Lotz. — 20. Zum 1. M.: Große Kunstvorst. der Mad. Klein-Romanine und Fräul. Romanine, Tänzerinnen auf dem dünnen Eisendrahte aus Paris, in 3 A. Zum Schluß: Das Schweben zum Olymp. — 24. Große Kunstvorst. der Mad. Klein-Romanine und Fräul. Romanine, in 3 A. — 27. Zum letzten Male: Große Kunstvorst. der Mad. Klein-Romanine und Fräul. Romanine, in 3 A.

Juni.

2. Zum Besten der Schauspieler Karl Waldmann und Gustav Seeliger. Zum 1. M.: Albrecht Dürer in Venedig, Sch. in 2 A. von E. v. Schenk. Darauf: Die lustigen Zigeuner, Ballet, arrang. von Anton Bannholzer, Tanzlehrer. Zum Schluß: Der Eckensteher Nante im Verhör, Berliner Lokalp. nach Beckmann, Schauspieler am Königstädter Theater in Berlin.

Juli.

28. Eine musikalisch-dramatische Abend-Unterhaltung in 3 A., gegeben von Josephine Müller-Anschütz nebst Tochter, früher herzogl. braunschweiger Hofopern-Sängerin.

August.

Keine Vorstellung.

Digitized by Google

September 1833.

Director:
Herr Bürchl.

Musikdirector: Herr Hörger. Inspicient: Herr Stahl.
Regisseur des Schauspiels und der Oper: Herr Miedke. Soufflenr: Herr Henze.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung:

Herren:

Herr Bürchl, Dir.
„ Christ.
„ Dennerlein.
„ Fischer.
„ Körfgen.
„ Keller.
„ Klußmann.
„ Löd.
„ Miedke, Reg.
„ H. Müller.
Herr K. Müller.
„ Möller.
„ Neumärker.
„ Oehrlein.
„ Reichert.
„ Röder.
„ Seeliger.
„ Straffer.
„ Stahl.
„ Wagner.
Herr Waldmann.

Damen:

Demoiselle Anschütz.
„ Dötschel.
„ Beddies.
„ Bißler.
Madame Müller.
„ Goßmann.
„ Pelkofen.
Demoiselle Ringelmann d. ä.
„ Ringelmann d. j.
Demoiselle Reichert d. ä.
„ Reichert d. j.
„ Stern d. ä.
„ Stern d. j.
Madame Schulz.
Demoiselle Schulz.
„ Schlereth.
Madame Wacker.
„ Wagner.
Demoiselle Widmer.

Kinderrollen:

Sophie und Franziska Straffer. — Johanna und Franziska Wagner.
Bedienstetes Personale wie in vorhergehender Saison.

15. Zum Vorth. des Wenzel Dennerlein. Zum 1. M.: Das Abentheuer in der Judenschenke, Vaud.-P. in 1 A. von L. Angely. Musik vom Kapellm. Lenhard. Am Schlusse des Vaudevilles ein jüdisches Pas de trois, getanzt von Israel, Rachel und Chailo, arrang. von Hrn. Bannholzer. Vorher: Der Schellenbaum, oder: Ich glaub's nicht, L. in 1 A. von Gr. v. Riesch. — 29. Der Vampyr, rom. O. von Marschner.

October.

2. Pfefferröschen, rom. Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 4. Don Juan, O. von Mozart. — 6. Zum 1. M.: Die Krone von Cypern, Sch. in 5 A. von E. v. Schenk. — 7. Die Wie-

Digitized by Google

ner in Berlin, P. m. G. von C. Blum. Vorher: Der Sekretair und der Koch, L. von C. Blum. *Hr. Kunkelmann — Adolph als ersten theatralischen Versuch. — 9. Der Freischütz, O. von Weber. — 11. Zum 1. M.: Frei'n nach Vorschrift, oder: Wenn Sie befehlen, L. in 4 A. von Dr. C. Töpfer. — 13. Adelheid von Burgau, R.-Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 15. Zur Feier des allerh. Namensfestes Ihrer Maj. unserer allergnäd. Königin. Zum 1. M.: Hans Heiling, gr. rom. O. in 3 A. nebst einem Vorspiele von C. Devrient. Musik von H. Marschner. — 16. Die Schuld, Tr. von A. Müllner. — 18. Zum 1. M.: Anstellung oder Frau? L. in 3 A. n. d. Französ. von Both. Vorher: Die Helden, L. von Marsano. — 20. Preciosa, Sch. m. G. von C. M. v. Weber. — 21. Frei'n nach Vorschrift, L. von Töpfer. — 23. Der Schnee, O. von Auber. — 25. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 27. Hans Heiling, O. von Marschner. — 28. Steckenpferde, L. von P. A. Wolf. — 30. Hedwig, Dr. von Körner. Hierauf: Der Sekretair und der Koch, L.

November.

1. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. — 3. Die eiserne Maske, Dr. von Schneider. — 4. Der Maurer und der Schlosser, O. von Auber. — 6. Dienstpflicht, Sch. von Iffland. *Hr. Müller, vom Nürnberger Theater, Kriegsrath Dallner. *Hr. Röder, vom Kölner Theater, Sekretair Dallner als Gäste. — 8. Hans Sachs, dr. G. von Deinhardtstein. — 10. Der Vampyr, O. von Marschner. — 11. Richard's Wanderleben, L. von Kettel. — 13. Zum 1. M.: Der Mann meiner Frau, L. in 3 A. von Lembert. Hierauf: Die Wiener in Berlin, Vaud.-P. von C. Blum. — 15. Die beiden Foster, dr. Gem. von L. Schneider. — 17. Fra Diavolo, O. von Auber. — 18. Das Käthchen von Heilbronn, rom. R.-Sch. von Holbein. — 19. Die Walburgisnacht, Melodr. von Ch. Birch-Pfeiffer. Musik von Reisiger. — 22. Zum 1. M.: Der Doppelgänger, L. in 4 A., nach v. Schaden's Erzählung, frei für die Bühne bearbeitet von Fr. v. Holbein. — 24. Hans Heiling, rom. O. von Marschner. — 25. Steckenpferde, L. von Wolf. Vorher: Der Vorsatz, L. von Holbein. *Dem. St. Georges — Gretchen als ersten theatralischen Versuch. — 27. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. — 28. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers E. Waldmann. Zum 1. M.: Charlotte Corday, oder: Marat's Tod, Sch. aus dem französ. Revolutions-

Digitized by Google

kriege in 5 A. des Viktor Ducange, frei bearbeitet von Ludwig Meier. — 29. Die Königin von 16 Jahren, Dr. von Theodor Hell. *Dem. Wilhelmi — Königin Chriſtine als Gaſt. Hierauf: Herr und Sklave, Dr. von H. v. Zedlitz.

Dezember.

1. Die Jungfrau von Orleans, rom. Trag. von Schiller. *Dem. Wilhelmi — Johanna als Gaſt. — 2. Die Brautſchau, L. von Marſano. — 4. Der Mann meiner Frau, L. von Lembert. Hierauf: Der Verräther, L. von Holbein. — 5. A. s. Zum Vorth. des Sängers Albert Wagner. Zum 1. M.: Die Unbekannte, gr. rom. O. in 2 A. nach Romani, von Vinzenzo Bellini. *Iſoletta — Dem. F. Galvagni als erſten theatraliſchen Verſuch. — 6. Toni, Dr. von Körner. *Dem. Beddies — Toni. Hierauf: Der Unſichtbare, O. von Eule. — 8. Zampa, O. von Herold. — 9. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. *Dem. Beddies — Louiſe. — 11. Die Unbekannte, O. rep. *Dem. Galvagni — Iſoletta. — 13. Zum 1. M.: Der Muſikus von Augsburg, rom. L. in 3 A. von Bauernfeld. — 15. Die Italienerin in Algier, O. von Roſſini. — 16. Humoriſtiſche Studien, Schw. von Lebrün. Hierauf: Die Roſen des Hrn. v. Malesherbes, ländl. Gem. von Kotzebue. Zum Beſchluß zum 1. M.: Der letzte April, P. in 1 A. von Gerle. — 18. Das war ich, L. von Hutt. Hierauf: Der Schellenbaum, L. von Graf v. Rieſch. — 19. A. s. Zum Vorth. des Schauſpielers und Sängers Wenzel Dennerlein. Zum 1. M.: Staberl als Vampyr, natürliches Zauberſp. in 2 A. Muſik von Marſchner. — 20. Das Irrenhaus zu Dijon, Sch. von Prix. — 22. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 23. Zum 1. M.: Des Goldſchmied's Töchterlein, altdeut. Sittengem. in 2 A. von C. Blum. Hierauf zum 1. M.: Ein Tag vor Weihnacht, Gem. aus dem Bürgerleben in 2 A. von Dr. Töpfer. — 26. Fra Diavolo, O. von Auber. — 27. Der Doppelgänger, L. von Holbein. — 29. Johanna von Montfaucon, rom. R.-Sch. von Kotzebue. — 30. Hausfrieden, L. von Iffland.

Januar 1834.

1. Die Unbekannte, O. von Bellini. *Dem. Galvagni — Iſoletta. — 3. Das Soldaten-Gefängniß, L. von Mayer. — 5. Zampa, O. von Herold. — 6. Der Wald bei Herrmannſtadt, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. *Frau v. Giersberg vom Nationaltheater zu Breslau — Eliſene als Gaſt.

Digitized by Google

— 8. Des Goldschmied's Töchterlein, altdeut. Sittengem. von C. Blum. Hierauf: Nummer 777, P. von Lebrün. — 10. Die drei Wahrzeichen von Holbein. *Frau v. Giersberg — Elsbeth als Gast. — 12. Hans Heiling, O. von Marschner. — 13. Das Portrait der Mutter, L. von Schröder. — 15. Richard's Wanderleben, L. von Kettel. — 17. Don Juan, O. von Mozart. — 19. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Dem. Galvagni — Pamina. *Hr. Bannholzer — Monostatos. — 20. Das Alpenröslein ꝛc., Sch. von Holbein. — 22. Zum 1. M.: Garrick in Bristol, L. in 4 A. von Deinhardtstein. — 24. Sargino, O. von Paer. — 26. Die Waise und der Mörder, Melodr. Musik von Seyfried. — 27. Die Beichte, L. von Kotzebue. Hierauf: Der Jurist und der Bauer, L. von Rautenstrauch. Zum Beschluß: Der letzte April, P. von Gerle. — 29. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Caroline Stern: Robert der Teufel, O. von Meyerbeer. — 30. Abällino, Tr. von Zschokke.

Februar.

2. Der Vampyr, O. von Marschner. — 3. Kunst und Natur, L. von Albini. — 5. Der Schnee, O. von Auber. — 7. Zum 1. M.: Der Stiefvater, L. in 3 A. von Dr. C. Raupach. — 10. Der Alpenkönig, Orig.-Zauberſp. von F. Raimund. — 11. Die Teufelsmühle, Volksmähr. m. G. von W. Müller. — 13. Pfeffer-Rösel, rom. Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Dem. Schneider — Pfeffer-Rösel als Debut. — 14. Die Königin von 16 Jahren, Dr. von Th. Hell. — *Dem. Schneider — Königin Christine als Debut. Hierauf: Humoristische Studien, Schw. von Lebrün. — 16. Die Räuber, Tr. von Schiller. — 17. Der beste Ton, L. von Töpfer. — 18. A. s. Zum Benef. des Schauspielers Heinrich Müller. Zum 1. M.: Die Lichtensteiner, oder: Die Macht des Wahns, dr. Gem. aus den Zeiten des 30jährigen Kriegs in 5 A., nebst einem dazu gehörigen Vorspiele: Der Weihnacht-Abend in 1 A., nach van der Velde's Erzählung „die Lichtensteiner", frei bearbeitet von J. F. Bahrdt. — 19. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Dem. Galvagni — Pamina. *Hr. Bannholzer — Monostatos. — 21. Das Epigramm, L. von Kotzebue. — 23. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 24. Zum 1. M.: Das Liebhaber-Theater, L. in 4 A. nach Van der Velde's Erzählung, für die Bühne bearbeitet von W. A. Gerle. — 26. Die Italienerin in Algier, O. von Rossini. — 27. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Amalie Wacker. Zum 1. M.: Der Barbier von Paris,

Digitized by Google

Sch. in 5 A. von Frhrn. Julius Ecker von Eckhofen. — 28. Frei'n nach Vorschrift, L. von Töpfer.

März.

2. Carl der Zwölfte auf der Heimkehr, milit. Sch. von Töpfer. — 3. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. — 5. Der Doppelgänger, L. von Holbein. — 6. A. s. Zum Vorth. des Sängers Fried. Miedke. Zum 1. M.: Faust, rom. O. in 4 A. von J. C. Bernard, Musik von Spohr. *Röschen — Dem. Galvagni. — 7. Zum 1. M.: Der Quäcker und die Tänzerin, L. in 1 A. n. d. Französ. des Scribe und Delavigne, von Stawinsky. Hierauf: Der Kammerdiener, P. von Wolf. — 9. Die Teufelsmühle, Volksmähr. m. G. von W. Müller. — 10. Die Unbekannte, O. von Bellini. *Dem. Galvagni — Isoletta. — 12. Zum 1. M.: Bube und Dame, L. in 3 A. von Töpfer. Vorher: Die Mäntel, L. von C. Blum. — 13. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen. Faust, O. von Spohr. *Röschen — Dem. Galvagni. — 14. Fridolin, Sch. von Holbein. — 16. Die Waise und der Mörder, Melodr. Musik von Seyfried. — 17. Die Schleichhändler, L. von Raupach. — 19. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Elise Wagner. Zum 1. M.: Sylvio, oder: Das Schloß in den Pyrenäen, Dr. in 5 A. von C. J. Theodor. — 20. Das Soldaten-Gefängniß, L. von Mayer. — 21. Faust, O. von Spohr. *Röschen — Dem. Galvagni. — 23. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. — 31. Othello, O. von Rossini. *Hr. Wapens, vom Bamberger Theater, Rodrigo als Gast.

April.

1. Die eiserne Maske, Dr. von Schneider. — 2. Maurer und Schlosser, O. von Auber. *Hr. Wapens — Leon de Merinville als Gast. — 4. Zum 1. M.: Zu zahm und zu wild, oder: Die ungleichen Brüder, L. in 3 A. von Albini. — 6. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 7. Der Barbier von Paris, Sch. von C. v. Eckhofen. — 9. Die Erbschaft, Sch. von Kotzebue. Hierauf: Bube und Dame, L. von Töpfer. — 10. A. s. Zum Vorth. der Familie Müller-Anschütz. Zum 1. M.: Atala, oder: Die Wilden in der Wüste, gr. rom. O. in 2 A. nach Chateaubriand von K. Müller. Musik von G. Hörger. — 11. Ein Tag aus dem Jugendleben Heinrich's des Fünften, L. von Th. Hell. Hierauf: Die Helden, L. von Marsano. — 13. Atala, O. von Hörger rep. — 14. Das Gut Sternberg, L.

Digitized by Google

von Fr. v. Weißenthurn. — 16. Die Unbekannte, O. von Bellini. *Dem. Galvagni — Isoletta. — 17. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers G. Seeliger. Zum 1. M.: Hinko, oder: König und Freiknecht, Dr. in 5 A. und einem Vorspiele, genannt: Der jüngere Sohn, mit freier Benutzung des Storch'schen Roman's „Der Freiknecht" von Ch. Birch-Pfeiffer. — 18. Tancred, O. von Rossini. — 20. Hinko, Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer rep. — 21. Kunst und Natur, L. von Albini. — 23. Die Vestalin, O. von Spontini. — 24. A. s. Zum Vorth. der hiesigen Stadt-Armen. Zriny, Tr. von Th. Körner. — 25. Der grüne Domino, L. von Körner. Hierauf: Die Erbschaft, L. von Kotzebue. Zum Beschluß: Die Mäntel, L. von C. Blum. — 27. Hinko, Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 28. Die Lichtensteiner, dr. Gem. von Bahrdt. — 30. Don Juan, O. von Mozart.

Mai.

22. Vorstellung des Schauspielers Heinrich Müller und dessen Gattin. Die Spitzen und das Reitpferd, dram.-declamatorische Scene aus dem häuslichen Leben in 1 A. Hierauf: Die Proben der Kunst, declamat.-dram. Quodl. in mehreren Charakteren und von verschied. Dichtern; arrang. von Dr. Klingemann.

Juni.

12. Vorstellung der Familie Müller-Anschütz. Die Tochter Pharaonis, L. von Kotzebue. *Hr. Mich. Bauer — Konrad Herzig als ersten theatralischen Versuch. Hierauf: Große Scene u. Arie aus Oberon von C. M. v. Weber im Kostum, vorgetr. von Dem. C. Stern. Zum Schluß: Die verabschiedeten Domestiquen, mus. Intermezzo in 1 A. von K. Müller, Musik von verschiedenen Meistern.

Juli.

Keine Vorstellung.

August.

Keine Vorstellung.

September.

28. Zum Besten des Schauspielers und Sängers Wenzel Dennerlein. Der gerade Weg der beste, L. von Kotzebue. Hierauf: Mehrere Concert-Pieçen.

Digitized by Google

Oktober 1834.

Director:

Herr Bürchl.

Musikdirector: Herr Hörger. Regisseur des Schausp.: Herr Haas
Regisseur der Oper: Herr Miedke. Inspicient: Herr Strasser.
Souffleur: Herr Henze.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Bürchl, Dir.
„ Brank'l.
„ Dennerlein.
„ Dor.
„ Ellmenreich.
„ Franke.
„ Fischer.
„ Grapow.
„ Haas, Reg.
„ Löd.
Herr Miedke, Reg.
„ Mölter.
„ Neumärker.
„ Oehrlein.
„ Reichert.
„ Raab.
„ Strasser.
„ Stahl.
„ Schulz.
„ Waldmann.

Damen:

Demoiselle Dötschel.
Madame Gerlach.
„ Grapow.
Demoiselle Hitz.
Madame Pelkofen.
Demoiselle Ringelmann.
„ Reichert d. ä.
„ Reichert d. j.
Demoiselle Schlereth.
„ Stern d. ä.
„ Stern d. j.
„ Schulz.
Madame Schulz.
Demoiselle Trinkwald.
Madame Wacker.
Demoiselle Widmer.

Acht Choristen und sechs Choristinnen.

Kinderrollen.

Sophie und Franziska Strasser.

Bedienstetes Personale wie in vorhergehender Saison.

1. Die Albaneserin, Tr. von Müllner. — 3. Der Rothmantel, L. von Kotzebue. — 5. Pfefferröserl, rom. Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 6. Liebe kann Alles, L. von Holbein. * Franziska — Mad. Gerlach als Gast. Hierauf: Die Proberollen, P. von Breitenstein. * Mad. Gerlach — Dem. Schnell als Gast. — 8. Der Empfehlungsbrief, L. von Töpfer. — 10. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. — 12. Maria Stuart, Tr. von Schiller. — * Mad. Gerlach — Maria als Gast. — 13. Pagenstreiche, L. von Kotzebue. * Mad. Gerlach — Page als Gast. — 15. Zur Vorfeier des allerh. Namensfestes unserer allergnäd. Königin. Zum 1. M.: Der Erlkönig, hist.-rom. Sch. in 4 A. nach Göthe's Ballade, von Ph. Düringer. Musik von Braun. — 17. Frei'n nach Vorschrift, L.

von Töpfer. — 19. Zum 1. M.: Die Montagues und Capulets, oder: Romeo und Julie, O. in 2 A., n. d. Italien. von Fried. Ellmenreich, Musik von Bellini. — 20. Zum 1. M.: Die Bekenntnisse, L. von Bauernfeld. Vorher: Die Großmama, L. von Kotzebue. — 22. Viktorine, oder: Die Waise aus Genf, Dr. von E. Braun. — 24. Richard's Wanderleben, L. von Kettel. — 26. Jakob und seine Söhne, O. von Mehul. — 27. Bube und Dame, L. von Töpfer. Vorher: Zwei Nichten für Eine, L. von Kotzebue. — 29. Der böse Geist Lumpaci-Vagabundus, Z.-P. von Nestroy. Musik von A. Müller.

November.

1. Die Bekenntnisse, L. von Bauernfeld. Vorher: Der Sekretär und der Koch, L. — 2. Romeo und Julie, O. von Bellini. — 3. Lumpaci-Vagabundus, Z.-P. von Nestroy. — 5. Der Tagsbefehl, Sch. von Töpfer. Hierauf: Der Königsbefehl, L. von Töpfer. *Hr. Miedke, vom k. Hoftheater zu Stuttgart, in beiden Stücken den König als Gast. — 7. Preciosa, Sch. m. G. von C. M. v. Weber. — 9. Die Räuber, Tr. von Schiller. *Hr. Wilh. Kunst — Karl v. Moor als Gast. — 10. Der Freischütz, O. von Weber. — 12. Otto von Wittelsbach, Sch. von Babo. *Hr. Wilh. Kunst — Otto als Gast. — 14. Hamlet, Tr. nach Shakespeare von Schröder. *Hr. Wilh. Kunst — Hamlet als Gast. — 16. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. *Hr. Wilh. Kunst — Tell als Gast. — 17. Lumpaci-Vagabundus, Z.-P. von Nestroy. — 18. Die Walburgisnacht, Melodr. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 19. König und Freiknecht, Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. *König Wenzel — Hr. Wilh. Kunst als letzte Gastr. — 21. Die Jäger, ländl. Sitten-Gem. von Iffland. *Hr. Miedke — Oberförster als Gast. — 23. Zriny, Tr. von Th. Körner. *Hr. Miedke — Soliman als Gast. — 24. Die Wiener in Berlin, P. m. G. von Holtei. Vorher: Der Tagsbefehl, L. von Töpfer. *Hr. Miedke — König als Gast. — 26. Die Bekenntnisse, L. von Bauernfeld. Hierauf: Der Unsichtbare, O. von Eule. — 28. Zum 1. M.: Die feindlichen Brüder, oder: Homöopath und Allopath, L. in 3 A. von Raupach. Vorher: Die Proberollen, P. von Breitenstein. — 30. Die Stumme von Portici, O. von Auber.

December.

1. Donna Diana, L. von K. A. West. — 3. Die Unbekannte, O. von Bellini. *Hr. Heim vom Bamberger Theater

Digitized by Google

— Arthur als Gast. — 5. Zum 1. M.: König und Schauspieler, L. in 1 A., nach einer wahren Begebenheit aus dem Leben Friedrich des Großen, für die Bühne bearbeitet von Georg Harris. *Hr. Miebke — König als Gast. Vorher: Pommer'sche Intriguen, L. von Lebrün. — 7. Zum 1. M.: Staberl als Improvisator, P. m. G. in 3 A. von Xavier. — 8. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. *Hr. Grapow — Almaviva als Debut. — 10. Romeo und Julie, O. von Bellini. *Mad. Grapow — Romeo als Debut. — 12. Liebhaber und Nebenbuhler in einer Person, altdeut. L. von Ziegler. — 14. Don Juan, O. von Mozart. — 15. Die Schuld, Tr. von A. Müllner. *Hr. Gerlach — Graf Hugo. *Hr. Miebke Don Valeros als Gäste. — 17. Der Diplomat, L. von Hell. Hierauf: Die eifersüchtige Frau, L. von Kotzebue. *Hr. Gerlach — Chevalier de Chavigny und Regierungsrath Uhlen als Gast. — 18. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Waldmann. Zum 1. M.: Die Griechen in Nürnberg, Sch. in 3 A. von Eduard v. Schenk. *Hr. Miebke — Basilios Notaras als Gast. Nach Beendigung des Schauspiels wird Hr. Balth. Klinger die hier mit so vielem Beifall aufgenommene Kunststücke indischer Jongleurs zu produciren die Ehre haben. — 19. Das letzte Mittel, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 21. Oberon, O. von Weber. — 22. Donna Diana, L. von C. A. West. — 23. Ein Tag vor Weihnacht, Gem. a. d. Bürgerleben von Töpfer. Hierauf zum 1. M.: Die beiden Hofmeister, oder: Asinus asinum fricat, Vaud. in 1 A. von L. Angely. — 26. Zum 1. M.: Maria Tudor, Sch. in 4 A. von Viktor Hugo, übers. von M. Tonelli. — 28. Maurer und Schlosser, O. von Auber. — 30. Das Abentheuer in der Neujahrsnacht, Maskensp. von Fr. v. Plötz.

Januar 1835.

1. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 2. Die drei Wahrzeichen, L. von Holbein. — 4. König Lear, Tr. nach Shakespeare von Schröder. *Hr. Miebke — König Lear. — 5. Die Königin von 16 Jahren, Dr. von Hell. Vorher: König und Schauspieler, L. von G. Harrys. *Hr. Miebke — König. — 6. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 8. Romeo und Julie, O. von Bellini. — 9. Außerordentliche Vorstellung mit aufgehobenem Abonnement. Zum Vorth. des Regisseurs Herrmann Haas. Zum 1. M.: König Ottokar's Glück und Ende, hist. Dr. in 5 A. von Franz Grillparzer. *Hr. Miebke —

Digitized by Google

Rudolph von Habsburg als Gast. — 11. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 12. Die Macht der Verhältnisse, Tr. von Robert. *Hr. Gerlach — August Weiß als Gast. — 14. Zum 1. M.: Das letzte Abentheuer, L. in 5 A. von Bauernfeld. — 16. Staberl als Improvisator, P. von Xavier. — 18. Zampa, O. von Herold. — 19. Das Intermezzo, L. von Kotzebue. — 21. Die Abentheuer in der Neujahrsnacht, Maskensp. von Fr. v. Plötz. — 22. A. s. Zum Besten der Schauspielerin Amalie Wacker: Der Diamant des Geisterkönigs, Z.-P. m. G. von Raimund. — 23. Das Nachtlager zu Granada, Sch. Hierauf zum 1. M.: Der König von Gestern, L. in 1 A. von St. Schütze. — 25. Fidelio, O. von Beethoven. — 26. Cäsario, L. von P. A. Wolf. — 28. Die Bekenntnisse, L. von Bauernfeld. Vorher: Die Großmama, L. von Kotzebue. — 29. A. s. Zum Besten der Christine Dötschel: Aschenbrödel, O. von Nik. Isouard. — 30. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer.

Februar.

1. Don Juan, O. von Mozart. — 2. Zum 1. M.: Der Maskenball, hist.-rom. G. in 5 A. von Dr. Bärmann. — 4. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. — 5. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen: Vetter Benjamin aus Polen, oder: Der Achtgroschenvetter, heiteres Familiengem. von H. Cuno. — 6. Das Alpenröslein ꝛc., Sch. von Holbein. — 8. Die Teufelsmühle, Volksmähr. von W. Müller. — 9. Hans Sachs, dr. Ged. von Deinhardtstein. — 11. Maurer und Schlosser, O. von Auber. — 13. Emilie Galotti, Tr. von Lessing. — 15. Das Leben ein Traum, dr. Ged. von C. A. West. — 16. Die beiden Britten, L. von Blum. Hierauf: Der Unsichtbare, O. von Eule. — 17. A. s. Zum Besten des Ludwig und der Amalia Grapow: Titus, O. von Mozart. — 18. Der beste Ton, L. von Töpfer. — 20. Aschenbrödel, O. von Nik. Isouard. — 22. Drei Tage aus dem Leben eines Spielers, Dr. von Th. Hell. — 23. Weltton und Herzensgüte, Familiengem. in 4 A. von Fr. W. Ziegler. — 25. Titus, O. von Mozart. — 27. Zum 1. M.: Die vier Sterne, oder: Er hat Alle zum Besten, L. in 5 A. nach Karl Stein's komischen Roman: Gleich und Gleich, von Vogel.

März.

2. Der Diamant des Geisterkönigs, Z.-P. von Raimund. — 3. Lumpaci-Vagabundus, Z.-O. von Nestroy. — 5. A. s.

Digitized by Google

Die Stumme von Portici, O. von Auber. *Hr. Breiting, k. k. Hof-Opernsänger aus Wien — Masaniello als Gast. — 6. Die vier Temperamente, L. Hierauf: Vierzehn Tage nach dem Schluß, L. von Ziegler. — 7. A. s. Zampa, O. von Herold. *Hr. Breiting — Zampa als Gast. — 8. Die eiserne Maske, Dr. von Schneider. — 9. Vetter Benjamin aus Polen von H. Cuno. — 10. A. s. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. *Hr. Breiting — George als letzte Gastr. — 11. Die Vertrauten, L. von Müllner. Hierauf: Das war ich, ländl. Scene in 1 A. — 13. Das letzte Abentheuer, L. von Bauernfeld. — 15. Zum 1. M.: Der Templer und die Jüdin, gr. rom. O. in 4 A. nach Walter Scott's Roman „Ivanhoe", frei bearbeitet von W. A. Wohlbrück, in Musik gesetzt von Heinrich Marschner. — 16. Correggio, Sch. von Oehlenschläger. — 18. A. s. Zum Besten des Herrmann Dor. Zum 1. M.: Staberl als Cholera-Doktor, P. in 3 A. von Dir. Carl. — 19. Templer und Jüdin, O. von Marschner rep. — 20. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 22. Die Waise und der Mörder, Dr. Musik von Seyfried. — 23. Homöopath und Allopath, L. von Bauernfeld. Hierauf: Nummer 777, P. von Lebrün. — 25. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Caroline Stern: Arur, König von Ormus, O. von Salieri. — 26. Partheienwuth, Sch. von Ziegler. — 27. Sargino, O. von Paer. — 29. Staberl als Cholera-Doktor, P. von Carl. — 30. Die vier Sterne, L. von Vogel.

April.

1. Das Käthchen von Heilbronn, R.-Sch. von Holbein. — 3. Die Verläumder, Sch. von Kotzebue. — 4. A. s. Zum Besten der Sängerin Amalie Grapow: Fra Diavolo, O. von Auber. — 5. Rochus Pumpernickel, musik. Quodl. von Stegmayer. — 6. Die Schachmaschine, L. von Beck. — 8. Yelva, Melodr. Musik von Reisiger. Hierauf: Der König von Gestern, L. von Schütze. — 9. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen. Der Schnee, O. von Auber. — 10. Pommer'sche Intriguen, L. von Lebrün. Hierauf: Humoristische Studien, P. von Lebrün. — 11. A. s. Zum Besten der Schauspielerin Auguste Gerlach. Johann, Herzog von Finnland, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. *Hr. Gerlach — Johann als Gast. — 12. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. — 20. Schloß Greifenstein, R.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 21. Die Bürger in Wien, L. von A. Bäuerle. — 22. Zum 1. M.: Die Einfalt vom Lande, L.

Digitized by Google

in 4 A. von Töpfer. — 23. A. s. Zum Besten des Sängers Fried. Miedke. Zum 1. M.: Des Adlers Horst, rom.-k. O. in 3 A. von C. v. Holtei. Musik vom Kapellm. Fr. Gläser. — 24. Der Bruderzwist, Sch. von Kotzebue. — 25. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. — 26. Des Adlers Horst, O. von Gläser. — 27. Der Indienfahrer, Sch. von Arresto. — 28. Maurer und Schlosser, O. von Auber. — 30. A. s. Zum Besten des Schauspielers und Sängers Wenzel Dennerlein. Zum 1. M.: Der Triumph des bösen Geistes Lumpaci-Vagabundus (Zweiter Theil des Lumpaci-Vagabundus), Lokalp. mit G. in 2 A. nebst einem Vorspiele von Seitler. Musik von A. Müller.

Mai.

3. Fridolin, Sch. von Holbein. — 4. Zum Besten des K. Strasser und A. Ellmenreich. Zum 1. M.: Staberl im Eilwagen, Lokalp. in 6 Bildern, nach der Hampelmanniade vom Verfasser des Bürgerkapitains. Hierauf: Der Elephant, mim.-plast. Tabl. geordnet vom Hrn. Th. Bauer.

Juni und Juli.

Keine Vorstellung.

August.

2. Zur Feier der Rückkehr des 2. Bataillons des königl. 12. Linien-Infanterie-Regiments aus Griechenland. Subscriptions-Vorstellung Nr. 1. Die beiden Sergeanten, Sch. in 3 A. von Th. Hell. Hierauf: Der bayerische Grenadier, Operette in 1 A. von Meindl. Musik von W. Müller. — 26. Subscriptions-Vorstellung Nr. 2. Sorgen ohne Noth, und Noth ohne Sorgen, L. von Kotzebue. Zwischen dem 3. und 4. Akt wird Hr. Huppmann eine Arie, von Rossini, zu singen die Ehre haben. — 27. Subscriptions-Vorstellung Nr. 3. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. *Mad. Werner — Luise zum Debut. — 30. Zum 1. M.: Johannes Guttenberg, Orig.-Sch. in 3 A. von Ch. Birch-Pfeiffer.

September 1835.

Director:
Herr Bürchl.

Musikdirector: Herr Werner.
Regisseur der Oper: Herr Miedke.
Regisseur des Schausp.: Herr Haas.
Souffleuse: Madame Stehböck.

Digitized by Google

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Bürchl, Dir.
„ Beringer.
„ Brank'l.
„ Dennerlein.
„ Deroßi.
„ Fischer.
„ Graubner.
„ Haas, Reg.
„ Huppmann.
Herr Kramer.
„ Löwe.
„ Miedke, Reg.
„ Möller.
„ Neumärker.
„ Raab.
„ Stoffregen.
„ Straffer.
„ Wagner.
Herr Waldmann.

Damen:

Demoiselle Dötschel.
„ Düring.
„ Hannemann.
„ Hollner.
„ Kunz.
„ Reichert d. ä.
„ Reichert d. j.
„ Ringelmann.
Demoiselle Stern d. ä.
„ Stern d. j.
„ Schulze.
„ Schwarz.
„ Schlereth.
Madame Wacker.
„ Wagner.
Demoiselle Walter.
Madame Werner.

Neun Choristen und neun Choristinnen.

Kinderrollen:

Sophie und Franziska Straffer. — Johanna und Franziska Wagner.

Bedienstetes Personale blieb unverändert, bis auf den Friseur; Herr Rom neu hinzugetreten.

Keine Vorstellung.

Oktober.

2. Die weiße Frau, O. von Boieldieu. *Hr. Huppmann — Gaveston als Gast. *Hr. Forner — Georg als Gast. *Dem. Hannemann — Anna, *Hr. Wagner — Dikson. — 3. Zum Besten des Schauspielers und Sängers W. Dennerlein. Zum 1. M.: Von sieben die Häßlichste, L. in 3 A. und einem Vorspiele, nach Told's Erzählung von Louis Angely. — 4. König und Freiknecht, Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Hr. Löwe — Henriko zum Debut. — 5. Die Leibeigenen, Dr. von Raupach. — 7. Fra Diavolo, O. von Auber. *Hr. Stoffregen — Lorenzo zum Debut. — 9. Der Barbier von Sevilla, O. von Rossini. *Hr. Forner — Graf Almaviva als Gast. — 11. Don Carlos, dr. G. von Schiller. — 12. Jakob und seine Söhne, O. von Mehul. *Hr. Forner — Joseph als letzte Gastr. *Dem. Kunz — Benjamin zum Debut. — 14. Zur Feier des allerh. Namensfestes Ihrer Maj. un-

ſerer allergnäd. Königin. Johannes Guttenberg, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 16. Zum 1. M.: Das goldene Kreuz, L. in 2 A. von Harrys. Vorher: Das Taſchenbuch, Sch. von Kotzebue. — 18. Des Adlers Horſt, rom.-k. O. von Gläſer. — 19. Zum 1. M.: Des Malers Meiſterſtück, L. in 2 A. von Fr. v. Weißenthurn. Hierauf: Die Bekenntniſſe, L. von Bauernfeld. — 21. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. — 23. Zum 1. M.: Das Manuſcript, L. in 5 A. von Fr. v. Weißenthurn. — 25. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 26. Zum 1. M.: Nach Sonnenuntergang, L. in 2 A. von G. Lotz. Hierauf: Die Mäntel, L. von Blum. — 28. Maurer und Schloſſer, O. von Auber. — 29. A. s. Zum Vorth. des Schauſpiel. C. Waldmann. Zum 1. M.: Der Miniſter und der Seidenhändler, oder: Die Kunſt, Revolution zu machen, L. in 5 A. a. d. Franzöſ. des Scribe, von C. Riemann. — 30. Richard's Wanderleben, L. von Kettel.

November.

1. Preciosa, Sch. m. G. von C. M. v. Weber. — 2. Von ſieben die häßlichſte, L. von Angely. — 4. Don Juan, O. von Mozart. — 6. Zum 1. M.: Pauline, Sch. in 5 A. von Fr. v. Weißenthurn. — 8. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 9. Die Kreuzfahrer, R.-Sch. von Kotzebue. — 11. Zum 1. M.: Michel Perrin, L. in 2 A. nach Melleville und Duveyrnier, von Th. Hell. Vorher: Die Großmama, L. von Kotzebue. — 12. A. s. Zum Vorth. des Sängers Friedrich Meidke: Der Vampyr, rom. O. von Marſchner. — 13. Frei'n nach Vorſchrift, L. von Töpfer. — 15. Zum 1. M.: Herzog Ullerich und der Pfeiffer von der Hardt, rom. Sch. in 4 A. nebſt einem Vorſp., genannt: Der ſchwäbiſche Bund. Nach Hauf's Erzählung: „Lichtenſtein", für die Bühne bearbeitet von Fr. Miedke. — 16. Des Adlers Horſt, rom.-k. O. von Gläſer. — 17. Lumpaci-Vagabundus, Z.-P. m. G. von Neſtroy. — 19. A. s. Zum Vorth. des Schauſpielers Herrmann Haas. Zum 1. M.: Der Glöckner von Notre-Dame, rom. Dr. in 6 Tableaux. Nach dem Roman des Viktor Hugo, frei bearbeitet von Ch. Birch-Pfeiffer. — 20. Die Schleichhändler, Poſſenſp. von Raupach. Hierauf: Nach Sonnenuntergang, L. von G. Lotz. — 22. Auf Verlangen: Der Glöckner von Notre-Dame. — 23. Die Steckenpferde, L. von P. A. Wolf. Hierauf: Das goldene Kreuz, L. von Harrys. — 25. Die Hochzeit des Figaro, O. von Mozart. — 26. A. s. Zum Vorth. der Schauſpielerin

Digitized by Google

Amalie Wacker: Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten, k. Gem. in 5 A. von Angely. — 27. Die Einfalt vom Lande, L. von Töpfer. — 29. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 30. Des Malers Meisterstück, L. von Fr. v. Weißenthurn. Hierauf zum 1. M.: A. B. C., P. in 2 A. n. d. Engl. des George Colmann, von G. Kettel.

December.

1. Fra Diavolo, O. von Auber. — 4. Der Minister und der Seidenhändler, L. von Riemann. — 6. Der Vampyr, O. von Marschner. — 7 Zum 1. M.: Lüge und Wahrheit, L. in 4 A. Hierauf: Die Helden. — 8. Pfeffer-Rösel, rom. Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 11. Zum 1. M.: Eurianthe, gr. rom. O. in 4 A. von Helmina v. Chezy. Musik von C. M. v. Weber. — 13. Auf Verlangen: Eurianthe, O. — 14. Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten, k. Gem. von Angely. — 16. Zum 1. M.: Katharina die Zweite und ihr Hof, oder: Die Günstlinge, Sch. in 5 A. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 17. A. s. Zum Vorth. der hiesigen Stadt-Armen: Othello, O. von Rossini. — 18. Die beiden Britten, L. von C. Blum. Hierauf: Das war ich, ländl. Scene von Hutt. — 20. Die Schwestern von Prag, k. O. von W. Müller. — 21. Der beste Ton, L. von Töpfer. — 22. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Christine Dötschel: Das Donauweibchen, rom.-k. O. Musik von Kauer. — 23. Zum 1. M.: Drei Frauen auf Einmal, L. in 1 A. von Cosmar. Vorher: Ein Tag vor Weihnacht, Gem. a. d. Bürgerleben von Töpfer. — 26. Oberon, O. von C. M. v. Weber. — 27. Zum 1. M.: König Enzio, hist. Dr. in 5 A. von Raupach. — 28. Die weiße Frau, O. von Boieldieu. — 30. Die Abentheuer in der Neujahrsnacht, Maskensp. von H. v. Plötz. Hierauf: Unsere Frau Generatine, P. in 2 A. von Lembert.

Januar 1836.

Director:

Herr Bürchl.

Musikdirector: Herr Werner. Regisseur des Schausp.: Herr Haas.
Regisseur der Oper: Herr Miedke. Inspicient: Herr Straffer.
Souffleuse: Madame Stehböck.

Das darstellende Personale, der Chor und das technische Personale blieb dasselbe wie in vorhergehender Saison.

1. Zampa, O. von Herold. — 3. Der Glöckner von Notre-Dame, rom. Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 4. Die Be-

Digitized by Google

kenntniſſe, L. Hierauf: Drei Frauen auf Einmal, L. — 6. Die Walburgisnacht, Melodr. Muſik von Reiſiger. — 8. Der Freiſchütz, O. von C. M. v. Weber. — 10. Lumpact-Vagabundus, Z.-P. von Neſtroy. — 11. Die Wiener in Berlin, P. m. G. von Holtei. Vorher: A. B. C., P. von Kettel. — 13. Kunſt und Natur, L. von Albini. — 14. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Louiſe Hannemann: Fanchon, Vaud. von Himmel. — 15. Die Einfalt vom Lande, L. von Töpfer. * Zwiſchen dem 2. u. 3. A. wird Heinrich Mollenhauer, 18 Jahre alt, ein Divertiſſement von Bernhard Romberg auf dem Violoncello vorzutragen die Ehre haben. — 17. Oberon, O. von C. M. v. Weber. — 18. Weltton und Herzensgüte, Familiengem. von Ziegler. — 19. A. s. Große Vorſtellung des Hrn. Balletmeiſter Teſcher aus Wien mit ſeinen beiden Eleven Kretſchy und Dornewaß. 1. A.: Türkiſches Pas de deux grotesque, getanzt von Hrn. Dornewaß und Kretſchy. Hierauf: Hedwig, Dr. von Körner. Zum Beſchluß: Große gymnaſtiſch-komiſche Scene in der Maske des Jocko oder des Braſilianiſchen Affen, ausgeführt von Hrn. Dornewaß. — 20. Katharina die Zweite und ihr Hof, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 21. A. s. Letzte Vorſtellung des Hrn. Balletm. Teſcher und deſſen Eleven: Jocko, der Braſilianiſche Affe, Melodr. in 3 A. n. d. Franzöſ. des Gabriel, frei bearbeitet von Bach. Muſik von Elsler. * Hr. Dornewaß den Jocko. Vorher: Der Sekretär und der Koch, L. von C. Blum. — 22. Othello, O. von Roſſini. — 24. Zum 1. M.: Die Grafen von Walmor, Sch. in 3 A. n. d. Engl. von H. v. Biedenfeld. — 25. Die Hochzeit des Figaro, O. von Mozart. — 27. Der Empfehlungsbrief, L. von Töpfer. — 28. A. s. Zum Vorth. des Sängers Albert Wagner. Zum 1. M.: Die Braut, O. in 3 A. n. d. Franzöſ. von Frieder. Ellmenreich. Muſik von Auber. — 29. Sorgen ohne Noth ꝛc., L. von Kotzebue. — 30. Eurianthe, O. von C. M. v. Weber.

Februar.

2. Das Käthchen von Heilbronn, R.-Sch. von Holbein. — 3. Zum 1. M.: Viktorine, oder: Guter Rath kommt über Nacht, Sch. in 5 A. a. d. Franzöſ. von Sehring. — 5. Zum 1. M.: Das Nachtlager in Granada, O. in 2 A. von K. Fr. v. Braun. Muſik von Konradin Kreutzer. — 7. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 8. Zum 1. M.: Die Braut aus der Reſidenz, L. in 2 A. Hierauf: Der Hofmeiſter in tauſend Aengſten, L. von Hell. — 10. Johannes Guttenberg,

Digitized by Google

Orig.=Sch. von Ch. Birch=Pfeiffer. — 11. A. s. Zum Vorth. des Schauſpielers und Sängers Wenzel Dennerlein: Dr. Fauſt's Zaubermantel, Z.=P. m. G. in 2 A. von A. Bäuerle. Muſik von W. Müller. — 12. Fanchon, Vaud. von Himmel. — 15. Die Teufelsmühle, Volksmähr. m. G. von W. Müller. — 16. Lumpaci=Vagabundus. — 18. Das Nachtlager in Granada, O. von C. Kreutzer. — 19. Zum 1. M.: Endlich hat er es doch gut gemacht, L. von Albini. — 21. Ben David, Sch. von Neuſtädt. — 24. Das Alpenröslein, Sch. von Holbein. — 25. A. s. Zum Vorth. des Sängers G. M. Huppmann: Robert der Teufel, gr. O. von Meyerbeer. — 26. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 28. Fra Diavolo. — 29. Die Mohrin, Sch. von Ziegler.

März.

2. Der Sekretär und der Koch, L. Hierauf: Die Wiener in Berlin, Vaud. von Holtei. — 4. Robert der Teufel, O. von Meyerbeer. — 6. Eurianthe, O. von C. M. v. Weber. — 7. Die argwöhniſchen Eheleute, L. von Kotzebue. — 9. Die vier Temperamente und vierzehn Tage nach dem Schuß, L. von Ziegler. — 10. A. s. Zum Vorth. des Muſikdir. Wilhelm Werner und Chriſtine Werner. Zum 1. M.: Wilhelm Tell, gr. O. in 4 A. von Theodor v. Haupt. Muſik von Roſſini. — 13. Wilhelm Tell, O. von Roſſini rep. — 14. Der Spieler, Sch. von Iffland. — 16. Oberon, O. von C. M. v. Weber. — 19. Die eiſerne Maske, Dr. von Schneider. — 20. Wilhelm Tell, O. von Roſſini. — 21. Endlich hat er es doch gut gemacht, L. von Albini. — 22. Richard's Wanderleben, L. von Kettel. — 23. Der Kammerdiener, L. von Wolf. Nach dem 2. A. wird Julius Stern ein Concert auf der Violine, von Lafont vorzutragen die Ehre haben. — 24. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Caroline Stern. Zum 1. M.: Moſes, oder: Die Iſraeliten in Egypten, gr. her.=bibliſche O. in 4 A., frei n. d. Franzöſ. von Frieder. Ellmenreich. Muſik von Roſſini. — 25. Ben David, Sch. von Neuſtädt. — 27. Eurianthe, O. von C. M. v. Weber.

April.

4. Wilhelm Tell, O. von Roſſini. — 5. Lumpaci=Vagabundus, Z.=P. von Neſtroy. — 6. Zum 1. M.: Das Teſtament einer alten Frau, Dr. in 5 A., nach Ducange, von Koch. — 8. Don Juan, O. von Mozart. — 10. Zampa, O. von Herold.

Digitized by Google

— 11. Der Wollmarkt, L. von Clauren. — 12. A. s. Zum Vorth. der hiesigen Stadt-Armen. Moses, O. von Rossini. — 13. Das Irrenhaus zu Dijon, Sch. von Prix. — 15. Die Braut, O. von Auber. — 17. Der Glöckner von Notre-Dame, rom. Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 18. Des Adlers Horst, rom.-k. O. von Fr. Gläser. — 20. Die Braut aus der Residenz, L. Hierauf: Der Verräther, L. von Holbein. — 21. Maria Stuart, Tr. von Schiller. *Erste Gastdarst. der Dem. C. Lindner, vom Stadttheater zu Frankfurt a/M. — Maria Stuart. — 22. Der Barbier von Sevilla, O. von Rossini. — 24. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 25. A. s. Zum Vorth. der Dem. C. Lindner. Zum 1. M.: Romeo und Julia, Tr. in 5 A., nach Shakespeare, von A. W. Schlegel für die Bühne bearbeitet. *Dem. C. Lindner — Julia als Gast. — 26. Die Liebe auf dem Lande, L. von Iffland. Hierauf: Die Bekenntnisse, L. von Bauernfeld. *Dem. C. Lindner im 1. Stücke die Margaretha, im 2. Anna v. Linden als Gast. — 27. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. — 28. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Elise Wagner. Die Jungfrau von Orleans, rom. Trag. von Schiller. *Dem. C. Lindner — Johanna als letzte Gastr. — 29. Der beste Ton, L. von Töpfer. Hierauf: Die Proberollen, P. in 1 A. von Breitenstein. *Dem. C. Lindner im 1. Stücke Leopoldine v. Strehlen, und im 2., um schon früher vielfach geäußerten Wünschen entgegen zu kommen, die „Madame Schnell" zum Schlusse ihrer Gastdarstellungen.

Mai.

1. Zum Vorth. des Sängers L. Stoffregen. Faust, rom. O. von Spohr. — 3. Zum Vorth. des gesammten Chorpersonals. Fidelio, O. von Beethoven.

Juni, Juli und August.

Keine Vorstellungen.

September 1836.

Director:

Herr Bürchl.

Musikdirector: Herr Werner. Regisseur des Schausp.: Herr Haas.
Regisseur der Oper: Hr. Bürchl, Dir. Souffleur: Herr Heinrich.
Inspicient: Herr Derossi.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Behringer.
„ Bürchl, Dir.
Herr Dennerlein.
„ Derossi.

Digitized by Google

Herr Fischer.
„ Freimann.
„ Haas, Reg.
„ Huppmann.
„ Krug.
„ Maske.
„ Neumärker.
„ Netz.
Herr Raab.
„ Röder,
„ Rösch.
„ Spitznas.
„ Stoffregen.
„ Urlaub.
„ Wagner.
„ Waldmann.
Herr Welzhofer.

Damen:

Madame Freimann.
Demoiselle Friedrich d. ä.
„ Friedrich d. j.
„ Hannemann.
Madame Lafrenz.
Demoiselle Mädl.
„ Reichert.
Demoiselle Ringelmann.
„ Schlereth.
„ Schwarz.
„ Stern.
Madame Wacker.
„ Wagner.
„ Werner.
Demoiselle Walter.

Kinderrollen:

Johanna, Franziska und Maria Wagner.

Das technische Personale blieb unverändert.

Siebenundzwanzig Orchester-Mitglieder.

23. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. *Hr. Netz, vom deutschen Theater zu Amsterdam, den Bartholo zum Debut. *Hr. Krug, vom Magdeburger Stadttheater, Figaro zum Debut.

Der Ertrag dieser Vorstellung, zu welcher ein hochgeehrtes Publikum ergebenst eingeladen wird, „ist zur Ergänzung des Fonds" für Verschönerung des Theaters bestimmt.

25. Fra Diavolo, O. von Auber. *Mad. Lafrenz, vom deutschen Theater zu Amsterdam, die Zerline zum Debut. — 27. Zum Vorth. des H. Haas. Was euch beliebt, oder: Scherz und Ernst, mus.-dr. Quodl. in 3 A. — 29. Zum Vorth. des W. Dennerlein. Fra Diavolo, O. von Auber.

October.

2. Don Juan, O. von Mozart. — 3. Die Verwandtschaften, L. von Kotzebue. *Hr. Spitznas — Anton zum Debut. — 5. Jakob und seine Söhne, O. von Mehul. — 7. Rataplan, Vaud. von Pillwitz. Vorher: Der Jurist und der Bauer, L. von Rautenstrauch. — 9. Pfefferrösel, rom. Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Dem. Steck — Pfefferrösel zum Debut. — 10. Maurer und Schlosser, O. von Auber. — 12. Des Goldschmieds Töchterlein, altdeut. L. von C. Blum. Hierauf: Der Sänger und der Schneider, k. Singsp. von Hrn. v. Drieberg. — 14.

Digitized by Google

Zur Feier des allerh. Namensfestes Ihrer Maj. unserer allergnäd. Königin. Eurianthe, rom. O. von C. M. v. Weber. — 16. Wallenstein's Tod, Tr. von Schiller. — 17. Der Wittwer, L. von Deinhardtstein. Hierauf: Der Verräther, L. von Holbein. Zum Schluß: Rataplan, Vaud. von Pillwitz. — 19. Die Unbekannte, O. von Bellini. — 21. Das Räuschchen, L. von Bretzner. — 23. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 24. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. — 26. Von sieben die Häßlichste, L. von Angely. — 27. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers C. Waldmann. Zum 1. M.: Wahn und Wahnsinn, Sch. in 3 A., eine freie Uebertragung des Vaud. „Elle est Folle" nach Melesville von Lembert. Hierauf: Sieben Mädchen in Uniform, Vaud. von Angely. — 28. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 30. Der Glöckner von Notre-Dame, rom. Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 31. Die Mündel, Sch. von Iffland.

November.

1. Preciosa, Sch. m. G. von C. M. v. Weber. — 3. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen. Götz von Berlichingen, Sch. von Göthe. — 4. Maurer und Schlosser, O. von Auber. — 6. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. — 7. Endlich hat er es doch gut gemacht, L. von Albini. — 9. Der Mann meiner Frau, L. von Lembert. Hierauf: Der Schiffskapitain, Singsp. von Blum. Nach dem Lustspiele wird Julius Stern eine Fantasie über ein Schweizer-Thema, von B. Molique, mit Begleitung des ganzen Orchesters vorzutragen die Ehre haben. — 10. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin E. Wagner. Lumpaci-Vagabundus, Z.-P. von Nestroy. — 11. Johannes Guttenberg, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 13. Der Graf von Burgund, R.-Sch. von Kotzebue. — 14. Die Italienerin in Algier, O. von Rossini. — 15. Zum 1. M.: Die Bastille, oder: Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein, L. in 3 A. von Berger. Hierauf: Rataplan, Vaud. von Pillwitz. — 18. Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten, k. Gem. von Angely. — 20. Fra Diavolo, O. von Auber. — 21. Wahn und Wahnsinn, Sch. von Lembert. Hierauf: A. B. C., L. von Kettel. — 23. Zum 1. M.: Der Oheim, Orig.-Sch. in 5 A. — 25. Eurianthe, O. von C. M. v. Weber. — 27. Die Walburgisnacht, Melodr. Musik von Reisiger. *Mad. Cuppinger-Lay die Else. *Dem. Nannette Lay die Suse als Gäste. — 28. Die Rosen des Hrn. v. Malesherbes, ländl. Gem. von Ko-

Digitized by Google

zebue. Hierauf: Der Dorfbarbier, Singſp. von Schenk. — 30. Fidelio, O. von Beethoven.

Dezember.

1. A. s. Zum Vorth. des Schauſpielers Herrmann Haas. Zum 1. M.: Der Ball zu Ellerbrunn, Orig.-L. in 3 A. von C. Blum. *Mad. Cuppinger-Lay die Hedwig von der Gilden als vorletzte Gaſtr. — 2. Schloß Greifenſtein, R.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Mad. Cuppinger-Lay die Gräfin Agnes. *Dem. Nannette Lay die Metta als Gäſte. — 4. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 5. Zum 1. M.: Ein Stündchen Incognito, Versſp. in 2 A. nach einer wahren Begebenheit von Dr. C. Töpfer. Hierauf: Nach Sonnenuntergang, L. von G. Lotz. — 7. Die Baſtille, L. von Berger. Vorher: Nehmt ein Exempel d'ran, L. von Töpfer. — 8. A. s. Zum Vorth. des Muſikdir. F. W. Werner: Das unterbrochene Opferfeſt, O. von Winter. — 9. Das goldene Kreuz, L. von Harrys. Hierauf: Des Goldſchmieds Töchterlein, altdeut. Sittengem. von C. Blum. — 11. König und Freiknecht, Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 12. Jakob und ſeine Söhne, O. von Mehul. — 14. Zum 1. M.: Die weiße Pikeſche, Schw. in 1 A. von Dr. C. Töpfer. Hierauf wird Hr. Brand ein Concertino für die Guitarre aus der Oper „Zampa" vorzutragen die Ehre haben. Zum Schluß: Das Feſt der Handwerker, Vaud. von Angely. — 15. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Caroline Stern: Romeo und Julie, O. von Bellini. — 16. Der Wollmarkt, L. von Clauren. Nach dem 2. A. werden die drei Tonkünſtler aus Wien Franz Knoll, Violinſpieler, Johann Padovetz, Guitarrenſpieler, und Heinrich Wolf, Pedal-Harfenſpieler die Ehre haben, einige Muſik-Piecen vorzutragen. — 18. Zampa, O. von Herold. — 19. Der Kammerdiener, P. von Wolf. Hierauf: Das Feſt der Handwerker, Vaud. von Angely. — 21. Das unterbrochene Opferfeſt, O. von Winter. — 23. Zum 1. M.: Der Dachdecker, k. Gem. in 5 Rahmen, frei n. d. Franzöſ. von Louis Angely. Vorher: Humoriſtiſche Studien, Schw. von Lebrün. — 26. Oberon, rom. O. von C. M. v. Weber. — 27. Der Miniſter und der Seidenhändler, L. von C. Riemann. — 28. Der Blitz, L. von Müllner. Hierauf: Die Abentheuer in der Neujahrsnacht, Maskenſp. von J. v. Plötz. — 30. Zum 1. M.: Norma, gr. O. in 2 A. von Felix Romani, überſ. von J. R. Seyfried. Muſik von V. Bellini.

Digitized by Google

Januar 1837.

Director:
Herr Bürchl.

Das ganze Personale wie in vorhergehender Saison.

1. Zum 1. M.: Das Duell-Mandat, oder: Ein Tag vor der Schlacht bei Roßbach, milit. Sch. in 5 A. von W. Vogel. — 2. Die weiße Pikesche, Schw. von Dr. Töpfer. Hierauf: Der Dachdecker, k. Gem. von Angely. — 4. Zum 1. M.: Ich bleibe ledig, L. in 3 A., frei n. d. Italien. des Alberto Rota von C. Blum. — 5. A. s. Zum Vorth. der Amalia Wacker und Wenzel Dennerlein: Eulenspiegel, oder: Schabernack über Schabernack, P. m. G. in 4 A. von Johann Nestroy. Musik von Adolph Müller. — 6. Don Juan, O. von Mozart. — 8. Abällino, Sch. von Zschokke. — 9. Romeo und Julie, O. von Bellini. — 11. Der Doppelgänger, L. von Holbein. — 12. Der Ball zu Ellerbrunn, Orig.-L. von C. Blum. — 13. A. s. Zum Vorth. des Sängers G. M. Huppmann: Wilhelm Tell, O. von Rosini. — 15. Norma, O. von Bellini. — 16. Das Räuschchen, L. von Bretzner. — 18. Hans Sachs, dr. Ged. von Deinhardtstein. — 20. Zum 1. M.: Die Altistin, L. in 2 A. von Kurländer. Hierauf: Der alte Feldherr, Liedersp. von C. v. Holtei. — 22. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 23. Das Portrait der Mutter, L. von Schröder. — 25. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 27. Die vier Temperamente, und: Vierzehn Tage nach dem Schuß, L. von Ziegler. — 29. Eulenspiegel, P. m. G. von Nestroy. — 30. Ich bleibe ledig, L. von C. Blum.

Februar.

1. Zum 1. M.: Drei Frauen und keine, P. in 2 A. nach Varni und Deverges von Kettel. Hierauf: Drei Frauen auf Einmal, P. von Alex. Cosmar. — 2. A. s. Zum Vorth. des Sängers Albert Wagner. Zum 1. M.: Lestocq, oder: Intrigue und Liebe, gr. O. in 4 A. n. d. Französ. des Scribe. Musik von Auber. — 3. Lüge und Wahrheit, L. Hierauf: Der Vorsatz, ländl. Scene von Holbein. — 5. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 6. Lumpaci-Vagabundus, Z.-P. von Nestroy. — 7. Eulenspiegel, P. m. G. von Nestroy. — 10. Zum 1. M.: Der Pariser Tangenichts, L. in 4 A. nach Bajard und Vanderburch, von L. v. Alvensleben. — 12. Drei Tage aus dem Leben eines Spielers, Dr. von Th. Hell. — 13. Von Sieben

Digitized by Google

die Häßlichste, L. von Angely. — 15. Die Altistin, L. von Kurländer. Hierauf: Humoristische Studien, Schw. von Lebrün. — 17. Medea, Tr. von Grillparzer. *Medea — Mad. Charlotte Birch-Pfeiffer als erste Gastr. — 19. Der Glöckner von Notre-Dame, rom. Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Mad. Ch. Birch-Pfeiffer — Gervaise Chante Fleurie als Gast. — 20. Katharina die Zweite und ihr Hof, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Katharina — Mad. Ch. Birch-Pfeiffer als Gast. — 22. Wahn und Wahnsinn, Sch. von Lembert. Hierauf: Das Fest der Handwerker, Vaud. von Angely. — 23. A. s. Zum Vorth. der Charlotte Birch-Pfeiffer. Zum 1. M.: Peter von Scapar, oder: Des Helden Rache, gr. rom. Sch. in 5 A. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Helena — Mad. Ch. Birch-Pfeiffer. — 24. Der alte Feldherr, Singsp. von Holtei. Hierauf: Die Wiener in Berlin, Liederp. von Holtei. — 26. Lestocq, O. von Auber. — 27. Donna Diana, L. von K. A. West. *Donna Diana — Mad. Ch. Birch-Pfeiffer.

März.

1. Der Pariser Taugenichts, L. von L. v. Alvensleben. — 2. A. s. Zum Vorth. des Sängers Ludwig Stoffregen. (Neu einstudirt): Joconde, oder: Die Abentheuer, lyr.-k. O. Musik von Nicolo Isouard. — 3. Auf Verlangen: Katharina die Zweite und ihr Hof rep. *Katharina — Mad. Ch. Birch-Pfeiffer als Gast. — 5. Zum 1. M.: Lucretia Borgia, Sch. in 3 A. und 4 A. n. d. Französ. des Victor Hugo, frei bearbeitet von Phantasus. *Lucretia — Mad. Ch. Birch-Pfeiffer als Gast. — 6. Joconde, O. von N. Isouard. — 8. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 9. A. s. Zum Vorth. des Sängers Friedrich Krug. Zum 1. M.: Das Königreich der Weiber, oder: Die verkehrte Welt, Burleske m. G. u. Evolutionen in 2 A. von Fr. Genée. Musik von Musikdir. Kugler arrangirt. *Trombombollina — Mad. Ch. Birch-Pfeiffer als Gast. — 10. Johann von Finnland, Sch. von Joh. v. Weißenthurn. *Katharina — Mad. Ch. Birch-Pfeiffer als Gast. — 12. Zum 1. M.: Der Niebelungen Hort, Dr. in 5 A. nebst einem Vorsp. von Ernst Raupach. *Chriemhilde — Mad. Ch. Birch-Pfeiffer als vorletzte Gastr. — 13. Die eifersüchtige Frau, L. von Kotzebue. Hierauf: Komm her! dr. Aufgabe von Elzholz. Zum Schluß zum 1. M.: Alte Liebe rostet nicht, oder: Welche von den Dreien? P. in 1 A. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Mad. Ch. Birch-Pfeiffer im 1. Stück

Digitized by Google

— Frau von Uhlen, im 2. die Schauspielerin, und im 3. die Frau von Wollmann als letzte Gastr. — 15. Ein Stündchen Incognito, Vorsp. von Töpfer. Hierauf: Die Wiener in Berlin, Liederp. von Holtei. — 16. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Louise Hannemann: Johann von Paris, k. O. von Bojeldieu. — 17. Don Juan, O. von Mozart. *Hr. Marr= der vom großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe. — Don Juan als Gast. — 19. Wilhelm Tell, O. von Rossini. — 27. Des Adlers Horst, O. von Fr. Gläser. — 28. Das Königreich der Weiber, Burleske von Genée rep. Hierauf: Kataplan, Vaud. von Pillwitz. — 29. Ueble Laune, Sch. von Kotzebue. — 30. A. s. Zum Vorth. der hiesigen Stadt=Armen: Johann von Paris, k. O. von Bojeldieu. — 31. Der Doppelgänger, L. von Holbein.

April.

2. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 3. Zum 1. M.: Der Verschwender, oder: Der Millionär und der Bettler, gr. rom. Zaubermähr. m. G. in 3 A. von Ferdinand Raimund. Musik von C. Kreutzer. — 5. Von Sieben die Häßlichste, L. von Angely. *Hr. Hagemann — Ernst Hellwald als Gast. — 6. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Karoline Lafrenz. Zum 1. M.: Gustav, oder: Der Maskenball, gr. O. in 5 A. n. d. Französ. des Scribe, für die deutsche Bühne bearbeitet von Frhrn. v. Lichtenstein. Musik von Auber. — 7. Hedwig, Dr. von Körner. Hierauf: Die Zerstreuten, P. von Kotzebue. — 9. Gustav, O. von Auber rep. — 10. Endlich hat er es doch gut gemacht, L. von Albini. Hierauf: Der Hofmeister in tausend Aengsten, L. von Th. Hell. *Hr. Reußler vom Stadttheater zu Köln — Magister Lassenius als Gast. — 13. A. s. Zum Vorth. des Sängers Wilhelm Netz. Zum 1. M.: Hr. Hampelmann sucht ein Logis, Frankfurter Lokalp. in 5 Bildern vom Verf. des Bürgerkapitäns. Hierauf zum 1. M.: Der reisende Student, oder: Das Donnerwetter, musik. Quodl. in 2 A., neu bearbeitet und mit neuer Musik versehen von A. F. Schulze. — 14. Die Jäger, Sch. von Iffland. *Hr. Reuß= ler — Oberförster als Gast. — 16. Zampa, O. von Herold. — 17. Die Seelenwanderung, oder: Der Schauspieler wider Willen, auf eine andere Manier, Schw. von Kotzebue. Hierauf: Der Platzregen als Eheprokurator, dr. Anekdote v. E. Raupach. *Hr. Reußler im 1. Stück — Pfifferling als Gast. — 18. Ben David, Sch. von Neustädt. *Hr. Reußler — Zodick als

Digitized by Google

Gast. — 19. Fanchon, Vaud. von Himmel. — 21. Zum 1. M.: List und Phlegma, Vaud. in 1 A. von Angly. Musik von verschiedenen Meistern. Hierauf: Die Seelenwanderung, Schw. von Kotzebue. *Hr. Reußler — Pfifferling als Gast. — 22. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Maria Steck: Die Räuber, Tr. von Schiller. *Hr. Reußler — Karl und Franz als Gast. — 23. Eulenspiegel, P. m. G. von Nestroy. — 24. Zum 1. M.: Maria von Medicis, Orig.-L. in 4 A. von K. Ph. Berger. — 26. Die Hochzeit des Figaro, O. von Mozart. — 27. Zum 1. M.: Die Erbin aus Brandenburg, Orig.-P. in 3 A. von K. Ph. Berger. Vorher: Der Verräther, L. von Holbein. — 28. Norma, O. von Bellini. — 30. Gustav, O. von Auber.

Mai.

2. Zum Vorth. des Friedr. Spitznas und Jos. Derossi. Zwei Worte, O. von D'Alayrac. Hierauf wird Hr. J. A. Sartori aus Würzburg ein Concertino vom Hrn. Musikdirector Hörger auf der Violine vorzutragen die Ehre haben. Zum Schluß: Das Kleeblatt, oder: Lorenz Leiden und Verzweiflung, k. O. Musik von W. Müller. — 5. Zum Vorth. des Sängers G. M. Huppmann. Eine musikalische Abendunterhaltung. Hierauf: Kataplan, Vaud. von Pillwitz. — 10. Zum Vorth. des Sängers L. Stoffregen. Der Freischütz (zweiter Akt bis zur Verwandlung), von C. M. v. Weber. Dann: Scene aus Tancred — Scene aus Wilhelm Tell (Oper.) Hierauf: Der reisende Student, mus. Quodl. von Schulze. — 17. Zum Besten des Schauspielers H. Haas. Das Geheimniß, O. von Solié. Hierauf: Scene m. Arie, Duett u. Terzett aus der Oper: Sargino. Zum Schluß: Der Unsichtbare, O. von Eule.

Juni und Juli.

Keine Vorstellung.

August.

2., 4. u. 6. Vorstellungen der Gesellschaft französischer dramatischer Künstler, unter Direction der Herren Doligny und Alix.

September.

17. Zum Vorth. des W. Dennerlein. (Mit ganz neuer Besetzung.) Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart.

Digitized by Google

*Hr. Lücke aus Gefälligkeit für den Benefizianten — Bassa Selim. *Constanze Frau v. Weber, vom k. b. Nationaltheater zu Nürnberg, für diese Gesangpartie von dem Benefizianten verschrieben. *Osmin Hr. Rieger, ebenfalls aus Gefälligkeit für den Benefizianten.

October.

1. Zum 1. M.: Griseldis, dr. G. in 5 A. von Friedrich Halm. *Hr. Lücke — Perzival zum Debut. — 2. Herr und Sclave, Dr. von Fr. v. Zedlitz. *Hr. Lücke — Said als 2. Debut. Hierauf: Der reisende Student, mus. Quodl. von Schulz. — 4. Johann von Paris, k. O. von Bojeldieu. *Mad. Löckel — Prinzessin zum Debut. — 6. Richard's Wanderleben, L. von Kettel. Nach Ende des Lustspiels wird Hr. Rhigas, von Frankfurt kommend, mit seinem 8jährigen Sohne eine Vorstellung gymnastisch-arabischer Uebungen in 2 Abthlgn. zu geben die Ehre haben. — 8. Zampa, O. von Herold. *Hr. Rhode, vom k. Hoftheater in Stuttgart, Zampa als Debut. — 9. Welcher ist der Bräutigam? L. von Fr. v. Weißenthurn. *Dem. Mercy vom k. Hoftheater in Stuttgart, Käthe zum Debut. Nach dem Lustspiele wird Hr. Rhigas mit seinem 8jährigen Sohne die zweite und letzte Vorstellung gymnastischer Uebungen in 2 A. zu geben die Ehre haben. — 11. Fra Diavolo, O. von Auber. — 12. Der Zeitgeist, Possensp. von Raupach. *Dem. Mercy — Hertha v. Blumenthal zum Debut. — 15. Zur Feier des allerh. Namensfestes Ihrer Maj. unserer allergnäd. Königin. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Mad. Siebert die Königin der Nacht als Gast. — 16. Der Ball zu Ellerbrunn, Orig.-L. von C. Blum. — 18. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. — 20. Zum 1. M.: Die Kameradschaft, L. in 5 A., n. d. Französ. des Scribe, von L. v. Alvensleben. — 22. Wilhelm Tell, O. von Rossini. — 23. Marie von Medicis, Orig.-L. von K. Ph. Berger. — 25. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. *Mad. Siebert — Agathe als Gast. — 27. Zum 1. M.: Onkel und Neffe, L. in 2 A., n. d. Französ. von Förster. Hierauf: Die Mäntel, P. von C. Blum. — 29. König und Freiknecht, Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 30. Der Pariser Taugenichts, L. von L. v. Alvensleben. *Hr. Blagrove, Kammermusikus Ihrer Maj. der verwittweten Königin Adelaide von England, wird die Ehre haben, vor Beginn des Lustspiels den ersten Satz eines Violin-Concertes in D-dur von de Beriot vorzutragen.

Digitized by Google

November.

1. Wilhelm Tell, O. von Roſſini. — 3. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. — 5. Der Wald bei Herrmannſtadt, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 6. Fanchon, Vaud. von Himmel. — 8. Zum 1. M.: Die Vormundſchaft, Cotta'ſches Preisluſtſp. in 2 A. von W. A. Gerle und Uffo Horn. Hierauf: Das war ich, ländl. Scene von Hutt. — 9. A. s. Zum Vorth. der Sängerin K. Stern. Robert der Teufel, O. von Meier-Beer. — 10. Die Kameradſchaft, L. von L. v. Alvensleben. — 12. Eulenſpiegel, P. m. G. von Neſtroy. — 13. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 14. Lumpaci-Vagabundus, Z.-P. m. G. von Neſtroy. — 16. A. s. Zum Beſten des ſtädtiſchen Armenfonds. Der Maurer und der Schloſſer, O. von Auber — 17. Die Baſtille, L. von Berger. Hierauf: Rataplan, Vaud. in 1 A. von Pillwitz. — 19. Pfefferröſel, rom. Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 20. Johann von Paris, O. von Boieldieu. — 22. Zum 1. M.: Die Rückkehr in's Dörfchen, Liederſp. in 1 A. m. Melodien aus C. M. v. Webers Liederſammlung, von C. Blum. Hierauf: Der Kammerdiener, P. von P. A. Wolf. — 23. A. s. Zum Vorth. des Schauſpielers C. Waldmann. Das Geſpenſt im Hofgarten zu Würzburg, P. m. G. in 3 A. Muſik von Volkert. — 24. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. — 26. Die eiſerne Maske, Dr. von L. Schneider. — 27. Die Schleichhändler, L. von E. Raupach. — 29. Die Zerſtreuten, L. von Kotzebue. Hierauf: Die Rückkehr in's Dörfchen, Liederſp. von C. Blum. Nach dem Luſtſpiele wird Herr Brand die Ehre haben, auf der Guitarre Introduktion und Rondo aus der Oper: Des Adlers Horſt, vorzutragen.

December.

1. Norma, O. von Bellini. — 3. Die Stumme von Portici. O. von Auber. — 4. Der Mann meiner Frau, L. von Lembert. Hierauf: Die Wiener in Berlin, Liederp. von Holtei. — 5. A. s. Zum Vorth. des W. Dennerlein. Als am Todestage des Großmeiſters der Tonkunſt. Zum 1. M.: Mozart's Tod, Orig.-Tr. in 3 A. von A. v. Schaden. Vorher: Mozart, Gedicht, vorgetr. von W. Dennerlein. — 6. Der Zeitgeiſt, Poſſenſp. von Raupach. Nach Ende der Poſſe: Die luſtigen Zigeuner, Divertiſſement von Hrn. Bannholzer. — 8. Maurer und Schloſſer, O. von Auber. — 10. Griſeldis, dr. G. von Fr. Halm. *Dem. Caroline Lindner, vom Stadttheater zu

Digitized by Google

Frankfurt a/M., die Griſeldis als Gaſt. — 11. Die Liebe auf dem Lande, L. von Iffland. Vorher: Die Proberollen, P. von Breitenſtein. *Dem. C. Lindner im 1. Stücke — Margaretha — und im 2. — Madame Schnell als Gaſt. — 13. Die weiße Frau, O. von Boieldieu. — 14. A. s. Zum Vorth. der Dem. C. Lindner. Zum 1. M.: Kaiſer Heinrich der Sechſte, hiſt. Trag. in 5 A. von C. Raupach. *Dem. Lindner — Königin Sibylle. — 15. Der Ball zu Ellerbrunn, L. von C. Blum. *Dem. C. Lindner — Hedwig als Gaſt. Hierauf: Rataplan, Vaud. von Pillwitz. — 17. Die drei Wahrzeichen, rom. Spektakel-L. von Holbein. *Dem. C. Lindner — Gräfin Elsbeth als Gaſt. — 19. Zum 1. M.: Die gefährliche Tante, Orig.-L. in 4 A., nebſt einem Vorſpiele von Albini. *Dem. C. Lindner — Adele Müller zur letzten Gaſtvorſt. — 20. Das goldene Kreuz, L. von Harrys. Hierauf: Das Geheimniß, O. von Solié. — 22. Die Vormundſchaft, Preis-L. von Gerle und U. Horn. Hierauf: Zum 1. M.: Rataplans Namenstag, oder: Ueberraſchungen, Liederſp. in 1 A. von Ferd. Pillwitz. — 26. Robert der Teufel, O. von Meier-Beer. — 27. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. *Mad. Scharpf-Grieſe — Aebtiſſin zum Debut. — 28. Norma, O. von Bellini. — 29. Die Bekenntniſſe, L. von Bauernfeld. Vorher: Der Verräther, L. von Holbein. — 31. Fra Diavolo, O. von Auber.

Januar 1838.

Director:

Herr Bürchl.

Muſikdirector: Herr Werner.
Regiſſeur der Oper: Hr. Bürchl, Dir.
Regiſſeur des Schauſp.: Hr. Maske.
Souffleur: Herr Richſtein.
Inſpicient: Herr Fiſcher.
Theatermaler und Maſchiniſt: Herr Schick.
Kaſſier: Herr Weinmann.

Darſtellendes Perſonale nach alphabetiſcher Ordnung:

Herren:

Herr Ahlvers *.
„ Baumann.
„ Beringer *.
„ Bürchl.
„ Dennerlein.
„ Fiſcher *.
„ Hausmann.
„ Maske.
„ Raab *.
Herr Rhode.
„ Rieger.
„ Sammeck *.
„ Schneider *.
„ Stoffregen.
„ Wagner.
„ Waldmann.
„ Welb *.
„ Wittfelder *.
Herr Stotz.

Digitized by Google

Damen:

Demoiselle Düring *.
„ Friedrich I. *.
„ Friedrich II. *.
„ Hollner *.
Madame Lafrenz.
Demoiselle Mercy.
„ Reichert *.
„ Roßbacher *.
„ Ringelmann I. *.
Demoiselle Ringelmann II. *.
Madame Scharpf-Griese.
Demoiselle Schmitt *.
„ Schreiber *.
Madame Siebert.
Demoiselle Stern.
Madame Wagner.
„ Werner.
Demoiselle Wiehler *.
Demoiselle Wothe *.

Die mit einem * bezeichneten Herren und Damen bilden den Chor.

Kinderrollen:

Johanna, Franziska und Maria Wagner.

Technisches Personale:

Garderobier: Herr Storch mit 3 Gehülfen.
Garderobiere: Demoiselle Schlereth.
Theatermeister: Herr Ach mit 6 Gehülfen.
Friseur: Herr Rom mit 3 Gehülfen.
Theaterdiener: Herr Siegler.
Beleuchter: Herr Geyst mit Sohn.
Zettelträger: Gebrüder Beck mit 5 Gehülfen.

Das Orchester besteht aus 28 Mitgliedern.

2. Zum 1. M.: Der Reisewagen des Emigranten, oder: Die Flucht, Sch. in 5 A., n. d. Französ. des Mélesville und Hestienne. — 4. Zum 1. M.: Iphigenia in Tauris, gr. O. in 4 A. von Guillard. Musik von Ritter v. Gluck. — 6. Zum 1. M.: Der Sarazene, Dr. in 5 A., n. d. Französ. des Alexander Dumas von H. Smidt. — 7. Des Adlers Horst, rom.-k. O. von Fr. Gläser. — 8. Die Stricknadeln, Sch. von Kotzebue. *Mad. Scharpf-Griese — Landräthin Durlach zum Debut. — 10. Welcher ist der Bräutigam? L. von Fr. v. Weißenthurn. — 11. A. s. Zum Besten der Sängerin C. Lafrenz. Zum 1. M.: Der Bauer als Millionär, oder: Das Mädchen aus der Feenwelt, rom. Orig.-Zaubermähr. in 3 A. von Ferd. Raimund, Musik vom Kapellm. J. Drechsler. — 12. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 14. Johanna von Montfaucon, R.-Sch. von Kotzebue. — 15. Das Intermezzo, L. von Kotzebue. — 17. Johannes Guttenberg, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 19. Iphigenia in Tauris, O. von Gluck. — 21. Der Bauer als Millionär, von F. Raimund rep. — 22. Die unterbrochene Whistparthie, L. von Schall. Hierauf: Der alte Feldherr, Liedersp. von C. v. Holtei. — 24. Der Jurist und der Bauer, L. von Rautenstrauch. Hierauf: Der reisende Student, mus. Quodl. von Schulz. — 25. A. s. Zum Vorth. des Sängers Albert Wagner. Zum 1. M.: Der Postillon von Lonjumeau, k. O.

Digitized by Google

in 3 A., n. d. Franzöſ. der Hrn. Leuven und Brunswick, von M. G. Friedrich. Muſik von Adolph Adam. — 26. Der Pariſer Taugenichts, L. von L. v. Alvensleben. — 28. Der Poſtillon von Lonjumeau, O. — 29. Die Waiſe und der Mörder, Melodr. Muſik von Seyfried. — 31. Tancred, O. von Roſſini.

Februar.

2. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 4. Guſtav, O. von Auber. — 5. Die Schachmaſchine, L. von Beck. *Hr. Stotz, vom Königſtädter Theater zu Berlin, Hr. v. Ruf d. j. zum Debut. — 7. Der Dachdecker, k. Gem. von Angely. Vorher: Die Erbſchaft, Sch. von Kotzebue. — 8. Richard's Wanderleben, L. von Kettel. *Hr. Stotz — Richard zum Debut. — 9. A. s. Zum Vorth. der Schauſpielerin Chriſtine Werner. Zum 1. M.: Capricioſa, L. in 3 A., n. d. Italien. des Federici, von C. Blum. Hierauf: Zum 1. M.: Mary, Max und Michel, k. Orig.-O. in 1 A., Muſik von C. Blum. — 11. Wilhelm Tell, O. von Roſſini. — 12. Humoriſtiſche Studien, Schw. von Lebrün. Hierauf: Mary, Max und Michel, k. Orig.-O. von C. Blum. — 14. Capricioſa, L. von C. Blum. Hierauf: Der Nachtwächter, P. von Körner. — 16. Jakob und ſeine Söhne, O. von Mehul. — 18. Preciosa, Sch. m. G. von C. M. v. Weber. *Dem. Hähnel, vom Hoftheater zu Mannheim, Preciosa als Gaſt. — 19. Frei'n nach Vorſchrift, L. von Töpfer. — 21. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. — 23. Das Käthchen von Heilbronn, R.-Sch. von Holbein. *Dem. Hähnel — Käthchen als Gaſt. — 25. Zum 1. M.: Die beiden Nachtwandler, oder: Das Nothwendige und das Ueberflüſſige, P. m. G. in 2 A. von Neſtroy. Muſik von A. Müller. — 26. Eulenſpiegel, P. m. G. von Neſtroy. — 27. Die Teufelsmühle, k. O. von W. Müller.

März.

1. A. s. Zum Vorth. des Sängers L. Stoffregen. Zum 1. M.: Jeſſonda, gr. O. in 3 A. von Gehe, Muſik vom Hofkapellm. Dr. Louis Spohr. — 2. Zum 1. M.: Bürgerlich und Romantiſch, L. in 4 A. von Bauernfeld. — 4. Guſtav, O. von Auber. — 5. Drei Frauen auf Einmal, P. von Cosmar. Hierauf: Mary, Max und Michel, k. Orig.-O. von C. Blum rep. — 7. Bürgerlich und Romantiſch, L. von Bauernfeld. — 8. A. s. Zum Benef. der Sängerin Luiſe Siebert. Don Juan, O. von Mozart. *Hr. Siebert — Leporello. Vor Anfang der

Oper wird Hr. Siebert eine große Scene u. Arie aus Camilla von Paer im Costume vortragen. — 9. Zum 1. M.: Die Eifersüchtigen, oder: Keiner hat Recht, L. in 4 A., nach Schröder, neu bearbeitet von Vogel. — 11. Der Reisewagen des Emigranten, Sch. rep. — 12. Jakob und seine Söhne, O. von Mehul. — 14. Der Wollmarkt, L. von Clauren. — 15. A. s. Zum Vorth. des Musikdirectors F. W. Werner. Zum 1. M.: Die Belagerung von Korinth, gr. her. O. in 3 A., n. d. Italien. Musik von Rossini. — 16. Endlich hat er es doch gut gemacht, L. von Albini. Nach dem ersten Akte wird Herr Karl Semm eine Introduktion und Rondo von ihm selbst komponirt, auf dem Klavier vorzutragen die Ehre haben. — 18. Die beiden Nachtwandler, P. m. G. von Nestroy. — 19. Zampa, O. von Herold. *Hr. Biberhofer, vom Stadttheater zu Frankfurt a/M., Zampa als Gast. — 21. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kotzebue. — 22. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen. Jessonda, O. von Spohr rep. — 23. Zum 1. M.: Die Liebe im Eckhause, L. in 2 A., nach einer Idee des Calderon, bearbeitet von Cosmar. Hierauf: Der letzte April, P. von Gerle. — 25. Der Glöckner von Notre-Dame, rom. Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 26. Der Postillon von Lonjumeau, k. O. von A. Adam. — 28. Pagenstreiche, P. von Kotzebue. — 29. A. s. Zum Vorth. der Johanna, Franziska und Maria Wagner. Zum 1. M: Der Weinhändler, L. in 2 A. von J. Baumblatt. Hierauf: Die beiden Billets, L. von Wall. Zum Beschlusse und zum 1. M.: Drei Tage aus dem Leben, oder: Kunstsinn, Würzburger Lokalp. in 3 A. von Franz vom Gebirge. — 30. Jessonda, O. von Spohr.

April.

1. Zum 1. M.: Hutmacher und Strumpfwirker, P. m. G. in 2 A. von Friedr. Hopp. Musik von Ad. Müller. — 2. Die weiße Frau, O. von Boieldieu. *Dem. Hannemann vom Stadttheater zu Köln — Anna als Gast. — 4. Die Bastille, L. von Berger. Hierauf: Der Wittwer, P. von Deinhardtstein. — 5. A. s. Zum Vorth. des Sängers Heinrich Rieger. Zum 1. M.: Die Bergknappen, gr. rom. O. in 2 A. von Th. Körner. Musik von B. E. Becker. — 6. Johann von Paris, O. von Boieldieu. *Dem. Hannemann — Prinzessin als Gast. — 8. Zum 1. M.: Die Royalisten, Sch. in 4 A. von Raupach. — 16. Der Postillon von Lonjumeau, k. O. von A. Adam. — 17. Norma, O. von Bellini. *Dem. Hannemann —

Norma als Gast. — 18. Die Liebe im Eckhause, L. von Cosmar. Hierauf zum 1. M.: Hummer und Compagnie, L. in 1 A., frei n. d. Französ. von A. Cosmar. — 19. A. s. Zum Benef. des Sängers August Rohde. Zum 1. M.: Der Schwur, oder: Die Falschmünzer, k. O. in 3 A. n. d. Französ. des Scribe, von Dr. Petit. Musik von Auber. — 20. Die Royalisten, Sch. von E. Raupach rep. — 22. Auf vieles Verlangen: Norma, O. von Bellini. *Dem. Hannemann — Norma als Gast. — 23. Zum 1. M.: Die Herrin von der Else, Sch. in 5 A. von C. Blum. Frei nach der Idee des Sheridan Knowles in The Hunchback. — 24. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Dem. Hannemann — Pamina als Gast. — 25. Fanchon, Vaud. von Himmel. *Dem. Hannemann — Fanchon als Gast. — 26. A. s. Zum Vorth. des Schauspiel-Regisseurs Karl Maske. Zum 1. M.: Kean, oder: Vier Tage aus dem Leben eines Schauspielers, Sch. in 5 A. n. d. Französ. des Alexander Dumas von L. Schneider. — 27. Kean rep. — 28. A. s. Zum Benef. der Sängerin Louise Hannemann: Gustav, O. von Auber. — 29. Der Postillon von Lonjumeau, O. von A. Adam. — 30. Eurianthe, O. von C. M. v. Weber. *Dem. Hannemann — Eurianthe als Gast.

Mai.

3. Eine außerordentliche große gymnastische und acrobatische Vorstellung der Künstler-Gesellschaft von Rudolph Knie in 2 A. Zum Beschluß: Jocko, der brasilianische Affe, oder: Der geprellte Liebhaber. — 4. Zweite außerordentliche große gymnastische und acrobatische Vorstellung der Künstler-Gesellschaft Knie.

Juni, Juli und August.

Keine Vorstellungen.

September 1838.

Director:
Herr Bürchl.

Musikdirector: Herr Werner. Souffleur: Herr Schmitt.
Regisseur der Oper: Herr Bürchl. Inspicient: Herr Sammeck.
Regisseur d. Schausp.. Hr. Engelken. Kassier: Herr Weinmann.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Bürchl, Dir. Herr Dennerlein.
„ Burmeister. „ Engelken.

Digitized by Google

Herr Fiſcher I*.
„ Fiſcher II*.
„ Gallmeyer.
„ Gaſſer*.
„ von Horar.
„ Huppmann.
„ Jahn.
„ Meck.
„ Mölter*.
Herr Müller*.
„ Sammeck*.
„ Schneider*.
„ Schubert*.
„ Stoffregen.
„ Thebus*.
„ Wagner.
„ Waldmann.
„ Wittfelder*.
Herr Zehden.

Damen:

Demoiſelle Düring*.
„ Friedrich I*.
„ Friedrich II*.
„ Hannemann.
„ Heldt.
Madame Köhler.
Demoiſelle Leigh.
„ Ringelmann*.
Demoiſelle Schreiber*.
„ Schmitt*.
„ Stern.
„ Stoffregen*.
Madame Wagner.
Demoiſelle Waßmann*.
Madame Werner.
Demoiſelle Wiedmer*.
Demoiſelle Wiehler*.

Die mit einem * bezeichneten Herren und Damen bilden den männlichen und weiblichen Chor.

Kinderrollen:

Franziska, Johanna und Maria Wagner.

Bedienſtetes Perſonale:

Garderobier: Hr. Storch mit 2 Gehülfen.
Garderobiere: Demoiſelle Schlereth.
Theatermeiſter: Herr Ach mit 6 Gehülfen.
Friſeur: Hr. Rom mit 2 Gehülfen.
Beleuchter: Herr Geyſt mit 2 Gehülfen.
Requiſiteur und Zettelträger: Herr Beck mit 3 Gehülfen.
Theaterdiener: Herr Siegler.

Das Orcheſter beſteht aus 28 Mitgliedern.

6. Griſeldis, dr. Ged. von Fr. Halm. *Hr. und Mad. Rettig vom kaiſerl. königl. Hofburgtheater zu Wien den Percival und die Griſeldis als Gäſte. Einzige Gaſtr. des Hrn. und der Mad. Rettig. — 23. Zum Vorth. des Wenzel Dennerlein: Fröhlich, muſik. Quodl. in 2 A. von L. Schneider. Muſik von mehreren Komponiſten. Hierauf: Der Spiegel des Tauſendſchön, Burleske in 2 A. von Karl Blum. *Dem. Hannemann und Hr. Stoffregen wirkten in beiden Stücken aus Gefälligkeit für den Benefizianten mit. — 30. Don Juan, O. von Mozart. *Donna Anna — Dem. Hannemann. *Zerline — Dem. Heldt. *Don Pedro — Hr. Meck. *Leporello — Hr. Zehden zum Debut.

Digitized by Google

October.

1. Johann von Paris, O. von Bojeldieu. *Die Prinzessin von Navarra — Dem. Hannemann. *Olivier — Dem. Heldt. *Oberseneschall — Hr. Huppmann. *Pedrigo — Hr. Zehden zum Debut. — 3. Die Königin von 16 Jahren, Dr. von Th. Hell. *Dem. Hofmann — Christine. *Hr. Burmeister — Graf Ranzau. *Hr. Müller — Bury zum Debut. Hierauf zum 1. M.: Der Ehrgeiz in der Küche, P. in 1 A. nach Scribe, von Lembert. *Hr. Engelken — Batel zum Debut. — 5. Zum 1. M.: Der Landwirth, Sch. in 4 A. vom Verf. von „Lüge und Wahrheit." *Hr. v. Horar — Rudolph zum Debut. — 7. Partheienwuth, Sch. von Ziegler. *Hr. Engelken — Gottlieb Koke. *Hr. v. Horar — Ed. Hamilton. *Dem. Hoffmann — Lady Laud zum Debut. — 8. Norma, O. von Bellini. — 10. Der gerade Weg der beste, L. von Kotzebue. *Mad. Köhler — Frau Krebs zum Debut. Hierauf: Fröhlich, musik. Quodl. von L. Schneider rep. — 11. Zum Vorth. des Schauspielers Karl Waldmann. Zum 1. M.: Der Schlaftrunk, oder: Die Königsbraut, hist. Gem. in 5 A. nebst einem Vorsp. von Ed. Jerrmann. — 12. Maurer und Schlosser, O. von Auber. — 14. Kean, Sch. von L. Schneider. — 15. Zur Feier des allerhöchsten Namensfestes Ihrer Maj. unserer allergnädigsten Königin: Lestocq, O. von Auber. — 17. Zum 1. M.: Der Vater der Debutantin, oder: Doch durchgesetzt, P. in 5 A. n. d. Französ. des Bayard und Theaulon von L. W. Both. — 19. Fra Diavolo, O. von Auber. — 21. Zum 1. M.: Ludwig der Eilfte, Dr. in 4 A. nach Casimir Delavigne von Külb. — 22. Die Einfalt vom Lande, L. von Töpfer. — 24. Ich bleibe ledig, L. von C. Blum. — 26. Zum 1. M.: Der schwarze Domino, O. in 3 A. nach Scribe von Frhrn. v. Lichtenstein. Musik von Auber. — 28. Hamlet, Tr. von Schröder. — 29. Der Landwirth, Sch. — 31. Zum 1. M.: Lisette, oder: Borgen macht glücklich, L. in 1 A. von C. Blum. Hierauf: Humoristische Studien, Schw. von Lebrün.

November.

1. A. s. Zum Vorth. des Musikdir. Friedr. Wilhelm Werner: Der Vampyr, rom. O. von Marschner. — 2. Der Pariser Taugenichts, L. von L. v. Alvensleben. — 4. Auf Verlangen: Kean, Sch. von L. Schneider. — 5. Der Postillon

Digitized by Google

von Lonjumeau, k. O. von A. Adam. — 7. Die Königin von 16 Jahren, Sch. von Th. Hell. Hierauf: Der Ehrgeiz in der Küche, P. von Lembert. — 8. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Maximilian v. Horar: Roderich, der Sohn des Waldes, oder: Das Leben ein Traum, dr. Ged. von C. A. West. — 9. Zampa, O. von Herold. — 11. Der Doppelgänger, L. von Holbein. — 12. Der schwarze Domino, O. von Auber rep. — 14. Wahn und Wahnsinn, Sch. von Lembert. Hierauf: Die beiden Billets, L. von Wall. — 16. Die gefährliche Tante, Orig.-L. von Albini. — 18. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Dem. Friedrich II. — Königin der Nacht als ersten theatralischen Versuch. — 19. Lumpaci-Vagabundus, Z.-P. von Nestroy. — 20. Die Teufelsmühle, k. O. von W. Müller. — 22. A. s. Zum Besten der dahiesigen Stadt-Armen: Die Bergknappen, rom. O. von Th. Körner. Musik von V. E. Becker. — 23. Katharina die Zweite und ihr Hof, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 25. Die beiden Nachtwandler, P. m. G. von Nestroy. — 26. Hans Sachs, dr. Ged. von Deinhardtstein. — 27. Der Postillon von Lonjumeau, k. O. von A. Adam. — 29. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Elise Wagner: Don Carlos, dr. Ged. von Schiller. — 30. Lisette, oder: Vorgen macht glücklich, L. von C. Blum. Hierauf: Das Fest der Handwerker, Vaud. von Angely.

Dezember.

2. Hamlet, Tr. von Schröder. — 3. Die eifersüchtige Frau, L. von Kotzebue. Hierauf: Rataplan, Vaud. von Pillwitz. — 6. Zum 1. M.: Die Geschwister, Sch. in 5 A. von Leutner. — 8. König und Freiknecht, Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Hr. Gallmayer — Hinko zum Debut. — 9. Kean, Sch. von L. Schneider. — 10. Eurianthe, O. von C. M. v. Weber. — 12. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 13. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Johanna Heldt. Zum 1. M.: Zum treuen Schäfer, k. O. in 3 A. n. d. Französ. des Scribe und Saint-Georges von Frhrn. v. Lichtenstein. Musik von Adam. — 14. Der Ball zu Ellerbrunn, L. von C. Blum. *Hr. Gallmayer — Baron Jakob zum Debut. — 16. Zum 1. M.: Rubens in Madrid, Orig.-Sch. in 5 A. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 17. Lestocq, O. von Auber. — 19. Bürgerlich und Romantisch, L. von Bauernfeld. — 21. Zum treuen Schäfer, k. O. von Adam. — 23. Die Braut von Messina, Tr. m. Chören von Schiller. — 26. Die eiserne Maske, Dr. von L. Schneider. — 27. Wil-

Digitized by Google

helm Tell, O. von Rossini. — 28. Die Abentheuer in der Neujahrsnacht, Maskensp. von J. v. Plötz. — 30. Der Glöckner von Notre-Dame, rom. Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer.

Januar 1839.

Director:
Herr Bürchl.

Musikdirector: Herr Werner.
Regisseur der Oper: Hr. Bürchl, Dir.
Regisseur d. Schausp.: Hr. Engelken.
Soufleur: Herr Schmitt.
Inspicient: Herr Sammeck.
Kassier: Herr Weinmann.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Bürchl, Dir.
„ Burmeister.
„ Dennerlein.
„ Engelken, Reg.
„ Fischer I.
„ Fischer II. *.
„ Gallmeyer.
„ Gasser *.
„ von Horar.
„ Huppmann.
„ Jahn *.
Herr Meck.
„ Mölter *.
„ Müller *.
„ Sammeck *.
„ Schneider *.
„ Schubert.
„ Stoffregen.
„ Thebus *.
„ Wagner.
„ Waldmann.
„ Wittfelder *.
Herr Zehden.

Damen:

Demoiselle Düring *.
„ Friedrich I *.
„ Friedrich II *.
„ Hannemann.
„ Heldt.
Madame Köhler.
Demoiselle Leigh.
„ Ringelmann *.
Demoiselle Schmitt *.
„ Schreiber *
„ Stern.
„ Stoffregen.
Madame Wagner.
Demoiselle Waßmann *.
Madame Werner.
Demoiselle Wiedmer *.
Demoiselle Wiehler *.

Die mit einem * bezeichneten Herren und Damen bilden den Chor.

Kinderrollen:

Franziska, Johanna und Marie Wagner.

Das technische Personale sowie das Orchester blieben unverändert.

1. Zum 1. M.: Zurücksetzung, Sch. in 4 A. von Töpfer. — 2. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 4. Zum 1. M.: Das Kasernenzimmer, L. in 2 A. n. d. Engl. des Bayly von F. Meck. Hierauf: Der reisende Student, musik. Quodl. von Schulz. — 5. Der Postillon von Lonjumeau, k. O. von A. Adam. — 7. Haus Luft, dr. Skizze von Lebrün. — 9. Der Vampyr, rom. O. von Marschner. — 10. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Karl Waldmann. Zum 1. M.: Kaiser

Digitized by Google

Friedrich der Zweite und sein Sohn, oder: Die Hohenstaufen, hist. Dr. in 5 A. von Ernst Raupach. — 11. Die Geschwister, Sch. von Leutner. — 13. Zum treuen Schäfer, k. O. von Adam. — 14. Der beste Ton, L. von Töpfer. — 16. Richards Wanderleben, L. von Kettel. — 17. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Caroline Stern. Zum 1. M.: Die Kreuzritter in Egypten, her. O. in 4 A. von Gaetano Rossi. Musik von Meyerbeer. — 18. Die Bekenntnisse, L. von Bauernfeld. Hierauf: Kataplan, Vaud. von Pillwitz. — 20. Die beiden Foster, dr. Gem. von L. Schneider. — 21. A. s. Große Kunstvorstellung aus dem Gebiete der natürlichen Zauberei in 2 A., gegeben von Prof. Döbler. — 22. Norma, O. von Bellini. — 23. Zurücksetzung, Sch. von Töpfer. — 24. A. s. Letzte Kunstvorstellung aus dem Gebiete der natürlichen Zauberei in 2 A., gegeben von Prof. Döbler. — 25. Kaiser Friedrich der Zweite und sein Sohn, hist. Dr. von E. Raupach. — 27. Auf Verlangen: Die Kreuzritter in Egypten, O. von Meyerbeer. — 28. Capricosa, L. von C. Blum. Hierauf: Mary, Max und Michel, O. von C. Blum. — 30. Wahn und Wahnsinn, Sch. von Lembert. Hierauf zum 1. M.: Der Mentor, P. in 1 A. von Lembert.

Februar.

1. Die Italienerin in Algier, O. von Rossini. — 2. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Engelken. Zum 1. M.: Faust, rom. Trag. in 6 A. von Göthe. Für die Darstellung eingerichtet von Ludwig Tieck. — 3. Abällino, Sch. von Zschokke. — 4. Othello, O. von Rossini. — 6. Die Einfalt vom Lande, L. von C. Töpfer. *Dem. Leclerc vom Stadttheater zu Frankfurt a. M. — Sabina als Gast. — 8. Herr und Sklave, Dr. von Fr. v. Zedlitz. Hierauf: Die Liebe im Eckhause, L. von Cosmar. — 10. Der Teufelsstein in Möblingen, rom.-k. Volksmähr. Musik von W. Müller. — 11. Preciosa, Sch. m. G. Musik von C. M. v. Weber. *Dem. Leclerc — Preciosa als Gast.

Anekdote. In dieser Vorstellung hatte ein Chorist einen von den Bauern zu spielen, welche im 4. Akte mit dem Schloßvogt Pedro den gefangenen Alonzo hereinführen. Auf Pedro's Frage: „Heda Trabanten, Juan Fabio, Gil! Weiß das Volk wohl, was es vorstellt? Parablui! merkt ihr's denn nie, was man rechts, was man linksum nennt?" hat der Bauer zu antworten: „Wir sind Bauern, Meister Pedro, und versteh'n sein Wälsches nicht." Der Chorist hatte aber die kleine Rolle nicht gehörig memorirt, verstand unglücklicherweise auch den Souffleur nicht und sagte: „Wir sind Bauern, Meister,

Digitized by Google

und Peter verſteht ſein Wälſches nicht. — Hat ſich wörtlich in Würzburg zugetragen.

12. Das neue Sonntagskind, k. O. von W. Müller. — 14. A. s. Zum Vorth. der Dem. Julie Leclerc. Zum 1. M.: Kerker und Krone, Sch. in 5 A. von Frhrn. v. Zedlitz. *Julie Leclerc die Angioletta als Gaſt. — 15. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. — 17. Die Stumme von Portici, O. von Auber. *Dem. Leclerc — Fenella als Gaſt. — 18. Zum 1. M. nach Töpfers Bearbeitung: Der Pariſer Taugenichts, L. in 4 A. *Dem. Leclerc — Louis als Gaſt. Hierauf: Der Vorſatz, L. von Holbein. *Dem. Leclerc — Gretchen als Gaſt. — 20. Das Käthchen von Heilbronn, R.=Sch. von Holbein. *Dem. Leclerc — Käthchen als Gaſt. — 21. A. s. Zum Vorth. des Sängers G. M. Huppmann. Zum 1. M.: Das Kind der Garde, hiſt. Gem. in 5 A. von G. Ball. Muſik von V. E. Becker. — 22. Die Schweizerfamilie, lyr. O. von Weigl. — 24. Pfeffer=Röſel, rom. Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Dem. Leclerc — Pfeffer=Röſel als letzte Gaſtr. — 25. Humoriſtiſche Studien, Schw. von Lebrün. Hierauf: Fröhlich, muſik. Quodl. von Schneider. — 27. Othello, O. von Roſſini. — 28. A. s. Zum Vorth. der Schauſpielerin Chriſtina Werner. Zum 1. M.: Van Dyk's Landleben, Sch. in 5 A. nebſt einem Vorſp. von Fr. Kind. (Dichter des Freiſchütz).

März.

1. Die Leibeigenen, Tr. von Dr. E. Raupach. — 3. Fauſt, rom. Trag. von Göthe. — 4. Romeo und Julie, O. von Bellini. — 6. Zum 1. M.: Der Hirſch, Sch. in 2 A. von C. Blum. Hierauf: Liebe kann Alles, L. von Holbein. *Dem. Leigh im 1. Stück — Guglielmina, im 2. — Franziska zum Debut. — 7. A. s. Zum Vorth. des Sängers Ludwig Stoffregen: Guſtav, O. von Auber. — 8. Zum 1. M.: Ein Duell unter Cardinal Richelieu, Dr. in 3 A. n. d. Franzöſ. des Lorry und Bader, bearbeitet von J. Anton. Hierauf: Der Verräther, L. von Holbein. — 10. Kean, Sch. von L. Schneider. — 11. Der ſchwarze Domino, O. Muſik von Auber. — 13. Zum 1. M.: Das Tagebuch, L. von Bauernfeld. Hierauf: Die unterbrochene Whiſtpartie, L. von Schall. — 14. Otto von Wittelsbach, vaterl. Tr. von Babo. — 15. Das Dorf im Gebirge, k. O. von Weigl. — 17. Ein Duell unter Cardinal Richelieu, Dr. von J. Anton. Hierauf: Mary, Mar und Michel, k. Orig.=O. von C. Blum. — 18. Kabale und Liebe, bürg. Tr. von Schill=

Digitized by Google

ler. — 19. Das neue Sonntagskind, k. O. von W. Müller. — 21. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Louise Hannemann. Zum 1. M.: Die Nachtwandlerin, gr. O. in 2 A., frei n. d. Italien. von Frieder. Ellmenreich. Musik von V. Bellini. — 22. Das Irrenhaus zu Dijon, Sch. von Prix. — 24. Zum 1. M.: Die Lebensmüden, L. in 5 A. von Raupach.

April.

1. A. s. Zum 1. M.: Zu ebner Erde und erster Stock, oder: Die Launen des Glücks, Lokalp. m. G. in 3 A. von Nestroy. Musik von Adolph Müller. — 2. A. s. Zum Vorth. des Wenzel Dennerlein: Zu ebner Erde und erster Stock, Lokalp. m. G. von Nestroy. — 3. A. s. Zu ebner Erde und erster Stock. — 4. Maurer und Schlosser, O. von Auber. *Dem. Josephine Bolais — Irma als ersten theatralischen Versuch. — 5. Kunst und Natur, L. von Albini. — 7. Die Nachtwandlerin, O. von Bellini. — 8. Der Bräutigam aus Mexiko, Sch. von H. Clauren. — 10. Der Landwirth, Sch. — 11. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers Theodor Zehden. (Neu einstudirt): Il matrimonio segreto, oder: Die heimliche Ehe, k. O. in 2 A. Musik von Cimarosa. — 12. Zum 1. M.: Mir gelingt Alles, L. in 5 A. von Albini. — 14. Zu ebner Erde und erster Stock. — 15. Zu ebner Erde und erster Stock. — 17. Die heimliche Ehe, O. rep. — 18. Die Lebensmüden, L. von Raupach. — 19. Der Postillon von Lonjumeau, k. O. von A. Adam. — 21. Zum 1. M.: Die Frau von dreißig Jahren, L. in 4 A. von Rosier. *Dem. Caroline Lindner vom Stadttheater zu Frankfurt a/M. — Julie als Gast. Vorher: Der Kalif von Bagdad, O. von Boieldieu. — 22. Der Maskenball, O. von Auber. — 23. Der beste Ton, L. von Töpfer. *Dem. C. Lindner — Leopoldine als Gast. — 24. Das Dorf im Gebirge, k. O. von Weigl. — 25. A. s. Zum Vorth. der Dem. Caroline Lindner: Das Bild, Tr. von Houwald. *Dem. C. Lindner — Camilla als Gast. — 26. Marie von Medicis, Orig.-L. von Berger. *Dem. C. Lindner — Marie als Gast. — 28. Zum treuen Schäfer, k. O. von Adam. — 29. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. *Dem. C. Lindner — Lady Milfort als Gast. — 30. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers Albert Wagner. Zum 1. M.: König Konradin, hist. Dr. in 5 A. und einem Vorsp. von E. Raupach. *Dem. C. Lindner — König Konradin als letzte Gastrolle.

Digitized by Google

Mai.

9. Erste Subscriptions-Vorstellung. Zum Besten der Mitglieder. Auf vieles Verlangen: Die Frau von dreißig Jahren, L. von Rosier. Vorher: Die Liebe auf dem Lande, L. von Iffland. *Fräulein Lindner wird die Gefälligkeit haben, im 1. Stück die Julie von Baumbach, und im 2. die Margaretha zu übernehmen. — 14. Zweite Subscriptions-Vorstellung. Das rothe Käppchen, k. O. von Dittersdorf. — 20. Dritte Subscriptions-Vorstellung. Zum 1. M.: Frauenwerth, Sch. in 2 A., frei nach Scribe von A. Cosmar. Hierauf zum 1. M.: Leiden des jungen Werther, oder: Die Macht der Liebe, P. m. G. n. d. Französ. von Mühling in 1 A. — 24. Vierte Subscriptions-Vorstellung. Erster A. aus der O.: Die Schweizerfamilie. Hierauf: Scenen aus der O.: Die diebische Elster. Zum Schluß: Der Freischütz (2. A.) bis zur Scene der Wolfsschlucht. *Dem. Arnoldi vom Hoftheater zu Mannheim — Emmeline und Agathe als Gast. — 27. Fünfte Subscriptions-Vorstellung. Scenen aus der O.: Camilla. Dann zum 1. M.: Der Selbstmörder, Schw. in 1 A. von Cosmar. Hierauf: Scenen und Duett aus der O.: Norma. Zum Schluß: Arie und Duett aus der O.: Jessonda. *Dem. Arnoldi — Camilla, Norma und Amazili als Gast.

Juni.

3. Sechste Subscriptions-Vorstellung. Der Apotheker und der Doktor, k. O. von Dittersdorf. *Hr. Derlet — Stößel als Gast. *Dem. Bolais — Leonore.

Juli und August.

Keine Vorstellung.

September 1839.

Director:

Herr Bürchl.

Musikdirector: Herr Werner.
Regisseur der Oper: Herr Seebach.
Regisseur des Schausp.: Hr. Quandt.
Inspicient: Herr Mölter.
Soufflеuse: Madame Bachmann.
Kassier: Herr Weinmann.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Beringer*.
„ Bürchl, Dir.
„ Breuning.
Herr Dennerlein.
„ Fischer*.
„ Friedrich*.

Digitized by Google

Herr Gasser *.
„ Giehl *.
„ von Horar.
„ Huppmann.
„ Mölter *.
„ Quandt, Reg.
„ Schönfeld.
Herr Schneider *.
„ Seebach, Reg.
„ Stoffregen.
„ Thebus *.
„ Wagner.
„ Waldmann.
„ Wilke.
Herr Wittfelder *.

Damen:

Demoiselle Arnold.
„ Friedrich *.
„ Heldt.
Frau v. Horar.
Demoiselle Quandt.
„ Ringelmann *.
„ Schmitt I *.
„ Schmitt II *.
„ Schreiber *.
Demoiselle Schroll *.
„ Stern.
„ Vogt *.
Madame Wacker.
„ Wagner.
Demoiselle Waßmann *.
Madame Werner.
Demoiselle Wiehler *.
„ Widmer *.

Die mit einem * bezeichneten Herren und Damen bilden den Chor.

Kinderrollen.

Johanna, Franziska und Maria Wagner.

Das Orchester besteht aus 27 Mitgliedern.

Bedienstetes Personale.

Garderobier: Hr. Storch mit 2 Gehülfen.
Garderobiere: Demoiselle Schlereth.
Friseur: Herr Rom mit 2 Gehülfen.
Logenmeister: Herr Heimbeck † mit 6 Logendienern.
Theatermeister: Herr Fromm mit 4 Gehülfen.
Beleuchter: Herr Geyst mit 2 Gehülfen.
Requisiteur und Zettelträger: Herr Beck mit 4 Gehülfen.
Theaterdiener: Herr Siegler.

15. Zum Besten des W. Dennerlein. Der lustige Schusterfeierabend, oder: Wer's Glück hat, führt die Braut heim, k. O. von W. Müller. — 29. Zum 1. M.: Das laute Geheimniß, rom. L. in 5 A., frei nach Carlo Gozzi bearbeitet von Karl Blum.

Oktober.

1. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. *Hr. Seebach den Bartholo zum Debut. — 2. Herr und Sklave, Dr. von Zedlitz. *Hr. Quandt den Said zum Debut. Hierauf: Die Drillinge, L. von Bontoni. *Hr. Seebach die Drillinge zum Debut. — 4. Die Nachtwandlerin, O. von Bellini. *Dem. Jakobine Arnold — Amine zum Debut. *Dem. Sophie Arnold — Therese. — 6. Zum 1. M.: Richard Savage, oder: Der Sohn einer Mutter, Dr. in 5 A. von Karl Gutzkow. — 7. Romeo und Julie, O. von Bellini. *Dem. J. Arnold —

Digitized by Google

Julie zum 2. Debut. — 9. Von sieben die Häßlichste, L. von L. Angely. *Hr. Schönfeld — Ernst Hellwald zum Debut. — 11. Zurücksetzung, Sch. von Töpfer. — 13. Kean, Sch. von L. Schneider. — 14. Zur Vorfeier des allerh. Namensfestes Ihrer Maj. unserer allergnäd. Königin. Zum 1. M.: Der Brauer von Preston, k. O. in 3 A. n. d. Französ. des Leuven und Brunswick von Frhrn. v. Lichtenstein. Musik von A. Adam. — 16. Zum 1. M.: Die verhängnißvolle Wette, Sch. in 5 A., n. d. Französ. des Alex. Dumas von Fr. v. Holbein. — 18. Die Hochzeit des Figaro, O. von Mozart. *Dem. S. Arnold — Marzelline. — 20. Der Brauer von Preston, k. O. von A. Adam rep. — 21. Frauenwerth, Sch. von A. Cosmar. Hierauf: Werthers Leiden, P. m. G. von Mühling. — 23. Zum treuen Schäfer, k. O. von Adam. — 24. Zum 1. M.: Maria Petenbeck, hist.-vaterl. Dr. in 5 A., frei nach Bruckbräu's Erzähl. von Fr. v. Holbein. — 25. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 27. Der Postillon von Lonjumeau, O. von Adam. — 28. Des Herzogs Befehl, L. von Töpfer. — 30. Die verhängnißvolle Wette, Sch. von Holbein.

November.

1. Hamlet, Tr. von Schröder. — 3. Don Juan, O. von Mozart. *Hr. Marrder, vom großherzogl. Hoftheater in Karlsruhe, Don Juan als Gast. — 4. Richard Savage, Dr. von Gutzkow. — 6. Zum Besten des Sängers L. Stoffregen. Die Unbekannte, rom. O. von Bellini. *Hr. Marrder — Baron v. Waldeburg als Gast. — 7. Der Landwirth, Sch. — 8. Zampa, O. von Herold. *Hr. Marrder — Zampa zur letzten Gastr. — 10. Auf Verlangen: Die Unbekannte, O. von Bellini. *Hr. Marrder — Bar. v. Waldeburg als Gast. — 11. Zum 1. M.: Die Schule des Lebens, Sch. in 5 A. nach einem Mähr. von E. Raupach. — 12. A. s. Auf vielfaches Verlangen: Zum Besten des Sängers E. Marrder. Zampa, O. von Herold. *Hr. Marrder — Zampa als Gast. — 13. Herrmann und Dorothea, idill. Fam.-Gem. von Töpfer. *Mad. Wacker — Frau Feldern zum Debut. Hierauf: Nach Sonnenuntergang, L. von Lotz. *Hr. Held — Baron v. Abendstern als Gast. — 15. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. *Mad. Wacker — Lucie zum Debut. — 17. Zu ebner Erde und erster Stock, Lokalp. m. G. von Nestroy. — 18. Eulenspiegel, P. m. G. von Nestroy. — 19. Lumpaci-Vagabundus, Z.-P. m. G. von Nestroy. — 21. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-

Digitized by Google

Armen. Camilla, O. von Paer. — 22. Die Lebensmüden, L. von Raupach. — 24. Zum 1. M.: Der Küster von St. Paul, Dr. in 4 A. mit einem Vorspiele, nach Bouchardi von Dr. Schuster. — 25. Die Nachtwandlerin, O. von Bellini. *Dem. S. Arnold — Thereſe. — 27. Wahn und Wahnſinn, Sch. von Lembert. Hierauf: Rataplan, Vaud. von Pillwitz. — 28. A. s. Zum Vorth. der beiden Schauſpielerinnen Chriſt. Werner und Eliſe Wagner. Zum 1. M.: Scheiben-Toni, oder: Die große Maskerade zu München im Jahre 1590, Nationalſch. in 5 A. nach einer Erzähl. Spindler's von L. Funk. — 29. Camilla, O. von Paer.

December.

1. Scheiben-Toni, Nation.-Sch. von L. Funk rep. — 2. Ein Duell unter Cardinal Richelieu, Dr. von J. Anton. Hierauf: Der Selbſtmörder, Schw. von Cosmar. — 4. Die Schule des Lebens, Sch. von E. Raupach. — 5. A. s. Zum Beſten der Sängerin C. Stern. Robert der Teufel, O. von Meier-Beer. — 6. Lüge und Wahrheit, L. — 8. Maria Petenbeck, hiſt.-vaterl. Dr. von Holbein rep. — 9. Der Brauer von Preſton, O. von A. Adam. — 11. Die Schleichhändler, L. von Raupach. — 12. A. s. Zum Vorth. des Schauſpielers M. v. Horar. Zum 1. M.: Der Freund und die Krone, oder: Das Haus der Riba, rom. Sch. in 4 A. n. d. Novelle: Leonardo da Sessa, frei bearbeitet von W. Lembert, Verfaſſer von Wahn und Wahnſinn. — 13. Robert der Teufel, O. von Meier-Beer. *Hr. Oehrlein, vom großherzogl. Hoftheater in Mannheim, Bertram als Gaſt. — 15. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Hr. Oehrlein — Saraſtro als Gaſt. — 16. Der Kammerdiener, L. von Wolf. Hierauf: Das war ich, P. von Hutt. — 18. Endlich hat er es doch gut gemacht, L. von Albini. — 19. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Joh. Heldt. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. *Hr. Oehrlein — Osmin als Gaſt. — 20. Das Epigramm, L. von Kotzebue. — 22. Der Freiſchütz, O. von Weber. *Hr. Oehrlein — Caspar als Gaſt. — 23. Ein Tag vor Weihnacht, von Töpfer. Hierauf: Liſette, L. von E. Blum. — 26. Scheiben-Toni, Sch. von L. Funk. — 27. A. s. Zum Vorth. des Sängers Joſ. Oehrlein. Wilhelm Tell, O. von Roſſini. *Hr. Oehrlein — Wilhelm Tell als letzte Gaſtr. — 29. Der Küſter von St. Paul, Dr. von Dr. Schuſter. — 30. Die Abentheuer in der Neujahrsnacht, Maskenſp. von J. v. Plötz.

Digitized by Google

Januar 1840.

Director:

Herr Bürchl.

Musikdirection, Regie ꝛc., das darstellende Personale, das technische Personale, sowie das Orchester dasselbe wie in vorhergehender Saison.

1. Zum 1. M.: Eugen Aram, Dr. in 5 A. n. d. Roman gleichen Namens von Bulwer, von L. Rellstab. — 3. Maurer und Schlosser, O. von Auber. — 5. Der Alpenkönig und der Menschenfeind, rom.-k. Orig.-Zaubersp. m. G. von Raimund. — 6. Der Postillon von Lonjumeau, k. O. von A. Adam. — 8. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 10. Das letzte Mittel, L. von Fr. v. Weißenthurn. *Dem. Quandt — Ida als Gast. — 12. Die Walburgisnacht, Melodr. von Ch. Birch-Pfeiffer. Musik von Reisiger. *Dem. Jeannette Stern — Gertrud. — 13. Jakob und seine Söhne, O. von Mehul. — 15. Zum 1. M.: Czaar und Zimmermann, k. O. in 3 A. Musik von Albert Lortzing. — 17. Die Versöhnung, Sch. von Kotzebue. — 19. Czaar und Zimmermann, O. — 20. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kotzebue. — 23. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin C. v. Horar. Der Verkannte, oder: Die Scharfenecker, rom. Sch. von Weidmann. — 24. Zum treuen Schäfer, k. O. von Adam. — 26. Drei Tage oder 30 Jahre aus dem Leben eines Spielers, Dr. von Angely. — 27. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kotzebue. — 29. Eugen Aram, Dr. von Rellstab rep. — 30. Die Bastille, Orig.-L. von Berger. Hierauf: Die Rosen des Hrn. v. Malesherbes, ländl. Gem. von Kotzebue. *Dem. Quandt — Susette. — 31. A. s. Zum Vorth. des Sängers G. M. Huppmann. Zum 1. M.: Gasparo, der Lastträger in Granada, rom.-k. O. in 3 A., n. d. Französ. frei für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Cornet. Musik von J. M. Gomis.

Februar.

2. Czaar und Zimmermann, k. O. von A. Lortzing. — 3. Das Intermezzo, L. von Kotzebue. — 5. Die Hochzeit des Figaro, O. von Mozart. *Dem. S. Arnold — Marzelline. — 6. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers W. Dennerlein. Zum 1. M.: Die verhängnißvolle Faschingsnacht, oder: Das geraubte Kind, P. m. G. in 3 A. von J. Nestroy, Musik von A. Müller. — 7. Von sieben die Häßlichste, L. von L. Angely. *Dem. Großkopf — Erneſtine als Gast. — 9. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. — 10. Stille Wasser sind tief,

Digitized by Google

L. von Schröder. — 12. Gasparo, der Lastträger von Granada, O. von Gomis. — 14. Johannes Guttenberg, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Dem. Großkopf — Katharina als Gast. — 16. Oberon, rom. Feen-O. von C. M. v. Weber. — 17. Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten, k. Gem. von Angely. — 19. Fra Diavolo, O. von Auber. — 20. Zurücksetzung, Sch. von Töpfer. — 21. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin A. Wacker. Zum 1. M.: Noch ist es Zeit, Sch. in 3 A. von A. P. *Dem. Karoline Lindner, vom Stadttheater zu Frankfurt a/M., die Gräfin von Wilnau als Gast. Hierauf: Zum 1. M.: Die Jungfern Köchinnen, Frankf. Lokalp. in 1 A., vom Verfasser des Bürgerkapitain und der Hampelmannladen. *Dem. K. Lindner — Fränz als Gast. — 23. Der Diamant des Geisterkönigs, Z.-O. von Raimund. — 24. Die Stricknadeln, Sch. von Kotzebue. — 26. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. — 28. Zum 1. M.: Nach Brockmann's Uebersetzung: Der Jude, Sch. in 5 A. von Richard Cumberland.

März.

1. Zu ebner Erde und erster Stock, Lokalp. von Nestroy. — 2. Rochus Pumpernickel, mus. Quodl. von Stegmeyer. — 3. Scheiben-Toni, Nation.-Sch. von L. Funk. — 6. Czaar und Zimmermann, k. O. von A. Lortzing. — 8. Die verhängnißvolle Faschingsnacht, P. m. G. von Nestroy. — 9. Zum 2. M.: Onkel und Neffe, L. in 5 A. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 11. Die Versöhnung, Sch. von Kotzebue. — 12. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers A. Wagner. Zum 1. M.: Guido und Ginevra, oder: Die Pest in Florenz, gr. O. in 5 A. von Scribe. Musik von Halevy. — 13. Frei'n nach Vorschrift, L. von Töpfer. — 15. Kean, Sch. von L. Schneider. — 16. Der Jude, Sch. von Brockmann. — 18. Der Freund und die Krone, rom. Sch. von Lembert. — 19. A. s. Zum Vorth. des Musikdir. F. W. Werner. Zum 1. M.: Die Felsenmühle von Etalières, gr. O. in 3 A. von Karl Boromäus v. Miltitz. Musik vom k. sächs. Hof-Kapellm. Reisiger. — 20. Die Vormundschaft, Preis-L. von A. Gerle und U. Horn. Hierauf: Die beiden Billets, L. von A. Wall, dargestellt von Kindern. — 22. Czaar und Zimmermann, k. O. von A. Lortzing. — 23. Otto von Wittelsbach, vaterl. Tr. von Babo. *Hr. Wilh. Kunst aus Wien, Otto zur ersten Gastr. — 25. Hamlet, Tr. von Schröder. *Hr. W. Kunst — Hamlet als Gast. — 26. A. s. Zum Vorth. der hiesigen Stadt-Armen: Belisar,

Digitized by Google

hist.-dr. G. von Frhrn. v. Schenk. *Hr. W. Kunst — Belisar als Gast. — 27. Der Brauer von Preston, k. O. von Adam. — 29. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. *Hr. W. Kunst — Tell als Gast. — 30. Die Felsenmühle von Etaliéres, O. rep.

April.

1. Oberon, Feen-O. von C. M. v. Weber. — 3. Auf allgemeines Verlangen, und zur letzten Gastdarst. des Hrn. W. Kunst. Der Pariser Taugenichts, von Dr. Töpfer. *General Morin — Hr. W. Kunst. *Joseph — Kunst Sohn. — 5. Guido und Ginevra, O. von Halevy rep. — 6. Richard's Wanderleben, L. von R. Kettel. — 8. Maurer und Schlosser, O. von Auber. — 9. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers F. W. Seebach. Zum 1. M.: Napoleons Anfang, Glück und Ende, Dr. in 3 A. n. d. Franzöſ. des Aler. Dumas, von Spindler. Zum Beschluß: Apotheose Napoleons. — 10. Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten, k. Gem. von L. Angely. — 12. Czaar und Zimmermann, k. O. von Lortzing. — 20. Scheiben-Toni, Nation.-Sch. von L. Funk. — 21. Die Stumme von Portici, O. von Auber. *Fräul. de Valesi, k. d. Hofsängerin, Elvira als Gast. — 22. Zum 1. M.: Hahn und Hektor, L. in 3 A. von Naupach. Vorher: Der Hahnenschlag, Sch. von Kotzebue. — 23. A. s. Zum Benef. der Sängerin Jakob. Arnold. Zum 1. M.: Die beiden Schützen, k. O. in 2 A. n. d. Franzöſ. frei bearbeitet, die Musik von A. Lortzing, Compositeur des „Czaar und Zimmermann." — 24. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. *Fräul. de Valesi — Rosine als Gast. — 26. Die beiden Schützen, O. von Lortzing. — 27. Der Empfehlungsbrief, L. von Töpfer. — 28. Norma, O. von Bellini. *Fräul. de Valesi — Norma als Gast. — 29. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers A. Quandt. Zum 1. M.: Das Haus der Fröhlichkeit, oder: Das Bild des Lebens, k.-muſ.-dr. Quodl. in 4 A. — 30. Czaar und Zimmermann, k. O. von Lortzing.

Mai.

10. Erste Subscriptions-Vorstellung. Zum 1. M.: Der beste Arzt, Sch. in 4 A. von F. Fels. — 14. Zweite Subscriptions-Vorstellung. Deklamatorisch-mimische Unterhaltung des Hrn. J. Ch. Markwort, großherzogl. hessischen Musikdir. I. Thl. Hierauf: Toni, Dr. von Körner. Zum Schluß: Deklamatorisch-mimische Darstellung des Hrn. Markwort. II. Thl.

Digitized by Google

— 17. Yelva, Melodr. von Reisiger. Hierauf: Schneider Fips, oder: Die gefährliche Nachbarschaft, P. von Kotzebue. *Dem. Markwort — Feodora und Lieschen als Gast. — 24. Vierte Subscriptions-Vorstellung. Zum 1. M.: Werner, oder: Herz und Welt, bürg. Schausp. in 5 A. von K. Gutzkow. — 28. Fünfte Subscriptions-Vorstellung. Zum 1. M.: Guten Morgen Vielliebchen! L. in 1 A. von Adalbert v. Thale. Hierauf zum 1. M.: Der Schreckenstag eines Pauckenschlägers, P. in 1 A. von A. Heinrich. *Dem. Markwort — Eveline als Gast. Zum Schluß: Eckensteher Nante im Verhör, Berliner Lokalp. von Beckmann. — 31. Sechste Subscriptions-Vorstellung. Zum 1. M.: Bruno und Balthasar, L. in 3 A. von Carl Blum. *Dem. Markwort — Karoline als Gast.

Juni, Juli und August.

Keine Vorstellung.

September.

22. Großes Concert des Violin-Virtuosen Ritter Ole Bull in 3 A. — 25. Großes Concert des Violin-Virtuosen Ritter Ole Bull in 3 A.

October 1840.

Director:
Herr Bürchl.

Musikdirector: Herr Werner.
Regisseur der Oper: Herr Seebach.
Regisseur der Schausp.: Herr Hahn.
Inspicient: Herr Wittfelder.
Souffleur: Herr Werner.
Kassier: Herr Weinmann.
Garderobier: Hr. Storch mit 2 Gehülfen.
Garderobiere: Demoiselle Schlereth.
Friseur: Herr Rom mit 2 Gehülfen.
Logenmeister: Herr Eichfelder mit 6 Logendienern.
Theatermeister: Herr Fromm mit 4 Gehülfen.
Beleuchter: Herr Geyst mit 2 Gehülfen.
Theaterdiener: Herr Siegler.
Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Beck.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Böhn.
„ Bürchl, Dir.
„ Burkhard *.
„ Braun.
„ Dennerlein.
„ Dotter *.
„ Fischer *.
„ Giehl *.
„ Hahn, Reg.
Herr Hensel.
„ Huppmann.
„ Jacobi.
„ Kranzfelder *.
„ Krug.
„ Schem *.
„ Schmitz.
„ Schmitt *.
„ Schneider *.

Digitized by Google

Herr Seebach, Reg.
„ Stoffregen.
„ Vielmuth *.
Herr Wagner.
„ Waldmann.
„ Wittfelder *.

Damen:

Demoiselle Arnold d. ä.
„ Arnold d. j.
Madame Christiany.
Demoiselle Eiselein.
„ Friedrich *.
„ Hahn *.
„ Krause *.
„ Ringelmann *.
Madame Ruttini.
Madame Schmitz.
Demoiselle Schreiber *.
„ Stern d. ä.
„ Stern d. j. *.
„ Vogt *
Madame Wacker.
„ Wagner.
„ Werner.
Demoiselle Wiehler *.
Demoiselle Wohlfahrt *.

Die mit einem * bezeichneten Herrn und Damen bilden den Chor.

Kinderrollen:

Johanna, Franziska und Maria Wagner. — Maria und Wilhelmine Seebach. — Joseph Bürchl.

Das Orchester besteht aus 29 fest engagirten Mitgliedern. Extra-Musik wird theils durch die Landwehr-, theils durch die Artillerie-Musik ersetzt.

2. Dienstpflicht, Sch. von Iffland. *Hr. Hahn — Kriegsrath Dallner zum Debut. — 4. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. *Mad. Christiany vom Nürnberger Stadt-Theater — Annchen als Gast. — 5. Die Einfalt vom Lande, L. von Töpfer. *Mad. Christiany — Sabina als Gast. *Hr. Hahn — Dr. Murr zum Debut. — 7. Norma, O. von Bellini. *Mad. Ruttini — Norma zum Debut. *Mad. Christiany — Adalgise als Gast. *Hr. Krug vom Stadttheater zu Mainz — Oroviſt zum Debut. — 9. Egmont, Tr. von Göthe. *Hr. Schmitz vom Augsburger Stadttheater — Egmont als Debut. — 11. Don Carlos, dr. Ged. von Schiller. *Hr. Schmitz — Don Carlos als Debut. — 12. Des Goldschmieds Töchterlein, altdeut. Sittengem. von C. Blum. Hierauf: Rataplan, Vaud. von Pillwitz. *Mad. Christiany — Walpurgis und Rataplan als Gast. — 14. Zur Vorfeier des Allerhöchsten Namensfestes unserer allergnädigsten Königin: Oberon, rom. Feen-O. von C. M. v. Weber. *Mad. Christiany — Fatime als Gast. — 16. Der Pariser Taugenichts, L. von Töpfer. *Mad. Christiany — Joseph als Gast. — 18. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Hr. Krug vom Stadttheater zu Mainz — Sarastro zum Debut. — 19. Das Tagebuch, L. von Bauernfeld. Hierauf: Das war ich, P. von Hutt. *Mad. Schmitz vom Augsburger Stadttheater — Lucie und die Base zum Debut. — 21. Czaar und Zimmermann, k. O. von Lortzing.

Digitized by Google

*Mad. Christiany — Marie als Gast. — 23. Von Sieben die Häßlichste, L. von Angely. *Hr. Eduard Mayer d. j. vom großherzogl. Hoftheater in Karlsruhe — Ernst Hellwald als Gast. — 25. Zum 1. M.: Der Fabrikant, Sch. in 3 A. n. d. Französ. des Emil Souvestre, für die deutsche Bühne bearbeitet von Eduard Devrient. Hierauf: Das Fest der Handwerker, k. Gem. von L. Angely. *Mad. Christiany — Lenchen als Gast. — 26. Richards Wanderleben, L. von Kettel. *Hr. Eduard Mayer — Richard als Gast. — 28. Fröhlich, musik. Quodl. von L. Schneider. *Mad. Christiany — Anna als Gast. *Hr. Ed. Mayer — Fröhlich als Gast. Vorher: Guten Morgen Vielliebchen, L. von Adalbert vom Thale. — 30. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. *Mad. Christiany — Blondchen als Gast. *Hr. Krug — Osmin zum Debut.

November.

1. König und Freiknecht, Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Hr. Ed. Mayer — Hinko als Gast. — 2. Auf Verlangen: Fröhlich rep. *Mad. Christiany — Anna als Gast. *Hr. Ed. Mayer — Fröhlich als Gast. Vorher: Die Rosen des Hrn. v. Malesherbes von Kotzebue. — 4. Werner, bürg. Sch. von K. Gutzkow. — 5. A. s. Zum Benef. der Sängerin Antonie Christiany. Zum 1. und letztenmale unter persönlicher Leitung des Komponisten Hrn. Wilhelm Telle, früherem Kapellmeister am k. k. Hofoperntheater in Wien: Raphael, oder: Das Kloster St. Jago, gr. rom. O. in 3 A. von W. Telle. *Mad. Christiany — Eleonore als 12. und letzte Gastr. — 6. Zum 1. M.: Erste Liebe und erste Liebelei, L. in 2 A. nach Scribe von Th. Hell. Hierauf: List und Phlegma, Vaud. von Angely. *Hr. Ed. Mayer — Karl und Baron Palm als Gast. — 8. Czaar und Zimmermann, k. O. von Lortzing. — 9. Die Advokaten, Sch. von Iffland. — 11. Maurer und Schlosser, k. O. von Auber. — 12. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Karl Waldmann. Zum 1. M.: Hampelmann, oder: Die Lustpartie nach Königstein, Frankfurter Lokal-Skizze in 4 A. von Malß. Vorher: Nehmt ein Exempel d'ran, L. von Töpfer. *Hr. Ed. Mayer im 1. Stück — Hampelmann zur vorletzten Gastr. — 13. Die Bekenntnisse, L. von Bauernfeld. *Hr. Ed. Mayer — Adolph v. Zinnburg als Gast. Hierauf: Eckensteher Nante im Verhör, Berl. Lokalp. von Beckmann. — 15. Staberl, oder: Die Bürger in Wien, Lokalp. von Bäuerle. — 16.

Digitized by Google

Lumpaci-Vagabundus, Z.-P. m. G. von Nestroy. *Hr. Ed. Mayer — Zwirn als letzte Gastr. — 17. Der Tyroler Wastel, k. O. Musik von Haibel. — 20. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Hr. Braun — Sarastro zum Debut. — 22. Zum 1. M.: Das bemooste Haupt, oder: Der lange Israel, Sch. in 4 A. von Roderich Benedix. — 23. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. *Hr. Braun — Osmin zum Debut. — 25. Der Fabrikant, Sch. von Ed. Devrient. Hierauf: Das Geheimniß, O. von Solié. — 26. A. s. Zum Benef. der Schauspielerin Christine Werner. Zum 1. M.: Der reiche Mann, oder: Die Wasserkur, Orig.-L. in 4 A. von Dr. C. Töpfer. — 27. Fra Diavolo, O. von Auber. — 29. Scheiben-Toni, Nation.-Sch. von L. Funk. — 30. Zum 1. M.: Die Leibrente, L. in 2 A. von G. A. Maltitz. Hierauf: Die Wiener in Berlin, Vaud. von Holtei.

December.

2. Der reiche Mann, Orig.-L. von Töpfer rep. — 3. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers und Sängers Wenzel Dennerlein. Zum 1. M.: Glück, Mißbrauch und Rückkehr, oder: Das Geheimniß des grauen Hauses, P. m. G. in 5 A. von Joh. Nestroy. Musik von Müller. — 4. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 6. Auf Verlangen: Das bemooste Haupt, Sch. von Benedix. — 8. Yelva, Melodr. Musik von Reisiger. Hierauf: Der reisende Student, musik. Quodl. von F. Schulz. — 9. Bürgerlich und Romantisch, L. von Bauernfeld. — 11. Die Unbekannte, O. von Bellini. — 13. Wallenstein's Lager, dr. Ged. von Schiller. Hierauf: Sieben Mädchen in Uniform, Vaud.-P. von Angely. Zum Beschluß Becker's deutsches Volkslied: „Sie sollen ihn nicht haben, den freien deutschen Rhein.“ In Musik gesetzt von F. W. Werner, gesungen von dem gesammten Männerpersonale der Oper. — 14. Die Lebensmüden, L. von Raupach. — 16. Zum 1. M.: Spiele des Zufalls, L. in 3 A. nach Jüngers „Strich durch die Rechnung“, frei bearbeitet von C. Lebrün. Hierauf: Der Hofmeister in tausend Aengsten, L. von Th. Hell. — 18. Des Königs Befehl, L. von Töpfer. Vor Beginn des Lustspiels und nach Beendigung desselben wird der 9jährige August Kempel Violin-Variationen von Rhode und Beriot vorzutragen die Ehre haben. — 20. Die beiden Schützen, k. O. von A. Lortzing. — 21. Die Geschwister, Sch. von Leutner. *Hr. Böhn — Gerichtsrath Feldner — zur Antrittsrolle. — 22. Das Tagebuch, L. von Bauernfeld. Hier-

Digitized by Google

auf: Nummer 777, P. von Lebrün. — 23. A. s. Zampa, O. von Herold. *Hr. Breiting vom kaiserl. Hoftheater in Petersburg — Zampa als Gast. — 26. Zum 1. M.: Helena, oder: Die Körbe, Orig.-L. in 5 A. von Ph. Berger. — 27 Preciosa, Sch. m. G. von C. M. v. Weber. — 28. Hans Sachs, dr. Ged. von Deinhardtstein. — 30. Der beste Ton, L. von Dr. Töpfer.

Januar 1841.

1. Der Glöckner von Notre-Dame, rom. Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 3. Die Stumme von Portici, O. von Auber. *Hr. Breiting — Masaniello als Gast. — 4. Der junge Ehemann, L. von A. Preuß. Hierauf: Die Zerstreuten, P. von Kotzebue. — 6. Norma, O. von Bellini. *Dem. Legrand — Adalgisa. *Hr. Erdinger — Orovist zum Debut. — 8. Die Hochzeit des Figaro, O. von Mozart. — 10. Zum 1. M.: Tempora mutantur, oder: Die gestrengen Herren, L. in 3 A., frei nach der Idee des Grafen Lodovico Giraud, von Carl Blum. Hierauf: Improvisatorisch-humoristische Produktion des Hrn. Dr. Julius Stein. Zum Schluß: Der hundertjährige Greis, oder: Die Familie Rüstig, Vaud. von Angely. — 11. Johann von Paris, k. O. von Boieldieu. — 13. Der Landwirth, Sch. — 14. A. s. Zum Benef. des Schauspiel-Regisseurs Carl Hahn: Das Räuschchen, L. von Bretzner. — 15. Die Mäntel, L. von C. Blum. Hierauf: Improvisatorisch-humoristische Unterhaltung des Hrn. Dr. Julius Stein. — 17. Czaar und Zimmermann, k. O. von A. Lortzing. — 18. Der Jude, Sch. von Brockmann. — 20. Auf Verlangen: Das Räuschchen, L. von Bretzner. — 21. A. s. Zum Benef. der Stadtarmen: Der Postillon von Lonjumeau, k. O. von A. Adam. — 22. Zum 1. M.: Erziehungsresultate, L. in 2 A., frei nach Decomberousse, von C. Blum. Hierauf: Schneider Fips, P. von Kotzebue. — 24. Zum 1. M.: Frauenehre, Dr. in 5 A. n. d. Span. des Trurillo, von Dr. Bärmann. — 25. Die beiden Schützen, k. O. von A. Lortzing. — 27. Erziehungsresultate, L. von Blum. Hierauf: Die beiden Billets, P. von Kindern dargestellt. — 29. Das Alpenröslein ꝛc., Sch. von Fr. v. Holbein. — 31. Der Tyroler Wastel, k. O. von Haibel.

Februar.

1. Welche ist die Braut? L. von Fr. v. Weißenthurn. — 2. Der Postillon von Lonjumeau, k. O. von A. Adam. — 4.

Digitized by Google

Egmont, Tr. Musik von Beethoven. — 5. A. s. Zum Benef. des Sängers und Schauspielers Fr. W. Seebach. Zum 1. M.: Hans Sachs, k. O. in 3 A. nach Deinhardtstein's Dichtung gleichen Namens, frei bearbeitet von Philipp Reger. Musik von Albert Lortzing, Verf. des Czaar und Zimmermann. — 7. Hans Sachs, O. — 8. Isidor und Olga, Tr. von Dr. Raupach. — 10. Die Walpurgisnacht, Melodr. Musik von Reisiger. — 11. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. — 12. A. s. Zum Benef. des Schauspielers Heinrich Schmitz und der Schauspielerin Caroline Schmitz. Zum 1. M.: Prevot von Beaumont, oder: Der Prozeß gegen den Hungervertrag in Frankreich, hist. Sch. in 5 A. n. d. Französ. des Paul Foucher und Berthet von Genée. (Manuscript.) — 14. Leonore, Sch. m. G. Musik von C. Eberwein. — 17. Des Goldschmieds Töchterlein, altdeut. Sittengem. von C. Blum. Hierauf: Rataplan, Vaud. von Pillwitz. — 19. Hahn und Hektor, L. von Raupach. Hierauf: Der Vetter aus Bremen, Spiel in Versen von Th. Körner. — 21. Zu ebner Erde und erster Stock, Lokalp. m. G. von Nestroy. — 22. Zum 1. M.: Das Haus der Temperamente, Lokalp. m. G. in 2 A. von Nestroy. Musik von Adolph Müller. Die Dekoration, vier Zimmer der beiden Stockwerke vorstellend, ist von Hrn. Maler Geist. — 23. Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten, k. Ged. von Angely. Hierauf: Sieben Mädchen in Uniform, Vaud. von Angely. — 25. Die Nachtwandlerin, O. von Bellini. — 26. Lenore, Sch. m. G. rep. — 28. Das Haus der Temperamente, Lokalp. von Nestroy rep.

März.

1. Hans Sachs, k. O. von A. Lortzing. — 3. Die Schuld, Tr. von A. Müllner. — 5. Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. Hierauf: Die Braut aus der Residenz, L. — 7. Titus, O. von Mozart. — 8. Zum 1. M.: Verirrungen, bürgerl. Sch. in 5 A. von E. Devrient. — 10. Der Freimaurer, L. von Kotzebue. Hierauf: Tempora mutantur, L. von C. Blum. — 11. A. s. Zum Benef. der beiden Sänger G. M. Huppmann und L. Stoffregen. Napoleon, das Kind der Garde, dr. Skizze m. G. in 4 Tabl. von G. Ball. Musik von V. Becker. Nebst einem Schlußtableaur: General Bertrand's Traum, n. d. Bilde des Horace Vernet arrang. und mit der dazu gehörigen neuen Dekoration versehen von Hrn. Geist; dargestellt von sämmtlichen Mitgliedern des Theaters. — 12. Die Nachtwandlerin, O. von Bellini. — 14. Czaar und Zimmermann, k. O. von A. Lortzing.

Digitized by Google

— 15. Karl der Zwölfte auf Rügen, milit. L. von Dr. Töpfer. — 17. Yelva, Melodr. Musik von Reissiger. Hierauf: Erste Liebelei und erste Liebe, L. von Th. Hell. — 18. A. s. Zum Besten der beiden Sängerinnen J. Arnold und C. Stern. Zum 1. M.: Elisabeth, Königin in England, her. O. in 2 A. Musik von Rossini. — 19. Zum 1. M.: Ein Tag Karl Stuart des Zweiten, L. in 4 A. von Zahlhas. — 21. Pfefferröschen, rom. Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 22. Die weiße Frau, O. von Boieldieu. — 24. Dienstpflicht, Sch. von Iffland. — 25. A. s. Zum Benef. der Schauspielerin C. Wagner. Zum 1. M.: Die Ahnung, oder: Das Fest des heiligen Nepomuk, hist.-rom. Dr. in 5 A. von A. Leutner. — 26. Verirrungen, bürgerl. Sch. von C. Devrient. — 28. Der Postillon von Lonjumeau, k. O. von A. Adam. *Dem. Chantilde Krause — Madeleine als Gast. — 29. Der Kammerdiener, L. von Wolf. Hierauf: Nummer 777, P. von Lebrün. — 31. A. s. Zum Besten der Schauspielerin A. Wacker. Die Unvermählte, Dr. von Kotzebue. Vorher: Das Räthsel, L. von Contessa. *Dem. K. Lindner, vom Stadttheater zu Frankfurt a/M., wird für die Benefiziantin die Güte haben, im 1. Stücke das „Fräulein von Seelenkampf" und im letzteren die „Elise" zu übernehmen.

April.

1. Zum 1. M.: Der Seeräuber, gr. O. in 3 A. von Bellini. — 2. Die gefährliche Tante, Orig.-L. von Albini. *Dem. K. Lindner — Adele Müller als Gast. — 3. Zum 1. M.: Die Stieftochter, L. in 4 A. vom Verfasser des Landwirth. *Dem. K. Lindner — Katharina Eichler als letzte Gastr. — 12. Titus, O. von Mozart. — 13. Der alte Feldherr, Liedersp. von Holtei. Hierauf: Schüler-Schwänke, Vaud.-P. von L. Angely. — 14. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. — 15. A. s. Zum Besten des Musikdir. F. W. Werner. Das Nachtlager in Granada, O. von Konradin Kreutzer. *Hr. Marrder, vom großherzogl. Hoftheater in Karlsruhe, Prinz-Regent als Gast. Zum Beschluß: Die Gaben der Flora, pantom. Divertissement in 1 A. m. Musik von F. W. Werner. — 16. Ein Tag Karl Stuart des Zweiten, L. von Zahlhas. — 18. Zampa, O. von Herold. *Hr. Marrder — Zampa als Gast. — 19. Kean, Sch. von L. Schneider. *Hr. v. Horar, vom Stadttheater zu Düsseldorf, Kean als Gast. — 20. Der Brauer von Preston, k. O. von A. Adam. *Dem. Stoffregen — Effie als Gast. — 21. Der Landwirth, Sch. Hierauf: Das Tagebuch, L. *Hr.

Digitized by Google

v. Horar im 1. Stück den Rudolph, und im 2. den Hauptmann Wieſe. — 22. A. s. Zum Beſten des Sängers und Schauſpielers A. Wagner. Czaar und Zimmermann, k. O. von A. Lortzing. *Peter I. — Hr. Marrder. *Marie — Dem. Stoffregen als Gäſte. — 23. Werner, bürgerl. Sch. von K. Gutzkow. *Hr. v. Horar — Heinrich v. Jordan. *Dem. Eibel — Marie Winter als Gäſte. — 25. Scheiben-Toni, Nation.-Sch. von L. Funk. *Hr. v. Horar — Scheiben-Toni als Gaſt. — 26. Die Unbekannte, rom. O. von Bellini. *Hr. Marrder — Waldeburg als Gaſt. — 27. A. s. Zum Beſten der hieſigen Stadt-Armen. Hamlet, Tr. von Schröder. *Hr. v. Horar — Hamlet als Gaſt. — 28. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Roſſini. *Hr. Marrder — Figaro als Gaſt. — 29. Das bemooſte Haupt, Sch. von R. Benedix. *Hr. v. Horar — Alsdorf. *Dem. Eibel — Hannchen als Gäſte. Vor Beginn des Schauſpiels wird Hr. Beck ein Concertino von Beriot für die Violine vortragen. — 30. Don Juan, O. von Mozart. *Hr. Marrder — Don Juan. *Dem. Stoffregen — Zerline als letzte Gaſtrollen.

Mai.

1. Zur Feier des 25jährigen Jubiläums des Schauſpielers und Sängers Wenzel Dennerlein. Der Taubſtumme, oder: Der Abbé de l'Epée, hiſt. Dr. in 5 A. von Bouilly, a. d. Franzöſ. überſ. von A. v. Kotzebue. — 17. Zum Beſten des Schauſpiel-Regiſſeurs C. Hahn. Zum 1. M.: Er bezahlt Alle, L. in 1 A. nach Melesville, von E. W. Koch. Vorher: Der Mann meiner Frau, L. von Lembert. *Hr. Eduard Meyer, vom großherzogl. Hoftheater in Karlsruhe, den Proſper und Alfred als Gaſt aus Gefälligkeit für den Benefizianten.

Juni und Juli.

Keine Vorſtellung.

Auguſt.

19. König Enzio, hiſt. Dr. von Raupach. *Hr. Wölfer, vom k. freiſtädt. Theater zu Agram, Enzio als Debut.

September.

5. Zum Beſten des Schauſpielers L. Wölfer. Die Räuber, Tr. von Schiller. *Karl v. Moor — Hr. Wölfer. — 19. Zum Beſten des Schauſpielers K. Waldmann. Zum 1.

Digitized by Google

M.: Das Glas Waſſer, oder: Wirkungen und Urſachen, L. in 5 A. von E. Scribe, frei n. d. Franzöſ. von D. Hoffmann. *Dem. Eibel hat aus Gefälligkeit für den Benefizianten die Rolle der Abigail übernommen. — 26. Auf vielfaches Verlangen: Zum Beſten des Schauſpielers und Sängers W. Dennerlein. Der Taubſtumme, hiſt. Dr. von Kotzebue.

October 1841.

Director:

Herr Bürchl.

Muſikdirektor: Herr Werner.
Reg. d. Oper: Hr. Hagen u. Seebach.
Regiſſeur des Schauſp.: Herr Hahn.
Theaterarzt: Herr Dr. Seligmann.
Inſpicient: Herr Kupfer.
Souffleur: Herr Mürenberg.
Kaſſier: Herr Weinmann.
Garderobier: Hr. Storch mit 2 Gehülfen.
Garderobiere: Demoiſelle Schlereth.
Theatermeiſter: Herr Fromm mit 4 Gehülfen.
Logenmeiſter: Herr Eichfelder mit 6 Gehülfen.
Beleuchter: Herr Geyſt mit 2 Gehülfen.
Requiſiteur und Zettelträger: Herr Eichfelder und Herr Kollmann.
Theaterdiener: Herr Siegler.

Darſtellendes Perſonale nach alphabetiſcher Ordnung.

Herren:

Herr Bürchl, Dir.
„ Danielſon.
„ Dennerlein.
„ Fiſcher *.
„ Giehl *.
„ Haan *.
„ Hagen.
„ Hahn.
„ Henſel.
„ Huppmann.
Herr Kupfer *.
„ Mikler *.
„ Ohl *.
„ Seelig.
„ Seſſelmann.
„ Sowade.
„ Stoffregen.
„ Schneider *.
„ Waldmann.
„ Wittfelder *.

Damen:

Demoiſelle Arnold d. ä.
„ Arnold d. j.
„ Dannecker *.
Madame Danielſon *.
Demoiſelle Friedrich *.
Madame Hahn.
„ Hagen.
Demoiſelle Karſten.
Demoiſelle Pichler.
Madame Reß *.
„ Schramek.
Demoiſelle Schreiber *.
„ Vogt *.
Madame Wacker.
Demoiſelle Waßmann *.
Madame Werner.
Demoiſelle Wiehler *.

Kinderrollen.

Joſeph Bürchl. — Maria und Wilhelmine Seebach.

Das Orcheſter beſteht aus 29 feſt engagirten Mitgliedern. Extra-Muſik wird theils durch die Landwehr- theils durch Artillerie-Muſik erſetzt.

Digitized by Google

1. Der Freischütz, rom. O. von C. M. v. Weber. *Mad. Schrameck, vom Stadttheater zu Freiburg, Agathe. *Dem. Karsten, vom Hoftheater in Koburg, Annchen. *Hr. Sessel-mann, von der deutschen Oper in London, Kaspar. *Hr. Sowade, vom Theater in Koblenz, Max zum Debut. — 3. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Hr. Sesselmann — Sarastro. *Hr. Sowade — Tamino. *Mad. Schrameck — Königin. *Hr. Hagen — Papageno. *Dem. Karsten — Papagena zum Debut. — 4. Von sieben die Häßlichste, L. von Angely. *Hr. Danielson, vom Theater in Baden-Baden, Ernst Hellwald. *Hr. Hagen, vom Theater in Regensburg, Moritz Müller zum Debut. — 6. Isidor und Olga, Tr. von Raupach. *Hr. Seelig — Fürst Wolodimir. *Hr. Danielson — Isidor zum Debut. — 7. Zur Feier der Anwesenheit der Obst- und Weinproduzenten in dem dieser hochverehrlichen Gesellschaft von dem Geselligen Vereine zu Würzburg am Donnerstage den 7. Oktober 1841 gegebenen Freitheater: Prolog, gespr. von Mad. Werner, verf. von Dr. Goffmann. Hierauf: Czaar und Zimmermann, k. O. von A. Lortzing. — 8. Norma, O. von Bellini. *Hr. Sesselmann — Orovist. *Dem. Karsten — Adalgisa zum Debut. — 10. Pfefferröfel, rom. Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Dem. Pichler, vom Hoftheater zu Detmold, Pfefferröfel zum Debut. — 11. Der Postillon von Lonjumeau, k. O. von A. Adam. *Mad. Schrameck — Madeleine zum Debut. — 13. Hans Sachs, dr. G. von Deinhardtstein. *Dem. Pichler — Kunigunde. *Hr. Seelig — Hans Sachs zum Debut. Nach dem 2. Akte wird Hr. J. E. Heindl brillante Variationen von Böhm, für die Flöte, vorzutragen die Ehre haben. — 15. Zur Feier des allerh. Namensfestes Ihrer Maj. unserer allergnäd. Königin. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. — 17. Czaar und Zimmermann, k. O. von A. Lortzing. — 18. Der Mann im Feuer, Orig.-L. von Ziegler. Hierauf: Der Verräther, L. von Holbein. — 20. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 22. Zum 1. M.: Witzigungen, oder: Wie fesselt man die Gefangenen? L. in 5 A. n. d. Engl. von Vogel. — 24. Die drei Wahrzeichen, rom. Spekt.-L. von Holbein. — 25. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. — 27. Die Brautschau, L. von Marsano. — 28. A. s. Zum Besten der Schauspielerin A. Wacker. Das Glas Wasser, L. von D. Hoffmann. — 29. Tempora mutantur, L. von C. Blum. Hierauf: Schneider Fips, P. von Kotzebue. — 31. Der Verschwender, Orig.-Z.-Mähr. m. G. von Raimund.

Digitized by Google

November.

1. Norma, O. von Bellini. — 3. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. — 4. A. s. Zum Besten des Sängers L. Stoffregen. Zum 1. M.: Belisar, gr. trag. O. in 3 A. nach Salvatore Cammerano, überf. von Hähdel. Musik von Gaetano Donizetti. — 5. Die Bastille, Orig.-L. von L. P. Berger. Hierauf: Zum 1. M.: Lehr-, Wehr- und Nährstand, dr. Anekdote in 1 A. von Lebrün. — 7. Witzigungen, L. von Vogel. — 8. Johann von Paris, O. von Bojeldieu. — 10. Verirrungen, bürgerl. Sch. von E. Devrient. — 11. A. s. Zum Besten des Opern-Regisseurs F. W. Seebach. Zum 1. M.: Doktor Faust's Hauskäppchen, oder: Die Herberge im Walde, Orig.-P. m. G. in 3 A. von F. Hopp, Musik vom Kapellm. Hebenstreit. — 12. Des Goldschmied's Töchterlein, altd. Sittengem. von Carl Blum. Hierauf: Nummer 777, P. von Lebrün. — 14. Lumpaci-Vagabundus, Z.-P. m. G. von Nestroy. — 15. Der Verschwender, Orig.-Z.-Mähr. m. G. von Raimund. — 16. Doktor Faust's Hauskäppchen, Orig.-P. m. G. von Hopp.

Wegen erfolgten Ableben's Ihrer Maj. der verwittweten Königin Caroline von Bayern, blieb die Bühne geschlossen bis zum 25.

25. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen. Euryanthe, rom. O. von C. M. v. Weber. — 27. Herr und Sclave, Dr. von Zedlitz. Hierauf: Der Fabrikant, Sch. von E. Devrient. — 28. Zum 1. M.: Der Mulatte, Sch. in 5 A. von Th. Hell. Die vorkommende neue Dekoration ist von Hrn. A. Geist gemalt. — 29. Belisar, O. von Donizetti.

Dezember.

1. Das Liebesprotokoll, L. von Bauernfeld. Hierauf: Zum 1. M.: Die Schwestern, L. in 1 A. nach Varin von Angely. — 2. A. s. Zum Besten des Schauspiel-Regisseurs C. Hahn. Zum 1. M.: Roccoco, Zeitbild in 4 A. von A. Bäuerle. (Mit Tanz und Pantomime.) — 3. Die Unbekannte, rom. O. von V. Bellini. — 5. Zum 1. M.: Der Talisman, P. m. G. in 3 A. von Nestroy. Musik von A. Müller. — 6. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 8. Graf Benjowsky, Sch. von Kotzebue. — 9. Euryanthe, rom. O. von C. M. v. Weber. — 10. Zum 1. M.: Shakespeare in der Heimath, oder: Die Freunde, Sch. in 4 A. von C. v. Holtei. — 12. Der Mulatte, Sch. von Th. Hell. — 13. Die Leibrente, L. von G. A. Maltitz. Hierauf:

Digitized by Google

Das Geheimniß, O. von Solié. — 15. Theatersucht, L. von C. Schall. — 16. A. s. Zum Besten des Sängers G. M. Huppmann. Zum 1. M.: Die Puritaner, gr. O. in 4 A. n. d. Italien. von Frieder. Ellmenreich. Musik von V. Bellini. — 17. Der Empfehlungsbrief, L. von Töpfer. — 19. Die Puritaner, O. von Bellini rep. — 20. Die Brautschau, L. von Marsano. — 22. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. — 23. Das Intermezzo, Orig.-L. von Kotzebue. — 26. Fra Diavolo, O. von Auber. — 27. Kunst und Natur, L. von Albini. — 29. Die Unbekannte, O. von V. Bellini.

Januar 1842.

1. Zum 1. M.: Prosit Neujahr! dr. Scherz in 1 A. von Chr. Dehn. Hierauf zum 1. M.: Geld, L. in 5 A., frei nach E. L. Bulwer von C. Blum. — 2. Die Puritaner, O. von V. Bellini. — 3. Der Zeitgeist, Possensp. von Raupach. — 5. Der Taubstumme, hist. Dr. von Kotzebue. — 6. A. s. Zum Besten des Schauspielers Heinrich Danielson. Zum 1. M.: Der Heirathsantrag auf Helgoland, lebendes Gem. in 2 A. von L. Schneider. Hierauf zum 1. M.: Der Pole und sein Kind, oder: Der Feldwebel vom 4. Regimente, Liedersp. in 1 A. von Lortzing. Musik in den Zwischenakten. Nach dem 1. A.: Adelaide von Beethoven. Dann: Scene aus der Oper: Die Hugenotten. Zwischen dem ersten und zweiten Stück: Großes Potpourri für das Orchester. Musikalischer Blumenstrauß, gebunden von Musikdirektor Schrameck. — 7. Norma, O. von Vincenz Bellini. — 9. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 10. Der Ball zu Ellerbrunn, Orig.-L. von C. Blum. — 12. Das Glas Wasser, L. von D. Hoffmann. — 13. Oberon, O. von Weber. — 14. Zum 1. M.: Die Männerfeindinnen, Orig.-L. in 5 A. von Roderich Benedix. — 16. Die Teufelsmühle, k. O. von W. Müller. — 17. Shakespeare in der Heimath, Sch. von Holtei. — 19. Rubens in Madrid, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 20. Freien nach Vorschrift, L. von C. Töpfer. — 21. A. s. Zum Besten der Sängerin Jakobine Arnold: Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. — 23. Der Talisman, P. m. G. von Nestroy. — 24. Zum 1. M.: Der Sohn auf Reisen, Orig.-L. in 2 A. von Feldmann. Hierauf zum 1. M.: Die Kirschen, Orig.-L. in 1 A. von Feldmann. — 26. Fra Diavolo, O. von Auber.

Gegen Ende dieser Oper ereignete sich ein Vorfall, der leicht für den Darsteller des Fra Diavolo, Herrn Stoffregen,

Digitized by Google

von bedauernswerthen Folgen hätte sein können. — In dem Augenblicke, in welchem Diavolo's Katastrophe beginnt, und die Karabiniers von allen Seiten ihre Geschosse gegen den Räuber abdrücken, traf ein kräftiger Werg- oder Papierpfropf Hrn. Stoffregen so nachdrücklich an der Schulter, daß derselbe, durch die Kleidung hindurch, auch in die Haut eindrang, und durch das noch auf demselben befindliche Pulver eine nicht unbedeutende Brandwunde verursachte.

27. A. s. Zum Besten der Schauspielerinnen Christine Werner und Amalie Pichler. Zum 1. M.: Die Seelenverkäufer, oder: Die holländische Tulpenwuth, L. in 4 A. von Ph. Berger. (Verf. der Bastille ꝛc.) — 28. Witzigungen, L. von Vogel. — 30. Don Carlos, dr. Ged. von Fr. Schiller. *Hr. Baison vom Stadttheater zu Frankfurt a/M. — Marquis Posa als Gast.

Anekdote. Ein Schauspieler hatte im 5. Akt 5. Scene als Offizier zu sagen: „Wo ist der König? Ganz Madrid in Waffen, zu Tausenden umringt der wüthende Soldat, der Pöbel den Pallast." Der Schauspieler sagte in seiner Hast: „Wo ist der König? Ganz Madrid in Waffen, zu Tausenden umringt der wüthende Pallast den Pöbel."

31. Das Nachtlager in Granada, O. von Konr. Kreutzer.

Februar.

2. Nach W. v. Schlegels Uebersetzung: Hamlet, Tr. von Shakespeare. *Hr. Baison — Hamlet als Gast. — 4. Die Schweizerfamilie, lyr. O. von Weigl. — 6. Zum 1. M. nach Töpfers Bearbeitung: Gebrüder Foster, Charaktergem. in 5 A. a. d. Engl. *Hr. Baison — Stephan Foster als Gast. — 7. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 8. Doktor Faust's Hauskäppchen, Orig.-P. m. G. von Hopp. — 10. A. s. Zum 1. M.: Patkul, hist. Tr. in 5 A. von C. Gutzkow. *Hr. Baison — Patkul als letzte Gastr. — 11. Die Nachtwandlerin, O. von Bellini. — 12. Gebrüder Foster, Charaktergem. von Töpfer. *Hr. Baison — Stephan Foster. Hierauf: Nach Sonnenuntergang, L. von G. Lotz. *Hr. Baison — Baron von Abendstern als letzte Gastr. — 13. Die Puritaner, O. von Bellini. — 14. Die Jäger, Sch. von Iffland. — 16. Mary, Max und Michel, k. Orig.-O. von C. Blum. Vorher: Die Schwestern, L. von Angely. — 17. A. s. Zum Besten des Schauspielers und Sängers Wenzel Dennerlein: Die silberne Hochzeit, Sch. in 5 A. von A. v. Kotzebue. *Mutter Anna — Mad. Dennerlein. — 18. Das Epigramm, L. von Kotzebue.

Digitized by Google

— 20. Der Glöckner von Notre-Dame, rom. Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 21. Das Nachtlager in Granada, O. von Konr. Kreutzer. — 23. Die Schachmaschine, L. von Beck. — 25. Der Heirathsantrag auf Helgoland, lebendes Gem. von Schneider. — 27. Der Postillon von Lonjumeau, k. O. von A. Adam. — 28. Erziehungsresultate, L. von C. Blum. Vorher: Nehmt ein Exempel d'ran, L. von Töpfer.

März.

2. Das war ich, P. von Hutt. Hierauf: Das Fest der Handwerker, Vaud. von Angely. — 3. A. s. Zum Besten des Schauspielers August Seelig: Das Leben ein Traum, dr. Ged. von West. — 4. Die Schleichhändler, L. von Raupach. — 6. Kataplan, Vaud. von Pillwitz. Hierauf: Erinnerungen, gr. Quodl. für das Orchester von Fr. W. Werner. Zum Schluß: Sieben Mädchen in Uniform, Vaud. von Angely. — 7. Die Nachtwandlerin, O. von Bellini. — 9. Zum 1. M.: Fesseln, L. in 5 A. n. d. Französ. des Scribe von Ludwig Eichler. — 10. A. s. Zum Besten der Sängerin Cäcilie Karsten: Wilhelm Tell, O. von Rossini. — 11. Die Liebe im Eckhause, L. von Cosmar. Hierauf: Onkel und Neffe, L. von Förster. — 13. Wilhelm Tell, O. von Rossini. — 14. Die vier Temperamente, Orig.-L. von Ziegler. Hierauf: Vierzehn Tage nach dem Schuß, L. von Ziegler. — 16. Die falsche Catalani, P. m. G. von A. Bäuerle. *Hr. Busch — Schauspieler Lustig als Gast. — 17. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadtarmen: Die Waise und der Mörder, Melodr. Musik von Seyfried. — 18. Der Sohn auf Reisen, Orig.-L. von Feldmann. Hierauf: Humoristische Studien, Schw. von Lebrün. — 19. Czaar und Zimmermann, k. O. von Lortzing. — 28. Die Puritaner, O. von V. Bellini. — 29. Die falsche Catalani, P. m. G. von A. Bäuerle. — 30. Zum 1. M.: Bruder Kain, Sch. in 4 A. nach einer alten Chronik von Heinrich Schmidt. — 31. A. s. Zum Besten des Schauspielers Carl Waldmann und des Sängers Carl Sesselmann. Zum 1. M.: Elisir d'Amore, oder: Der Liebestrank, k. O. in 2 A. n. d. Italien. des F. Ronconi von G. Ott. Musik von G. Donizetti.

April.

1. Die Einfalt vom Lande, L. von Töpfer. — 3. Faust, rom. O. von Spohr. — 4. Zum 1. M.: Steffen Langer aus Glogau, oder: Der holländische Kamin, Orig.-L. in 4 A. mit

Digitized by Google

einem Vorſp.: „Der Kaiſer und der Seiler" in 1 A. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 6. Das Tagebuch, L. von Bauernfeld. Hierauf: Der Hirſch, Sch. von C. Blum. *Dem. Brock vom Stadttheater zu Mainz — Lucie und Guglielmina als Gaſt. — 7. Der Liebestrank, k. O. von Donizetti. — 8. Der Platzregen als Eheprokurator, dr. Anekdote von Raupach. Hierauf: Fröhlich, muſik. Quodl. von mehreren Komponiſten. *Dem. Kronberg — Anna und Guſte als Gaſt. — 10. Das unterbrochene Opferfeſt, O. von Winter. — 11. Zum 1. M.: Die Engländer in Paris, L. in 4 A. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 13. Capricioſa, L. von C. Blum. Hierauf zum 1. M.: Die Schwäbin, L. in 1 A. von J. F. Caſtelli. *Dem. Brock — Capricioſa und Julie als Gaſt. — 14. Die Liebe auf dem Lande, L. von Iffland. Hierauf: Die beiden Britten, L. von C. Blum. — 15. A. s. Zum Beſten des Muſikdir. F. W. Werner. Zum 1. M.: Caſanova, der Gefangene im Fort St. André, k. O. in 3 A. nach einem franzöſ. Vaud. frei bearbeitet. Muſik von Albert Lortzing. — 17. Steffen Langer aus Glogau, Orig.-L. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 18. Die gefährliche Tante, Orig.-L. von Albini. — 20. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 21. Feſſeln, L. von Eichler. — 22. Caſanova, k. O. von A. Lortzing. — 24. Romeo und Julie, O. von V. Bellini. *Frl. Agneſe Schebeſt — Romeo als Gaſt. — 25. Ein Tag Karl Stuart des Zweiten, L. von Zahlhas. — 26. Fröhlich, muſik. Quodl. von Schneider. Vorher: Die Schwäbin, L. von Caſtelli. — 27. Titus, O. von Mozart. *Frl. Agneſe Schebeſt — Sertus als Gaſt. — 29. Ein Drama ohne Titel in 5 A. nach St. Hilaire von Forſt und Leutner. — 30. Fidelio, O. von Beethoven. *Frl. A. Schebeſt — Fidelio als letzte Gaſtr.

Mai.

2. Zum Beſten des Schauſpiel-Regiſſeurs Karl Hahn. Zum 1. M.: Der Künſtler nach dem Tode, Schw. in 1 A. von Cosmar. Hierauf: Der ganze zweite Akt aus der kom. Oper: Der Barbier von Sevilla, m. verſchied. neuen Einlagen, vorgetr. von Frl. A. Schebeſt. *Frl. A. Schebeſt aus Gefälligkeit für den Benefizianten — Roſine als Gaſt. — 9. Zum Beſten des Komikers Louis Buſch. Die Schweſtern von Prag, k. O. von W. Müller. In der Maske der Dame wird der Benefiziant folgende Falſet-Pieçen einlegen: 1) Arie aus Tancred; 2) Katzenduett; 3) Arie aus Niobe, von Donizetti. — 17. Zum Be-

Digitized by Google

sten der in Hamburg durch Brand Verunglückten. Die Schwestern von Prag, rep.

Juni, Juli und August.

Keine Vorstellungen.

September.

10. Erste Vorstellung zum Besten der Hrn. C. Waldmann, C. Hahn, H. Danielson und Mad. Wacker als Entschädigung für die Sommermonate denselben von der Direktion bewilligt. — Zur Vorfeier des Landwirthschafts-Festes. Der Landwirth, Sch. von der Pr. Am. v. Sachsen. — Am Schlusse ein großes lebendes Tableau, die verschiedenen Arbeiten der Landwirthschaft vorstellend. — 18. Zweite Vorstellung zum Besten obenbenannter Mitglieder. Zum 1. M.: Der Sohn der Wildniß, rom. Dr. in 5 A. von Friedr. Halm. — 23. Dritte Vorstellung zum Besten obenbenannter Mitglieder. Fluch und Segen, Sch. von E. Houwald. Hierauf: Der Mann meiner Frau, L. von Lembert. — 25. Vierte und letzte Vorstellung zum Besten obenbenannter Mitglieder. Die beiden Galeerensclaven, oder: Die Mühle bei St. Alberon, Sch. von Th. Hell.

October 1842.

Director:
Herr Bürchl.

Musikdirector: Herr Werner.
Regisseur der Oper: Hr. Danielson.
Regisseur des Schausp.: Herr Hahn.
Theaterarzt: Herr Dr. Seeligmann.
Inspicient: Herr Ohl.
Souffleur: Herr Mürenberg.
Kassier: Herr Weinmann,
Garderobier: Hr. Storch mit 2 Gehülfen.
Garderobiere: Demoiselle Schlereth.
Theater-Friseur: Herr Rom mit 2 Gehülfen.
Theatermeister: Herr Fromm mit 6 Gehülfen.
Logenmeister: Herr Eichfelder mit 6 Gehülfen.
Beleuchter: Herr Geyst mit 2 Gehülfen.
Requisiteur und Zettelträger: Herr Eichfelder und Herr Kollmann.
Theaterdiener: Herr Siegler.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Bürchl, Dir.
„ Berner
„ Danielson.
„ Dennerlein.
„ Ebert *.
„ Englert *.
„ Faber.
Herr Fischer.
„ Giehl *.
„ Hahn.
„ Huppmann.
„ Jäger *.
„ Kißner.
„ Kronberg *.

Digitized by Google

Herr Linker.
„ Ohl *.
„ Schneider *.
„ Stoffregen.

Herr Schmetterer.
„ Thyri *.
„ Waldmann.
„ Wohlstadt.

Damen:

Demoiselle Buchenauer *.
Madame Cordin.
„ Danielson *.
Demoiselle Düringer *.
Madame Hahn.
Demoiselle Hummer *.
„ Heindl *.
Madame Jäger *.
Demoiselle Kronberg *.

Demoiselle Krieger *.
Madame Linker.
Demoiselle Pichler.
„ Ringelmann *.
„ Scheurich.
„ Schreiber *.
Madame Wacker.
Demoiselle Waßmann *.
Madame Werner.

Die mit einem * bezeichneten Herren und Damen bilden den Chor.

Kinderrollen:

Joseph Bürchl. — Kathinka Hahn.

2. Faust, Tragödie in 7 A. von Göthe. *Hr. Wohlstadt, vom Stadttheater in Aachen, Faust als Debut. — 3. Das Glas Wasser, L. von D. Hoffmann. *Hr. Wohlstadt — Bolingbroke als Debut. — 5. Die Bekenntnisse, L. von Bauernfeld. Hierauf: Zum 1. M.: Die Verrätherin, L. in 1 A. von Fr. v. Holbein. *Hr. Wohlstadt im 1. Stück — Adolph v. Zinnburg zum Debut. — 7. Don Juan, O. von Mozart. *Hr. Linker — Don Juan. *Mad. Linker, vom Stadttheater in Augsburg, Donna Anna. *Dem. Scheurich — Zerline. *Hr. Kießner, vom Stadttheater in Aachen, Leporello zum Debut. — 9. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. *Mad. Cordin, vom Hoftheater in Dresden, Agathe. *Dem. Scheurich — Annchen. *Hr. Linker — Kaspar zum Debut. — 10. Zum 1. M.: Ernst und Humor, L. in 4 A. von Bauernfeld. — 11. Zur Vorfeier des Vermählungsfestes Sr. k. Hoh. des Kronprinzen. Der Sohn der Wildniß, rom. Dr. von Fr. Halm. — 13. Erste Vorstellung des Hrn. Balletmeisters Joh. Fenzl aus Wien mit seiner Familie und seinen Zöglingen. Die Nymphe als Schwan, oder: Die Zauberflöte, Z.-Ballet in 2 A., n. d. Oper: „Der Feensee", von J. Fenzl. Musik von Jos. Lanner. Die zum Schlusse vorkommenden Maschinen sind von Schechner aus Wien. Vorher: Rataplan, Vaud. von Pillwitz. — 14. Zur Vorfeier des hohen Namensfestes Ihrer Maj. unserer allergnäd. Königin. Jakob und seine Söhne, O. von Mehul. — 16. Zweite Vorstellung des Hrn. Balletm. Joh. Fenzl aus Wien. Der Zauberpfeil, oder: Die Geistererscheinung, k. Zauberpantom., in 1 A. vom

Digitized by Google

Balletm. Joh. Fenzl, mit Maschinen. Vorher: Nach Sonnenuntergang, L. von G. Lotz. — 17. Don Carlos, dr. G. von Fr. Schiller. — 18. A. s. Zum Besten der Familie Fenzl. Letzte Balletvorstellung. Der Kobold als Harlequin, gr. k. Zauberpantom. in 1 A., n. d. Ballet „Der Kobold von Paris", arrang. von J. Fenzl, Musik von Reutlinger. Vorher: Des Goldschmied's Töchterlein, altd. Sittengem. von C. Blum. — 19. Vorstellung des Hrn. Balletm. Fenzl aus Wien. Der gnädige Gutsherr, oder: Die schlimme Fischerswittwe, ungar. Nation.-Ballet in 1 A. von J. Fenzl, Musik von A. Müller. Vielfachen Wünschen zu begegnen, wird Hr. Balletm. Fenzl vor seiner Abreise nach München noch diese eine Vorstellung geben. Vorher: Der Mann meiner Frau, L. von Lembert. — 21. Norma, O. von Bellini. — 23. Fra Diavolo, O. von Auber. *Hr. Berner — Lorenzo als Debut. — 24. Zum 1. M.: Doktor Wespe, L. in 5 A. von R. Benedix. — 26. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 27. A. s. Zum Besten des Schauspielers und Sängers W. Dennerlein. Katharina Howard, oder: Der Schlaftrunk, Dr. in 5 A. nebst einem Vorspiele von Ed. Jerrmann. (Als Manuscr. gedruckt.) Vor Anfang des Stücks: Das Frankenlied dem König Ludwig I. von Bayern. Gedichtet von Dr. H. G. Zehner, und in Musik gesetzt von Dr. F. X. Eisenhofer, ges. vom sämmtlichen Personale der Oper. — 28. Kunst und Natur, L. von Albini. Herr Mich. Hauser, Mitglied des Wiener Conservatoriums, wird vor Beginn des Lustspiels und in den Zwischenakten mehrere Concertpiecen auf der Violine vorzutragen die Ehre haben. — 30. Doktor Wespe, L. von R. Benedix. — 31. Das Alpenröslein ꝛc., Sch. von Fr. v. Holbein.

November.

1. Othello, O. von Rossini. — 3. Zum Vorth. der Schauspielerin Christine Werner: Turandot, Prinzessin von China, trag.-k. Gem. in 5 A. von Fr. v. Schiller. Vor Anfang des 1. A. wird Mad. Cordin eine Cavatine aus: Lucia di Lammermoor und ein Lied von Proch (Risoluzione) vortragen. Am Schluße des 5. A. wird das kom. Sextett von Bayer (Prof. in Prag): „Die Nasenharmonika" aufgeführt. — 4. Ernst und Humor, L. von Bauernfeld. — 7. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 8. Der Mulatte, Sch. von Th. Hell. — 9. Der Fabrikant, Sch. von Ed. Devrient. Hierauf: Die Zerstreuten, P. von Kotzebue. — 10. A. s. Zum Besten der Schauspielerin Amalie Wacker: Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Fami-

Digitized by Google

liengem. von Kratter. — 11. Johann von Paris, k. O. von Bojeldieu. — 13. Doktor Faust's Hauskäppchen, Orig.-P. m. G. von Hopp. — 14. Steffen Langer aus Glogau, Orig.-L. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 15. Der Talisman, P. m. G. von Nestroy. — 18. Griseldis, dr. Ged. von Halm. — 20. Othello, O. von Rossini. — 21. Die Macht der Verhältnisse, Tr. von Ludw. Robert. — 23. Freien nach Vorschrift, L. von C. Töpfer. — 24. A. s. Zum Besten der Schauspielerin Amalie Pichler: Hans Luft, dr. Skizze von Lebrün. Hierauf: Das goldene Kreuz, L. von G. Harrys. *Hr. Meyer d. j. vom großherzogl. Hoftheater in Karlsruhe den Hans Luft und Sergeant Gautier als Gast. — 25. Fröhlich, musik. Quodl. von L. Schneider, mit neuen Einlagen. Vorher: Humoristische Studien, Schw. von Lebrün. *Hr. Meyer d. j. — Fröhlich und Brauser als letzte Gastr. — 27. Czaar und Zimmermann, k. O. von A. Lortzing. — 28. Zum 1. M.: Industrie und Herz, L. in 4 A. von Bauernfeld. (Bei der Berliner Preisbewerbung mit einem Preise bedacht.) — 30. Turandot, trag.-k. Gem. von Schiller rep.

Dezember.

1. A. s. Zum Besten des G. M. Huppmann. Zum 1. M.: Marie, oder: Die Tochter des Regiments, k. O. in 2 A. n. d. Französ. der H.H. Saint-Georges und Bajard von Carl Gollmick. Musik von Donizetti. — 2. Der Sohn auf Reisen, Orig.-L. von Feldmann. Hierauf: A. B. C., P. von G. Kettel. *Hr. v. Hoym — Eduard Braun. — 4. Don Juan, O. von Mozart. — 5. Erziehungsresultate, L. von C. Blum. Hierauf: Das war ich, P. von Hutt. — 7. Norma, O. von Bellini. — 8. A. s. Zum Besten des Schauspielers und Sängers Wenzel Dennerlein. Zum 1. M.: Einen Jux will er sich machen, P. m. G. in 4 A. von Johann Nestroy. Musik von Ad. Müller. — 9. Wahn und Wahnsinn, Sch. von Lembert. Hierauf: Die beiden Britten, L. von C. Blum. *Hr. v. Hoym — Lord Marwall und William. — 11. Marie, oder: Die Tochter des Regiments, O. von Donizetti rep. — 12. Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten, k. Gem. von Angely. *Sonnenwald — Hr. v. Hoym. — 14. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. — 15. A. s. Zum Besten des Schauspiel-Regisseurs Carl Hahn. Zum 1. M.: Nacht und Morgen, Sch. in 4 A. und 5 A., mit freier Benützung des Bulwer'schen Romans von Ch. Birch-Pfeiffer. (Manuscript.) *Hr. Büchner vom Bamberger Stadttheater — Arthur. — 16. Isidor und Olga, Tr. von Dr.

Digitized by Google

E. Raupach. — 18. Einen Jux will er ſich machen, P. m. G. von Neſtroy. — 19. Jakob und ſeine Söhne, O. von Mehul. — 21. Zum 1. M.: Das Portrait der Geliebten, Orig.-L. in 3 A. von L. Feldmann. Vorher: Der Verräther, L. von Fr. v. Holbein. *Hr. Faber vom Stadttheater in Nürnberg — Aſſeſſor Reh und Jakob zum Debut. — 23. Feſſeln, L. von L. Eichler. — 26. Die eiſerne Maske, Dr. von L. Schneider. — 27. Marie, O. von Donizetti. — 28. Steffen Langer aus Glogau, Orig.-L. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 29. A. s. Zum Vorth. der hieſigen Stadtarmen: Der Vampyr, rom. O. von Marſchner. — 30. Zum 1. M.: Familienleben Heinrichs des Vierten, L. in 1 A., frei n. d. Franzöſ. von Stawinski. Hierauf: Richards Wanderleben, L. von Kettel.

Januar 1843.

1. Zum 1. M.: Die Fremde, Sch. in 5 A. von Fr. v. Weißenthurn. — 2. Der Vampyr, rom. O. von Marſchner. — 4. Der Pariſer Taugenichts, L. von L. v. Alvensleben. Vorher: Rataplan, Vaud. von Pillwitz. — 6. Nacht und Morgen, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 8. Marie, O. von Donizetti. — 9. Des Malers Meiſterſtück, L. von Fr. v. Weißenthurn. Hierauf zum 1. M.: Bob, oder: Die Pulververſchwörung, L. in 2 A. nach Duport und de Forges, bearbeitet von Th. Hell. — 11. Doktor Wespe, L. von Rod. Benedix. — 12. A. s. Zum Vorth. des Schauſpielers Carl Waldmann: Fiesko, republ. Tr. von Fr. Schiller. — 13. Das Portrait der Geliebten, L. von Feldmann rep. Hierauf: Nach Sonnenuntergang, L. von G. Lotz. — 15. Die Puritaner, O. von V. Bellini. — 16. Fluch und Segen, Sch. von E. v. Houwald. Hierauf: Tempora mutantur, L. von C. Blum. — 18. Der Brauer von Preſton, k. O. von Adam. — 20. Hamlet, Tr. von W. Schlegel. — 22. Kean, Sch. von L. Schneider. — 23. Czaar und Zimmermann, k. O. von A. Lortzing. — 25. Wahn und Wahnſinn, Sch. von Lembert. Hierauf: Die Zerſtreuten, P. von Kotzebue. — 26. A. s. Zum Vorth. des Sängers Ludwig Stoffregen. Zum 1. M.: Die Krondiamanten, k. O. in 3 A. von Scribe und Saint-Georges, überſ. von Swoboda. Muſik von Auber. — 27. Die Baſtille, Orig.-L. von Berger. Hierauf: Die Brandſchatzung, L. von Kotzebue. — 29. Die Puritaner, O. von V. Bellini. — 30. Zum 1. M.: König und Bauer, L. in 3 A. n. d. Span. des Lope de Vega Carpio, frei bearbeitet von Friedrich Halm.

Digitized by Google

Februar.

1. Johann von Paris, k. O. von Bojeldieu. — 2. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Heinrich Danielſon. Zum 1. M.: Memoiren des Satans, L. in 3 A. n. d. Franzöſ., bearbeitet von L. B. Göller. — 3. Familienleben Heinrich des Vierten, L. von Stawinski. Hierauf: Ich bleibe ledig, L. von C. Blum. — 5. Memoiren des Satans, L. von Göller. — 6. Die Fremde, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 8. Die Krondiamanten, k. O. von Auber. — 10. Die Soldaten, Sch. von Arreſto. — 12. Marie, O. von Donizetti. — 13. Reue und Erſatz, Sch. von Vogel. — 15. Der Brauer von Preſton, O. von Adam. — 16. Der Heirathsantrag auf Helgoland, leb. Gem. von Schneider. — 17. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Babette Scheurig: Das Wunderglöckchen, Feen-O. von Herold. — 19. Der Alpenkönig und der Menſchenfeind, rom. k. Orig.-Zauberſp. m. G. von Ferd. Raimund. — 20. Der bethlehemitiſche Kindermord, dr. k. Situationen a. d. Künſtlerleben von L. Geyer. Hierauf: Das Tagebuch, L. von Bauernfeld. — 22. Der ſchwarze Domino, O. von Auber. — 24. Der Fabrikant, Sch. von Ed. Devrient. Hierauf: Der Sohn auf Reiſen, Orig.-L. von Feldmann. — 26. Das Donauweibchen, rom.-k. O. Muſik von Ferd. Kauer. — 27. Der alte Feldherr, Liederſp. von Holtei. Hierauf: Sieben Mädchen in Uniform, Vaud. von Angely. — 28. Eulenſpiegel, P. m. G. von Neſtroy.

März.

2. Die Puritaner, O. von V. Bellini. — 3. Nacht und Morgen, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 5. Die Krondiamanten, k. O. von Auber. — 6. Die Kunſt zu gefallen, L. in 3 A., frei nach Bayard von C. Blum. — 8. Des Königs Befehl, L. von Töpfer. — 9. A. s. Zum Benef. des Schauſpiel-Reg. Heinrich Wohlſtadt. Zum 1. M.: Guſtav Adolph in Bayern, oder: Die Grabesbraut, rom. Sch. aus den Zeiten des 30jährigen Krieges, in 5 A., nebſt einem Vorſpiele, genannt: Die Verlobten, in 1 A. von J. F. Bahrdt. — 10. Don Juan, O. von Mozart. — 12. Czaar und Zimmermann, k. O. von A. Lortzing. — 13. Ein Herr und eine Dame, L. von C. Blum. Vorher: Das goldene Kreuz, L. von G. Harrys. — 15. Liebe kann Alles, L. von Fr. v. Holbein. Hierauf: Schüler-Schwänke, Vaud.-P. von L. Angely. — 17. Die Kunſt zu gefallen, L. von C. Blum. — 19. Zampa, O. von Herold. — 20. Griſeldis, dr. G. von Friedr. Halm.

Digitized by Google

Anmerkung. Mad. Werner, welche die Königin Ginevra spielte, wurde am Schlusse des 2. Aktes plötzlich von einem Unwohlsein befallen, weßhalb die übrigen 3 Akte des Stückes unterbleiben mußten, und dafür „Liebe kann Alles" gegeben wurde.

23. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers Conr. Linker. Aschenbrödel, O. von Nikolo Isouard. — 25. König und Freiknecht, Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 26. Die drei Wahrzeichen, rom. Spekt.-L. von Holbein. — 27. Eulenspiegel, P. m. G. von Nestroy. — 29. Der Ball zu Ellerbrunn, L. von C. Blum. — 30. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen. Das Glas Wasser, L. von D. Hoffmann. — 31. Schüler-Schwänke, Vaud.-P. von Angely. Hierauf: Das Fest der Handwerker, Vaud. von Angely.

April.

2. Katharina Howard, oder: Der Schlaftrunk, Dr. von E. Jerrmann. — 3. Cäsario, L. von Wolf. — 5. Richard Savage, Tr. von K. Gutzkow. — 6. Erstes Gastspiel der Hrn. Regenti und Wlach, Gladiatoren aus Wien. I. Abthlg.: Gladiatoren-Uebungen und olympische Spiele, ausgeführt von den Herren Regenti und Wlach. Hierauf: Adrian von Ostade, k. O. von Weigl. Zum Schluß: II. Abthlg. der Hrn. Regenti u. Wlach. Ganz neue Darstellung aus der Gallerie römischer Bildhauer-Kunstwerke, arrang. u. im Kostume ausgeführt von Regenti und Wlach. — 7. Griseldis, dr. G. von Fr. Halm. — 8. Zweite Vorstellung der Hrn. Regenti und Wlach zu Ihrem Vorth. Gladiatoren-Uebungen und olympische Spiele in 2 A. Hierauf: Die Liebe im Eckhause, L. von Cosmor. Zum Schluß: Ganz neue Darst. aus der Gallerie röm. Bildhauer-Kunstwerke, oder: Großes Museum von Marmorstatuen, Meisterwerken plastischer Kunst. — 17. Der Schneider und sein Sohn, L. von Schröder. — 18. Letzte Vorstellung der Hrn. Regenti und Wlach. Gladiatoren-Uebungen und olympische Spiele, mit ganz neuen Abwechslungen in 2 A. Hierauf: Scenen aus dem ersten Akte der Oper: Die Nachtwandlerin, von Bellini. Dann: Der 3. Akt der Oper: Wilhelm Tell, von Rossini. Zum Schluß: Ganz neue Darst. aus der Gallerie röm. Bildhauer-Kunstwerke. — 19. Letzte Vorstellung der Hrn. Regenti und Wlach. Gladiatoren-Uebungen ꝛc. in 3 A. Hierauf: Die Einfalt vom Lande, L. von C. Töpfer. Zum Schluß: Großes Museum von Marmorstatuen ꝛc. — 20. A. s. Zum Vorth. der Sängerin J. Cordin. Zum

Digitized by Google

1. M.: Lucrezia Borgia, gr. O. in 3 A. von Felix Romani, Musik von Donizetti. — 21. Die Schule des Lebens, Sch. von E. Raupach. *Mad. Lubeck, vom Hoftheater in Meiningen, Donna Isaura als Gast. — 23. Preciosa, Sch. m. G. von C. M. v. Weber. *Mad. Lubeck — Preciosa als Gast. — 24. Lucrezia Borgia, O. von Donizetti. — 26. Das letzte Mittel, L. von Fr. v. Weißenthurn. Hierauf: Der alte Feldherr, Liedersp. von Holtei. — 27. A. s. Zum Vorth. des Musikdir. Fr. W. Werner. Maria Stuart, Tr. von Fr. v. Schiller. *Mad. Lubeck — Königin Elisabeth. *Mad. Strecker — Maria Stuart. — 28. Kabale und Liebe, Tr. von Fr. v. Schiller. *Mad. Lubeck — Lady Milford als Gast. — 30. Donna Diana, L. von A. West. *Mad. Lubeck — Donna Diana als Gast.

Mai.

1. Zum Vorth. des Theater-Kassiers Weinmann. Die Bekenntnisse, L. *Mad. Lubeck — Julie als Gast. — 6. Große musikalische Academie unter gefälliger Mitwirkung von vielen ausgezeichneten Künstlern und Dilettanten, gegeben von G. M. Huppmann vor seiner Abreise von Würzburg. I. Abtheilung: Stabat Mater, oder: Das Kreuz des Erlösers, unser Heil, von G. Rossini. II. Abtheilung: Mehrere Gesangnummern aus verschiedenen Opern. Zum Schluß: Die nächtliche Heerschau, Männer-Chor von Titl, ausgeführt von 80 Sängern. — 12. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Hr. Braun, vom Stadttheater zu Bamberg, Tamino als Gast. *Hr. Huppmann — Sprecher. *Mad. Cordin — Pamina. *Dem. Haindl, d. ä. — 2. Dame aus Gefälligkeit. Herr Musikdir. Werner hat aus Gefälligkeit die Direktion der zu gebenden Oper übernommen. — 13. Der böse Geist Lumpaci-Vagabundus, oder: Das liederliche Kleeblatt, Z.-P. m. G. von Nestroy. (Mit mehreren neuen Gesangs-Einlagen.) *Hr. Dennerlein — Lumpaci-Vagabundus. *Mad. Werner — Peppi. *Dem. Haindl d. ä. Camilla aus Gefälligkeit. — 15. Zum Vorth. der Sängerin B. Scheurich. Maria, oder: Die Tochter des Regiments, k. O. von Donizetti. *Hr. Braun — Tonio, als Gast. *Hr. Dennerlein — Hortensio aus Gefälligkeit. Herr Musikdir. Werner hat ebenfalls die Direktion aus Gefälligkeit übernommen. — 22. Letzte Vorstellung der vereinigten Mitglieder. Der Postillon von Lonjumeau, O. von A. Adam. *Hr. Braun — Chapelou als Gast.

Digitized by Google

Juni, Juli und August.

Keine Vorstellung.

September 1843.

Director:

Herr Bürchl.

Kapellmeister: Herr Fischer.
Regisseur der Oper. Hr. Mainhardt.
Regisseur d. Schausp.: Hr. Wohlstadt.
Reg. des Vaudevills: Hr. Meisinger.
Inspicient: Herr Wimmer.
Decorationsmaler: Herr Geist.
Maschinist: Herr Fromm.
Kassier: Herr Weinmann.
Garderobier: Hr. Storch mit 2 Gehülfen.
Garderobiere: Demoiselle Schlereth.
Friseur: Hr. Müller mit 2 Gehülfen.
Theaterdiener: Herr Siegler.
Calcant: Herr Schulz.
Requisiteur und Zettelträger: Herr Eichfelder.
Illuminateur: Herr Geyst.
Zwei Logenschließer, 5 Billeteurs, 2 Abräumer, 6 Theatergehülfen, 1 Kehrfrau.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Ascher *.
„ Baumhauer.
„ Braun I *.
„ Braun II *.
„ Dennerlein.
„ Fischer *.
„ Gaudelius.
„ Dr. Garvens.
„ Gremmer.
„ Giel *.
Herr Gottschlicht *.
„ Hauk *.
„ Linker.
„ Lohmaier.
„ Meisinger.
„ Schem *.
„ Schmitt *.
„ Wohlstadt.
„ Waldmann.
„ Weichelberger.
Herr Wimmer *.

Damen:

Fräulein Eggers.
Frau Fidy-Hoch.
Fräulein Feigl.
„ Giel *.
„ Heindl *.
„ Hildebrand *.
„ Küchler.
„ Krieger *.
Frau Meisinger.
Fräulein Neuß.
„ Ringelmann *.
„ Senger *.
„ Schreiber *.
Frau Thomala.
„ Wacker.
Fräulein Wiegand.
Frau Wimmer.
Fräulein Wohlfahrt.

Die mit einem * bezeichneten Herren und Damen sind zum Chorsingen verpflichtet.

Das Orchester besteht aus 30 Mitgliedern.

Keine Vorstellung.

Digitized by Google

October.

1. Prolog, gespr. von Hrn. Wohlstadt. Hierauf: Belisar, O. von Donizetti. *Mad. Hammermeister, vom Stadttheater zu Düsseldorf, Antonina zum Debut. *Dem. Rochow, vom Hoftheater zu Koburg, Irene. *Hr. Pichon, vom Stadttheater zu Düsseldorf, Belisar. *Hr. Baumhauer, vom Stadttheater in Aachen, Alamir zum Debut. — 4. Czaar und Zimmermann, O. von Lortzing. *Dem. Baum, vom Stadttheater in Magdeburg, Marie. *Hr. Pichon — Czaar. *Hr. Baumhauer — Iwanow. *Hr. Deny, vom Stadttheater in Zürich, van Bett. *Hr. Umbach, vom Stadttheater in Freiburg, Marquis zum Debut. — 6. Maria Stuart, Tr. von Fr. Schiller. *Mad. Pichon, vom Stadttheater zu Düsseldorf, Elisabeth. *Dem. Hausmann — Marie. *Hr. Thomas, vom Stadttheater zu Aachen, Mortimer zum Debut. — 8. Die falsche Catalani, P. m. G. von Bäuerle, Musik von Ign. Schuster. Neu arrang. von J. Christl. *Hr. Christl — Lustig als Debut. — 9. Romeo und Julie, O. von V. Bellini. *Dem. Baum — Julie. *Mad. Hammermeister — Romeo zum Debut. — 11. Die Königin von 16 Jahren, Dr. von Th. Hell. Hierauf: Der Heirathsantrag auf Helgoland, leb. Bild von L. Schneider. *Dem. Hausmann im 1. Stück Christine und im 2. Cläre. *Hr. Thomas im 2. Stück William zum Debut. — 12. A. s. Zum Besten des Schauspielers und Sängers W. Dennerlein. Der böse Geist Lumpaci-Vagabundus, Z.-P. m. G. von Nestroy. — 13. Die Kunst zu gefallen, L. von C. Blum. — 15. Zur Feier des hohen Namensfestes Ihrer Maj. unserer allergnäd. Königin. Der Freischütz, rom. O. von C. M. v. Weber. — 16. Der Sohn der Wildniß, rom. Dr. von Fr. Halm. — 18. Noch ist es Zeit, Sch. von A. P. Vorher: Zum 1. M.: Die Redewuth, oder: Er spricht für Alle, L. in 1 A. von Christl. — 19. Fidelio, O. von Beethoven. — 20. Doktor Wespe, L. von R. Benedix. — 22. Der Alpenkönig und der Menschenfeind, rom.-k. Orig.-Zaubersp. m. G. von Ferd. Raimund. — 23. Maria, O. von Donizetti. Die im 1. Akt vorkommende Dekoration ist von Hrn. Maler Geist gemalt. — 25. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. — 26. A. s. Zum Benef. für H. Wohlstadt. Die neue Fanchon, oder: Die Perle von Chamounix, Sch. m. G. u. Musik in 3 Abthlgn. und 4 A., nebst einem Vorspiele, genannt: Der Muttersegen, von J. Kuppelwieser, Musik von Proch. Die in dem ersten und letzten

Digitized by Google

Akte vorkommende neue Dekoration ist vom Hrn. Geist verfertigt. — 27. Die Königin von 16 Jahren, Dr. von Th. Hell. Hierauf: Der Dorfbarbier, Singsp. von Schenk. — 29. Nacht und Morgen, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 30. Fidelio, O. von Beethoven.

November.

1. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 3. Endlich hat er es doch gut gemacht, L. von Albini. — 5. Die neue Fanchon, Sch. m. G. von Kuppelwieser. — 6. Das Nachtlager in Granada, O. von Konr. Kreutzer. — 8. Erziehungsresultate, L. von C. Blum. Hierauf: Nach Sonnenuntergang, L. von G. Lotz. — 9. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Carl Waldmann. Zum 1. M.: Monaldeschi, oder: Die Thronentsagung der Königin Christine, Dr. von W. Laube. Die im 4. Akte vorkommende Seedekoration mit praktikablem Kriegsschiffe ist vom Hrn. Geist verfertigt. — 10. Das Nachtlager in Granada, O. von Konr. Kreutzer. — 12. Zum 1. M.: Der Perlenraub, oder: Der Jahrmarkt zu Rautenbrunn, P. m. G. in 4. A. von Fr. Hopp, Musik vom Kapellm. Hebenstreit. — 13. Lumpaci-Vagabundus, Z.-P. m. G. von Nestroy. — 14. Pfefferröschen, rom. Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Hr. Echten, vom Stadttheater zu Magdeburg, Sonnenberg als Gast. — 17. Die Kunst zu gefallen, L. von C. Blum. — 19. Das Käthchen von Heilbronn, rom. R.-Sch. von Holbein. — 20. Zampa, O. von Herold. — 22. Der Sohn der Wildniß, rom. Dr. von Friedr. Halm. — 23. A. s. Zum Vorth. der hiesigen Stadt-Armen. Die Hochzeit des Figaro. O. von Mozart. — 24. Die Geschwister, Sch. vom Em. Leutner. — 26. Marie, O. von Donizetti. — 27. Zum 1. M.: Der Steckbrief, L. in 3 A. von R. Benedix. — 29. Zum 1. M.: Der Weiberfeind, L. in 1 A. von R. Benedix. Hierauf: Hans Sachs, dr. G. von Deinhardtstein. — 30. A. s. Zum Vorth. des Jos. Christl. Zum 1. M.: Würzburgs Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, oder: Die Reise durch drei Jahrhunderte, humor. Zeitgem. in 3 A. m. G. u. Tanz, nach einem ältern Sujet des Hrn. Ad. Bäuerle für die hiesige Lokalität neu bearbeitet von J. Christl. Die Musik der Gesänge ist vom Kapellm. Franz Gläser.

December.

1. Czaar und Zimmermann, k. O. von A. Lortzing. — 3. Würzburg's Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft rep. — 4.

Digitized by Google

Die Schule des Lebens, Sch. von Raupach. — 6. Die Soldaten, Sch. von Arresto. — 8. Das Nachtlager in Granada, O. von Konr. Kreutzer. *Dem. Wiegand vom Stadttheater in Aachen — Gabriele zum Debut. — 10. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. *Dem. Wiegand — Agathe zum Debut. — 11. Monaldeschi, Dr. von W. Laube. — 15. Belisar, O. von Donizetti. — 17. Die Räuber, Tr. von Schiller. — 18. Romeo und Julie, O. von V. Bellini. — 20. Der beste Ton, L. von Töpfer. — 22. Nehmt ein Exempel d'ran, L. von Töpfer. Hierauf: Guten Morgen Vielliebchen, L. von Ad. v. Thale. Zum Beschluß zum 1. M.: Hohe Brücke und tiefer Graben, oder: Ein Stockwerk zu tief, P. in 1 A. n. d. Französ. von Heinrich Börnstein. — 23. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 26. Faust, Trag. von Göthe. — 28. A. s. Zum Vorth. des Musikdir. C. L. Fischer. Unter gefälliger Mitwirkung hiesiger Dilettanten. Zum 1. M.: Die Hugenotten, gr. her. O. in 5 A. von Scribe, übers. von Frhrn. v. Lichtenstein. Musik von Meyerbeer. — 29. Bürgerlich und Romantisch, L. von Bauernfeld. — 30. Die Hugenotten, O. von Meyerbeer rep. — 31. Würzburg's Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, humorist. Zeitgem. von J. Christl.

Januar 1844.

1. Die Künstler unter sich, Neujahrsbagatelle in 1 A. von Michaelsonn. Hierauf: Die neue Fanchon, Sch. von Kuppelwieser. — 3. Norma, O. von V. Bellini. — 4. Der Ball zu Ellerbrunn, Orig.-L. von C. Blum. — 6. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Bertha Hausmann: Die Jungfrau von Orleans, rom. Trag. von Fr. v. Schiller. — 7. Die Hugenotten, O. von Meyerbeer. — 8. Zum 1. M.: Die Fräulein von St. Cyr, L. in 5 A. n. d. Französ. des Alexander Dumas von Heinr. Börnstein. — 10. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 12. Zampa, O. von Herold. — 14. Der Glöckner von Notre-Dame, rom. Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 15. Don Juan, O. von Mozart. — 17. Noch ist es Zeit, Sch. von A. P. Hierauf zum 1. M.: Männertreue, oder: So sind sie Alle, L. in 1. A. von Dr. Albrecht. — 18. A. s. Zum Vorth. des Sängers Joseph Baumhauer: Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Aus Gefälligkeit für den Benefizianten wird Hr. Kaulbach den Sarastro und Hr. Dr. Garvens den Tamino zu übernehmen, und mehrere Hrn. Dilettanten in den Chören „O Isis und Osiris" mitzuwirken die Güte haben. — 19. Der

Digitized by Google

Pariſer Taugenichts, L. von Töpfer. — 21. Die Hugenotten, O. von Meyerbeer. — 22. Die Fräulein von St. Cyr, L. von H. Börnſtein. — 24. Zum 1. M.: Der Arme und der Reiche, Dr. in 5 A. nach Emil Souveſtre von Friedr. Genée. — 26. Norma, O. von Bellini. — 28. Doktor Fauſt's Hauskäppchen, P. m. G. von Hopp. — 29. Der Fabrikant, Sch. von Ed. Devrient. Vorher: Die Großmama, L. von Kotzebue. — 31. Von Sieben die Häßlichſte, L. von Angely.

Februar.

1. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Minna Hammermeiſter: Robert der Teufel, O. von Meyerbeer. — 2. Die Anglikaner und Puritaner, O. von Meyerbeer. — 4. Precioſa, Sch. m. G. von C. M. v. Weber. — 5. Ich bleibe ledig, L. von C. Blum. *Karoline — Dem. Breu vom Mainzer Stadttheater als Debut. Vorher: Männertreue, L. von Dr. Albrecht. — 7. Marie von Medicis, Orig.-L. von Berger. *Innocent — Dem. Braun zum Debut. — 9. Der Waſſerträger, O. von Cherubini. — 11. Patkul, hiſt. Dr. von C. Gutzkow. — 12. Die Mäntel, L. von C. Blum. Vorher: Die Helden, L. von Marſano. — 14. Griſeldis, dr. Ged. von Fr. Halm. — 16. A. s. Zum Vorth. des Sängers Franz Karl Pichon: Wilhelm Tell, gr. O. von Roſſini. — 18. Der Verſchwender, Orig.-Zaubermähr. m. G. von Raimund. — 19. Würzburgs Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, humoriſt. Zeitgem. von J. Chriſtl. — 20. Zum 1. M.: Aſchengretel, oder: Nelke und Handſchuh, eine Faſtnachts-Burleske m. G. und etwas Ballet in 3 A. (als Parodie der Oper: Aſchenbrödel) von J. Neſtroy. Muſik von Adolph Müller. — 22. Zum 1. M.: Die ſchöne Athenienſerin, Orig.-L. in 4 A. von L. Feldmann. Nach dem 1. und 3. A. wird der junge Ernſt Spieß Violin-Variationen von Beriot vorzutragen die Ehre haben. — 23. Wilhelm Tell, O. von Roſſini. — 25. Robert der Teufel, O. von Meyerbeer. — 26. Die Geſchwiſter, Sch. von Em. Leutner. — 28. Fidelio, O. von Beethoven. — 29. A. s. Zum Vorth. des Schauſpielers und Sängers Auguſt Thomas. Zum 1. M.: Zopf und Schwert, hiſt. L. in 5 A. von C. Gutzkow.

März.

1. Die ſchöne Athenienſerin, Orig.-L. von L. Feldmann. — 3. Zopf und Schwert, hiſt. L. von C. Gutzkow. — 4. Von Sieben die Häßlichſte, L. von Angely. — 6. Die weiße Frau,

Digitized by Google

O. von Bojeldieu. — 8. Doktor Wespe, L. von Rod. Benedix. — 9. A. s. Zum Vorth. der dahiesigen Stadtarmen: Rubens in Madrid, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 10. Der Maurer und der Schlosser, k. O. von Auber. — 11. Die Jungfrau von Orleans, rom. Trag. von Schiller. — 13. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 14. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Louise Baum. Zum 1. M.: Der Wildschütz, oder: Die Stimme der Natur, k. O. in 3 A. von Albert Lortzing. — 15. Zopf und Schwert, hist. L. von C. Gutzkow. *Ritter Hotham — Hr. Echten. — 17. Der Wildschütz, k. O. von Lortzing. — 19. A. s. Zum Vorth. des Schauspiel-Regisseurs Heinrich Wohlstadt. Zum 1. M.: Die Geheimnisse von Paris, rom. Sch. in 3 A. und 5 A. n. d. französ. Roman: Les Mystères de Paris von Eugen Sue, dram. bearbeitet von Dr. Frank. — 20. Czaar und Zimmermann, k. O. von Lortzing. *Hr. Teimer vom Theater zu Aachen — Czaar zum Debut. — 21. Der Sohn der Wildniß, rom. Dr. von Fr. Halm. — 22. Das Nachtlager von Granada, O. von Konr. Kreutzer. *Hr. Teimer — Prinz Regent zum Debut. — 24. Hamlet, Trag. von W. A. Schlegel. — 25. Don Juan, O. von Mozart. — 27. Der Lügner und sein Sohn, P. von C. Schmiedt. Vorher: Nummer 777, P. von Lebrün. *Hr. Behrendt vom Hoftheater in St. Pertersburg im 1. Stück — Crack, im 2. — Pfeffer als Gast. — 29. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers Emil Deny. Zum 1. M.: Des Teufels Antheil, k. O. in 3 A. n. d. Französ. des Scribe. Musik von Auber. — 30. Die gefährliche Tante, Orig.-L. von Albini.

April.

8. Der Wildschütz, k. O. von Lortzing. — 9. Der Mulatte, Sch. von Th. Hell. — 10. Die schöne Athenienserin, Orig.-L. von L. Feldmann. — 11. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Auguste Wiegand: Des Teufels Antheil, k. O. von Auber. — 12. Steffen Langer aus Glogau, Orig.-L. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 13. Zum 1. M.: Ein Handbillet Friedrich des Zweiten, oder: Incognito's-Verlegenheiten, Orig.-L. in 3 A. von Vogel. (Preisstück.) — 14. Des Teufels Antheil, k. O. von Auber. — 15. Ich bleibe ledig, L. von C. Blum. Vorher: Der Weiberfeind, L. von Rod. Benedix. — 17. Werner, bürg. Sch. von K. Gutzkow. — 19. Ein Handbillet Friedrich des Zweiten, Orig.-L. von Vogel. — 20. Zopf und Schwert, hist.

Digitized by Google

L. von C. Gutzkow. — 21. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Minna Hammermeister. Zum 1. M.: Die Jüdin, gr. O. in 4 A. n. d. Französ. des Scribe, in's Deutsche übertragen von Frieder. Ellmenreich. Musik von Halevy. — 22. Die Fräulein von St. Cyr, L. von H. Börnstein. — 23. Die Jüdin, O. von Halevy. — 24. Das Leben ein Traum, dr. Ged. von C. A. West. *Hr. Baison vom Stadttheater zu Frankfurt a./M. — Roderich als Gast. — 26. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers und Sängers Wenzel Dennerlein. Zum 1. M.: Molière, oder: Das Leben eines Schauspielers, L. in 2 A. nebst einem Vorsp.: Der Name, L. in 1 A. und einem Nachspiele: Schauspielers Heimgang, Dr. in 1 A., frei nach Desnoyer, von B. A. Herrmann. Als Manuscr. für die Bühne gedruckt. *Hr. Baison vom Stadttheater zu Frankfurt a./M. aus ganz besonderer Rücksicht für den Benefizianten — Molière als Gast. — 27. Des Teufels Antheil, k. O. von Auber. — 28. Memoiren des Satans, L. von B. A. Herrmann. *Hr. Baison vom Stadttheater zu Frankfurt a./M. — Robin als Gast. — 29. Die Anglikaner und Puritaner, O. von Meyerbeer. — 30. Gebrüder Foster, Charaktergem. von Dr. Töpfer. *Hr. Baison vom Stadttheater zu Frankfurt a/M. — Stephan Foster als letzte Gastrolle.

Mai.

2. Zum Schlusse der Theatersaison und zum Vorth. des Sängers und Schauspielers August Gremmer: Die Jüdin, O. von Halevy.

Juni, Juli und August.

Keine Vorstellung.

September.

15. Zum Vorth. des Schauspielers und Sängers Wenzel Dennerlein: Der Wittwer, L. von Deinhardtstein. *Mad. Schmitz von Aschaffenburg — Liese und Hr. Bundschuh vom großherzogl. bad. Hoftheater in Mannheim — Peter, beide aus Gefälligkeit für den Benefizianten. Im Zwischenakte wird Hr. Mainhardt, neu engagirtes Mitglied der Oper, die Ehre haben, zwei neue Lieder vorzutragen: 1) Im Thale, Ged. von Schnetzler. Musik von Heinrich Proch. 2) Der Deserteur, Ballade von S. Mosenthal. Musik von A. Hackel. Hierauf: Der Kapellmeister von Venedig, musik. Quodl. von Breitenstein, mit mehreren

Digitized by Google

neuen Einlagen. *Mad. Schmitz — Hannchen. *Hr. Bundschuh — Karl. — 29. Der Sohn der Wildniß, rom. Dr. von Fr. Halm. *Parthenia — Frau Fidy-Hoch vom k. k. priv. Theater zu Wien als Debut.

October 1844.

Director:

Herr Bürchl.

Musikdirector: Herr C. Fischer.
Regisseur d. Schausp.: Hr. Wohlstadt.
Regisseur der Oper: Herr Deny.
Regisseur der Posse: Herr Christl.
Inspicient: Herr Ascher.
Souffleur: Herr Auffinger.

Technisches Personale:

Kassier: Herr Weinmann.
Decorationsmaler: Herr Geist.
Theatermeister: Herr Fromm.
Garderobier m. Gehilfen: Hr. Storch.
Garderobiere: Fräulein Schlereth.
Friseur mit Gehilfen: Herr Müller.
Beleuchter: Herr Geyst.
Requisiteur und Zettelträger: Herr Collmann.
Billeteur und Logenmeister: Herr Eichfelder.
Theaterdiener: Herr Siegler.
Theaterarbeiter und Kehrfrau.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Ascher *.
„ Baumhauer.
„ Büchner *.
„ Christl.
„ Dennerlein.
„ Deny.
„ Ebert *.
„ Englert *.
„ Fischer *.
„ Giel *.
„ Gremmer.
Herr Hart *.
„ Hieye *.
„ Kronberg *.
„ Ohl *.
„ Pichon.
„ Schmetterer *.
„ Schneider *.
„ Thomas.
„ Umbach.
„ Waldmann.
„ Wohlstadt.

Damen:

Fräulein Baum.
„ Düringer *.
„ Günther *.
Frau Hammermeister.
Fräulein Hausmann.
„ Heindl *.
„ Jakobi *.
„ Krüger *.
„ Küchler.
Fräulein Pichler.
Frau Pichon.
Fräulein Ringelmann I *.
„ Ringelmann II *.
„ Rochow.
„ Senger *.
„ Schreiber *.
Frau Wacker.
„ Valée *.
Fräulein Wiegand.

Die mit einem * bezeichneten Herrn und Damen, sind verpflichtet, im Chore mitzusingen.

Kinderrollen.

Nannette Scheurich.

Digitized by Google

2. Marie, k. O. von Donizetti. *Fräulein Reuß vom Stadttheater in Düsseldorf — Marie. *Hr. Dr. Garvens — Tonio zum Debut. — 4. Zum 1. M.: Der verwunschene Prinz, Schw. in 3 A. von T. v. Plötz. *Wilhelm — Hr. Meisinger vom Stadttheater zu Regensburg als Debut. *Evchen — Frl. Eggers vom Stadttheater zu Augsburg als Debut. Vorher: Der Ehrgeiz in der Küche, P. in 1 A. n. d. Französ. von Lembert. *Vatel — Hr. Meisinger. — 6. Czaar und Zimmermann, k. O. von Lortzing. *Hr. Meinhardt vom k. ständischen Theater in Brünn — Czaar. *Hr. Linker vom Stadttheater in Augsburg — van Bett. *Frl. Feigel vom k. ständischen Theater in Linz — Marie. *Hr. Dr. Garvens — Marquis — Chateauneuf. — 7. Donna Diana, L. von C. A. West. *Donna Diana — Frau Fidy-Hoch als Debut. *Perin — Hr. Meisinger zum Debut. — 10. Das Nachtlager in Granada, O. von C. Kreutzer. *Hr. Meinhardt — Prinz Regent. *Frl. Reuß — Gabriele zum Debut. — 11. Zurücksetzung, L. von Dr. Töpfer. *Klara — Frau Fidy-Hoch. *Mathilde — Frl. Eggers. *Anselm — Hr. Lohmeyer zum Debut. Hierauf zum 1. M.: Der Bräutigam ohne Braut, L. in 1 A. von Herzenskron. *Sophie von Holder — Frau Fidy-Hoch. — 13. Der verwunschene Prinz, Schw. von Plötz. Vorher: Der Ehrgeiz in der Küche, P. von Lembert. — 14. Zur Vorfeier des allerhöchsten Namensfestes Ihrer Majestät unserer allergnädigsten Königin: Don Juan, O. von Mozart. *Frl. Feigel — Zerline. *Hr. Linker — Leporello zum Debut. — 16. Von Sieben die Häßlichste, L. von Angely. *Ernst Hellwald — Hr. Weichelberger vom Stuttgarter Hoftheater zum Debut. *Jeremias Ambrosi — Hr. Lohmeyer vom Stadttheater zu Freiburg zum Debut. — 18. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. — 20. Der Verschwender, Orig.-Zaubermähr. von Raimund. *Hr. Linker — Azur und Bettler. *Frl. Feigl — Rosa zum Debut. — 21. Don Carlos, Dr. von Schiller. *Elisabeth von Valois — Frau Meisinger vom Stadttheater zu Regensburg zum Debut. *Don Carlos — Hr. Weichelberger zum Debut. — 23. Der Wildschütz, k. O. von Lortzing. — 24. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Karl Waldmann. Zum 1. M.: Der Zerrissene, P. m. G. in 3 A. von J. Nestroy. Musik von Müller. — 25. Doktor Wespe, L. von Rod. Benedix.

Anekdote. In diesem Lustspiele hat Herr von Zündorf im letzten Akte zu sagen: „Wer hier den Verstand nicht verliert, der hat

Digitized by Google

keinen zu verlieren"; der Darsteller dieser Rolle versprach sich folgenderweise: „Wer hier den Verstand verliert, der hat keinen."
Anmerkung. In Würzburg vorgefallen.

26. A. s. Vorstellung von Döbler's optischen Nebel-Bildern, wie sie in neuester Zeit in der kgl. Polytechnik in London unter dem Namen: „Dissolving Views" gezeigt werden. Die analoge Musik dazu ist von A. Emil Titl, Kapellmeister des k. k. privilegirten Josephstadt-Theaters in Wien. Vorher: Ein Herr und eine Dame, L. von Blum. Nach diesem: Die Mäntel, L. von Blum. — 27. Die schöne Athenienserin, Orig.-L. von L. Feldmann. — 28. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. *Hr. Kellmann vom Stadttheater in Freiburg — Kaspar zum Debut. — 29. A. s. Vorletzte Vorstellung von Döbler's optischen Nebel-Bildern. Vorher: Das Nachtlager in Granada, O. von K. Kreutzer. — 30. Emilia Galotti, Tr. von Lessing. — 31. A. s. Letzte Vorstellung von Döbler's optischen Nebelbildern. Vorher: Der Heirathsantrag auf Helgoland von L. Schneider.

November.

1. Othello, O. von Rossini. *Hr. Kellmann — Brabantio zum Debut. — 3. Der Zerrissene, P. m. G. von Nestroy. — 4. Fröhlich, musik. Quodl. von Schneider. Vorher: Das war ich, L. von Hutt. — 6. Der Postillon von Lonjumeau, k. O. von A. Adam. — 8. Der Vater der Debutantin, P. von L. W. Both. — 10. Marie, k. O. von Donizetti. — 11. Steffen Langer aus Glogau, Orig.-L. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 13. Othello, O. von Rossini. — 14. A. s. Zum Benef. für Heinrich Wohlstadt: Die Andacht zum Kreuze, Dr. von A. W. Schlegel. — 15. Der Landwirth, Sch. von d. Pr. A. v. Sachsen. *Frl. Hortensia Zirges aus Leipzig wird nach dem 1. A. „Septième Air varié für die Violine von de Beriot" und nach dem 2. A. „Introduction et Variations brillantes für die Violine von J. David" vorzutragen die Ehre haben. — 17. Eulenspiegel, P. m. G. von Nestroy. — 18. Sieben Mädchen in Uniform, Vaud.-P. von Angely. Vorher: Der verwunschene Prinz, Schw. von Plötz. — 19. Lumpaci-Vagabundus, Z.-P. m. G. von Nestroy. — 22. Romeo und Julie, O. von V. Bellini. — 24. Zum 1. M.: Mutter und Sohn, Sch. in 5 A. und 2 A., mit freier Benützung des Bremer'schen Romans: „Die Nachbarn" von Ch. Birch-Pfeiffer. — 25. Die verhängnißvolle Wette, Dr. von Fr. v. Holbein. — 27. Der

Digitized by Google

Diener zweier Herren, L. von Schröder. Vorher: Die Mäntel, L. von C. Blum. — 28. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers und Sängers G. J. Meisinger: Die beiden Schützen, k. O. von A. Lortzing. — 29. Mirandolina, L. von C. Blum. Hierauf: Herr und Sklave, Dr. von Zedlitz.

December.

1. Zampa, O. von Herold. — 2. Donna Diana, L. von C. A. West. — 4. Zopf und Schwert, hist. L. von C. Gutzkow. — 6. A. s. Zum Vorth. des Musikdir. C. L. Fischer. Zum 1. M.: Die Sirene, k. O. in 3 A. nach E. Scribe, für die hiesige Bühne bearbeitet von H. Meinhardt. Musik von F. E. Auber. Die zu dieser O. neu verfertigte Dekoration ist von Hrn. Geist. — 8. Der Wildschütz, k. O. von A. Lortzing. — 9. Das letzte Mittel, L. von Fr. v. Weißenthurn. Vorher: Der gerade Weg der beste, L. von Kotzebue. — 10. Des Teufels Antheil, k. O. von Auber. — 13. Gastdarstellung der Familie Klasz aus Wien: 1) Tyrolergesang: „Der Schnee", gesungen von Friedrich Klasz. 2) Ungarischer Nationaltanz, ausgeführt von Alphons und Rosa Klasz. Hierauf: Der Vater der Debutantin, P. von L. W. Both. Zum Schluß: Pas de trois Kosaque, getanzt von Alphons, Rosa und Alexander Klasz. — 15. Der gerade Weg der beste, L. von Kotzebue. Nach diesem: Solo Masurka, getanzt von Mad. Klasz. Pas tyrolien, getanzt von Rosa und Alphons Klasz. Hierauf: Der reisende Student, Singsp. von Schulz. Zum Schluß: Pas de trois Chinois, getanzt von Rosa, Alphons und Alexander Klasz. — 16. Zum 1. M.: Pigault Lebrün, L. in 5 A. von Deinhardtstein. — 18. Letzte Vorstellung der Familie Klasz: Nasen-Galoppade, komischer Tanz, ausgeführt von Rosa und Alphons Klasz. Hierauf: Die Brautschau, L. von Marsano. Zum Schluß: Türkisches Pas de trois, ausgeführt von Rosa, Alphons und Alexander Klasz. — 19. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadtarmen: Robert der Teufel, O. von Meyerbeer. *Mad. Klasz hatte die Gefälligkeit, die Parthie der „Helene" in dieser Vorstellung zu übernehmen. Um die Vorstellung heute möglich zu machen, hat Hr. Meinhardt die Parthie des „Bertram" übernommen. — 20. Noch ist es Zeit, Sch. von A. P. Hierauf: Der Lügner und sein Sohn, P. von C. Schmiedt. — 22. Die beiden Schützen, k. O. von A. Lortzing. — 23. Ein Handbillet Friedrich des Zweiten, Orig.-L. von Vogel. — 26. Fra Diavolo, O. von Auber. — 27. Mutter und Sohn, Sch. von Ch.

Digitized by Google

Birch-Pfeiffer. — 29. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. — 30. Die Abentheuer in der Neujahrsnacht, Maskensp. von J. v. Plötz.

Januar 1845.

Director:

Herr Bürchl.

Kapellmeister: Herr Fischer.
Regisseur der Oper: Hr. Mainhardt.
Regisseur d. Schausp.: Hr. Wohlstadt.
Reg. des Vaudevills: Hr. Meisinger.
Inspicient: Herr Wimmer.
Souffleur: Herr Ohl.
Decorationsmaler: Herr Geist.
Maschinist: Herr Fromm.
Garderobier: Hr. Storch mit 2 Gehülfen.
Kassierin: Frau Weinmann.
Ankleiderin: Fräulein Schlereth.
Friseur: Hr. Müller mit 2 Gehülfen.
Calcant: Herr Schulz.
Requisiteur und Zettelträger: Herr Eichfelder.
Illuminateur: Herr Geyst.
Zwei Logenschließer. — Fünf Billeteurs. — Zwei Abräumer. — Sechs Theatergehülfen. — Eine Kehrfrau.
Theaterdiener: Herr Siegler.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Ascher *.
„ Baumhauer.
„ Braun I *.
„ Braun II *.
„ Bundschuh.
„ Dennerlein.
„ Fischer.
„ Gaudelius.
„ Dr. Garvens.
„ Gremmer.
„ Giel *.
Herr Gottschlicht *.
„ Hauk *.
„ Linker.
„ Lohmeier.
„ Mainhardt.
„ Meisinger.
„ Schem *.
„ Schmitt *.
„ Waldmann.
„ Weichelberger.
„ Wimmer.
Herr Wohlstadt.

Damen:

Fräulein Eggers.
Frau Fidy-Hoch.
Fräulein Feigel.
„ Giel *.
„ Heindl *.
„ Hildebrand *.
„ Küchler.
„ Krieger *.
Frau Meisinger.
Fräulein Reuß.
„ Senger *.
„ Schreiber *.
Frau Thomala.
„ Wacker.
Fräulein Wiegand.
Frau Wimmer *.
Fräulein Wohlfahrt.

Die mit einem * bezeichneten Herren und Damen sind zum Chorsingen verpflichtet.

Das Orchester besteht aus 30 Mitgliedern.

1. Don Juan, O. von Mozart. — 3. Die verhängnißvolle Wette, L. von Holbein. — 5. Die Anglikaner und die Puri-

Digitized by Google

taner, O. von Meyerbeer. — 6. Zum 1. M.: Er muß auf's Land, L. in 3 A., n. d. Franzöſ. von H. Börnſtein. — 8. Zampa, O. von Herold. — 10. Correggio, Dr. von Oehlenſchläger. — 12. Nacht und Morgen, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Philipp — Hr. Bundſchuh als Gaſt. — 13. Marie, O. von Donizetti. — 15. Der Landwirth, Sch. von der Pr. Am. von Sachſen. Hierauf: Der gerade Weg der beſte, L. von Kotzebue. — 16. A. s. Zum Vorth. der Sängerin A. Wiegand. Die Nachtwandlerin, O. von Bellini. Die Decoration des dritten Aktes iſt von Hrn. Geiſt neu angefertigt. — 17. Pagenſtreiche, P. von Kotzebue. — 19. Einen Jux will er ſich machen, P. m. G. von Neſtroy. — 20. Maria Stuart, Tr. von Schiller. *Mortimer — Hr. Bundſchuh, vom Hoftheater zu Mannheim, zum Debut. — 22. Academie im Gebiete der Improviſation, gegeben von dem deutſchen Improviſator Alexander Herrmann. Vorher: Zurückſetzung, Sch. von Dr. Töpfer. — 24. Zweite Academie des Improviſators Alex. Herrmann. Vorher: Nummer 777, P. von Lebrün. Zum Schluß: Zum 1. M.: Blutrache, P. — 26. Die Puritaner, O. von V. Bellini. — 27. Er muß auf's Land, L. von Börnſtein. — 29. Der verwunſchene Prinz, Schw. von Plötz. Vorher: Mirandolina, L. von C. Blum. — 31. Die Nachtwandlerin, O. von Bellini.

Februar.

2. Der Verſchwender, Orig.-Z.-Mähr. von Raimund. — 3. Der Dorfbarbier, k. O. von Schenk. Vorher: Der Bräutigam ohne Braut, L. von Herzenskron. — 4. Lumpaci-Vagabundus, Z.-P. m. G. von Neſtroy. *Hr. Deny, vom Hoftheater in Wiesbaden, Knieriem als Gaſt. — 6. Beliſar, O. von Donizetti. *Hr. Hagen, vom Stadttheater in Nürnberg, Alamir als Gaſt. — 7. Der Doppelgänger, L. von Holbein. — 9. Die Puritaner, O. von Bellini. — 10. Erziehungsreſultate, L. von C. Blum. Hierauf: Der Diener zweier Herren, L. von Schröder. — 12. Die Einfalt vom Lande, L. von Dr. Töpfer. *Hr. Deny — Dr. Murr als Gaſt. — 16. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 17. Lenore, Sch. m. G. von Holtei. *Hr. Deny — Wallheim als Gaſt. — 19. Die beiden Schützen, k. O. von A. Lortzing. — 21. Zum 1. M.: Köck und Juſte, Baud.-P. von Beckmann. Vorher: Die Vertrauten, L. von Müllner. *Hr. Deny im 1. Stück — Köck als Gaſt. — 22. A. s. Großes Concert des Hrn. Bazzini, Violin-Virtuoſen aus Mailand. Vorher: Nummer 777, P. von Lebrün. — 23. Norma

O. von Bellini. — 24. Er muß auf's Land, L. von Börnstein. *Hr. Deny — Mathias als Gast. — 26. A. s. Großes Concert des Hrn. Bazzini. Vorher: Köck und Juste, Vaud.-P. *Köck — Hr. Deny als Gast. — 27. Der reiche Mann, Orig.-L. *Hr. v. Glittern — Hr. Deny als letzte Gastr. — 28. A. s. Letztes großes Concert des Hrn. Bazzini. Vorher: Einige Gedichte.

März.

1. Die Braut aus der Residenz, L. Hierauf: Nach Sonnenuntergang, L. von G. Lotz. — 2. Fra Diavolo, O. von Auber. — 3. Pigault Lebrün, L. von Deinhardtstein. — 5. Johann von Paris, k. O. von Bojeldieu. *Hr. Hirschberg, vom Theater zu Bamberg, Johann als Gast. — 6. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin M. Fidy-Hoch. Zum 1. M.: Moritz von Sachsen, Dr. — 7. Der Postillon von Lonjumeau, k. O. von A. Adam. *Hr. Hirschberg, — Chapelou und St. Phar als Gast. — 9. Des Teufels Antheil, k. O. von Auber. *Hr. Hirschberg — Raphael d'Estuniga als Gast. — 10. Zum 1. M.: Die Handwerker, oder: Die Söhne, Sch. — 12. Die schöne Athenienserin, Orig.-L. von Feldmann. — 13. Moritz von Sachsen, Dr. — 14. A. s. Zum 1. M.: Zum Vorth. des Sängers H. Mainhardt. Mara, gr. rom. O. Musik von Jos. Netzer. — 15. Schneider Fips, L. von Kotzebue. Hierauf: Der Jurist und der Bauer, L. von Rautenstrauch.

Am Palmsonntage gab die hiesige Liedertafel eine große Produktion zum Besten der Abgebrannten zu Königshofen im Grabfelde.

24. Othello, O. von Rossini. *Hr. Franke, vom Stadttheater zu Breslau, Othello als Gast. — 24. Norma, O. von Bellini. *Hr. Franke — Sever als Gast. — 26. Richard's Wanderleben, L. von Kettel. — 27. A. s. Zum Vorth. des Hrn. und Mad. Meisinger. Zum 1. M.: Das Urbild des Tartuffe, L. in 5 A. von K. Gutzkow. — 28. Die Stumme von Portici, O. von Auber. *Hr. Franke — Masaniello als Gast. — 30. Der Talisman, P. m. Ges. von Nestroy.

April.

1. Das Urbild des Tartuffe, L. — 2. Er muß auf's Land, L. von H. Börnstein. — 3. Die Vertrauten, L. von Müllner. Hierauf: Der Wittwer, P. — 4. Mara, O. von J. Netzer. — 6. Doktor Faust's Hauskäppchen, P. m. G. von Hopp. — 7.

Digitized by Google

A. s. Zum Vorth. der Sängerin A. Reuß. Die Anglikaner und Puritaner, O. von Meyerbeer. *Hr. Franke Cecil Ludlow als Gast. — 8. Die Fremde, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 9. Die Handwerker, Sch. — 10. Don Juan, O. von Mozart. — 11. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen. Der Jude, Sch. von Brockmann. — 13. Die Puritaner, O. von Bellini. — 14. Endlich hat er es doch gut gemacht, L. von Albini. — 16. Die Brautschau, L. von Marsano. — 17. Romeo und Julie, O. von Bellini. — 18. Einen Jux will er sich machen, P. m. G. von Nestroy. — 20. Das Urbild des Tartuffe, L. von Gutzkow. — 21. Fröhlich, mus. Quodl. von Schneider. Dann: Der Ehrgeiz in der Küche, L. — 23. Ben David, Sch. von Neustädt. — 24. A. s. Zum Vorth. des Sängers C. Linker. Zum 1. M.: Die Karmeliterin, gr. her. O. in 3 A. von Caroline Pichler. Musik von G. Fr. Keller, kais. russischer Kapellm. — 25. Auf Verlangen: Der Jude, Sch. von Brockmann. Hierauf: Familienleben Heinrich des Vierten, L. — 27. Staberls Reiseabentheuer in Franfurt und München, P. Hierauf: Der Kapellmeister von Venedig, mus. Quodl. von Breitenstein. — 28. Die Anglikaner und Puritaner, O. von Meyerbeer. *Hr. Hagen — Cecil Ludlow als Gast. — 29. A. s. Zum Vorth. der Sängerin P. Feigl. Zum 1. M.: Die Verlobung vor der Trommel, oder: Regiments-Tambour und Marketenderin, rom.-k. Gem. m. G. in 3 A. von Told. Musik von Ed. Titl. — 30. Das Urbild des Tartuffe, L. von Gutzkow, mit vom Dichter geänderter Schlußscene.

Mai.

2. Zum Vorth. der Friederike Eggers und des Wenzel Dennerlein. Zum 1. M.: Vor hundert Jahren, oder: Der alte Dessauer, k. Sittengem. in 4 A. von Dr. E. Raupach. (Manuscr.) — 5. Zum Vorth. der Herren Dr. Garvens und August Gremmer: Mary, Max und Michel, k. O. Hierauf: Das Fest der Handwerker, Vaud. von Angely. *Fräulein Babette Pfeiffer im 1. Stück die Mary aus Gefälligkeit für die Benefizianten. — 31. Große musik.-declam. Abendunterhaltung von Fr. H. Bundschuh.

Juni.

11. Zum Besten des durch das jüngste Hochwasser hart bedrängten Bade-Inhabers Cl. Conrad. Große Produktion der Liedertafel.

Digitized by Google

Juli, August und September.

Keine Vorstellungen.

Oktober.

3. Zum 1. M.: Lucia von Lammermoor, gr. O. in 3 A. von S. Cammerano. Musik von Donizetti. *Frl. Pechatscheck vom Stadttheater in Mainz — Lucia. *Hr. Abler vom Stadttheater in Aachen — Edgar zum Debut. — 5. Fröhlich, musik. Quodl. von Schneider. *Hr. Butterweck vom Stadttheater zu Düsseldorf — Fröhlich. *Frl. Deibach vom Stadttheater zu Ulm — Anna zum Debut. Hierauf: Pas de deux à la Cosacca, arrangirt und getanzt von Hrn. Feuerstacke, Balletm. vom Aktien-Theater zu Zürich und Frl. Heilig vom Karlsruher Hoftheater zum Debut. Zum Schluß zum 1. M.: T. F., oder: Der Enthusiast, Orig.-P. in 1 A. von M. L. Erich. *Hr. Butterweck — Hyppolyte Hiper. *Frl. Deibach — Mariette. — 6. Mutter und Sohn, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Hr. Kruse vom Hoftheater zu Ballenstädt — Bruno. *Frau Butterweck vom Stadttheater zu Düsseldorf — Franziska. *Frl. Meck vom Stadttheater zu Frankfurt a/M. — Selma zum Debut. — 8. Zum 1. M.: Die Marquise von Villette, Orig.-Sch. in 5 A. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Hr. Harprecht vom Hoftheater in Meiningen — Ludwig XIV. zum Debut. *Hr. Kruse — Herzog von Orleans. *Frau Butterweck — Marquise von Villette. — 10. Norma, O. von Bellini. *Hr. Abler — Sever. *Frl. Adami vom Stadttheater zu Köln — Norma. *Frl. Pechatscheck — Adalgisa zum Debut. — 12. Der verwunschene Prinz, Schw. von Plötz. Hierauf: List und Phlegma, Vaud. von L. Angely. *Wilhelm und Palm — Hr. Butterweck. *Adolphine — Frl. Deibach zum Debut. — 13. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. *Frl. Adami — Agathe. *Hr. Jäckel vom Hoftheater zu Ludwigsburg — Max zum Debut. — 15. Zur Feier des allerhöchsten Namensfestes Ihrer Majestät unserer allergnädigsten Königin. Zum 1. M.: Treue Liebe, Sch. in 5 A. von Eduard Devrient. — 17. Marie, O. von Donizetti. *Hr. Jäckel — Tonio zum Debut. — 18. Die erste Produktion der Liedertafel im Theater. — 19. Er muß auf's Land, L. von H. Börnstein. — 20. Die Jäger, Sch. von Iffland. *Hr. Harprecht — Oberförster zum Debut. — 23. A. s. Zum Benef. für Heinrich Wohlstadt. Zum 1. M.: Ein deutscher Krieger, Charaktergem. in 3 A. von Bauernfeld. — 24. Das Nachtlager in Granada, O.

Digitized by Google

von Konr. Kreutzer. — 26. Don Juan, O. von Mozart. *Hr. Herrmanns vom Stadttheater in Köln — Leporello als Debut. — 27. Die Marquise von Villette, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 29. Die Kunst zu gefallen, L. von C. Blum. — 30. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini.

November.

1. Egmont, Trag. von Göthe. Musik von Beethoven. — 2. Belisar, O. von Donizetti. *Hr. Vogel vom Josephstädter Theater in Wien — Alamir als Gast. — 3. Endlich hat er es doch gut gemacht, L. von Albini. — 5. Norma, O. von Bellini. — 7. Zum 1. M.: Richelieu, oder: Der erste Waffengang, L. in 2 A., frei n. d. Französ. von Heine. Hierauf: Jaleo de Xeres, spanisches Pas de deux, getanzt von Hrn. Feuerstacke und Frl. Heilig. Zum Schluß: T. F., oder: Der Enthusiast, Orig.-P. von M. L. Erich. — 9. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 10. Freien nach Vorschrift, L. von Dr. Töpfer. — 12. Ein deutscher Krieger, Charaktergem. von Bauernfeld. — 14. Der Pariser Taugenichts, L. von Töpfer. Vorher: Pas de deux à la Cosacca, arrangirt und getanzt von Hrn. Feuerstacke und Frl. Heilig. — 15. Produktion der Liedertafel. — 16. Die Schwestern von Prag, k. O. von W. Müller. — 17. Der Rothmantel, P. von Kotzebue. — 18. Doktor Faust's Hauskäppchen, P. m. G. von Hopp. — 20. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. *Hr. Sesselmann — Kaspar als Gast. — 21. Arie aus „Romeo und Julie" von Bellini, gesungen von Mad. Dirr, Kammersängerin Ihrer Majestät der Königin von England. Hierauf: Das Tagebuch, L. von Bauernfeld. Nach dem Lustsp.: 1) Der Wanderer, von Schubert, gesungen von Mad. Dirr. 2) Widmung, Ged. von Rückert, komponirt von Schumann, vorgetr. von Hrn. Karl Mayer, neuengagirtes Mitglied. 3) Hochzeitlied, von Göthe, komponirt von Löwe, vorgetr. von C. Mayer. Hierauf zum 1. M.: Margaretha, P. in 1 A. von K. v. Holtei. Zum Schluß: Hatel Gofredo aus der O.: „Torquato Tasso" von Donizetti, vorgetr. von Mad. Dirr. — 23. Richelieu, L. von Heine. Vorher: Rataplan, Vaud. von Pillwitz. — 24. Nacht und Morgen, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 26. Jakob und seine Söhne, O. von Mehul. — 27. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Auguste Butterweck. Zum 1. M.: Jobst und Rustika, oder: Die Schule der Verliebten, L. in 3 A., frei nach der Idee des Sheridan Knowles in dem L.: „The love chase" von Carl Blum. Hierauf Scene

Digitized by Google

aus der O.: „Fauſt“ von Spohr, im Coſtum vorgetr. von Hrn. Mayer. Zum Beſchluß: Das Feſt eines Paſcha, oder: Die Begnadigung der Gefangenen, pantom. Tanz-Divert. in 1 A. — 28. Das Nachtlager in Granada, O. von Conr. Kreutzer. — 29. Großes Vocal- und Inſtrumental-Concert des Julius Stern, Kammermuſiker Sr. Durchl. des regierenden Fürſten von Hohenzollern-Hechingen. — 30. Preciosa, Sch. m. G. von C. M. v. Weber.

December.

1. Belisar, O. von Donizetti. — 3. Treue Liebe, Sch. von Ed. Devrient. — 5. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. *Hr. Seſſelmann — Osmin als Gaſt. — 7. Das Urbild des Tartuffe, L. von K. Gutzkow. — 8. Einen Jux will er ſich machen, P. m. G. von Neſtroy. — 10. Die Schuld, Tr. von Müllner. — 11. A. s. Zum Vorth. des Muſikdir. Guſtav Schmidt: Othello, O. von Roſſini. *Hr. Rademachers wird aus Gefälligkeit für den Benefizianten den „Othello“ ſingen. *Hr. Seſſelmann — Brabantio als Gaſt. — 12. Zum 1. M.: Chriſtoph und Renata, oder: Die Verwaiſten, Sch. in 2 A., frei n. d. Franzöſ. von C. Blum. Vorher: Die Leibrente, Schw. von Maltitz. — 13. A. s. Großes Concert des Violin-Virtuoſen Hrn. Vieuxtemps. Zwiſchen den Concertpiecen: Humoriſtiſche Studien, Schw. von Lebrün. — 14. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. *Hr. Seſſelmann — Gaweſton als Gaſt. — 15. A. s. Auf allgemeines Verlangen: Zweites und letztes großes Concert des Violin-Virtuoſen Hrn. Vieurtemps. Dazu: T. F., oder: Der Enthuſiaſt, P. — 17. Marie, O. von Donizetti. *Hr. Dr. Garvens vom Stadttheater in Köln — Tonio als Gaſt. — 19. Mutter und Sohn, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 21. Zum 1. M.: Adam und Eva, L. in 2 A. n. d. Franzöſ. des Scribe von C. Karl. Hierauf: Ungariſches Pas de deux, arrangirt und getanzt von Hrn. Balletmeiſter Feuerſtacke und Frl. Heilig. Zum Schluß: Die Wiener in Berlin, Vaud. von Holtei. — 22. Romeo und Julie, O. von Bellini. — 23. Die Schule des Lebens, Sch. von E. Raupach. — 26. Zum 1. M.: Der ewige Jude, dr. Gem. in 5 A. von Carlſchmidt. — 28. Ein deutſcher Krieger, Charaktergem. von Bauernfeld. Hierauf: Pas de deux von Hrn. Feuerſtacke und Frl. Heilig. — 29. Der Barbier von Sevilla, O. von Roſſini.

Digitized by Google

Januar 1846.

1. Festprolog, gedichtet von Görwitz, gesprochen von Frau Butterweck. Hierauf: Er muß auf's Land, L. von H. Börnstein.

Aus besonderen Rücksichten muß die Vorstellung des angekündigten Schauspiels: „Der ewige Jude" unterbleiben.

2. Lucia von Lammermoor, O. von Donizetti. *Hr. Satorfy vom Stadttheater in Köln — Sir Edgar als Gast. — 3. Produktion der Liedertafel. — 4. Ein Zaubermährchen, Schw. in 3 A. nach Leuven und Brunswick, von G. Ball und F. Blum. Hierauf: Die Zerstreuten, P. von Kotzebue. — 5. Der Liebestrank, k. O. von Donizetti. *Hr. Satorfy — Nemorino als Gast. — 6. Christoph und Renata, Sch. von C. Blum. Hierauf: Adam und Eva, L. von C. Karl. — 8. A. s. Zum Vorth. der hiesigen Stadtarmen: Die Reise zur Hochzeit, L. von Lembert. — 9. Die Marquise von Villette, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 11. Die Nachtwandlerin, O. von Bellini. *Hr. Satorfy — Elwin als Gast. — 12. Die Bekenntnisse, L. von Bauernfeld. Hierauf: Nummer 777, P. von Lebrün. — 14. Lucia von Lammermoor, O. von Donizetti. — 16. Zum 1. M.: Ruy Blas, Dr. in 5 Handlungen von Viktor Hugo. Deutsch von C. Dräxler-Manfred. — 18. Das Urbild des Tartuffe, L. von K. Gutzkow. — 21. Czaar und Zimmermann, k. O. von A. Lortzing. — 22. Der Fabrikant, Sch. von E. Devrient. Hierauf: Bär und Bassa, Vaud.-P. von C. Blum. — 23. Der Liebestrank, k. O. von Donizetti. — 25. Zum 1. M.: Stadt und Land, oder: Der Viehhändler aus Ober-Oesterreich, P. m. G. in 2 A. von Friedr. Kaiser. Musik von Ad. Müller. — 26. Richard's Wanderleben, L. von Kettel. — 28. Zum 1. M.: Die Braut, L. in 1 A. Hierauf: Die Bastille, Orig.-L. von Berger. — 30. Zum 1. M.: Alessandro Stradella, rom. O. in 3 A. von W. Friedrich. Musik von Fr. v. Flotow.

Februar.

1. Gebrüder Foster, Charaktergem. von Dr. Töpfer. — 2. Stadt und Land, P. m. G. von Fr. Kaiser rep. — 3. Die Nachtwandlerin, O. von Bellini. — 4. Fröhlich, musik. Quodl. von Schneider. Hierauf: Die Wiener in Berlin. — 5. A. s. Großes Concert der berühmten Violin-Virtuosinnen Frl. Therese und Frl. Marie Milanollo in 2 A. — 6. Der Sohn der Wildniß, rom. Dr. von Fr. Halm. — 7. A. s. Letztes Concert der Schwestern Milanollo. — 8. Der gerade Weg der beste,

Digitized by Google

L. von Kotzebue. Hierauf: Der verwunſchene Prinz, Schw. von Plötz. — 9. A. s. Auf vielfaches Verlangen: Großes Concert der Schweſtern Milanollo. — 10. Romeo und Julie, O. von Bellini. — 11. Die ſchöne Athenienſerin, L. von L. Feldmann. — 12. Produktion der Liedertafel. — 13. A. s. Abſchieds-Concert der Schweſtern Milanollo. — 14. A. s. Großes Concert. Aus Erkenntlichkeit für die freundliche Aufnahme, welche ſie hier gefunden, werden die Schweſtern Frl. Thereſe und Marie Milanollo heute noch ein Concert geben, deſſen ganzer Ertrag den hieſigen Stadtarmen beſtimmt iſt. — 15. Ruy Blas, Dr. von C. Dräxler-Manfred. — 16. Czaar und Zimmermann, k. O. von A. Lortzing. — 18. Zum 1. M.: Alles durch die Frauen, oder: Die Gefangenen der Czaarin, L. in 2 A. nach Bajard und Lafont von B. A. Herrmann. Vorher: Nehmt ein Exempel d'ran, L. von Töpfer. Zwiſchen den beiden Stücken: La Cracovienne, gr. Solo, arrangirt von Hrn. Feuerſtacke und getanzt von Frl. Heilig. — 20. Von Sieben die Häßlichſte, L. von Angely. *Ernſt Hellwald — Hr. Weichelberger vom Hoftheater in Wiesbaden als Gaſt. — 22. Stadt und Land, P. m. G. von Fr. Kaiſer. — 23. Der Diamant des Geiſterkönigs, Zauberſp. m. G. von Raimund. — 24. Die Teufelsmühle, Zauberſp. m. G. von Henſler. — 27. Scheiben-Toni, Nation.-Sch. von L. Funk. *Hr. Weichelberger — Scheiben-Toni als Gaſt.

März.

1. Zampa, O. von Herold. — 2. Werner, bürg. Sch. von K. Gutzkow. — 3. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Eliſe Adami: Aleſſandro Strabella, rom. O. von Fr. v. Flotow. — 4. Die Kunſt zu gefallen, L. von C. Blum. — 6. Doktor Wespe, L. von Rod. Benedix. — 8. Der Wildſchütz, k. O. von A. Lortzing. *Hr. Conradi vom Stadttheater zu Frankfurt — Baculus als erſte Gaſtr. — 10. A. s. Zum Vorth. des Sängers Eduard Abler: Die Puritaner, O. von V. Bellini. *Hr. Conradi — Sir Georg aus Gefälligkeit für den Benefizianten. — 11. Alles durch die Frauen, L. von Herrmann. Hierauf: Die Braut aus der Reſidenz, L. von d. Pr. Am. von Sachſen. — 12. 3. und 4. A. aus der O.: Robert der Teufel von Meyerbeer. *Hr. Conradi — Bertram als Gaſt. *Hr. Rademachers — Robert. Hierauf: Ouverture und 1 A. aus der O.: Der Freiſchütz von C. M. v. Weber. *Hr. Conradi — Kaſpar als Gaſt. — 13. Czaar und Zimmermann, k. O. von A.

Digitized by Google

Lortzing. *Hr. Conradi — Van Bett als Gast. — 14. Die Puritaner, O. von Bellini. *Hr. Conradi — Sir Georg als letzte Gastparthie. — 15. Der Diamant des Geisterkönigs, Zauberſp. m. G. von Raimund. — 16. Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. Hierauf: Noch iſt es Zeit, Sch. von A. P. — 18. Aleſſandro Stradella, rom. O. von Fr. v. Flotow. — 19. A. s. Zum Vorth. des Schauſpiel-Regiſſeurs Heinrich Wohlſtadt. Zum 1. M.: Dornen und Lorbeer, oder: Der neue Pigmalion, Dr. in 2 A. nach C. Lafont von W. Friedrich. Hierauf zum 1. M.: 's letzti Fenſterl'n, Alpenſcene in bayer. Mundart in 1 A. von Seidl. Muſik von Guſtav Schmitt. Zum Schluß und zum 1. M.: Die luſtigen Faßbinder, oder: Die Rutſchparthie, pantom. Ballet in 1 A., arrangirt von Hrn. Butterweck. Muſik von verſchiedenen Komponiſten. — 20. Hinko, Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Hr. Plagge vom Königsſtädter Theater in Berlin — Wenzel als Gaſt. — 22. Auf Verlangen: Dornen und Lorbeer, Dr. von Friedrich. Hierauf: 's letzti Fenſterl'n, Alpenſcene von Seidl. Zum Schluß: Die luſtigen Faßbinder, pantom. Ballet. — 23. Lucia von Lammermoor, O. von Donizetti. — 25. Zum 1. M.: König, Graf und Zitherſchlägerin, rom. Sch. in 5 A. nach Dumanoir von W. Friedrich. — 26. Die Jäger, Sch. von W. A. Iffland. — 27. A. s. Zum Beſten der dahieſigen Stadtarmen: Die beiden Schützen, k. O. von A. Lortzing. — 28. Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. Hierauf: Chriſtoph und Renata, Sch. von C. Blum. — 29. Lumpaci-Vagabundus, Z.-P. m. G. von J. Neſtroy. — 30. Die beiden Schützen, k. O. von A. Lortzing.

April.

1. Das Nachtlager in Granada, O. von Conr. Kreutzer. — 2. A. s. Zum Vorth. des Opern-Regiſſeurs Herrmann Butterweck. Zum 1. M.: Marie-Anne, oder: Ein Weib aus dem Volke, Sch. in 4 A. nebſt einem Vorſp., genannt: „Der Hochzeittag" n. d. Franzöſ., deutſch von Drärler-Manfred. Die in dem Stücke vorkommenden neuen Dekorationen ſind von Hrn. Maler Geiſt gefertigt. — 3. Endlich hat er es doch gut gemacht, L. von Albini. — 4. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 13. König, Graf und Zitherſchlägerin, rom. Sch. von W. Friedrich. — 14. Aleſſandro Stradella, O. von Fr. v. Flotow. — 15. Der Heirathsantrag auf Helgoland, lebend. Gem. von Schneider. *Hr. Dotter vom Stadttheater in Salzburg — Jack Trolle als Gaſt. Hierauf: Die Schwäbin, L. von Caſtelli.

Digitized by Google

— 16. Marie-Anne, Sch. von Drärler-Manfred rep. — 17. A. s. Zum Vorth. für Herrmann und Jeannette Mainhardt. Auf vielfaches Verlangen: Der Vampyr, rom. O. von H. Marschner. — 19. Zum 1. M.: Des Schauspielers letzte Rolle, L. m. G. in 3 A. von Friedr. Kaiser. (Mit einer vom Hrn. Geist neugemalten Dekoration). — 20. Werner, bürg. Sch. von K. Gutzkow. — 22. Er muß auf's Land, L. von H. Börnstein. — 24. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers und Sängers Wenzel Dennerlein. Zum 1. M.: Geld, L. in 3 A. nach einem Roman Bulwer's von Friedr. Kaiser. Musik von Ad. Müller. — 26. Des Schauspielers letzte Rolle, L. m. G. von Kaiser. — 27. Marie-Anne, Sch. von Drärler-Manfred. — 28. Stadt und Land, L. m. G. von Kaiser. — 29. A. s. Zum Vorth. des Sängers Joseph Satorfy. Zum 1. M.: Die vier Haimons-Kinder, k. O. in 3 A. a. d. Französ. der Herren Leuven und Brunswick von J. Ritter v. Seyfried. Musik von M. W. Balfé. — 30. Die vier Haimons-Kinder, k. O. von Balfé rep.

Mai.

1. A. s. Zum Vorth. des hiesigen Chorpersonals: Muttersegen, oder: Die neue Fanchon, Sch. m. G. von Friedrich. Musik von Schäffer. Hierauf: Die beiden Nebenbuhler, oder: Das übelgehütete Mädchen, pantom. Ballet in 1 A., arrangirt von Hrn. Butterweck. Musik von Keller, k. k. russ. Kapellm. — 2. Das Tagebuch, L. von Bauernfeld. Vor dem L.: Drittes Concert für die Violine von de Beriot, vorgetr. von Hrn. C. Beck. Der Carneval von Venedig von Ernst, für das Piano arrangirt und vorgetr. von Hrn. Eduard Hetz, Pianist von Frankfurt a/M. und Schüler Liszt's. Nach dem L.: Le Tremolo von de Beriot, vorgetr. von C. Beck. Ungarischer Nationalmarsch von Franz Liszt, vorgetr. von Hrn. Eduard Hetz. — 3. Zum Vorth. der Louise Deibach und F. Krnse. Zum 1. M.: Eines Hochzeittages Fatalitäten, Orig.-L. in 2 A. von Dr. W. Friedrich. Hierauf: Der Peter in der Fremde, Ged. von C. Streckfuß mit 3 Tableaux, gespr. von Hrn. Dennerlein. Zum Schluß: Die beiden Nebenbuhler, pantom. Ballet rep. — 5. Letzte Vorstellung. Zum Vorth. des Eduard Harprecht. Neu in Scene gesetzt: Es spuckt, oder: Das Gespenst im Weinkeller, L. von Fr. v. Weißenthurn. * Frau Harprecht — Gertrud. Hierauf zum 1. M.: Der Confusionsrath, oder: Der verwünschte Brief, P. in 3 A. nach Bajard's l'Etourneau, frei

Digitized by Google

bearbeitet von W. Friedrich. (Manuscr.) * Frau Harprecht — Mad. Huschke. Zum Schluß: Ave Maria, lebendes Bild nach dem Gemälde, welches der Würzburger Kunstverein seinen Mitgliedern gewidmet, arrangirt von Hrn. Maler Geist; und die Kegelparthie, k. leb. Bild.

Juni, Juli, August und September.

Keine Vorstellung.

October 1846.

Director:

Herr Bürchl.

Kapellmeister: Herr Schmidt.
Regisseur der Oper und des Vaudevills: Herr Butterweck.
Chorrepetitor: Herr Behr.
Regisseur des Schauspiels: Hr. Wohlstadt.
Inspicient: Herr Wimmer.
Decorationsmaler: Herr Geist.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung:

Herren:

Herr Abler.
„ Bonke.
„ Böffinger *.
„ Butterweck, Reg.
„ Dennerlein.
„ Feuerstacke, Balletmeister.
„ Fischer *.
„ Funke *.
„ Giel *.
„ Harprecht.
„ Hauk *.
„ Herget *.
Herr Hermans.
„ Kellmann.
„ Kruse.
„ Mainhardt.
„ Mayer.
„ Rath *.
„ Satorsky.
„ Schulze.
„ Süßmann *.
„ Wiederhold *.
„ Wimmer, Inspicient *.
„ Wohlstadt, Regisseur.

Damen:

Frau Bahlsen-Adami.
„ Butterweck.
Fräulein Daibach.
„ Giel *.
„ Heilig, Ballettänzerin.
„ Krieger *.
„ Knecht *.
Frau Mainhardt.
Fräulein Meck.
Frau Moltrecht *.
„ Ringelmann *.
„ Schreiber *.
„ Schulze *.
„ Thomala *.
„ Wacker.
Fräulein Walther *.
Frau Weise *.
„ Wimmer *.

Die mit einem * bezeichneten Herren und Damen bilden den Chor.

Kinderrollen:

Bertha Wimmer.

Bedienstetes Personale.

Kassierin: Frau Weinmann.
Maschinist: Herr Fromm.
Requisiteur und Zettelträger: Herr Eichfelder.

Digitized by Google

Garderobier: Herr Storch mit 2 Gehülfen.
Garderobiere: Fräulein Schlereth.
Friseur: Hr. Müller mit 2 Gehülfen.
Theaterdiener: Herr Siegler.
Calcant: Herr Schulz.
Illuminateur: Herr Geyß.
2 Logenschließer, 5 Billeteurs, 2 Abräumer, 6 Theatergehülfen, 1 Kehrfrau.

Das Orchester besteht aus 30 Mitgliedern.

15. Zur Feier des allerhöchsten Namensfestes Ihrer Majestät unserer allergnädigsten Königin: Fest-Ouverture, komponirt von C. L. Fischer. Nach dieser: Prolog, gespr. von Hrn. Wohlstadt. Hierauf (mit einem neuen von Hrn. Geist gemalten Vorhang und neuer Garderobe): Don Juan, gr. O. von Mozart. *Hr. Schwemer vom städtischen Theater in Brünn — Don Juan. *Hr. Koch vom Stadttheater in Köln — Don Pedro. *Frau Viala-Mittermayer, herzogl. meining. Kammersängerin — Donna Anna. *Frl. Gerrmann vom Hoftheater in Darmstadt — Donna Elvira. *Hr. Holzmiller, königl. hannöver. Hofsänger — Don Ottavio. *Hr. Scherer vom Stadttheater in Posen — Masetto. *Frl. Müller vom Stadttheater in Nürnberg — Zerline, sämmtlich zum Debut. — 16. (Mit neuer Garderobe.) Zum 1. M.: Anna von Oesterreich, Intriguenstück in 4 A. nach dem Roman des Alex. Dumas, frei für die Bühne bearbeitet von Ch. Birch-Pfeiffer. — 18. Marie, oder: Die Tochter des Regiments, k. O. von Donizetti. *Hr. Senfft vom ständischen Theater zu Prag — Tonio zum Debut. — 19. Arie aus der O.: „Marie" von C. Kreutzer, vorgetr. von Frl. Achilles. Hierauf: Die gefährliche Tante, L. von Albini. *Frhr. v. Emmerling — Hr. v. Sternwaldt vom Stadttheater zu Köln als Debut. — 21. Der Freischütz, rom. O. von C. M. v. Weber. *Frl. Achilles die Agathe als theatralischen Versuch. — 22. Der Spieler, Sch. von Iffland. — 23. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 25. Der Talisman, P. m. G. von Nestroy. — 26. Griseldis, dr. Ged. von Halm. — 28. Jakob und seine Söhne in Egypten, O. von Mehul. — 29. Der verwunschene Prinz, Schw. von Plötz. Hierauf: Das war ich, L. von Hutt. — 30. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini.

November.

1. Zum 1. M.: Struensee, oder: Die Deutschen in Dänemark, Dr. in 5 A. von Heinrich Laube. — 2. Jakob und seine Söhne, O. von Mehul. — 4. Die gefährliche Tante, L. von Albini. Vorher: Arie aus der O.: „Figaro's Hochzeit", gesungen von Frl. Achilles. — 5. A. s. Zum Vorth. für Heinrich

Digitized by Google

Wohlstadt. Zum 1. M.: Der alte Magister, Orig.-L. in 4 A. von Rod. Benedix. Hierauf zum 1. M.: Harlekins Abentheuer, Zauberpantom. in 2 A. mit Verwandlungen und Metamorphosen, arrangirt von Herrmann Butterweck; Musik von Keller, k. k. russ. Hofkapellm. Zum Beschluß: Pas de trois, getanzt von den Herren Butterweck und Frau Werner. — 6. Das Nachtlager in Granada, O. von C. Kreutzer. — 8. Der Maurer und der Schlosser, O. von Auber. — 9. Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten, k. Gem. von Angely. — 11. Norma, gr. O. von Bellini. — 12. A. s. Zum Vorth. für Herrmann Butterweck. Zum 1. M.: Der Weltumsegler wider Willen, abentheuerliche P. mit Tänzen und Gesängen in 4 Bildern von G. Röder, (früheres Mitglied hiesiger Bühne). Musik von Cantal. — 13. Die Tochter des Regiments, k. O. von Donizetti. — 15. Der Zerrissene, P. m. G. von Nestroy. — 16. Scheiben-Toni, Nation.-Sch. von L. Funk. — 17. Stadt und Land, P. m. G. von Kaiser. — 18. Produktion der Liedertafel. — 19. Anna von Oesterreich, Intriguenstück von Ch. Birch-Pfeiffer. — 20. Norma, gr. O. von Bellini. — 22. Doktor Faust's Hauskäppchen, P. m. G. von Fr. Hopp. — 23. Der alte Magister, L. von Rod. Benedix. Vorher: Lied von Kücken, gesungen von Frl. Gerrmann. — 25. A. s. Zum Besten des Kapellm. C. L. Fischer. Zum 1. M.: Ferdinand Cortez, oder: Die Eroberung von Mexiko, gr. her. O. in 3 A. von Spontini. — 26. Das Portrait der Mutter, L. von Schröder. — 27. Das Nachtlager in Granada, O. von C. Kreutzer. — 29. Die Einfalt vom Lande, L. von C. Töpfer. Hierauf: Harlekin's Abentheuer, Z.-Pantom. * Frau v. Rebell vom Stadttheater zu Frankfurt a/M. — Sabine. — 30. Der Freischütz, rom. O. von C. M. v. Weber.

Dezember.

2. Dornen und Lorbeer, Dr. von W. Friedrich. * Frau v. Rebell vom Stadttheater zu Frankfurt a/M. — Stefano. Hierauf: Der Sohn auf Reisen, L. von Feldmann. — 3. A. s. Zum Besten der Frau Viala-Mittermayer: Die Anglikaner und Puritaner, gr. O. von Meyerbeer. — 4. Hans Luft, dr. Skizze von C. Lebrün. — 5. Festproduktion zur Gedächtniß-Feier der 1842 stattgefundenen Begründung der Gesellschaft „Die Liedertafel." — 6. Ferdinand Cortez, gr. O. von Spontini. — 7. Große Vorstellung der Araber-Kabylen aus der Wüste Sahara in 2 A. Vorher: Der Sohn auf Reisen, L. von Feld-

Digitized by Google

mann. — 8. Große Vorstellung der Araber=Kabylen in 2 A. Vorher: Nach Sonnen=Untergang, L. von G. Lotz. — 9. Die Memoiren des Satans, L. von L. V. Göller. — 10. A. s. Zum Besten für F. Schwemer: Lucrezia Borgia, gr. O. von Donizetti. — 11. Das bemooste Haupt, Sch. von Rod. Benedix. — 13. Die Anglikaner und Puritaner, gr. O. von Meyerbeer. — 14. Zum 1. M.: Der Vetter, L. in 3 A. von Rod. Benedix. Hierauf: Große Vorstellung der Araber=Kabylen in 2 A. — 16. Die beiden Schützen, k. O. von A. Lortzing. — 17. A. s. Zum Besten der dahiesigen Stadtarmen: Das Urbild des Tartüffe, L. von K. Gutzkow. — 18. Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten, k. Gem. von Angely. Hierauf: Letzte Vorstellung der Araber=Kabylen. — 20. Fra Diavolo, O. von Auber. — 21. Preciosa, rom. Sch. m. G. und Tanz. Musik von C. M. v. Weber. — 23. Zum 1. M.: Reich an Liebe, oder: Nur fünf Gulden, L. in 1 A. n. d. Französ. von Heinrich Börnstein. Vorher: Das Portrait der Geliebten, Orig.=L. von Feldmann. — 26. Alessandro Stradella, rom. O. von Fr. v. Flotow. — 27. König, Graf und Zitherschlägerin, rom. Sch. von W. Friedrich. Hierauf: Die beiden Nebenbuhler, oder: Das übelgehütete Mädchen, pantom. Ballet. — 28. Ich bleibe ledig, L. von Blum. — 30. Czaar und Zimmermann, k. O. von Lortzing.

Januar 1847.

1. Der Verschwender, Orig.=Zaubermähr. von Ferd. Raimund. — 3. Lucia von Lammermoor, gr. O. von Donizetti. *Frl. Selisko vom k. k. privilegirten Theater zu Lemberg — Lucia als Gast. — 4. Der Vetter, L. von Rod. Benedix. Hierauf zum 1. M.: Der Ursprung des Korbgebens, L. in 1 A. von Feldmann. — 6. Der Talisman, P. von Nestroy. — 8. Johann von Paris, k. O. von Bojeldieu. — 10. Zum 1. M.: Ein toller Tag, Orig.=L. in 5 A. von Börnstein. — 11. Die Tochter des Regiments, k. O. von Donizetti. *Frl. Selisko — Marie. — 13. Zopf und Schwert, hist. Sch. von Gutzkow. — 15. Die Bastille, Orig.=L. von Berger. Hierauf: Der Platzregen als Eheprokurator von Raupach. — 17. Der Brauer von Preston, k. O. von Adam. — 18. Nacht und Morgen, Sch. von Ch. Birch=Pfeiffer. — 19. Produktion der Liedertafel. — 20. Alessandro Stradella, rom. O. von Flotow. — 22. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Amalie Wacker. Zum 1. M.: Eine Familie, Orig.=Sch. in 5 A. und einem Nachspiele von

Digitized by Google

Ch. Birch-Pfeiffer. — 24. Der Diamant des Geisterkönigs, Zauberſp. von Raimund. — 25. Die Memoiren des Satans, L. von L. G. Göller. — 27. A. s. Zum Vorth. des Sängers Eduard Holzmiller: Die Stumme von Portici, gr. O. von Auber. — 28. Don Carlos, Dr. von Schiller. — 29. Der Vetter, L. von Benedix. Vorher: Der Verräther, L. von Holbein. — 31. Eine Familie, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer.

Februar.

1. Der Brauer von Preſton, k. O. von Adam. — 2. Kean, Sch. von L. Schneider. — 3. Der verwunſchene Prinz, Schw. von Plötz. Hierauf: Das war ich, L. von Hutt. — 5. Der alte Magiſter, Orig.-L. von R. Benedix. — 7. Die Marquiſe von Villette, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 9. A. s. Mit neuen Maſchinen, Dekorationen und Coſtumes. Oberon, König der Elfen, rom. Feen-O. von C. M. v. Weber. Die neuen Maſchinen und Dekorationen — mit Ausnahme eines Palmenwaldes, welchen Hr. Geiſt gemalt, — ſind vom Hrn. Mühldorfer. — 10. Der reiche Mann, Orig.-L. von Dr. Töpfer. — 11. A. s. Oberon. — 12. Reich an Liebe, L. von H. Börnſtein. Hierauf: Die Mäntel, L. von C. Blum. — 14. Die verhängnißvolle Faſchingsnacht, P. m. G. von Neſtroy. — 15. Pachter Feldkümmel von Tippelskirchen, Faſtnachtsſpiel von Kotzebue. — 16. Zum 1. M.: Der Unbedeutende, oder: Secretair, Zimmermann und Näherin, P. in 3 A. von Joh. Neſtroy. Muſik von A. Müller. — 18. Oberon. — 19. Der beſte Ton, L. von Dr. Töpfer. — 20. Produktion der Liedertafel. — 21. Die Stumme von Portici, gr. O. von Auber. — 22. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. — 23. A. s. Oberon, O. von C. M. v. Weber. — 24. Fröhlich, muſ. Quodl. von L. Schneider. Vorher: Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. Herr Balletmeiſter Ottinger aus Wien, wird mit ſeinen Kindern nach dem erſten Stücke ein ſteyeriſches Pas de deux, ausgeführt von Jakob Ottinger (5 Jahre alt) und Anna Ottinger (8 Jahre alt) und nach dem Quodl. ein Tanzdivertiſſement zu geben die Ehre haben. — 26. Zum 1. M.: Mein Mann geht aus, L. in 2 A., n. d. Franzöſ. des Scribe von H. Börnſtein. Hierauf: Zweite und letzte Vorſtellung des Hrn. Balletm. Ottinger. Das Zigeunermädchen, Pantomime in 2 A. Muſik von verſchiedenen Meiſtern. — 28. Die Tochter des Regiments, k. O. von Donizetti. *Frl. Kern, vom Hoftheater in Wiesbaden, Marie als Gaſt.

Digitized by Google

März.

1. Die Martinsgänse, L. von Hagemann. Hierauf: Das Tagebuch, L. von Bauernfeld. — 3. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers H. Wohlstadt. Zum 1. M.: Mit neuer Garderobe. Die Karlsschüler, Sch. in 5 A. von H. Laube. — 4. Die Anglikaner und Puritaner, gr. O. von Meyerbeer. *Frl. Kern — Valentine als Gast. — 5. Der Vetter, L. von R. Benedix. Vorher: Ursprung des Korbgebens, L. von Feldmann. — 7. Don Juan, gr. O. von Mozart. *Frl. Kern — Donna Anna als Gast. — 8. Der Ball zu Ellerbrunn, L. von Carl Blum. — 9. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Car. Müller. Fidelio, O. von Beethoven. *Frl. Kern — Fidelio als letzte Gastparthie. — 10. Die Karlsschüler, Sch. von H. Laube. — 11. Alessandro Stradella, rom. O. von Flotow. *Hr. Winzenhörlein, genannt Vincent, vom Hoftheater in Schwerin, Stradella als Gast. — 12. Oberon, O. von C. M. v. Weber. — 14. Der Mann mit der eisernen Maske, Dr. von Lebrün. — 15. Anna von Oesterreich, Intriguenstück von Ch. Birch-Pfeiffer. — 16. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen. Oberon, O. — 17. Die Einfalt vom Lande, L. von Dr. Töpfer. — 18. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. *Frl. Pfeiffer, vom Theater in Baden-Baden, Anuchen als Gast. *Hr. Vincent — Max als letzte Gastparthie. — 19. Muttersegen, oder: Die neue Fanchon, Sch. m. G. von W. Friedrich. — 21. Die Karlsschüler, Sch. von H. Laube. — 22. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 24. Johann von Paris, O. von Boieldieu. — 25. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Auguste Butterweck. Zum 1. M.: Uriel Acosta, Dr. in 5 A. von C. Gutzkow. — 26. Die gefährliche Tante, L. von Albini.

April.

5. Oberon, O. von C. M. v. Weber. *Frl. Rauch, vom Hoftheater in Meiningen, Fatime. — 6. Die beiden Nachtwandler, P. m. G. von Nestroy. — 7. Uriel Acosta, Dr. von C. Gutzkow. — 8. Romeo und Julie, O. von Bellini. *Frl. Rauch — Romeo. *Hr. Freyberg, vom Stadttheater in Augsburg, Tybald. — 9. Zum 1. M.: Die Hausgenossen, L. in 3 A. von Dr. A. Zeiteles. Vorher: Der Wittwer, P. in 1 A. von Deinhardtstein. — 10. Doktor Wespe, L. von R. Benedix. — 11. Die Anglikaner und Puritaner, gr. O. von Meyerbeer. *Frau Flintzer-Haupt, vom Hoftheater in Mannheim, Valentine

Digitized by Google

als Gast. — 12. Eine Familie, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 13. Belisar, O. von Donizetti. *Frau Flintzer-Haupt — Antonina. *Hr. Freyberg — Alamir als Gäste. — 14. S' letzti Fensterln, Alpensc. von Seidl. Hierauf: Zum 1. M.: Wiener in Paris, Sch. in 2 A. von C. v. Holtei. Zum Schluß: Zum 1. M.: Drei Jahrl'n nach dem letzt'n Fensterln, Scene in 1 A. von Seidl. *Hr. Wernau, vom Hoftheater in Meiningen, im 1. und letzten Stück Mathies als Gast. — 15. Struensee, Dr. von H. Laube. — 16. A. s. Zum Vorth. des Sängers Heinrich Koch. Des Teufels Antheil, k. O. von Auber. *Frau Flintzer-Haupt — Carlo Broschi als Gast. — 18. Zum 1. M.: Der galante Abbé, L. in 2 A., n. d. Französ. von B. Coßmann. Hierauf: Die Hausgenossen, L. von Dr. A. Zeiteles. — 19. Norma, gr. O. von Bellini. *Frau Flintzer-Haupt — Norma als Gast. — 20. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. — 21. A. s. Zum Vorth. der Sängerin C. Achilles. Oberon, O. von C. M. v. Weber. — 22. Kunst und Natur, L. von Albini. — 23. Lucrezia Borgia, O. von Donizetti. *Frau Flintzer-Haupt — Lucrezia Borgia als Gast. — 25. Zum letztenmale in dieser Saison: Oberon, O. — 26. Marie-Anne, Sch. von Dräxler-Manfred. — 27. Des Teufels Antheil, k. O. von Auber. *Frau Flintzer-Haupt — Carlo Broschi als letzte Gastr. — 28. Zum 1. M.: Rabener in Tharant, L. in 3 A., nach Robert Heller's Novelle für die Bühne bearbeitet. (Manuscr.) Vorher: Der gerade Weg der beste, L. von Kotzebue. — 29. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers Ernst Kellmann. Die Puritaner, gr. O. von Bellini. — 30. Uriel Acosta, Dr. von C. Gutzkow.

Mai.

3. Zum Vorth. der Schauspielerin Marie v. Nebell und des Schauspielers Moritz Weichelberger. Die Königin von 16 Jahren, Dr. in 2 A. von Th. Hell. Hierauf: Die Entführung, oder: Der alte Bürgerkapitain, Frankf. her.-bürgerl. L. in 2 A. von Malß. — 6. Zum Vorth. der Schauspielerin Christ. Werner und des Schauspielers Louis v. Sternwaldt. Zum 1. M.: Die Schauspielerin, L. in 1 A. nach Fournier von W. Friedrich. Zum Beschluß: Rataplan, Vaud. von Pillwitz. — 9. Letzte Vorstellung. Zum Vorth. der Schauspieler und Sänger W. Dennerlein und L. Scherer. Zum 1. M.: Carl der Zweite, oder: Die Königs-Eiche, hist. Sch. in 5 A., n. d. Engl.

von W. Vogel. *Hr. Bundschuh, aus Gefälligkeit für die Benefizianten, Carl der Zweite.

Juni.

Am 4. Produktion der Liedertafel zum Besten der hiesigen Stadt-Armen. — Am 18. gab der Bariton ist Fr. Schwemmer eine Vorstellung zu seinem Besten, worin folgende Pieçen vorkamen: Aus Belisar 2. A. Sc. 2; Gute Nacht von Fr. Schubert; die weißen und rothen Rosen, von Stegmayer. Vorgetr. von Hrn. Holzmiller. Hierauf: 3 Jahrl'n nach dem letzten Fensterl'n, Liedersp. in 1 A. von Seidl, Musik von A. Müller. Im Zwischenakte: „Der Wirthin Töchterlein" von Kreutzer. — „Der calabresische Räuber" von Adhemer, vorgetr. von Fr. Schwemmer. — „Der Liebesgarten" von Marschner. — „Die Thräne von Vater Max" vorgetr. von Hrn. Holzmiller. Zum Beschluß: Nach Mitternacht, Schw. in 1 A. von Dunkel.

Juli.

Keine Vorstellung.

August.

Am 4. gab Hr. v. Sternwaldt eine große musik.-deklamatorische Abendunterhaltung in 2 A.

September.

Am 5. gab Hr. J. Kalchner, königl. concessionirter Physiker aus München eine große Kunstvorstellung aus dem Reiche der Magie und ägyptischen Zauberei in 2 A. Zum Schluß: Licht- und Nebelbilder und römische Geister-Erscheinungen.

October 1847.

Director:
Herr Bürchl.

Kapellmeister: Herr Fischer.	Chorrepetitor: Herr Lohr.
Regisseur der Oper und des Vaudevills: Herr Butterweck I.	Inspicient: Herr Wimmer.
	Decorationsmaler: Herr Geist.
Reg. des Schausp.; Hr. Wohlstadt.	Souffleur: Herr Moltrecht.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Braun *.	Herr Fischer *.
„ Butterweck I., Reg.	„ Giel *.
„ Butterweck II. *.	„ Heller *.
„ Dennerlein.	„ Holzmiller.

Digitized by Google

Herr Kellmann.
„ Koch.
„ Lohr, Chorrepetitor *.
„ v. Nebell.
„ Rath *.
„ Scherer.
„ Schwemer.
Herr Senfft.
„ v. Sternwaldt.
„ Senger *.
„ Sondheim *.
„ Weichelberger.
„ Wiederhold *.
„ Wimmer, Inspicient *.

Damen:

Fräulein Achilles.
Frau Butterweck.
Fräulein Germann.
„ Giel *.
„ Hildebrand *.
„ Langer *.
„ Marfteller.
„ Mischke *.
„ Müller.
Frau Müller *.
Frau Moltrecht *.
„ v. Nebell.
Fräulein Ringelmann *.
„ Schreiber *.
„ Senger *.
Frau Thieme.
„ Viala-Mittermayer.
„ Wacker.
„ Werner.
„ Wimmer.

Die mit einem * bezeichneten Herren und Damen wirken im Chor.

Kinderrollen:

Bertha Wimmer.

Bedienstetes Personale.

Kassierin: Frau Weinmann.
Maschinist: Herr Fromm.
Garderobier: Herr Scheublein mit 2 Gehülfen.
Garderobiere: Fräulein Schlereth.
Friseur: Hr. Müller mit 2 Gehülfen.
Theaterdiener: Herr Siegler.
Calcant: Herr Schulz.
Requisiteur und Zettelträger: Herr Eichfelder.
Illuminateur: Herr Geyß.
2 Logenschließer, 5 Billeteurs, 2 Abräumer, 6 Theatergehülfen, 1 Kehrfrau.

Das Orchester besteht aus 30 Mitgliedern.

3. Die Karlsschüler, Sch. von Laube. *Frl. Müller vom Stadttheater in Leipzig — Franziska zum Debut. *Hr. Blattner vom Stadttheater in Mainz — Schiller zum Debut. — 4. Der Freischütz, O. von Weber. *Frl. Sturm vom ständischen Theater zu Linz — Agathe. *Frl. Ziemlich vom Aktien-Theater zu Zürich — Annchen. *Hr. Kühn vom Stadttheater zu Freiburg — Max zum Debut. — 7. Zum feierlichen Empfang Ihrer königl. Hoheiten des Kronprinzen und der Kronprinzessin. Bei erleuchtetem Hause: Fest-Ouverture vom Kapellm. Bärwolf. Hierauf: Prolog, gespr. von Hrn. Blattner. Sodann: Die Bekenntnisse, L. von Bauernfeld. *Hr. v. Remay vom k. k. privilegirten Theater a. d. Wien — Adolf zum Debut. *Hr. Herzberg vom königl. konzess. Theater in Köln — Assessor Bitter zum Debut. — 8. Czaar und Zimmermann, k. O. von Lortzing. *Hr. Steinecke vom Stadttheater in Regensburg — Czaar zum Debut. *Hr.

Digitized by Google

Oeser vom Stadttheater in Bremen — van Bett zum Debut. — 10. Marie, die Regimentstochter, k. O. von Donizetti. *Hr. Sabano vom Stadttheater zu Düsseldorf — Tonio zum Debut. — 11. Zur Vorfeier des höchsten Namensfestes Sr. königl. Hoheit des Kronprinzen. Bei beleuchtetem Hause: Don Carlos, Dr. von Schiller. — 13. Zum 1. M.: Großjährig, L. in 2 A. von Bauernfeld. Vorher zum 1. M.: Schauspielers Philosophie, oder: Die Proben der Kunst, L. in 1 A. mit entlehnten Stellen aus den Werken: Shakespeare's, Schiller's, Maltitz's und Elzholz's von C. v. Remay. — 16. Zur Nachfeier des Namensfestes Ihrer Maj. unserer allergnädigsten Königin und des Geburtsfestes Ihrer königl. Hoheit unserer gnädigsten Kronprinzessin. Bei beleuchtetem Hause: Ein deutscher Krieger, Sch. von Bauernfeld. — 17. Der Wildschütz, k. O. von Lortzing. — 18. Die verhängnißvolle Wette, Dr. von Holbein. — 20. Die Karlsschüler, Sch. von Laube. — 21. Festproduktion der Liedertafel. — 22. Er muß auf's Land, L. von Friedrich. — 24. Oberon, O. von Weber. — 25. Witzigungen, L. von Vogel. — 27. Don Juan, O. von Mozart. — 28. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Amalie Wacker: Nathan der Weise. — 29. Zum 1. M.: Doktor Robin, L. in 1 A. n. d. Französ. des Premerey von W. Friedrich. Hierauf: Großjährig, L. von Bauernfeld. — 31. Der Barbier von Sevilla, O. von Rossini.

November.

1. Oberon, O. von Weber. — 3. Norma, O. von Bellini. *Frau Viala-Mittermayer vom Hoftheater in Meiningen — Norma als Gast. — 4. Zum 1. M.: Der Weg durch's Fenster, L. in 1 A. nach Scribe von Friedrich. Hierauf: Die Schleichhändler, L. von Raupach. — 5. Die Einfalt vom Lande, L. von Töpfer. — 6. Produktion der Liedertafel. — 7. Der Wildschütz, k. O. von Lortzing. — 8. Zum 1. M.: Der Pariser Lumpensammler, Dr. in 5 A. und zwölf Tableaux n. d. Französ. des Felix Piat von L. v. Alvensleben. — 9. Die Regiments-Tochter, k. O. von Donizetti. *Frau Viala-Mittermayer — Marie als Gast. — 10. Die Räuber, Tr. von Schiller. *Hr. Wieting vom Stadttheater in Bremen — Carl Moor zum Debut. — 12. Des Teufels Antheil, k. O. von Auber. *Frau Viala-Mittermayer — Carlo Broschi als Gast. — 14. Abällino, Sch. von Zschokke. — 15. Der böse Geist Lumpaci-Vagabundus, Z.-P. von Nestroy. — 16. Die

Digitized by Google

Reise auf gemeinschaftliche Kosten, k. Gem. von Angely. Hierauf: Das Fest der Handwerker, Vaud. von Angely. — 19. Zum 1. M.: Ein höflicher Mann, Orig.-L. in 3 A. von L. Feldmann. Vorher: Nehmt ein Exempel d'ran, L. von Töpfer. — 21. Der Verschwender, Orig.-Zaubermähr. von Raimund. — 22. Der Pariser Taugenichts, L. von Alvensleben. Vorher: Der gerade Weg der beste, L. von Kotzebue. — 23. Romeo und Julie, O. von Bellini. *Frau Herzberg vom Stadttheater in Köln — Romeo zum Debut. — 25. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Frau Viala-Mittermayer: Die Anglikaner und Puritaner, O. von Meyerbeer. *Frau Viala-Mittermayer — Valentine als Gast. — 26. Witzigungen, L. von Vogel. — 28. Zur Feier des höchsten Geburtsfestes Sr. königl. Hoheit des Kronprinzen Maximilian von Bayern. Bei beleuchtetem Hause: Prolog, verfaßt von S. Hänle, gespr. von Hrn. v. Remay. Hierauf zum 1. M.: Valentine, Sch. in 5 A. von Gustav Freitag. — 29. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini.

Dezember.

1. Fidelio, O. von Beethoven. — 2. A. s. Zum Vorth. der Frau v. Nebell. Zum 1. M.: Die Banditen, L. in 4 A. von Rod. Benedix. Hierauf: Die Landparthie nach Königstein, Frankf. Lokalp. von C. Malß. — 3. Das goldene Kreuz, L. von G. Harrys. Hierauf: Das war ich, L. von Hutt. — 4. Produktion der Liedertafel. — 5. Oberon, O. von Weber. — 6. Die Zurücksetzung, Sch. von Töpfer. — 8. Zum 1. M.: Das Solo-Lustspiel von M. G. Saphir, gespr. von Frl. Müller. Hierauf: Die Banditen, L. von Benedix. — 9. A. s. Zum Besten der dahiesigen Stadtarmen: Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 10. Die Memoiren des Satans, L. von Göller. — 12. Alessandro Stradella, rom. O. von Fr. v. Flotow. — 13. Griseldis, dr. Ged. von Fr. Halm. *Frl. Kolb — Griseldis zum Debut. — 15. Das Nachtlager in Granada, O. von Kreutzer. — 17. Romeo und Julie, O. von Bellini. — 19. Zum 1. M.: Der Rechnungsrath und seine Töchter, Orig.-L. in 3 A. von L. Feldmann. Vorher zum 1. M.: Eigensinn, L. in 1 A. von Rod. Benedix. — 20. Die Kunst zu gefallen, L. von C. Blum. — 22. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Iffland. — 23. A. s. Zum Vorth. des Musikdir. Bärwolf. Zum 1. M. unter des Komponisten persönlicher Leitung: Prinz Eugen, der edle Ritter, O. in 3 A. von Gustav Schmidt.

Digitized by Google

— 26. Zum Vorth. und unter persönlicher Leitung des Komponisten: Prinz Eugen rep. — 27. Zum 1. M.: Jean Bart am Hofe, hist. L. in 4 A. von C. P. Berger. — 29. Doktor Wespe, L. von Rod. Benedix. — 30. Die Puritaner, gr. O. von Bellini.

Januar 1848.

1. Der Rechnungsrath und seine Töchter, Orig.-L. von Feldmann. Vorher: Eigensinn, L. von Rod. Benedix. — 2. Die Marquise von Villette, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 3. Kunst und Natur, L. von Albini. — 5. Zampa, O. von Herold. — 6. A. s. Zum Besten des Schauspielers Louis Herzberg. Zum 1. M.: Landgraf Friedrich mit der gebissenen Wange, rom. Dr. in 5 A. von Alexander Rost. (Manuscr.) — 7. Richard's Wanderleben, L. von Kettel. *Hr. Quien, herzogl. nass. Hofschauspieler — Richard als Gast. — 9. Landgraf Friedrich rep. — 10. Don Cäsar de Bazan, oder: König, Graf und Zitherschlägerin, rom. Sch. von Friedrich. *Hr. Quien, herzogl. nass. Hofschauspieler — Don Cäsar als Gast. — 12. Er muß auf's Land, L. von Friedrich. *Hr. Quien — Ferdinand v. Drang als Gast. — 13. Jean Bart am Hofe, hist. L. von Berger. — 14. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Karoline Achilles: Robert der Teufel, gr. O. von Meyerbeer. — 16. Othello, gr. O. von Rossini. — 17. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. *Hr. Quien — Ferdinand als Gast. — 19. Das Nachtlager in Granada, O. von Kreutzer. — 21. Die Schachmaschine, L. von Beck. Vor und nach dem Stücke: Vorstellung des Mr. Chapmann, erster Pantomimist des Astley's-Theater in London. — 23. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. — 24. Der Vetter, L. von Benedix. Vor und nach dem Stücke: Vorstellung des Mr. Chapmann. — 25. Produktion der Liedertafel. — 26. Vorstellung von Frl. Holler, erste Tänzerin des königl. Hoftheaters in München. Dazu: Der Pariser Taugenichts, L. von Alvensleben. — 28. A. s. Vorstellung zum Vorth. des Frl. Holler. Dazu: Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. — 30. Letzte Vorstellung des Frl. Holler: Die Stumme von Portici, gr. O. von Auber. *Frl. Holler — Fenella als Gast. — 31. Alessandro Stradella, rom. O. von Flotow.

Februar.

1. Der Landwirth, Sch. *Hr. Quien — Rudolph als Gast. — 2. Der Sohn der Wildniß, rom. Dr. von Halm.

Digitized by Google

*Hr. Quien — Ingomar als Gast. — 4. A. s. Zum Vorth. des Sängers Karl Kühn: Robert der Teufel, gr. O. von Meyerbeer. *Hr. Sesselmann — Bertram als Gast. — 6. Gebrüder Foster, Charaktergem. in 5 A. von Töpfer. *Hr. Quien — Stephan Foster als Gast. — 7. Norma, gr. O. von Bellini. — 8. Die Marquise von Villette, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Hr. Quien — Bolingbrock als Gast. — 9. Prinz Eugen, der edle Ritter, O. von Gustav Schmidt. *Frl. Pfeiffer — Engelliese als Gast. — 11. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Gustav Quien: Spiele des Zufalls, L. von Lebrün. Hierauf zum 1. M.: Der Schauspieldirektor, k. O. in 1 A. Musik von W. A. Mozart. *Carl — Gustav Quien als neuengagirtes Mitglied. — 13. Oberon, rom. Feen-O. von C. M. v. Weber. *Frl. Pfeiffer — Fatime als Gast. — 14. Ich bleibe ledig, L. von C. Blum. — 16. Ein höflicher Mann, Orig.-L. von Feldmann, mit vom Dichter geändertem 3. A. Hierauf: Der Schauspieldirektor rep. — 18. Der verwunschene Prinz, Schw. von J. v. Plötz. Hierauf zum 1. M.: Doktor Kramperl von J. A. Gleich. 1. A. *Hr. Lang, kgl. Hofschauspieler von München im 1. Stück — Wilhelm, im 2. — Thomas als Gast. — 20. Nehmt ein Exempel d'ran, L. von Töpfer. Hierauf: Staberls Reise-Abentheuer in Frankfurt und München, P. von Carl. *Hr. Lang — Staberl als Gast. — 21. Die Schweizerfamilie, lyr. O. von J. Weigl. — 23. Der Verschwender, Orig.-Zaubermähr. von Raimund. *Hr. Lang — Valentin als Gast. — 25. A. s. Zum Vorth. des kgl. Hofschauspielers Ferdinand Lang. Zum 1. M.: Baron Beisele und sein Hofmeister Dr. Eisele in München, Lokalp. m. G. in 3 A. von Feldmann. Musik von Ignaz Lachner. *Frl. Pfeiffer — Nina als Gast. *Hr. Lang — Dr. Eisele als Gast. — 27. Zum 1. M.: Müller und Miller, Schw. in 2 A. von Aler. Elz. Hierauf: Baron Beisele und Dr. Eisele. *Hr. Lang im 1. Stück — Emanuel Miller, im 2. — Dr. Eisele als Gast. *Frl. Pfeiffer — Nanni im 2. Stück als Gast. — 28. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers und Sängers Gustav Oeser. Zum 1. M.: Das Mäd'l aus der Vorstadt, oder: Ehrlich währt am längsten, P. m. G. in 3 A. von Joh. Nestroy. Musik vom Kapellm. Adolph Müller. *Hr. Lang — Schnoferl als letzte Gastr.

Digitized by Google

März.

1. Die Puritaner, gr. O. von Bellini. — 2. Die Schwäbin, L. von Caſtelli. Hierauf: Spiele des Zufalls, L. von Lebrün. — 3. Der Freiſchütz, rom. O. von C. M. v. Weber. *Frau Mutſchlechner vom Stadttheater in Augsburg — Annchen zum Debut. — 3. Die Kreuzfahrer, R.=Sch. von Kotzebue. — 6. Hinko, Sch. von Ch. Birch=Pfeiffer. — 7. Der Vetter, L. von Rod. Benedix. Hierauf: Der Platzregen als Eheprokurator, Schw. von Raupach. — 9. Othello, gr. O. von Roſſini. — 10. Zurückſetzung, Sch. von Töpfer. — 12. Das Käthchen von Heilbronn, rom. R.=Sch. von Fr. v. Holbein. — 13. Wilhelm Tell, her.=rom. O. von Roſſini. — 14. Der Verräther, L. von Holbein. Hierauf: Dornen und Lorbeer, Dr. von W. Friedrich. — 16. Das Glas Waſſer, L. von D. Cosmar. — 17. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Amalie Herzberg: Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. *Hr. Neumärker vom Stadttheater in Bremen — Dikſon als Gaſt. — 19. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. — 20. Liebe kann Alles, L. von Holbein. — 22. Die Schachmaſchine, L. von H. Beck. — 23. A. s. Zum Vorth. des Sängers Heinrich Koch: Die Jüdin, gr. O. von Halevy. — 24. Czaar und Zimmermann, k. O. von Lortzing. — 25. A. s. Zum Vorth. der Schauſpielerin Henriette Müller. Zum 1. M.: Dorf und Stadt, Sch. in 2 A. und 5. A., mit freier Benützung der Auerbach'ſchen Erzählung: „Die Frau Profeſſorin" von Ch. Birch=Pfeiffer. — 26. Wilhelm Tell, O. von Roſſini. — 27. Kabale und Liebe, Tr. von Fr. v. Schiller. — 28. Die Jüdin, O. von Halevy. — 30. A. s. Zum 1. M. Zum Vorth. des Schauſpielers Karl Waldmann: Madame Lafarge, die Gebieterin von Saint=Tropez, Sch. in 5 A. von Anicet=Bourgeois und Dennery, überſetzt von Lembert. — 31. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu.

April.

2. Dorf und Stadt, Sch. von Ch. Birch=Pfeiffer. — 3. Don Juan, gr. O. von Mozart. — 4. Das Urbild des Tartüffe, L. von K. Gutzkow. — 5. Prinz Eugen, der edle Ritter, O. von G. Schmidt. *Frl. Pfeiffer — Engelliese. — 6. A. s. Zum Vorth. der dahieſigen Stadtarmen: Madame Lafarge rep. — 7. Liebe kann Alles, L. von Fr. v. Holbein. — 9. Oberon, O. von C. M. v. Weber. — 10. Die Verſchwörung des Fiesko zu Genua, republ. Tr. von Schiller. — 11. Die

Digitized by Google

Kunst zu gefallen, L. von C. Blum. — 12. Die Karlsschüler, Sch. von Laube. — 14. A. s. Zum Vorth. des Sängers Ladislaus Sabano: Euryanthe, gr. rom. O. von C. M. v. Weber. — 15. Zum 1. M.: Schwärmerei nach der Mode, Sch. in 4 A. von Carl Blum. — 24. Der Postillon von Lonjumeau, k. O. von Ad. Adam. — 25. Das Portrait der Geliebten, Orig.-L. von L. Feldmann. Hierauf: Die Wiener in Berlin, P. m. G. von Holtei. — 26. A. s. Zum Vorth. des Sängers Heinrich Steinecke: Dorf und Stadt, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Lorle und Lenore — Frau Steinecke als einzige Gastr. — 27. Festfeier an die Tage der muthigen Schilderhebung des deutschen Volkes in bezüglichen Scenen. — Volksscene aus Egmont, Scene aus Wilhelm Tell. Ein Grußes-Wort an alle Deutsche mit Tableaux in allegorischen Bildern von Karl Kühn, gespr. von Hrn. Waldmann. — 28. Eurianthe, gr. rom. O. von C. M. v. Weber. — 29. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers und Sängers Wenzel Dennerlein Zum 1. M.: Die Tochter des Figaro, oder: Weiberlist und Weibermacht, L. in 5 A. n. d. Französ. von H. Börnstein. *Duperron — Hr. v. Sternwaldt als einzige Gastr. — 30. Richard's Wanderleben, L. von Kettel.

Mai.

1. A. s. Zum Vorth. des sämmtlichen Chorpersonals: Der erste Waffengang, L. von Heine. Hierauf: Der alte Feldherr, Liedersp. von Holtei. Mit neuen von Hrn. Geist gemalten Dekorationen. Nach dem 1. A.: Scene und Arie von Hrn. Musikdir. Bärwolf, gesungen von Frl. Achilles. Zwischen dem 1. und 2. Stück: Lied von Beethoven, gesungen von Hrn. Kühn. — 14. Zum Vorth. der Schauspielerinnen Christine Werner und Marie v. Nebell: Bürgerlich und Romantisch, L. von Bauernfeld. *Hr. Witthof, erster Liebhaber vom kgl. Hoftheater in München — Baron Ringelstern aus Gefälligkeit.

Juni.

4. Zum Besten mehrerer Mitglieder: Freien nach Vorschrift, L. von Töpfer. — 20. Erste Subscriptions-Vorstellung. Zum Besten mehrerer Mitglieder: Cäsario, L. von P. A. Wolff. — 24. Zweite Subscriptions-Vorstellung: Schildwacht, Tod und Teufel, P. in 1 A. Vorher: Die eifersüchtige Frau, L. n. d. Engl. — 27. Dritte Subscriptions-Vorstellung: Der Wollmarkt, L. von Clauren. — 29. Vierte Subscriptions-Vorstellung:

Digitized by Google

Der Heirathsantrag auf Helgoland, L. von Schneider. Hierauf: Schildwacht, Todt und Teufel.

Juli.

2. Fünfte Subscriptions-Vorstellung: Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. — 10. Letzte Subscriptions-Vorstellung: Der Zeitgeist, P. von Raupach. — 14. Zur Unterstützung des schwer erkrankten Theaterdieners Siegler: Der Verräther, L. von Holbein. Hierauf: Der Sohn auf Reisen, L. von Feldmann.

August.

Keine Vorstellung.

September.

Am 27. Produktion der Liedertafel.

October 1848.

Director:

Herr Bürchl.

Kapellmeister: Herr Bärwolf.
Regisseur der Oper und des Vaudevills: Herr Oeser.
Reg. des Schausp.: Herr Herzberg.
Chorrepetitor: Herr Lohr.
Inspicient: Herr Bischof.
Decorationsmaler: Herr Geist.
Souffleur: Herr Moltrecht.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Blattner.
„ Bischof, Inspicient *.
„ Bürchl jun.
„ Brand.
„ Braun *.
„ Dennerlein.
„ Eglau *.
„ Giel *.
„ Gitt *.
„ Heller *.
„ Herzberg, Regisseur.
„ Koch.
Herr Kühn.
„ Lohr, Chorrepetitor *.
„ v. Nebell.
„ Oeser.
„ Pohlmann *.
„ v. Remay.
„ Sabano.
„ Steinecke.
„ Sondheim *.
„ Waldmann.
„ Wiederholdt *.
„ Wieting.
Herr Zehmüller.

Damen:

Fräulein Achilles.
„ Hildebrand *.
Frau Hüttl.
Fräulein Hummel *.
Frau Herzberg.
Fräulein Krieger *.
Fräulein Kolb.
„ Langer *.
„ Mischke *.
„ Müller.
Frau v. Nebell
Fräulein Ringelmann *.

Digitized by Google

Fräulein Senger *.	Frau Wacker.
„ Schneider *.	„ Werner.
„ Sturm *.	Fräulein Ziemlich.

Die mit einem * bezeichneten Herren und Damen sind zum Chorsingen verpflichtet.

Kinderrollen:

Joseph Moltrecht.

Das technische Personale und das Orchester wie in vorhergehender Saison.

1. Die Drillinge, L. n. d. Französ. Vorher: Die Tochter Pharaonis, L. von Kotzebue. *Hr. Weßnig vom Hoftheater in Wiesbaden im 1. Stück — Runr, im 2. die 3 Ferdinande zum Debut. — 4. Die Stumme von Portici, O. von Auber. *Hr. Lehmann vom k. k. Theater an der Wien — Masaniello zum Debut. — 6. Die Leibeigenen, oder: Isidor und Olga, Tr. von Raupach. *Hr. Franzmüller vom Stadttheater zu Frankfurt — Wolodimir. *Hr. Flachsland vom Stadttheater zu Zürich — Isidor zum Debut. — 8. Oberon, O. von Weber. *Hr. Lehmann — Huon. *Frl. Schmidt vom Stadttheater zu Düsseldorf — Fatime zum Debut. — 9. Zum 1. M.: Ein Mann aus dem Volke, L. in 3 A. von Fr. Adami. — 12. Zur Feier des Namensfestes Sr. Majestät unseres allergnädigsten Königs. Bei beleuchtetem Hause: Othello, O. von Rossini. — 13. Die Karlsschüler, Sch. von Laube. *Hr. Flachsland — Friedrich Schiller als Debut. — 15. Zur Feier des Geburtsfestes Ihrer Majestät unserer allergnädigsten Königin. Bei beleuchtetem Hause: Muttersegen, oder: Die neue Fanchon, Sch. m. G. von Friedrich. — 16. Doktor Robin, L. von Friedrich. Hierauf: Großjährig, L. von Bauernfeld. — 18. Auf mehrfaches Verlangen: Ein Mann aus dem Volke, L. von Adami. — 20. Der Maurer und der Schlosser, O. von Auber. — 22. Romeo und Julie, O. von Bellini. *Frl. Kuhn vom Hoftheater in Kassel — Romeo als Debut. — 23. Die Fremde, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 25. Preciosa, Sch. m. G. von P. A. Wolff, Musik von Weber. *Frl. Franziska Wagner vom Hoftheater in Bernburg — Preciosa als Gast. — 27. Don Juan, O. von Mozart. *Frl. Kuhn — Donna Anna als Debut. — 29. Dorf und Stadt, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Frl. Franziska Wagner — Leonore und Lorle als Gast. — 30. Der alte Magister, Orig.-Sch. von Rod. Benedix.

Digitized by Google

November.

1. Die Jüdin, O. von Halevy. — 3. Zum 1. M.: Don Aranda, oder: Große Leidenschaften, L. in 2 A. n. d. Französ. des Scribe von Börnstein. Vorher: Der Schauspieler wider Willen, Schw. von Kotzebue. — 5. Der ewige Jude, dr. Gem. in 5 A. von Karlschmitt. — 6. Czaar und Zimmermann, k. O. von Lortzing. — 8. Die Banditen, L. von Rod. Benedix. — 10. Der Freischütz, rom. O. von C. M. v. Weber. — 12. Scheiben-Toni, Nation.-Sch. von L. Funk. *Hr. Balletmeister Hummel aus Mainz — Scheibentoni. — 13. Baron Beisele und sein Hofmeister Dr. Eisele in München, Lokalp. von Feldmann. — 14. Zum 1. M.: Der deutsche Michel, oder: Familien-Unruhen, Zeitbild in 5 A. von Feldmann. — 16. Ich bleibe ledig, L. von C. Blum. Vorher: Das Sololustspiel von M. Saphir. — 17. Die Puritaner, O. von Bellini. — 19. Eine Familie, Orig.-L. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 20. Des Adlers Horst, rom.-k. O. von Gläser. — 21. A. s. Große Kunst-Vorstellung der athletisch-mimisch-acrobatischen Gesellschaft des Herrn Professor Becker aus Berlin. — 22. Der Weg durch's Fenster, L. von Friedrich. Hierauf: Das Portrait der Geliebten, Orig.-L. von Feldmann. — 23. A. s. Zweite und letzte große Kunst-Vorstellung des Herrn Professor Becker aus Berlin. — 24. Norma, O. von Bellini. — 25. Festproduktion der Liedertafel. Sechste Stiftungsfeier. — 26. Maria von Medicis, Orig.-L. von C. P. Berger. — 27. Zur Feier des Geburtsfestes Sr. Majestät unseres allergnädigsten Königs. Bei beleuchtetem Hause: Des Adlers Horst, rom.-k. O. von Gläser. — 29. Der Wollmarkt, L. von Clauren.

December.

1. Der Vater der Debutantin, P. von L. W. Both. — 3. Die Hugenotten, gr. O. von Meyerbeer. — 4. Der deutsche Michel, Zeitbild von L. Feldmann. — 6. Die Jüdin, gr. O. von Halevy. — 8. Zum 1. M.: Hinauf und hinunter, oder: So wurde regiert, hist. Orig.-L. von C. A. Schloenbach. *Marquise von Pompadour — Frau v. Sternwaldt als Gast. — 10. Der Maurer und der Schlosser, O. von Auber. — 11. Der Vetter, L. von Rod. Benedix. *Hr. Börner vom k. k. Hoftheater zu St. Petersburg — Siegel als Gast. Hierauf: Die Benefiz-Vorstellung, P. von Th. Hell. *Flüsterleis — Hr.

Digitized by Google

Börner als Gast. — 13. Robert der Teufel, gr. O. von Meyerbeer. — 15. Humoristische Studien, Schw. von Lebrün. *Kalinsky — Hr. Börner als Gast. Hierauf: Die Benefiz-Vorstellung, P. von Th. Hell. *Flüsterleis — Hr. Börner als Gast. — 17. Die weiße Frau auf Avenel, O. von Bojeldieu. — 19. A. s. Zum Besten der Schauspielerin Marie v. Nebell: Von Sieben die Häßlichste, L. von Angely. — 20. Die Stumme von Portici, gr. O. von Auber. — 21. Zum 1. M.: Liebesgeschichten und Heirathe-Sachen, P. in 3 A. mit Musik von Nestroy. *Hr. Börner — Florian Fett als Gast. — 22. Czaar und Zimmermann, k. O. von Lortzing. *Hr. Dupont vom Theater in Köln — Peter Michaelow als Gast. — 23. A. s. Zum Besten des Hrn. Börner: Großjährig, L. von Bauernfeld. Hierauf: Das Fest der Handwerker, k. Gem. von Angely. *Hr. Börner im 1. Stück — Schmerl, im 2. Gluck als Gast. — 26. Muttersegen, Sch. von H. Schäffer. — 27. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. *Hr. Dupont — Figaro als Debut. — 28. Freien nach Vorschrift, L. von C. Töpfer. — 31. Das Urbild des Tartüffe, L. von K. Gutzkow. *Hr. Frey vom Theater in Köln — Molière zum Debut.

Januar 1849.

Director:

Herr Bürchl.

Kapellmeister: Herr Mikler.
Oberregisseur: Herr Kühn.
Regisseur der Oper und des Vaudevills: Herr Weßnig.
Reg. d. Schausp.: Hr. v. Sternwaldt.
Inspicient: Herr Sondheim.
Decorationsmaler: Herr Geist.
Souffleur: Herr Siegl.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Artenbach *.
„ Braun *.
„ Dennerlein.
„ Dupont.
„ Eglau *.
„ Fischer I. *.
„ Fischer II. *.
„ Fischer III. *.
„ Flachsland.
„ Franzmüller.
„ Frey.
Herr Gitt *.
„ Gottschlicht *.
„ Heller *.
„ Kühn, Oberregisseur.
„ Lehmann.
„ v. Nebell.
„ Pichon.
„ Raberg.
„ Sondheim, Inspicient *.
„ v. Sternwaldt, Regisseur.
„ Weßnig, Regisseur.
Herr Wiederholdt *.

Damen:

Fräulein Achilles.
„ Büchl *.
Frau Engelmann *.
Fräulein Hillebrand *.
Frau Hüttl.
Fräulein Kuhn.
„ Krieger *.
„ Löw.
„ Mischke *.
Fräulein Müller.
Frau v. Nebell.
„ Raberg *.
Fräulein Ringelmann *.
„ Schmidt *.
„ Schwarzer *.
„ Senger *.
Frau Wacker.
„ Werner.

Die mit einem * bezeichneten Herrn und Damen, sind verpflichtet, im Chore mitzusingen.

Kinderrollen.

Anna Hüttl und Marie Raberg.

Das technische und Orchesterpersonale wie in der vorigen Saison.

1. Robert der Teufel, gr. O. von Meyerbeer. — 3. Donna Diana, L. von C. A. West. *Hr. Frey — Don Cäsar zum Debut. — 5. Großes Vocal- und Instrumental-Concert zum Besten der Familie Werner, veranstaltet durch die Liedertafel. — 6. Nacht und Morgen, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 7. Zampa, O. von Herold. — 8. Eine Familie, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 10. Zum 1. M.: Der Waffenschmied, k. O. in 3 A. Musik von Lortzing. — 11. Die Hausgenossen, L. von Dr. Zeiteles. Hierauf: Nataplan, Vaud. von Pillwitz. — 12. Doktor Wespe, L. von Rod. Benedix. — 14. Prinz Eugen, der edle Ritter, O. von G. Schmitt. — 15. Liebe kann Alles, L. von Fr. v. Holbein. — 17. Romeo und Julie, O. von Bellini. — 18. Zum 1. M.: Die Erbprinzessin, Orig.-L. in 5 A. von C. P. Berger. — 20. A. s. Zum Besten der dahiesigen Stadtarmen: Wilhelm Tell, her.-rom. O. von Rossini. — 21. Das Räuschchen, L. von Bretzner. — 22. Der Waffenschmied, k. O. von Lortzing. — 24. Die Mäntel, L. von C. Blum. Hierauf: Das Geheimniß, O. von Solié. Vor Beginn des L. wird eine Ouverture von Hrn. Musikdir. Mikler ausgeführt. — 26. Das Räuschchen, L. von Bretzner. — 27. A. s. Zum Besten der Schauspielerin Amalie Wacker: Welche ist die Braut? L. von J. v. Weißenthurn. — 28. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. — 30. Don Carlos, dr. Ged. von Fr. v. Schiller. — 31. Die Hugenotten, gr. O. von Meyerbeer.

Februar.

2. Die junge Pathe, L. von L. W. Both. Vorher: Die Wiener in Paris, Sch. von C. Holtey. — 4. Oberon, O. von

Digitized by Google

Weber. — 5. Die Einfalt vom Lande, L. von C. Töpfer. — 7. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. Nach Ende der O. wird der rühmlichst bekannte Bauchredner und Bauchsänger Hr. Stegl aus Prag sich produciren. — 9. Die Advokaten, Sch. von Iffland. Nach Ende des Schauspiels zweite Vorstellung des Bauchredners und Bauchsängers Hrn. Stegl aus Prag, — 11. Der Freischütz, rom. O. von C. M. v. Weber. — 12. Die vier Temperamente, Orig.-L. von Ziegler. — 14. Der Templer und die Jüdin, gr. rom. O. von H. Marschner. *Frau Lehmann vom Hoftheater zu Mannheim — Rebecca als Gast. — 16. Welche ist die Braut? L. von J. v. Weißenthurn. — 18. Schildwacht, Tod und Teufel, P. von Hammer. Hierauf: Sieben Mädchen in Uniform, Vaud.-P. von Angely. — 19. Der Dachdecker, k. Gem. von Angely. Hierauf mit verkehrter Besetzung: Schneider Fips, oder: Die gefährliche Nachbarschaft, L. von Kotzebue. — 20. Das neue Sonntagskind, k. O. von W. Müller. — 23. Othello, O. von Rossini. Die im 3. A. vorkommende Harfenpiece wird Frau Lehmann auf der Pedalharfe spielen. — 24. Produktion der Liedertafel. — 25. Prinz Eugen, der edle Ritter, O. von G. Schmitt. — 26. Uriel Acosta, Dr. von C. Gutzkow. — 28. Wilhelm Tell, her.-rom. O. von Rossini.

März.

2. Das Urbild des Tartüffe, L. von C. Gutzkow. — 3. A. s. Erste Gastdarstellung der Wiener Ballettänzer-Gesellschaft unter der Direktion der Gebrüder Schier vom k. k. Hoftheater am Kärnthnerthor zu Wien. Vorher: Nehmt ein Exempel d'ran, L. von Töpfer. Dann Ballet. Nach dem Ballet: Die junge Pathe, L. von Both. Dann: Produktion der Tänzer. — 4. Doktor Faust's Hauskäppchen, P. von Hopp. — 5. A. s. Zweite Vorstellung der Wiener Ballettänzer-Gesellschaft. Vorher: Das war ich, L. von Hutt. Dann: Produktion der Tänzer. — 7. Norma, gr. O. von Bellini. *Frau Dressler-Pollert vom Stadttheater zu Mainz — Norma als Debut. — 8. A. s. Dritte und letzte Vorstellung der Wiener Ballettänzer-Gesellschaft. Nach der 1. A.: Das Solo-Lustspiel von Saphir. Dann: Produktion der Tänzer. Hierauf: Nro. 777, P. von Lebrün. Dann zum Schluß: Produktion der Tänzer. — 9. A. s. Letzte Vorstellung der Ballettänzer-Gesellschaft: Produktion der Tänzer. Dann: Der Weg durch's Fenster. Hierauf: Produktion der Tänzer. — 11. Fidelio, gr. O. von L. van

Digitized by Google

Beethoven. *Frau Dreſſler-Pollert — Fidelio als Debut. Im Zwiſchen-Akte wird die noch zur Oper componirte Ouverture (C-dur) ausgeführt. — 12. Zum 1. M.: Der dreißigſte November, Orig.-L. in 1 A. von Feldmann. Hierauf: Reich an Liebe, oder: Nur fünf Gulden, L. von H. Börnſtein. *Hr. Lang, kgl. Hofſchauſpieler von München im 1. Stück — Inſtruktor Meisler und im 2. — Rohrhuhn als Gaſt. — 13. A. s. Zum Beſten der dahieſigen Stadtarmen: Columbus, oder: Die Entdeckung der neuen Welt, Symphonie-Ode in 4 A. von Felicién David, gegeben von der dahieſigen Liedertafel. — 14. Kabale und Liebe, Tr. von Fr. v. Schiller. — 15. Beliſar, O. von Donizetti. *Frau Dupont — Irene zum Debut. *Hr. Lehmann — Alamir. — 16. Baron Beiſele und ſein Hofmeiſter Dr. Eiſele in München, Lokalp. von Feldmann. *Hr. Lang — Dr. Eiſele als Gaſt. — Frau v. Nebell den Baron Beiſele aus Gefälligkeit. Vorher: Die Zerſtreuten, P. von Kotzebue. — 17. Produktion der Liedertafel. — 18. Oberon, rom. Feen-O. von C. M. v. Weber. *Hr. Lehmann — Hüon. — 19. Der böſe Geiſt Lumpaci-Vagabundus, Z.-P. von Neſtroy. *Hr. Lang — Zwirn als Gaſt. — 21. Der Templer und die Jüdin, gr. rom. O. von Marſchner. — 22. A. s. Zum Benef. des königl. bayer. Hofſchauſpielers Hrn. Lang: Die falſche Catalani, P. von J. Schuſter. *Hr. Lang — Luſtig als Gaſt. — 23. Die gefährliche Tante, L. von Albini. — 25. Fra Diavolo, O. von Auber. *Hr. Lehmann — Fra Diavolo. — 26. Der verwunſchene Prinz, Schw. von Plötz. Vorher: Eigenſinn, L. von Benedix. *Hr. Lang im 2. Stück — Wilhelm als Gaſt. — 28. Uriel Acoſta, Dr. von C. Gutzkow. — 29. A. s. Zum Beſten des Tenorſängers C. Kühn: Des Teufels Antheil, k. O. von Auber. Im 2. A. werden zum erſtenmale die vom Hrn. Maler Geiſt neugefertigten Decorationen vorkommen. — 30. Der alte Magiſter, Orig.-Sch. von Rod. Benedix. — 31. Dorf und Stadt, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer.

April.

9. Des Teufels Antheil, k. O. von Auber. — 10. A. s. Zum Beſten des Schauſpielers Louis v. Sternwaldt. Zum 1. M.: Der Pfarrherr, Orig.-Sch. in 5 A. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 11. Von Sieben die Häßlichſte, L. von Angely. — 12. Norma, gr. O. von Bellini. — 13. Zum 1. M.: Der Prozeß, L. in 1 A. von Benedix. Vorher: Erziehungs-Reſultate, L. in 2 A. von C. Blum. — 15. Der Pfarrherr, Orig.-Sch.

von Ch. Birch-Pfeiffer. — 16. A. s. Zum Besten des Schauspielers und Sängers Robert Weßnig. Zum 1. M.: Ein Stündchen in der Schule, Vaud.-P. in 1 A. nach Lokroy von Friedrich. Diesem folgt: Freiheits-Polka, getanzt von Marie Raberg. Hierauf: Arlequin's Geburt, k. Pantomime mit Tanz in 1 A. Zum Schluß: Komischer Bauerntanz, ausgeführt durch Marie Raberg und Clara v. Sternwaldt. — Das Fest der Chinesen in Pecking, gr. k. Tanz-Divertissement. — 18. Der Postillon von Lonjumeau, k. O. von Ad. Adam. — 19. Donna Diana, L. von C. A. West. — 20. Der Fabrikant, Sch. von Devrient. Zwischen dem 1. und 2. A.: Aria, gesungen von Frl. Achilles. Zwischen dem 2. und 3. A.: Aria, gesungen von Frau Dessler-Pollert. — 22. Fröhlich, musik. Duodl. von L. Schneider. Hierauf: Komischer Bauerntanz. Zum Schluß: Ein Stündchen in der Schule rep. — 24. Der Freischütz, rom. O. von C. M. v. Weber. *Frl. Babette Pfeiffer — Annchen als Gast. — 25. Die Landparthie nach Königstein, Frankfurter Lokal-Skizze in 4 Bildern vom Verfasser des Bürgerkapitains. *Hr. Hassel vom Stadttheater zu Frankfurt a/M. — Hampelmann als Gast. Vorher: Der Kapellmeister von Venedig, musik. Duodl. von Breitenstein. *Hr. Hassel — Peter als Gast. — 26. Des Teufels Antheil, k. O. von Auber. — 27. A. s. Zum Besten des Hrn. Hassel. Zum 1. M.: Herr Hampelmann im Eilwagen, eine Hampelmanniade in 6 Bildern vom Verfasser des Bürgerkapitains. *Hr. Hassel — Hampelmann. Vorher zum 1. M.: Familien-Zwist und Frieden, L. in 1 A. von G. zu Putlitz. *Hr. Hassel — Patzig als Gast. — 28. Der Pfarrherr, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 29. Herr Hampelmann sucht ein Logis, Hampelmanniade in 5 Bildern vom Verfasser des Bürgerkapitains. Vorher: Der Kapellmeister von Venedig rep. *Hr. Hassel im 1. Stück — Peter, im 2. — Hampelmann als Gast. — 30. Die Regiments-Tochter, k. O. von Donizetti.

Mai.

1. Der Ehrgeiz in der Küche, P. von Lembert. Vorher: Familien-Zwist und Frieden rep. *Hr. Hassel im 1. Stück — Patzig und im 2. — Vatel als Gast. — 4. Zum Besten des Chorpersonals: Die Regimentstochter.

Digitized by Google

Juni.

In den Sommermonaten Juni, Juli und August gab Hr. v. Sternwaldt auf seinem im Theatergarten erbauten Sommertheater abwechselnd Vorstellungen.

September 1849.

Director:

Herr Friedrich Engelken.

Kapellmeister: Herr Witt.
Regisseur d. Oper: Hr. Engelken, Dir.
Regisseur des Schausp.: Hr. Walther.
Regisseur des Lustspiels, Vaudeville und Posse: Herr Pichler.
Chordirektor: Herr Schnabel.
Souffleur: Herr Weber.
Inspicient: Herr Sondheim.
Dekorations-Maler: Herr Geist.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Abiger I.
„ Abiger II *.
„ Ahrend *.
„ Ahlvers *.
„ Beck.
„ Braun *.
„ Baumann.
„ Collin.
„ Dennerlein.
„ Engelken, Dir.
„ Eglau *.
„ Frei.
„ Friedhoff.
„ Flor *.
Herr Fischer *.
„ Gold.
„ Gätke.
„ Hartmann.
„ Heller *.
„ Hoffmann *.
„ Ilz.
„ von Nebell.
„ Pichler, Reg.
„ Rhode.
„ Sondheim, Inspic.
„ Schnabel, Chordir.
„ Walther, Reg.
„ Wiederhold *.

Damen:

Frau Ahlvers.
„ Beck-Weirelbaum.
Fräulein Hehl *.
„ Hourtiqué *.
„ Krüger *.
„ Langheinz.
„ Mayfahrt *.
„ Mischke *.
Frau von Nebell.
Fräulein Ringelmann *.
Frau Schnabel *,
Fräulein Starkloff.
„ Schneeberg.
„ Treser *.
„ Volk.
Frau Wacker.
„ Werner.
Fräulein Weber.
Fräulein Wohlfahrt *.

Die mit einem * bezeichneten Herren und Damen wirken im Chor.

Kinderrollen:

Kleine Siegler. — Braun. — Wohlfahrt.

Bedienstetes Personale.

Kassier: Herr Schlegel.
Friseur: Hr. Müller mit 2 Gehülfen.
Garderobier: Herr Scheublein mit 2 Gehülfen.

Digitized by Google

Garderobiere: Fräulein Schlereth. Illuminateur: Herr Geyß.
Theaterdiener: Herr Siegler. 2 Logenschließer, 5 Billeteurs, 2 Abräumer, 1 Kehrfrau.
Calcant: Herr Schulz.
Requisiteur und Zettelträger: Herr Eichfelder. Theatermeister: Herr Fromm mit 6 Gehülfen.

Das Orchester besteht aus 30 Mitgliedern.

30. Fest-Ouverture, componirt von Hrn. G. Aloys Schmidt. Vorher: Prolog, gespr. von Hrn. Collin. Hierauf: Das Leben ein Traum, rom. Sch. in 5 Akten von Calderon de la Barca, für die Bühne bearbeitet von West.

October.

1. Norma, gr. O. in 3 A. von Bellini. — 3. Der Vetter, L. von Benedix. Hierauf: Zum 1. M.: Der Kurmärker und die Picarde, Genrebild aus dem Befreiungskriege in 1 A. von L. Schneider, Musik von Kugler. — 4. Don Juan, gr. O. von Mozart. — 5. Zum 1. M.: John Bull in Deutschland, dr. Genreb. in 2 A. von F. Engelken. Hierauf: Ehrgeiz in der Küche, Burleske in 1 A. n. d. Französ. von Lembert. Zum Schluß: 's letzti Fensterln, ländl. Sc. a. d. bayer. Hochgebirge von G. Seibel, Musik von Fr. Lachner. — 7. Zum 1. M.: Das Sonntags-Räuschchen, L. in 1 A. von W. Flotow. Vorher: Ein Weib aus dem Volke, Sch. von Dräxler-Manfred. — 8. A. s. Zum 1. M.: Martha, oder: Der Markt zu Richmond, rom.-k. O. in 4 A von W. Friedrich, Musik von Friedrich v. Flotow. — 10. Zum 1. M.: Der Salzdirektor, oder: Ministerium, Opposition und Protektion, Orig.-L. in 3 A. von Puttlitz, (Verf. von Familien-Zwist und Frieden.) Hierauf: Die Glocke, Ged. von F. Schiller, vorgetr. von Hrn. Collin. Zum Schluß: Drei Jahre nach dem letzten Fensterln, (Fortsetzung vom letzten Fensterln) Alpensc. in 1 A. von Seibel, Musik von Lachner. — 12. (Bei festlich beleuchtetem Hause). Zur Feier des allerh. Namenstages Sr. Maj. des Königs Maximilian der II. Prolog, gespr. von Frl. Starkloff als Bavaria. Hierauf: Stradella, rom. O. in 3 A. von Flotow. *Stradella — Hr. Marlow als Antrittsrolle. — 14. Zum 1. M.: Schneider-Courage, oder: Der Däne in der Mausefalle, P. in 1 A. von Kreutzer. Hierauf: Stadt und Land, oder: Der Viehhändler aus Oberösterreich, Wiener Lokalp. in 3 A. von Kaiser, Musik von A. Müller. *Sebastian — Hr. Friedhoff als Antrittsrolle. — 15. A. s. Zur Feier des allerh. Geburtsfestes Ihrer Maj. der Königin Marie (bei festlich beleuchtetem Hause zum 1. M. wiederholt.) Martha, O. in 4

A. — 16. Der Zeitgeist, Possensp. von Raupach. — 17. Czaar und Zimmermann, O. von A. Lortzing. — 19. Zum 1. M.: Die Geschwister vom Lande, oder: Kern und Schale, Orig.-L. in 3 A. von L. Feldmann. Hierauf zum 1. M. wiederholt: John Bull in Deutschland, dr. Genrebild in 2 A. von F. Engelken. — 21. Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten, k. Gem. von Angely. Hierauf: Rataplan, der kleine Tambour, Vaud. von Pillwitz. — 22. Belisar, gr. O. von Donizetti. — 24. Zum 3. M.: Martha, O. von Fr. v. Flotow. — 26. Die Königin von 16 Jahren, Dr. in 2 A. Hierauf: Humoristische Studien, L. in 2 A. *Hr. Kländer vom Stadttheater in Nürnberg im 1. Stück — Friedrich von Burt, im 2. — Brauser als Gast. — 28. Zum 1. M.: Deborah, Volks-Sch. in 4 A. von Mosenthal. — 29. Zum 1. M. wiederholt: Das Sonntags-Räuschchen. Hierauf: Das Nachtlager in Granada, O. von Kreutzer. — 31. Norma, O. von Bellini.

November.

1. Der Pfarrherr, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 4. Martha, oder: Der Markt zu Richmond, O. — 5. Mutterssegen, Sch. — 6. A. s. Zum 1. M.: 100,000 Thaler, gr. Vaud. in 3 A. Musik von Kugler. Text von Kalisch. — 7. Die Hochzeit des Figaro, gr. k. O. von Mozart. — 9. Belisar, gr. O. *Alamir — Hr. Baumann von der deutschen Oper in Amsterdam als Antrittsrolle. — 11. Zum 1. M. wiederholt: 100,000 Thaler. — 12. Zum 2. M.: Deborah. — 14. Robert der Teufel, gr. O. *Hr. Baumann — Robert. — 15. Zum Benef. für Louis v. Nebell und Marie v. Nebell als Sommerentschädigung. Zum 1. M.: Vatersorgen, L. in 3 A. von G. v. S. Vorher zum 1. M.: Ihr Bild, L. in 1 A. von Louis Schneider. — 16. Stradella, rom. O. von Flotow. — 18. Zum 1. M.: Peter im Frack, rom. L. in 4 A. von C. Zwengsohn. *Jakob Hammer — Hr. Anton Pichler als Antrittsrolle. — 19. Zum 3. M.: 100,000 Thaler. *Hr. Anton Pichler — Bullrich. — 20. Zum 1. M.: Der Rettigjunge, oder: Der Proletarier und seine Familie, Sch. in 4 A. von Lubojatzky. *Heinrich Schulz — Hr. Pichler. Hierauf: Das Sonntags-Räuschchen. — 22. A. s. Zum Benef. des Tenoristen Fr. Hartmann: Martha, rom.-k. O. — 23. Zum 1. M. wiederholt: Die Geschwister vom Lande, oder: Kern und Schale, Orig.-L. von Feldmann. Hierauf: List und Phlegma, Vaud. von Angely. — 25. Einen Jux will er sich machen, P. m. G.

Digitized by Google

von Nestroy. — 26. Don Juan, gr. O. von Mozart. — 28. Zur Feier des allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs Maximilian II. (Bei festlich beleuchtetem Hause): Fest-Ouverture von J. V. Hamm. Hierauf: Eine Familie, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 29. Zum Benef. der Sängerin Frida Beck-Weixelbaum unter Leitung des Kapellmeisters Hrn. Witt vom ständischen Theater zu Pesth: Lucrezia Borgia, gr. O. von Donizetti. — 30. Zum 3. M. Auf Verlangen: Deborah, Volks-Sch. von Mosenthal.

December.

2. Lucrezia Borgia, gr. O. von Donizetti. — 3. Kean, Sch. von L. Schneider. *Kean — Hr. Rhode vom Stadttheater zu Düsseldorf. — 4. Festproduktion der Liedertafel zur VII. Stiftungsfeier, unter gütiger Mitwirkung vieler geehrten hiesigen Damen, dann Schüler der Studienanstalten und des vollständigen Theater-Orchesters. — 5. Czaar und Zimmermann, k. O. von Lortzing. — 6. A. s. Zum Benef. der Schauspielerin Amalie Wacker als Sommerentschädigung: Der Gefangene der Czaarin, L. von Herrmann. Hierauf zum 1. M.: Man soll den Teufel nicht an die Wand malen, L. in 1 A. von Theodor Wehl. Zum Schluß zum 1. M.: Die schöne Müllerin, L. in 1 A. von Schneider. — 8. Zwei Marien, oder: Die beiden Regiments-Töchter, k. O. von Donizetti. — 9. Gebrüder Foster, Charaktergem. von Töpfer. *Stephan Foster — Hr. Rhode. — 10. Mit veränderter Besetzung: Norma, gr. O. von Bellini. *Adalgisa — Frl. Volk vom Hoftheater zu Coburg. — 12. Die Karlsschüler, Sch. von Laube. *Herzog Karl — Hr. C. Walter vom städtischen Theater zu Rostock. *Friedrich Schiller — Hr. Rhode. — 13. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen: Martha, O. von Fr. v. Flotow. — 14. Die Bekenntnisse, L. von Bauernfeld. Hierauf: Der Kurmärker und die Picarde, Genrebild von Schneider. — 16. Zum 2. M.: Zwei Regiments-Töchter, k. O. von Donizetti. — 17. Nacht und Morgen, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Lord Lillburne — Hr. Walther. — 19. Freischütz, rom. O. von C. M. v. Weber. *Agathe — Frl. Volk vom Hoftheater zu Coburg. — 21. Der Gefangene der Czaarin, L. von Herrmann. Hierauf: Humoristische Studien, L. von Lebrün. — 23. Der Rettigjunge, oder: Der Proletarier und seine Familie, Sch. Hierauf zum 1. M.: Das Versprechen hinterm Heerd, eine Alpenscene mit Nationalgesängen von Alexander Baumann. Musik von Lachner. — 26.

Digitized by Google

Die Lichtensteiner, Sch. von Barth. — 27. Lucia von Lammermoor, gr. O. von Donizetti. — 28. Zum 1. M. wiederholt: Vatersorgen, L. von G. P. Hierauf: Der Kurmärker und die Picarde, Genrebild von Schneider. — 30. Mit veränderter Besetzung: Robert der Teufel, gr. O. von Meyerbeer. *Isabelle und Alice — Frau Beck-Weirelbaum. — 31. Endlich hat er es doch gut gemacht, L. von Albini.

Januar 1850.

Director:

Herr Engelken.

Kapellmeister: Herr Witt.
Regisseur der Oper: Herr Engelken.
Regisseur des Lustspiels, Vaudeville und Posse: Herr Pichler.
Regisseur des Schausp.: Hr. Walther.
Chordirektor: Herr Schnabel.
Souffleur: Herr Schaumberg.
Inspicient: Herr Sondheim.
Decorationsmaler: Herr Geist.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Abiger I.
„ Abiger II. *.
„ Ahrend *.
„ Ahlvers *.
„ Beck.
„ Braun *.
„ Baumann.
„ Dennerlein.
„ Engelken, Direktor.
„ Eglau *.
„ Frei.
Herr Flor *.
„ Fischer *.
„ Gold.
„ Gätke.
„ Hartmann.
„ Hoffmann *.
„ Ilz *.
„ Pichler, Regisseur.
„ Sondheim, Inspicient.
„ Schnabel, Chordirektor.
„ Walther, Regisseur.
Herr Wiederhold *.

Damen:

Frau Ahlvers.
„ Beck-Weirelbaum.
Fräulein Hourtiqué *.
„ Mayfahrt *.
„ Mischke *.
Frau von Nebell.
Fräulein Ringelmann *.
Frau Schnabel *.
Fräulein Starkloff.
Fräulein Schneeberg *.
„ Treser *.
Frau Wacker.
„ Werner.
Fräulein Wohlfahrt *.

Die mit einem * bezeichneten Herren und Damen sind zum Chorsingen verpflichtet.

Kinderrollen.

Braun. — Wohlfahrt. — Siegler.

Technisches Personale:

Kassier: Herr Schlegel.
Garderobier: Herr Scheublein mit 2 Gehülfen.
Garderobiere: Fräulein Schlereth.
Friseur: Hr. Müller mit 2 Gehülfen.
Theaterdiener: Herr Siegler.

Digitized by Google

Calcant: Herr Schulz. Illuminateur: Herr Geyßt.
Requisiteur und Zettelträger: Herr Eichfelder. 2 Logenschließer, 5 Billeteurs, 6 Theatergehülfen, 1 Kehrfrau.

Das Orchester besteht aus 30 Mitgliedern.

1. Zum 1. M.: Morgen ist Neujahr, oder: Breite Straße und schmale Gasse. — 2. Martha, rom.-k. O. von Friedr. v. Flotow. — 3. Stadt und Land, Wiener Lokalp. von Ad. Müller. *Sebastian Hochfeld — Hr. Dotter. — 5. A. s. Zum 1. M.: Undine, rom.-k. Z.-O. in 4 A. nach Fouqués Erzählung frei bearbeitet. Musik von A. Lortzing. Die vorkommenden neuen Dekorationen sind vom Hrn. Maler Geist, die Costüme vom Garderobier Schenblein angefertigt. — 6. Partheienwuth, Orig.-Sch. von Ziegler. — 7. Einen Jux will er sich machen, P. von Nestroy. — 8. Der Salzdirektor, Orig.-L. von Puttlitz. Hierauf: Das Versprechen hintern Heerd zum 1. M. wiederholt. — 10. A. s. Zum 1. M. wiederholt: Undine. — 11. Marie-Anne, oder: Ein Weib aus dem Volke, Sch. von Drexler-Manfred. *Remy — Hr. Dotter als Gast. — 12. Zum 3. M.: Undine, O. — 14. Lucrezia Borgia, gr. O. von Donizetti. — 15. A. s. Zum Benef. für die Schauspielerin Jenny Starkloff: Leonore, vaterl. Sch. m. G. in 3 A. von K. v. Holtei. — 16. Bürgerlich und Romantisch, L. von Bauernfeld. — 17. A. s. Große mimisch-plastische Kunst-Vorstellung, arrangirt und dargestellt von Louis Wlach, Mitglied der churfürstlich-hessischen Akademie zu Kassel und seiner Gesellschaft bei ihrer Durchreise. Vorher: Der gerade Weg der beste, L. von Kotzebue. — 18. Fidelio, gr. O. von Beethoven. — 19. A. s. Zweite und letzte große mimisch-plastische Vorstellung von L. Wlach. Vorher: Nro. 777, L. von Lebrün. — 20. Faust, Trag. von W. Göthe. — 21. Robert der Teufel, gr. O. von Meyerbeer. *Frau Beck-Weirelbaum — Alice und Prinzessin. — 23. Der Pfarrherr, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 24. A. s. Zum Benef. des Schauspielers Friedrich Frei. Zum 1. M.: Lorbeerbaum und Bettelstab, oder: Drei Winter eines deutschen Dichters, Sch. in 3 A. von Carl v. Holtei, mit einem Nachsp.: Bettelstab und Lorbeerbaum. — 25. Lucia von Lammermoor, gr. O. von Donizetti. — 26. A. s. Auf vielfaches Verlangen: Große mimisch-plastische Vorstellung von L. Wlach. Vorher: Das Sonntags-Ränschchen, L. von W. v. Flotow. — 27. Yelva, oder: Die russische Waise, Melodr. in 2 A. von Reissiger. Hierauf: Der Dorfbarbier, k. O. von Schenk. — 28. Mit geänderter Besetzung: Undine, rom.-k. Z.-O. von Lortzing. — 30.

Digitized by Google

Das Liebesprotokoll, L. von Bauernfeld. Hierauf zum 1. M. wiederholt: Wer ißt mit? Vaud. von Stiegmann.

Februar.

1. Uriel Acosta, Tr. von Gutzkow. — 2. A. s. Zum Besten des Sängers Friedrich Abiger: Die Nachtwandlerin, O. von Bellini. — 3. Der Glöckner von Notre-Dame, Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 4. Große mimisch-plastische Kunst-Vorstellung, arrangirt und dargestellt von Louis Wlach. Hierauf: List und Phlegma, Vaud. von Angely. — 6. Pachter Feldkümmel von Tippelskirchen, Fastnachts-Posse von Kotzebue. — 8. Fra Diavolo, rom.-k. O. von Auber. — 10. Peter Szapar, gr. ungar. hist.-rom. Nation.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 11. Lumpaci-Vagabundus, Z.-P. von Nestroy. — 12. Zum 1. M.: Ein bengalischer Tiger, P. in 1 A. n. d. Französ. von B. A. Herrmann. Hierauf mit verkehrter Besetzung: Das Fest der Handwerker, k. Gem. von L. Angely. — 15. Hamlet, Trag. von Aug. Wilh. Schlegel. — 17. Fra Diavolo, O. von Auber. — 18. Der Vetter, L. von Benedix. Hierauf zum 1. M. wiederholt: Man muß den Teufel nicht an die Wand malen, L. von Theod. Wehl. — 20. Belisar, gr. O. von Donizetti. — 21. Musikalisch-deklamatorische Fest-Akademie zum Besten des Unterstützungs-Fonds für Studierende. — 22. Czaar und Zimmermann, k. O. von A. Lortzing. — 23. A. s. Zum Benef. des Komikers Anton Pichler. Zum 1. M.: Rosenmüller und Finke, oder: Abgemacht, Orig.-L. in 5 A. von Dr. Carl Töpfer. — 24. Undine, O. von Lortzing. — 25. Faust, Trag. von Göthe. — 27. Zum 1. M. wiederholt: Rosenmüller und Finke, Orig.-L. von Töpfer. — 28. A. s. Zum Benef. des Komikers Friedrich Friedhoff: Aschenbrödel, oder: Die Wunderrose, rom.-k. O. von Nikolo Isouard.

März.

1. Vicomte von Letorières, oder: Die Kunst zu gefallen, L. von C. Blum. Hierauf: Concert. Zum Schluß: Erinnerungen an L. Kossuth! vom Kapellmeister Friedrich Witt. — 3. Die Walburgisnacht, rom. Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 4. Zwei Regiments-Töchter, k. O. von Donizetti. Vorher zum 1. M. wiederholt: Ein bengalischer Tiger, P. von Herrmann. — 6. Zopf und Schwert, hist. Sch. von Gutzkow. * Friedrich Wilhelm I. — Hr. Waldmann, früheres Mitglied der hiesigen Bühne als Gast. — 7. A. s. Zum Benef. des Kapellmeister Friedrich

Digitized by Google

Witt. Zum 1. M.: Nabuccodonosor, gr. O. in 4 A. Musik von Verdi. — 8. Der Pariser Taugenichts, L. von Alvensleben. Hierauf: Concert vom Hrn. Kapellmeister Witt. *Im Lustspiel General Morin — Hr. Waldmann als Gast. — 10. Zum letztenmal in dieser Saison: Martha, rom.-k. O. von Flotow. — 11. Zum 1. M.: Die Hochzeitsreise, L. in 2 A. von Benedix. Vorher zum 1. M.: Die Marseillaise, dr. Ged. in 1 A. von K. Gottschall. — 13. Auf Verlangen: Hamlet, Trag. in 6 A. von Schlegel. — 14. A. s. Zum Vorth. des Hrn. und Frau Beck-Weixelbaum: Die Hugenotten, gr. O. von Meyerbeer. — 15. Zum 3. M.: Rosenmüller und Finke, Orig.-L. von Töpfer. — 16. Produktion der Liedertafel. — 17. Zum 1. M.: Unter der Erde, oder: Arbeit bringt Segen, Orig.-Charakterbild m. G. in 3 A. von Carl Elmar. Musik von Kapellmeister Franz v. Suppé. — 18. Zum 1. M.: Eine Theater-Cabale, oder: Vor und hinter den Coulissen, Orig.-L. von F. Engelken. — 19. A. s. Nabuccodonosor, gr. O. von Verdi. — 20. Zurücksetzung, L. von Töpfer. *Hr. v. Lobeck — Hr. Waldmann als letzte Gastr. Nach dem 2. und 3. A.: Flöten-Concert, vorgetr. von Hrn. S. Berg, Mitglied des hiesigen Orchesters. — 21. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen: Kean, oder: Leidenschaft und Genie, Sch. von L. Schneider. — 22. Die Nachtwandlerin, O. von Bellini. — 25. Concert spirituel in 2 A.

April.

1. Die Jungfrau von Orleans, Sch. von Schiller. *Karl der VII. — Herr Eduard Fischer als Gast. — 2. Der Maskenball, gr. O. mit Ballet von Auber. — 3. Die Hochzeitsreise, L. von Rod. Benedix. Hierauf: Köck und Juste, Vaud. von Friedrich. — 4. A. s. Zum Benef. der Schauspielerin Marie v. Nebell: Der Alpenkönig und der Menschenfeind, Zauberp. von F. Raimund. — 5. Gastspiel des Hrn. und Frau Wallner vom kaiserl. deutschen Theater in St. Petersburg: Dorf und Stadt, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Lindenwirth — Hr. Wallner. *Lorle — Frau Wallner. — 7. Auf Verlangen: Nabuccodonosor, gr. O. von Verdi. — 8. Gastspiel des Hrn. und Frau Wallner: Stadt und Land, Wiener Lokalp. von Kaiser. *Hr. Wallner — Sebastian Hochfeld. Hierauf: Der Kurmärker und die Piccarde, Genrebild von Schneider. *Schulze — Hr. Wallner. *Marie — Frau Wallner. — 9. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Balletm. Hummel. Gustav, oder: Der

Digitized by Google

Maskenball, gr. O. m. Ballet von Auber. — 10. Gastspiel des Hrn. und Frau Wallner. Der verwunschene Prinz, Schw. von J. v. Plötz. *Wilhelm — Hr. Wallner. *Evchen — Frau Wallner. Hierauf: Zum 1. M.: Im Irrenhause, dr. Genrebild von Herzenskron und J. G. Seidl. Musik mit Benutzung österreichischer Volksmelodien von A. Lortzing. *Stadlhauser und Crescendo — Hr. Wallner. — 12. Fidelio, gr. O. von Beethoven. — 13. A. s. Zum Benef. für Hrn. und Frau Wallner. Zum 1. M.: Der Stumme von Ingouville, Melodr. in 2 A. n. d. Französ. von Friedr. Genée. Musik von L. Maurer, kais. Hofkapellm. in St. Petersburg. *Georges — Frau Wallner. *Toby — Hr. Wallner. Hierauf: Der Vater der Debütantin, P. in 4 A. von B. G. Herrmann. *Windmüller — Hr. Wallner.

Im 5. Akte dieser Vorstellung brachen die zwei großen Versenkungen, worauf 32 Personen standen; viele hielten sich im Fallen an dem Balkenwerke fest, aber auch ein ziemlicher Theil fiel hinab; doch außer einigen Quetschungen, geschundenen Nasen und Beinen fand kein größeres Unglück statt.

14. Der Verschwender, Orig.-Zaubermähr. von Ferd. Raimund. *Valentin — Hr. Wallner. *Rosa — Frau Wallner. — 15. Zum letztenmale: Gustav, oder: Der Maskenball, O. von Auber. — 17. Das Liebesprotokoll, L. von Bauernfeld. Hierauf: Köck und Juste, Vaud. von W. Friedrich. — 18. A. s. Zum 1. M.: Ernani, der Bandit, gr. O. in 3 A. Aus dem Italien. des J. Maria Piave. Musik von Verdi. — 19. Zum 1. M.: Maria Magdalena, bürgerl. Tr. in 3 A. von F. Hebbel. — 21. Preciosa, rom. Sch. von Wolff. Musik von C. M. v. Weber. Die Tänze sind vom Hrn. Balletm. Hummel arrangirt. *Der Zigeunerhauptmann — Hr. Hummel als Gast. — 22. Die Hugenotten, gr. O. von Meyerbeer. *Hr. Pichon — Graf von St. Pris als Gast. — 24. Die Vertrauten, L. von Müllner. Dann: Concert des Klavier-Virtuosen Hrn. Lutz aus London. — 25. A. s. Zum Benef. des Tenorsängers Ed. K. Baumann. Zum 1. M. wiederholt: Ernani, der Bandit, gr. O. von Verdi. — 26. Die Regimentstochter, k. O. von Donizetti. *Marie — Frau Henriette Moritz als Gast. — 28. Robert der Teufel, gr. O. von Meyerbeer. *Alice — Frau H. Moritz als Gast. — 29. Yelva, Melodr. Musik von Reissiger. Hierauf zum 1. M.: Nichte und Tante, L. in 1 A. von Görner. — 30. Ernani, gr. O. von Verdi.

Digitized by Google

Mai.

1. Zum Besten des Schauspielers W. Dennerlein. Treue Liebe, Sch. von Ed. Devrient. — 3. Zum Besten des Chorpersonals. Norma, gr. O. von Bellini. *Adalgisa — Frau Moritz. — 7. Schluß-Vorstellung des Gastspiels der Frau Henr. Moritz und zu deren Vorth. Die Nachtwandlerin, gr. O. von V. Bellini. *Hr. Pichon den Grafen Rudolph als Gast. *Frau Henr. Moritz — Amina als Abschiedsr. Zum Schluß auf Verlangen: Arie aus der „Zigeunerin", vorgetr. von Frau Moritz. Vorher: Doktor Robin, L. von L. v. G. *Hr. Moritz, Oberregisseur des königl. Hoftheaters zu Stuttgart, Garrick als Gast. Zwischen dem Stücke und der Oper ungarisches Pas de deux, ausgeführt von Fräul. Sophie Hummel und Marie Wohlfahrt. — 15. Production der Liedertafel.

Juni, Juli und August.

Keine Vorstellung.

September 1850.

Director:

Herr Engelken.

Kapellmeister: Herr Witt.
Regisseur d. Oper: Hr. Engelken, Dir.
Regisseur des Schauspiels, Lustspiels und der Posse: Herr Reinhard.
Concertmeister: Herr Hamm.
Chordirektor: Herr Schnabel.
Dekorations-Maler: Herr Geist.
Kassier: Herr Schlegel.
Inspicient: Herr Sondheim.
Souffleur: Herr Franke. — Herr Weniger.
Friseur: Hr. Müller mit 2 Gehülfen.
Theatermeister: Herr Fromm mit 6 Gehülfen.
Garderobier: Herr Scheublein nebst Frau.
Requisiteur und Zettelträger: Herr Eichfelder mit 3 Gehülfen.
Illuminateur: Herr Geyß.
Calcant: Herr Schulz.
2 Logenschließer, 5 Billeteurs, 2 Ankleiderinnen, 2 Abräumer, 1 Kehrfrau.
Theaterdiener: Herr Siegler.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Bohrer.
„ Engelken, Dir.
„ Günther.
„ König.
„ Laddey.
„ Michelis.
„ Pichon.
„ Quistorp.
Herr Rafael.
„ Reinhard, Reg.
„ Schlegel, Kassier.
„ Schnabel, Chordir.
„ Thomaczeck.
„ Waldmann.
„ Wachtel.
„ Weise.
Herr Winkelmann.

Digitized by Google

Damen:

Frau Beck-Weirelbaum.
„ Engelmann.
„ Franke.
„ Günther.
Fräulein Hermanni.
Fräulein Henkel.
„ Melle.
Frau Marquardt.
Fräulein Quandt.
Frau Wacker.
Fräulein Weidner.

Chor:

Herren:

Herr Abiger.
„ Ahlvers.
„ Eglau.
„ Fischer.
„ Greiner.
Herr Hammelberg.
„ Hoffmann.
„ Mayer.
„ Sondheim, Inspic.
„ Schreiber.
Herr Wiederhold.

Sämmtliche Herren wirken im Schauspiel mit.

Damen:

Frau Ahlvers *.
„ Echinger.
Fräulein Hourtiqué *.
„ Krieger *.
„ Mischke *.
Fräulein Ringelmann *.
„ Schnabel.
„ Schneeberger *.
„ Schreiber.
„ Wohlfahrt.

Die mit * bezeichneten wirken im Schauspiel mit.

Ballet.

Hr. Wilhelm Jerwitz. — Hr. Karl Jerwitz. — Fräul. Jerwitz und Fräul. Weidner.

Das Orchester besteht aus 35 Mitgliedern. Bei großen Opern wird es verstärkt.

29. Die Schule des Lebens, oder: Königstochter und Bettlerin, rom. Sch. von Raupach. *Frl. Quandt, vom Stadttheater zu Cöln, Donna Isaura. *Hr. Weise, vom Stadttheater zu Cöln, Don Ramiro. *Hr. Laddey, vom Hoftheater zu Dresden, Pedrillo. *Hr. Günther, vom Stadttheater zu Bremen, Blas als Antrittsr. — 30. Norma, gr. O. *Hr. Thomaczeck, vom Hoftheater in Sondershausen, Oroviſt. *Hr. Wachtel, vom Stadttheater in Hamburg, Sever. *Frau Günther, vom Stadttheater zu Bremen, Adalgisa als Antrittsrolle.

Oktober.

2. Zum 1. M.: Badekuren, L. in 1 A. von G. zu Putlitz. Hierauf: Er muß auf's Land, L. *Reinhold — Hr. Michélis, vom Stadttheater zu Cöln. *Louise — Frl. Henkel, vom Stadttheater zu Bremen. *Presser — Hr. Reinhard, vom Stadttheater zu Magdeburg. *Frau v. Flor — Frau Franke, vom Stadttheater zu Leipzig, als Antrittsr. Zwischen und nach

beiden Stücken Ballet, ausgeführt von der Familie Jerwitz-Lindor und Frl. Weidner, vom Stadttheater zu Leipzig und Braunschweig. — 3. A. s. und zu ermäßigten Preisen für die geehrten Abonnenten. Großes Vokal- und Instrumental-Concert unter Mitwirkung der Harfen-Virtuosin Frl. Leonie Peters aus Paris in 2 A. — 4. Der Freischütz, rom. O. *Annchen — Frl. Hermanni, vom Stadttheater zu Koblenz. *Max — Hr. König, vom Stadttheater zu Düsseldorf, als Antrittsr. — 6. Der Heiraths-Antrag auf Helgoland, lebend. Bild von Schneider. Hierauf: Der Kapellmeister von Venedig, k. O. von L. Schneider. Zwischen und nach beiden Stücken Ballet, ausgeführt von der Familie Jerwitz-Lindor und Frl. Weidner. — 7. Martha, oder: Der Markt zu Richmond, rom. O. von Fr. v. Flotow. *Lord Tristan — Hr. Quistorp, vom Hoftheater zu Bernburg. *Plumkett — Hr. Bohrer, vom Stadttheater zu Aschaffenburg, als Antrittsr. — 9. Zum 1. M.: Geistige Liebe, oder: Gleich und gleich gesellt sich gern, L. in 3 A. von Dr. F. Lederer. Vorher: Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. Zwischen und nach beiden Stücken Ballet, ausgeführt von der Familie Jerwitz-Lindor und Frl. Weidner. — 10. Zum 1. M.: König Renés Tochter, lyr. Dr. in 2 A. von H. Herz. Hierauf: Die gefährliche Tante, L. von Albini. — 12. A. s. Zum allerh. Namensfeste Sr. Maj. des Königs Maximilian II. Bei festlich beleuchtetem Hause. Oberon, gr. rom. O. von C. M. v. Weber, mit Ballet. — 13. Kabale und Liebe, bürgerl. Tr. von Schiller. — 14. Muttersegen, oder: Die neue Fanchon, Sch. m. G. von Fr. Schuster. *Chonchon — Frau Marquardt, vom Stadttheater in Magdeburg, als Antrittsr. — 15. A. s. Zum allerh. Geburtsfeste Ihrer Maj. der Königin Marie. Bei festlich beleuchtetem Hause. Zu ermäßigten Preisen für die geehrten Abonnenten. Die weiße Dame auf Schloß Avenel, k. O. von Boieldieu. *Gaveston — Hr. Rafael, vom Stadttheater zu Aachen, als Gast. — 16. Michel Perrin, oder: Der Spion wider Willen, L. von Schneider. Vorher: Der Weg durch's Fenster, L. von W. Friedrich. Zwischen und nach beiden Stücken Ballet. — 18. Lucia von Lammermoor, gr. O. von Donizetti. *Lord Heinrich Asthon — Hr. Rafael als Gast. — 20. Graf Egmont, Tr. von Göthe. Musik von Beethoven. — 21. Oberon, O. von C. M. v. Weber, mit Ballet. — 23. Zum 1. M.: Farinelli, oder: König und Sänger, hist.-rom. Sch. m. G. u. Ballet in 3 A. von W. Friedrich. Musik von verschiedenen Meistern. — 24. A. s. Zum Benef. der Familie Jerwitz-

Digitized by Google

Lindor. Erste pantom. Ballet-Vorstellung. Die Müller, oder: Das nächtliche Rendezvous auf der Leiter, k. Pantom. in 2 A. arrang. vom Balletm. Jerwitz-Lindor. Musik von Meyer. Vorher: Auf vielfaches Verlangen zum 1. M. wiederholt: König Renés Tochter, lyr. Dr. von H. Hertz. Hierauf: Lucrezia Borgia II. A. — 25. Die Regimentstochter, k. O. von Donizetti. Vorher: Der Lügner und sein Sohn, L. *Frl. Melle, vom Stadttheater zu Danzig, Marie als Gast. — 27. Drei Tage aus dem Leben eines Spielers, Dr. in 4 A. — 28. Martha, rom.-k. O. in 4 A. von Fr. v. Flotow. *Nancy — Frl. Melle als Gast. Vor der Oper: Der Kurmärker und die Picarde I. Thl. Nach der Oper: Zum 1. M.: Die Rückkehr des Landwehrmannes, oder: Der Kurmärker und die Picarde II. Thl., Genrebild m. G. u. Tanz in 1 A. von Dr. Cohnfeld. — 30. Das Glas Wasser, polit. Intriguen-L. von Cosmar.

November.

1. Zum 1. M.: Die Vorleserin, Sch. in 2 A. nach Bajard. Hierauf: Der II. Akt von der weißen Dame, k. O. von Bojeldieu. *Gaveston — Hr. Walter, vom Augsburger Stadttheater, als Gast. Zum Schluß zum 1. M.: Lorenz und seine Schwester, Vaud.-Burleske in 1 A. von W. Friedrich. — 3. Oberon, gr. rom. Feen-O. von C. M. v. Weber. *Fatime — Frl. Melle als Gast. *Scherasmin — Hr. Rafael. — 4. Auf vieles Verlangen: Graf Egmont, Tr. von Göthe. — 5. A. s. Große Vorstellung der Beranek'schen Reiter-Gesellschaft mit dressirten Pferden. Die Räuber in den Abruzzen, oder: Gastfreundschaft, Tücke und Verrath, gr. rom. Spektakel-Pantom. m. Märschen, Tänzen, Gefechten, Evolutionen und Tableaux in 2 A. Vorher zum 1. M. wiederholt: Badekuren, L. von Putlitz. — 6. Zum 1. M. wiederholt: Geistige Liebe, L. von Dr. Lederer. Hierauf zum 1. M.: Alte Sünden, oder: Obrigkeit und Tänzerin, L. in 1 A. n. d. Französ. von H. Reinhardt. Zum Schluße: List und Phlegma, Vaud. von Angely. — 7. A. s. Zweite und letzte große Vorstellung der Beranek'schen Reiter-Gesellschaft mit dressirten Pferden. Der rothe Berggeist, große Spektakel-Pantom. in 1 A., nach einer böhm. Volkssage für die Bühne bearbeitet. Vorher: Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. — 9. A. s. und erhöhter Eingangspreis: Zum 1. M.: Der Prophet, gr. O. in 5 A. n. d. Französ. des Eugen Scribe. Musik von Giac. Meyerbeer. — 10. Zum 1. M.: Die Rose von Avignon, oder: Die Schreckensnacht in Bartelasse, rom.

Digitized by Google

Sch. in 4 A. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 11. Eine Familie, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. Vorher: Der Kurmärker und die Picarde, Genrebild von Schneider. Nach dem Schauspiele zum 1. M. wiederholt: Die Rückkehr des Landwehrmannes, II. Thl. von Kurmärker und Picarde von Dr. Cohnfeld. — 12. A. s. und erhöhter Eingangspreis zum 1. M. wiederholt: Der Prophet von Meyerbeer. — 13. Mein Mann geht aus, L. von L. Schneider. Hierauf: Der Kapellmeister von Venedig, musik. Quodl. von L. Schneider. — 15. Belisar, gr. O. von Donizetti. — 17. Die Räuber, Sch. von Fr. Schiller. — 18. Doktor Faust's Hauskäppchen, P. m. G. von Fr. Hopp. — 19. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. Hierauf zum 1. M. wiederholt: Große pantom. Ballet-Vorstellung. Die Müller ꝛc. — 21. Gastspiel des Hrn. Walter. Die Hugenotten, gr. O. von Meyerbeer. *Marcell — Hr. Walter, vom Stadttheater zu Augsburg, als Gast. — 22. Gastspiel des Hrn. Ratkowsky. Czaar und Zimmermann, k. O. von Lortzing. *Peter — Hr. Ratkowsky, vom Stadttheater zu Düsseldorf, als Gast. — 24. Preciosa, rom. Sch. m. G. u. Tanz von C. M. v. Weber. — 25. Uriel Acosta, Tr. von Gutzkow. — 27. Gastspiel des Hrn. Ratkowsky. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. *Figaro — Hr. Ratkowsky als Gast. — 28. Zum allerh. Geburtsfeste Sr. Maj. des Königs Maximilian II. A. s. und erhöhter Eingangspreis. Zum 2. M. wiederholt: Der Prophet, gr. O. von Meyerbeer. — 29. Zum 1. M.: Er sucht seine Braut, L. in 2 A. von Otto Prechtler. Hierauf zum 1. M.: Versuche, oder: Die Familie Fliedermöller, Vaud. in 1 A. von L. Schneider. Nach dem 1. Stücke, und nach dem 2. Tanz.

Dezember.

1. Gastspiel der Hrn. Ratkowsky und Thelen: Die Hugenotten, gr. O. von Meyerbeer. *Nevers — Hr. Ratkowsky als Gast. *Marcell — Hr. Thelen vom Hoftheater in Braunschweig als Gast. — 2. Die Jäger, Sch. von Iffland. — 3. Zum Benef. des Regisseurs Hrn. H. Reinhardt. Zum 1. M.: Maximilian Robespierre, Sch. in 3 A. von W. K. Griepenkerl. *Herault de Sechelles — Hr. Schlegel als ersten theatralischen Versuch. — 4. Gastspiel des Hrn. Ratkowsky: Das Nachtlager in Granada, rom. O. von C. Kreutzer. *Ein Jäger — Hr. Ratkowsky als Gast. — 6. Die Kunst zu gefallen, L. von C. Blum. — 7. Liedertafel-Produktion. (Festproduktion) zur VIII. Stiftungsfeier. — 8. Zum 1. M.: Mönch

und Soldat, rom.-k. Charakterbild in 3 A. von F. Kaiser, aus dem Kloster- und Soldatenleben. *Simon — Hr. Schönstein aus Wien als Gast. — 9. A. s. Gastspiel des Hrn. Dorn vom k. k. Hofburgtheater in Wien. Zum Benef. für Frl. Quandt, als deren Abschiedsrolle: Mutter und Sohn, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Bruno — Hr. Dorn als Gast. *Frl. Quandt wird in der Rolle der Franziska zum letztenmale auftreten. — Der Husar und seine Mädchen, ungarisches Pas de trois. Zum Schluß: La Gitana. — 10. Gastspiel des Hrn. Dorn: Uriel Acosta, Tr. von Gutzkow. *Uriel — Hr. Dorn als zweite und letzte Gastr. — 11. Wallensteins Lager, dr. Ged. von Schiller. Vorher: Michel Perrin, L. von C. Schneider. — 12. A. s. Bei erhöhten Eingangspreisen. Zum 4. M.: Der Prophet, O. von Meyerbeer. — 13. Deborah, Volks-Sch. von Mosenthal. — 14. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen: Martha, rom.-k. O. von Flotow. — 15. Der Sohn der Wildniß, rom. Sch. von F. Halm. — 16. Zampa, rom. O. von Herold. *Zampa — Hr. Ratkowsky als Gast. — 18. Zum 1. M. wiederholt: Mönch und Soldat von F. Kaiser. *Simon — Hr. Schönstein als Gast. — 19. A. s. Zum Benef. der Frau Beck-Weirelbaum: Die Nachtwandlerin, O. von Bellini. Zum Schlusse: Die Puritaner 2. A., gr. O. von Bellini. *Hr. Ratkowsky — Graf Rudolph und Richard. *Hr. Thelen — Sir Georg als Gäste. — 20. Gastspiel des Hrn. Dorn: Die Karlsschüler, Sch. von H. Laube. *Hr. Dorn — Friedrich Schiller als Gast. — 22. Oberon, gr. O. von C. M. v. Weber. — 23. Zum 1. M.: Weihnachten, phantastisches Mährchen mit Musik und Tableaux in 1 A. Nach einer Idee von Boz, von A. W. Hesse. Hierauf: Fröhlich, musik. Quodl. — 26. A. s. Zu den gewöhnlichen Eingangs-Preisen. Zum 5. M.: Der Prophet, gr. O. von Meyerbeer. *Zacharias — Hr. Thelen. — 27. Gastspiel des Hrn. Dorn. Zum 1. M.: Junker und Knecht, Charakterbild m. G. in 2 A. von F. Kaiser. *Grimmig — Hr. Schönstein. *Michel — Hr. Dorn als Gäste. — 29. Pfefferröschen, gr. rom. Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 30. Die Nachtwandlerin, gr. O. von Bellini. Zum Schluß: Die Puritaner II. Akt, gr. O. von Bellini. *Hr. Ratkowsky. — Graf Rudolph und Richard. *Hr. Thelen — Sir Georg als Gäste. — 31. Als nachzuholende Abonnements-Vorstellung: Die beiden Nachtwächter, oder: Die Abentheuer einer Neujahrsnacht, L. von Plötz.

Digitized by Google

Januar 1851.

Director:

Herr Engelken.

Kapellmeister: Herr Witt. Regisseur des Sch.: Herr Reinhardt.
Regisseur der Oper: Herr Engelken. Chordirektor: Herr Schnabel.
Souffleur: Herr Franke.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Abiger *.
„ Ahlvers *.
„ Engelken, Direktor.
„ Eglau *.
„ Fischer *.
„ Günther.
„ Hammelberg *.
„ Hoffmann *.
„ König.
„ Laddey.
„ Meyer *.
„ Michélis.
Herr Rafael.
„ Ratkowsky.
„ Reinhardt, Regisseur.
„ Schlegel.
„ Schnabel, Chorrepetitor.
„ Schreiber *.
„ Sondheim *.
„ Thelen.
„ Wachtel.
„ Waldmann.
„ Weise.
„ Wiederhold *.
Herr Winkelmann.

Damen:

Fräulein Achilles.
Frau Ahlvers.
Frau Beck-Weirelbaum.
Fräulein Echinger *.
Frau Engelmann.
„ Franke.
„ Günther.
Fräulein Henkel.
„ Herrmanni.
„ Hourtiqué *.
Fräulein Krieger *.
Frau Marquardt.
Fräulein Melle.
„ Mischke *.
„ Quandt.
„ Ringelmann *.
Frau Schnabel *.
Fräulein Schneeberg *.
„ Schreiber *.
Frau Wacker.
Fräulein Wohlfahrt *.

Die mit einem * bezeichneten Herren und Damen bilden den Chor.

Kinderrollen:

kl. Beck. — Wohlfahrt. — Siegler.

Ballet.

Herr Balletmeister Jerwitz-Lindor. — Herr W. Jerwitz. — Fräulein Jerwitz. — Fräulein Weidner.

Das technische Personale blieb unverändert.

Das Orchester besteht aus 35 Mitgliedern.

1. Junker und Knecht, Charakterbild m. G. in 2 A. von F. Kaiser. *Hr. Schönstein — Grimmig. *Hr. Dorn — Michel. Hierauf: Fröhlich, musik. Quodl. — 2. A. s. Zum 1. M.: Andreas Hofer, der Sandwirth von Passeyer, gr. O. in 3 A. mit Tanz von Held. Musik von Kapellmeister Kirchhoff.

Digitized by Google

— 3. Isidor und Olga, Tr. von Raupach. *Fürst Wolodimir — Hr. Dorn. — 5. Marie, oder: Die Regimentstochter, k. O. Vorher: König René's Töchter, lyr. Dr. von H. Hertz. Zwischen beiden Stücken: Zarengo, slavonischer Nationaltanz, ausgeführt von Hrn. Jerwitz-Lindor, W. und G. Jerwitz. — 6. Zum 1. M. wiederholt mit Abkürzungen und Abänderungen: Andreas Hofer, O. — 8. Rosenmüller und Finke, Orig.-L. *Hillermann — Hr. Schönstein. — 9. A. s. Zum 6. M.: Der Prophet, gr. O. — 10. Zum Benef. des Hrn. Dorn vom k. k. Hofburgtheater und als dessen letzte Gastr. Zum 1. M.: Einer muß heirathen, Orig.-L. in 1 A. von A. Wilhelmi. Vorher: Der Fabrikant, Sch. von Ed. Devrient. *Havelin und Jakob Zorn — Hr. Dorn als Abschiedsrollen. Zwischen beiden Stücken: Marche funèbre, Souvenir de Schleswig-Holstein, componirt und dirigirt von Hrn. F. Witt, Kapellmeister des hiesigen Stadttheaters. — 12. Eulenspiegel, P. von Nestroy. — 13. Gastspiel der Frl. Achilles vom Theater zu Ollmütz: Norma, gr. O. *Frl. Achilles — Adalgisa als erste Gastr. — 15. Gastspiel der Hrn. Dorn und Schönstein. Zum 3. M.: Junker und Knecht, Charakterbild von Kaiser. *Grimmig — Hr. Schönstein. *Michel — Hr. Dorn. Vorher: Badekuren, L. — 16. A. s. Gastspiel der Frl. Achilles. Zum Benef. des Hrn. Wachtel: Die Hugenotten, gr. O. von Meyerbeer. *Margaretha — Frl. Achilles als zweite Gastr. — 17. Er muß auf's Land, L. von Friederich. Hierauf: Liedervorträge mit Begleitung des Piano von Hrn. Ratkowsky. Zum Schluß: Die Rückkehr des Landwehrmannes, oder: Der Kurmärker und die Picarde II. Thl., Genrebild m. G. und Tanz in 1 A. von Dr. Kohnfeld. — 19. Gastspiel der Frl. Achilles und des Hrn. Dorn: Stradella, oder: Die Macht des Gesanges, rom. O. von Flotow. *Leonore — Frl. Achilles als dritte Gastr. Vorkommende Tänze im 1. A.: Grand pas de trois Chinois. 2. A.: Grand pas de deux Serieux, ausgeführt von Hrn. Balletmeister Jerwitz Lindor und den beiden Geschwistern Jerwitz. Hierauf zum 1. M. wiederholt: Einer muß heirathen, Orig.-L. von Wilhelmi. *Jakob Zorn — Hr. Dorn als Gast. — 20. Das bemooste Haupt, L. von Benedix. Hierauf: Ein Stündchen in der Schule, Vaud.-P. in 1 A. nach Lokroy. *Alsdorf — Hr. Dorn als Gast. — 22. Der Fabrikant, Sch. Zum Beschluß: Der Kurmärker und die Picarde I. Thl. Zwischen beiden Stücken: Liedervorträge von Hrn. Ratkowsky. — 23. Zum Benef. der Frau Wacker. Zum 1. M.:

Digitized by Google

Lord Byron, oder: Der Genius und die Gesellschaft, Sch. in 3 A. von Elise Schmitt. *Lord Byron — Hr. Dorn als Gast. — 24. Martha, rom.-k. O. von Flotow. *Lady Harriet — Frl. Achilles als Antrittsrolle. — 25. Produktion der Liedertafel. — 26. Der reiche Mann, Orig.-L. von Dr. C. Töpfer. Hierauf: Ein Stündchen in der Schule, Vaud.-P. von Lokroy. — 27. Nabuccodonosor, gr. O. von Verdi. — 29. Nehmt ein Exempel d'ran, L. von Töpfer. Hierauf: Der Vetter, L. von Benedix. Nach dem 1. Stücke: „Ouverture zu den lustigen Weibern von Windsor", von Nicolai. Dazu: „Liedervorträge" von Hrn. Ratkowsky. *Im 1. Stück die Frau, im 2. Pauline — Frl. Hartmann vom Theater zu Salzburg als Gast. — 30. Zum Benef. des Hrn. Günther. Zum 1. M.: Der artesische Brunnen, Z.-P. in 4 A. m. G. und Tänzen. Musik von mehreren Komponisten. *Schelcher — Hr. Schönstein als Gast und aus Gefälligkeit für den Benefizianten.

Anmerkung des Benefizianten. Ich bitte diese Zauberposse nicht mit dem „Weltumsegler" zu verwechseln. Der „artesische Brunnen" ist in allen bedeutenden Städten, wie Frankfurt, Hamburg, Berlin, Leipzig, Dresden u. s. w. über 40 bis 50 mal gegeben worden; dies bürgt wohl für den Werth der Posse. — Die Mazurka-Polka und die Evolutionen, (ausgeführt von 12 Damen), sowie die Bären-Polka sind vom Hrn. Balletmeister Jerwitz-Lindor arrangirt.

31. Lucia von Lammermoor, gr. O. von Donizetti. Vorher auf Verlangen: Einer muß heirathen, Orig.-L. von Wilhelmi. *Jakob Zorn — Hr. Dorn als Gast.

Februar.

2. Zum Benef. des Hrn. Kapellmeister Witt: Der Prophet, gr. O. von Meyerbeer. — 3. Die eiserne Maske, Dr. von L. Schneider. *Gaston — Hr. Dorn. — 4. (Als nachzuholende Abonnements-Vorstellung.) Zum 2. M.: Der artesische Brunnen, Z.-P. — 5. Lord Byron, Sch. — 6. A. s. Zum Besten der Hinterbliebenen A. Lortzing's: Czaar und Zimmermann, k. O. von A. Lortzing. — 7. Preciosa, rom. Sch. m. G. Vorkommende Tänze im 1 A.: Zarengo, Zigeunertanz, ausgeführt von Hrn. Jerwitz-Lindor, W. und C. Jerwitz. — El Bolero, spanischer National-Tanz, getanzt von Frl. und Hrn. W. Jerwitz. — 9. Steffen Langer aus Glogau, Orig.-L. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Klärchen — Frl. Hartmann als Gast. — 10. Lumpaci-Vagabundus, Z.-P. m. G. von Nestroy.

Digitized by Google

*Zwirn — Hr. Schönstein als vorletzte Gastr. — 12. Don Juan, gr. O. von Mozart. — 13. A. s. Zum Benef. des Hrn. Michélis: Das Urbild des Tartüffe, L. von Gutzkow. *Molière — Hr. Dorn. — 14. Gastspiel der Kinder Ferdinand, Amalie und Cäcilie Wollrabe. Zum 1. M.: Nur Ruhe, P. m. G. in 1 A. Vorher: Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. — 16. Hinko, rom. Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Wenzel — Hr. Dorn. — 17. Gastspiel des Hrn. Carl Becker vom k. k. Hofopern-Theater in Wien: Zampa, rom. O. von Herold. *Zampa — Hr. C. Becker als erste Gastr. — 18. A. s. Vorletztes Gastspiel der Kinder F. A. und Cäcilie Wollrabe: Das letzte Fensterln, Alpenscene m. G. in 1 A. von Seidel. Hierauf: Die eifersüchtige Frau, L. von Kotzebue. *Regierungsrath von Uhlen — Hr. Wollrabe. Zum Schluß: Nur Ruhe, P. m. G. in 1 A. Gesangspiecen, welche in der P. executirt werden. Recitativ und Arie aus dem „Freischütz", gesungen von Amalie. Oberösterreichisches Lied, gesungen von Amalie. Komisches Duett von Suppé von Amalie und Ferdinand. — 19. Gastspiel des Hrn. C. Becker: Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. *Figaro — Hr. Becker als zweite Gastr. Im 2. A.: Variationen über das Lied „der Schweizerbue" von Piris, vorgetr. von Frau Beck-Weirelbaum. — 20. A. s. Letzte Gastvorstellung der Kinder F. A. und C. Wollrabe und zu deren Benef.: Der Kurmärker und die Picarde, Genrebild m. G. und Tanz von Schneider. Den Anfang macht: Das letzte Fensterln, Alpenscene m. G. von Seidel. Hierauf: Erziehungs-Resultate, L. in 2 A. von C. Blum. — 21. Gastspiel des Hrn. C. Becker: Belisar, gr. O. von Donizetti. *Belisar — Hr. C. Becker als 3. Gastr. — 22. A. s. Zum Benef. des Hrn. Schönstein und als dessen Abschiedsrolle unter gefälliger Mitwirkung der Kinder F. A. und C. Wollrabe: Staberl's Reise-Abentheuer, P. m. G. in 2 A. von Carl. Neu bearbeitet von Gustav Schönstein. *Staberl — Hr. Schönstein als Abschiedsrolle. Hierauf: Das letzte Fensterln, Alpenscene von Seidel. Nach dem 1. A. der P.: Der Disputirhansel, Gedicht in österreichischer Mundart, vorgetr. von dem kleinen Ferdinand. — Das Lob der Kleinen, Ged. von Castelli, vorgetr. von der kleinen Amalie. — 23. Gastspiel des Hrn. C. Becker: Nabuccodonosor, gr. O. von Verdi. *Nabuccodonosor — Hr. C. Becker als vorletzte Gastr. — 24. Auf vielfaches Begehren hat Hr. Wollrabe vor Antritt seines Gastspiels in Frankfurt sich bestimmen lassen, noch eine letzte Vorstellung der Kinder F. A.

Digitized by Google

und C. Wollrabe zu geben. Der Kurmärker und die Picarde. Dann: Badekuren, L. Hierauf: Nur Ruhe, P. Zum Schluß: Mazurka, polnischer Nationaltanz, ausgeführt von Frl. und W. Jerwitz. — 16. Zum 1. M.: Bajazzo und seine Familie, Volks-Sch. in 5 A. frei n. d. Französ. von H. Marr. *Belphégor — Hr. Dorn. — 28. Der Liebestrank, k. O. von Donizetti. Vorher: Ehrgeiz in der Küche, L. von F. Reinhardt.

März.

2. Fridolin, gr. R.-Sch. von Fr. v. Holbein. — 3. Zum 1. M. wiederholt: Bajazzo und seine Familie, Volks-Sch. *Belphégor — Hr. Dorn. — 4. Purzel's Abentheuer zu Wasser und zu Land, abenth. P. mit Tänzen und Gesängen in 4 Bildern von Räder. — 5. Das Urbild des Tartüffe, L. von Gutzkow. *Molière — Hr. Dorn. — 6. A. s. Letztes Gastspiel des Hrn. Becker. Zu dessen Benef. und Abschieds-Rolle: Ernani, der Bandit, gr. O. *Don Carlos — C. Becker als letzte Gastr. Vorher auf Verlangen: Ouverture zu den „lustigen Weibern von Windsor" von Nicolai. — 7. Zum 1. M.: Caprice aus Liebe und Liebe aus Caprice, L. in 1 A. von Feodor Wehl. Hierauf: Der verwunschene Prinz, L. — 8. A. s. Zum Benef. für Frl. Henkel: Die Stumme von Portici, gr. O. von Auber. *Masaniello — Hr. Jahns vom Theater zu Zürich als Gast. — 9. Zum 2. M. in dieser Saison: Purzels Abentheuer. — 10. Zweiter Gastrollen-Cyclus des Hrn. C. Becker: Don Juan, gr. O. von Mozart. *Don Juan — Hr. C. Becker wird auf vielfaches Begehren mit der heutigen Rolle einen neuen kurzen Gastrollen-Cyclus eröffnen. *Zerline — Frl. Johannes vom Theater zu Nürnberg. — 11. Produktion der Liedertafel. — 12. Gastspiel des Hrn. C. Becker, der Frl. Johannes und des Hrn. Winter von Nürnberg: Martha, rom.-k. O. von Fr. v. Flotow. *Nancy — Frl. Johannes. *Lionel — Hr. Winter. *Plumkett — Hr. Becker als Gäste. — 13. A. s. Zum Benef. für Frau Marquardt. Zum 1. M.: Faustin I., Kaiser von Hayti, oder: Die schwarze Monarchie, P. m. G. in 4 A. und einem Vorsp. in 1 A. — In der 3. A.: „Der Schweizerbue", Variationen von Pixis, vorgetragen von Frau Beck. Neues Pas seul, getanzt von der kleinen Wohlfahrt. Vorträge des Hrn. Becker mit Clavierbegleitung. 1. „Mir ist so wohl", komponirt von Hrn. Witt. 2. „Scheiden und Meiden", von Truhn; aus Gefälligkeit für die Benefiziantin. — 14. Zum 1. M. wiederholt: Lorenz und seine Schwester, Vaud.-Burl. in

1 A. von W. Friedrich. Vorher: Erziehungs-Resultate, L. von C. Blum. — 15. A. s. Zum letztenmale: Der Prophet, gr. O. von Meyerbeer. — 16. Vorletztes Gastspiel des Hrn. C. Becker: Ernani, der Bandit, gr. O. von Verdi. *Don Carlos — Hr. C. Becker als vorletzte Gastr. Vorher auf Verlangen: König René's Tochter, Dr. *Tristan — Hr. Dorn. — 17. Der Spieler, Sch. von Iffland. *Geheimerrath von Wallenfeld — Hr. Dennerlein. *Baron von Wallenfeld — Hr. Dorn. — 19. Auf vieles Verlangen, als unwiderruflich letztes Auftreten des Hrn. C. Becker, zu dessen Benef. und zum letztenmale in dieser Saison: Don Juan, gr. O. von Mozart. *Don Juan — Hr. C. Becker als letzte Gastr. *Don Oktavio — Hr. Winter als Gast. — 20. A. s. Zum Besten des Wenzel Dennerlein: 100,000 Thaler, gr. Vaud. in 3 A. Musik von Kugler. — 21. Bajazzo und seine Familie, Volks-Sch. von H. Marr. — 22. A. s. Zum Besten des Hrn. Joseph Ratkowsky: Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. *Frau Günther hat aus Gefälligkeit für den Benefizianten die Rolle der ersten Dame übernommen. — 23. Der artesische Brunnen, Z.-P. m. G. und Tänzen. — 24. Zum 1. M.: Ein Landstand, oder: Parlamentarische Taktik, Orig.-L. in 3 A. von S. Gätschenberger. — 25. A. s. Zum letztenmale: Der Prophet, gr. O. von Meyerbeer. — 26. Zum 1. M.: Das Forsthaus, oder: Der Liebe höchstes Opfer, Original-Schauspiel in 2 Akten und 4 Abtheilungen von Charlotte Birch-Pfeiffer. *Theodor Holm — Herr Dorn. — 27. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen: Rosenmüller und Finke, Orig.-L. von Dr. C. Töpfer. *Karl Theodor — Hr. Dorn. — 28. Auf vielfaches Begehren: Norma, gr. O. von Bellini. — 30. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. *Frau Beck-Weixelbaum hat aus Gefälligkeit die Rolle der ersten Dame zur ihrer Partie (Pamina) übernommen. — 31. Zum 1. M. wiederholt: Das Forsthaus, Orig.-Sch. *Theodor Holm — Hr. Dorn.

April.

1. A. s. Zum letztenmale in dieser Saison und zum Benef. der Frl. Achilles: Oberon, gr. rom. O. von C. M. v. Weber. *Oberon — Frau Beck-Weixelbaum aus Gefälligkeit für die Benefiziantin. — 2. Mit Veränderungen und Abkürzungen. Zum 1. M. wiederholt: Faustin I., Kaiser von Hayti, L. in 4 A. und einem Vorsp. in 1 A. — 3. A. s. Zum Benef. der

Digitized by Google

Frau Beck-Weixelbaum. Zum 1. M.: La Gitana, oder: Die Zigeunerin, gr. O. in 3 A. von Balfé, Komponisten der vier Haimonskinder. — 4. Minna von Barnhelm, oder: Das Soldaten-Glück, L. in 5 A. von Lessing. — 5. Produktion der Liedertafel. — 6. Zum 1. M. wiederholt: La Gitana, oder: Die Zigeunerin, gr. O. von Balfé. — 7. Gastrolle des Hrn. Wilhelm Kunst, Oberregisseur am k. k. Nationaltheater in Wien: Otto von Wittelsbach, Pfalzgraf von Bayern, oder: Der Königsstuhl am Rhein, vaterl. R.-Sch. in 5 A. von Babo. *Otto von Wittelsbach — Hr. W. Kunst als Gast. — 8. Die Hugenotten, gr. O. von Meyerbeer. — 9. Gastspiel des Hrn. Wilhelm Kunst, als zweite und vorletzte Gastr.: Hamlet, Prinz von Dänemark, Tr. in 5 A. von Schröder. *Hamlet — Hr. W. Kunst. — 10. A. s. Zum Benef. für die Hrn. Fritz Thelen und Eduard Rafael: Figaro's Hochzeit 1. A. von Mozart. Hierauf zum 1. M.: 33 Minuten in Grüneberg, oder: Der halbe Weg, P. m. G. in 1 A. von Holtei. Hierauf: Wilhelm Tell 3. A. von Rossini. Zum Schluß: Der artesische Brunnen, Z.-P. 3. A.; Das französische Lager. Polka militaire, ausgeführt zum letztenmale in dieser Saison von Frau Marquardt und Hrn. Günther. — 11. Letzte Opern-Vorstellung vor dem Osterfeste: Undine, die Wassernixe, rom.-k. Z.-O. von Lortzing. — 12. A. s. Zum Benef. des Hrn. Wilhelm Kunst und als dessen letzte Gastr.: Griselbis, Sch. von Halm. *Percival — Hr. W. Kunst. — 13. Concert spirituel in 3 A. 1. A. 1) Ouverture zur Oper: „Eurianthe" von C. M. v. Weber. 2) Deklamation der Frl. Henkel: „Perle und Demant" von M. G. Saphir. 3) Männerchor: „Wer hat dich du schöner Wald" von Mendelsohn, vorgetr. von dem männlichen Solo- und Chorpersonale. 4) „Klagen der Nachtigall", Lied für Sopran, obligate Flöte- und Pianoforte-Begleitung, vorgetr. von Frl. Achilles und Hrn. Liebe. 5) „Des Sängers Fluch" von Uhland, Musik von Esser, vorgetr. von Hrn. Ratkowsky. 6) Männerchor aus der Oper: „Eurianthe" von C. M. v. Weber, (mit Begleitung der Blechharmonie), vorgetragen von dem männlichen Solo- und Chorpersonale. 2. und 3. A.: 4. und 5. A. der O.: „Der Prophet" von Meyerbeer, vorgetr. von dem sämmtlichen Solo- und Chorpersonale. — 21. Gastspiel des Hrn. Beck vom Hoftheater in Wiesbaden: Ernani, der Bandit, gr. O. von Verdi. *Don Carlos — Hr. Beck als erste Gastr. — 22. Gastspiel des Hrn. Beck: Nabuccodonosor, gr. O. von Verdi. *Nabuccodonosor — Hr. Beck als Gast. — 24. Gastspiel des Hrn. Beck und zu

Digitized by Google

dessen Benef.: Robert der Teufel, gr. O. von Meyerbeer. *Bertram — Hr. Beck als vorletzte Gastr. — 25. Der Freischütz, rom. O. von C. M. v. Weber. — 27. La Gitana, die Zigeunerin, gr. O. von Balfé. — 28. Don Juan, gr. O. von Mozart. — 30. Zum Benef. des Chor-Personals. Letzte Vorstellung: Lucrezia Borgia, gr. O. von Donizetti.

Mai, Juni und Juli.

Keine Vorstellung.

August.

28. Ein großes Vokal- und Instrumental-Concert in 2 A. unter gütiger Mitwirkung der geehrten Dilettantin Frau Louise v. K . . . aus Wien, der Fräulein Frida Henkel, des Hrn. Wachtel, des hiesigen Theater-Orchesters, mehrerer geehrten Dilettanten, sowie der Musikchöre der kgl. Artillerie, des 5. Jäger-Bataillons und der Landwehr, veranstaltet von L. Friedr. Witt, Kapellmeister des hiesigen Stadttheaters. 1. A.: 1) Ouverture für 2 Orchester zur Oper: „Bielka", oder: Das Feldlager in Schlesien von Meyerbeer, ausgeführt von dem Musikchor der Artillerie und dem verstärkten Theater-Orchester. 2) Cavatina und Arie für die Sopranstimme, mit Orchesterbegleitung aus der Oper: „Attila" von Verdi, gesungen von der geehrten Dilettantin Frau Louise v. K . . . aus Wien. 3) Deklamation der Fräulein Frida Henkel. 4) „Der Abendstern", Romanze für die Tenorstimme mit Orchesterbegleitung; in Musik gesetzt von dem Concertgeber, gesungen von Hrn. Wachtel. 5) „Der Thräne Lust", Romanze für die Sopranstimme mit Begleitung des Violoncell und des Pianoforte; in Musik gesetzt von dem Concertgeber, gesungen von Frau Louise v. K . . . 6) Hochzeits-Marsch aus: „Der Sommernachtstraum" von Felix Mendelsohn-Bartholdy (nach der Original-Partitur). 7) Lieder mit Begleitung des Pianoforte: a) Warum? in Musik gesetzt von Preyer. b) Da' Himmel (in österreichischer Mundart); in Musik gesetzt von G. Hölzel, gesungen von Frau Louise v. K . . . 8) Ouverture für zwei Orchester zur Oper: „Die Jagd Heinrich des IV." von Mehul, ausgeführt von dem Musikchor des 5. Jäger-Bataillons und dem verstärkten Theater-Orchester. 2. A.: Sinfonia Eroica von L. v. Beethoven. a) Allegro, b) Marcia Funebra, c) Scherzo, d) Finale.

Digitized by Google

September 1851.

Director:

Herr Engelken.

Musikdirector: Herr Witt. Chordirektor: Herr Schnabel.
Regisseur der Oper: Hr. Schumann. Inspicient: Herr Schwarz.
Regisseur des Schausp.: Hr. Brunner. Souffleur: Herr Sinzig.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Ahlvers *.
„ Brunner, Reg.
„ Dill.
„ Eglau *.
„ Fischer *.
„ Friedhof.
„ Hammelberg *.
„ Heller *.
„ Hoffmann *.
„ Horn.
„ Kainz.
„ Reuter.
Herr Scharff.
„ Schmalfeld *.
„ Schnabel, Chordir.
„ Schumann, Reg.
„ Schwarz, Inspic. *.
„ Straßmann.
„ Stritt.
„ Strobel.
„ Urban.
„ Wachtel.
„ Weßnig.
„ Wiederhold *.

Damen:

Frau Ahlvers *.
„ Beck-Weixelbaum.
Fräulein Enders *.
Frau Engelmann.
Fräulein Genelli.
„ Henkel.
„ Hourtiqué *.
„ Krieger *.
„ Reich *.
„ Ringelmann *.
Frau Schnabel *.
Fräulein Schneeberg *.
„ Schreiber *.
„ Schütz I.
„ Schütz II.
Frau Schumann.
„ Wacker.
Fräulein Wohlfahrt I *.
„ Wohlfahrt II *.
„ Wolff *.

Die mit einem * bezeichneten Herren und Damen wirken im Chor.

Ballet:

Herr und Fräulein Jerwitz.

Kinderrollen:

Kleine Brunner. — Kleine Siegler. — Kleine Wohlfahrt.

Bedienstetes Personale.

Kassier: Herr Schlegel.
Theatermeister: Herr Fromm.
Garderobier: Herr Scheublein.
Friseur: Herr Müller.
Illuminateur: Herr Geyß.
Logenmeister und Zettelträger: Herr Eichfelder.
Theaterdiener: Herr Siegler.
5 Billetabnehmer. — 2 Ankleiderinnen. — 1 Kehrfrau.

5. Conservatorium für Ausbreitung religiöser, nationaler und klassischer Musik. Zum Besten der Hülfsbedürftigen in den Thälern von Bigorre (Ober-Pyrenäen), Gründung seit 20 Jahren. Für einmal: Das erste und letzte große Pastoral- und

National=Concert par l'Elite (Auswahl) der 40 franzöſ. Bergſänger, mit Unterſtützung der erſten Prager Civil=Kapelle unter der Direktion der Hrn. Schäde und Heydinger. Die 40 Bergſänger ſind Zöglinge der Wohlthätigkeits=Anſtalt des Conſervatoriums für religiöſe Muſik, welche aus Jeruſalem kommend, nunmehr nach den vereinigten Staaten ſich begeben, nachdem ſie die Ehre hatten, an den Höfen von 58 Fürſten Europa's, Afrika's und Aſien's gehört zu werden. — 7. Vielfachen Aufforderungen zu Folge als Abſchieds=Concert. Conſervatorium für Ausbreitung religiöſer, nationaler und klaſſiſcher Muſik. — Großes Paſtoral= und National=Concert der 40 franzöſ. Bergſänger. — 14. Hans Sachs, oder: Kaiſer und Schuſter, altd. Sch. von Deinhardtſtein. *Maximilian — Hr. Brunner, von Lübeck. *Hans Sachs — Hr. Straßmann von Regensburg. *Coban Heſſe — Hr. Dill von Hannover. *Meiſter Martin — Hr. Urban von Braunſchweig als Antrittsr. — 15. Jeſſonda, gr. O. von Spohr. *Amazili — Frl. Schütz von Karlsruhe. *Daudau — Hr. Strobel von Düſſeldorf. *Triſtan — Hr. Scharff von Regensburg. *Pedro Lopes — Hr. Horn von Stuttgart als Antrittsr. — 17. Martha, rom.=k. O. von Flotow. *Nancy — Frau Schumann von München. *Lyonel — Hr. Stritt von Regensburg als Antrittsr. — 19. Zum 1. M.: Der Liebesbrief (Gekröntes Preisſtück), L. in 3 A. von Rod. Benedix. Vorher: Die Schauſpielerin, L. von W. Friedrich. Zwiſchen beiden Stücken: Hanns und Grete, oder: Liebeszwiſt, Pantom. m. Ballet von Jerwitz=Lindor. *Im 1. Stück: Walburg — Frl. Schütz von Karlsruhe. *Hr. v. Kilburg — Hr. Reuter von Berlin. *Anna — Frl. Genelli von München. *Im 2. Stück: Louiſe — Frl. Genelli. *Alfred — Hr. Reuter als Antrittsr. — 21. Zum 1. M.: Das Weib des Soldaten, Sch. in 5 A., nebſt einem Vorſp. in 2 A.; frei bearbeitet n. d. Franzöſ. von B. A. Herrmann. — 22. Die Stumme von Portici, gr. O. von Auber. Vorkommende Tänze: I. Akt Bolero, ſpan. Nationaltanz, ausgeführt von Frl. Maria u. Hrn. Wilh. Jerwitz. III. Akt Grand pas grotesque, von denſ. ausgeführt. — 24. Zum 1. M.: Marie, die Tochter des Regiments, Vaud. in 2 A. n. d. Franzöſ. La Fille du Regiment, der Hrn. St. Georges und Bayard, für das Theater an der Wien bearbeitet von F. Blum. Muſik von Donizetti, Auber, Malibran und Ad. Müller. *Trouillon, Sergeant — Hr. Schumann. — 26. Der Freiſchütz, rom. O. von C. M. v. Weber. — 28. Die Königin von 16 Jahren, Sch. von Th. Hell. Hierauf: Fröhlich, muſik.

Digitized by Google

Quodl. Zwischen beiden Stücken: La jota Arragonessa, grotesker Nationaltanz. — 29. Stadt und Land, P. m. G. von Ad. Müller. *Sebastian Hochfeld — Hr. Kainz von Salzburg.

October.

1. Maurer und Schlosser, k. O. von Auber. — 3. Zum 1. M.: Der Damenkrieg, L. in 3 A., n. d. Französ. des Scribe von Olfers. Das vorstehende Lustspiel wird auf französ. Weise gegeben, indem die sonst üblichen Zwischenakte durch eine kurze Musik bei offener Scene ausgefüllt werden, und der Vorhang erst zum Schlusse des Stückes fällt. Hierauf: Das Versprechen hinter'm Heerd, Alpensc. m. Nation.-Ges. von Alex. Baumann. Musik von Karl Stein. — 5. Belisar, gr. O. von Donizetti. *Antonina — Frau Beck-Weirelbaum wird nach ihrer Krankheit hierin zum erstenmale wieder auftreten. Hierauf: Der Kurmärker und die Picarde, Genreb. m. G. u. Tanz von Schneider. — 6. Große Vorstellung im Gebiete ägyptischer Magie, veranstaltet von Frau Franziska Winter, in 2 A. Vorher: 33 Minuten in Grüneberg, oder: Der halbe Weg, P. m. G. in 1 A. von Holtei. — 7. A. s. Zweite und vorletzte Vorstellung im Gebiete ägyptischer Magie in 2 A. Vorher: Versuche, oder: Die Familie Fliedermöller, mus. Quodl. in 1 A. von L. Schneider. *Pauline — Frl. Borchers, vom Stadttheater zu Altona, als Gast. Hierauf: 1) Die Thräne, von Kücken, 2) Der Wanderer, von Schubert, ges. von Hrn. Cook. — 8. Martha, rom.-k. O. von Fr. v. Flotow. — 9. A. s. Dritte und letzte große Vorstellung im Gebiete ägyptischer Magie, in 2 A. Vorher: Die Seelenwanderung, oder: Der Schauspieler wider Willen, Schw. von Kotzebue. *Pfifferling — Hr. Weßnig, früheres Mitglied hiesiger Bühne, als Gast. — 10. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. *Hofmarschall v. Kalb — Hr. Weßnig als Gast. — 12. Zur Feier des allerh. Namenstages Sr. Maj. des Königs. Der Graf von Irun, oder: König, Graf und Zitherschlägerin, gr. rom. Sch. von W. Friedrich. Vorkommende Tänze: L'Aragonesa, pas de deux, Boléro, pas de deux, span. Nationaltänze, getanzt von Frl. Marie und Hrn. Wilh. Jerwitz. — 13. Carlo Broschi, rom.-k. O. von Auber. — 15. Zur Feier des allerh. Geburtstages Ihrer Maj. der Königin. Faust, Trag. von W. Göthe. *Mephistopheles — Hr. Weßnig als vorletzte Gastr. — 16. A. s. Erste Gast-Vorstellung der Familie Kobler, erste Tänzer von der großen Schauwburg in Amsterdam. Die beiden Feen, mim. Divertisse-

Digitized by Google

ment in 1 A. von dem Balletm. F. Kobler sen. Vorkommende Tänze: 1) Pas du Bouquet et couronne de Fleurs, ausgeführt von Frl. N., Frl. L. und Hrn. F. Kobler jun. 2) Grand pas de Shawl, ausgeführt von denselben. Vorher: Zum 1. M. wiederholt: Der Damen-Krieg, L. von Olfers. — 17. Die Liebe auf dem Lande, dr. Idyll von Iffland. Hierauf: Der reisende Student, mus. Duodl. — 18. A. s. Abschieds-Vorstellung des Hrn. Weßnig und der Frl. Borchers. Vor hundert Jahren, k. Sittengem. in 4 A. von Raupach. *Joachim Lange — Hr. Weßnig. Hierauf: List und Phlegma, Vaud. in 1 A. von Angely. *Adolphine — Frl. Borchers. *Baron Palm — Hr. Weßnig als Abschiedsr. — 19. Maurer und Schlosser, k. O. von Auber. Hierauf: Das Versprechen hinter'm Heerd, Alpensc. von K. Stein. — 20. Das Donauweibchen, rom.-k. Volksmähr. m. G. in 3 A. von K. F. Hensler. Musik von Ferd. Kauer. — 21. A. s. Zweite Gast-Vorstellung der Familie Kobler. Die beiden Feen. Vorher: Die Hochzeitsreise, L. von Benedix. — 22. Stradella, O. von Flotow. *Leonore — Frl. Achilles als Gast. Im 1. A., Grand pas grotesque, getanzt von Frl. Marie und Hrn. W. Jerwitz. — 23. Produktion der Liedertafel. — 24. Romeo und Julie, gr. O. von Bellini. *Julie — Frl. Achilles als Gast. — 25. A. s. Dritte Gast-Vorstellung der Familie Kobler. Zum 1. M.: Die Krakauer Hochzeit, National-Ballet in 1 A. vom Balletm. Kobler sen. Musik von verschiedenen Komponisten. Vorher: König Renés Tochter, lyr. Dr. in 1 A. von H. Hertz. Die im Ballet vorkommenden Solo- und Ensemble-Tänze sind folgende: 1) Krakauer Tanz, ausgeführt von Frl. Marie und Hrn. C. Jerwitz und dem ganzen Personale. 2) Mazurka (Solo), ausgeführt von Frl. N. Kobler. 3) Polnischer Nationaltanz, ausgeführt von Frl. L. Kobler, Frl. M. Jerwitz, den Hrn. Kobler jun., C. Jerwitz und dem ganzen Personale. 4) Pas de deux, Cracovienne, ausgeführt von Frl. L. und Hrn. Kobler jun. 5) Pas Hongrois, ausgeführt von Frl. N. und Hrn. Kobler sen. 6) Große Mazurka, ausgeführt von den Frl. L. und N. Kobler, M. Jerwitz, den Hrn. Kobler sen. u. jun., C. Jerwitz und dem ganzen Personale. 7) Finale, ausgeführt von sämmtl. Solotänzern und dem Ballet-Personale. — 26. Vor hundert Jahren, k. Sittengem. von C. Raupach. Hierauf: Stradella, O. von Fr. v. Flotow. *Leonore — Frl. Achilles als Gast. — 27. Zum 1. M.: Die Erzählungen der Königin von Navarra, oder: Revanche für Pavia, Intriguen-L. in 5 A. von Scribe. — 29. Vierte Gast-Vorstel-

lung der Familie Kobler. Zum 1. M. wiederholt: Der Liebesbrief, L. von Benedix. Nach dem 1. A.: Pas de trois, aus dem Ballet „Giſella", getanzt von Frl. L., Frl. N. und Hrn. Kobler jun. Nach dem 2. A.: Pas de trois caractères, getanzt von Frl. L., Frl. N. und Hrn. Kobler jun. Zum Schluſſe: Große Polka, getanzt von Frl. L., Frl. N. und Hrn. Kobler jun. — 30. A. s. Curianthe, gr. rom. O. von C. M. v. Weber. *Eglantine — Frl. Achilles als Gaſt. — 31. Erſte Gaſt-Vorſtellung des Hrn. Joh. Edmüller, Regiſſeur des Königſtädter Theaters in Berlin. Der Jude, Sch. von Brockmann. Hierauf: Der gerade Weg der beſte, L. von Kotzebue. *Im 1. Stück Shewa, im 2. Elias Krum — Hr. Edmüller als Gaſt.

November.

1. A. s. Vorletzte Gaſtrolle der Familie Kobler. Letzte Gaſtrolle der Frl. Achilles. Die Stumme von Portici, gr. O. von Auber. *Elvira — Frl. Achilles als Gaſt. I. Akt: Boléro, getanzt von Frl. L., Frl. N. und Hrn. Kobler jun. II. Akt: Tarantella neapolitana, italien. Nationaltanz, ausgeführt von Frl. N., Frl. L. und Hrn. Kobler jun. — 2. Der arteſiſche Brunnen, Z.-P. — 3. Carlo Broſchi, rom. O. von Auber. — 4. A. s. Zweite Gaſt-Vorſtellung des Hrn. Joh. Edmüller. Der Verſchwender, Orig.-Zauberm. von F. Raimund. *Wolf — Hr. Weßnig als Antritts-. *Valentin — Hr. Edmüller als Gaſt. — 5. Letzte Gaſt-Vorſtellung der Familie Kobler. Die Krakauer Hochzeit, (Solo- und Enſemble-Tänze wie in der dritten Gaſtvorſtellung). Vorher: Zum 3. M.: Der Damen-Krieg, L. von Olfers. — 6. A. s. Zum Benef. für Frau Beck-Weirelbaum. Norma, gr. O. von Bellini. — 7. Dritte Gaſt-Vorſtellung des Hrn. Joh. Edmüller. Zum 1. M.: Pantoffel und Degen, L. in 4 A. von Fr. v. Holbein. *Amtsrath Poll — Hr. Edmüller als Gaſt. Hierauf: Das Feſt der Handwerker, k. Gem. von L. Angely. *Kluck — Hr. Edmüller als Gaſt. — 8. A. s. Gaſt-Vorſtellung der Familie Kobler. Zum 1. M.: Die Weinleſe, oder: Der geprellte Magiſter, k. Ballet in 1 A. vom Balletm. Hrn. Kobler ſen. Muſik von W. Landa. Vorkommende Tänze: 1) Pas de deux, ausgeführt von Frl. L. und Hrn. Kobler jun. 2) Pas de deux, ausgeführt von Frl. N. und Hrn. Kobler jun. 3) Pas comique, ausgeführt von Frl. L. und Hrn. Kobler ſen. 4) Ballabile, ausgeführt von Hrn. Weßnig, Hrn. Dill und dem ganzen Perſonale. 5) Pas autrichien, ausgeführt von Frl. L. und N. Kobler und den

Digitized by Google

Hrn. Kobler sen. und jun. Vorher: Das Nachtlager in Granada, rom. O. von C. Kreutzer. — 9. Gast-Vorstellung der Familie Kobler. Das Käthchen von Heilbronn, gr. R.-Sch. von Fr. v. Holbein. Hierauf auf Verlangen: Die Krakauer Hochzeit, (Solo- und Ensemble-Tänze wie in der dritten Gast-Vorstellung). — 10. Lucia von Lammermoor, gr. O. von Donizetti. — 12. Vierte Gast-Vorstellung des Hrn. Joh. Edmüller. List und Phlegma. *Baron Palm — Hr. Edmüller als Gast. Vorher auf Verlangen: Das Nachtlager in Granada, O. von C. Kreutzer. — 13. A. s. Zum Benef. für Frau Wacker. Ein Sommernachtstraum, von Shakespeare. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy, bearbeitet von Gisbert Frhr. v. Finke. Vorher: Zum 1. M.: Die Mönche, L. in 3 A. n. d. Französ. von M. Tenelli. Nach dem Stücke: Ouverture zu den „lustigen Weibern zu Windsor", componirt von Nicolai. — 14. Fünfte Gast-Vorstellung des Hrn. Edmüller. Der Verschwender, Orig.-Zaubermähr. von F. Raimund. *Valentin — Hr. Edmüller als Gast. — 16. Der Löwe von Kurdistan, oder: Das Banner Englands, gr. rom. R.-Sch. in 5 A. von J. Frhrn. v. Auffenberg. — 17. Der artesische Brunnen, Z.-P. m. G. — 18. A. s. Letzte Gast-Vorstellung des Hrn. Joh. Edmüller. Zum 1. M.: 's Lorle, oder: Ein Berliner im Schwarzwalde, Schw. in 1 A. von J. Ch. Wages. *Stritzow — Hr. Edmüller als Gast. Vorher: Eulenspiegel, P. m. G. von Nestroy. *Eulenspiegel — Hr. Edmüller als letzte Gastr. — 19. Zum zweiten und letztenmale: Die Mönche, L. von Tenelli. — 20. A. s. Der Prophet, gr. O. von Meyerbeer. — 21. Zum 2. M.: Die Erzählungen der Königin von Navarra, Intriguen-L. von Scribe. — 23. Oberon, gr. rom. Feen-O. von C. M. v. Weber. — 24. Jessonda, gr. O. von L. Spohr. — 26. Noch ist es Zeit, Sch. von A. P. Hierauf: Hochzeitsreise, L. von Rod. Benedix. — 28. Zur Feier des allerh. Geburtsfestes Sr. Maj. des Königs Maximilian II. Zum 2. M.: Ein Sommernachtstraum, dr. G. in 3 A. von Shakespeare, übers. von Schlegel. Ouverture und die zum Stück gehörige Musik von Mendelssohn-Bartholdy. — 30. Die Räuber, dr. G. von Fr. v. Schiller. *Karl — Hr. Luetz, von Cöln, als Gast.

December.

1. Der Prophet, gr. O. von Meyerbeer. — 3. Zum 2. M.: Ein Sommernachtstraum. — 4. A. s. Zum Benef. für Theodor Wachtel: Templer und Jüdin, gr. rom. O. in 3 A.

Digitized by Google

Musik von Heinrich Marschner. — 5. Zum 1. M.: Der geheime Agent, L. in 4 A. von F. W. Hackländer. — 7. Romeo und Julie, gr. her. O. von Bellini. Vorher zum 2. M.: 's Lorle, Schw. — 8. Der Prophet, gr. O. von Meyerbeer. — 10. Zum 1. M.: Wenn die Leute Geld haben! kom. Lebensbild m. G. in 3 A. von A. Weirauch. Couplets von Dohm. Musik von Theodor Haupt. — 11. A. s. Zum Benef. für Frl. Henkel. Zum 1. M.: Judith, dr. Ged. in 5 A. von Friedr. Hebbel. Nach der Einrichtung des kgl. Hoftheaters in München. — 12. Der Postillon von Lonjumeau, k. O. von Adam. — 14. Robert der Teufel, gr. O. von Meyerbeer. *Helene — Frl. Jerwitz aus Gefälligkeit für die Direktion. — 15. Der Pfarrherr, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 17. Norma, gr. O. von Bellini. — 19. Zum 1. M.: Das Gefängniß, L. in 4 A. von Rod. Benedix. (Neuestes Werk.) — 20. Produktion der Liedertafel. — 21. Don Juan, gr. O. von Mozart. *Der Gouverneur — Hr. Cook als erster theatralischer Versuch. — 22. Zum 1. M.: Der Freiherr als Wildschütz, eine Scene aus den österreichischen Alpen als Nachsp. zum „Versprechen hinter'm Herd" in 1 A. m. G. von Aler. Baumann. Vorher zum 1. M.: Advents-Sonntag, oder: Der todte Gast, L. in 4 A. von C. Lebrün. Nach einer Erzählung von Zschokke. — 26. Zum 1. M.: Adrienne Lecouvreur, oder: Das Leben einer Schauspielerin, Sch. in 5 A. von Scribe. — 27. Der Brauer von Preston, k. O. von Adam. — 28. Zum 1. M. wiederholt: Das Gefängniß, L. von Benedix. Hierauf zum 1. M. wiederholt: Der Freiherr als Wildschütz. — 29. Templer und Jüdin, gr. rom. O. von H. Marschner. — 31. Noch ist es Zeit, Sch. von A. P.

Januar 1852.

Director:

Herr Engelken, führt zugleich die Regie der Oper.

Kapellmeister: Herr Witt. Chordirektor: Herr Schnabel.
Regisseur des Schausp.: Hr. Brunner. Inspicient: Herr Schwarz.
Souffleur: Herr Sinzig.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Ahlvers *.
„ Brunner, Reg.
„ Dill.
„ Eglau *.
„ Fischer *.
Herr Friedhoff.
„ Hammelberg *.
„ Heller *.
„ Hoffmann *.
„ Horn.

Digitized by Google

Herr Podesta.
„ Scharff.
„ Schmalfeld *.
„ Schnabel, Chordir.
„ Schumann, Reg.
Herr Schwarz, Inspic. *.
„ Straßmann.
„ Stritt.
„ Strobel.
„ Wachtel.

Herr Wiederhold *.

Damen:

Frau Ahlvers *.
„ Beck-Weirelbaum.
Fräulein Enders *.
Frau Engelmann.
Fräulein Genelli.
„ Henkel.
„ Hourtiqué *.
„ Krüger *.
„ Reich *.
Fräulein Ringelmann *.
Frau Schnabel *.
Fräulein Schütz I.
„ Schütz II.
Frau Schumann.
„ Wacker.
Fräulein Wohlfahrt I *.
„ Wohlfahrt II *.
„ Wolff *.

Die mit einem * bezeichneten Herren und Damen bilden den Chor.

Kinderrollen:

Kleine Brunner. — Kleine Siegler. — Kleine Wohlfahrt.

Bedienstetes Personale.

Kassier: Herr Schlegel.
Theatermeister: Herr Fromm.
Garderobier: Herr Scheublein.
Logenmeister und Zettelträger: Herr Eichfelder.
Theaterdiener: Herr Siegler.
Orchesterdiener: Herr Schulz.
Illuminateur: Herr Geyß.
5 Billeteurs, 2 Ankleiderinnen, 1 Kehrfrau.

Das Orchester wie in der vorigen Saison.

1. A. s. Zum 1. M. nach der Einrichtung des k. k. Hofopern-Theaters in Wien, mit neu dazu komponirten Recitativen von Proch: La Gitana, die Zigeunerin, gr. O. in 3 A. von Balfé, Componisten der vier Haimonskinder. — 2. Zum 1. M. wiederholt: Judith, dr. Ged. in 5 A. von Friedr. Hebbel. Nach der Einrichtung des kgl. Hoftheaters in München. — 4. Zum 1. M.: Das Salz der Ehe, dr. Schw. in 1 A. von Görner. Hierauf: Der Postillon von Lonjumeau, k. O. von Adam. — 5. Purzel's Abentheuer zu Wasser und zu Lande, abenth. P. von Räder. — 6. A. s. Zum Benef. für Hrn. Julius Straßmann. Zum 1. M.: Bürger und Molly, oder: Ein deutsches Dichterleben, Sch. in 5 A. von S. H. Mosenthal, (Verfasser der Deborah). Neuestes Werk. — 7. Robert der Teufel, gr. O. von Meyerbeer. — 9. Von sieben die Häßlichste, L. von L. Angely. Nach dem Vorsp.: Pas de deux Steyrien grotesque, ausgeführt von Frl. Maria und Hrn. Wilhelm Jerwitz. Zum Schlusse: Grand pas de deux à la Cosaque. — 11. Gastspiel des Hrn. Podesta vom k. k. ständischen Theater zu Pesth: Der Kaufmann von Venedig, Sch.

von Shakespeare. *Shylock — Hr. Podesta. — 12. La Gitana, gr. O. von Balfé. Vorkommende Tänze. 1. A.: Pas de Zaragoza. 2. A.: La Aragonaisa, getanzt von Frl. Marie und Hrn. Wilhelm Jerwitz. — 14. Gastspiel des Hrn. Podesta: Rosenmüller und Finke, oder: Abgemacht! Orig.-L. von Dr. C. Töpfer. *Bloom — Hr. Podesta. — 15. A. s. Zum Benef. für Hrn. Friedr. Stritt: Der Wasserträger, gr. O. von Cherubini. — 16. Gastspiel des Hrn. Podesta: Der Jude, Schw. von Brockmann. *Shewa — Hr. Podesta. Vorher zum 1. M. wiederholt: Das Salz der Ehe von Görner. Zwischen beiden Stücken: 1) Adagio et Rondo aus dem zweiten Concert von de Beriot, vorgetr. von Hrn. Pfitzner. 2) Fantaisie aus Norma von Briccialdi, vorgetr. von Hrn. Liebe. — 18. Gastspiel des Hrn. Podesta: Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. *Dobroslaw — Hr. Podesta. — 19. Der Prophet, gr. O. von Meyerbeer. — 21. Zum 1. M. wiederholt: Bürger und Molly, Schw. von Mosenthal. — 22. A. s. Zum Benef. für Hrn. Gustav Dill: Die beiden Schützen, k. O. von Lortzing. *Barsch — Hr. Dennerlein aus Gefälligkeit für den Benefizianten. Hierauf: Paris in Pommern, Vaud.-P. in 1 A. von L. Angely. — 23. Don Juan, gr. O. von Mozart. — 25. Don Carlos, dr. Ged. von Schiller. — 26. Gastspiel des Hrn. Podesta: Der lange Israel, Sch. von Benedix. *Strobel — Hr. Podesta. — 27. Produktion der Liedertafel. — 28. Martha, rom.-k. O. von Fr. v. Flotow. — 29. A. s. Zum Benef. für Frau Ant. Schumann. Zum 1. M.: Guten Morgen Herr Fischer, Vaud.-Burl. in 1 A. nach Lockroy von W. Friedrich. Musik componirt und arrangirt von Ed. Stiegmann. Hierauf zum 1. M.: 14 Mädchen in Uniform, Vaud.-P. von Angely. *Bataille — Hr. Dennerlein aus Gefälligkeit für die Benefiziantin. Zum letztenmale in dieser Saison: 's Lorle, Schw. m. G. von Wages. — 30. Zum 1. M. wiederholt: Adrienne Lecouvreur, Schw. von Scribe.

Februar.

1. Zum 1. M. wiederholt: 14 Mädchen in Uniform. *Julie — letztes Auftreten der Frau Schumann. Vorher zum letztenmale in dieser Saison: Die beiden Schützen, k. O. von Lortzing. *Suschen — Frau Schumann. — 2. Auf vieles Verlangen: Stradella, O. von Fr. v. Flotow. Vorher: Ahnenstolz in der Küche, Burl. von Lembert. In der Oper vorkommendes Ballet. 1. A.: Pas comique à la chinois, getanzt von Hrn. C. Jer-

Digitized by Google

witz. Három á Tàncz, pantom. pas de deux, gespielt und getanzt von Frl. Marie Jerwitz und Hrn. Balletmeister Jerwitz-Lindor. 2. A.: Pas de deux serieux, getanzt von Frl. M. Jerwitz und Hrn. Jerwitz-Lindor. — 4. A. s. Zum Benef. für Hrn. Karl Reuter. Zum 1. M.: Schwarzer Peter! Schw. in 1 A. von Görner. Dann: Ein weißer Othello n. d. Franz. von B. J. Herrmann. Zum Schluß zum 1. M. wiederholt: Guten Morgen Herr Fischer, Vaud.-Burl. Musik von Stiegmann. *Guste — Frau Beck-Weirelbaum aus Gefälligkeit für den Benefizianten. — 5. Lucia von Lammermoor, gr. O. von Donizetti. — 6. Auf Verlangen: Der Kaufmann von Venedig, Sch. von Shakespeare. *Shylock — Hr. Podesta. — 8. Zum 1. M.: Zwei Millionen, oder: Die Schule der Armen, Orig.-Charakterbild m. G. in 4 A. von Kaiser, Verfasser von Mönch und Soldat und Junker und Knecht. *Hr. v. Toßmann — Hr. Podesta als Antrittsr. Hierauf zum 3. M.: Guten Morgen Herr Fischer. — 9. Zampa, rom. O. von Herold. Vorher zum 1. M. wiederholt: Schwarzer Peter! Schw. von Görner. — 10. Großes Concert zum Besten der Nothleidenden des Spessart, der Röhn und des Kahlgrundes, unter Mitwirkung vieler geehrten hiesigen Damen, des Theaterpersonals, des Theaterorchesters und der hiesigen Liedertafel in 2 A. Zu diesem Concerte alle Menschenfreunde ergebenst einzuladen, geben sich die Ehre der Ausschuß der Liedertafel. Die Direktion des Stadttheaters. — 11. Zum 1. M.: Ehen werden im Himmel geschlossen, L. in 4 A. von Friedrich Engelken. — 12. A. s. Zum Benef. für Hrn. Franz Scharff: La Straniera, die Unbekannte, gr. her. O. von Bellini. — 13. Der beste Ton, L. von Töpfer. Hierauf: Ein weißer Othello, P. von Herrmann. — 15. Einer muß heirathen, Orig.-L. von Wilhelmi. Hierauf: Der Freischütz, rom. O. von C. M. v. Weber. — 16. La Straniera, gr. her. O. von Bellini. — 18. Von sieben die Häßlichste, L. von L. Angely. — 19. A. s. Zum Benef. der Geschwister Frl. Pauline und Josephine Schütz: Lucrezia Borgia, gr. O. von Donizetti. Vorher: Die Helden, L. von Marsano. — 20. Liebe kann Alles, L. von Holbein. Hierauf: Der gerade Weg der beste, L. von Kotzebue. — 22. Die beiden Galeerensklaven, Sch. von Th. Hell. Hierauf: Ein Stündchen in der Schule, Vaud.-P. nach Locroy. — 23. Einen Jux will er sich machen, P. m. G. von Ad. Müller. — 24. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kotzebue. Hierauf mit verkehrter Besetzung: Das Fest der Handwerker von Angely. — 26. A. s. Zum 1. M.: Der erste Kreuzzug

Digitized by Google

der Lombarden, gr. O. in 4 A. von Solera. Musik von Verdi. — 27. Deborah, Volks-Sch. von Mosenthal. — 29. Der Müller und sein Kind, Volksmähr. von Raupach. — 30. Zum 1. M. wiederholt: Der erste Kreuzzug der Lombarden, O. von Verdi.

März.

1. Auf Verlangen: Stradella 2. A. Vorher: Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. — 4. A. s. Zum Benef. für Hrn. Friedr. Friedhoff: Czaar und Zimmermann, k. O. von Lortzing. Vorher: Das Sonntags-Räuschchen, L. von Wilh. Flotow. — 5. Zum 1. M.: Börsenschwindel, oder: Eine Frau als Honorar, Orig.-L. in 4 A. von H. F. Heine. Vorher: Nummer 777, P. von Lebrün. — 7. Lucrezia Borgia, gr. O. von Donizetti. — 8. Gastspiel des Hrn. Dahn vom königl. Hoftheater in München: Uriel Acosta, Tr. von C. Gutzkow. *Uriel — Hr. Dahn als erste Gastr. — 9. Gastspiel des Hrn. Dahn vom königl. Hoftheater in München: Das Glas Wasser, L. von Cosmar. *Vicomte von Bolingbroke — Hr. Dahn als zweite Gastr. — 10. Romeo und Julie, gr. her. O. von Bellini. — 11. A. s. Gastspiel des Hrn. Dahn vom kgl. Hoftheater in München und zu dessen Benefize: Die Karlsschüler, Sch. von H. Laube. *Friedrich Schiller — Hr. Dahn als vorletzte Gastr. — 12. Gastspiel des Hrn. Dahn vom kgl. Hoftheater in München: Das Gefängniß, L. von Rod. Benedix. *Doktor Hagen — Hr. Dahn als letzte Rolle. — 13. A. s. Gastspiel des Hrn. Dahn vom kgl. Hoftheater in München und zum Benef. für Hrn. Regisseur Brunner: Er muß auf's Land, L. von W. Friedrich. Hierauf zum 1. M.: Große dr. Scene aus der O.: Johannes Guttenberg. Musik von Füchs. *Im Lustsp. Ferdinand v. Drang — Hr. Dahn aus Gefälligkeit für den Benefizianten. — 14. Der erste Kreuzzug der Lombarden, gr. O. von Verdi. — 15. Gastspiel des Hrn. Dahn vom kgl. Hoftheater in München. Zweiter Cyclus: Die Räuber, Tr. von Schiller. *Karl — Hr. Dahn als Gast. — 17. Gastspiel des Hrn. Dahn vom kgl. Hoftheater in München: Rubens in Madrid, Orig.-Sch. von Th. Birch-Pfeiffer. *Rubens — Hr. Dahn als vorletzte Gastr. — 18. Gastspiel des Hrn. Dahn vom kgl. Hoftheater in München, als dessen Abschieds-Rolle und zum Benef. für Frl. Henkel. Zum 1. M.: Jakobea, hist. dr. Ged. in 5 A. von C. Knorr. Nach der Einrichtung des kgl. Hoftheaters zu München. *Franko — Hr. Dahn als letzte Gastrolle.

Digitized by Google

Vielfach ausgesprochenen Wünschen der verehrlichen Abonnenten nachzukommen, Hrn. Hofschauspieler Dahn in seiner letzten Gastrolle im Abonnement zu sehen, hat derselbe sich damit um so bereitwilliger einverstanden erklärt, als dadurch die Gelegenheit herbeigeführt wurde, diese Vorstellung zum Benef. der Frl. Henkel stattfinden zu lassen, und zugleich den oben ausgesprochenen Wünschen zu genügen. F. Engelken.

19. Gastspiel der Frl. v. Samé, erste Sängerin aus Wien: Lucrezia Borgia, gr. O. von Donizetti. *Orsino — Frl. v. Samé als erste Gastr. — 21. Zampa, rom. O. von Herold. — 22. Der Rechnungsrath und seine Töchter, Orig.-L. von L. Feldmann. Hierauf: 14 Mädchen in Uniform, Vaud.-P. von Angely. — 24. Gastspiel des Hrn. Deetz vom großherz. Hoftheater in Weimar: Faust, Trag. in 6 A. von W. Göthe. *Faust — Hr. Deetz als erste Gastrolle. — 25. Zum letztenmale in dieser Saison: Martha, rom.-k. O. von Flotow. — 26. Gastspiel des Hrn. Deetz: Bürger und Molly, Sch. in 5 A. von S. H. Mosenthal. *Bürger — Hr. Deetz als zweite Gastrolle. — 27. A. s. Zum Benef. des Hrn. Kapellmeister L. Friedrich Witt. Zum 1. M.: Graf Benjowsky, oder: Die Flucht von Kamtschatka, ungarische National-Oper in 3 A. mit Ballet. Musik von A. Franz Doppler, Componist am ungarischen National-Theater zu Pesth. Im 1. A.: Pas de Cosaque, getanzt von Hrn. Jerwitz-Lindor und Frl. Jerwitz. — 28. Gastspiel der Frl. v. Samé, erste Sängerin aus Wien: Romeo und Julie, gr. her. O. von Bellini. *Romeo — Frl. v. Samé als zweite Gastr. Hierauf: Guten Morgen Herr Fischer, Vaud.-Burl. von Stiegmann. — 29. Gastspiel des Hrn. Deetz vom großherz. Hoftheater in Weimar. Auf Verlangen: Die Karlsschüler, Sch. in 5 A. von Laube. *Friedrich Schiller — Hr. Deetz als vorletzte Gastr. — 30. A. s. Zum Benef. für Frau Beck-Weirelbaum unter gefälliger Mitwirkung des Frl. v. Samé: La Gitana, die Zigeunerin, gr. O. von Balfé. Vorher zum 1. M: Das Herz vergessen, L. in 1 A. von G. zu Putlitz. — 31. Zum 1. M.: Der dreizehnte November, dr. Seelengem. in 5 A. von K. Gutzkow.

April.

1. Zum 1. M. wiederholt und als letzte Opern-Vorstellung: Graf Benjowsky, O. von Doppler. — 2. Die Königin von 16 Jahren, Sch. in 2 A. von Th. Hell. Zum Schluß: Badekuren, L. in 1 A. von G. zu Putlitz. — 3. A. s. Zum Benef. für

Digitized by Google

das Chorperſonale: Die Nachtwandlerin, O. in 3 A. von V. Bellini. — 4. Concert spirituel in 2 A. — 12. Marie-Anne, ein Weib aus dem Volke, Sch. von Dräxler-Manfred. *Hr. Deetz — Bertrand. — 13. Gaſtſpiel der Frau v. Nebell vom Hoftheater zu Wiesbaden: Der erſte Waffengang, oder: Der kleine Richelieu, L. in 2 A. n. d. Franzöſ. *Den Herzog von Richelieu — Frau v. Nebell als erſte Gaſtrolle. Hierauf auf Verlangen: König René's Tochter, lyr. Dr. in 1 A. von H. Herz. *Triſtan — Hr. Deetz. — 16. Gaſtſpiel des Hrn. Wohlbrück und der Frau v. Nebell vom Hoftheater zu Wiesbaden: Der Lügner und ſein Sohn, L. Hierauf: Nehmt ein Exempel d'ran, L. Zum Schluß: Proberollen, oder: Der Schauſpieler wider Willen, P. m. G. und Tanz in 1 A. nach einem älteren Sujet von F. Wohlbrück. *Hr. v. Crack und Pfifferling — Hr. Wohlbrück. *Die Frau — Frau v. Nebell. — 18. Gaſtſpiel des Hrn. Wohlbrück und der Frau v. Nebell. Zum 1. M.: Eine Schuſterfamilie, oder: Die Rückkehr aus Amerika, k. Charakterbild m. G. in 3 A. von George Starke. Muſik von Eduard Stiegmann. *Lotte — Frau v. Nebell. *Pieſke — Hr. Wohlbrück als Gäſte. Vorher: Die junge Pathe, L. *Frau v. Lucy — Frau v. Nebell. — 19. A. s. Gaſtſpiel des Hrn. Wohlbrück und der Frau v. Nebell. Zum Benef. für Frau v. Nebell und als deren letzte Gaſtr.: Die Einfalt vom Lande, L. Hierauf: Der Kurmärker und die Picarde, Genrebild m. G. *Dr. Murr und Schulze — Hr. Wohlbrück. *Sabine und Marie — Frau v. Nebell als Gäſte. — 21. Zum Benef. für Hrn. Wohlbrück und als deſſen letzte Gaſtr. Letzte Gaſtr. der Frau v. Nebell. Erſte Gaſtr. des Hrn. Collin vom Stadttheater zu Mainz: Das Gefängniß, L. *Wallbek — Hr. Collin. Hierauf auf Verlangen: Proberollen, P. m. G. und Tanz. *Pfifferling — Hr. Wohlbrück als letzte Gaſtr. Nach dem 2. A. des L.: Große Tanz- und Geſangsſcene aus der P.: Eine Schuſterfamilie. *Frau v. Nebell und Hr. Wohlbrück — Lotte und Pieſke als Abſchiedsrollen. — 23. Gaſtſpiel der kgl. ſächſ. Hofſchauſpielerin Frl. Antonie Wilhelmi vom Hoftheater zu Dresden: Donna Diana, oder: Stolz und Liebe, rom. Sch. in 5 A. von K. A. Weſt. *Donna Diana — Frl. Ant. Wilhelmi als erſte Gaſtr. *Don Cäſar — Hr. Collin. *Don Gaſton — Hr. Weiſer. — 25. Die Schule des Lebens, rom. Sch. von Raupach. *Donna Iſaura — Frl. Ant. Wilhelmi als 2. Gaſtr. — 26. A. s. Zum Benef. für Frl. Ant. Wilhelmi:

Digitized by Google

Der Ball zu Ellerbrunn, L. *Hedwig — Frl. Ant. Wilhelmi als letzte Gastr. — 28. Gastspiel der Frl. Antonie Wilhelmi. (Zweiter Cyclus): Der Vicomte von Letoriéres, L. von C. Blum. *Vicomte von Letoriéres — Frl. Ant. Wilhelmi als Gast. — 29. A. s. Maria Stuart, Tr. von Schiller. *Maria Stuart — Frl. Ant. Wilhelmi als Gast. — 30. Die gefährliche Tante, L. *Adele Müller — Frl. Ant. Wilhelmi als Gast.

Mai.

2. Gastspiel der Frl. Antonie Wilhelmi in Verbindung mit dem Gastspiele des Hrn. Heinrich Schneider vom Stadttheater zu Frankfurt a/M.: Auf allgemeines Verlangen: Der Ball zu Ellerbrunn. *Hedwig — Frl. Ant. Wilhelmi als Gast. *Jakob — Hr. Schneider als erste Gastr. — 3. A. s. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. *Ferdinand — Hr. Schneider. *Louise — Frl. Ant. Wilhelmi als Gäste. — 5. Dornen und Lorbeer, Sch. von Friedrich. Hierauf: Die Hochzeitsreise, L. von Benedix. *Hr. Schneider im 1. Stück Rolla, im 2. Lambert als Gast. *Antonie — Frl. Ant. Wilhelmi als vorletzte Gastr. Zwischen beiden Stücken: Lied mit Cello- und Pianoforte-Begleitung von J. Kalliwoda. „Das Schwabenmädle", Lied in schwäbischer Mundart mit Pianoforte-Begleitung von H. Proch, gesungen von Frl. Jos. Schütz. — 6. A. s. Zum Benef. der Frl. Ant. Wilhelmi und als deren Abschiedsrolle: Mutter und Sohn, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Bruno — Hr. Schneider als Gast. *Franziska — Frl. Ant. Wilhelmi als letzte Gastr. — 7. Humoristische Studien, Schw. von Lebrün. *Brauser — Hr. Schneider. Vorher: Einer muß heirathen, L. *Wilhelm Zorn — Hr. Schneider als vorletzte Gastr. — 9. Zum Benef. für Hrn. Schneider und als dessen letzte Gastr.: Gebrüder Foster, Charaktergem. von Töpfer. *Stephan Foster — Hr. Schneider als letzte Gastr. — 12. Zum Benef. der Hrn. Anselm Brunner, Karl Reuter und Franz Podesta und als Abschiedsrolle der Frl. Frida Henkel: Griselbis, dr. Ged. von Fr. Halm.

Abschiedsvorstellung der Fräulein Frida Henkel, veranstaltet vom Herrn Direktor Engelken der scheidenden Künstlerin zu Ehren.

Nachdem das Schauspiel zu Ende und der Vorhang gefallen war, wurde Fräul. Henkel stürmisch hervorgerufen; der Vorhang hob sich, Fräul. Henkel (Griselbis) erschien mit Herrn Brunner (Percival) an der Hand; bei ihrem Erscheinen wurden ihr aus den Logen sowie aus dem Parterre Kränze und Blumenbouquets zugeworfen; Fräul. Henkel sprach einige Worte des Dankes und nahm von innigster Wehmuth ergriffen mit zitternder

Digitized by Google

Stimme Abſchied von der Bühne und dem verſammelten Publikum. Das ſämmtliche Perſonale des Schauſpiels ſowie der Oper feſtlich gekleidet hatte im Hintergrunde der Bühne einen Halbkreis gebildet; Fräul. Pauline Schütz trug folgendes Gedicht an die Scheidende vor:

Du ſcheideſt heut' aus dieſem Künſtlerkreiſe,
Und trittſt in's Leben ſtiller Häuslichkeit,
D'rum ſei dir auf dem Pfad zur Eh'ſtandsreiſe
Dies Blümchen der Erinnerung geweiht. —
Du ſchwangſt dich auf zum Liebling holder Muſen,
Und nährteſt ſtets die Flamme heil'ger Kunſt
In dem begeiſt'rungsvollen, glüh'nden Buſen;
Dafür ward dir des Beifalls reichſte Gunſt. —
Doch ſind verſchwunden auch vor unſern Blicken
All' die Gebilde deiner Phantaſie,
In der Erinnerung wird uns ſtets beglücken,
Was dein Talent uns überreich verlieh! —
Des Dankes Zoll will dir die Muſe weih'n,
Und ob ſie trauernd auch das Haupt verhüllt,
Doch hat ſie aus des Lorbeers grünen Zweigen
Den Kranz für dich gewunden zart und mild. —
Der möge lang noch dir die Stirne zieren
Als Anerkennung deiner Künſtlerſchaft,
Und müſſen wir dich ſchmerzlich auch verlieren
Durch Amor's ſiegende, gewalt'ge Kraft; —
So tröſtet uns der Ahnung ſüßes Wehen,
Es flüſtert uns die Hoffnung ſanft und leiſ':
Daß wir dich glücklich und beglückend ſehen
In achtungswürd'ger, edler Menſchen Kreis. —
So zieh' denn hin, des Himmels reichſter Seegen
Umſchwebe dich an deines Gatten Hand,
Und auf des Erdendaſeins heitern Wegen
Knüpf' immer feſter ſich der Liebe Band! —

Nachdem das Gedicht zu Ende war, fielen aus der Oeffnung des Kronleuchters gedruckte Blätter in Maſſe herab, es waren Exemplare des Gedichtes: „Zum Abſchied an Frida Henkel". Eines der Exemplare war mit einem Band umwunden, man reichte es auf die Bühne hinauf, und Fräul. Genelli, eine der ſcheidenden Künſtlerin zunächſtſtehende Collegin, nahm es, löste das Band und las das Gedicht; nachdem ſie ohngefähr zwei Strophen geleſen, hörte man plötzlich den Ruf: Feuer! es entſtand eine Unruhe im Publikum, es fielen Funken von oben herab, der Vorhang mußte fallen, und ſomit konnte das ſchöne Feſt ſein Ende nicht erreichen. — Was die Störung veranlaßte, war: es blieb eines der Exemplare, welche aus der Oeffnung des Kronleuchters herabfielen, durch Zufall auf dem Glaſe einer Lampe liegen und entzündete ſich, doch wurde die Flamme ſchnell gelöſcht, und ſomit war keine weitere Gefahr zu befürchten, nur zu bedauern war, daß der Schluß des Feſtes für das anweſende Publikum verloren ging. — Ich gebe hier das durch den unangenehmen Vorfall unterbrochene Gedicht dem geehrten Leſer:

Zum Abſchied an Frida Henkel.

Der Vorhang fällt — Du willſt auf ewig fliehen
Von Deiner reichen, ſchwererklomm'nen Bahn!
Wohl muß es ſchmerzlich unſ're Bruſt durchziehen,
Daß wir Dir jetzt zum letztenmale nah'n.

Digitized by Google

Zum letztenmale sei er Dir gespendet
Des Beifalls lauter, ungehemmter Strom,
Bevor Du Dich auf ewig abgewendet
Von dieser Hallen hehrem Künstlerdom! —
O nimm hinaus mit in das künft'ge Leben
Den reichen Trost, den stets die Kunst gewährt,
Das Hochgefühl, daß Du mit deinem Streben
Manch' Herz erquickt und manchen Sinn belehrt.
Daß Du der Wehmuth heilig-süßes Sehnen
Gar oftmals uns in's Herz hineingesenkt,
Und unf'ren Geist aus Kummer oft und Thränen
Auf heit'rer Stimmung frohe Bahn gelenkt. —
Was Großes auf der Erde an Gefühlen
Hast Du uns aus der eig'nen Brust gereicht
Und auch des Schicksals launenhaftes Spielen
Mit tiefem Sinn dem trunk'nen Aug' gezeigt!
Noch schwebt Dein holdes Bild vor unf'ren Augen,
Magst Du auf ewig auch von Dannen zieh'n,
Es wird sich tief in unf're Seele tauchen,
In unf'ren Herzen wird es nie verblüh'n! —
O laß auch Du aus Deiner Brust nicht scheiden
Das holde Traumbild der vergang'nen Zeit,
O möge die Erinnerung Dich geleiten
An all' den Jubel, den wir Dir geweiht.
Und wenn auch dann im Traum vergangner Zeiten
Sich eine Thräne Dir in's Auge drängt,
Wenn in dem vollen, reinen Kelch der Freuden
Ein bitt'rer Tropfen sich von Wehmuth mengt.
O glätte von der Stirne Dir die Falten,
Berührt Dich auch ein roher Hauch der Welt,
Der braucht auf Menschenglauben nicht zu halten,
Den in der Brust der eig'ne Glaube hält!
Schon wölbt sich über Dich ein neuer Himmel,
Um Deine Schläfe strahlt ein neues Band,
O dreimal glücklich, wer im Weltgetümmel
Wie Du des Lebens Prüfungszeit bestand. —

Juni.

Keine Vorstellungen.

Juli.

15. Großes Vokal- und Instrumental-Concert, gegeben von der Violin-Virtuosin Frl. Therese Milanollo. — 19. Zweites und letztes Concert, gegeben von der Violin-Virtuosin Frl. Th. Milanollo. — 22. Großes Abschieds-Concert der Violin-Virtuosin Frl. Th. Milanollo. Zum Besten der Stadt-Armen und der Unterstützungs-Kasse des hiesigen Gewerbe-Vereins.

August.

Keine Vorstellung.

Digitized by Google

September 1852.

Director:

Herr Friedrich Engelken.

Musikdirector: Herr Witt.
II. Musikdirector und Chorrepetitor: Hr. Goltermann.
Reg. d. Schausp.: Hr. Denkhausen.
Regisseur der Oper: Herr Engelken.
Inspicient: Herr Schmidt.
Souffleur: Herr See.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Ahlvers.
„ Alpin.
„ Braun.
„ Burger.
„ Commentz.
„ * Dauß.
„ Denkhausen.
„ * Erfurt.
„ Fischer.
„ Gysi.
„ Greenberg.
„ Horn.
„ * Hysel.
Herr Knauth.
„ Kraus.
„ Lehfeld.
„ Lindemuth.
„ * Nowack.
„ Pichler.
„ Reitz.
„ Schmidt.
„ Stephan.
„ Triebler.
„ * Ubrich.
„ Weß.
„ Wiederhold.

Damen:

Frau Ahlvers.
Fräulein Ahrend I.
„ Ahrend II.
Frau Denkhausen.
Fräulein Fischer.
„ Genelli.
Frau Gysi.
Fräulein Hallenstein I.
„ Hallenstein II.
Frau Höffert.
Fräulein Hourtiqué.
„ Krieger.
„ Löwenstein.
„ Piegel.
„ Niederer I.
„ Niederer II.
„ Ringelmann.
Frau Rottmayer.
Fräulein Schütz I.
„ Schütz II.
Fräulein Schwab.

Die mit * bezeichneten Herren sind abgegangen.

Kinderrollen:

Franziska Rottmayer. — Fritz Rottmayer. — Betty Siegler.

Bedienstetes Personale.

Kassier: Herr Schlegel.
Theatermeister: Herr Fromm.
Garderobier: Herr Scheublein.
Friseur: Herr Müller.
Logenmeister, Zettelträger und Requisiteur: Herr Eichfelder.
Theaterdiener: Herr Siegler.
Illuminateur: Herr Geyß.

5 Billet-Abnehmer und 2 Ankleiderinnen.

1. Großes Vocal- und Instrumental-Concert in 2 Abthlgn. unter güliger Mitwirkung der Frl. Pauline und Josephine Schütz, des hiesigen Theater-Orchesters, mehrerer geehrten Dilettanten, sowie der Musikchöre der k. Artillerie, des k. 9. Inf.-Reg. und

der k. Landwehr. Veranstaltet von L. F. Witt, Kapellm. des hiesigen Stadttheaters, Ehren-Mitglied mehrerer philharmonischen Gesellschaften. — 12. Der Sohn der Wildniß, rom. Sch. von Fr. Halm. *Ingomar — Hr. Lehfeld. *Aktäa — Frau Höffert. *Parthenia — Frl. E. Ahrendt als Debuts. — 15. Zum 1. M.: Seine Frau! Orig.-L. in 1 A. von G. zu Putlitz. *Gerhardt. *Lisette — Hr. u. Frau Erhardt als Debuts. Hierauf: Das Nachtlager in Granada, rom. O. in 2 A. von C. Kreutzer. *Ein Jäger — Hr. Nowack als Debut. — 16. Ein großes Concert auf der Mundblasharmonika und dem selbsterfundenen Hornmelodikon, sowie eine große ichoralische Zauber-Soirée in Verbindung mit den neuesten Phänomenen irokesischer Magie ohne alle Apparate und sonst gebräuchliche Zauber-Costumes, nach eig'ner Darstellungsweise; gegeben von Hrn. Kratky-Baschik auf seiner Durchreise und nur für eine Vorstellung. — 17. Die Geschwister, Sch. in 5 A. von Em. Leutner. *Der jüngere v. Wildenberg — Hr. Dauß. *Justizrath Waller — Hr. Lehfeld. *Eugenie — Frl. Fischer als Debuts. — 19. Kean, oder: Leidenschaft und Genie, rom. Sch. in 6 A. von L. Schneider. *Kean — Hr. Lehfeld. *Salomon Hr. Knauth. *Anna Damby — Frl. C. Ahrendt. *Gräfin Amy — Frl. Fischer als Debuts. — 20. Martha, oder: Der Markt zu Richmond, rom.-k. O. in 4 A. von W. Friedrich. Musik von Fr. v. Flotow. *Lady Harriet — Frl. Löwenstein. *Nancy — Frl. A. Hallenstein. *Plumkett — Hr. Nowack als Debuts. Der neu engagirte erste Tenor, Hr. Stephan kann, durch seinen Schweriner Contrakt gebunden, erst Ende dieser Woche eintreffen, und hat demnach Hr. Horn die Parthie des Lyonel übernommen. — 22. Der Landwirth, L. in 4 A. von d. Pr. Amalie von Sachsen. *Rudolph — Hr. Gysi als Debut. Hierauf: Guten Morgen Herr Fischer, Vaud.-Burl. in 1 A. nach Lokroy von W. Friedrich. Musik von Ed. Stiegmann. *Doktor Hippe — Hr. Ubrich. *Guste — Frau Gysi-Erhardt als Debuts. — 23. A. s. Erste Vorstellung von Sigmund und Rhode. Die Erdoberfläche in ihren verschiedenen Bildungsperioden von der Verdichtung ihrer Materie bis zum Erscheinen des Menschengeschlechts. Zum Schluß: Optisches Farben- und Linienspiel. Vorher: Die Leibreuten, Schw. in 1 A. von G. A. von Maltitz. *Heller — Hr. Knauth. *Robert Hr. Gysi als Debuts. — 24. Ouverture zu „Ruy Blas" für großes Orchester, componirt von F. Mendelssohn-Bartholdy. Hierauf: Finale des 1. A. aus der unvollendeten Oper Loreley, Ged. von Em.

Digitized by Google

Geibel. Musik von F. Mendelssohn-Bartholdy. Vorher: Die Schleichhändler, L. in 4 A. von E. Raupach. — 25. A. s. Zweite und vorletzte Vorstellung von Sigmund und Rhode. Die Erdoberfläche in ihren verschiedenen Bildungsperioden ꝛc. Vorher: Die Helden, L. in 1 A. von W. Marsano. — 26. Hinko, oder: König und Freiknecht, rom. Sch. in 5 A. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 27. Don Juan, gr. O. von Mozart. *Der Gouverneur — Hr. Burger. *Donna Anna — Frl. Löwenstein. *Don Juan — Hr. Nowack. *Zerline — Frl. A. Hallenstein, als Debuts. — 28. A. s. Letzte Vorstellung von Sigmund und Rhode. I. Abth.: Astronomische Darstellungen. II. Abth.: Landwirthschaftliche und architektonische Darstellungen aus der Gegenwart. Vorher: Schwarzer Peter! Schw. in 1 A. von Görner. *Der Förster — Hr. Denkhausen als Debut. — 29. Der Freischütz, rom. O. in 4 A. von C. M. v. Weber. *Aennchen — Frl. A. Hallenstein. *Kaspar — Hr. Burger, als Debuts. — 30. A. s. Auf vielfaches Verlangen noch eine letzte Vorstellung von Sigmund und Rhode. Die Erdoberfläche in ihren verschiedenen Bildungsperioden. Vorher: Die Leibrente, Schw. in 1 A. von Görner.

October.

1. Der geheime Agent, L. in 4 A. von F. W. Hackländer. *Graf Steinhausen — Hr. Denkhausen als Debut. Hierauf: Lorenz und seine Schwester, Vaud.-Burl. in 1 A. von W. Friedrich. *Lorenz — Hr. Triebler als Debut. — 2. A. s. Vielseitigen Aufforderungen zufolge noch eine Vorstellung von Sigmund und Rhode: Die Erdoberfläche in ihren verschiedenen Bildungsperioden. Vorher zum 1. M. wiederholt: Seine Frau! Orig.-L. in 1 A. von G. zu Putlitz. — 3. Zum 1. M.: Doktor und Friseur, oder: Die Sucht nach Abentheuern, P. m. G. in 2 A. von F. Kaiser. Musik von Carl de Barbieri. *Keck — Hr. Triebler als Debut. Vorher zum 1. M. wiederholt: Loreley. — 4. Schluß-Vorstellung von Sigmund und Rohde: Die Erdoberfläche in ihren verschiedenen Bildungsperioden. Vorher: Eigensinn, L. in 1 A. von Rod. Benedix. — 6. Die Zauberflöte, gr. O. in 3 A. von Mozart. *Tamino — Hr. Stephan vom großherzogl. Hoftheater zu Schwerin als Debut. — 8. Zum 1. M.: Die Kunst geliebt zu werden, Liedersp. in 1 A. n. d. Französ. Musik von Ferdinand Gumbert. Vorher: Der Vetter, L. von Rod. Benedix. — 10. Hanns Kohlhaas, der Roßtäuscher, hist. vaterl. Sch. in 5 A. nach

Digitized by Google

Kleist's gleichnamiger Novelle, frei bearbeitet von G. A. Frhrn. v. Maltitz. — 11. Die Regimentstochter, k. O. von Donizetti. Einlage im 2. A.: I rosens dolt, schwedisches Lied, komponirt von Sr. königl. Hoheit dem Prinzen Gustav von Schweden; Isten veled (Lebe wohl!) ungarisches Lied, komponirt von Kapellmeister L. Friedr. Witt, gesungen von Frl. Josephine Schütz. Vorher: Eigensinn, L. von Rod. Benedix. — 12. Zur Feier des allerhöchsten Namensfestes Sr. Majestät des Königs Maximilian II.: Ouverture zur O.: Tannhäuser von Richard Wagner. Hierauf zum 1. M.: Zwei Tage aus dem Leben eines Fürsten, L. in 4 A. von Deinhardtstein. Die neue Schlußdecoration, eine Ansicht des hiesigen königl. Hofgartens, ist vom Hrn. Maler Geist. — 13. 100,000 Thaler, Vaud.-P. in 3 A. von Kalisch. Musik von Kugler. — 15. Zur Feier des allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Majestät der Königin Marie: Fest-Ouverture, componirt von Georg Goltermann, unter Leitung des Komponisten. Hierauf: Das Nachtlager in Granada, rom. O. von Conr. Kreutzer. — 17. Don Carlos, dr. Ged. von Fr. v. Schiller. *Marquis von Posa — Hr. Commentz vom königl. Hoftheater zu Berlin als Debut. — 18. Norma, gr. O. von Bellini. *Norma — Frau Beck-Weirelbaum als Gast. — 20. Zum 1. M.: Er ist nicht eifersüchtig, L. in 1 A. von Alex. Elz. Hierauf: Das Portrait der Geliebten, Orig.-L. in 3 A. von Feldmann. — 22. Die Hugenotten, gr. O. von Meyerbeer. — 24. Doktor Faust's Hauskäppchen, P. m. G. von F. Hopp. — 25. Belisar, gr. O. von Donizetti. *Belisar — Hr. Pichler vom Hoftheater zu Dessau. *Antonina — Frau Beck-Weirelbaum vom Stadttheater zu Frankfurt a/M. als Gäste. — 27. Bei festlich beleuchtetem Hause: Großer Fest-Marsch, componirt zur Vermählungsfeier Sr. Majestät des Königs Max von Bayern von Meyerbeer. Hierauf: Der geheime Agent, L. von J. W. Hackländer. — 28. A. s. Bei festlich beleuchtetem Hause: Große Fest-Ouverture, componirt von Georg Goltermann. Hierauf: Dorf und Stadt, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 29. Lucrezia Borgia, gr. O. von Donizetti. *Don Alfonso — Hr. Pichler. *Lucrezia Borgia — Frau Beck-Weirelbaum als Gäste. — 31. Bei festlich beleuchtetem Hause. Zum 1. M. wiederholt: Zwei Tage aus dem Leben eines Fürsten, L. von Deinhardtstein. Hierauf zum 1. M. wiederholt: Die Kunst geliebt zu werden, Liedersp. Musik von Gumbert.

Digitized by Google

November.

1. Die Regimentstochter, k. O. von Donizetti. Vorher zum 1. M. wiederholt: Er ist nicht eifersüchtig, L. von A. Elz. — 3. Zum 1. M.: Das Lügen, L. in 3 A. von Rod. Benedix. (Neuestes Werk.) — 4. A. s. Gastdarstellung des afrikanischen Tragöden Hrn. Ira Aldridge vom kgl. großbritannischen Coventgarden-Theater in London, in Begleitung seiner englischen Gesellschaft: Othello, Tr. in 4 A. von Shakespeare. — 3. Dorf und Stadt, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 6. A. s. Gastdarstellung des Negerfürsten Ira Aldridge: Macbeth, Trag. von Shakespeare. Die Hauptscenen ausgeführt von Ira Aldridge und seiner englischen Gesellschaft. Hierauf: The Padlock, das Vorlegeschloß, Vaud. in 1 A. von Isaak Bickerstaff. Hr. Ira Aldridge zeichnet in der für ihn geschriebenen Rolle des Mungo ein naturgetreues Bild des Negerstammes und trägt folgende Lieder vor: „Dear Heart, what a terrible Life I'm ted", „Oppossum up a Gum Tree" und „Negro Boy." — 7. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. *Königin der Nacht — Frau Pichler-Wigand vom Hoftheater zu Dessau als Gast. — 8. Der Talisman, oder: Schwarz, roth, blond, P. m. G. von Nestroy. — 9. A. s. Letzte Gastdarstellung des Negerfürsten Ira Aldridge: Der Kaufmann von Venedig, Sch. in 4 A. von Shakespeare, ausgeführt in deutscher Sprache von den Mitgliedern des hiesigen Theaters, von Ira Aldridge in englischer Sprache. *Shylock — Ira Aldridge. Hierauf auf Verlangen: The Padlock, das Vorlegeschloß, Vaud. von Isaak Bickerstaff. — 10. Der Freischütz, rom. O. von C. M. v. Weber. *Agathe — Frau Beck-Weixelbaum als Gast. — 11. Auf vielfaches Verlangen wird Ira Aldrige vor seiner Abreise heute noch einmal auftreten als: Othello, Tr. von Shakespeare. Zum Schluß: Epilog, gedichtet und gesprochen von Ira Aldridge. Den Anfang macht: Schwarzer Peter, Schw. in 1 A. von Görner. — 12. Der lange Israel, L. von Rod. Benedix. — 14. Die Räuber, Tr. von Fr. v. Schiller. — 15. Der politische Zinngießer, P. m. G. von Treitschke. — 16. A. s. Zum Benef. für Frl. Genelli: Des Goldschmieds Töchterlein, altdeut. Sittengem. von Blum. Hierauf: Christoph und Renate, L. von Blum. Vor Anfang des Stücks: Fantasie aus der O.: „Lucia von Lammermoor", Pianoforte-Concert, vorgetragen von Frl. Amalie Hallenstein. Zwischen beiden Stücken: Arie aus Ernani, vorgetr. von Frau Beck-Weixelbaum.

Digitized by Google

1) Die Thräne, Lied von Gumbert. 2) 500,000 Teufel, von Graben-Hoffmann, vorgetragen von Hrn. Nowack. — 17. Zum 1. M. wiederholt: Das Lügen, L. von Rod. Benedix. — 18. A. s. Zum 1. M.: Beatrice di Tenda, oder: Das Castell von Ursino, gr. O. in 3 A. von V. Bellini. *Beatrice di Tenda — Frau Beck-Weixelbaum als Gast. — 19. Zum 1. M.: Der zerbrochene Krug, L. in 1 A. von H. v. Kleist. Vorher: Großjährig, L. in 2 A. von Bauernfeld. — 21. Der Bräutigam aus Meriko, L. von H. Clauren. Vorher: Ouverture zum Sommernachtstraum und Loreley von F. Mendelssohn-Bartholdy. — 22. Zum 1. M. wiederholt: Beatrice di Tenda, gr. O. von Bellini. *Beatrice — Frau Beck-Weixelbaum als Gast. — 24. Zum 1. M.: Englisch, L. in 1 A. von C. A. Görner. Hierauf: Fröhlich, musik. Quodl. von mehreren Componisten. — 25. A. s. Zum Benef. für Frl. P. Schütz: Fidelio, O. von Beethoven. Zu Anfang des 2. A. die Leonoren-Ouvertüre von demselben Componisten. — 26. Deborah, Volks-Sch. von S. H. Mosenthal. — 27. Produktion der Liedertafel. — 28. Zur allerhöchsten Geburtsfeier Sr. Majestät des Königs. Bei festlich beleuchtetem Hause. Zum 1. M.: Die Tochter des Gefangenen, Sch. in 5 A. und einem Vorsp.: Der Verrath, mit freier Benutzung eines französischen Schauspiels gleichen Inhalts. — 29. Die Hugenotten, gr. O. von Meyerbeer. *Margaretha von Valois — Frau Pichler-Wigand. *Valentine — Frau Beck-Weixelbaum als Gäste.

December.

1. Zum 1. M.: Die Eifersüchtigen, oder: Das geheime Zimmer, L. in 1 A. von Rod. Benedix. Vorher: Christoph und Renate, L. von Blum. Zwischen beiden Stücken: 1) Die Thräne, Lied von Gumbert. 2) 500,000 Teufel von Graben-Hoffmann, vorgetr. von Hrn. Nowack. — 2. A. s. Zum Benef. der hiesigen Stadtarmen: Lucrezia Borgia, gr. O. von Donizetti. *Lucrezia Borgia — Frau Beck-Weixelbaum als Gast. — 3. Kean, Sch. von L. Schneider. — 5. Zum 1. M. wiederholt: Beatrice di Tenda, gr. O. von V. Bellini. *Beatrice — Frau Beck-Weixelbaum als Gast. — 6. Zum 1. M.: Wie man Häuser baut, hist. L. in 4 A. nach einem Plane Sr. Majestät des jetzt regierenden Königs von Preußen, von Ch. Birch-Pfeiffer. — 8. Der Prophet, gr. O. von Meyerbeer. *Fides — Frau Beck-Weixelbaum als Gast. — 9. A. s. Zum Benef. für Hrn. Lehfeld. Zum 1. M.: Camillo Falco-

Digitized by Google

niére, oder: Der Löwenrachen zu Venedig, rom. Sch. in 5 A. von Otto Prechtler, Repertoirstück des k. k. Hofburgtheaters in Wien. — 10. Der Vetter, L. von Rod. Benedix. Hierauf: Der Kurmärker und die Picarde, Genrebild m. G. von Schneider. — 11. A. s. Großes Concert des Hrn. Stighelli, k. Hof-Opernsänger an der italienischen Oper zu Conventgarden in London. Vorher: Er ist nicht eifersüchtig, L. von A. Elz. — 12. Otto von Wittelsbach, vaterl. Sch. von Babo. — 13. Goldschmieds Töchterlein, altd. L. von Blum. Zum Schluß: Loreley und Ouverture zum Sommernachtstraum. Zwischen dem 1. Stück und dem Schluß: Fantasie für die Violine mit Orchester-Begleitung von Eichberg, vorgetr. von Frl. Pauline Höfflmayr aus Frankfurt a/M. — 14. A. s. Zweites und letztes Auftreten des Hrn. Stighelli: Belisar, gr. O. von Donizetti. *Antonina — Frau Beck-Weirelbaum. *Alamir — Hr. Stighelli als Gäste. Hierauf: „Die schönsten Augen", Gedicht. „So geit's halt koi Pärle mai", schwäbisches Volkslied, vorgetragen von Hrn. Stighelli. — 15. Zum 1. M.: Ein alter Musikant, Sch. in 1 A. von Ch. Birch-Pfeiffer. Hierauf: Doktor und Friseur, P. m. G. — 16. A. s. Bei erhöhten Eingangspreisen. Gastvorstellung der Frl. Lucile Grahn und des Hrn. Balletmeisters Giovanni Ambrogio vom königl. Hoftheater zu Dresden. Zum 1. M.: Des Malers Traumbild, Ballet in 1 A. von Perrot. Musik von Pugni. Hierauf: Ouverture zum Sommernachtstraum. Dann zum 1. M.: Die Peri, oder: Ein orientalischer Traum, mimisches Divertissement in 1 A., arrangirt von Frl. Lucile Grahn. Musik von Burgmüller. Diesem folgt: Ouverture zur Stumme von Portici. Zum Schluß: La Tarantella napolitana, italienischer Nationaltanz, getanzt von Frl. Lucile Grahn. Den Anfang macht: Englisch, L. in 1 A. von Görner. — 17. Romeo und Julie, gr. O. von Bellini. *Julie — Frau Beck-Weirelbaum als Gast. — 18. A. s. Bei erhöhten Eingangspreisen. Zweites und letztes Auftreten der Frl. Lucile Grahn und des Hrn. Balletmeisters Giovanni Ambrogio vom königl. Hoftheater zu Dresden: Ouverture zur „diebischen Elster" von Rossini. Dann: Pas de deux aus dem Ballet: Gisella, getanzt von Lucile Grahn und Hrn. Ambrogio. Hierauf: Yelva, die stumme Waise, gr. Melodr. in 2 A. n. d. Französ. von Th. Hell. Musik von Reissiger. *Yelva — Frl. Lucile Grahn. Diesem folgt: Ouverture zur O.: „Des Teufels Antheil" von Auber. Zum Schluß: El Toréadoro, spanischer Nationaltanz, ausgeführt von Frl. Lucile

Grahn und Hrn. Ambrogio. — 19. Die Regimentstochter, k. O. von Donizetti. *Marie — Frau Beck-Weirelbaum als Gast. Vorher zum 1. M. wiederholt: Ein alter Musikant, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 20. Die Tochter des Gefangenen, Sch. in 5 A. und einem Vorsp.: Der Verrath. — 22. Doktor Wespe, L. von Rod. Benedix. — 26. Der Prophet, gr. O. von Meyerbeer. *Fides — Frau Beck-Weirelbaum als Gast. — 27. Zum 1. M.: Pfluganser, der Student von Ingolstadt, vaterl. hist. Sch. in 5 A. vom Verfasser der „Jacobea." Nach der Einrichtung des königl. Hoftheaters in München. — 28. A. s. Mit erhöhten Eingangspreisen: Gast-Vorstellung des Frl. Falconi vom Theater alla Scala zu Mailand: Norma, gr. O. von Bellini. *Norma — Frl. Falconi als Gast. — 29. Znm 1. M.: Das Preislustspiel, Orig.-L. in 3 A. von Eduard Mautner. — 30. A. s. Mit erhöhten Eingangspreisen. Gast-Vorstellung der Frl. Falconi vom Theater alla Scala zu Mailand: Fidelio, O. in 2 A. Musik von Beethoven. *Fidelio — Frl. Falconi als Gast. Zu Anfang des 2. A. die Leonoren-Ouverture von demselben Componisten. — 31. Pantoffel und Degen, L. von Fr. v. Holbein. Hierauf: Ein weißer Othello, P. von B. A. Herrmann.

Januar 1853.

2. Mit erhöhten Eingangspreisen für Nichtabonnenten. Vorletzte Gastvorstellung des Fräul. Falconi. Auf vielfaches Verlangen: Norma, gr. O. v. Bellini. *Norma — Fräul. Falconi, als Gast. 4. Gastvorstellung des k. Schauspielers Herrmann Hendrichs vom Hoftheater zu Berlin. Dornen und Lorbeer, Dr. in 2 A. v. W. Friedrich. Hierauf: Dr. Robin, L. v. G. *Herr Hendrichs im 1 Stück Rolla, im 2. Dr. Robin. — 5. Für die am 24. Dec. 1852 ausgefallene Abonnements-Vorstellung. Zweite u. vorletzte Gastrolle des k. Schauspielers, Hrn. Herrmann Hendrichs, vom Hoftheater zu Berlin. Donna Diana, r. L. v. K. A. West. *Don Cesar — Hr. Hendrichs als 2. u. letzte Gastvorstellung. — 5. Martha, r.-k. O. v. Flotow. — 6. A. s. Letzte Gastvorstellung des k. Schauspielers, Hrn. Herrmann Hendrichs, vom Hoftheater zu Berlin. Egmont, Tr. v. Göthe. *Egmont — Hr. Hendrichs als letzte Gastrolle. — 7. Don Juan, gr. O. v. Mozart. *Donna Anna — Frau Beck-Weirelbaum als Gast. — 9. Gastvorstellung des k. Schauspielers, Hrn. Hendrichs, vom Hoftheater zu Berlin. Der Sohn der Wildniß, r. Sch. von Friedr. Halm. *Ingomar —

Digitized by Google

Hr. Hendrichs als Gast. — 10. Gastvorstellung des k. Schauspielers, Hrn. Hendrichs, vom Hoftheater zu Berlin. Auf vielfaches Begehren: Dornen und Lorbeer, Dr. von W. Friedrich. Hierauf: Doctor Robin, L. von L. v. G. *Rolla und Garrick — Hr. Hendrichs als Gast. — 12. A. s. Mit obrigkeitlicher Bewilligung wird die heute ausfallende Abonn.-Vorst. später nachgeholt. Gastvorst. des k. Schauspielers, Hrn. Herrmann Hendrichs, vom Hoftheater zu Berlin u. zu seinem Benefize: Im Walde, ländl. Charaktergem. in 5 A. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Cölestin — Hr. Hendrichs als Gast. — 13. Festproduktion der Liedertafel zur X. Feier des Stiftungsfestes. — 14. Gastvorstellung des k. Schauspielers, Hrn. Hendrichs, vom Hoftheater zu Berlin. Zum 1. M.: Julius Cäsar, dr. Fragment in 1 A. aus Shakespeare's gleichnamigem Stücke, übersetzt von A. W. v. Schlegel. Hierauf: Das Gefängniß, L. von Rod. Benedix. *Marcus Antonius und Doktor Hagen — Hr. Hendrichs als Gast. — 17. Beatrice di Tenda, gr. O. von V. Bellini. *Beatrice — Frau Beck-Weirelbaum. — 18. Für die am Mittwoch den 12. Jan. ausgefallene Abonnements-Vorstellung. Vorletzte Gastr. des kgl. Schauspielers Hrn. Hendrichs: Gebrüder Foster, Charaktergem. von Töpfer. *Stephan Foster — Hr. Hendrichs als vorletzte Gastr. — 19. Gastspiel des Hrn. König vom großherzogl. Hoftheater zu Oldenburg: Sie ist wahnsinnig, Dr. von L. Schneider. Hierauf: Der gerade Weg der beste, L. von Kotzebue. *Harleigh und Elias Krumm — Hr. König als Gast. Zwischen beiden Stücken: Adagio et Rondo aus dem dritten Violin-Concert von Beriot, vorgetr. von Hrn. Kahl. — 20. A. s. Abschieds-Vorstellung des Hrn. Hendrichs vom Hoftheater zu Berlin. Zum 1. M.: Herzog Albrecht von Bayern, Tr. in 5 A. von M. Meyr. *Herzog Albrecht — Hr. Hendrichs als letzte Gastr. — 21. Gastspiel des Hrn. König vom großherzogl. Hoftheater zu Oldenburg: Die Räuber, Tr. von Schiller. *Franz — Hr. König als Gast. *Kosinsky — Hr. Hahn vom Stadttheater zu Nürnberg als Gast. — 23. Zum 1. M.: Verrechnet, oder: Im Wein ist Wahrheit, k. Orig.-Charakterbild in 3 A. von Friedr. Kaiser, Verfasser von Mönch und Soldat, Junker und Knecht ꝛc. — 24. Zum Benef. für Hrn. Stephan. Neu einstudirt: Carlo Broschi, oder: Des Teufels Antheil, rom.-k. O. Musik von Auber. *Maria Theresia — Frau Beck-Weirelbaum als Gast. — 26. Gastspiel des Hrn. König: Das goldene Kreuz, L. von G. Harris. Hierauf: Michel Perrin, L. von L. Schnei-

Digitized by Google

der. *Gautier und Michel Perrin — Hr. König als Gast. *Bottin und Bernard — Hr. Hahn als Gast. Zwischen beiden Stücken: „Donaufahrten", Walzer für großes Orchester, komponirt von Hrn. Kapellmeister Friedr. Witt. — 28. Gastspiel des Hrn. König: Das Urbild des Tartüffe, L. von Gutzkow. *Ludwig der XIV. — Hr. Hahn. *Lamoignon — Hr. König als Gast. — 30. Gastspiel des Hrn. König: Faust, Trag. von W. Göthe. *Mephistopheles — Hr. König als Gast. — 31. La Gitana, die Zigeunerin, gr. O. von Balfé. Vorher: Ein weißer Othello.

Februar.

2. Gastspiel des Hrn. König: Rosenmüller und Finke, Orig.-L. von Dr. C. Töpfer. *Bloom — Hr. König als Gast. — 4. Gastspiel des Hrn. König: Der Vater der Debutantin, P. von Both. Hierauf: Der gerade Weg der beste, L. von Kotzebue. *Tanne und Elias Krumm — Hr. König als Gast. Zwischen beiden Stücken: „Donaufahrten", Walzer für großes Orchester, komponirt von Hrn. Kapellmeister L. Fr. Witt. — 6. Abällino, gr. rom. Sch. von Zschokke. — 7. Zum 1. M.: Des Teufels Zopf, Fastnachtsposse m. G. in 3 A. von Carl Juin (Guigno) und C. Flerx. Die Grundidee nach Clairville. Musik vom Kapellmeister Karl Binder. (Manuscr.) — 8. Der verwunschene Prinz, Schw. von J. v. Plötz. Hierauf: Der wilde Sohn der Wildniß, Parodie in 1 A. nach Halm's Sohn der Wildniß. — 10. A. s. Zum 1. M. Zum Benef. für Hrn. Pichler: Linda von Chamounix, die Perle von Savojen, gr. O. in 3 A. von Gaetano Donizetti. *Linda — Frau Beck-Weirelbaum als Gast. — 11. Vorletzte Gastr. des Hrn. König. Auf Verlangen: Sie ist wahnsinnig, Dr. von L. Schneider. *Harleigh — Hr. König als vorletzte Gastr. Hierauf: Ein Herr und eine Dame, L. von Blum. Zum Schluß: Der Kurmärker und die Picarde, Genrebild von Blum. — 13. Die Schweizerfamilie, rom. O. von J. Weigl. *Emmeline — Frau Beck-Weirelbaum. Vorher: Das Sonntagsräuschchen, L. von Wilh. Flotow. — 14. Zum Benef. für Hrn. Commentz. Zum 1. M.: Onkel Toms Hütte, oder: Negerleben in Amerika, Sch. in 4 A., frei bearbeitet nach dem engl. Roman der Mrs. Stowe: Uncle Toms Cabin von Olfers. Zum Anfang: Ouverture aus Oberon. Nach dem 2. A.: Ouverture aus dem Sommernachtstraum von Felix Mendelssohn-Bartholdi. — 15. A. s. Abschieds-Vorstellung des Hrn. König. Auf Verlangen: 3. A.

Digitized by Google

aus Faust von W. Göthe. Hierauf: Der Vater der Debutantin, P. von L. W. Both. *Mephistopheles und Tanne — Hr. König als letzte Gastr. Zum Schluß: Verurtheilung der Königin Marie Antoinette von Frankreich, gr. Tableau, gestellt von Hrn. König. — 16. Zum 1. M. wiederholt: Linda di Chamounix, gr. O. von Donizetti. *Linda — Frau Beck-Weirelbaum als Gast. — 17. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen: Der geheime Agent, L. von F. W. Hackländer. — 18. König René's Tochter, lyr. Dr. von H. Hertz. Hierauf: Loreley. Zum Schluß: Nach Mitternacht, P. von Cosmar. — 20. Des Teufels Zopf, P. m. G. *Steinherz — Hr. Pfuntner vom Stadttheater zu Posen als Gast. Hierauf: Verurtheilung der Königin Marie Antoinette von Frankreich. Als lebendes Bild. — 21. Gastspiel des Hrn. Wieser vom Frankfurter Stadttheater: Othello, trag. O. von Rossini. *Othello — Hr. Wieser als erste Gastr. *Desdemona — Frau Beck-Weirelbaum als Gast. — 23. Camillo Falconière, rom. Sch. von Otto Prechtler. — 24. A. s. Letztes Gastspiel des Hrn. Wieser vom Frankfurter Stadttheater: Robert der Teufel, gr. O. von Meyerbeer. *Isabella — Frau Beck-Weirelbaum als Gast. *Robert — Hr. Wieser als letzte Gastr. — 25. Gastspiel des Hrn. Lang vom Hoftheater zu München: Staberl's Reise-Abentheuer in Frankfurt und München, P. von Karl. *Staberl — Hr. Lang als erste Gastr. — 26. Produktion der Liedertafel. — 27. Gastspiel des Hrn. Lang vom Hoftheater zu München: Das Mädl aus der Vorstadt, oder: Ehrlich währt am längsten, P. m. G. von A. Müller. *Schnoferl — Hr. Lang als zweite Gastr. — 28. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. Die Hauptscenen des Sarastro in 1 A. zusammengedrängt. *Sarastro — Hr. Professor Uttner als Gast. Vorher: Des Goldschmieds Töchterlein, altd. Sittengem. von Blum.

März.

1. A. s. Gastspiel des Hrn. Lang vom Hoftheater zu München und zu seinem Benefize: Zu ebener Erde und erster Stock, Lokalp. m. G. von J. Nestroy. *Damian Stutzel — Hr. Lang als Gast. — 2. Gastspiel des Hrn. Lang vom Hoftheater zu München. Zum zweiten und letztenmale in dieser Saison: Zu ebener Erde und erster Stock. *Damian Stutzel — Hr. Lang als Gast. — 4. Letztes Auftreten des Hrn. Lang vom Hoftheater zu München: Der Diamant des Geisterkönigs, Zauberſp. von F. Raimund. *Florian Waschblau — Hr. Lang

als letzte Gastr. — 6. Martha, rom.-k. O. von Fr. v. Flotow. Vorher: Nach Mitternacht, P. von Cosmar. — 7. Zum Benef. für Frl. Elise Ahrendt: Das Turnier zu Kronstein, gr. R.-Sch. von Holbein. Vorher auf Verlangen: Ouverture zur O.: „Tannhäuser" von Richard Wagner. — 8. A. s. Zum Benef. für Hrn. Triebler. Zum 1. M.: Niklas Stich, oder: Der Schneider als Naturdichter, P. m. G. von Nestroy. — 9. Der Freischütz, rom. O. von C. M. v. Weber. — 10. A. s. Zum Benef. für Hrn. Gysi. Zum 1. M.: Die Glücksritter, oder: Modernes Vagabundenleben in Paris, Charaktergem. in 6 A. n. d. Französ. der Hrn. d'Ennery und Grangé von Börnstein, für das Theater an der Wien eingerichtet. — 11. Das Lügen, L. von Benedix. — 13. Gastspiel des Frl. Gretchen Hartmann von hier vom Stadttheater zu Nürnberg: Dorf und Stadt, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer, *Lorle — Frl. Hartmann als Gast. — 14. Zum Benef. für Hrn. Regisseur Denkhausen: Nacht und Morgen, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 15. Produktion der Liedertafel. — 16. Zum 1. M. wiederholt: Der Schneider als Naturdichter, P. m. G. von Nestroy. *Hr. Triebler wird hierin als Niklas Stich zum letztenmale auftreten. — 17. A. s. Zum Benef. für Hrn. Kapellmeister Witt. Mit gütiger Unterstützung mehrerer geehrter Gesangsfreunde, sowie des Musikcorps des löbl. 5. Jägerbataillons: Jakob und seine Söhne in Egypten, gr. O. von Mehul. *Aus Gefälligkeit für den Benefizianten hat Hr. Lehfeld die Parthie des Simeon übernommen. Nach der O.: Ouverture für zwei Orchester zur O.: „Die Jagd Heinrich IV." von Mehul, ausgeführt vom Musikcorps des löbl. 5. Jägerbataillons und dem Theater-Orchester. — 18. Gastspiel des Hrn. Dotter vom Josephstädter-Theater in Wien: Carl XII. auf Rügen, hist. L. in 4 A. von L. Both. *Adam Brock — Hr. Dotter als Gast. — 19. A. s. Romeo und Julie, gr. O. von Bellini. *Julie — Frl. Eisenhofer. — 20. Concert spirituel in 3 A. Musik zu Duvals: Jakob und seine Söhne in Egypten von Mehul. — 28. Die Memoiren des Teufels, L. von L. v. G. Hierauf: Das Versprechen hinter'm Herd, Alpensc. von A. Baumann. *Robert und Strizow — Hr. Reuter vom Stadttheater zu Nürnberg. *Nandl — Frl. Ballmann vom Stadttheater zu Innsbruck als Debut. — 29. A. s. Gastspiel des Hrn. Meissinger vom großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe: Die beiden Schützen, k. O. von Lortzing. *Peter — Hr. Meissinger als Gast. — 30. Gastspiel des Hrn. Meissinger

Digitized by Google

vom großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe: Ahnenstolz in der Küche, Burl. von Lembert. Hierauf: Die Helden, L. von Marsano. Zum Schluß: Sänger und Schneider, k. O. von Fr. Drieberg. *Vatel und Stracks — Hr. Meiſſinger als Gaſt.

April.

1. Gaſtſpiel des Hrn. Meiſſinger vom großherzogl. Hoftheater in Carlsruhe: Nummer 777, P. von Lebrün. Hierauf: Fröhlich, muſik. Quodl. von mehreren Componiſten. *Pfeffer und Fröhlich — Hr. Meiſſinger als Gaſt. — 3. Gaſtſpiel des Hrn. Meiſſinger: Der Verſchwender, Orig.-Zaubermähr. von F. Raimund. *Valentin — Hr. Meiſſinger als Gaſt. — 4. Gaſtſpiel des Hrn. Meiſſinger: Die beiden Schützen. *Peter — Hr. Meiſſinger als vorletzte Gaſtr. — 6. Die Stumme von Portici, gr. O. von Auber. *Elvira — Frl. Eiſenhofer. *Maſaniello — Hr. Grohn vom herzogl. Hoftheater zu Meiningen. *Pietro — Hr. Hertzſch. — 7. A. s. Letztes Auftreten des Hrn. Meiſſinger und zu ſeinem Benef.: Stadt und Land, P. m. G. von A. Müller. Hierauf auf Verlangen: Sänger und Schneider, k. O. von Frhr. v. Drieberg. *Sebaſtian und Stracks — Hr. Meiſſinger als letzte Gaſtr. — 8. Gaſtſpiel der Frl. Zobel vom Stadttheater zu Regensburg: Chriſtine von Schweden und ihr Hof, Sch. in 3 A. von W. Vogel. *Königin Chriſtine — Frl. Zobel. — 10. Gaſtſpiel des Regiſſeurs Hrn. Börger und der Frl. Zobel vom Stadttheater zu Regensburg: Hamlet, Dr. in 5 A. von W. Schlegel. *Hamlet — Hr. Börger. *Ophelia — Frl. Zobel als Gäſte. — 11. Gaſtſpiel des Hrn. Börger und der Frl. Zobel vom Stadttheater zu Regensburg: Frauenkampf, L. n. d. Franzöſ. von Olfers. Vorher: Das Sololuſtſpiel von G. M. Saphir. Zum Schluß: Scenen aus der O.: Jakob und ſeine Söhne in Egypten von Mehul. — 13. Gaſtſpiel des Kammerſängers Hrn. Reer vom herzogl. Hoftheater zu Coburg: Die weiße Frau, rom.-k. O. von Boieldieu. *Georg — Hr. Reer als erſte Gaſtr. — 15. Judith, Trag. von Hebbel. *Judith — Frl. Zobel. *Holofernes — Hr. Regiſſeur Börger vom Stadttheater zu Regensburg als vorletzte Gaſtr. — 16. A. s. Gaſtſpiel des Kammerſängers Hrn. Reer vom herzogl. Hoftheater zu Coburg: Die Hugenotten, gr. O. von Meyerbeer. *Margaretha von Valois — Frl. Eiſenhofer. *Raoul von Nangis — Hr. Reer als zweite Gaſtr. — 17. Das Gefängniß, L. von Rod. Benedix. — 18. Martha, O. von Fr. v.

Digitized by Google

Flotow. *Lyonel — Hr. Reer als dritte Gastr. *Plumkett — Hr. Herger vom Stadttheater zu Freiburg als Gast. — 19. A. s. Zum Benef. für Frl. Zobel und Hrn. Börger und als deren Abschiedsrollen. Zum 1. M.: Prinz Lieschen, Orig.-L. in 4 A. von Moritz Heydrich. (Manuscr.) *Der König — Adolph Börger. *Prinz Lieschen — Laura Zobel. *v. Günther — Hr. Dotter. — 20. Gastspiel der Frau Reer vom herzogl. Hoftheater zu Coburg: Preziosa, rom. Sch. m. G. und Tanz von C. M. v. Weber. *Preziosa — Frau Reer. — 21. A. s. Vorletztes Auftreten des Kammersängers Hrn. Julius Reer vom herzogl. Hoftheater zu Coburg und dessen Benef.: Robert der Teufel, gr. O. von Meyerbeer. *Robert — Hr. Reer als vorletzte Gastr. *Isabella und Alice — Frl. Jos. Schütz. *Bertram — Hr. Herger vom Stadttheater zu Freiburg als Gast. — 22. Gastspiel des Kammersängers Hrn. Reer. Liedervorträge von Hrn Reer. Vorher: Schwarzer Peter, Schw. von Görner. Zum Schluß: Die Eifersüchtigen, oder: Das geheime Zimmer, L. von Benedix. *Rose und Louise — Frau Reer als letzte Gastr. — 23. Abschieds-Vorstellung des Kammersängers Hrn. Reer: Die Stumme von Portici, gr. O. von Auber. *Elvira — Frl. Eisenhofer. *Masaniello — Hr. Reer. *Fenella — Frau Reer als letzte Gastr. — 24. Zum 1. M.: Mathilde, Sch. in 4 A. von Rod. Benedix. — 25. Gastspiel des Hrn. Roberti-Auvera, Hofsänger von Schwerin: Lucrezia Borgia, gr. O. von Donizetti. *Don Alfonso — Hr. Roberti-Auvera als erste Gastr. *Lucrezia Borgia — Frau Beck-Weirelbaum. — 27. Zum 1. M. wiederholt: Mathilde, Sch. von Rod. Benedix. — 28. A. s. Vorletzte Gastr. des Hrn. Roberti-Auvera, Hofsänger von Schwerin und zu seinem Benefize: Don Juan, gr. O. von Mozart. *Donna Anna — Frau Beck-Weirelbaum. *Don Juan — Hr. Roberti-Auvera als vorletzte Gastr. — 29. Abschieds-Vorstellung der Frl. Josephine Schütz und der Frl. Genelli: Das Tagebuch, L. von Bauernfeld. Vorher: Loreley. Musik von Mendelssohn-Bartholdy. Zum Schluß: Abschied von Würzburg! gedichtet von Heinrich Schütz, in Musik gesetzt vom Kapellmeister L. F. Witt, gesungen von Frl. Josephine Schütz.

Mai.

1. Letzte Gastr. des Hrn. Roberti-Auvera, Hofsänger von Schwerin: Der Barbier von Sevilla, k. O. von J. Rossini. *Rosine — Frau Beck-Weirelbaum. *Figaro — Hr. Ro-

Digitized by Google

berti-Auvera als letzte Gastr. — 2. Gastspiel des Hrn. Andrée vom Stadttheater zu Aachen: Lorbeerbaum und Bettelstab, oder: Drei Winter eines deutschen Dichters, Sch. von K. v. Holtei. Mit einem Nachspiele: Bettelstab und Lorbeerbaum. *Heinrich — Hr. Andrée als Gast. *Henriette — Frl. Anna Beck als erster theatralischer Versuch. — 4. Stradella, rom.-k. O. von F. v. Flotow. *Leonore — Frau Beck-Weixelbaum. *Malvolino — Hr. Herger als Antrittsrolle. — 6. Gastspiel des Hrn. und Frau Schütz vom herzogl. Hoftheater zu Braunschweig: Faust, Trag. von Göthe. *Faust — Hr. Schütz. *Gretchen — Frau Schütz als Gäste. — 8. Gastspiel des Hrn. Roberti-Auvera, Hofsänger von Schwerin. Zweiter Cyclus: Belisar, gr. O. von Donizetti. *Belisar — Hr. Roberti-Auvera als Gast. *Antonina und Irene — Frau Beck-Weixelbaum als Gast. — 9. Gastspiel des Hrn. und Frau Schütz vom herzogl. Hoftheater zu Braunschweig und des Hrn. Andrée vom Stadttheater zu Aachen: Die Karlsschüler, Sch. von H. Laube. *Herzog Karl — Hr. Schütz. *Laura — Frau Schütz. *Friedrich Schiller — Hr. Andrée als Gäste. — 11. Letztes Auftreten des Hrn. Roberti-Auvera, Hofsänger von Schwerin: Czaar und Zimmermann, k. O. von Lortzing. *Peter — Hr. Roberti-Auvera als letzte Gastr. — 12. A. s. Gastspiel des Hrn. und Frau Schütz vom herzogl. Hoftheater in Braunschweig und des Hrn. Andrée vom Stadttheater zu Aachen. Zum Benef. des Hrn. und Frau Schütz: Zopf und Schwert, hist. L. von Gutzkow. *Friedrich — Hr. Schütz. *Prinzessin Wilhelmine — Frau Schütz. *Der Erbprinz — Hr. Andrée als Gäste. — 13. Gastspiel des Hrn. Beyer, erster Tenorist und Direktor des Stadttheaters zu Mainz: Johann von Paris, rom.-k. O. von Boieldieu. *Prinzessin — Frau Beck-Weixelbaum. *Johann — Hr. Beyer als Gast. — 16. Gastspiel des Hrn. und der Frau Schütz vom herzogl. Hoftheater in Braunschweig und des Hrn. Andrée: Pfefferröschen, gr. rom. Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Junker von Sonnenberg — Hr. Andrée. *Antonio Bandini — Hr. Schütz. *Pfefferröschen — Frau Schütz als Gäste. — 18. Gastspiel des Hrn. und Frau Schütz vom herzogl. Hoftheater zu Braunschweig und des Hrn. Andrée: Yelva, gr. Melodr. von Reissiger. Vorher: Komm her! dr. Kleinigk. in 1 A. von F. v. Elsholz. *Yelva und eine Schauspielerin — Frau Schütz. *Ein Theaterdirektor — Hr. Schütz als vorletzte Gastr. *Fürst Tscherikoff — Hr. Andrée als Gast. Zwischen beiden Stücken:

Digitized by Google

Schweizerklänge, Variationen über eine Tyrolienne von Frank, vorgetr. von H. Bernhard. — 20. Gastspiel des Hrn. Roberti-Auvera: Lucrezia Borgia, gr. O. von Donizetti. *Don Alfonso — Hr. Roberti-Auvera als Gast. *Lucrezia Borgia Frau Beck-Weirelbaum. — 22. Letztes Auftreten des Hrn. und Frau Schütz vom herzogl. Hoftheater zu Braunschweig: Zopf und Schwert, hist. L. von Gutzkow. *Friedrich — Hr. Schütz. *Prinzessin Wilhelmine — Frau Schütz als letzte Gastr. *Der Erbprinz — Hr. Andrée als Gast. — 23. Gastspiel des Hrn. Andrée: Ich bleibe ledig, L. von C. Blum. *Ludwig — Hr. Andrée als Gast. — 25. Zum Benef. für Hrn. Horn: Die Nachtwandlerin, rom. O. von Bellini. *Amine — Frau Beck-Weirelbaum. — 27. Gastspiel des Hrn. Roberti-Auvera: Großes dram.-musikal. Quodl. in 3 A. — 29. Johann von Paris, rom.-k. O. von Bojeldieu. *Prinzessin — Frau Beck-Weirelbaum. Vorher: Das Salz der Ehe, dr. Schw. von Görner. — 30. Gastspiel des Hrn. Andrée: Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. *Baron Wiburg — Hr. Andrée als letzte Gastr. — 31. Zum Benef. für Frau Beck-Weirelbaum. Letztes Auftreten des Hrn. Roberti-Auvera, Hofsänger von Schwerin: Die Puritaner, gr. O. von Bellini. *Elvira — Frida Beck-Weirelbaum. *Sir Richard — Hr. Roberti-Auvera als letzte Gastrolle.

Reihenfolge der Direktionen des Würzburger Theaters

vom Jahre 1804 bis zum Jahre 1853.

Graf v. Soden, Gründer des Institutes und erster Director.
Baron v. Münchhausen.
Graf v. Soden und Baron v. Münchhausen.
Das Großherzogl. Hofkomité.
Baron v. Münchhausen.
Herr v. Holbein.
Baron v. Münchhausen.
Das Bamberger Theaterkomité.
Herr Breuer.
Baron v. Münchhausen.
Herr Bode.
Baron v. Münchhausen.
Die Herren Bevern und Wiesen.
Herr Fischer.

Digitized by Google

Herr Klühne.
Baron v. Münchhausen.
Herr Stein.
Baron v. Münchhausen.
Die Herren Bürchl und Müller.
Herr Bürchl.
Herr Engelken.

Wirthschafts-Lokalitäten.

I. Zu ebener Erde.

Ein großes Restaurationszimmer mit Bufet, Bierschenke und einer Kaffeeküche. Anstoßend ein Billardzimmer mit einem Extra-Ausgang in den Hof. — Ein kleines Zimmer. — Ein großes Zimmer mit einem Ausgang nach dem Garten, und einem Ausgang nach dem Vorplatz. — Eine Küche mit zwei großen Herden und sonstigen Bequemlichkeiten, daran anstoßend: Eine geräumige Speisenkammer. — Eine Kohlenkammer. — Unter dem Hause ein großer Wein- und Bierkeller.

II. Erste Etage.

Ein großer Saal mit einem Ausgang nach dem Garten. (Im Jahre 1852 erhielt dieser Saal durch Herrn J. Karl Backmund, Tünchermeister und Lakierer dahier, eine neue Ausschmückung. — Die Malerei ist im rein byzantinischen Styl, so, daß der Plafond in brillanten Farben und Gold ausgeführt ist. Die Wände des Saales sind durch die herumlaufende Gallerie, deren Brüstung in Füllungen gefaßt, welche auf Scharlach goldgestickte Verzierungen bilden, in zwei Hälften getheilt, welche durch auf rothe Friesen befindliche, dem Styl entsprechende Säulen begränzt sind. Obgleich nun wohl sehr wenig Mittel verfügbar waren, so ist doch diese Ausschmückung mit kühnen Zeichnungen und richtiger Anwendung des harmonischen Colorits besonders noch auf den Wänden angebrachten seidenartigen Glanzes dem Ganzen entsprechend hergestellt, und gereicht die Ausführung dieses Werkes dem Herrn Backmund zur ganz besonderen Ehre. Zu gleicher Zeit wurden auch die anstoßenden Wirthschaftslokalitäten tapetenartig gemalt. — Um einigermaßen das Schwitzen der Wände des Saales besonders bei starker innerer Heitzung zu beseitigen, wurden die äußeren Umfassungswände im Verputz neu angelegt, und mit einem der

Digitized by Google

kurz vorher geschehenen äußeren Herrichtung der zur Bühne führenden Gebäude ähnlichen Farbanstrich versehen. — Der nach Außen noch nicht restaurirte Theil des Hauptgebäudes soll im Verlauf dieses Sommers auch jenen entsprechend gefertigt werden.) — Anstoßend: Ein Corridor. — Ein Bufetzimmer mit einer Kaffeeküche, anstoßend: Zwei kleine Zimmer. — Ein kleiner Saal, anstoßend: Ein kleines Zimmer mit einer Thür, durch welche man auf den Gang des ersten Logen=Ranges gelangt. — Ein Vorzimmer.

III. Zweite Etage.

Eine abgeschlossene Wohnung von acht Zimmern nebst Küche, auf dem Gange nach der Bühne zu führt eine Thür zum Gang des Amphitheaters, welche aber stets verschlossen ist, und nur bei unvorhergesehenen Ereignissen den anwesenden Zuschauern geöffnet wird.

Eine Wohnung von sieben Zimmern, Küche, Garderobe, ein Eingang in die Gallerie des großen Saales. Dachzimmer, Mägdekammern, Holzlager.

IV. Der Garten.

Der Garten in seiner ursprünglichen Form diente vormals zum Vergnügen der Stiftsdamen. Der hintere Theil des Gartens hatte eine etwas tiefere Lage als der vordere, es befand sich daselbst eine Fontaine mit einem Bassin, welche ihr Wasser durch bleierne Rohre von dem im Hofe unter dem jetzigen großen Saale befindlichen Brunnen erhielt. Graf v. Soden ließ die Fontaine sammt Bassin und Röhren herausnehmen, den tiefer liegenden Theil des Gartens erhöhen, so daß er mit dem vorderen Theile eine gleiche Fläche bekam, und noch mehr Bäume und Gesträuch anlegen, deren Schatten dem das Theater besuchenden Publikum im Sommer angenehme Kühlung gewährten.

Nachdem das Theateranwesen Eigenthum der Stadt geworden war, hat der Stadtmagistrat im Sommer 1844 im hinteren Theile des Gartens alles noch vorhandene Buschwerk und Bäume bis auf eine Birke herausnehmen lassen, und dadurch einen großen freien Platz gewonnen. — Der Garten dient im Sommer häufig zum Vergnügen mehrerer Gesellschaften, zu Produktionen der Liedertafel und dgl. — Im vorderen Theile des Gartens ist eine mit Ziegeln gedeckte Kegelbahn mit zwei Eingängen und mehreren Fenstern, sie dient zur Zeit des Wollmarktes zur Aufnahme und zum Verkauf der Wolle. Im Juli 1844 wurde der erste Wollmarkt in diesem Garten abgehalten.

Digitized by Google

Der Stadtmagiſtrat ließ am Ende der Kegelbahn kleine mit Schiefern gedeckte offene Hallen erbauen, welche zur Zeit des Wollmarktes als einzelne verſchließbare, durch Scheidewände abgetheilte Logen benützt werden. Vor und nach dem Wollmarkte ſind dieſe Hallen mit Tiſchen und Stühlen verſehen zum Schutz der Gäſte bei heißem Sonnenſchein oder Regenwetter. Die faſt am Ende des Gartens zu gleichem Zwecke erbaute große Halle ſchließt durch einen mit Landſchaften bemalten Vorhang den hinterſten Theil des Gartens ab, und benützt denſelben der Theaterwirthſchaftspächter vor und nach dem Wollmarkte zum Hühnerhofe und dgl. — Im vorderen Theile des Gartens, ohnweit der Schenke, führt eine künſtlich angelegte Anhöhe zu den ſteinernen Stufen, auf welchen man in den großen Saal gelangt.

V. Das Hintergebäude.

Dieſes Gebäude, urſprünglich als Futterboden, Remiſe, Stallung u. ſ. w. benützt, ließ der Eigenthümer des Hauſes, Freiherr v. Münchhauſen, in den erſten Jahren ſeines Beſitzthumes zu Wohnungen einrichten; es enthält dasſelbe ſieben theils große theils kleine Zimmer, eine Küche, zu ebener Erde ein Waſchhaus, eine Remiſe, welche zum Holzlager und zugleich zur Aufnahme eines großen ſtädtiſchen Waſſerfaſſes dient, dann einen Keller, Bodenwerk, von welchem zwei Kammern, eine zur Aufnahme der Bibliothek des Theaterpächters, und die andere zur Aufſtellung der ſtädtiſchen Bibliothek beſtimmt ſind. Freiherr v. Münchhauſen bewohnte dieſes Haus mehrere Jahre; nachdem er Würzburg verlaſſen, wurde es den Theaterpächtern, reſp. Directoren, zur Wohnung überlaſſen; dieſe müſſen jedoch Miethe dafür zahlen. — Das in dem Hauſe an die Remiſe anſtoßende geräumige Zimmer wird vom Theaterwirthſchaftspächter im Sommer zur Schenke benützt, es enthält ein Bufet und eine Küche. Dieſes Zimmer war urſprünglich Pferdeſtall, dann wurde es zur Zuckerbäckerei eingerichtet, ſpäter zu einer Bierſchenke verwendet, und dann als Bildhauer-Atelier benützt.

VI. Das kleine Haus zunächſt dem Theater.

Dieſes Haus war zur Zeit des Damenſtiftes die Wohnung des Kirchners. Im Jahre 1803 wieß Graf v. Soden ſeinem Theatermeiſter Lißmann dieſes Haus zur Wohnung an; dieſer hatte bei dem Bau des Theaters die Oberaufſicht über das ſämmtliche Arbeiterperſonale. Nachdem Lißmann im Jahre 1818 an das Hoftheater nach Dresden berufen wurde, überließ Frei-

Digitized by Google

herr v. Münchhausen dem Theaterschneider diese Wohnung. Das Haus hat zu ebener Erde ein Zimmer, über eine Stiege ein kleines Zimmer nebst Küche, über zwei Stiegen ein ziemlich großes Zimmer nebst Kabinet, einen Dachboden, ein Höfchen und kleinen Keller. Gegenwärtig bewohnt dieses Haus der Herausgeber dieses Werkes. — An dieses Haus ist angebaut eine große verschließbare bretterne Halle, das sogenannte Magazin, worin die Prospekte, Coulissen, Häuser, Tempel, mehrere Versetzstücke und andere zur Bühne gehörige Gegenstände aufbewahrt werden.

Reihenfolge der Theaterwirthschaftspächter

vom Jahre 1804 bis zum Jahr 1853.

Paul Tacchi.
Peter Buchler, der Vater.
Eustach Buchler, der Sohn.
Ludwig Wiesen.
Franz Bevern, der Vater.
Philipp Franz Bevern, der Sohn.
Ludwig Wiesen.
Gebrüder Vornberger.
Georg Hofmann.
Leonhard Schwägerl.
Johann Baptist Müller.
Julius Blooß.

JACOB
durch
REBECCAM
Anstatt des Esau geseegnet
Das Christenthum anstatt der Synagog
durch
MARIAM
zur Erbschaft der göttlichen Gnad auff- und angenommen.
An dem Tag der Glorwürdigen
Himmelfahrt MARIÆ;
Als dem Haupt- und Titular-Fest der Hochlöblichen Sodalität der Herren und Burger zu Würzburg, bei Erneuerung deß Magistrats.
Vorgestellet von der zweyten Schul im Jahr' 1719 den 15. Augustmonath.

— — — — — — — — — — —

Die Geschichte ist zu lesen in dem Buch Genesis am 27. Capitel.

Digitized by Google

I. Vorstellung.

Der alte ISaac entdeckt dem Esau sein Vorhaben, ihme den Seegen zu ertheilen.

II.

Rebecca dessen verständiget, berathschlaget sich mit dem Jacob, wie sie ihm den Seegen könne zu spielen.

III.

Da jene beschäfftiget ist ihren gefaßten Rathschluß in's Werk zu stellen, tretten hervor die Tugend, und die Zeit, streitende, welchem unter beyden Brüdern der Seegen werde zu Theil werden: die Göttliche Weißheit, indem sie erzehlet, zu was grossen Ding Jacob vorbehalten seyn, sagt vor, daß er werde geseegnet werden.

IV.

Jacob wird durch Anführung Rebeccae anstatt deß Esau geseegnet, mit großen Schmertzen und Zorn deß Esau.

Gegensatz.

Die christliche Kirche erkennet, daß sie durch **MARIAM** nach zerstörter Synagog seye zur Erbschafft Göttlicher Gnad und Glory aufgenommen worden, sagt dessentwegen **MARIÆ** schuldigen Dank, und befehlet sich ferner in dero Schutz und Schirm.

— — — — — — — — — — —

PERSONÆ.

Isaac. Joannes Gerber, Wipffeldensis.
Rebecca. Joann. Valentin Pfennig, Ebenhus.
Jacob. Francis. Ignat. Pfenning, Ebenhus.
Esau. Joannes Andreas Rüdel, Herbip.
Ecclesiæ Genius. Joannes Gerhard, Herbip.
Genius Sodalit. Georg Joseph Rücher, Herbip.
Sapientia Divin. Josephus Haus, Herbip.
Tempus. Joannes Döstler, Herbip.

Digitized by Google

Anhang.

Komödienzettel.

I.

Heute den 24. April 1760
wird
die durch ihre Kunst, Natur und Moralität berühmte
Komödiantentruppe des
Herrn Dobler
aufzuführen die Ehre haben
der durch List und Schalkheit betrogene Pfiffikus
oder:
Hannswurst als Gaudieb.
eine über alle Maasen listige und putzige Darstellung.
in 3 Akten ex tempore.
Hierin erscheint Hannswurst als:
Durchtriebener Graf
Grober Schuhknecht
Verschmitzter Koch
Vermaledeieter Advokat
Verschämtes Frauenzimmer
Verruchter Beutelschneider.
Hierauf folgt:
Ein mit Schönen Tänzen versehenes Ballet
worin
sich Musje Schnirkel und Mamsell Stramm auszeichnen werden.

Wir wollen nicht durch vielversprechende Unwahrheiten ein nobles Publikum durch kitzelnde Worte zum Kommen verleiten; im Nachhausegehen können Sie es mir an der Kassa wieder sagen, ob sich diese Vorstellung nicht selber gelobet hat.

Herr Hanns Dobler
privilegirter Director.

Preise sind bekannt; je mehr je besser!

II.

Komödienzettel von 1770 bis 1775.

Von der Usler- und Ilgenerischen Gesellschaft ist hier vor mehreren Jahren aufgeführt worden: Ein ganz neues und auf

Digitized by Google

wenigen Theatern bekanntes rührendes Schauspiel in 2 Akten, genannt: Der ehrliche Schweitzer, oder: Er trägt die Schuld ohne Verschulden.

Die Anmerkung dabei war:

Wie? heute einmal ein Stück ohne Vorbericht, ohne Empfehlung? Je nun! vielleicht hat sich der Zettelschreiber erschöpft? vielleicht hat er andere Ursachen gehabt, die Zuschauer nicht mit allzuvielem Lesen des heutigen Zettels quälen zu wollen. Je nun! auf den Vorbericht des Zettels kommts auch just nicht an, wenn nur sonst des Stück brav und gut ausfällt.

III.

Von eben derselben Gesellschaft wurde aufgeführt: Ein ganz nagelneues brühwarmes und erst zusammengeschmelztes Lustspiel, genannt: Der unschuldige Verdacht, oder: Der Hochgeehrteste Herr von Prag.

Die Anmerkung dabei, wörtlich:

Ist es nicht zum Todtlachen, daß Komödianten, die nun schon das drittemal die Ehre gehabt in Neuburg zu seyn, und allezeit regelmäßige Stücke gegeben haben, bringen heute zum erstenmale einen Hannswurst und einen Lipperl aufs Theater? Masquen, welche doch seit vielen Jahren von dem gesitteten Schauplatz verbannt sind? je nun! wer wird denn auch gerne alle Tage Kalbsfleisch essen wollen, und auch nicht einmal Appetit zum Rindfleisch bekommen, und wenn uns sonst scharfsinnige Critices über unsere heutige Aufführung zu hart behandeln wollen, so werfen wir die Frage vor: arbeitet nicht Jedermann theils Ehre, theils aber auch Brod zu erwerben? Man komme nur recht fleißig, und sehe unsern heutigen Versuch von Lustspiel mit Hannswurst und Lipperl an, und dann satirisire man uns, oder — wenn wir nur den Schauplatz recht voll von Zuschauern besetzt sehen.

IV.

Von eben derselben Gesellschaft: Der adeliche Deserteur.

Nachricht.

Wie schon wieder einen Deserteur? Eine jede Sache scheint ihre gewissen Perioden zu haben. Jetzt schreibt man nichts lieber, als vom Militär-Stande, von Deserteurs. Fast sollte man glauben können, unsere heutige Welt sey ganz davon eingenommen, und sogar das schöne Geschlecht weint über den Deserteur, und erfreut sich zuletzt mit ihm.

Digitized by Google

V.

Von der Furischen Gesellschaft ist die Schaubühne eröffnet und zum erstenmale zu Jedermanns Vergnügen vorgestellt worden, ein besonderes gut ausgearbeitetes vom Hrn. Geßner verfaßtes, und auf allen großen Schaubühnen zu wiederholtenmalen mit größtem Beifall produzirtes Lustspiel in 2 Aufzügen, genannt: Ernst, oder: Der ehrliche Straßenräuber; dann folgt: der Falke, oder: Die Stärke der mütterlichen Liebe in 1 Akt.

Avertissement!

Also wieder eine Komödie? — Ja, aber wir wollen es probiren. Wer sollte aber bei dieser so rauhen Winterszeit solche anhören, und halb erstarren? — Recht! wir können es selbst nicht widerlegen, daß es beschwerlich ist. Wir empfinden es nur gar zu nachdrücklich, theils wegen der geringen Einnahme, theils auch wegen der Kälte, die wir auf dem Theater mit Veränderung unsrer Kleider erdulden müssen. Wir sehen uns also gezwungen, mit unserer Schaubühne bis zu gelinderem Wetter in die Ruhe zu begeben.

VI.

„Der Teufel ist los!"

Vorbericht!

Wir wagen es heute diese starke Original-Oper auf das Theater zu bringen. Liebhaber der Tonkunst sowohl als der schönen Schriften wird die heutige Oper wohl bekannt und folgsam wissend seyn, daß sie nicht nach der Art gemeiner und schlechter Lieder zusammengesetzt ist. Der Verfasser, Herr Weisse, hat sich so wohl durch den Dialog, wie auch Herr Hiller, welcher die Musik dazu komponirt, einen allgemeinen Beifall dadurch erworben. Kurz, was zum Vergnügen und guter Aufmunterung Anlaß geben kann, ist in derselben enthalten; wir aber werden uns durch unsern Fleiß abermals bestmöglichst bestreben, allen hohen und gütigen Gönnern Vergnügen dadurch zu erwecken. Wenn wir nur so glücklich seyn möchten, heute den Schauplatz recht voll von dem schönen Geschlecht besetzt zu sehen, so werden die Herrn Chapeaux alsdann ebenfalls nicht fehlen, und es wird sich mit mehr Anmuth arbeiten lassen.

Igener.

Digitized by Google

VII.

Der Adjutant!

Vorbericht.

Erleuchtetes Jahrhundert, in welchem die Wissenschaften aller freien Künste auf den höchsten Gipfel gestiegen, sey auch uns willkommen! Wo sind nun wohl gegen unsere neuen Zeiten die Schauspieler der alten Griechen und Römer? Ja, wenn jetzo ein Euripides, ein Terenz, ein Sokrates, ein Plautus, welche ehemals auch Schauspiele geschrieben, aufstehen sollten, würden sie nicht erstaunen, Deutschland's Theater in einem solchen Schwunge von Vollkommenheit zu erblicken. Seit einigen Jahren macht man sich ein Vergnügen daraus, nichts als einige literarische Stücke zu schreiben, und man muß mit Wahrheit sagen, daß dieser Stand den besten Stoff zu den rührenst- und edelsten Handlungen geben kann. Der unbekannte Herr Autor hat in sein heutiges Lustspiel so viel Episoden einzuflechten gewußt, daß wir keineswegs zweifeln, durch unsere Vorstellung unsere gnädig- und einsichtsvollen Zuschauer zu vergnügen, indem es eines der schönsten militärischen Stücke ist.

Ilgener.

VIII.

In Regensburg wurde 1779 angekündigt „Der blinde Ehemann, oder: wer sehen kann, sieht nicht." ein Feenmährchen von Krüger, weyland Schauspieler, in 3 Aufzügen. Auf dem Anschlagzettel war folgende Nachricht zu lesen: „Ein Feenmährchen? warum nicht gar! was wird auf hiesiger Schau-Bühne nicht alles noch zum Vorschein kommen! — Die Vorstellung selbst wird die Wahl dieses Lustspiels rechtfertigen. — Und wenn auch die Vorstellung noch so unterhaltend ist, so ist sie doch unwahrscheinlich, denn es gibt ja keine Feen mehr, und ist die Frage: ob es je welche gegeben habe? Uebel! sehr übel für das ganze arme menschliche Männergeschlecht! Gäbe es noch einige, denn daß es welche gegeben habe, wird die heutige Vorstellung darthun, so hätte noch mancher blinder Ehemann Hoffnung sich von seiner Blindheit gerettet zu wissen. Es heißt in dem so wahren Sprüchwort: Ein blinder Mann, ein armer Mann! Um wie viel elender ist ein Ehemann, der noch zu allem Ueberfluß, ein junges schönes Weibchen hat!"

Hierauf: Ballet: Die Begebenheiten der Wiener Nachtwächter.

Digitized by Google

IX.

In Regensburg wurde 1779 angekündigt: Die Holländer, oder: was vermag ein vernünftiges Frauenzimmer nicht! Luſtſpiel in 3 Aufzügen.

Auf dem Anſchlagzettel war folgende Nachricht zu leſen: „Was vermag ein vernünftiges Frauenzimmer nicht! viel! ſehr viel! es hat, wie wir verſchiedene Beyſpiele haben, einen Flüchtling, Säufer, Spieler — auf den Weg der Tugend zurück geführet; aber daß ein ſolches Frauenzimmer einen ihr bekannten Wildfang auf gut Glück zur Ehe genommen hat, haben wir wohl noch kein Beyſpiel, wenigſtens von keinem vernünftigen Frauenzimmer. Und hätten wir auch dergleichen Auftritte erlebt, ſo wären ſie ganz ſicher in den Augen einer vernünftig ſcheinenden Welt, als übereilte, mannsſüchtige, vernunftswidrige Schritte angeſehen worden. In wieweit ein ſolches Urtheil gegründet ſey, mag die heutige Handlung beſtimmen, zu welcher wir alle vernünftige Frauenzimmer, den beliebten Wildfang nicht zu vergeſſen, auf das höflichſte einladen; damit denen, welche ſich noch in Statu quo befinden und einen gleichen Schritt wagen wollen, die Mittel und Wege nicht unentdeckt ſind, ſich zu vertheidigen und darzuthun: daß eine ſolche Wahl, ob ſie ſchon nicht die gewöhnlichſte iſt, doch die glücklichſte ſeyn kann."

Ballet: der zum Bräutigam geprügelte Strohſchneider.

Komiſche Engagements-Briefe.

I.

Hochge Ehrtiſter Herr!

Dieſelbe vorzeigen, wenn ich als unbekandter weis ihnen mit Schreiben in kumutire, Weillen ich in Wirtzburg Erfahren, daß in Speyer eine Cumiſche Geſelſchaft angelanget. und weillen ich von gleigen Mettae, ſo kann ich nicht unterlaſſen, Erſtens mit ſchreiben zu wardten, und mich zu Erkundtigen um des werthen Printzibal Namen, um zu ſehen, ob Kein Bekannte geſelſchaft od Printzipalitet wo ich vie leich die Ehre hatte deſſen zu bethienen, Er bitte mir ſchleinige Nachricht, dann ich mich Teitliger Er glehren werde. der ich biß dahin verhare

Er gebneſter

Johann Martin Vogel von Bamberg.

Wirtzburg den 25. Janu 1788.
ich lugire im gultenen Anker.

Digitized by Google

Die Aufschrift war: dem hochge Ertisten Herrn N. N. als dermalliger schauspiller und Terecter einer Regell=mässiger Geselschafft zgl. in Speyer.

Fraaffort.

II.

Achen den 25. März Anno 1798.

Hochgeöhrte Madam Böhm!

Verzeien Sie! Hochgeorte Madam Meiner Küneit! Doch mein Verlangen zu Euerer Gesellschaft dreibt mir dazu ahn. oh wie hab ich Oft gewunschen in eure, von weisen hochgeöhrten Leute gelobte Gesel Schaft angenommen zu werden ich hofe sie werden mich diese inbrünstige bitte nicht ver Sagen ich bin auch beflissn euch nicht anders als zu euren Vor Theil zu bedienen, sie werdet Freite an mich haben. jung von 21 Jahre, schöne Leibes gestalt, Scharf Sinig und mit ein gut Dalend begabt, ja wenn ich einmal ein Buch gelösen weis ich es aus wendig hab ich ein Comedia gesehn ich spiel Sie zu Hause nach in ansehn meiner Freiute und stelle alle Personen fir ich bin auf den Beinen wie ein Vogel immer fir. wenn sie nach Achen kommen lasst mir durch den Gosef Leister rufen und könnt mich examiniren Kommen sie nicht so seit so gitig und schreibt mir so will ich nach Köln kommen 9 Schulen hab ich studirt meine Adres

an Musje Henry von Achen wohnhaft auf den Münster neuen Hof als magister eine Stunde von — Achen. Zeit und umstent haben mir verhintert mit umstent zu schreiben ich bin und bleib euren treusten Diener Henry von Achen.

(Dieser Brief ist wörtlich vom Original kopirt worden.)

III.

Hoch und wärtgeschätzter Herr!

meinen vor 2 Tagen hir abgelaufenen Vriff wegen ankaschiren werden Sie von mich erhallten haben, worin ich ihnen mein und meines Frauen tal End gepriffen und rekomandirt habe. was aber meines Gattin betrieft da hab ich mit Repeckt gelogen; ich mußte es aber schrieben, weil sie mir sonst ge misshantelt häte. sie wirt fast ale Tag richtig gepfiffen, dariber lagt sie und sagt des pubulkum verstehts nicht. sie singt und hat keine Stimme, sie schnupt Toback auf die Theater auch wenn sie Gurli spillt, sie hat nur ein Auge sie hengt freilich eine dicke Locke über des antre Aug, das Pubulkum nent sie deshalb

Digitized by Google

blinde Kuh. auch iſt ſie einſeitig und hat falſche Zehne, ſchreiben ſie uns nur das an Kaſchemang ab und machen ſie unten ein B und ein Gedanken — dis ſoll mein Stichwort ſeind wo rauf ich zu Ihnen kome, um mich an Kaſchiren zu laſen. ich ſpille dumme Buben. wie ein ſtudirter, ſinge tonor das es eine Freite iſt zum komiſchen kennen ſie mich auch brauchen, ich hab ein komiſch Naſen wie Kafericher vill lachen ſchon wenn ſie mir ſehn. wir werden vil ſpaſſen habben. at je. ſchreiben ſie halt gute Antwort an ihr

Diener W. in P.

(Dieſer Brief iſt wörtlich abgeſchrieben.)

IV.

Wohlgeborner Herr!

Mein Name, aller Welt bekannt und beliebt, muß auch Ihrem Ohr ſonorliſche Töne — Ihrem Herzen den Wunſch entlocken, mich bei Ihrer Geſellſchaft angeſtellt zu wiſſen.

Ich heiße Veilchen, bin Hofſchauſpieler in W— und ſchon ſehr oft beſungen worden. Das ſchöne Lied: Blühe liebes Veilchen, iſt zu meinem Geburtstage verfertigt worden, es wurde mir von einer Unbekannten nebſt einem Lorbeerkranze überſandt. Dieſes Gedicht war zwar nur mit einem E— unterzeichnet; doch wer verkennt in dieſem Liede meine gelehrte Freundin Eliſe — nur mit ihren Gefühlen, mit ihrem Hang zur Schwärmerei, welcher ſich mit männlichem Unternehmungsgeiſte verbindet, kann man ſolche Gedanken, wie dieſes Gedicht enthält — zu Papiere bringen; beſonders dieſe Stellen: „Blühe liebes Veilchen — nächſtens pflück' ich dich!" doch genug davon! — Jetzt zu den Bedingungen, unter welchen ich zu Ihnen kommen will.

1) Spiel' ich alle Woche nur einmal, und immer eine gute Rolle, wie ich ſie mir ausſuchen werde.
2) Muß ich Regiſſeur werden, damit ich den andern Schauſpielern dasjenige aus ihren Rollen herausſtreichen kann, womit ſie *meiner* Rolle ſchaden können.
3) Muß *ich* alle Reden, welche an hohen Geburts-, Namens- oder Gelegenheitstagen gehalten werden — declamiren, damit ich die Präſente bekomme.
4) Schicken Sie mir 400 Dukaten Reiſegeld. Gefällt es mir aber bei Ihnen nicht, ſo reiſe ich gleich wieder ab und zahle nichts heraus.
5) Verlange ich 3,000 Thaler jährliches Gehalt — jedesmal eine halbjährige Gage voraus.

Digitized by Google

6) Sechsjährigen Contrakt, und nach sechs Jahren Garantie auf halbe Pension.
7) Zwei Benefize; diese an einem Sonntage, jedesmal ein Manuscript; dieses müssen Sie, wie dann die dazu erforderliche Garderobe anschaffen und alle Unkosten tragen, damit die Einnahme nicht geschmälert wird, sonst ist es ja kein Benefiz mehr; auch müssen es Winterbenefize seyn.
8) Muß der Theaterdiener, außer den Theatergeschäften, zu meiner Bedienung stehen.
9) Muß ich in der Garderobe einen eignen Platz haben, wo mich beim Anziehen Niemand incommodirt.
10) Muß ich die ersten Ansprüche auf die Direktion haben, wenn Sie sterben, oder das Theater abgeben wollten.
11) Muß ich bestimmen, wenn die Proben gehalten werden können, weil ich Nebengeschäfte treibe, und leicht etwas versäumen kann.
12) Muß ich Steuer- und aller andern Abgaben frei seyn.
13) Muß ich zu allen Proben und Vorstellungen gefahren werden, und nach derselben Zeit die Equipage zu meiner Disposition stehen, weil ich zur Melancholie geneigt bin, und mir Mozion verordnet ist.
14) Muß ich, falls ich nach drei Jahren abgehen will, 300 Dukaten zur Rückreise haben.

Sollten Euer Wohlgeboren diese Conditionen billig finden, woran ich nicht zweifle, so bitte ich es mir mit umgehender Post zu melden, und das Reisegeld wie die halbjährige Gage mitzuschicken. Bis dahin bleibe ich erwartungsvoll, mit Hoffnung beseelt

Euer Wohlgeboren
ergebenster K. Veilchen,
Hofschauspieler zu W . . . .

V.

An die hochlöbliche Schauspieler-Direktion in — * * den 4. Mai 1813.

Verzeihen Sie einem Menschen der Sie mit seinem Schreiben beschäftigt.

Ich bin gegenwärtig in * * bei meinem Onkel (welcher eine große Handlung hat.) Da ich nun am kaufmännische Fach keinen Gefallen mehr habe wegen einen Umstand, der mein Herz zerrissen hat, doch genug davon, so habe ich mich entschlossen bei die ersten hiesigen Schauspieler zu lernen, da ich

Digitized by Google

es nun kann so bin ich so frey Sie zu bitten mich auf Ihrer Bühne aufzunehmen, ich spiele das Erste Liebhaber=Fach. aber nicht die Erste Helden. sondern ganz jugendlichen Rollen ꝛc. ꝛc. kurz Sie werden mit mir zufrieden. wenn ich Ihre Antwort habe und ich, Ihnen wieder darauf erwiedere, so werden wir alles gehörig ins reine bringen und alles festsetzen. Mit den besten Attestaten bin ich auch versehen in der Hoffnung umgehend eine erfreuliche Antwort zu erhalten das ich kommen darf. Zeichnet mit Achtung und Ergebenheit Ihr Diener.

T. S. W. P.

Verzeihen Sie mein schlechtes Schreiben es geschieht in Eil, wenn ich wieder schreibe soll's besser werden.

Meine Adresse.

An *** ꝛc.

Abzugeben an *** in ꝛc. ꝛc.

bitte ja nichts zu vergessen darauf zu schreiben sonst kommt der Brief nicht an.

Ich spiel diese Art Rollen

Den Philipp in Johanna
Gustav Wasa, selbst.
Graf von Burgund
Fridolin selbst
Adolfo Ridolfi in Machtspruch
Den Alonzo in Rolla
Karl Baum in Reue und Ersatz
Den Wachtel in Sorgen ohne Noth
Den Albrecht in Agnes Bernauerin ꝛc. ꝛc.
Don Caesar in der Braut von Messina

und so weiter das ganze Fach. und werde mir alle Mühe geben Ihnen Ehre zu machen und den Beifall zu erhalten und zweifle nicht daß auch Sie als Anfänger Nachsicht haben werden, und meine Lehrer haben mich versichert das ein jeder mit mir zufrieden wird werden.

Derselbe.

Anmerkung. Styl, Orthographie und Interpunktion sind getreu nach dem Original.

Digitized by Google

VI.

Merkwürdiger Engagements-Brief. *)

Saarbruck en 2. Thermidor.

wohllöbliche Direction

Da ich aus nicht ganz ungegründeten Ursachen mein Dermalig Angageman gerne changiren möcht, so bin ich geneigt bei Wohllöbl. zwar unbekannt aber doch frei anzufragen ob ich bey Wohlselben samt meine Frau angagirt werden wollte?

Ich bin ein 18jähriger Schauspieler, alle Fächer durchgegangen, spiele seit 6 Jahren zärtliche Väter, polternd komische Alte, alte Militärische Rollen, Greisse, Alte chevaliers, intriquant mit gleichem Glück und Stärke spiele was überhaupt im Charakter Fach ein schlägt, Singe, einen starken reinen Pass, zwar nicht musicalisch aber mit best musicalisch Gehör, geschwinder Faß und langer Erhaltungskraft der Töne, bin nebst diesem zum Soulliren brauchbar, wozu ich schon bei mehr Gesellschaften auf gefordert worden bin im Fall ich nemlich wegen gänzlich guter Besezung meiner obbenannten Fächer als Acteur nicht employirt werden Könnte, wie wohl ich mich nur im höchsten Nothfall zum Soulliren verstehe und mehr Schauspieler bin. So war ich durch die 18 Jahr meines Theater lebens noch nicht eine Woch ohn Angageman und in anhaltender Activitet Spreche vollkommen Latein, französisch soviel man zum Leben und zu den Rollen der Chevaliers braucht, gut Slawakisch, etwas böhmisch, mehr polnisch nebst meiner Mutterspracb, vermög den Weltgegenden in den ich Angageman hatte, bin bei reisenden Truppen von meinem re Spective Directionen öfter zur Erwirkung neuer Permissionen entweder persönlich abgeschickt, oder zur Verfassung schrifftlicher Aufsätze, wie auch Antritts Abschieds und sonstigen Feierlichkeits-Prologen gebraucht worden, womit ich mir ehre eingeerndtet zu haben schmeicheln darf. Ich spielte in Teschen Presburg Pest, Ofen Caschau Cracau Lemberg Troppau, Znaim, Ollmütz, Chorneuburg, Stokerau, Schwat Wien, Bruck Loeben Gratz Hollitsch. Wallerstein Ellwangen Dillingen Speier Neustadt Landau Saarbrücken am Sarne Fluß **).

---

*) Wörtlich nach dem Manuscripte.

Der Setzer.

**) Bei den Städten ist stets beigefügt, wo sie liegen, und ob sie Kreis- oder Hauptstädte sind.

Digitized by Google

Ich bin ein gebürtiger Mainzer und daselbst wie auch Cöln Bonn Erfurth Heidelberg Wien studirt, noch immer mit einer reinen deutschen Sprache, ohne in fremden Landen fremde Dialecte (das Localisiren ausgenommen) angenommen zu haben, 36 bis 37 Jahr alt. Meine Frau welche ich beim Theater in Pest und Ofen bekommen ist 19 bis 20 Jahr, ebenfalls aus dem Reich gebürtig — spielt, bis dato naiv zweyte Liebhaberinnen und Soubretten soll wie man sagt mit empfehlenden Theater wuchs und Figur begabt seyn. Ich kann sagen, daß ich, noch überall auf jedes abgelegte Debih angagirt worden auch kann ich mich durch eine große Zahl gedruckter Zetteln über lauter erste und gute Rollen in meinen Fächern ausweisen, wie wohl wir die stärke und schwäche unsrer Kunst nur durch das gewöhnliche Debih darzulegen gesonnen sind.

Bei allen falsigen Angageman erbitte ich Mir alle erste und beste Rollen in meine angezeigte Fächer wenn ich nicht sollte für ein gewisses dieser Fächer bestimmt werden das heißt allzeit den besten und aufflandsten Character der Alten z. B. wäre der komische wichter als der zärtliche Alte den ersteren u. s. f. Eben so meine Frau die aber noch dato Keine erste Liebhaberin spielt und bisher von Mir selbst abgerichtet worden. Alle mögliche Rutine in opern für mich sowohl als meine Frau Da ich selbst nur in etlichen gelegenheit hatte einstudirt zu werden in den ersten Alten, meine Frau aber bis dato nur in Chören gesungen und Stimme und Gehör hat, ich dafür aber in alten und neusten Kotzebue Iffl andischen Stücken einstudirt bin — Bestimmung einer gefälligen wöchentl. Gage zusammen Aufkündigungs Zeit beidentheils ob sie die gewöhnliche 6 wöchentl. ist — einer auch allen falls außer der gewöhnlichen Zeit beidentheils nach dem Debih beliebigen längern Contract nebst einer halben oder ganzen Einnahme je nach dem sich das Angageman auf ein halbes oder ganzes Jahr hinausstrekken sollte. Ich mache mich dafür anheischig meiner mich angagirenden Direction außer der theatral. schuldigkeit nach Kräften alles Mögliche über die schuldigkeit beyzutragen, auch in Theater Geschäften zur Hand zu sein. Theaterbau, Rollenschreiben soufliren so wie auch Cassa Geschäft — gänzlich ausgenommen, Rollenschreiben soufliren wie Gesagt nur im Drange höchster Noth über eins und das Andre je eher je lieber (aber nur im Fall der Angagemans) ist mein Wunsch Mein Quartier ist hier bey dem Sellier Willing in der Ober Gass wohin addressirt werden wolle — auch habe ich 4 Stücke

schon fertig theils noch im Sujet geschrieben, wovon eins unter den titel Das verliebte Bauernmädchen oder Weiber curiren eifersüchtige Männer, Lustspiel in 3 Akten mit Beifall aufgeführt worden. Der ich übrigens mit vieler Achtung verharre

Dero bereitwilligster
Rosenthal mpr
Acteur.

(Heut spiel ich hier den Gouverneur im Benjovsky meine Frau Feodora).

Bayerische Staatsbibliothek München

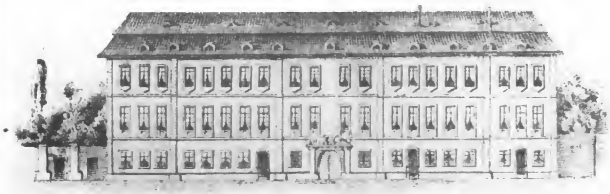
Digitized by Google

Geschichte
des
WÜRZBURGER THEATERS

von seiner Entstehung im Jahre 1803-4
bis zum 31. Mai 1853
nebst einem chronologischen Tagebuch
und einem Anhang
Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Theaters

herausgegeben
von

I. G. WENZEL DENNERLEIN
Senior des Würzburger Stadttheaters.



WÜRZBURG.
Im Selbstverlage des Verfassers.
1853.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

12196

Digitized by Google